Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Georg Michaelis

M. Georgii Michaelis ... Theil Der kleinen Concordanz

Erster Theil : Darinnen als in einem Biblischen Spruch-Register : Nach Ordnung des Alphabeths Der Anfang vornehmster Sprüche Wie auch nachdenckliche Redens-Arten ... zu suchen/ und leichtlich zu finden. Benebenst Einer kurtzen Eintheilung und Ordnung aller Biblischen Bücher ... Wie auch Summarischen Verfassung aller Capitel ...

Zum Sechsten mahl heraus gegeben, Leipzig und Jena: Verlegts Heinrich Christoph Cröcker, 1718

https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1758361271

Band (Druck) Freier Zugang

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1758361271/phys_0001
DFG


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1758361271/phys_0003
DFG

F. c—3409.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1758361271/phys_0004
DFG

Mahn.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1758361271/phys_0005
DFG


Suchet in der Schrifft.
Joh. 5. v. 39.
BIBLIA
Wer
der mer
das lieset
cke drauff
Matt. 24
v. 15.
Kleine
CONCORDANZ.
oder
Biblisches
SPRUCH-REGISTER
M. G. Michaelis.
Suchet so werdet ihr finden.
Matt. 7. v. 7.
Εὕρηκα, Εὕρηκα

M. GEORGII MICHAELIS

Erster Theil 13.

Der kleinen

CONCORDANZ

Darinnen als in einem

Biblischen

Spruch-Regist

Nach Ordnung des Alphabeths

Der Anfang vornehmster Sprüche

Wie auch nachdenckliche Redens-Arten/ und viel

ley Materien, so in Predigten, und andern geistlichen Büch

aus der Heil. Bibel zum öfftern angezogen werden/

zu suchen/ und leichtlich zu finden.

Benebenst

Einer kurtzen Eintheilung und Ordnung al

Biblischen Bücher und Anzahl derer Capitel, und am End

beygesagten Regiſter derer Lateinischen Allegatorum

mit ihren teutschen Benennungen/

Wie auch E. H. Sh. Mahn.

Summarischen Verfassung aller Capitel/

die im gantzen Bibel-Buch gezehlet werden/

Denen Liebhabern der H. Schrifft zum besten, und sonderbah-

ren Vortheil mit vielen Sprüchen vermehrt und in

richtige Ordnung gebracht.

Zum Sechsten mahl heraus gegeben.

Mit Königl. Pohln. u. Churfl. Durchl. zu Sachsen PRIVILEGIO.

LEIPZIG und JENA,

Verlegts Heinrich Christoph Cröcker, Buchh. 1738.


Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1758361271/phys_0010
DFG

Vorrede
An den günstigen Leser.

Eine richtige und unfehlbahre Anweisung thut der himmlische Lehrer beym Ioh. am 5. Cap. v. 39. **Suchet in der Schrifft / denn ihr meynet / ihr habt das ewige Leben darinnen / und sie ists / die von mir zeuget.** Womit uns Christus nicht etwan vorleget die irrdischen **Profan-Schrifften / so aus menschlichen Willen hervor bracht** 2 Petr. 1, 21. noch auf die **Menschen-Satzungen** weiset, sondern er befiehlet uns theuerst an die **heilige und göttliche Schrifft** / so da alles, was dem **Glaubens-Grund** beförderlich, als da ist die **Erkänntniß GOttes** und seines **heiligen Willens** / wie auch den **Weg** und **alle Mittel zur Seeligkeit** zeiget.

Zwar im **Buch der Natur** ist auch viel zu befinden, welches nebenst denen natürlichen Dingen in sich verfasset simulacra sapientiæ & omnipotentiæ divinæ, woraus auch die verständigen **Heyden** ihre

Theologiam Naturalem erlernet, und ziemlich weit damit gekommen sind, aber solches kan nicht gnug seyn, den **wahren** und **Drey-Einigen GOTT/ Christum** mit seinem vollgültigen **Verdienst**/ die **Evangelischen Verheissungen** ꝛc. beyzubringen; darum war nothwendig, daß **GOTT** in seinem **heiligen Wort** sich weiter zu erkennen gebe, wie denn **Christus** selbst aus dem Schooß seines himmlischen Vaters dasselbe mitgebracht/ verkündiget, und deutlich erkläret hat. Uns aber solches zu steter Betrachtung aufgiebet mit dieser Ermahnung: **Suchet** ꝛc. wie also die **Berrhoenser** sich in ihrem Glauben zu bestärcken emsig in GOttes Wort geforschet haben Actor. 17, 11. 12. So suchet man demnach in der **Heiligen Schrifft** nicht superficialiter und oben hin, sondern mit fleißigem **Lesen**/ grosser **Begierde**/ hertzlichen **Verlangen**/ andächtiger **Aufmerckſamkeit**/ gläubigen **Nachdencken** ꝛc. da denn die **irrdischen Sinnen** mit ihrer **Vernunfft** es nicht alles sattsam ergründen können, sondern man muß die **Vernunfft gefangen nehmen unter den Gehorsam Christi**/ 2 Cor. 10, 5. und mit höchster **Verwunderung** ausruffen: **O welch eine Tieffe!** ꝛc. Rom. 11, 33. Es gehet aber solcher **Befehl** alle und jede an, denn ja ein jedweder, so in der H. Schrifft fleißig lieset, zu seinem Bedürffniß gnug befindet. Es suchen **Lehrer** in GOttes Wort die Articulos fidei zu behaupten, **Prediger** die Anwendung zur **Lehre**/ zur **Straffe**/ zur **Besserung**/ zur **Züchtigung in der Gerechtigkeit**/ 2 Tim. 3, 16

Be-

Betrübte suchen und finden Trost darinnen, alle Lehr-Begierigen finden in derselben den höchsten Seelen-Schatz/ Erkänntniß GOttes/ Glauben ꝛc. daß sie mit Paulo wissen/ an welchen sie gläuben. 2 Tim. 1, 12 Wer durch die Sünde abgewichen, und irre ist, findet hier den rechten Weg/ wer arm/ erlanget den höchsten Reichthum/ die Gnaden-Hungrigen werden mit GOttes Wort höchst-vergnüglich gespeiset/ und getränket mit Wollust als mit einem Strohm Psalm. 36, 9 Wer schwach und kranck ist, krieget neue Kräffte/ Stärcke/ und Hülffe von dem rechten Seelen-Artzt Exod. 15, 26. bey welchem man findet Worte des ewigen Lebens Ioh. 6, 68. Sein Wort lehret die Jugend/ erquicket das Alter/ stärcket die Schwachen/ tröstet die Traurigen/ machet freudig die Sterbenden/ und zeiget den Eingang zum ewigen Leben. Darinnen redet GOTT mit uns, Christus bietet durch sein heilig Verdienst uns alle seine Wohlthaten nebst dem himlischen Erbtheil an, der H. Geist versiegelt solchen Trost in unsern Hertzen, die er erleuchtet, lehret, tröstet, und dessen alles erinnert. Wer wolte demnach solches mit Hertzens-Lust nicht gerne lesen? Wer wolte nicht Lehre, Heyl und Trost darinnen suchen? denn davon lebet man ja Esa. 38, 16. Solches alles fasset Christus kurtz zusammen, mit diesen Worten: Und sie ists/ die von mir zeuget. O das ist ein wahrhafftiges Zeugniß! denn von diesem JEsu zeugen

alle Propheten ꝛc. Actor. 10, 43. Dadurch werden wir nicht nur mit blosser Meynung und Einbildung, sondern mit unfehlbarer Gewißheit des ewigen Lebens versichert. O ein reicher! O ein herrlicher Fund! Suchet man nun sonsten, und ist bemühet aus der Philosophie die Weißheit und das Summum Bonum zu erlangen, welches doch zu keiner Vollkommenheit in diesem sterblichem Leben zu bringen ist; Wie vielmehr Gott ergebne Hertzen lassen sichs höchst angelegen seyn die **heilige Bibel** mit unverdrossenen Fleiß zu lesen, und in derselben herrliche **Lehr**- und **Trost-Sprüche zu suchen** und zu lernen. Weil aber das **menschliche Gedächtniß** dermassen **vergeßlich** ist, daß nicht ein jedweder sich alsbald erinnern kan, wo ein oder anderer schöner **Macht- Lehr- und Trost-Spruch** zu lesen; Als haben dem schwachen Gedächtniß zum besten viel Gelehrte hierinnen grosse Arbeit gethan, und vortreffliche Concordantzien heraus gegeben, da alle Wörter, so in der **heiligen Bibel** gelesen werden, zu finden seyn. Weil aber nicht ein jedweder so kostbare Bücher sich alsbald anschaffen, noch solche stets bey sich tragen und führen kan; Als habe ich dieses **Spruch-Register** als eine kleine Concordanz, wie es von unterschiedl. Gelehrten, die sich dessen fleißig gebrauchet, zu benennen ist beliebet worden, **zum sechsten mahl** denen Liebhabern der heiligen Schrifft in guter und richtiger Ordnung communiciren wollen, in welchen nicht allzeit der Anfang eines jeden Spruches wiederholet, sondern nur in frontispicio und **oben im Anfang** des Blates zu lesen ist, damit die andern Worte in rich-

richtiger Ordnung des Alphabets desto leichter in die Augen, und das Aufschlagen nicht so beschwerlich fallen möge, sind auch die Dicta etwas ausführlicher gesetzet, und was nicht mit gantzen Worten in eine Zeile hat gebracht werden können, nur mit etlichen Initial-oder Anfangs-Buchstaben angemercket, damit der Sensus und Verstand deutlicher exprimiret werde. Melde aber dem günstigen Leser zur **Nachricht**/ daß, wenn in denen allegirten Versiculen einige Differenz mit andern Bibeln erscheinet, ich hierzu die **Lüneburgische Bibel**/ welche Anno 1660. in groß Octav ist gedrucket worden, gebrauchet habe; nach welcher Edition die Versicul auch eintreffen werden. Nachdem aber etliche das **Biblische Lust-Spiel**/ welches von einem unbenahmten Autore mit 13. **Gedancken-Täfflein** zu Jena unter dem Verlag Herrn Birckners heraus gekommen, und daselbst gedrucket worden, mir zueignen wollen, so da gleichfalls bey der Jugend eine Anreitzung und Lust zu denen Biblischen Sprüchen erwecken, oder die Buchstaben eines **Wortes**/ das der andere im **Sinne** hat, nach einander, und folgends das gantze Wort eröffnen, und bekandt machen kan, welches auch in proportione Arithmetica seine Richtigkeit hat; Als will ich gerne solche Ehre von mir ablehnen, indem ich mich nicht dazu bekenne, sondern auch dabey solenniter protestiret haben, daß bey Ausfertigung dieses Spruch-Registers ich durch Verkleinerung anderer Leute mich nicht erheben, und eigenen Ruhm zu erlangen suchen wolle, wie offt mancher **Fiedler** andere kunstreiche Geiger und Pfeiffer zu carpiren pfleget,

sondern ich habe es nur bloß zur **Ehre GOttes** und **der studirenden Jugend** zum besten nochmahls ans Licht geben wollen.

Wenn nun sonsten die **Register** in denen andern Büchern die Summam und **Inhalt** deroselben kürtzlich abfassen, und richtige **Anweisung**/ wo eines oder das andere mit **leichter Mühe** zu finden sey; auch denen so wohl, die in denen Büchern wohl versiret, als auch denen andern, so wenig belesen sind, sonderbahre **Vortheil** an die Hand geben, daß jene, was sie vorlängst gelesen, und in ihre Locos Communes nicht eingetragen haben, durch Behelff derer Register wieder suchen, und aufschlagen, diese aber in dürffenden Fall verlangte Materien suchen, finden, und anwenden können, weßwegen sonderlich die neuen Autores, und welche von denen Alten wieder neu aufgeleget werden, beflissen sind, die Bücher mit dergleichen zu versehen, weil es ohnmöglich ist, und kein hohes Alter zureichen würde, alle Autores in dieser **Bücher-reichen Zeit** von Anfang biß zu Ende durch zu lesen, auch das schwache Gedächtniß so fähig nicht ist, es alles zu behalten, oder doch zum wenigsten die Loca zu mercken, worin jedes zu finden, und zu lesen sey? Und deßwegen sind auch die Register rechte Compendia repetitionis, sie sind **Lehr-Meister und Wegweiser**/ welche in kurtzer Summa die Contenta und **Inhalt** derer Capitel, Blätter, und des gantzen Buches zeigen, wie sie denn auch deßwegen zu Latein Indices heissen, und solche Benennung herbekommen ab Indice oder von dem **Zeige-Finger**/ der die Schrifft-Stellen zeiget, wie

sie

sie denn auch ohne Zweiffel darum a Regio ductu Register genennet werden, weil sie die Lehrbegierigen Gemüther gleichsam in via Regia auff richtiger Straße anführen, und gute Anweisung geben. Wie nun solche in denen **weltlichen Büchern** grossen Nutzen schaffen; also sind sie vielmehr nützlich und **höchstnöthig** im **heiligen Bibel-Buch**/ als welches fons inexhaustus, und ein unerschöpflicher **Qvell-Brunn** ist, der die von GOtt eingegebene Bücher in sich verfasset, und eröffnet den **Brunn-Qvell** der himmlischen Weißheit; die **heilige Schrifft** allein zeiget die Schätze der ewigen Seeligkeit, sie **übertrifft** alle andere Bücher, die von menschlicher Weißheit herrühren, so weit als das Himmlische die irrdischen Dinge, und als das Licht die Finsterniß, in Summa: in der **heiligen Bibel findet man alles/ was uns zu wissen/ und zu glauben vonnöthen ist.** Nun fehlet es zwar derselben an schönen Registern auch nicht, welche zum theil in der heiligen Bibel selbst forne an zu befinden, als da ist das **Nahmen-Lehr- und Zeit-Register**/ zum theil auch vortreffliche Concordanzien mit grossen Fleiß, Mühe und Kosten vornehmer Leute verfertiget, und zum Druck befördert worden. Jedoch, wie ob gedacht, weil nicht ein jedweder die Mittel darzu hat, daß er sich so theure Bücher kauffen, und solche bey sich tragen kan, so habe ich um des **geschwinden Brauches** willen, die Bibliſchē Sprüche bald zu finden, dieses Spruch-Register nochmahls mittheilen wollen, welches hoffentlich einem jedweden, gelehrten, und ungelehrten, der an GOttes

Wort seine Freude und Lust hat, zu statten kommen, und an statt einer kleinen Concordanz wird können gebrauchet werden. Wer es nun mit mir brauchen will, kan es nach Gefallen mit **leer Pappier durchschiessen** lassen, damit er entweder ein mehrers beytragen, oder auch zugleich einen Indicem über seine Bibliothec führen, und anmercken könne, worüber er etwas zu lesen habe, und wo ers suchen solle?

Wiewohl nun die wenigsten Loca Paralella, mit angemercket sind; so können doch dieselben mit leichter Mühe im Aufschlagen der Bibel aus denen Concordantiis marginalibus welche im Rande allegiret sind/ gefunden werden. Was aber die Historica und Onomastica anbelanget/ so sind dieselben im andern Theil welcher handelt von dem Nahmen/ Geschicht- und Wort-Register ꝛc. ausführlich beschrieben/ und verfasset/ deme zugleich auch das Zeit-Register mit beygefüget ist/ woraus viele andere Materien zu nehmen/ die in denen Predigten/ und andern geistlichen discursen können nützlich angewendet werden. Lasse sich demnach der günstig-geneigte Leser daran genügen/ daß hierdurch im Aufschlagen und allegiren einige Beschwehrung oder auch Versäumniß benommen werde. Welches aber nicht die Meynung hat/ daß man sich bloß darauf verlassen/ und die heilige Bibel gar nicht lesen wolle/ sondern daß man vielmehr hierdurch angereitzet werde/ die heilige Schrifft desto fleißiger durch zu suchen/ und die vornehmsten Sprüche dem Gedächtniß desto besser einzubilden. Versichere auch/ daß ein fleißiger Bibel-Leser in seinem Gedächtniß sich nicht wenig confimiren/ und Capitel fest machen könne/ wenn er täglich nach dem Bibel-Lesen ein oder ander Blat aus diesem Register mit lieset/ und solches sich fleißig einbildet/ woraus er hoffentlich nicht wenig Nutzen haben wird. Wer es eine Zeitlang versuchet/ kan mir leichtlich Glauben beymessen.

Wolle demnach der günstige Leser solches mit geneigter Hand annehmen/ deme zur annehmlichen Dienstfertigkeit ich hierdurch mich verbinde/ und in göttliche Obhut befehle.

Datum Reuth/ den 8. Maji Anno 1718.

M. G. MICHAELIS.

I. N. I.

Die gantze Heil. Schrifft bestehet im Gesetz und Evangelio, und wird eingetheilet in das Alte und Neue Testament.

Die Bücher des Alten Testaments sind: wie solche in der Bibel auf einander folgen.

N. Canonici, von bewährter Autorität, als da sind libri

1. πεντατεύχοι seu Legales. Gesetz-Bücher, nemlich die 5. Bücher Mosis, welche mit einem Wort Pentateuchus heissen.

Genesis	das 1. Buch Mosis hat	Cap. 50
Exodus	2.	40
Leviticus	3.	27
Numeri	4.	36
Deuteronomium	5.	34

2. Historici, Geschichr-Bücher.

Josuæ	das Buch Josuä.	24
Iudicum	der Richter	21
Ruth	Ruth	4
1 Sam.	1 Buch Samuelis	31
2.	2.	34
1. Regum.	1. Buch der Könige	22
2.	2.	25
Paralip. s. Chron.	1. Buch der Chron.	30
	2.	36
Esdræ	Buch Eßdrä	10
Nehemiæ	Nehemiä.	13
Esther	Esther	10
	Summa lat.	437

3. γρα-

3. Γραμικοὶ s. Dogmatici & Politici, **Lehr-Bücher**, und sind:

Iobus das Buch Hiob.	42
Liber Psalmorum der Psalter.	150
Proverbia Sprüche Salomonis.	31
Ecclesiastes s. Cohel, et, Prediger Salom.	12
Canticum Canticorum Hohelied Salom.	8

4. Prophetici, nehmlich die **vier grossen Propheten.**

Esaias.	66
Ieremias.	52
cum Threnis s. Klagliedern.	5
Hesekiel, Ezechiel.	48
Daniel.	12

und **zwölff kleine Propheten.**

Hoseas s. Oseas.	14
Joel.	3
Amos.	9
Obadias.	1
Ionas.	4
Micha.	7
Nahum.	3
Habacuc.	4
Sophonias s. Zephanias.	3
Haggæus s. Haggai.	2
Zacharias.	14
Malachias s. Maleachi.	4
Summa lat.	494.

2. Apocryphi, die nicht gleichen Beweißthum mit der Canonischen Schrifft haben, u. seynd 1. Integri, in welchen kein Capitel fehlet, als:

das

das Buch Judith. 16
Sapientia Salomonis s. Buch d. Weißheit 19
Tobias s. Buch Tobia. 14
Seracides s. Ecclesiasticus, Buch Syrach. 51
Baruch der Prophet. 6
das 1. Buch der Maccabäer. 16
2. 15

2. Mutili s. fragmenta.
Stück in Esther. 1
Historia von der Susanna. 1
vom Bel zu Babel. 1
vom Drachen zu Babel. 1
das Gebet Assariæ. 1
der Gesang der 3. Männer in feurigen Ofen. 1
das Gebet Manaßis. 1

3. Aucti s. Additamenta oder Anhang.
das 3. Buch Esdrä. 9
4. 16
das 3. Buch der Maccabäer. 7

Summa 176.

Die Bücher des **Neuen Testaments** sind alle Canonici, und bewährtes Beweißthumes, und zwar

1. Evangelici, die vier Evangelisten.
Matthæus. 28
Marcus. 16
Lucas. 24
Iohannes. 21

Summa 89.

II. Apostolici, als nehmlich
α. Apostolorum Acta, a Luca consignata.
die Apostelgeschichte Cap. 28
β. Apo-

β. Apostolorum scripta, als da sind
1. die Episteln Pauli
a. an gewisse Gemeinden und Kirchen, als
die Epistel an die Römer 16
die 1. Epistel an die Corinthier 16
2. 13
die Epistel an die Galater 6
Epheser 6
Philipper 4
Colosser 4
die 1. Epistel an die Thessalonier 5
2. 3
b. an gewisse Personen.
die 1. Epistel an den Timotheum 6
2. 4
die Epistel an den Titum 3
Philemonem 1
2. Episteln anderer Apostel, als
die 1. Epistel Petri 5
2 3
die 1. Epistel St. Johannis 5
2 1
3. 1
die Epistel an die Ebräer, welche auch dem Apostel Paulo zugeeignet wird 13
die Epistel St. Jacobi 5
Judä 1

III. Et unus Apocalypticus.
die Offenbahrung Johannis 22
Sum. Lateris 171
Summa der Capitel im V.T. 1107. im N.T. 260
Summa aller Biblischen Capitel 1367



A.

A, und das O, der Anfang und das End. Apoc. 1, 8.
Aaron wird abgesondert, daß er. 1. Par. 24, 13.
Aarons Priesterlicher Schmuck. Exod. 28, tot.
Abba lieber Vater! Rom. 8, 15. Gal. 4, 6.
mein Vater, es ist dir alles m. Marc. 14, 36.
Abel ward ein Schäffer. Gen. 4, 2.
Abendmahl eingesetzt. Matt. 26. v. 26. conferantur h. ll. & aliis in locis allegata marginal. in S. Bibl.
Aber du Tochter Zion freue dich. Zach. 9, 9.
Abraham ein Vater vieler Heyden. Rom. 4, 16, 17
euer Vater ward froh, daß er. Joh. 8, 56.
gläubte dem Herrn. Gen. 15, 6. Rom. 4, 3.
hat Gott geglaubet, und es ist, Gal. 3, 6.
hatte 2. Söhne, einen v. d. M. Gal. 4, 22.
ist gestorben, und die Prophet. Joh. 8, 52.
weiß von uns nichts, u. Isr. Es. 63, 16.
Abrahams Saame nach der Verheiss. E. Gal. 3, 29
Abgötterey und Lügen laß ferne von m. s. Prov. 30, 8
Absolons Schönheit beschrieben. 2. Sam. 14, 25, 26
Ach Adam, was hastu gethan? 4. B. Esr. 7, 48.
daß der Held umkommen ist, der 1. Mac. 9. 21
die Gottlosen müsten zur Hölle. Psalm. 9. 18.
die Hülffe aus Zion über Isr. Ps. 14, 7.

die Stoltzen müsten zu schanden. Ps. 119, 78.
du den Himmel zerreissest, und Es. 64, 1.
kalt oder warm wärest! Apoc. 3, 15, 16.
ich den Abend erleben m. Deut. 28, 67.
hören solte, daß Gott der H. Ps. 85, 9.
Ach daß ich Wasser gnug hätte in m. H. Jer. 9, 1.
wäre umkommen, und mich. Job. 10, 18.
meine Reden geschrieben w. Job. 19, 23.
sie ein solch Hertz hätten mich Deut. 5, 29.
das Volck hat eine grosse Sünde get. Ex. 32, 31
Ach! du Sohn David, erbarme dich unser Matt. 9, 27
Cap. 15, 22. cap. 20, 30. Marc. 10, 47. Luc. 18, 38.
Ach du Tochter Jerusalem, wem ꝛc. Thren. 2, 13.
Gott, daß du tödtest die Gottlosen, Ps. 139, 19.
der du bist ein G. der Geister, Num. 16, 22.
wie lange soll der Widerwertig. Ps. 74, 10.
Ach! Herr du Sohn David, erbarme. Matt. 20, 30.
31. c. 15, 22. c. 9, 27. Marc. 10, 47. Luc. 18, 38.
erzeige mir Gnade und Tob. 3, 6.
gedencke doch, daß ich für dir. 2. Reg. 20, 3.
Gott vom Himmel, grosser. Nehem. 1, 5. 6.
Herr du hast Himmel und Erden gem. Jerem.
27, 5. cap. 32, 17.
Herr sey gnädig, wer will Jacob. Amos. 7, 2.
höre, ach Herr sey gnädig. Dan. 9, 19.
ich habe gesündiget. Gebet. Manas. v. 11.
laß deine Ohren aufmercken, Nehem. 1, 11
Ach laß uns nicht verderben. Jonæ. 1, 14.
straffe mich nicht in deinem Zorn Ps. 6, 2.
Ach Herr, siehe an mein Elend. Thren. 1, 9.

um aller deiner Gerechtigk. w. Dan. 9, 16.
unser Gott, laß ab von d. Grimm. Bar. 2, 13
Ach Herr unsere Missethat habens ja verd. Jer. 14, 7
conf. Jer. 2, 19.
warum will dein Zorn ergrimmen Exod. 32. 11
wie ist meiner Feinde so viel, und setz. pf. 3, 2
conf. Psalm. 25, 19.
Ach du Herr wie so lange? Pf. 6, 4.
Ach lieber Herr, du grosser u. schreckl. Gott. Dan. 9, 4
mein auserwehlter, ach du m. Sohn. Prov. 31, 2
Sohn, warum h. wir dich lassen. Tob. 10, 5
meine Tochter, wie beugestu mich. Judic. 11, 35
Ach siehe! ich habe mich unterwunden. Gen. 15, 27
wie bistu so gar wüste worden, du ber. Ezech. 26, 17.
gar nichts sind doch alle Menschen pf. 39. 12
Ach wie habe ich die Zucht gehasset? Prov. 5, 12.
sind wir so gar verstöhret u. zu sch. Jer. 9, 19
wo kömmt doch das böse Ding her? Sir. 37, 3.
wolt ihr nun schlaffen, und ruhen? Matt. 26, 45
Achte nicht gering die Züchtigung des H. Ebr. 12, 5.
nichts gering, es sey klein oder groß Sir. 5. 18.
Achtet die Schmach Christi vor gr. Reichth. Eb. 11, 26.
es eitel Freude, wenn ihr in mancherl. Jac. 1, 2
euch unter einander einer dem andern Phil. 2, 3
Adam ist am ersten gemacht, darnach Eva 1. Tim. 2, 13.
Adam ist worden als unser einer Gen. 3, 22.
versteckte sich mit seinem Weibe Gen. 3, 8.
wo bistu? Gen. 3, 9.

sprach: das Weib, das du mir. Gen. 3, 12.
hieß sein Weib Heva. Gen. 3, 20.
erkandte sein Weib Heva. Gen. 4, 1.
Adam zeugete einen S. der s. Bilde ähnl. Gen. 5, 3.
Adlers Flügel. Exod. 19, 4.
Aergert dich dein Fuß, so haue ihn ab, Marc. 9, 45.
rechtes Aug, so Matt. 5, 29.
Affen u. Pfauen brachte d. Schiff H. 1. Reg. 10, 22
Affterredet nicht unter einander Jacob. 4, 11.
Affter Sabbath. Luc. 6, 1.
Ahasverus ein Heer über 127. Länder. Esth. 1, 1.
Alle Bitterkeit und Grimm, und Zorn, Eph. 4, 31.
Boßheit ist gering gegen der Weib. Sir. 25, 26
Creatur Gottes ist gut, und nichts. 1. Tim. 4. 4
sehnet sich mit uns, u. ängst. Rom. 8, 22.
deine Gebote sind recht Ps. 119, 172.
Alle deine Feinde sperren ihr Maul. Thren. 2, 16.
Werck sind rechtschaffen, u. w. G. Asar. 4.
Wasserwogen und Wellen ꝛc. Ps. 42, 14.
die dich geängstet ꝛc. beraubet h. sollen Jer. 30, 16.
die das Gesetze halten, werden leben, Bar. 4. 1.
gottseelig leben wollen in C. J. 2. Tim. 3. 12.
ihr durstig seyd, komt her zum W. Esa. 55, 1.
in den Gräbern sind, werden s. St. Joh. 5, 28.
mich hassen, lieben den Tod Spr. 8, 36.
sehen, spotten mein, sperren Ps. 22, 8.
Alle die wir in J. C. getaufft sind, die sind Rom. 6, 3
Alle, die zu ihr eingehen, kommen ꝛc. Prov. 2, 19.
diese Schuld habe ich dir erlassen. Matt. 18, 32.
Ding sind durchs Wort gemacht Joh. 1, 3.

ihm

ihm bekandt, ehe sie gesch. Sir. 23, 29.
mir übergeben von Matt. 11, 27.
müglich bey Gott. Marc. 10, 27.
dem, der da gläub. Marc 9, 23.
Erste Gebuhrt soltu lösen, Exod. 34, 20.
eure Dinge lasset in der Liebe gesch. 1. Cor. 16, 14
Sorge werffet auf ihn, denn 1. Pet. 5, 7.
Gebot, die ich dir heute gebiete, solt. Deut. 8, 1.
Alle Geschenck und unrecht Guth. Sir. 40, 12.
Gewalt wird ihm dienen, u. gehorch. Dan. 7, 27.
Götter der Völcker sind Götzen. Ps. 96. 5.
Gottes Verheissung sind ja in J. 2. Cor. 1, 20.
gute Gabe, und alle vollkom. G. kömmt. Jac. 1, 17
Heyden empöhren sich wider und 1. Mac. 3, 52.
Alle Heyden sollen täglich trincken. Obad. v. 16.
umgeben mich Ps. 118, 10.
werden ihn preisen. Ps. 72, 17.
Alle Heyden werden JHM dienen. Psalm. 72. 11.
kommen und anbeten. Apoc. 15, 4.
hohe Augen werden geniedriget Es. 2, 11.
Hülffe, die vor Zeiten geschehen Judit. 9, 3.
ihre Fürsten sind abtrünnige. Hos. 9, 15.
Lehre ist schädlich und erlogen. Ps. 36, 4.
Wächter sind blind ꝛc. stum. h. Es. 56, 10.
Alle ihre Wercke sind für ihm so offenbahr, wie die. Sir. 17, 16.
Könige werden ihn anbeten. Ps. 72, 11.
Land bete dich an, und lobsing. Ps. 66, 4.
müssen seiner Ehren voll werd. Ps. 72, 19
sind seiner Ehren voll. Esai. 6, 3.
meine Feinde hören mein Unglück. Thren. 1, 21

Wort, die ich dir sage, die Ezech. 3, 10.
Menschen sind Erde und Staub. Sir. 17, 31.
Lügner Ps. 116, 11. Rom. 3, 4.
Alle Menschen sind Narren mit ihr Kl. Jer. 10, 14. cap. 51.
seine Rechte habe ich vor Augen 2. Sam. 22, 23
Allein der Herr machet die Hertzen gew. Prov. 21, 2
die Anfechtung lehret aufs Wort Es. 28, 19.
Allen Muthwillen treiben sie im L. Mac. 1, 56.
Allenthalben stelle dich selbst zum Fürb. Tit. 2, 7.
waren wir in Trübsal, 2. Cor. 7, 5.
Alle Pflantzen, die mein himmlischer Vater Matth. 15, 13
Propheten ꝛc. haben geweissaget Matt. 11, 13
Rede meines Mundes sind ger. Prov. 8, 8.
Sache bestehe auf 2. oder 3. Zeug. Matt, 18, 16
Schrifft von Gott eingegeb. 2. Tim. 3, 16, 17
seine Gebot sind recht schaffen, ps. 111, 7.
Alle seine Geboth habe ich für Augen psalm. 18. 23
sein Thun ist Wahrheit, u. s. w. Dan. 4, 34.
so auf Gott vertrauen, werden 1. Mac. 2, 61.
Sünde die der M. thut, sind 1. Cor. 6. 18.
und Lästerung wird den M. Matt. 12, 31. Luc. 12, 10.
Tage waren auf dein Buch ge. ps. 139, 16.
Thal sollen erhöhet werden, und alle Es. 40, 4.
Thiere im Walde sind mein, ps. 50, 10. 11.
Vernunfft gefangen nehmen 2. cor. 10, 5.
unser Gerechtigkeit ist wie ein unsl. Es. 64, 6.
unsere Tage fahren dahin ps. 90, 10.
Untugend ist Sünde. 1. Ioh. 3, 4. 5. 17.

Was

Wasser lauffen ins Meer, noch w. Eccl. 1,7.
Weiber sollen ihre Männer in Ehr. Ehst. 1,20
Weißheit ist von Gott dem Herrn. Sir. 1. 1
Welt fürchte den Herrn Ps. 33.8. ihn ps. 67,8
hatte einerley Zungen u. Spr. Gen. 11,1
Wercke des Herrn sind sehr gut. Sir. 39, 21
Alle Wohlthat wird ihre Stäte finden, und ꝛc. Sir. 16, 14.
Wort Gottes sind durchläutert, Prov. 30,5.
Alle Züchtigung, wenn sie da ist, dünckt Ebr. 12, 11.
Zungen sollen bekennen, d. J. C. d. H. Phil. 2,11
Aller Augen warten auf dich, und du ps. 145. 15. 16
Aller Haupt ist beschoren, aller Bart. Es. 15, 2. conf. Jer. 45, 37. Ezech. 7, 18.
Heiligste Ezech. 41, 4.
Hertzen kündiger Actor. 1, 24.
Heyden Götter sind Götzen 1. Chron. 17, 26.
Trost Hag. 2, 8.
Krieg mit ungestüm, und blutig Kleid. Es. 9, 5.
Mund redet Thorheit Es. 9, 17.
seiner Gerechtigkeit soll nicht gedacht. Ezech. 18, 24.
Sünden, die er gethan hat. u. Ezech. 33, 16
Allerley dienet nicht jederman so Sir. 37, 31. 32.
Edelgesteine Exod. 28, 17. seq. Apoc. 21, 19. seqq.
Männlein, das zum ersten die M. Luc. 2, 23
Wind der Lehre. Eph. 4, 14.
Allesamt seyd untereinander unterthan 1. Pet. 5, 5.
Alles, das ihr wollet, das euch die Leute Matt. 7, 12. conf, Luc. 6, 31. Tob. 4, 16.

das man siehet, ist aus nichts worden. Ebr. 11, 3
Fleisch ist Heu Es. 40, 6. sq. 1. Petr. 1, 24.
soll erfahren, daß ich h. d. H. Es. 49, 26.
Alles Fleisch verschleist wie ein Kleid ꝛc.
Fürnehmen unter den Himmel hat. Eccl. 3, 1.
hastu unter s. Füsse gethan, Schaaf Ps. 8. 7.
1. Cor. 15, 27. Sir. 14, 18. Esa. 40, 6.
Psalm. 102, 26.
lieget an der Zeit, und Glück Eccl. 9, 11.
oder ein jegliches hat seine Zeit ibidem c. 3, 1.
Dichten u. Trachten des men. Hertz Gen. 6, 5. c.
8, 21.
Alles vergängliche Ding muß ein Ende ꝛc. Sir. 14,
20.
Volck hing ihm an, u. hörete ihn Luc. 19, 48.
sage Amen, u. lobe d. H. 1. Chron. 17, 36.
soll sagen Amen Deut. 27, 15. sqq.
Alles, was aus der Erden kömt, muß. Sir. 40, 11.
der Herr geredet hat, wollen wir th. Exod.
19, 8.
Vater hat, das ist mein Joh. 16, 15.
Alles was dir fürhanden kömt, das thue Eccl. 9, 10.
widerfähret, das leide, u. sey g. Sir. 2, 4.
du auf Erden binden wirst, soll Matt. 16, 19.
mir gesaget hast. m. v. das will. Tob. 5, 1
uns geboten hast, das wollen. Jos. 1, 16.
einen Fehl hat, solt ihr nicht opff. Lev. 22, 20
Deut. 15, 21.
er thut, das ist recht, treu ist G. Deut. 32, 2.
will, das thut er im Himel, auf Ps. 135, 6
Gott dir gesaget hat, das thue. Gen. 31, 16.

thut

thut, das bestehet immer Eccl. 3, 14.
ich euch gebiete, das solt ihr h. Deut. 12, 32.
gesagt habe, das haltet Exod. 23, 13.
ihr bittet im Gebet, so ihr gläub. Matt. 21, 22
in euren Gebet, gläub. Marc. 11, 24.
thut mit Worten, oder mit Col. 3, 17, 23
Alles, was ihr thut, das thut von Hertzen Col. 3. 23.
Alles, was im Himmel und auf Erden ist, das 1. Par. 30, 11.
in der Welt ist, neml. Fleisches L. 1. Joh. 2, 16
männlich ist unter euch, soll besch. Gen. 17, 10
mein ist, das ist dein, und was Joh. 17, 10.
mir mein Vater giebet, das kömt Joh. 6, 37
Odem hat, lobe den Herrn Ps. 150, ult.
offenbahr wird, das ist Licht Eph. 5, 13.
Alles, was sie euch sagen, das ihr halten, Matt. 23, 3.
von Gott gebohren ist, überw. 1. Joh. 5, 4.
wir ausrichten, das hastu uns geg. Es. 26, 12
zum Mund eingehet. Matt. 15, 17, 18.
Allmächtiger Herr, du Gott Isr. Bar. 3, 1, 4.
Allmosen erlösen von allen Sünd. Tob. 4, 12. c. 12, 9
Allzeit suche Rath bey den Weisen Tob 4, 19.
Alsdenn werden der Blinden Augen auf. Es. 35, 5.
sie sehen des M. Sohn Luc. 21, 27.
will ich den Völckern anders pr. Zeph. 3, 9
Alsdenn wird der Gerechte stehen mit gr. Sap. 5, 1.
einem jeglichen von Gott L. 1. Cor. 4, 5.
Alsdenn wirstu die Furcht d. H. Prov. 2, 5.
der Tag der Pfingsten erfüllet. Act. 2, 1.
die lebendigen Steine bauet euch. 1. Pet. 2, 5.
nichts innen haben, und doch all. 2. Cor. 6, 10.

unbekandten, und doch bekandt. 2. Cor. 6, 9.
wir nun Zeit haben, so lasset uns gut. Gal. 6, 10.
Also hat Gott die Welt geliebet, daß er s. Joh. 3, 16.
ists geschrieben, und also muste Chr. Luc. 24, 36
müssen umkommen H. alle d. Feinde. Iud. 5. 31.
muß man des Todes Bitterk. vertr. 1. Sam. 15, 32
Also redet und also thut, als die, Iac. 2, 12.
spricht der hohe, und erhabene Es. 57, 15. 16.
thun alle Geitzigen, daß Prov. 1, 19.
und also habe ich gethan. Jos. 7, 20.
werden die letzten die ersten, u. die Matt. 20, 16.
will ich prüfen eure Rede, ob ihr mit Gen. 42, 16.
wird auch Freude seyn im Himmel Luc. 15, 7.
euch mein himl. Vater auch th. Matt. 18, 35
wird euch reichlich derg. 2. Petr. 1, v. 11.
gesegnet der Mann, der d. H. s. ps. 128, 4
Altar bauet Noa dem Herrn Gen. 8. 20.
darauf geschr. dem unbekannten G. Act. 17, 23
Alt und wohl betaget Jos. 13, 1. Luc. 1, 7.
Alte Männer und Weiber, die an Stecken, Zach. 8, 4.
Mensch, der durch Lüste in Irrth. Eph. 4, 22.
samt Christo gecreutziget Rom. 6, 6.
Schlange, die da heisset der Teuf. Apoc. 12, 9.
Alten sollen nüchtern seyn, erbar Tit. 2, 2. seqq.
Am Anfang schuff Gott Himmel und Gen. 1, 1. seq.
dritten Tag wird er wieder auferst. Luc. 18, 33.
Fenster meines Hauses kucket ich Prov. 7, 6.
guten Tag sey guter Dinge, und den Eccl. 7, 15.
siebenden Tag ist der Sabbath Exod. 20, 10.
Amen, Lob, u. Ehre, u. Weißh. u. Danck. Apoc. 7, 12.
Ameysen ein schwach Volck, dennoch. Prov. 30, 25.

Amos

Amos war ein Küh-Hirt. Amos 7, 14, 15.
Anathema Maharammotha 1. Cor. 16, 22.
Anbeter im Geist, und in der Wahrheit. Joh. 4, 23, 24
An Beinen gestiefelt, als fertig zu tr. Eph. 6, 15.
Christo haben wir die Erlösung durch Eph. 1, 7.
den Feigenbaum lernet ein Gl. Matt. 24, 32.
Fremden magstu wuchern. Deut. 23, 20.
den Früchten mercket man, wie Sir. 27, 2.
Ort, den der H. euer G. erwehlen Deut. 12, 5.
der Boßheit seyd Kinder, an den V. 1. Cor. 14, 20
Frucht erkennet man den Baum Matt. 12, 33.
Rede erkennet man den Mann, Sir. 27, 8.
dir allein hab ich gesündiget, und übel für Ps. 51, 6
J. Chr. haben wir Erlösung Eph. 1, 7. Col. 1, 14.
ihr vielen hat Gott keinen Wohlgef. 1. Cor 10, 5.
ihren Früchten solt ihr sie erkennen Matt. 7, 16.
welchen G. Greuel hat u. gehorchen nicht. Tit. 1, 16
Ort ich meines Nahms Ged. Exod. 20, 24
wir haben die Erlösung d. s. Blut Col. 1, 14.
Andern hat er geholffen, u. kan Ihm selb. Matt. 27, 42
predigen, u. selbst verwerfflich 1. Cor. 9, 27.
Anderer Götter Nahmen solt ihr nicht g. Ex. 23, 13
Anfänger und Vollender des Glaubens. Ebr. 12, 2.
Anfechtung lehret aufs Wort mercken. Es. 28, 19.
Angesicht wie eines Engels Angesicht. Act. 6. ult.
Angst einer die in ersten Kindesnöthen ist Jer. 4, 31.
hat mich ergriffen, wie eine Gebähr. Es. 21, 3.
ist nahe, und es ist kein Helffer Ps. 22, 12.
und Noth haben mich troffen. ps. 119, 143.
Anschläge bestehen, wenn man sie mit Prov. 20, 18
werden zu nicht, wo nicht R. Prov. 15, 22

An-

Ansehn der Person gilt nicht Col. 3, 25.
Anti-Christ setzet sich im Tempel Gottes. 2. Thess. 2, 4.
Antworte dem Narren nicht nach s. N. Prov. 26, 4, 5
Antwortestu nichts zu dem, daß diese Matt. 26, 62. Marc. 14. 60.
Apostel zwölffe, und ihre Nahmen Matt. 10, 2.
Arbeite, und schaffe mit den Händen etw. Eph. 4, 28
Arbeiter im Weinberg Matt. 20, 1. sqq.
Arges, ungläubiges Hertz haben. Ebr. 3, 12.
Arglistigkeit ist nicht Weißheit Sir. 19, 19. sq.
Arm der Hoffärtigen wird zubrochen Job. 38, 15.
Arme habt ihr allezeit bey euch Joh. 12, 8.
Lazarus. Luc. 16. 20.
und Reiche begegnen ein ander. Prov. 29, 13.
Witbe leget mehr ein. Luc. 21, 2. 3.
Armen auf dieser Welt die im Glaub. reich Iac. 2, 5.
Armer ist besser, denn ein Lügner. Prov. 19, 22.
Armuth des Gottlosen lehret ihn viel bös. Sir. 13, 30
machet blöde Prov. 10, 15.
und Reichthum gib mir nicht Prov. 30, 8.
Artzney kömmet von dem Höchsten. Sir. 38, 2.
Artzt hilfft dir selber Luc. 4, v. 23.
Aschen von der röthlichen Kuhe. Numer. 19, 9.
Athenienser waren gericht auf etw. neues Act. 17, 21
Auch der Himel Kräffte werden sich bew. Luc. 21, 26
die Engel hat er behalten zum G. Ep. Iudæ v. 6
Helffte des König N. soll dir gegeb. Esth. 5, v. 3.
Jungen Kinder geben nichts auf. Iob. 19, 18
mein Brod essen, reden nichts g. Sir. 20, 18.

Steine

Steine in der Mauern w. schr. Habac. 2, 11
Auch mein Freund, dem ich mich vertrauet Ps. 41, 10
Auch züchtigen mich meine Nieren d. N. Psalm 16
Auf daß alle, die an ihn gläuben, nicht Ioh. 3, 15.
dirs wohl gehe, und lange lebest Eph. 6, 3.
ein jeglicher empfahe, nach dem 2. Cor. 5, 10.
er allein gerecht sey, und Rom. 3, 26.
durch den Tod die Macht Ebr. 2, 14. 2.
Tim. 1, v. 10.
mächtig sey zu ermahnen. Tit. 1, 9.
euer Gebet nicht verhindert werde 1. Pet. 3, 7.
Glaube rechtschaffen 1. Pet. 1, 7.
Auf daß ich mich nicht der hohen Offenb. 2. Cor. 12, 7.
ihr begreiffen möget ꝛc. die Breit. Eph. 3, 18.
des Lichtes Kinder seyd Ioh. 12, 36.
erfüllet werdet mit allerley. Eph. 3, 19.
nicht traurig seyd, wie die 1. Thess. 4, 13
prüfen möget, welches da sey Rom. 12, 2
seyd lauter und unanstößig biß Phil. 1, 10
ohne Tadel, und lauter Phil. 2, 15.
vollkommen, und gantz Iac. 1, 4.
Auf daß in allen Dingen Gott gepreis. 1. Pet. 4, 11
seine Herrschafft groß werde Es. 9, 7.
sie ihr Amt mit Freuden thun Ebr. 13, 17.
unser Amt nicht verlästert w. 2. Cor. 6, 3.
wir durch desselben Gnade ger. Tit. 3, 7.
Gedult u Trost d. S. h. Rom. 15, 4
der Sünden abgestorben, d. 1. Pet. 2, 24.
ein geruhig und stilles Leben 1. Tim. 2, 2.
Auf dein Wort will ich das Netz ausw. Luc. 5, 5.

deine

deine Schaafe habe acht, u. nimm. Prov. 27, 23
den Berg errette dich, daß du nicht Gen. 19. 17
Zion sollen noch etl. errett. Obad. v. 17
Bergen komen Füsse eines g. Both. Nah. 1, 15
Opfern sie und auf d. Hof. 4, 13.
Auf den Dächern predigen Luc. 12, 3.
Gaßen gehet das Schwerd, in den Ezech. 7, 15
Gebürge hat man ein Geschrey Matt. 2, 18.
guten Lande sind, die das W. hör. Luc. 8, 15.
Löwen und Ottern wirstu gehen Ps 91, 13.
Rücken des Narren gehört Prov. 10, 13.
Auf dich habe ich mich verlassen, v. M. ps. 71, 6.
Herr traue ich, mein Gott ps. 72, ps. 31, 2.
die Krancken werden sie die Händ. Marc. 16, 18.
diesen Felsen will ich bauen m. G. Matt. 16, 18
Erden wird den Leuten bange Luc. 21, 25, 26.
Glauben handeln 2 Reg. 12, 15. c. 22, 7
Gott hoffe ich, und fürchte mich nicht ps. 56, 12
Herr, und hilff mir, mein Gott ps. 3, 8.
Löwen und Ottern wirstu gehen. ps. 91, 13.
Auf meine Seele, daß ich 2. Cor. 1, 23.
meinem heil. Berge, wird mir Ezech. 20, 40.
Mosis Stuhl sitzen die Schrifftgel. Matt. 23, 2
tausend kan der Mensch nicht eins antw. Ioh. 9, 3
und mache uns Götter Exod. 32, 1.
unrecht Gut verlaß dich nicht, Sir. 5, 10.
welche das Ende d. Welt komen ist 1 Cor. 10, 11
welchen Ort der Baum fället, da. Eccl. 11, 3.
wird ruhen der Geist des H. Es. 11, 2.
zwey oder 3 Zeugen Munde sollst. Deut. 17, 6.
Aufgang aus der Höhe Luc. 1, 78

Auf=

Aufheben heil. Hände ohne Zorn, u. Zw. 1. Tim. 2, 8
Aufhören unrecht zu thun, das ist Sir. 35, 5.
Aufrichtigkeit ist dir angenehm 1 Chron. 30, 17.
Aufruhr, Aufruhr! 2. Reg. 11, 14. 2. Chron. 23, 13
Aufzuthun ihre Augen, daß sie sich Act. 26, 18.
Exod. 21, 24. Levit. 24, 20.
Auge um Auge, Zahn um Zahn Matt. 5, 38.
Augen der Hoffärtigen werden gedemüth. Es. 5, 15
des Ehebruchs. 2. Petr. 2, 14.
Lust Ezechielis genommen Ezech. 24, 26. seq.
wie die Feuerflammen hat Christ. Apoc. 1, 18
Aus allerley Volck, wer ihn fürchtet, Act. 10, 35.
Begierde der Furcht beyzuschlaffen. Tob. 6, 23.
Christi Gliedern Huren-Glieder m. 1. Cor. 6, 15
deinen Munde richte ich dich Luc. 19, 22.
Aus deinen Worten wirstu gerechtf. Matt. 12, 37.
dem Hertzen kommen arge Ged. Matt. 15, 19.
Marc. 21, 16.
kleinsten sollen tausend werden. Es. 60, 22.
Munde der jungen Kinder, u. S. Ps. 8, 3.
Marc. 21, 16.
Aus der Finsternüß Licht, und aus Licht F. Es. 5, 20
Nacht Tag machen, u. aus d. T. Iob. 17, 12
Tieffe ruffe ich Herr zu dir ps. 130, 1.
dir soll mir herkommen, der in Isr. H. Mich. 5, 2.
Egypten habe ich m. Sohn geruffen Matt. 2, 15.
einem Funcken wird ein groß Feuer Sir. 11, 34
Munde gehet Loben und Fluchen, Iac. 3, 10
Aus Galiläa stehet kein Prophet auf Ioh. 7, 52.
Gnaden seyd ihr seelig worden durch Eph. 2, 8, 9.
löschen die feurige Pfeile des Böß w. Eph. 6, 16.

saue.

sauer süß, und aus süsse sauer machen, Es. 5, 20
sechs Trübsalen wird er dich erretten Iob. 5, 19.
Silber und Gold machen sie Götzen. Hos. 8, 4.
waser Macht thustu das? u. wer Marc. 11, 28.
wendig Streit, inwendig Furcht 2. Cor. 7, 5.
Zion wird das Gesetz ausgehen, u. Mich. 4, 2
Aus Zion bricht an der schöne Glantz G. Ps. 50, 2.
Ausgehauene Aercker Ps. 144, 12.
Außatzes Arten, und Cur Levit. 13, & 14.
Auserwehlter Rüstzeug ist Paulus. Act. 9, 15.
Außer mir ist kein Gott. Es. 44, 6.
Außätzig war der König Usia. 2. Par. 26, 21.
Auslegen gehöret Gott zu. Gen. 40, 8.
Auswendig wird sie das Schwerdt Deut. 32, 25.
Auszug der Kinder Israel aus Egypt. Exod. 12, 31, 51.
Awe, mein Herr darzu ists entlehnet 2 Reg. 6, 5.
wie wollen wir nun th. ibid. v. 15.

B.

Baal rechte um sich selbst, d. s. Altar. Iud. 6, 32.
Babel ist gefallen, sie ist gefallen Es. 21, 9. Apoc. 14, 18. cap. 18, 2.
Babylon eine Behaus. der Teuffel, Apoc. 18, 2.
Backenstreich bekam Jesus. Ioh. 18, 22. c. 19, 3.
Bad der Wiedergeburt, und Erneuerung Tit. 3, 5.
Bär dem seine Jungen genommen Hos. 13, 8.
Bären zerreißen 42 Knaben 2. Reg. 2, 24.
Bäume im Krieg nicht zu verderben Deut. 20, 19.
Balcken im Auge Matt. 7, 3. Luc. 6, 41.
Band der Vollkommenheit. Col. 3, 14.

Band des Friedens. Epheſ 4, 3.
Barmhertzigkeit des H. iſt alle M. neu Thren. 3, 23
rühmet ſich wieder das G. Iac. 2, 13
Barmhertzig, und genädig iſt der HErr. Pſ. 103, 8
Pſ 145, 8.
Bart nicht abzuſcheren Levit. 21, 5. c. 19. 27
Baſiliſken Eyer brüten Eſa. 59, 5
Baſtarte, und nicht Kinder Ebr. 12, 8
Bauchdiener verführen durch ſüſſe W. Rom. 16, 18
ihr Gott iſt, und ihre Ehre Phil. 3, 19
Bau von Gott erbauet ein Hauß 2. cor. 5, 1
Bauet euch zum geiſtl Hauſe, u. zum H. 1. Pet. 2, 5
euch unter einander, wie ihr 1. Theſſ. 2, 1
Häuſer, darinnen ihr wohnen m. Jer. 29, 5
Baum des Lebens item Erkäntnüß Gen. 2, 9
gepflantzet an den Waſſerbächen pſ. 1, 3
ſahe Nebucadn. im Geſicht. Dan. 4, 7
Bäume wehlen einen König Iudic. 9, 8. ſeqq.
Becher kaltes Waſſers wird nicht unb. Matt. 10,
2. 42
Weins voll Zorns ꝛc Ier 25, 15
Bedeckedie Nacketen mit deinem Kleid. Tob. 4, 17
Bedencke das Ende, ſo wirſtu nimmerm. Sir. 7, 39
Bedencket, was zu jederzeit geſchehen 1. Mac. 2, 61
Befehle des Herrn ſind richtig, u. erfr. d H. pſ 19, 9
Befiehl dem Herrn deine Wege, und hoffe pſ. 37, 5
Wercke, ſo PROV 16, 3
Befleißige dich Gott zu erzeigen einen 2. Tim. 2, 15
Befreyung der Prieſter Eſræ 7, 24
Begebet nicht der S. eure Glieder zu W. Rom. 6, 13
eure Glieder zum Dienſte der Rom. 6, 19

Begebet eure Leiber zum Opffer, daß da Rom. 12,1
Begehret einer viel Dings zu wissen, so Sap 8,8
Begierde der Frucht Tob 6,23
Behalte ihnen diese Sünde nicht Act. 7,60
meine Rede ꝛc. Gebot PROV. 1,2
was du hast Gen. 33,9. Dan. 5,17
Behaltet alle Gebot, die ich euch heute Deut. 27,1
euch in der Liebe Gottes u. w. Iudæ v. 21.
Behausung der Drachen Es. 34,13
Teuffel ꝛc. Behältnüß Apoc. 18,2
Behemoth beschreiben. Iob. 40,10. seq. & in summar.
Behüte deine Zunge für bösen, und ps. 34,14
dein Hertz mit allen Fleiß PROV 4,23
mein Leben für den grauß. F ps 64,2
meinen Mund, und bewahre ps. 141,3
mich für den frevelen Leuten cap. 140,2,5
unverschämten Hertzen Sir. 23,6
unzüchtigen Gesicht Sir. 23,5
Behüte mich wie einen Augapffel im Auge ps. 17,8
Bekehre dich Israel zu dem H. d. G Hos. 14,2
nun zu deinem Gott Hos 12,7
Bekehre du mich, so werde ich bekehret Ier. 31,18 sq.
Bekehren von der Finsterniß zu dem L. Act. 26,18
Bekehret euch daß eure Sünde vertilg Act 3,19
ein jegl. von s. bösen Wegen Ier. 25,5
ihr Sünder, und thut guts. Tob. 13,7
so werdet ihr leben, EZECH. 18,32.
zu dem Herrn eurem Gott Ioel. 2,13
mir so will ich mich zu Mal 3,7
von gantzen Hertzen Ioel 2,12.

Beken-

Bekenne das Recht frey. Sir.4,27
einer dem andern seine Sünde Iac.5,16
Bekümmert euch nicht, denn die Freude Neh.8,10
Bemühe dich nicht reich zu werden prov.23,4
Berathe deine Tochter, so hastu ein groß Sir.7,26
Beraube den Armen nicht, ob er wohl prov.22,22
Bereitet dem HErrn den Weg, machet auf Es 40,3
Berg-Götter 1. Reg 20, 23
Gottes ist ein fruchtbar Berg. ps. 68,16
Berg und Thal zittern, wenn Er ꝛc. Sir.16, 18
voll feuriger Roß, und Wagen 2. Reg.6, 17
Berge zerschmeltzen wie Wachs vor dem ps.97,5
Berrhoenser nehmen das Wort auf ꝛc. for. Act.17,8
Beschicke dein Hauß, denn du wirst 2 Reg.20,1
Beschirme mich unter dem Schatten d. Fl. ps.17,8
Beschließet einen Rath, und werde nichts Es.8,10
Beschneidet euch dem Herrn, und thut weg Ier. 4,4
eures Hertzens Vorhaut, u. Deut.10,16
Beschneidung des Hertzen ꝛc die im Rom.2,29
eingesetzt Gen.17,10
ohne Hände, durch Ableg. Col. 2, 11
Beschwere dich nicht, der Krancken Sir 7,39
Besser ists, keine Kinder haben, so man fr. Sap.4,1
Bessere dich Jerusalem, ehe sich mein Hertz Ier. 6,8
Bessere dich weil du noch sündigen kanst, Sir. 18,22
Bessert euer Leben und Wesen, Jer. 7, 3. c. 26,13
Bestehet in der Freyheit, damit uns Christ. Gal.5, 1
Bestelle dein Hauß, denn du wirst sterben Es. 38,1
Bestellet Klag-Weiber, daß sie kommen Ier. 9, 17
Bete GOtt an Apoc. 19,10. c.22,9
sie nicht an, und diene ihnen nicht Exod.20,5

Beten an allen Orten, u. aufheben heil. H. 1 Tim. 2, 8
Betet an den Herrn im heil. Schmuck, pſ. 96, 9
den, der gemacht hat Himel u. Erd. Apoc. 14, 7
Betet, auf daß ihr nicht in Anfechtung Math. 26, 41. Luc. 22, 40.
füreinander, daß ihr geſund werdet Iac. 5, 16
ihn an alle Götter pſ. 97, 7. Ebr. 1, 6.
ohn unterlaß 1. Theſſ. 5, 17. Luc. 18, 1. Eph. 6, 7.
ſie nicht an, und dienet ihnen nicht 2 Reg. 17. 35
ſtets in allen Anliegen mit Bitten Eph. 6, 18
zugleich auch für uns, auf daß Gott Col. 4, 3
Bethel wird Beth Aven werden. Amoſ. 5, 5
Bethlehem Ephrata, die du klein biſt Mich. 5, 2
Betrachte im̃er dar Gottes Gebot, und ged. Sir. 6, 36
Betreug nicht mit deinem Munde Prov. 24, 28
Betrübet nicht den H. Geiſt Gottes Eph. 4, 30.
Betrübter Muth vertrocknet das Geb. Prov. 17, 22
Bett des Kön. Og zu Baſan 9. Ellen lang Deut. 3, 11
ſchön geſchmücket mit bunten Tepp. Prov. 7, 16
Betteley ſchmecket wohl dem unverſch. M. Sir. 41, 32
Beuge ihm den Hals, weil er noch jung Sir. 30, 12
Bewahre das dir vertrauet iſt 1 Tim. 6, 20.
deine Seele wohl, daß du nicht Deut. 4, 9
deinen Fuß, wenn du zum Hauſ. Eccl. 4, 17
deinen Knecht vor den Pſalm. 19, 14.
die Gebot deines Vaters, u. laß Prov. 6, 20
die Thür d. Mundes Mich. 7, 5.
meine Seele, und errette pſ. 25, 20. c. 86, 2

Bewahre mich für den Strick, den sie mir pſ. 141,9
Gott, denn ich traue auf pſ. 16,1
Herr für der Hand der Gottl. pſ. 140,5
Bewahret eure Seele wohl Deut. 4, 15. ſeqq.
Beweiſe auch an den Todten deine Wohlth. Sir. 7,36
deine wunderliche Güte, du H. pſ. 17,7
uns deine Hülffe pſ. 106,4
Beyde Ohren gellen 1 Sam. 3, 11. 2 Reg. 21, 12
Jüden und Griechen ſind alle unter Rom 3,9
Prieſter und Propheten ſind toll Eſ. 28,7
Propheten u. Prieſter lehren falſch Ier. 36,13
Bey dem Herrn findet man Hülffe, u. ſ. S. pſ. 3,9
iſt die Gnade, und viel pſ. 130, 7.
kein Unrecht noch Anſ. 2 Par 19,7
Unterſch. helff. 2 Chron. 4, 11.
unſern G. iſt kein Unrecht. ib. c. 19,7
Bey den Großvätern iſt die Weißheit Iob. 12,12
Heiligen biſtu heilig 2 Sam. 22,26 pſ. 18,26
Menſchen iſts unmüglich, ab. Marc 10,27
Matth. 19,26 Luc. 18. 28
Verkehrten biſtu verkehrt, 2. Sam. 22,27
Bey dir iſt der Sieg ꝛc. Weißheit 3 Eſr. 4, 59
die lebendige Qvelle pſ. 36, 10
Vergebung, daß man dich pſ. 130, 4
Bey Gott iſt eitel Licht. Dan. 2, 22.
kein Anſehen der Perſon Eph. 6, 9.
Ding unmüglich Luc. 1, 37.
keine Veränderung noch Wechſ. Iac. 1, 17
mein Heyl, meine Ehre pſ 62, 8
viel Vergebung Eſ. 55, 7. pſ. 130, 7

Bey Gott ist Weißheit u. Gewalt, Rath. Iob. 12, 23
Bey Gott sind alle Ding müglich. Matth. 19, 26
stehet die Krafft zu helffen 2 Chron. 25, 8
Bey ihm ist kein Ansehen der Person Eph. 6, 9
Bey ihnen ist Er verlastert, aber bey 1. Petr. 4, 14.
mir ist ja, ja, und nein, nein. 2 Cor 1, 17
seiner Seelen hat der HErr geschworen Amos 6, 8.
welchen ist keine Veränderung noch Iac. 1, 17
Bezahle mir, was du mir schuldig bist Matt. 18, 28
Bezahlet sie, wie sie euch bezahlet Apoc. 18, 6
Bild zum Verdrüß dem Hauß-Herrn Ezech. 8, 3.
Bilder ihrer Götter sind zu Boden geschl. Es. 21, 3
zu machen verboten Exod. 20, 4. Deut. 4, 29
Bileams Eselin redet Numer. 22, 28.
Bin ich denn ein Hund, daß du mit St. 1. Sam. 17, 43.
Hundskopff? 2 Sam. 3, 8
Gott, daß ich tödten, und leb. 2 Reg. 5, 7.
ichs? bin ichs? Marc. 14, 19
Bin ich dir nicht besser, denn 10. Söhne 1 Sam. 1, 8
ein Mann Gottes, so falle F. 2 Reg. 1, 10, 11
nicht ein Gott, der nahe ist? Ier. 23, 23. 24
nun Vater, wo ist meine Ehre Mal. 1, 6
Binde zu das Zeugniß, versiegle ꝛc. Es. 8, 16
Bindet ihm Hände und Füße, und werf Matt. 22, 13
Biß daß Himmel und Erde zergehe, wird Matth. 5, 18
mein Ende kömt, will ich nicht Iob. 27, 5. 6
Biß der Tag kühl werde, und der Sch. Cant. 4, 6
her habt ihr nichts gebeten, Ioh. 6, 24
hieher hat uns der Herr geholffen 1 Sam. 7, 12.

Biß

Biß hieher soltu kommen, und nicht weiter Iob. 38, 11
Bistu aber nicht fromm, so ruhet die S. Gen. 4, 7
allein unter den Fremdlingen Luc. 24, 18
an ein Weib gebunden, so suche 1 cor 7, 27
auch, ein Galiläer? Ioh 7, 52
Christus? sage es uns Luc. 22, 67
der da kommen soll, oder sollen *Matt.* 11, 3
Israel verwirret? 1 Reg. 18, 17
Bistu der Jüden König? Matt. 27, 11. Luc. 23, 3.
Marc. 15, 2 Ioh. 18, 33
doch unser Vater, denn Abraham Es. 63, 16
ein Meister in Israel, und weist Ioh. 3, 10
ein Spötter, so wirstu es ꝛc *Prov.* 9, 12.
mehr, denn unser Vater Abraham Ioh. 8, 52.
nicht Gott im Himel, u. Herrscher 2 par 20, 6
mit mir eins worden um 1 gr. Matt. 20, 13
Bitter Wasser wird süß. Exod. 15, 25
Bitte den Herrn und höre auf von Bösen. Sir. 17, 22
für uns den Herrn, denn du Iudith. 8, 24
von mir, was du wilt, ich will dirs g. Marc. 6, 22
was ich dir thun soll, ehe ich von dir 2 Reg 2, 9
Bittet, daß eure Flucht nicht geschehe im Matt. 24, 20
den Herrn der Erndte, daß er Arb. Matt. 9, 38
Luc. 10, 2
euren Gott, daß er Exod. 10, 17
unsern Gott für uns Ier. 37, 3
Bittet für die, so euch beleidigen u. verfolg. *Matt.* 5,
44
uns zu dem Herrn unserm Gott Bar. 1, 13
Gott, daß er uns gnädig sey. Mal. 1, 9
Bittet, so werdet ihr nehmē, daß eure Freud Ioh. 16, 24

Bittet so wird euch gegeben, suchet, so werdet Mat. 7, 7. Luc. 11, 9
vom Herrn Spat-Regen, so wird Zach 10, 1
Blase dem Gottloßen nicht sein Feuer Sir. 8, 13
Blaset mit Posaunen zu Zion Ioel 2 1
Bläse[illegible]u ins Fünckleín, so wird ein groß F Sir. 28 14
Bleib bey uns, denn es will Abend werd. Luc. 24 29
du der Oberste in deinen Gütern, u. Sir. 33, 23
treu deinem Freund in seiner Armuth Sir. 22, 28
Bleibe bey einerley Rede Sir 5, 12
fromm, und halte dich recht. ps. 37, 37
gern im niedrigen Stande. Sir. 3, 19
hie über Nacht, u. laß das Hertz Iudic. 19, 9
im Lande, und nehre dich redlich ps. 37, 3
in deinem Beruff Sir 1, 23
dem, daß du gelernet hast. 2 Tim. 3, 14
Gottes Wort, und übe dich drinn. Sir. 11, 21
nicht in böser Sache. Eccl. 8, 3
Bleibet fest in der brüderlichen Liebe. Ebr. 13, 1
im Lande, und seyd unterth. so 2 Reg. 25, 24
in meiner Liebe. Ioh 15, 9, 10
Bleue ihm den Rücken, weil er noch klein Sir. 30, 12
Blinde Leiter Matt 15, v. 14
Blinder saß am Wege, und bettelte Luc. 18, 35
Blindheit des Hertzen Eph 4, 18
Blitz, Feuer, und Schwefel-Regen ps. 11, 7
Blume zu Saron, und eine Rose im Thal Cant. 2, 1
Blut der Bespräng das da besser redet Ebr. 12, 24
des N. Test. welches vergoßen Matt. 26, 28
in gantz Egypten Land Exod. 7, 19
ist die Seele. Deut. 12, 23

Blut-

Blut-Rächer Num. 35, 12 Ios. 20. 2
schande verboten. Lev. 18, 6. sqq. c. 20, 11. s.
Blut und Wasser gieng aus der Seit. Chr. Joh. 19
34
zu essen verboten in V. T. Lev. 3, 17. c. 17,
10, 12
Boas war ein weidlicher Mann Ruth. 2, 1
Bock in die Wüsten ausgelassen Levit. 16, 10. 21
mit einem ansehnlichen Horn. Dan. 8, 5
Böß Weib verstellet ihr Gebärd Sir. 25, 24. seq.
wird beschrieben Sir. 25, & 26
Böse Anschläge kehren uff eigenen Kopff Esth. 9, 25
spricht man, wenn man es hat Prov. 20, 14
Buben locken: gehe mit uns Prov. 1, 10. 11
waren die Söhne Eli 1. Sam. 2, 12
Exempel verführen und v. Sap. 4, 12. 1 Cor.
16, 33
Leute mercken nicht aufs Recht Prov. 28, 5
wollen sich nicht schämen lernen Zeph. 3, 5
schwartze Blattern in Egypten Exod. 9, 9
Böses Geschwätz verderben gute Sitt. 1. Cor. 15, 33
Leben stürtzet die Stühle ꝛc. Sap. 6, 1
Botschafften an Christus statt. 2. Cor. 5, 20
Brandte nicht unser Hertz in uns, da er Luc. 24, 32
Brandt-mahl im Gewissen haben 1 Tim. 4, 2
Opffer Levit. 1, 3. seqq. cap. 6, 9
und Sünd-Opffer gefallen dir nicht Ebr.
10, 6
Brauche der Zeit und hüte dich für Unr. Sir. 4, 23
des Lebens mit deinem Weibe Eccl. 9, 9
ein wenig Weins um d. M. 1. Tim. 5, 24

Brausen des Meers, das Brausen sein. W. pſ. 65, 8
Breite deine Güthe über die, d. dich ꝛc. pſ. 36, 11
Brich deinen Willen Sir. 18, 30
den Hungrigen dein Brodt, und Eſa. 58, 7. f.
Brieff, darinnen klage Ach und Weh Ezech. 2, 9, 10.
Brieff geſchrieben nicht mit Dinten 2 Cor. 3, 3
Bring es deinem Fürſten, was gilts, ob Mal. 1, 8
Bringe um alle, die meine Seele ängſten pſ. 143, 12
uns Herr wieder zu dir Thren. 5, 21
Bringen Frucht in Gedult Luc. 8, 15
Bringet her dem Herrn, ꝛc. Ehre Geſch. pſ. 96, 7. f.
Pſ. 29. 1
Bringet dem Herrn Ehre ſ. Nahmens pſ. 29, 2
ihr Völcker 1. Chron. 17, 18
die Zehenden gantz in mein ꝛc. Mal, 3, 10
den durſtigen Waſſer entgegen Eſ. 21, 14
wie viel ich gelte Rach. 11, 12
Brodts die Fülle hat verheiſſen. Lev. 26, 5
Brodt des Lebens iſt Chriſtus Joh. 6, 48
ſtärcket des Menſchen Hertz pſ. 104, 15
und Waſſer des Trübſaals 1. Reg. 22, 26
vom Himmel vermocht allerley L. Sap. 16, 20
Brüllet auch ein Löwe im Wald, wenn Amos 3, 4
Brüſte begreiffen und betaſten laſſen Ezech. 33, 3. 8. 21
Brunn des lebendigen Waſ. Apoc. 21, Gen. 26, 19
Brunnen ohne Waſſer, u. Wolcken ohne 2 Petr. 2, 17
Buch der redlichen 2 Sam. 1, 18
des Frommen Ioſ. 10, 13

Buch des Lebens Apoc. 3, 5. c. 20, 12
des Gesetzes wieder gefunden 2 Par. 34, 14
versiegelt mit 7. Siegeln Apoc. 5, 1
von den Streiten des HErrn, Num. 51, 14
Bücher-machens ist kein Ende Eccl. 12, 12
Buhlen um eine Kanne Weins Hos. 3, 1
Bund eines guten Gewissens mit Gott 1. Petr. 3, 21
für dem Herrn, daß sie solten w. 2 Reg. 23, 3
Jonathans und Davids 1 Sam. 18, 3. c. 20, 16
mit dem Tod, und Verstand mit der Esa. 28, 15
richtet Gott auf wegen der Sündf. Gen. 9, 11
Bündlein der Lebendigen. 1 Sam. 25, 29
Bürger, und Gottes Haußgenossen. Eph. 2, 19
Bürge werden hat viel reiche Leute verderbt Sir. 29, 21 seq.
Burg, Davids-Stadt 1 Par. 12, 7
Buße für die Sünde will Gott annehmē Sap. 12, 18
Butter und Honig wird er essen, daß er w. Es. 7, 15.

C.

Caninichen ein schwach Volck Prov. 30, 26
Capernaum, die du bist erhaben biß an Matt. 11, 23.
Centner 5, 2, 1. ausgetheilet Matt. 25, 15
Creatur ꝛc. ist hefftig zur Plage Sap. 16, 24
Creter sind immer Lügner, böse Thier. Tit. 1, 12
Creutzige, creutzige ihn Luc. 23, 21
Christen werden am ersten zu Antioch. gen. Act. 11, 26.

Christum hat Gott fürgestellt zu einem G. Rom. 3, 25.
gesalbet mit Freudenöl. ps 45, 8
gesalbet m. d Heil. G. Act. 10, 38
Christum lieb haben ist besser denn alles Eph. 3, 19
Christus aller Heyden Trost. Hagg. 2, 8
da er wohl hätte mögen Freude Ebr. 12, 2
das wahrhafftige Licht, welches alle M. Ioh. 1, v. 4, & 9.
der Erstling unter denen, die da sch. 1 Cor. 15, 20
ein Fürst der Könige auf Erden Apoc. 1, 5
ein gebohrner König Joh. 18, 37
Herr über alles Act. 10, 36
Hoher-Priester der zukünfftigen Güther Ebr. 9, 11
Licht zu erleuchten die Heyden Luc. 2, 32
Mitler zwischen Gott und Menschen 1. Tim. 4, 5
Priester nach der Weise Melchis. Ebr. 7, 21
Richter der Lebendigen, u. der T. Act. 10, 42
unschuldig u. unbefleckt Lam. 1. Pet. 1, 19
Christus erniedrigte sich selbst, und ward. Phil. 2, 8
gesetzt zum Haupt der Gemeine. Eph. 1, 22
hat ausgetilget die Handschrifft, Col. 2, 14
aus gezogen die Fürstenthum. Col. 2, 15
dem Tode die Macht genommen. 2. Tim. 1, 10
durch den Tod die M. gen. dem. Ebr. 2, 14

Christus hat durch sein eigen Blut die Gem. erl. Act. 20,28
einmahl für unsere Sünde gel. 1. Pet. 3,18
euch lebendig gemacht, da ihr tod col. 2,13
geliebet die Gemeine, und hat sich Eph. 5,25
gelitten für uns, und 1. Petr. 2,21. sqq.
geprediget den Geistern im Gef. 1. Pet. 3, 19
Christus hat mich geliebet, u. sich selbst. Gal. 2,20
keine Sünde gethan, ist auch kein 1 Pet. 2,22
niemand unrecht gethan, noch Esa. 53,9
sich gesetzt zu der Rechten der Maj. Ebr. 1,3
selbst für uns gegeben, auf Tit. 2,14
unsere Sünde gegeb. Gal 1,4
Christus hat sich selbst gegeb. für alle zur Erl. 1. Tim. 2,6
uns erlöset von dem Fluch des Ges. Gal. 3,13
ein Fürbild gelassen, daß ihr 1. Pet. 2, 21
geliebet, und gewaschen, Eph. 5,2. Apoc. 1,5
geschencket alle Sünde Col. 2,13
seelig gemacht, u. beruffen 2 Tim. 1,9
zu Königen, u. Priestern gem. Apoc. 1,6

unsere

Christus hat unsere Sünde selbst geopffert. 1. Pet. 2, 24

hielt es nicht vor einen Raub Gott gl. Phil. 2, 6
Jesus ist uns gemacht von Gott 1 cor. 1, 30
ist auferstanden ꝛc. u. der Erstling 1 Cor. 15, 20
aufgefahren in die Höhe, u. hat Eph. 4, 8, 10
begraben, wie die Gottlosen, u. Es. 53, 9
darum für uns alle gestorben, 2. cor. 5, 15
das Ebenbild Gottes. 2. Cor. 4, 4. col. 1, 15
Haupt Eph. 4, 15, 16. c. 5, 53. Col. 1, 18
der erstgebohrne von den Todten, Apoc. 1, 5
vor allen Creat. col. 1, 15
Erstling unter den, die da schl. 1. Cor. 15, 20
Glantz seiner Herrlichkeit. Ebr. 1, 3
warhafftige Gott, u. das ew. 1. Joh. 5, 20
des Gesetzes Ende, wer an. Rom. 10, 4
die Versühnung für unsere S. 1 Joh. 2, 2
durch sein eigen Blut einmahl Ebr. 9, 12
ein Fürst der Könige auf Erden Ap. 1, 5
Herr auch des Sabbaths. Marc. 2, 28
mahl geopffert. Ebr. 9, 26, 28
Meister zu helffen. Esaiæ. 63, 1
eines jeglichen Mannes Haupt 1. Cor. 11, 3

Chri-

Christus ist für uns gestorben, da wir noch S. Rom. 5, 8
gesalbet, und gesandt zu predigen Es. 61, 1, 2
gestorben für unsere Sünde 1. Cor. 15, 3, 4
getödtet nach dem Fleisch, ab. leb. 1. pet. 3, 18
Gott über alles, gelobet in Ew. Rom. 9, 5
hinunter gefahren in die unter. Eph. 4, 9, 10
kommen, daß Er s. ein Ebr. 9, 12
kommen zu suchen, u. seel. zu mach. Luc. 19. 10
mein Leben und Sterben ist mein Gewinn Phil. 1, 21, 23
nicht durch der Böcke, oder K. Bl. Ebr. 9, 12
kommen, daß er ihm d. lasse Marc. 10, 45
die W. richte Joh. 12, 47
versucht allenthalben, gleichw. w. Ebr. 4, 15
umhergezogen, u. hat wohlgeth. Act. 10, 38
unser Sünde willen dahin Rom. 4, 25
uns gemacht von G. zur Weißh. 1. cor. 1, 30
zur Rechten Gottes in den Him. 1. Pet. 3, 22
Gott u vertritt uns Rom 8, 34
Christus kan auch alle Ding ihm unterth. Phil. 3, 21

Christus kan seelig machen immerdar. Ebr. 7, 25
Christus kömmt her aus den Vätern. Röm 9, 5
lehret gewaltiglich, u nicht wie Marc 1, 22
muste allerdings s. Brüdern gleich Ebr 2, 17
nahm Knechtes Gestalt an, ward Phil. 2, 7
nimt nirgend die Eng. an sich. sond. Ebr. 2, 16
ob er w. gecreutz. ist in der ꝛc. 2. cor. 13, 4
ob er wohl reich ist, ward er d. A. 2 Cor. 8, 9
in Göttl. Gestalt war, h. Phil. 2, 6
Christus schalt nicht wieder, da er geschol. 1. Pet. 2, 23
sitzet zu der Rechten Ebr. 8, 1. c. 10, 12
träget alle Dinge m. s. kr. W. Ebr. 1, 3
über Todte und Lebend. ein Herr Rom. 14, 9
von den Todten erwecket, hinfort n. Rom. 6, 9
unter das Gesetz gethan, auf daß Gal. 4, 4, 5
ward aufgehaben zusehens Actor. 1, 9
ein Fluch für uns Gal. 3, 13
gehorsam biß zum Tode Phil. 2, 8
gleich wie ein ander Mensch. Phil. 2, 7
war heilig, unschuldig. unbefl. von Ebr. 7, 26
welches Außgang von Anfang Mich. 5, 2
wie ein Lamm, das zur Schlachtb. Es. 53, 7
wird verkläret auf dem Berge Matth. 17, 2
unsern nichtigen Leib verkl. Phil 3, 21
wuste wohl, was im Menschen war. Ioh. 2, 25.
Corban d. i. wenn ichs opffere, so Marc. 7, 11
Creutzigen ihr Fleisch samt den Lüsten Gal. 5, 24.

Da

D.

Da aber erschien die Freundlichkeit. Tit. 3,4. seqq.
acht Tage um waren, daß das Kind. Luc. 2, 21
Da bey mercke ich, daß du Gef. Pf. 41, 12
wird jederman erkennen, daß ihr Joh. 13, 35
da, das sehen wir gerne. pf. 35. 21, 25
das der König hörte, ward er zor. Matt. 22, 7
dieser Elende rieff, hörete der Herr, u. h. pf. 34, 7
die Zeit erfüllet war, sandte G. s. S. Gal. 4, 4, 5
du dein Antlitz verbargest, psalm 30, 8
du ein wilder Oelbaum warest Rom. 11, 17
jünger warest, gürtest du ꝛc. Ioh. 21, 18
mich in der Noth anrieffest, halff. pf. 81, 8
Er gestrafft und gemartert ward ꝛc. Es. 53, 7
Er wohl hätt mögen Freude haben Ebr. 12, 2
etliche falsche Brüder sich mit ein. Gal. 2, 4
Dafür, daß ich sie liebe, sind sie wieder m. pf. 109, 4
werden dich alle Heiligen ꝛc. pf. 32, 6
Da fürchten sich sich, da nicht ꝛc. pf. 53, 6
halte uns jederman, nehml. s. Chr. 1. Cor. 4, 1
Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir pf. 34, 5
ein Kind war, da redete ich, wie 1. Cor. 13, 11
wenig für über kam, da fand. Cant. 3, 4
zu euch kam, kam ich nicht mit hoh. 1. Cor. 2, 1
Da ichs wolte verschweigen, verschmachten pf. 32, 3
ihr der Sünden Knechte waret Rom. 6, 20. s.
ihr empfinget von uns das W. 1 Thess. 2, 13
Jesus gebohren war zu Bethlehem Matt. 2, 1
ist immer Sorge, Furcht, Hoffnung Sir. 40, 2
keiner, der guts thue, auch nicht einer pf. 14, 3

Da ist Rebecca für dir, nim sie u. zeuch. Gen. 24, 51
liegen sie bey Hauffen, durch Judic. 15, 16
mich die Morgensterne mit einander Job. 38, 7
mirs also gehen solte, war. b. ich Gen. 25, 22
sey Gott für, das wäre uns nicht g. 1. Mac. 1, 21
siehe du zu! Matt. 27, 4
sie sich vor weise hielten, sind sie zu N. Rom. 1, 22
soll denn kommen aller Heyden Tr. Hag. 2, 8
trug man einen Todten heraus Luc. 7, 12
wir todt waren in Sünden, hat er uns Eph. 5, 2
wird keine Nacht seyn. Apoc. 21, 25
wird sich allererst die Noth. Matth. 24, 8 Marc. 13, 8
Damit unser Land sein Gewächs gebe. ps. 85, 13
Dampff gieng aus von sein. Nasen, u. verz. ps. 18, 9
Dancke allezeit Gott, und bete, daß er Tob. 4, 20
für alles dem, der dich ꝛc. Sir. 32, 17
Danckestu also dem H. dein. Gott, du toll Deut. 32, 7
Dancket dem Herrn ps. 107, 1. & 136, 13. per tot. ps. 33, 2. Esa. 12, 4. 1. Chron. 17, 8
prediget sein. Nahm. 1. Chron. 17, 8
Zebaoth, daß er s. Jer. 33, 11
Danck-Opffer. Levit. 3, 1. seq. c. 7, 11. seqq.
saget dem Vater, der uns tücht. Col. 1, 12
Daran haben wir erkant die Liebe Chr. 1. Joh. 3, 16
ist erschienen die Liebe Gottes. 1. Joh. 4, 9, 10
wird offenb. welche die K ꝛc. 1. Joh. 3, 10

Daran erkennen wir, daß er in uns. 1. Joh. 3, 24
wir in Ihm 1. Ioh. 4, 15
den Geist der ꝛc. 1. Joh. 4, 6
Darin stehet die Liebe nicht daß ꝛc. 1. Joh. 4, 10
Darnach der Mann ist, so ist auch s. Kr. Judic. 8, 21
Darum bin ich aufgewacht, und Jer. 31, 26
bricht mir mein Hertz gegen ihm Jer. 31, 18
daß dein Hertz erweichet ist 2. Reg. 22, 19
die Töchter Zion stoltz sind, Es. 3, 16
diß Volck zu mir mit. Es. 29, 13
sich dein Hertz erhebet. u. sp. Ezech. 28, 2
freuet sich mein Hertz. ps. 16, 9
preiset Gott seine Liebe gegen uns Rom. 5, 8
werden sie empfangen ein h. Sap. 5, 17
will ich dir dancken ꝛc. Psalm 18, 50.
wird ein Mann Vater und M. Matt. 19, 5.
conf. Gen. 2, 24
Darum wird ihnen G. kr. Irrth. 2. Thess. 2, 10
Daselbst verheisset der H. Seegen und Leb. ps. 133, 3
Da sie sich für weise hielten, sind sie zu N. Rom. 1, 22
wird keine Nacht seyn. Apoc. 21, 25
seyn Heulen, und Zähnklappen. Matt. 8, 12
wir todt waren in Sünden, hat er uns Eph. 2, 5
Das aber auf dem guten Lande, sind Luc. 8, 15
ängstliche Harren der Creatur w. Rom. 8, 19
alles werden sie ihnen um m. Nah. Joh. 15, 21
alte ist vergangen, siehe es ist alles 2. Cor. 5, 17
Alter ist ehrlich, nicht das lange l. Sap. 4, 8. 9
andermal sündigen, das ist zu viel Sir. 23, 21
Antlitz des HErrn stehet über ꝛc. ps. 34, 17
Auge ist des Leibes Licht, wenn Matth. 6, 22

Das Auge siehet sich nimer satt, und das Ohr Eccl. 7,8
auserwehlte Geschlecht, das Königl. P. 1. Pet. 2,9
Bette ist so enge, daß nichts übrig Es. 28,20
bewegliche soll verändert werden Ebr. 12,27
Blut J. C. seines Sohns machet uns 1 Ioh. 1,7
ist die Seele. Deut. 12,23
Böse, das ich nicht will, das thue ich Rom. 7,19
Brodt, das wir brechen, ist das n. 1. cor. 10. 16
Chr. gestorben ist, das ist er der S. Rom. 6,10
dem Gesetz unmüglich war ꝛc. das t. Rom. 8,3
Daß der Mensch gerecht w. ohne des Ges. Rom. 3,28
des Brennens u. Raubens ein Ende ps. 80,17
dich des Tages die Sonne nicht steche, ps. 121,6
Das die Albern witzig, und die ꝛc, Prov. 1,4
gelüstet, tödet sie Prov. 1,32
dienet nicht Gnade zuerwerben, sond. Jud, 8, 10
du eine gute Ritterschafft übest, u. h. 1. Tim. 1, 18
mich nicht getödtet hast in Mutter L. Jer. 20, 17
nicht abweichest weder zur R. Deut. 17, 11
geratheſt an eines an. W. Prov. 2, 16
säest, wird nicht eher lebendig 1. Cor. 15, 36
tödtest die Gottlosen, und die ps. 139, 19
verdamnet würdest mit deinem G. Act. 8, 20
Ebräische Volck ist traun nicht zuv. Judith. 10, 20
ein Mensch Gottes sey vollkomen 2. Tim. 3, 17
einer so verzagt ist, das machet sein Sap. 17, 10

Das

Das Ende eines Dinges ist besser. Eccl. 7,9
kömt ꝛc. über alle 4 Oerter Ezech 7, 2,6
ist kommen über mein Volck Amos 8,2
noch nicht da. Marc. 13,7
Erdreich bebet für ihm Nah. 1,5
Erdreich muß verg. wann Er ꝛc. pf. 46, 7
Daß er gestorb. ist, das ist Er ꝛc. Rom. 6,16
er ihn setze neben die Fürsten pf. 113,8
Das Evangelium ꝛc. ist eine Krafft G. Rom. 1,16
muß zuvor geprediget Marc. 13,10
Daß euch niemand betrüge mit vern. R. Col. 2, 4,8
eure Hertzen gestärcket, u. unsträffl. 1. Thess. 3, 13
Das Feld ist verwüstet, und der Acker steh. Ioel. 1,10
Feuer ist angegangen durch m. Z. Deut. 32,23
Feuer verbr. den gantzen H. Sir. 16,7
vermocht mit keiner Macht Sap. 17,5
von oben her schlägt Berge Bar. 6,63
wird dich fressen. Nah. 3, 15
Fleisch gelüstet wider den Geist, Gal. 5,17
ist kein nütze Ioh. 6,63
fürnehmste und gröste Geb. im G. Matt. 22, 26, 38
gantze Haupt ist kranck, das gantze H. Es. 1,5
Land soll wüste werden. Jer. 4,27
Gebet der Elend. dringet durch die W. Sir. 35,21
Gebet der Frommen ist angenehm. Prov. 15,8
gebiethe ich Euch, daß ihr ꝛc. Ioh. 15,17
Gedächtnüß der Gerechten bleibet Prov. 10,7
Geheimniß des Herrn uns. G. Deut. 29,29
ist unter denen die ꝛc. pf. 25, 19

Das Geheimniß ist groß, ich sage ꝛc. Ioh. 5, 32
Daß Gerechtigkeit dennoch vor ihm bleib. pſ. 85, 14
Gericht-Amt ist Gottes. Deut. 1, 17
ward gehalten, u. die Büch. Dan. 7, 10
Das Gesetz ab. ist neben eink. Rom. 5, 20
Gesetz des H. ist ohne W. pſ. 19, 8
hat den Schatten von den Zuk. Ebr. 10, 1
Gesetz der Wahrh. war in s. Matt. 2, 6
Gesetz herrschet über den M. so lange Rom. 7, 1
ist durch Mosen gegeben Ioh. 1, 17
geistlich, ich aber b. fleischl Rom. 7, 14
gut, so sein jemand recht 1. Tim. 1, 8
je heilig u. das Gebot heil. Rom. 7, 12
unser Zuchtmeister gew. Gal. 3, 24
Gesetz deines Mundes ist mir lieber, pſ. 119, 72
richtet nur Zorn an. Rom. 4. 15, 16
Geschlecht der Frommen wird ges. pſ. 112, 1, 3
gestohlen Brodt schmecket jederman Prov. 20, 17
Getreyde ist verdorben, Joel. 1, 17
Gottlose Wesen bringet einen zur S. Prov. 3, 6
errettet den gottl. nicht Eccl. 8, 8
ist angez. Esa. 9, 18
Güte u. Treue einander begegnen, pſ. 85. 11. s.
Gute, das ich will, das thue ich nicht Rom. 7, 19
ist wider das böse, das Leben w. Sir. 33, 15
vergieng, aber das böse ist blieb. 4. Esr. 3, 22
hab ich alles gehalten von mein. J. Marc. 10, 20
haben wir an unsern Brud. versch. Gen. 42, 21
hat der Feind gethan. Matt. 13, 18
Gott gethan. pſalm 64, 10

Das Haus der Gottlosen wird vertilget. Prov. 14,11
des Gerecht. bl. steh. Prov. 12,7
des Gerechten wird gesegnet Prov. 3,33
Heilige, das von dir gebohren wird, Luc. 1,35
Hertz der Gottlosen ist unbarmhertzig Prov. 12,10
dieses Volcks ist verstockt. Act. 28,27
ist ein trotzig und verzagt Ding, Jer. 17,9
Heyl ist ferne von den Gottlosen Ps. 119,155
Heyl kömt v. den &c. Ioh. 4,22
Himmelreich ist nahe herbey kommen Matt. 10,7
Daß ich euch immer einerley schreibe, verdr. Phil. 3,1
mich nicht der Hohen Off. 2. Cor. 12.7
nicht den andern predige, u. s. v. 1. cor. 9,27
ihr eure Leiber begebet zum Opffer Rom. 12,1
gestärcket werdet mit aller Kr. Col. 1,11
gläubet, Jesus sey Chr. der Sohn Joh. 20,31
haltet ob dem Wort des Lebens. Phil. 2,16
immer völliger werdet 1. Thess. 4, 1,10
nicht theilhafftig werdet ihrer S. Apoc. 18,4
prüfen möget, was das beste sey Phil 1,10
seyd lauter u unanstößig. Phil. 1,10
unsträfflich seyd auf den Tag 1. cor. 1,8
wandelt würdiglich dem HErrn Col. 1,10
weise seyd aufs gute, ab. einf. Rom. 16,19
in unserm Lande Ehre wohne ps. 85,10. sq.
Das ist das ewige Leben, daß sie dich ꝛc. Joh. 17,3

Das ist das Geschl. das nach Jhn ꝛc. psalm 24,6
der alten Kron, wenn sie viel ers. Sir. 25,8
Erbe, kommt lasset uns Matt. 21,38
Das ist der Kelch des N. T. in mein. Bl. Luc. 22,
20
welchn wir etwan für ein S. Sap. 5,3
Wider-Christ, der den V. 1. Ioh. 2,22
Wille des Vaters, der mich Io. 6,39,40
Gottes, daß ihr mit W. 1. Pet.
2,15
eure Heilig. 1. Thess 4,3
Das ist die Freudigkeit, die wir haben 1. Ioh. 5,14
große Babel, die ich erbauet Dan. 4,27
Liebe zu Gott daß wir s. Gebot 1. Ioh. 5,3
Verheissung ꝛc. das ewige Leb. 1. Ioh. 2,25
Das ist doch Bein von meinem Bein, u. Fl. Gen. 2,23
ein Wunder für unsern Augen ps. 118,23
Fasten, welches ich ꝛc. Es. 58,6
eine feine Klugheit, wer darnach ps. 111,11
grosse Gnade, daß Gott 2. Mac. 6,13,14
harte Rede, wer kan sie hören Ioh. 6,60
rechte Wittbe, die einsam 1. Tim. 5,5,6
ein grosser Trost, daß wir hoffen 2. Mac. 7,14
köstlich Ding, dem Herrn danck. ps. 92,2
Das ist ein Tag der Noth u. scheltens. 2. Reg. 19,3
Gnade, so jemand um des G. 1. Petr. 2,19
Gottes Gebot daß wir gläuben 1. Joh. 3,23
Stimme u. nicht eines Men. Act. 12,
22
Werck, daß ihr an den gl. Joh. 6,29

Das

Das ist je gewißlich wahr, sterben wir m. 2 Tim. 2, 11
u. ein theures w. 1. Tim. 1, 15
ihr Hertz, daß ihre Häuser ꝛc. Ps. 45, 12
meine Freude, daß ich mich zu G. ps. 73, 28
mein Blut des N. Testaments Mat. 26, 28
Gebot, daß ihr euch untere. Joh. 15, 12
Knecht, den ich erwehlet Matt. 12, 18
lieber Sohn, den solt ihr hören. Marc. 9, 7
Nahme ewiglich, da bey m. Ex. 3, 15
mein Schatz, d. ich mich bef. Psalm. 119, 56
nicht wahr. Jer. 37, 14
Uns zum Vorbilde geschrieben 1. cor. 10, 6
item zur Warnung v. 11
Unser Gott, auf den wir harren Es. 25, 9
vom Herrn geschehen, u. ist ein w. ps. 118, 23
Matt. 21, 42. Marc. 12, 11
warlich der Prophet, der in d. W. Joh. 6, 14
Das kein Aug gesehen hat, und kein Ohr 1. cor. 2, 9
Kind wuchs, und ward starck im G. Luc. 2, 40
kömmet vom H. darum können wir Gen 24. 50
Küssen des Haßers ist ein prov. 27, 6
Lachen des Narren ist wie d. ꝛc. eccl. 7, 7.
Lamm, das erwürget ist, ist würdig Apoc. 5, 12
Lamm unter meinem Stuhle w. ꝛc. Apoc. 7. 17
Land giebet sein Gewächs, es segne ps. 67, 7, 8
ist allenthalben jämmerlich. Ps. 74, 20
läuffet von H. d. Hurerey nach Hos. 1, 2

Das Land soll euch offen seyn, wohnet Gen. 34,10
sein Gewächs geben, u. die Lev. 26,4
stehet jämmerlich und verderbet. Es. 24,4
wird jämmerlich stehen, u. allen E. Hos. 4,3
wird wüste seyn Mich. 7,13
zittert, u alle, die drin. w. ps. 75,4
laß Gott ferne von mir seyn, daß 1. Par. 12,19
Leben ist mehr, denn die Speise Luc. 12,23
letzte ist mit ihnen ärger, denn 2. Pet. 2,20
Licht meiner Augen ist nicht bey mir. ps. 38,10
scheinet in der Finsternüß, u. die F. Ioh 1,5
Looß ist mir gefallen aufs liebliche ps. 16,6
Looß still. d. Hader und Scheid. Prov. 18,18
machet dein Zorn, daß wir so vergehen ps. 90,8
Mägdlein ist nicht todt, sondern es Matt. 9,24
Marc. 5, 35. Luc. 8,52
Daß man allenthalben spüren möge, wo w. Sap. 2,9
für allen Dingen zu erst thue 1. Tim 2,
weiß, daß Gott sey, ist ihnen of. Rom 1,19
Das Mehl im Cad soll nicht verzehret 1. Reg. 17,14
Daß mein Safft vertrocknet, wie es ps. 32,4
Volck in Häusern des Friedes Es. 32,18
Das muß ein grosser Herr seyn, der S. ge, Sir. 43,51
Daß nicht jemand sey ein Hurer, oder Ebr. 12,16
unter euch ein ärgerl. L. Ebr. 3,12
weich werde in d. T. 1. Thess. 3,3
niemand weiter von sich halte denn Rom. 12,3
zu weit greiffe, noch 1. Thess. 4,6
Das Ohr hört s. nimmer satt ꝛc. Eccl. 1,8
prüfet die Rede, u. der Mund Iob. 34,2

Das

Das Recht in Gallen wandeln, Amos 6, 12
in Werm. verkehren Amos 5, 7
Reich Gottes ist nahe herbey kom. Marc. 1, 15
Reich G. komt nicht mit ꝛc. Luc. 17, 20
Reich Gottes ist nicht essen u. trinck. Rom. 14, 17
stehet nicht in W. 1. Cor. 4, 20
sagen wir euch, als ein Wort des 1. Thess. 4, 15
saget der heilige, der wahrhafftige Apoc. 3, 7
Saltz ist ein gut Ding. Luc. 14, v. 34
Scepter deines Reichs ist ein rich. Ebr. 1, 8.
psalm 45, 7
von Juda wird nicht ent. Gen. 49, 10
Schnauben in unserer Nase ist ein R. Sap. 2, 2
Schrecken des Königes ist, v. Prov. 20, 2
des Königs ist wie d. Br. Prov. 20, 2
Schwerdt frisset jetzt diesen, jetzt 2. Sam. 11, 25
ist geschärffet und gefeget Ezech. 21,
9, 11
gezücket, daß es schlachten. Ezech.
21, 28
soll über ihre Städte kommen. Hos.
11, 16
Daß Sie guts thun, reich werden an 1. Tim. 6, 18
sich bekehren von der finstern. Act. 26, 18
sind deine Götter Israel, die dich aus Exod.
32, 4
seine Gnade stets bey uns bleibe. Sir. 50, 26
sey ferne von uns, daß wir Ios. 22, 29. c. 24, 16
sichtbare, und unsichtbare, beyde Thr. Col. 1, 16
sie es nicht sehen, ob sie es schon Luc. 8, 10
keine Entschuldigung haben. Rom. 1, 20

Daß

Daß sie Leben und volle Gnüge haben. Ioh. 10,10
nicht wie Löwen meine S. psalm 7,3
Das soll der Bund seyn, den. Ier. 31, 33,34
Das solt ihr wissen, daß kein Hurer. Eph. 5,5
Das soltu wissen, daß in den letzten Tag. 2. Tim. 31
Dichten des menschl. Hertzen ist böse. Gen 8,21
thörichte Volck will geschlagen seyn. Hos. 4,14
thustu, und ich schweige, da meinstu ich ps. 50,
21
thut zu meinem Gedächtniß Luc. 22,19
Doben deiner Widerwärtigen wird je l. psalm
74,23
Daß Treue auf Erden wachse, und Ger. ps. 85,12
Das Verderben wird schnell über sie fall. 1. Thess 5,3
Verlangen der Elenden hörestu HErr ps 10,17
Unglück ꝛc. müsse auf ihren Kopff f. ps. 140.10
uns a. d. Herr guts thue, dam. psalm. 85,13
unsere Söhne aufwachsen wie die P. ps. 144,12
Volck gewan ein Hertz zu arbeiten Neh. 4,6
im Lande übet Gewalt. Ezech 22,29
so im finstern wandelt siehet Esa. 9,2
wird Schinderey treiben. Es. 3,5
Wasser gehet mir biß an die Seele ps. 69.2
das ich ihm geben werde. Ioh. 4,14
stund wie Mauren Sir. 39,22
Weib fürchte den Mann Eph. 5, 33
ist des Mannes Ehre 1. Cor. 11,7
ihres Leibes nicht mächtig. 1 Cor. 7,4
soll eine Macht auf den H. 1. Cor. 11,10
ward verführet, und hat die 1. Tim. 2,
14

Das

Das Weib wird den Mann ümgeben Ier. 31,22
seelig w. durch Kinder z. 1. Tim. 2,15
weiß ich aber fürwar, wer G. d. Tob. 3,22,23
wenige, das ein Gerechter hat, ist beff. pf. 37,16
Werck lobet den Meister. Sir. 9,24
werde geschrieben auf die Nachk. pf. 102, 19
wäre ein Prediger vor diß Volck, Mich. 2,25
mir eine ewige Schande 2. Macc. 6,25
Wesen dieser Welt vergehet, 1. Cor. 7, 31
Daß wir erlöset von der Hand unf. Feind. Luc. 1,74
gehöret haben, daß wir gesehen 1. Ioh. 1,1
tüchtig sind, ist von Gott 2. Cor. 3,5
uns nicht gelüsten lassen des B 1. cor. 10,6
Das Wissen bläset auf, aber d. Lieb. 1. cor. 8, 1
Wort, das ihr höret, ist nicht mein Ioh. 14,24
fasset nicht jederman Matt. 19.11
Gottes ist schärffer denn kein Ebr. 4,12
Gottes des Allerh. ist d. Sir. 1,5
kan eure Seelen seelig machen Iac 1,21
soll nicht wieder zu mir leer kom. Es. 55,11
unsers G. bleibet ewiglich Es. 40,8
vom Creutz ist eine Thorh. 1. Cor. 1, 18
ward Fleisch, und wohnet unt. Ioh. 1,14
welches ꝛc. wird ihn richten Ioh. 12.48
Das zustoßen Rohr wird er nicht zubrechen Es. 42,3
David ein Mann nach Gottes Hertzen Act. 13, 22
entschlieff mit seinen Vätern 1 Reg. 2, 10
ließ das Volck zehlen. 2. Sam. 24, 1, seq.
nimt im Alter ein jung Mägdl. 1, Reg 1, 1. seq.

Da-

David schlug einen Löwen und Bären 1. Sam. 17,35
stellet sich unsinnig vor Achis 1. Sam. 21,12,14
war bräunlich mit schönen Augen 1. Sam. 16, 12
ward lüstern, und spr. wer will 2. Sam. 23,15
zum Könige gesalbet 1. Sam. 16,13
Davon lebet man, u. das Leben meines G. Es. 38,16
Dazu ist Chr. auch gestorben, und auferst. Rom. 14, 10
erschienen der Sohn G. daß er 1. Ioh. 3, 8
Decke Mosis. Exod. 34,33. 2. Cor. 3,13
Dein Aussehen bewahret meinen Odem Iob. 10,12
Auge soll sein nicht schonen Deut. 19,21. c. 13,8
Blut sey über deinen Kopff. 2. Sam. 1,16
Born sey gesegnet, und freue dich *Prov.* 5,18
Gebet und Allmosen ist hinauf kom. Act. 10,4
Glaube hat dir geholffen, gehe hin Luc. 7,50
guter Geist führe mich auf ebener pf. 143,10
Hauß u. d. Königr. soll beständig 2. Sam. 7.16
Hertz folge nicht den Sündern *Prov.* 28,17
hieng sich an die Weiber, und Sir. 47,21
ist nicht rechtschaffen vor G. Act. 8, 21
sey nicht froh üb. des fr. *Prov.* 24,12
Heyl stehet allein bey mir Hos. 13, 9
ꝛc. ist die Barmhertzigkeit, u. vergeb. Dan. 9,9
Dein ist Reichthum und Ehre für. 1. Chron. 30,12
Königreich soll dir genommen werden Dan. 4,28
lebelang habe Gott für Augen. Tob. 4,6
Mund hat wieder dich selbst geredt. 2. Sam. 1,16
Nahme ist ein ausgeschütte Salbe. Cant. 1,3
währet ewiglich, dein Gedächt. pf. 135,13

Dein

Dein Ochse wird für d. Augen geschlacht. Deut. 28, 31
Reich ist ein ewiges Reich. psalm 145, 13
Saame soll besitzen die Thore ſ F. Gen. 22, 17
Schade ist verzweiffelt böß, u. d. W. Ier. 30, 12
Stecken und Stab trösten mich. ps. 23, 4
Trotz u. d. Hertzen Hochmuth hat dich Ier. 49, 16
Vater, der ins verborg. siehet, wird. d. Matt. 6, 6
Volck ꝛc. hats verderbet, Deut. 9, 12
muß ein Sünder seyn. Exod. 5, 16
sollen eitel Gerechte seyn Es. 60, 21
Weib wird seyn wie ein fruchtb. W. ps. 128, 3
Wille soll deinem M. unterworffen Gen. 3, 16
Wort bleibet ewiglich, so weit der ps. 119, 89
erhält die, so an dich gläuben Sap. 16, 26
ist die Wahrheit Ioh. 17, 17
einer. Lehre, Heil. psalm 93, 5
meines Fußes Leuchte ps. 119, 105
unsers Hertzens Freude Ier. 15, 16
machet mich klug, darum ps. 119, 104
Deine Arbeit wird wohl belohnet werden Ier. 31, 16
Augen sahen mich, da ich noch unber. ps. 139, 16
sehen mich an, dar. verg. Hiob 7, 8
sind rein daß da ꝛc. Habac. 1, 13
sind wie Tauben Augen. Cant. 1, 15. c. 4, 1
Bundesgenossen werden dich zu L. Obad. v. 7
Feinde toben, u. die dich hassen, richt. ps. 83, 3
werden umkom. u. alle. psalm. 92, 10
Fürsichtigk. o Vater, reg. alles ꝛc. Sap. 14. 3
Fürsten sind abtrünnige, und Diebes Es. 1, 23

Deine

Deine Fustapffen trieffen von Fett ps. 65,12
Gebot sind eitel Wahrheit. ps. 119,86
Gedancken s. sehr tief, einth. psalm 92,6
Gerechtigk. ist eine ewige Gerecht. ps. 119,142
Gerechtigk. stehet wie die Berge G. ps. 36,7
Gnade reichet so weit der Himmel. ps. 108,4
große Kunst machet dich rasend. Act. 26,24
Güte, HErr! sey über uns, wie wir ps. 33,22
Deine Güte ist besser denn Leben. ps. 63,4
groß über mich, und hast m. ps. 86,13
so weit der Himmel ist. ps. 57,11
vor meinen Augen ꝛc. ps. 26,2
Hände haben mich gearb. Iob. 10,8. seqq.
Hand hat mich gemacht ꝛc. ps. 119,73
schütze das Volck. dr. Recht. ps. 80,18
soll nicht aufgethan seyn iñer. Sir. 4,36
war Tag u. Nacht schwer auf ps. 32,4
wird siegen wieder alle ꝛc. Mich. 5,8
Herrschafft wäret für und für. ps. 145,13
Jahre wären für und für, du hast psalm. 102, 25,26
werden nicht aufhören, Ebr. 1,12
Kauffleute waren Fürsten auf Erd. Apoc. 18,23
Kinder werden dir gebohren wie der ps. 110,3
Liebe ist mir sonderlicher gewesen. 2. Sam. 1,26
Macht wissen ist eine Wurtzel Sap. 15,3
Pracht ist herunter in die Hölle ges. Es. 13,11
Propheten haben dir lose ꝛc. gepr. Thren. 2,14
sind wie die Füchse in d. Ezech. 13, 4,5

Deine

Deine rechte Hand thut große Wunder Exod. 15,6
Rechte will ich halten, verl. pſ. 119,8
Sprache verräth dich. Matth. 26,73
Stimme iſt ſüße, und deine Geſtalt Cant. 2, 14
Sünde ſind dir vergeben. Luc. 7,50
Todten werden leben, und mit dem L. Eſ. 26,19
Tröſter verführen d. u. zerſt. Eſ. 3,12
Wahrheit iſt um dich her, du Herrſch. pſ. 39,9
währet für und für. pſ. 119,90
Weißheit und Kunſt hat dich geſt. Eſ. 47, 10
Wort werden Wahrheit ſeyn 2 Sam. 7,28
Zeit iſt herbey kommen, daß du ſt. Deut 31,14
Zunge trachtet nach Schaden, u. ſchn. pſ. 52,4
Deinem Worte kan niemand wiederſt. Iudic. 16,17
Deinen Freund, u. d. Vaters Fr. verl. Prov. 17, 10
Willen, mein Gott thue ich gerne. pſ 40,9
Deiner Hand kan niemand entfliehen. Tob. 12,2
Dem aber, der überſchwenglich thun kan, Eph. 3, 20
Eſel gehöret ſein Futter, Geißel Sir. 33,25
Gerechten iſt kein Geſetz gegeben. 1. Tim. 1,9
muß das Licht immer wied. pſ. 97,11
ſoll man recht ſprechen, u. Deut. 15,1
wird kein Leid geſchehen Prov. 12,21
Gott, der alleine weiſe iſt ꝛc. ſey. Ep. Iud. v. 25
Gottloſen iſt Gottes W. ein Greuel. Sir. 1,31
Gottloſen wird es nicht wohl geh Eccl, 8,11
Herrn eurem Gott ſolt ihr dienen Exod. 23,25
Lande der Sodom. wird es trägl. Matt. 10,15

Dem Menschen ist gesetzt einmal zu sterb. Ebr. 9,27
wird vergolten, nach dem Prov. 12,14
Narren eine Ruthe auf dem R. Prov 26,3
gefället seine Weise wohl Prov. 12,15
stehet nicht wohl an, gute D. hab. Prov. 19,10
Obersten deines Volcks Exod. 22, 28. Act. 23, 5.
Roß eine Geißel ꝛc. dem Narren Prov. 26,3
Demüthiget euch für Gott, so wird er euch Iac. 4,10
unter die gewalt. Hand 1. Pet. 5,6
Den Abend lang währet das Weinen ps. 30, 6
Armen hassen alle seine Brüder Prov. 19,7
und Dürfftigen helffen sie nicht Ezech. 14. 49
wird das Evangelium gepred. Luc, 7,22
Bauch dienen Rom. 16, 18
Denn dich wird umgeb. d. Kelch in d. ꝛc Hab 2,16
Erdboden bedecken wie Heuschrecken Iudith. 2, 11
Fremdlingen thun sie Gewalt u. Ezech. 22,7
Frieden laß ich euch, meinen Fried. Ioh. 14,27
Frommen gehet das Licht auf im Finst. ps. 112,4
Fürsten des Lebens habt ihr getödet, Act. 3,15
u. der Obr. unterthan seyn. Tit. 3,1
Den Geist dämpfet nicht ꝛc. 1. Thess. 5, 19
geringen wiederfähret Gnade Sap. 6,7
Göttern soltu nicht fluchen, Exod. 22, 28
Gottlosen wird das Unglück tödten ps. 34, 22
Herrn deinen Gott soltu fürchten. Deut. 10,20
fürchten, das ist sehr groß Iudith. 16, 19.

Den

Den Herrn fürchten ist die Wurtzel der W. Sir. 1, 25
Hoffärtigen ist beydes Gott. u. Sir. 20,2
Menschen fället seine eigene Zunge. Sir. 5,15
Narren stehet nicht wohl an Prov. 19,10
Reichen von dieser Welt gebeut. 1. Tim. 6,17
reinen ist alles rein. den unreinen ab. Tit. 1,15
Sabbath soltu halten, daß du Deut. 5,12
Schwachen im Glauben nehmet auf, Rom. 14, 1
Den Seegen hat das Haupt d. Ger. Prov. 16,6
Spöttern sind Strafe bereitet. Prov. 19, 29
Sünder giebt er Unglück Eccl. 2. 26
Vater ehren, ist deine eigne Ehre. Sir. 3,12
Verstand der verständ. will ich v. w. 1. Cor. 1, 19
Verzagten und Ungläubigen. Ioh. 21,8
Ungläubigen ist d. Stein, den die Bauleute ꝛc. 1. Pet. 2,7
Dencke keiner kein arges in sein. Hertzen. Zach. 8,17
nicht, Gott ist sehr barmhertzig. Sir. 5,6
wird davor mein ꝛc. Sir. 7, 9
ich habe wohl mehr gesünd. Sir. 5, 4
über dein Vermögen Sir. 3,22
Denckestu, o Mensch, der du richtest. Rom. 2,3
Dencket, daß der Herr helffen kan ꝛc. Sap. 1,7
Denen, die Gott lieben, müssen alle Ding Rom. 8, 28
Denn werden die Gerechten leuchten Matt. 13
Dennoch bleib ich stets an dir ps. 73.23
soll die Stadt Gottes fein lustig ps. 46.5

Derer ist mehr, die bey uns sind. 2. Reg. 6,16
Der Acker stehet jämmerlich das Getr. Joel. 1, v. 10
alle Ding weiß, kennet sie. Baruch. 3, 32
Hülffe thut, so auf Erden geschicht. ps. 74, 12
alles bereitet, das ist Gott. Ebr. 3. 4
Allmächtige, der da war, der da ist Apoc. 4, 8
Gott segne dich, und m. Gen. 28, 3
älteste soll reden, denn es gebühret Sir. 32, 4
alten Krone sind Kindes Kinder Prov. 17, 6
ander Tod im feurigen Pfuel. Apoc 20, 14
an die Wand pißet 1. Sam. 25, 34
Arbeiter Lohn, die euer L. eing. Iac. 5, 4
Arme hat nichts, denn ein wenig Br. Sir. 34, 25
muß leiden, und dazu dancken. Sir. 13, 4
Arme wird geehret um seiner Klugh. Sir. 10, 33
von s. Freunden verlass. Prov. 19, 4
Der aufthut, und niemand zuschleust, Apoc. 3, 7
Bauch nimmet allerley Speise zu sich Sir. 36, 20
Beste unter ihnen ist wie eine Dorne Mich. 7, 4
Böse hat nichts zu hoffen Prov. 24. 20
wird behalten auf den Tag des Job. 21, 30
böse w. gefang. in s. eigen. Prov. 12, 13
Bräutigam gehe aus seiner Kammer Joel. 2, 16
Buchstabe tödtet, ab. der Geist m. 2. Cor. 3, 6
Bund meines Friedens s. nicht hinf. Es. 54, 10
da ist, der da war, und der da kömt. Apoc. 1, 4, 8
über euch alle u. durch euch alle Eph 4, 6
gesagt hat: du solt nicht ehebr. Jac. 2, 11

Der

Der da lebet von Ewigk. zu Ewigk. Apoc. 4, 9, 10
pflüget, soll auf Hoffnung pfl. 1. Cor. 9, 10
reich ist, der rühmet sich s. Niedr Jac. 1, 10
weissaget, ist grösser, denn der 1. Cor. 14, 5
wohnet in einem Licht, da nie. 1. Tim 6, 16
zweifelt, ist gl. einer Meerswog. Iac. 1, 6

Der das gesehen hat, der hat es bezeugt Joh. 9, 35
Ohr gepflantzet hat, solte der pf. 94, 9
dem Vieh sein Futter giebt, den j. R. pf. 147, 9
Demüthigen wird Ehre wiederf. Prov. 29, 23
den Geringen aufrichtet aus dem St. pf. 113, 7
Kriegen steuret in aller Welt. pf. 46, 10
Harnisch anleget, soll sich nicht 1. Reg. 20, 11
Himmel ausbreitet, u. die Erde Zach. 12, 1
mit Wolcken verdecket. pf. 147, 8
Sohn Gottes mit Füßen tritt, u. d. Ebr. 10, 29
die Erde durch seine Krafft gemacht. Ier. 51, 15
dir alle deine Sünde vergiebt, u heil. pf. 103, 3
Dornstrauch ꝛc. sandte zum Cedern, 2. Reg. 14, 9
du alles schaffest, u. alles beherrsch. 3. Mac. 2, 3
beweisest Gnade in 1000. Glied Exod. 34, 7
Bund und Gnade hälteſt. Dan. 9, 4
mich tröstest in Angst, sey mir gn. pf. 4, 2
Engel des Herrn lagert sich um pf 34, 8, 9
schlug 185000. M. 2. Reg. 19, 35
sey bey dir auf dem Tob. 10, 12

Der Engel sprach zu Maria: Siehe d. wirst ꝛc. Luc. 1, 31

Der Erdboden ist mein, und alles was pf. 50, 12
erste M. Adam ist gemacht ins nat. 1. cor. 15. 45
Erstgebohrne vor allen Creaturen col. 1, 15
euch beruffen hat von der Finsternüß 1 Pet. 2, 9
Eyd machet ein Ende alles Hadders Ebr. 6, 16
Eyfer um dein Hauß hat mich gefr. Ioh. 2, 17
Faule begehret u. kriegts doch nicht Prov. 13, 4
spricht: es ist ein Löw draußen Prov. 22, 13
stirbt über seinem wünschen. Prov 21, 25
verbirget seine Hand in 2c. Prov. 19, 24
Feind giebet wohl gute Wort. Sir. 12, 15 seqq.
hat alles verderbet im Heiligth. pf. 74, 3
säet Unkraut unter den Weitz. Matt. 13, 25
verfolget meine Seele, u zuschl. pf. 143, 3
Der feste Grund Gottes bestehet 2. Tim. 2, 19
Fluch frisset das Land, dem 2c. Es. 24, 6
freudige Geist enthalte mich. pf. 51, 14
Friede Gottes, welcher höher ist, d. Phil. 4. 7
Frommen Weg meid. das Arge 2c. Prov. 16, 17
Geist des Herrn gerieth über Simson Iud. 14, 6
hat durch mich ger. 2. Sam 23, 2
ist über mir. Esa. 61, 1
weichet von Saul 1. Sam, 16, 14
wird über dich ger. 1. Sam. 10, 6
erforschet alle Dinge, auch d. 1. Cor. 2. 10
giebt Zeugnüß unserm Geist Rom. 8, 16
Gottes gerieth üb. Saul. 1. Sam. 10, 10
hat mich gemacht, u. Iob. 33, 4
schwebete auf dem W. Gen. 1, 2

Der

Der Geist hilfft unserer Schwachheit Rom. 8, 26
ist willig, aber das Fleisch ist Matt. 26, 41
ists, der da lebendig macht. Ioh. 6, 63
selbst vertritt uns aufs beste Rom. 8, 26
Der Gerechte ist auch in s. Tod getrost Prov. 14, 32
barmhertzig und milde ps. 37, 21
der Lügen feind Prov. 13, 5
erbarmet sich s. Viehes Prov. 12, 10
giebt und versagt nicht. Prov. 21, 26
Der Gerechte kömt um, u. niemand ist der Es. 57, 1, 2
lebet seines Glaubens. Habac. 2, 4
muß viel leiden, aber der H. ps. 34, 20
ob er gleich zeitlich stirbt. Sap. 4. 7
schlage mich freundlich. ps. 141, 5
u. fromme muß verlachet seyn. Iob. 12, 5
w. aus der Noth erl. Prov. 11, 8
wird grünen, wie ein Palm. ps. 92, 13
wird nimmermehr umgest. Prov. 10, 30
seines Glaubens leben. Gal. 3, 11
Pfad glänzet wie ein ꝛc. Prov. 4, 18
Der Gerechten Seelen sind in Gottes H. Sap. 3, 1
Weg ist schlecht, den steig. Es. 26, 7
Wunsch muß wohl ger. Prov. 11, 21
Gerechtigkeit Frucht wird Friede seyn Es. 32, 7
gesegnete Kelch ꝛc. ist er nicht die 1. Cor. 10, 16
Glaube ist der Sieg, der die Welt 1 Ioh. 5, 4
durch die Liebe thätig. Gal. 5, 6
eine gewisse Zuversicht Ebr. 11, 1
nicht jedermans Ding 2 Thess. 3, 2
kömmt aus der Predigt Rom. 10, 17
wenn er nicht Werck Iac. 2, 17, 20, 26

Der Glaube und Gedult gefallen Gott ꝛc. Sir. 1. 33
Gott Abraham ꝛc. helffe euch zusam. Tob. 7, 15
aller Gnade, der uns beruffen 1. Pet. 5, 10
der Ehren donnert, der Herr ꝛc. pſ. 29, 3
des Friedes heilige euch d. 1. Theſſ. 5, 23
sey mit euch allen, Rom. 15, 33
zertrete den Sat. Rom. 16, 20
dieser Welt verblendet. 2. Cor. 4, 4
Israel wird dir geben deine B. 1. Sam. 1, 17
meines Vaters ist mein Helffer. Exod. 2, 21
unser Väter hat J. auferweckt. Act. 5. 30.
Der Gottlose fähret mit den Kopff ꝛc. Prov. 12. 29
ist verstrickt in dem ꝛc. pſ. 9, 27
achtet keine Vernunfft Prov. 29, 7
bebet sein Lebenl. u. ꝛc. Hiob. 10, 20
bestehet nicht in s. Ungl. Prov. 14, 32
brauchet sein Einkommen Prov. 10, 16
borget und bezahlet nicht, pſ. 37, 21
dräuet dem Gerechten u. pſ. 37, 12
fleucht, und niemand jaget Prov. 28, 1
hat viel Plage, wer aber pſ. 32, 10
höret nicht auf, biß er bl verg. Sir. 11, 34
ist wie ein Wetter, das überhing. Prov. 10, 25
lasse von s. W. u. der Ubelth. Es. 55, 7
lauret auf den Gerechten. pſ. 37, 32
nimmt heiml. gerne Gesch. Prov. 6, 23
rühmet sich sein. Muthwill. pſ. 10, 3, 4
übervortheilet den Gerecht. Hab. 1, 4
verschlinget den, der für ꝛc. Hab. 1, 13

Der

Der Gottlose verwirret gute Freunde, Sir. 28, 11
wird fallen durch s. gottl. W. Prov. 11, 5
mit s. Ver. nicht entg. Sir. 26, 13
um s Sünde willen st. Ezech. 3, 18
Der Gottlosen Arbeit wird fehlen, ab. w. Prov. 11, 18
Gottlosen Hoffnung wird verloh. Prov. 10, 28
Kinder Erbgut kömt um Sir. 42, 9
Nahmen muß vertilget w. Sir. 42, 14
wird verwesen, Prov. 10, 7
Opffer ist dem H. ein Gr. Prov. 15, 8
Predigt richtet Blutverg. an Prov. 12, 6
Saamen wird ausgerottet. pf. 37. 28
Tücke sind keine Klugh. Sir. 19, 19
Weg ist wie dunckel, u. Prov. 4, 19
Weg vergehet. pf. 1, 6
Der grosse und schreckliche Tag des H. Ioel. 2, 31
grössere wird dem kleinern dienen. Gen. 25, 23
grösseste unter euch soll seyn, wie Luc. 22, 26
unter euch soll euer D. Matt. 23. 11
H. Geist fuhr hernieder wie eine T. Luc. 3, 22
hilfft uns. Schwachheit. Rom. 8, 26
so recht ꝛc. fleucht die Abg. Sap. 1, 5
wird euch alles lehren Ioh. 14, 26
über dich kommen, u. Luc. 1, 35
Der Held Israel leuget nicht 1. Sam. 15, 29
Herr allein ist Gott, und keiner Deut. 4, 35
aller Herren, und König aller Apoc. 17, 14
bauet, was zurissen ist, und pflantz. Ezech. 36, 36

Der Herr bedarff ihr. Matt. 21, 3. Luc. 19, 31, 34 Marc. 11, 3
behütet die Einfält. wenn ꝛc. pſ. 116, 6
alle, die ihn lieben. pſ. 145, 20
die, ſo recht th. u. Prov. 2, 8
Fremdlinge u. Wäiſen. pſ. 146, 9
deinen Ausgang, und E. pſ. 121, 8
dich für allem Ubel. pſ. 121, 7
bewahret die Seelen ſeiner Heil. pſ. 97, 10
bleibet ein König in Ewigk. pſ. 29, 10
ewiglich, er hat ſein. Stuhl. pſ. 9, 8
dein Gott iſt bey dir, ein ſtarck. Zeph. 3, 17
ein barmhertziger Deut. 4, 31
einiger Gott. Deut. 6, 15
verzehrend F. Deut. 4, 24
mit dir in allen Joſ. 1, 9
wird dich ſegnen Deut. 15, 6
einen Prophet. Deut. 18, 15
Der HErr, der gütig iſt, wird gnädig ſeyn 2. Chron. 30, 19
mich v. dem Löw. u. Bär. 1. Sam. 17, 37
unſer Gerechtigk. iſt Ier. 23, 6. c. 33, 16
Der Herr des Friedens gebe euch Fr. 2. Theſſ. 3. 16
Himels gebe dir Freude ſ. Tob. 7, 20
donnert im Himmel, und pſ. 18, 14
erhält alle, die da fallen ꝛc. pſ. 145, 14
erhöhet die Armen aus dem K. 1. Sam. 2, 8
erlöſet die Seele ſeiner Knechte. pſ. 34, 23

Der

Der Herr erlöset die Gefangenen, der H. pſ. 146,8
erniedriget und erhöhet, er hebet ꝛc. 1. Sam. 2,7.8
euer Gott iſt ein G. aller Gött. Deut. 10,17
gnädig u. barmh. 2. Chron. 30, 9
ſtreitet für euch. Deut. 3,22
verſuchet euch, daß er Deut. 13,3
Der Herr, für dem ich wandele, wird ſ. E. Gen. 24,40
Der Herr führet ſeine Heiligen wunderlich. pſ. 4,4
gebe ihn, daß er finde Barmh. 2. Tim. 1,16
giebet das Wort mit großen S. pſ. 68,12
den Müden Krafft, u. ſtär. Eſ. 40,29
Geſundheit, Leben, u. S. Sir. 34,20
Gnade, u. Ehre, er wird pſ. 84,11
Weißheit, u. aus ſ. Mund. prov. 2,6
haſſet alle Abgötterey. Sir. 15, 13
hat beyde die Kleinen u. Gr. gem. Sap. 6,8
das Recht lieb, und verläſſet. pſ. 37,28
deine Strafe weggen. Zeph. 3,15
Sünde weggenom̃en 2. Sam. 12, 13
die Erden durch Weißheit g. Prov. 3,19
Fremdlingen lieb, daß er Deut. 10, 18
Der Herr hat einen Becher in der Hand, pſ. 75,9
einen Schwindel-Geiſt unter ꝛc. Eſa. 19, 14
Gedult mit uns, und will n. 2. Pet. 3,9
gefallen an denen, die ihn fürchten. pſ. 147, 11

Der

Der Herr hat gesagt zu meinen H. Matt. 22, 44.
Luc. 20, 42
geschworen bey sr. Seelen. Amos 6, 8
und wird ihn nicht Ps. 110, 4
Ebr. 7, 21
gethan, was er fürhatte ꝛc. Thren. 2, 17
gewachet über uns zum Ung. Bar. 2, 9
Greuel an den Abtrünn. Prov. 3, 32
Blutgierigen, ps. 5, 7
Greuel an den Verkehrt. Prov. 11, 20
grosses an uns gethan, deß ps. 126, 3
mich den Weg geführet zu Gen. 24, 27
gehabt im Anf. s. wege. Prov. 8, 22
gesandt den Elenden zu p. Es. 61, 1
voll Jammers gemacht Thren.
1, 12
Der Herr hat michs geheissen, zeuch hin. 2. Reg. 18, 25
mir eine gelehrte Zunge geg. Es. 50, 4
noch mehr, denn das ist. 2. Par. 25. 9
seinen Stuhl im Him. bereit. ps. 103, 19
sein Volck gesegnet, darum 2. Par. 31, 10
getröstet, u. erbar. Es. 49, 13
Wort gehalten, daß er ger. Bar. 2, 1
Ursach zu schelten im L. Hos 4, 1
Wohlgefallen an s. W. ps. 104, 31
Der Herr hats gegeben, der H. hats genom. Iob. 1, 21
ihm geheissen, 2. Sam. 16, 10
hilfft den Gerechten, der ist ihre ps. 37, 30
höret die Armen, und verachtet ps. 69, 34
mein Flehen, mein Gebet ps. 6, 10
wenn ich ihn anruffe ꝛc. ps. 4, 4

Der

Der Herr Jesus wird offenbahr werden 2. Thess. 1,7
ist allein gerecht, niemand kan Sir. 18,2
barmhertzig, und ein Erbarmer Iac. 5,11
bey dir, daß du dich kein ꝛc. Zeph. 3,15
bey mir, wie ein starcker Held. Ier. 20,11
dein ꝛc. der behütet den Fuß. Prov. 3,26
deine Zuversicht, der Höchste ps. 91,9
der Armen Schutz, ein Schutz ps. 9,10
der Gott Zebaoth, Herr ist s. Hos. 12,6
rechte Kriegsmann, Exod. 15,3
ein eyferiger Gott, ein Rächer Nah. 1,2
gewaltiger Schutz, ein gr Sir. 34,19
Gott des Gerichts, wohl Es. 30,18
oben im Himmel. Deut. 4,39
Der Herr ist ein großer Gott, und ein gr. K ps. 95,3
Rächer wider s. Widers. Nah. 1,2
rechter Gott, ein lebend. Ier. 10,10
Vater der Waisen, u. ein R. ps. 68,6
Der Herr ist erhaben, denn er wohnet in der Es. 33,5
schrecklich, ein großer K. ps. 47,3
ferne von den Gottlosen, aber ꝛc. Prov. 15,29
freundlich dem, der auf Thren. 3,25
u. s. Gnade währet ps. 100,4
gedultig u. von großer B. Num. 14,18
gerecht, ich aber und mein V. Exod. 9,27
in allen sein. Wegen ps. 145,17
und hat Gerechtigk. lieb ps. 11,7
gnädig u. barmhertzig, u. verg. Sir. 2,13
gerecht, und unser G. ps. 116,5

Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott 1. Reg. 18, 39
groß und hoch zu loben. ps. 96, 4
gütig und eine Feste zur Zeit Nah. 1, 7
gütig u. s. barmhertzigk. 2. Chron. 7, 3
gut u. fromm, darum unterw. ps. 25, 8
hoch und siehet auf das niedr. ps. 138, 6
in sein. heil. Tempel, des H. St. ps. 11, 5
König, des freue sich d. Erdr. ps. 97, 1
immer, und ewiglich, ps. 10, 16
Der Herr machet arm und mach. 1. Sam. 2, 7. 8
ist mächtig im Streit. ps. 24, 8
Der Herr ist mein Felß und Burg. 2. Sam. 22, 2. f.
Gut und mein Theil. ps. 16, 5
Helffer. Ebr. 13, v. 6
Hirt, mir wird nichts m. ps. 23, 1
Licht und mein Heyl. ps. 27, 1
Schutz, mein Gott ist ꝛc. ps. 94, 22
Theil. Thren. 3, 24. ps. 73, 26
mein e Krafft, und wird Habac. 4, 19
Macht, u. mein ꝛc. ps. 118, 14
Lebens Krafft, für wem ꝛc. ps 27, 1
Stärcke und Lobgesang. Exod. 15, 2
mein Schild ps. 28, 7
Der Herr ist mit euch, weil ihr mit ihm 2. Par. 15, 2
mir, darum fürchte ps. 118, 6, 7
uns, fürchtet euch nicht, Num. 14, 9
nahe allen, die ihn anruffen ps. 145, 18, 19
bey denen, die zerbr. ps. 34, 19
sorget nichts. Phil. 4, 5, 6

Der

Der Herr ist Rächer über das alles 2. Thess. 4,6
Richter über die Leute, richte ps. 7,9
treu, der wird euch stärcken, u. 2. Thess. 3,3
um sein Volck her ps. 125,2
unausprechlich groß, u. s. M. Sir. 43,31
unser Richter, Meister, Kön. Es. 33,22
Schild, u. d. H. in Israel ps. 89,19
warhafftig auferstanden, u. Luc. 24,34
wunderbarlich in s. Werck. Sir. 11,4
wohl gedultig, ab. Er w. Sir. 5,4
Der Herr ists, der den Kriegen steuren kan Iudic. 16,3
ists, der mich richtet, darum ꝛc. 1. Cor. 4,4
kan auch große Dinge thun Ioel 2,21
einem iegl. leichtl. vergelten ꝛc Sir. 11, 28
kömt mit viel tausend heil. Ep. Jud. v. 14,15
zum Gericht mit den ältesten Es. 3,14
kennet den Weg der Gerechten. ps. 1,6
die Seinen 2. Tim. 2. v. 19
so auf ihn trauen. Nah. 1,7
Der Herr lässets den aufrichtigen gel. Prov. 2,7
läßt die Artzeney aus der Erden Sir. 38,4
Seele des Gerecht. nit. Prov. 10,3
niemand ungestrafft. Num. 14,18
läst sich niemand finden v. den Sap. 1,2
liebet die Gerechten. ps. 146,8
Der Herr machet das Land leer, und wüste Es. 24,1
die blinden sehend, der H. ps 146,8
zu nicht der Heyden Rath ps. 33, 10

Der

Der Herr mache das Weib ꝛc. wie Rahel. Ruth. 4, 11
es mit mir, wie es 2. Sam. 15,26
mein Gott machet m. Finstern. pſ. 18,29
merckts, und hörts, u. iſt für ihm Mal. 3,16
mit dir, du ſtreitbarer Held Iud. 6, 11
euch ꝛc. ſegne dich! Ruth. 2,4
prüfet den Gerechten. pſ. 11, 6
redet mit Moſen von Angeſicht. Exod. 33, 11
wer ſolte nicht weißagen. Amos 3,8
richtet auf die niedergeſchl. pſ. 146, 8,9
ſahe an den elenden Jammer J. 2. Reg. 14, 26
ſchaffet Gerechtigk. und Gericht pſ. 103,6
ſchauet auf die Menſchen. Zach. 9, 1
vom Himmel auf der pſ. 14, 2
von ſeiner heil. Höhe. pſ. 102, 20
Der Herr ſchelte dich, du Satan. Zach. 3,2
ſegne dich aus Zion, der Himmel pſ. 134,3
und behüte dich. Num. 6,24
euch je mehr und mehr. pſ. 115,14
ſegnet die Gerechten. pſ. 5,13
ſey hochgelobet. pſ. 40,17
mit euch allen Ruth. 1, 4. 2. Theſſ. 3, 16
Richter, u. richte zw. mir 1. Sam. 24. 16
zwiſchen mir u. d. Gen. 16, 5
Der Herr ſiehet das Hertz an. 1. Sam. 16,7
ſiehet vom Himmel auf Erden. pſ. 102,20
eine Sündfl. an zur. pſ. 29, 10

Der Herr siehets nicht, u. der Gott Jacob. pſ. 94,7
soll Herr über mich seyn. Jud. 8, 22
sprach zu meinem Herrn, setze pſ. 110, 1
stehet da zur Rechten, und ist aufg. Eſ. 3, 13
stößet die Gottlosen zu Boden. pſ. 147,6
suchet alle Hertzen, und versteh. 1. chron. 29,9
thue, was ihm gefällt. 2. Sam. 10. 12
thut große Dinge durch ꝛc. Sir. 3,21
thut nichts, er offenbahre den ſ. Amos 3,7
tödtet und machet lebendig. 1. Sam. 2,6
vergelte dir gutes für dieſ. T. 1. Sam. 24,20
deine That. Ruth. 2.12
vergiebet Miſſethat, und Ubertr. Num. 14, 18
vergilt reichlich dem, der Hochm. pſ. 31,24
verläſſet ſ. Heil. nicht ewigl. pſ. 37, 28
verläſſet ſ. Volck nicht, u. ſ. gr. 1. Sam. 12,22
verstehet aller Gedancken ꝛc. 1. Par. 29,9
verstößet nicht ewiglich. Thren. 3, 31
verzeucht nicht die Verheiſſung 2. Pet. 3,9
unſer Gott ist gerecht in allen. Dan. 9, 14
sey mit uns. 1. Reg. 8, 57, 58
uns freundlich. pſ. 90, 17
warff unſer aller Sünde auf ihn. Eſ. 53, 6
war mit Joſeph, u. was er thät Gen. 39. 23
weiß alle Dinge, und siehet zu w. Sir. 42, 19
die Gedancken der M. pſ. 94, 11
Gottſeel. aus der Ver. 2. Pet. 2, 9
will den Vater v. den Kind. Sir. 3, 3
Jünglinge zu Fürſten geben. Eſ. 3, 4

Der Herr will nicht, daß jemand verlohr 2. Pet. 3,9
wird am Abend Fleisch zu essen 9. Exod. 16,8
ans Licht bringen, was 1. Cor. 4,5
aus Zorn brüllen, u. s. Amos 1,2
das Hauß der Hoffärtigen Prov. 15, 25
Zepter deines R. ps. 110,5
das zerstoßene ꝛc. Esa, 42,3
deine Feinde ꝛc. vor dich s. Deut. 28,7
dein Hertz beschneiden, u. Deut. 30,6
den Gerechten nicht. ps. 55,23
den nicht ungestrafft lassen. Exod. 20,7
Rath der Hertzen offē. 1. Cor. 4,5
Scheitel d. Docht. zers. Esa. 3, 17
des elenden Sache, und ps. 140, 13
dich schlagen mit Schw. Deut. 28,22
segnen aus Zion. ps. 128,5
zum Haupt machen. Deut 28,13
Der Herr wird die Thränen von allen Aug. Es. 25,8
Apoc. 7, 17. cap. 21, 4
dir die Sterbedrüße anh. Deut. 28,21
durchs Feuer richten, u. d. Es. 66, 16
ein ewiges Licht seyn. Es. 60, 20
neues im Lande schaffen. Jer. 31,20
Volck über dich sch. Deut. 28, 49
eine Theurung ruffen, die 2. Reg. 8, 1
einem jeglichen vergelten. 1. Sam. 26 23
es sehen, und suchen, 2. Chron. 24, 22

Der

Der Herr wird euch in Trübsal Brodt, u. in Es. 30, 20
ewiglich über sie h. Sap. 2,8
für euch herziehen, u. der G. Es. 52.12
streiten, und ihr Exod. 14,14
gebieten dem Seegen, d. Deut. 28, 8
König seyn iñer und ewiglich Exod. 15, 18
über alle Land. Zach. 14,9
kommen mit Feuer, u. seine Es. 66, 15
mich erlösen von allen 2. Tim. 4, 18.
mit dem guten seyn. 2. chron. 19, 11
einem Feldgeschrey 1. Thess. 4, 16, 17
nicht müde, noch matt. Es. 40, 28
predigen lassen in allerley ps. 87, 6, 7
richten der Welt Ende. 1. Sam. 2, 10
Richter seyn zwisch. m. 1. Sam. 24, 14
sein Volck nicht verst. ps. 94, 14
richten Deut. 32, 36. ps. 135, 14
segnen mit Fried. ps. 29, 11
seinen Namen austilg. Deut. 29, 20
Volcke eine Zusl. Joel. 3, 16
sich über Jacob erbarmen. Es. 14, 1
weder Gutes noch Böses. Zeph. 1, 12
wohnen zu Zion. Joel. 3, 21
Der Herr wolte ausrotten alle Heucheley. ps. 12, 4, 5
Zebaoth, der Gott Israel, ist 1. Par. 18, 24
hat bey seiner Seelen g. Jer. 51, 14
ist mit uns, der Gott ps. 46, 8, 12

Der Herr Zebaoth wird allen Völckern machen ein fett ꝛc. Es 25,6
züchtiget mich wohl, aber er gibt Pſ. 118, 18
Der Heyden Götter können weder helffen Jer. 10,5
sind lauter nichts. Jer. 10,5
Götzen sind Silber und Gold pſ. 135, 15
Himmel ist durchs Wort des Herrn. pſ. 33, 6
hoch, und die Erde tieff Prov. 25, 3
mein Stuhl, und die Erd. Es. 66, 1
Actor. 7, 49
Der Himmel und aller Himmel H. kan dich 2. Par. 6, 18
ꝛc. werden zum Feuer beh. 2. Pet. 3, 7
wird eingewickelt wie ein br. Es. 34, 4
wie ein Rauch vergehen. Es. 51, 6
Der hinunter gefahren ist, das ist derselb. Eph. 4, 10
Hochmuth deines Hertz. hat dich betr. Obad. v. 3
Höhest hat gewalt über d. M. K. Dan. 4, 14, 29
Höllen Bande umfiengen mich 2. Sam. 22, 6
Hüter Israel schläffet noch schlum. pſ. 121, 4
Hund frisset wieder, was er gespeyet 2. Pet. 2, 22
Huren Mund ist e tieffe Grube. Prov. 22, 14
im Himmel wohnet, lachet ihr. pſ. 2, 4
in ein fremd Amt greiffet 1. Pet. 4, 16
euch angefangen hat das gute W. Phil. 1, 6
ist, ist gröſſer, denn der in der 1. Ioh 4, 4
Der ins Verborgene siehet, wird dirs verg. Matt. 6, 4
ist des Landes Vater, Gen. 41, 43
mehr, die bey uns sind, denn der 2. Reg. 6, 16
nicht starck, d. in d. Noth nicht. Prov. 24, 10

Der

Der ist reich, der da arbeitet, und samlet G. Sir. 31, 3
Jünger ist nicht über seinen Meister Luc. 6, 40.
Matth. 10, 24
Jungen Witben ab. entschlage d. 1. Tim 5, 11
Käuffer freue sich nicht, und der Verk. Ezech.
7, 12
Kauffmann hat eine falsche Wage in Hos. 12, 7
Knecht, der seines Hn. Willen weiß: Luc. 12,
47
ist nicht größer, denn sein H. Ioh, 13, 16
cap. 15, 20
König ist, wie ein Engel Gottes. 2. Sam. 14, 17
rede nicht also 2. Par. 18, 7
wird sagen zu denen zu Matt 25, 34, 41
thun, was er will und Dan. 11, 36
Der Könige und Fürsten Rath. u. Heiml. Tob. 12, 8
Lentz ist herbey komen, u die Turtel. Cant. 2, 12
letzte Betrug ärger, denn der erste Matt. 27, 64
Feind ꝛc. ist der Tod 1. Cor. 15, 26
Löwe brüllet, wer solte sich nicht fürcht. Amos
3, 8
Magd Sohn soll nicht erben mit Gal. 4, 30
Mann ist des Weibes Haupt. Eph. 5, 23
ein Kind des Todes 2. Sam. 12, 5
nicht daheim, er ist einem f. Prov. 7, 19
vom Weibe, sond. 1. cor. 11, 8, 9
leiste dem Weibe die schuldige 1. Cor.
7, 3
Der mein Brod isset, der tritt mich m. F. Ioh. 13, 18
psalm. 41, 10
Mensch darff zu seinem Leben Wass. Sir. 39, 31

Der Mensch hat nichts bessers ꝛc. denn essen Eccl. 8, 15
mehr, den das Vieh Eccl. 3, 19
seine bestimmte Zeit Job. 14, 5
vor sich Leben und Tod Sir. 15, 17
Der Mensch ist gleich, wie nichts. Ps. 144, 4
nicht böse geschaffen. Sir. 10, 22
kan doch nicht treffen, das, W. Eccl. 3, 11
lebet nicht vom Brodt allein. Matt. 4, 4
muß immer im Streit seyn. Job. 7, 1
prüfe sich selbst, u. alsdenn. 1. Cor. 11, 28
setzt ihm wohl für im Hertzen. Prov. 16, 1
soll nicht wissen, was künfft. Eccl. 7, 15
vom Weibe gebohren, lebet Job. 14, 1, 2
weiß seine Zeit nicht, sondern Eccl. 9, 12
nicht, was gew. Eccl. 10, 14
wird durch die Wercke ge. Jac. 2, 24
gerecht ohne des Ges. Rom. 3, 28
nicht gerecht durch des Gal 2, 16
s. Vater u. Mutter ver. Marc. 10, 7
zum Unglück gebohren. Job. 5, 7
Der Menschen Boßheit groß auf Erden. Gen. 6, 5
Leichnam sollen liegen, wie Jer. 9, 22
mit einem W. die Ehe bricht, der ist Prov. 6, 32
Mond in aller Welt muß scheinen. Sir. 43, 6
wird sich schämen, u. die Sonne Es. 24. 23
Mund des Gerechten bringet Weißh. Prov. 10, 31. psalm 37, 30
so da leugt, tödtet die Seele. Sap. 1, 11
nach meinen Rechten wandelt Ezech. 18, 9
mir kömt, ist stärcker Matt. 3, 11

Der

Der Nahme des H. ist ein festes Schloß Prov. 18, 10
Narren Rede ist verdrießlich. Sir. 27, 14
Natürliche Mensch vernimmet nicht 1. Cor. 2, 14
Oelberg wird sich mitten in zwey sp. Zach. 14, 4
Ort, da du aufstehest, ist ein heil. Exod. 3, 7
Person ansehen im Gr. ist nicht. Prov. 24, 23
Prophet s. Träumer soll sterben, Deut. 13, 4
Rath des HErrn bleibet ewiglich ps. 33, 11
Rath des HErrn bleibt stehen. PROV. 19, 21
Rauch ihrer Qvaal wird aufst. APOC. 14, 11
Recht schaffet denen, so Gewalt leiden ps. 146, 7
Reiche herrschet über die Armen Prov. 22, 7
kömt um mit grossen Jammer Eccl. 5, 13
nimmt nichts mit sich Eccl. 5, 14
thut unrecht und trotzet. Sir. 13, 4. seqq.
wenn er sich leget, wird es n. Iob. 27, 19
wird geehrt um s. Sir. 10, 33
Der Richter ist für der Thür. Iacob 5, 9
Ruchlosen Glück bringet sie um. Prov. 1, 32
Ruhm der Gottlosen stehet nicht l. Iob. 20, 5
Sabbath ist um des M. Willen Marc. 2, 27
Saame ist das Wort Gottes. Luc. 8, 11
Satanas hat euer begehret, daß er Luc. 22, 31
Satan verstellet sich zum Engel des 2. Cor. 11, 14
Seegen des Herrn machet reich ohne PROV. 10, 22
sey über euch. ps. 29, 8

Der sehenden Augen werden sich nicht bl. Es. 32,3
selbige Geist gibt Zeugniß unserm G. Rom 8,16
sey verflucht. Gal 1,8
sich erhöhet hat, soll geniedrieget werd. Ezech. 21,26
hoch gesetzet hat, u. auf das niedr pf. 113,5,6
selbst für unsere Sünde gegeben. Gal 1,4
siebende Tag soll bey euch heil. heiss. Num. 28,25
Sieg kömmt vom Herrn. Prov. 21,31
Sieg kömmet vom Himmel, und 1. Macc. 3,19
sie verklaget Tag und Nacht Apoc. 12,10
Sohn kan nichts von ihm selber thun Ioh. 5,19
soll nicht tragen die Missethat. Ezech. 18,20
verachtet den Vater, die P. Mich. 7,6
so schnell ist, soll nicht entfliehen, u. Amos 2,14
Spötter ist ein Greuel. prov. 24,9
nicht Weißh. u. find. Prov. 14,6
Stachel des Todes ist die Sünde 1. cor. 15,56
Staub muß wieder zur Erden kommen. Eccl. 12,7
Stein, den die Bauleute verworffen, pf. 118,22
Sterbl. Leichnam beschwert d. S. Sap. 9,14
Streit ist des HErrn, und wird 1. Sam. 17,47
war von Gott. 1. chron. 6,22
Stummen Zunge wird Lob sagen. Es. 35,6
Sünder müsse ein Ende werden auf pf. 104,35
Tag des Herrn ist groß, u. sehr erschr. Joel. 2,11
nahe. Joel. 1,15. c. 2,1. seq.
wird kom. wie ein D. 1. Thes. 5,2,3
Todes ist besser, weder der L. Eccl. 7,2

Der

Der Tag lässet abe/u. will abend werden. Iud. 19, 9
müsse verlohren seyn, darinnen Iob. 3, 2
Der Tempel Gottes ist heilig, der seyd 1. cor. 3, 17
Teuffel gehet umher, wie ein brüll. 1. pet. 5, 8
hat s. Werck in Denck. Eph. 2, 2
hatte dem Juda ins Hertz g. Ioh. 13, 2
ist ein Lügner, u. ein Vater Ioh. 8, 44
Mörder von Anfang. ibid.
kömmt zu euch hinab, u. h. ein Apoc. 12, 12
sündiget von Anfang. 1. Ioh. 3, 8
weiß, daß er wenig Zeit hat. Apoc. 12, 12
Der thörichten u. unnützen Fragen entf. 2. Tim. 2, 23
Tod in Töpffen. 2. Reg. 4, 40
ist besser, denn ein siech Leben. Sir 30, 17
der Sünden Sold, die G. Rom. 6, 23
verschlungen in den Sieg. 1. Cor. 15, 54
zu allen Menschen hindurch. Rom. 5, 12
unsern Fenstern herein gef. Ier. 9, 31
muß mich und dich scheiden. Ruth. 1, 17
seiner heiligen ist werth gehalten pf. 116, 15
übereile sie u. müss. pf. 55, 16
wird hinfort über ihn nicht her. Rom. 6, 9
nicht mehr seyn. Apoc. 21, 4
vor ihnen fliehen. Apoc. 9, 6
Der Töchter Zion Stoltzheit beschrieben Es. 3, 16
Tröster, der H. G. ꝛc. wirds euch all. Joh. 14, 26
Vater hat den Sohn lieb, und hat ihm Joh. 3, 35

Der Vater ist grösser, denn ich. Joh. 14, 28
richtet niemand, sondern Joh. 5, 22
überschwenglich thun kan über alles Eph. 3, 20
verzagten ꝛc theil wird seyn in Pf. Apoc. 41, 9
viel sammlet, hatte nicht überflüß. 2. Cor. 8, 15
ungeistlichen ꝛc. Fabeln entschlage d. 1. cor. 4, 7
ungerechten Boßheit nimmet ein Ende. Sap. 14, 31
uns Frühe-Regen, und Spät-Regen zu Jer. 5, 24
tröstet in allen unsern Trübsal. 2. Cor. 1, 4
Der unschuldige Hände hat, und reines H. pf. 24, 4
unterrichtet wird mit dem Wort, der Gal. 6, 6
von oben her komt, ist über alle Joh. 3, 31
vorigen Angst ist vergessen. Es. 65, 16
Wagen G. ist viel tausendmahl teuf. pf. 68, 18
Wandel sey ohne Geitz, u. lasset euch Ebr. 13, 5
Weg des Lebens gehet überw. Prov.
Weg ist breit, der zum Verdamnüß Matt. 7. 13
Weiber schmuck soll nicht auswendig 1 Pet. 3, 3
Wein bringet viel Leute um Sir. 31, 30.
erqvicket dem M. das Leben. Sir. 31, 32
machet lose Leute. Prov. 20, 1
zur Nothdurfft getrüncken, erfr. Sir. 31, 35
Der Weinstock soll seine Frucht geben, u. Zach. 8, 12
Weisen Worte gelten mehr b. d. Eccl. 9, 17
Weißheit Anfang ist des Hn. F. Prov. 9. 10
Welt Freundschafft ist G. Feindsch. Jac. 4, 4
Welt-Creyß ist voll Geistes des Hn. Sap. 1, 7
Wind bläset wo er will, u. du höreſt. Joh. 3, 8.

Der

Der Winter ist vergangen, der Regen ist cant. 2, 11
wird uns trösten in unserer Mühe Gen. 5, 20
Des Abends sprecht ihr: es wird ein s. Matt. 16, 2
Morgens, u. Mittags will ich pf. 55, 18
Des Frommen Hofnung wird nicht aussen bleiben. Sir. 16, 13
Geitzigen Regieren ist eitel Schaden. Es. 32, 7
Gerechten Gebet vermag viel, wenn. Iac 5, 16
Gerechtigkeit soll über ihn seyn. Ezech. 18, 20
Mund ist e. lebend. Prov. 10, 11
wird nimmermehr vergess. pf. 112, 6
Gesetz. Werck beschrieben in ih. Hertz. Rom. 2, 15
Gottlosen Hoffnung ist wie ein Staub Sap. 5, 15
Lust ist Schaden zuthun. Prov. 12, 12
HErrn Augen schauen alle L. 2. Chron. 16, 9
Auge siehet auf die, so ihn fürcht. pf. 33, 18
Furcht ist Anfang zu lernen Prov. 1, 7
grosser Tag ist nahe, und eilet Zeph. 1, 14
Hand ist nicht zu kurtz, daß er Es. 59, 1
Rath ist wunderl. u. führets h. Es. 28, 29
Rede sind durchläutert. 2. Sam. 22, 31
Tag ist nahe, Zeph. 1, 7. Ezech. 30, 3
kömt grausam, zornig, g. Es. 13, 9
wird finster u. nicht licht s. Amos 5, 20
kommen, als ein Dieb. 2. Pet. 3, 10
Wille geschehe! Act. 21, 14
Wort bleibt in Ewigkeit. 1. Petr. 1, 25
ist wahrhafftig, u. was er pf. 33, 2

Des

Des Himmels Gestalt könt ihr urth. Matt. 16,3
HErrn Zorn währet einen. psalm 30, 6
Hertzens Traurigk. schwächet die K. Sir. 38,19
Königs Gebot muß man eilend thun Dan. 3, 22
Königs Grim̃ ist ein Bothe des Tod. Prov. 16,14
Hertz ist in der Hand d. H. prov. 21, 1
Tochter ist gantz herrlich, ps. 45, 14
Leibes Leben ist im Blut. Levit. 17, 11, 14
Menschē Feinde werden seine eigene H. Mich. 7, 6. Matt. 10, 36
Geist muß davon, und er ps. 146, 4
Hoffnung ist verlohren. Iob. 14, 19
Sohn hat nicht, da er s. H. Matt. 8, 20 Luc. 9, 58
ist ein H. über den Sab. Matt. 12, 8
kommen zu suchen, u. seel. Matt. 18, 11. Luc. 19, 10
nicht komen daß er i. d. Matt. 10 28. Marc 10, 45
nicht kom. der M. S. marc. 10, 45, Luc. 9, 56
muß überantw. w. Luc. 9, 44
viel leiden, und Marc. 8, 31
wird kommen zu der St. Matt. 24, 44, Luc. 12, 40
sitzen auf den St. s. Matt. 19, 28
überantwort. w. Marc. 9, 31
Thun steht nicht in sein. Gew. Ier. 20, 23
Zorn thut nicht, was für G. Iac. 1, 20

Des

Des Morgens wirstu sagen: ach daß ich Deut. 28, 76
Nahmen soltu Jesus heissen, denn Matt. 1. 21
Narren Geschenck wird dir nicht viel fr. Sir. 20. 14
Hertz ist wie e. Topff. Sir. 21, 17
Tücke ist S. u. d. Prov. 24, 9
Priesters Lippen sollen die Lehre bew. Mal. 2, 7
Sünders Gut wird dem Gerechten ꝛc. prov. 13, 22
Tages Last und Hitze getragen. Matt. 20, 12
ruffe ich, so antwortestu nicht ps. 22. 3
verschmachte ich vor Hitze. Gen. 31, 40
Vaters Seegen bauet den Kindern H. Sir. 3, 11
ungeistl. losen Geschwätzes entschl. 2. Tim 2 16
Unglücks des M. ist viel bey ihm. Eccl 8, 6
Weibes Saamen soll der Schl. Gen. 3, 15
Deute uns diese Gleichnüß. Matt. 15, 15
Dich kennen ist eine vollk. Gerechtigk. Sap. 15, 3
will ich preisen in der gr. gem. psalm 22, 26
Diebsgesellen nehmen alle gern. Gesch. Es. 1, 23
Diebstahl, samt dessen Straffe. Exod. 22, 1. seqq.
Die aber abweichen auf ihre psalm 125, 5
Ackerleute gehen traurig. Ier. 14, 4
Aeltesten, die wohl vorstehen, halte 1. Tim. 5, 17
Alten sind auf den Gaßen erschlag. 1. Mac. 2, 9
Weiber als die Mütter. 1. Tim. 2, 5
Anfechtung lehret aufs Wort merck. Es 28. 19
Anger sind voll Schaafe, u. d. Auen. ps. 65, 14
Angst meines Hertzens ist groß, führe ps. 25, 17
Arbeit der Narren wird ihnen s. Eccl 10, 15
Armen befehlens dir, du bist ps. 10, 14.

Die

Die Armen befehlens dir, du bist ps. 14
um Geld, u.d. Dürfftigen, Amos 8, 6
auf den Herrn harren, kriegen neue K. Es. 40, 31
Augen des Herrn sehen auf die Ger. 1. Pet. 3, 12
so ihm l Sir. 34, 19
ein ꝛc. Amos. 9, 8
schauen an allen. Prov. 15, 3
sind viel heller Sir. 23, 27. seq.
Die aus sauer süß, und aus süße sauer Esa. 5, 20
Barmhertzigkeit rühmet sich wid. Iac. 2, 13
Bäche Belials erschrecken mich. 2. Sam. 22, 5
Bäume sollen ihre Früchte bringen. Ioel. 2, 22
Befehl des HErrn sind richtig. psalm 19, 9
Berge hüpffeten, wie die Lämmer. ps. 114, 4, 6
Berge sahen dich u. ihnen ward. Hab. 3, 10
zittern für ihm, u. die Hügel Nah. 1, 5
betrübte Stadt vermag sich nicht zu Mich. 1, 12
Biene ist ein kleines Vögelein, und Sir. 11, 3
Bitte des Elenden schl. nicht ab. Sir. 4, 4
Blinden sehen, die Lahmen gehen. Matt. 11, 5
Blutgierigen u. Falschen werden ihr L. ps. 55, 24
hassen den Fr. prov. 29, 10
bösen Exempel verführen, und verd. Sap. 4, 12
Leute wollen sich nicht schämen Zeph. 3, 5
werden ausgerottet, die aber ps. 37, 9
Die Brüderl. Liebe untereinander s. H. Rom 12, 10
Bücher werden aufgethan. Dan. 7, 10. Apoc. 20, 12
Cedern sind gefallen, u, das Herrl. Zach. 11, 2
Creatur ist unterworffen der Eitelk. Rom. 8, 20
Creter sind immer Lügner, böse Thiere Tit. 1, 12.

Die

Die da fleischlich sind, die sind fleischl. ges. Rom. 8, 20
guts gethan haben, zur Auferst. Ioh. 5, 29
reich werden wollen, die fallen 1. Tim. 6, 9
schlaffē, die schlaffē des Nachts. 1. Thess. 5, 7
sündigen, die straffe für allen. 1. Tim. 5, 22
wiedergebohren sind, nicht aus 1. Pet. 1, 23
Die das Evangelium verkündigen, soll. 1. Cor. 9, 14
Gesetz verlassen, loben die G. Prov. 28, 4
dein Brodt essen, werden dich verrathen Obad. v. 7
den Gottlosen recht sprechen um Gesch. Es. 5, 23
Herrn fürchten hoffen a. auf ꝛc. ps. 115, 11
gläuben s. W. Sir. 2, 18. s.
suchen, haben kein. Mangel ps. 34, 11
Die des Altars pflegen, genießen des Alt. 1. Cor. 9, 13
die Herrschafften ꝛc. Majest. läst. Ep. Judæ v. 8
Diener sollen erbar seyn, nicht zwey 1. Tim. 3, 8
dieser Welt brauchen, daß sie ders. n. 1. Cor. 7, 31
dir ietzt hoffiren, werden dich veracht. Jer. 4, 30
Ebräer sind aus ihren Löchern geg. 1. Sam. 14, 11
Ehe soll ehrlich gehalten werden bey Ebr. 13, 4
Einsame hat mehr Kinder, weder. Es. 54, 1. Gal. 4, 27
Elementa werden für Hitze zerschmel. 2. Pet 3, 10
Elenden sollen essen, daß sie satt werd. ps. 22, 27
werden das Land erben, u. L. ps. 37, 11
Engel der Fr. weinen bitterlich. Esa. 33, 7
sind allzumahl dienstbahre G. Ebr. 1, 14
werden ausgehen ꝛc. scheiden. Matt. 13, 49

Die

Die Erde erbebete, und die Felßen. Matt. 27, 52
und w. beweg. u. d. pſ. 18, 8
iſt des Herrn, und was drinnen. pſ. 24, 1
voll deiner Güte, lehre mich pſ. 119, 64
Güter. pſ. 104, 24
der Güte des Herrn. pſ. 33, 5
ſoll Korn, Moſt und Oel. Hoſ. 2, 22
Erde wird voll w. Erkennt. Hab 2, 14
Die Erlöſeten des H. werden wieder kom. Eſ. 35, 10
Erndte iſt groß, der Arbeiter aber wen. Matt. 9, 37. Luc. 10, 2
vergangen, der Sommer iſt Ier. 8, 20
Die erſten werden die letzten ꝛc. ſeyn *Matt.* 19, 30
Fenſter in der Höhe ſind aufgeth. Eſ. 24, 18
feſte Stadt muß einſam werden, die Eſ. 27, 10
Finſterniß iſt vergangen, und das 1. Ioh. 2, 8
fleiſchl. ſind mögen Gott nicht gef. Rom. 8, 8
Fleißigen kriegen genug, *Prov.* 13, 4
Fremdlinge ſoltu nicht ſchinden. Exod. 22, 21
Freude am Herrn iſt eure Stärcke. Neh. 8, 10
der M. iſt z. Jammer w. Ioel. 1, 2
Frommen haben Luſt an den Fromm. Prov. 14, 9
Leute ſind weg in dem Land *Mich.* 7, 2
Frucht der Gerechtigk. w. geſäet ꝛc. Iac. 3, 18
des Geiſtes iſt Liebe, Freude, Gal. 5, 22
Füchſe haben Gruben ꝛc. aber des Luc. 9, 58
Füße derer ſind vor der Thür Act. 5, 9
Die Furcht des H. fördert zum Leben. *Prov.* 19, 23
haſſet das arge. Prov. 8, 13.
hat Pein, wer ſich ab. ſ. 1. Ioh. 14, 18

Die

Die Furcht hat Pein, wer sich aber f. 1. Ioh. 4, 18
Die Furcht des Herrn ist der Weißheit Anfang. pf. 111, 10
ist die rechte Weißh. und Zucht. Sir. 1, 33
Die Furcht des H. ist ein gesegneter Gart. Sir. 40, 28
ist eine Qvelle des Lebens, d. m. Prov. 14, 27
der rechte Gottesd. Sir. 1, 17
Die Furcht des H. ist Ehre und Ruhm, Fr. Sir. 1, 11
eine Crone d. Weißh. Sir, 1, 20
rein, u. bl. ewigl. psalm. 19, 10
Zucht z. Weißh. Prov. 15, 33
Die Furcht des H. machet das Hertz frölich. Sir. 1, 12
mehret die Tage. Prov. 10, 27
wehret die Sünde. Sir. 1, 26
Gottes gehet über alles. Sir. 25, 15
machet Weißh. th. in all. Sir, 19, 8
Die Gabe der Gottlosen gefallen dem Höchsten n. Sir. 34, 23
Gottes ist das ewige Leben in C. Rom. 6, 23
gantze Stadt meines Volcks weiß Ruth. 3, 11
Welt liegt in Argen. 1. Ioh. 5, 19
Gebot des Herrn sind lauter, und erl. pf. 19, 9
Gedult soll feste bleiben, biß ans End. Iac. 1, 4
uns. Herrn achtet vor e. S. ꝛc. 2. Pet. 3, 15
geistlich sind, die sind geistlich gesin. Rom. 8, 5
Gerechtigkeit, die für Gott gilt, kö. Rom. 1, 17
ist unsterblich. Sap. 1, 15
vor G. die da kömmt durch Rom. 3, 22

Die Gerechtigkeit kömmt durch den Gl. Rom. 4,16
Gerechten erben das Land pſ. 37,29
müſſen d Gottloſ. ſ. Prov. 29, 16
ſich freuen, und fröl. pſ. 68, 4
werden ewiglich leben. Sap. 5, 16, 17
im Lande wohnen. prov. 2, 21
leuchten, wie die S. matt. 13, 43
ſich des H. freuen. pſ. 64, 1
werdens ſehen u. ſ. f. pſ. 52, 8
werden ſtehen mit großer Fr. Sap. 5, 1
weggerafft für d. U. Eſ. 57, 2
Die gerne haddern, ſind allzumahl Nar. Prov. 20, 3
Geſchencke machen die Weiſen blind Deut. 16, 19
Geſtalt der Erden, u. des Him könt. Luc. 12, 56
Geſunden dürffen des Artztes nicht Luc. 5, 31
Gewaltigen werden gew. geſtr. Sap. 6, 7
Gläubigen behütet der Herr. pſ. 31, 24
Gnade des Herrn währet von Ewigk. pſ. 103, 17
die ich euch erz. will. Hoſ. 6, 4
unſers H. J. C. Rom. 16, 24. 2. Cor. 13, 13
und Wahrh. durch J. wor. Ioh. 1, 17
göttliche Thorheit iſt weiſer, denn 1. Cor. 1, 25
Traurigkeit würcket zur 2. cor. 7, 10
Götter ſind den M. gleich worden. Act. 14, 11
Gottesfurcht gehet über alles ꝛc. Sir. 26. 15
Gottesfürchtigen tröſten ſich unter. Mal. 3, 16
Gottes Gerechtigkeit wiſſen, daß ſie Rom. 1, 32
Gottloſen bl. nicht im Gericht. pſalm 1, 5
bringen ſich ſelber um ihr Tob. 12, 10

Die

Die Gottlosen gehen unter, und nehmen pſ. 73, 19
zw. auf e. feinen pſl. Sir. 21, 11
grünen, wie das Graß. pſ. 92, 8
haben keinen Friede Eſ. 48. 22
legen mir Stricke, ich aber pſalm 119 110
müſſen die Hefen ausſauff. pſ. 75, 9
in ihr eigen Netze. pſ. 141, 10
zu nichte werden. 1. Sam. 2, 9
müſſen zu ſchanden u. ge. ꝛc. pſ 31, 18
nehmen zu, ſie verſuchen G. Mal. 3, 15
ſind glückſeelig in der Welt. pſ. 73, 12
verkehrt von Mutterl. pſ. 58, 4
ſind wie ein Ungeſtüm Meer. Eſa. 57, 20
verſincken im Unglück. Prov, 24, 16
werden aus dem Lande ger. Prov. 2, 22
Die Gottlosen werden geſtrafft werden Sap. 3, 10
gottloß Weſen Dan. 12, 10
nicht im Lande bl. Prov. 10, 30
umgeſtürtzt ꝛc. Prov. 12, 7
umkommen, u. die F. pſ. 37, 20
voll Unglücks ſeyn. Prov. 12, 21
ziehen das Schwerdt aus, pſ. 37, 14
Gottſeeligkeit iſt zu allen Dingen 1. Tim. 4, 8
Güte des Herrn iſt, daß wir nicht g. Thren. 3, 22
Hände lege niemand bald auf. 1. Tim. 5, 22
Hand Gottes hat mich gerühret. Iob. 19, 21
iſt zum beſten über Eſr. 8, 22
war über uns, und er. Eſr. 8, 31

Die Haare auf eurem Haupte sind alle gez Luc.12,7
Haupt-Summa des Gebots ist Lieb. 1.Tim.1,5
Hefen des Taumelkelchs hastu ausg. Es. 51, 17
Heiligen des Höchsten werden das R. Dan. 7, 18
hellen Sterne zieren den Himmel. Sir.43,9
Heiligen Gottes sind in Gn. u. Barmh. Sap. 4, 15
Heiligen Menschen Gottes haben ger. 2.Pet.1,21
werden das Reich einnehm. Dan. 7, 18
H. Schrifft kan unterweisen zur 2. Tim. 3, 15
Helffte meiner Güter gebe ich den Ar. Luc. 19,8
Herrlichkeit ist dahin 1. Sam. 4, 21, 22
Heyden müssen verzagen u. die ꝛc. ps. 46, 7
Die Heyden opffern den Teufeln, u. nicht 1.Cor.10,20
sind ihnen selbst ein Gesetz. Rom. 2, 14
sind versuncken in den Gr. ps. 9, 16
sollen erfahren, daß ich der H. Ezech. 36, 24
überzeuget ihr Gewissen. Rom. 2, 15
werden auf s. Nahmen h. Matt. 12, 21
in deinem Licht wand. Es. 60, 3
Himmel erzehlen die Ehre Gottes. ps. 19, 7
sind deiner Hände Werck. ps. 102, 26
verkünd. s. Gerechtig. ps. 98, 6
werden vergehen, du aber bl. ps. 102, 27
zergehen, ꝛc. die El. 2.Pet. 3, 10, 12
Hirten sind zu Narren worden, u. fr. Ier. 10, 21
Hochzeit des Lammes ist kommen Apoc. 19, 7
ist zwar bereit/ab. die Gäst matt. 22, 8
Hölle hat hat die Seele weit aufgespert. Es. 5, 14

Die

Die Hoffärtigen höhnen und spotten, ab. Sir. 27, 31
Hoffart ihrer Macht muß herunter. Ezech. 30, 6
Hoffart Israel wird vor ihren Augen Hos. 7, 10
Hoffnung der Elenden wird nicht. verl. pf. 9, 19
die man siehet, ist nicht Hoffn. Rom. 8, 24
Hungrigen füllet er mit Gütern. Luc. 1, 53
Hurer und Ehebrecher wird Gott richt Ebr. 13, 4
Ihm e. Gott, vertrauen, die erfahren ꝛc. Sap. 3, 9
ihn fürchten, haben keinen Mangel. pf. 34, 10
Ihn lieb haben, halten s. Gebothe. Sir. 4, 18
Die ihr das Recht in Wermuth verkehrt. Amos 5, 7
den Armen unterdrückt, und Amos 8, 4
Herrn liebet, hasset das arge. pf. 97, 10
jetzt eine kleine Zeit ꝛc. traurig seyd. 1. Pet. 1, 6
soltet längst Meister seyn, bedürff. Ebr. 5, 12
weyland ferne gewesen, seyd nun Eph. 2, 13
Fremde und Feinde waret. Col. 1, 21
nicht ein Volck w. nun ab. 1. Pet. 2, 10
Die in den Schrancken lauffen. 1. Cor. 9, 24
Jünger wurden froh, daß sie d. H. Ioh. 20, 20
jungen Kinder heischen Brodt, u. ist Thr. 4, 4
Kinder der Ehebrecher gedeyen n. Sap. 3, 16
des Reichs werden ausgest. Matt. 8, 12
dieser Welt freyen u. lassen s. Luc. 20, 34
sind klüger denn d. K. Luc. 16, 8
werden sich empöhren wid. Marc. 13, 12

Die Knie schlottern, alle Lenden zittern. Nah 2,10.
Könige am Meer ꝛc. werden Gesch. pſ. 72,1
im Lande lehnen sich auf, und pſ. 2, 2
sollen deine Pfleger, u. Fürst. Es. 49, 33
Königin von Mittag wird auftreten. Luc. 11,31
Krafft des Höchsten wird dich übersch. Luc. 1, 35
Kranckheit ist nicht zum Tode, sond. Ioh. 11,4
Die Krone der Herrlichkeit ist euch von eu. Jer. 13,18
unsers Hauptes ist abgefall. Thren. 5, 16
kühnen Narren regieren närrisch. Prov. 15,14
künfftigen Tage vergessen alles. Eccl. 2, 16
Lehr der Weisen ist e. lebend. Qu. Prov. 13,14
Lehrer werden leuchten wie des Him. Dan. 12,3
leibliche Ubung ist wenig nütze, aber 1. Tim, 4,8
Leuchte des H. ist des Menschen ꝛc. prov. 20,27
Leute zu Ninive werden auftreten. Luc. 11,32
Sodom waren böse, u. sünd. Gen. 13, 13
letzten werden die ersten, und Matt. 20, 16
Die Liebe decket auch der Sünden Menge 1. Pet. 4,8
Gottes ist ausgegossen in unser. Rom. 5,5
ist des Gesetzes Erfüllung. Rom. 13,10
langmüthig, u. freundlich. 1. Cor. 13,4
von Gott, u. wer lieb hat, der 1. Ioh. 4,7
sey nicht falsch. Rom. 12,9
thut dem Nechsten nichts Rom. 13,10
verträgt alles, sie gläubet all. 1. Cor. 13,7
wird in vielen erkalten. matt. 24,12
Lieder in der Kirchen sollen in Heulen. Amos 8,3

Die

Die Lippen der Huren sind süße, wie Hon. Prov. 5, 3. 4
des Narren bringen ꝛc. prov. 18, 6
Lügen ist ein heßlicher Schandfleck. Sir. 20, 26
Mäuler sollen verstopfft werd ps 63, 12
Lügner gedeyen nicht bey mir. ps. 101, 7
irren v. Mutterleibe an ꝛc. ps. 58, 9
Männer sollen ihre Weiber lieben. Eph. 5, 28
Mäuse sind heraus gelauffen. Judith. 14, 12
Menge der himlischen Heerschar. Luc. 2, 13, 14
Menschen liebten die Finsterniß mehr. Ioh. 3, 19
müssen Rechenschafft geb. matt. 12, 36
schweren wohl bey einem gr. Ebr. 6, 16
vertrauen ihr Leben ein. g H. Sap. 14, 5
werden den Tod suchen, u. Apoc. 9, 6
verschmachten s. F. Luc. 21, 26
wollen sich meinen Geist n. gen. 6, 3
Die mich ohn Ursach hassen, der ist mehr. ps 69, 5
sehen auf der Gassen, fl. ps. 31, 12
mir arges thun um gutes, setzen sich ps. 38, 21
Missethat des Gottlosen wird ihn s. Prov. 5, 22
meines Volcks ist grösser ꝛc. Thren. 4, 6
mit bösen Räncken umgehen, w. Prov. 14, 22
den H. haddern müssen zu Grund. 1. Sam. 2, 10
des Gesetzes Wercken umbg. Gal. 3, 10
Thränen säen, werden mit Fr. ps. 126, 5
Mütter haben alle Söhne lieb, Sir. 36, 23
nach ihren Lüsten wandeln, u. ihr M. Ep. Iudæ v. 18

Die Nacht ist vergangen, der Tag aber Rom. 13, 12
leuchtet wie der Tag. pſ. 139, 12
nicht nach dem Fleiſch wandeln Rom. 8, 1
Narren haben ihr Hertz im Maul ꝛc. Sir. 21, 28
Ohrenbläſer thun ihnen ſelbſt Schad. Sir. 21, 31
Opffer, die Gott gefallen, ſind ein ge. pſ. 51, 19
Pforten der Höllen ſollen ſie nicht. Matt. 16, 18
iſt weit, u. der Weg iſt breit. Matt. 7, 13
Propheten ſind Narren, u. die Rotten g. Hoſ. 9, 7
Wäſcher und Ier. 5, 13
weißagen in m. N. Ier. 14, 14
Rache iſt mein, ich will vergelten. Deut. 32, 35
Rechte des Herrn behält den Sieg. pſ. 118, 15, 16
ſind wahrhafftig. pſ. 19, 10
Hand des Höchſten kan alles pſ. 77, 11
Rede des Herrn iſt lauter, wie durchl. pſ. 12, 7
Narren drücket, wie e. l. Sir. 21, 19
Reichen haben viel Freunde. Prov. 14, 20
müſſen darben und hungern pſ. 34, 11
reitzende Luſt verkehret unſchuldige Sap. 4, 12
richtig für ſich gewandelt haben, kom. Eſ. 57, 2
Rotte der Gottloſen iſt wie ein H. Sir. 21, 10
Ruchloſen verachten Weißh. u. Z. Prov. 1, 7
Ruhmredigen beſtehen nicht für d. Aug. pſ. 5, 6
Sadducäer ſagen, es ſey keine Auſer. Act. 23, 8
Sänger wie am Reigen w. alle in dir pſ. 87, 7
Säuffer und Schlemmer verarm. Prov. 23, 21
Sau weltzet ſich nach der Schweme. 2. pet. 2, 22

Die

Die Schläge des Liebhabers meynen es r. g. Prov. 27, 6
Schmach bricht mir mein Hertz, und pſ. 69, 21
derer, die dich qvählen, ſall. pſ. 69, 10
Schnur iſt wider die Schwieger. Mich. 7, 6
Schöne hat dich bethöret, u. d. b. Hiſt. Suſ. 56
Schrifft hat alles beſchloſſen unter Gal. 3, 22
ſein Brodt eſſen, werden ihn helff. Dan. 11, 26
ſich an Huren hängen, werden wild. Sir. 19, 3
beſſern, läſt er zu Gn. kommen. Sir. 27, 20
demüthigen, die erhöret er. Iob. 22, 29
freuen wenns dem fr. Sir. 27, 32
verlaſſen auf ihr Gut und trotzen pſ. 49, 7
Die Sitten, Rechte, Geſetz haltet 2. Reg. 17, 37
Söhne Eli waren böſe Buben. 1. Sam. 2, 12
Die, ſo Gott gefallen, werden d. Feuer. Sir. 2, 5
ſo ihr den H. fürchtet, vertrauet, hoff. Sir. 2, 7. f.
in den Schrancken lauffen. 1. Cor. 9, 24
irrigen Geiſt haben, werden verſt. Eſ. 29, 24
viel zur Gerechtigkeit weiſen. Dan. 12, 3
Sonne ſoll in Finſterniß u. d. Mond Ioel. 2, 31
Spötter bringen frechlich e. ſtadt ꝛc. Prov. 29, 8
Stadt da ꝛc. liegt wüſte, u. d. Thor. Neh. 2, 3
tauſend ausgehen, ſoll nur h. Amos 5, 3
wird gewonnen, die Häuſer g. Zach. 14, 2
Die Städte ſollen wieder bewohnet. Ezech. 36, 10
Starcken dürffen des Artztes nicht. Matt. 9, 12
Sterne werden ihren Schein verh. Ioel. 16, 6
Stätte, da du ſteheſt, iſt ein heilig L. Act. 7, 33

Die Stimme der Sänger ꝛc. soll nicht m. Apoc. 18, 22
des Bräutigams, und der Br. Apoc. 18, 23
HErrn gehet auf den W. pſ. 29, 3
ist Jacobs Stim̃, aber die Gen. 27, 22
Straffe liegt auf ihn, auf daß wir Fr. Eſ. 53, 5
Sünde erkante ich nicht, ohne das G. Rom. 7, 7
ist das Unrecht. 1. Ioh. 3, 4
der Leute Verderben. Prov. 14, 34
kom̃t her von einem Weibe. Sir. 25, 32
Sünde ruhet für der Thür. Gen. 4, 7
wenn sie vollendet ist. geb. Iac. 1, 15
wird nicht herrschen können üb. Rom. 6, 14
Tage deines Leidens sollen ein Ende. Eſ. 60, 20
Tauben machet er hörend, und Marc. 7, 37
Tauffe Johannis, war sie vom Himmel Matt. 21, 25. Marc. 11, 30. Luc. 20, 4
ist der Bund eines guten Gew. 1. pet. 3, 21
Tennen sollen voll Korns, u. Kelter Ioel. 2, 24
Teuffel gläuben auch, und zittern. Iac. 2, 19
Thoren sprechen in ihren Hertzen pſ. 14, 1
Thränen der Witben fließen wohl. Sir. 35, 18
Tochter ist wie die Mutter. Ezech. 16, 44
setzet sich wider die Mutter. mich. 7, 6
Todten bleiben nicht leben, die Verst. Eſ. 26, 14
in Christo werden auferst. 1. Theſſ. 4, 16
stehen auf. Matt. 11, 5
werden aufstehen unverw. 1. cor. 15, 52

Die

Die Todten werden dich, HErr! nicht lob. pſ. 105, 17
Traurigkeit der Welt würcket d. T. 2. Cor. 7, 10
Trunckenheit machet einen tollen N. Sir. 31, 37
Väter haben Heerlinge geſſen/ab. Ezech. 18, 2
ſollen nicht für die Kinder ꝛc. Deut. 24, 16
Ubertreter werden vertilget w. pſ. 37, 38
verkehrt u. böſe Art fället von ihm ab. Deut. 32, 6
verſtohlenen Waſſer ſind ſüße u. Prov. 9, 17
Verweſung heiſſe ich meinen Vater. Iob. 17, 14
Ungerechten nehmen ein böß End. Sap. 3, 19
werden das Reich G. n. 1. cor. 6, 9
in die ew. Pein. matt. 25, 46
Ungnade des Kön. iſt wie das Br. prov. 19, 12
unnützen Wäſcher plaudern, das n. Sir. 21, 27
unvernünfftigen Th. beſſer denn d. Gö. Bar. 6, 68
unverwelckliche Krone empfahen. 1. Pet. 5, 4
Vögel des Himels führen die Stim. Eccl. 10, 20
Völcker erfreuen ſich und jauchzen pſ. 67, 5
Waffen unſer Ritterſch. ſind nicht. 2. cor. 10, 4
Wagen rollen auf den Gaſſen. Nah. 2, 4
wahrhafftigen Anbeter werden den V. Ioh. 4. 23
Wahrheit bleibet ewiglich. Sir. 41, 12
iſt dahin, u. wer von Böſen. Eſa. 59, 15
überwindet alles. 3. Buch Eſr. 3, 12
Wahrſager ſehen eitel Lügen. Zach. 10, 2
Waſſerbäche ſind ausgetrocknet. Joel. 1, 20
Wege des Herrn ſind eitel Güte, u. pſ. 25, 10.

Die

Die Wege des HErrn sind richtig, u. d. G. Hos. 14, 10
Weiber seyn unterthan ihren Männ. Eph. 5, 22
Dieweil die Welt mit ihrer Weißh. 2c. 1. Cor. 1, 21
weil sie wusten, daß ein Gott ist. Rom. 1, 21
Mose s. Hände empor hielt, sieg. Exod. 17, 11
wir einen grossen Hohenpriest. Ebr. 4, 14
ein solch Ambt haben. 2. Cor. 4, 1, 2
im Leibe wohnen, so wall. 2. Cor. 5, 6
Die Weißagung verachtet nicht, prüfet 1. Thess. 5, 26
wird ja noch erfüllet. Hab. 2, 3. 4
Weisen bewahren die Lehre, aber Prov. 10, 14
stillen den Zorn. Prov. 29, 8
werden Ehre erben, aber w. Prov. 3, 35
Weißheit erhöhret ihre Kinder, u. n. Sir. 4, 12
errettet die aus aller Mühe, so 2c. Sap. 10, 9
Gottes ist groß, u. er ist Sir. 15, 18. s.
klaget draussen, u. lässet Prov. 1, 20
kömt nicht in ein Boßh. Sap. 1, 4
läst sich finden von denen. Sap. 6, 13
macht recht kluge L. u. wir 2c. Sir. 1, 24
muß sich rechtfertigen lass. Matt 11, 19
spricht, ich bin d. Gottes Wort. Sir. 24, 5
Welt ist voll Untreu, und List. Sir. 11, 31
vergehet mit ihrer Lust. 1. Ioh. 2, v. 17
Weltl. Kön. herrschen, u. die gewalt. Luc. 22, 25
Wercke seiner Hände sind Warh. u. ps. 111, 7
wir nicht nach dem Fleisch wandeln. Rom. 8. 4

Die

Die Witben und Wäisen schinden sie. Ezech. 22,7
Wolcken fahren durch die gantze W. Bar. 6,62
Wort aus dem Munde eines Weisen ꝛc. Eccl. 10, 12
bedeuten etwas. Gal. 4,24
der Weisen sind Spieß u. Nägel. Eccl. 12, 11
des Verläumders sind S. Prov. 18,8
die ich rede, sind Geist u. Leben Ioh. 6,63
Die Wüsten und Einöde wird lustig seyn. Es. 35,1
Wurtzel der Gerechten wird Er bringen PROV. 12, 12
der Gerechtigkeit wird bl. PROV. 12,3
Zauberin soltu nicht leben lassen ꝛc Exod. 22,18
Zeichen, die da folgen werden, sind Marc. 16,17
Zeit der Heimsuchung ist kommen. Hos. 9,7
ihres Unglücks ist nahe, und DEUT. 32,35
ist erfüllet, u. das Reich Gottes MARC. 1, 15
nahe, und alles was Ezech. 12,23. Apoc. 1. 3
noch nicht da, daß man des H. Hag. 1,2
meiner Wallfahrt ist 130. Jahr. Gen. 47,9
meines Abschieds ist vorhand. 2. Tim. 4,6
zu erndten ist kommen, denn Apoc. 14,15
Die Zöllner u. Hurer mögen wohl ehr ꝛc. MATT. 21,31
Zucht halten ist d. Weg zum Leben. PROV. 10,17
Zukunfft des Herrn ist nahe. Iacob. 5,8
zum Frieden rathen, machen Freud PROV. 2,20
Zunge ist ein klein Glied, und richtet gr. Iac. 3,5
kan kein Mensch zähmen. Iac. 3, v. 8

Die-

Diene einem Narren in seiner Sache nicht Sir. 4, 32
Dienen ohne Furcht unser Lebelang. Luc. 1, 74, 75
Dienet dem H. in der Wahrheit, u. halt. Tob. 14, 10
euren G. so wird er sich 2. Par. 30, 8
mit Freuden kommt ꝛc. ps. 100. v. 2
mit Furcht, u. freuet euch m. ps. 2, 11
von gantzen Hertzen 1. Sam. 12, 20
einander, ein jeglicher mit der G. 1. Pet. 4, 10
Dienst allein für Augen den M. zugef. Eph. 6, 6
Dienstbare Geister ausgesandt. Ebr. 1, 14
Dieweil die Ungerechtigkeit w. überh. n. Matth. 24, v. 12
Dir gebühret die Majestät u. Gewalt. 1. Chron. 30, 11
HErr ist niemand gleich, du bist groß, Ier. 10, 6
ist nichts gleich, ich will sie verkündigen ps. 40, 6
vor mehr befohlen, weder du kanst. Sir. 3, 25
sind deine Sünde vergeben. Luc. 7, 48
Diß alles will ich dir geben, so du nieder Matt. 4, 9 Luc. 4, 6. 7
wircket der selbige einige Geist ꝛc. 1. Cor. 12, 11
Gebot gilt euch, wo ihrs nicht hören. Mal. 2, 1, 2
Geschlecht wird nicht vergehen, biß. Marc. 13, 30
ist das Brodt, das vom Himmel kom. Ioh. 6, 58
der Erbe komt last uns ihn tödten. Marc. 12, 7
Jüden-König Matt. 27, 37. Luc. 23, 28
Tag, den der Herr macht. ps. 118, 24
des Herrn ꝛc. ein T. der Jer. 46, 10
Weg, denselben gehet, sonst w. Es. 30, 21
eure Stunde, u. die Macht der Finst Luc. 22, 53

Diß

Diß ist mein lieber Sohn, an welchem ich. Matth. 17, 5
sind wahrhafftige Worte Gottes. Apoc. 19, 9
solt man thun, u. jenes nicht lassen. Matt. 23, 23 Luc. 11, 41
verweßliche muß anziehen das unv. 1. cor. 15, 73
Volck ehret mich mit den Lippen Esai. 29, 13. Marc. 7, 6
hat ein abtrün. ungehors. Hertz. Ier. 5, 23
nahet sich zu mir mit s. Munde Matt. 15, 8
wird sein Nahme seyn, daß man ihn Ier. 23, 6
Diese arme Witbe hat mehr, denn sie alle ꝛc. Marc. 12, 43
Art fähret nicht aus, denn d. Beten. Matt. 17, 21 Marc. 9, 27
böse Ehebrecherische Art suchet Matt. 16, 4
gute Beyl. bewahre durch den H. 2. Tim. 1, 14
letzten haben nur eine Stunde ge. Matt. 10, 12
Leute haben unseelige Gedancken. Ezech. 11, 2
hangen mit ihren Hertzen an. Ezech. 14, 3
Rede von ihm erschall in Luc. 7, 17
sechs Stücke hasset der HErr, u. am. Prov. 6, 16
sinds, die da Rotten machen. Ep. Judæ v. 19
kommen sind aus gr. Dr. Apoc. 7, 14
mit Weibern nicht befl. Apoc. 14, 4
Unfläter prassen von e. Allmos. Ep. Judæ v. 12
Wort, die ich dir heute gebiete. Deut. 6, 6
Dieser hat nichts ungeschicktes gehandelt Luc. 23, 41
Jesus, welcher ꝛc. wird kommen. Act. 1, 11
ist der wahrhafftige G. u. das L. 1. Ioh. 5, 20

Die-

Dieser ists der da kömt mit Wasser u. Bl. 1. Ioh. 5, 6
Jünger stirbt nicht. Ioh. 21, v. 23
Magd Sohn soll nicht erben mit. Gen. 21, 10
mein Sohn war tod, u. ist wieder l. Luc. 15, 24
Mensch hat nichts gethan, das des Act. 26, 31
thut viel Zeichen Ioh. 11. 47
nimmt die Sünder an, u. isset mit Luc. 15. 2
säet, der ander schneidet. Ioh. 4, 17
stirbt frisch u. gesund ꝛc. jener. Iob. 21, 23, 25
Tag ist ein Tag des Grimmes ꝛc. Zeph. 1, 15
guter Botschafft 2. Reg. 7, 9
heilig dem HErrn eur. Gott. Neh 8, 9
war auch mit ihm. Luc. 22, 56
Welt-Weißheit ist Thorheit b. G. 1. Cor. 3, 19
wird gesetzt zu einem Fall, u. Auf. Luc. 2, 34
Zeit Leiden ist nicht werth der herrl. Rom, 8, 18
Dönend Ertz, und klingende Schälle. 1. Cor. 13, 1
Donnern und Hageln Gottes. Exod. 9, 28
Dornbusch zum König gesalbet. Iudic. 9, 15
Dorne Crone und ꝛc. trug Jesus. Ioh. 19, 5
Drey Dinge sind mir zu wunderlich Prov. 30, 18
nicht zu sättigen. prov. 30, 15, 16
schrecklich und das 4. Sir. 6, 5
fache Schnur reist nicht leicht. Eccl. 4, 12
mahl hastu mich geteuschet. Iudic. 16, 15
solt ihr mir Fest halten im J. Exod. 23, 14
schöne Dinge sind, die beyde Gott u. Sir. 25, 1
sind, die da zeugen im Himmel, d. V. 1. Ioh. 5, 7
Stück sind, denen ich von Hertz. feind. Sir. 25. 3, 4
Dreyerley bring ich zu dir, erwehle. 2. Sam. 24, 12.

Drin-

Dringe dich nicht in Aemter für Gott. Sir. 7,4
Du aber, Herr G. bist barmhertzig psalm 86, 15
was richtestu d. Bruder. Rom. 14, 10
nach deinem verstockten u. Rom. 2,5
achtest nicht das Ansehen der Men. Matt. 22, 16
allein kennest das Hertz aller. 1. Reg. 8, 39
begehrest der grossen Dinge, begehre ꝛc. Jer. 45, 5
bereitest für mir einen Tisch gegen. ps. 23, 5
beweisest Gnade in 1000. Glied. Exod. 34, 7
bist allein heilig, denn alle Heyden. Apoc. 15, 4
Gott unter allen Kön N. 2. Reg. 19, 15
aller Ding schöne ꝛc. u. ist. k. Fl. Cant. 4, 7
alt worden, und wohl betagt. Jos. 13, 1
auch der einer. Luc. 22, 58
barmhertzig, darum sey uns gn. Judit. 7, 20
bey mir, dein Stecken u. Stab tr. ps. 23, 4
Christus, des lebendigen Gottes S. Matth. 16, 16. Marc. 8, 29.
der geringen Stärcke der Armen, Es. 25, 4
Ioh. 6, 69
Gott, der mir hilffet, täglich. ps. 25, 5
meiner Stärcke, warum ꝛc. ps. 43, 2
Herr, der allerhöch. über Orat. Man. v. 7
Ruhm ihrer Stärcken, u. durch ꝛc. ps. 89, 18
S. Hönste unter den Menschen K. ps. 45. 3
Trost Israel, u ihr Nothhelffer. Jer. 14, 8
Waisen Helffer. ps. 10. v. 14
Du bist die Krone Jerusalem, du bist die Iudith. 15
10
doch ja der Herr unser Gott. Ier. 14, 22
ein gnädiger u. barmhertziger G. Neh. 9 31

Du bist ein Gott der Geister. Num. 16,22
heilig, Gottfürchtig Weib. Iudith. 8,24
Mensch, u. must sterben, weil. 2. Mac. 7,16
Priester ewiglich nach der W. pf. 110,4
verborgener Gott, du G. Israel. Es. 45,15
verschlossener Garten, eine Cant. 4,12
eines recht frommen Man. S. Tob. 7,7. c. 9,9
elend u. jämmerlich, arm, blind Apoc. 3,17
Erden, und solt zur Erden werden. Gen. 3,19
erschreckl. wer kan für dir ꝛc. psalm 86,8
erwürget, und hast uns erkaufft. Apoc. 5,9
feind allen Ubelthätern. psalm 5,6
gerecht in allen ꝛc. Neh. 9,33. Geb. Assar. v. 27
und dein Wort ist recht. pf. 119,137
gerechter, denn ich. 1. Sam. 24, v. 18
Gottes Sohn. Marc. 3,11. Ioh. 1,49
groß, und dein Nahme ist groß. Ier. 10,6
ja der Herr, ich muß um deinet ꝛc. pf. 16,2
nicht kranck, sondern Nehem. 2,2
in die Höhe gefahren, u. hast das G. pf. 68,19
Eph. 4,8
mein Gott, Herr vernimm die St. pf. 140,7
von meiner Mutter L. ꝛc. pf. 22,11
Helffer, u. Erretter, mein G. pf. 140,18
Schirm, du wolltest mich für ꝛc. pf. 32,7
und Schild. pf. 119,116
Sohn, heute habe ich dich gez. pf. 2,7
Vater, mein G. u. H. pf. 89,27
meine Hülffe, laß mich nicht, pf. 27,9
Stärcke, u. Krafft, u. m. Zufl. Jer. 16,19
Zuversicht ein starcker Thurn. pf. 61,4

Du bist meine Zuversicht, Herr H. pſ. 71, 5. c. 142, 6
mir ein Blut-Bräutigam. Exod. 4, 25
gram, und hast mich nicht l. Iudic. 14, 16
verwandelt in einen Grauſ. Iob. 30, 21
nicht ein Gott, dem gottloß Weſen pſ. 5, 5
ferne v. Reiche Gottes ꝛc. Marc. 12, 34
noch nicht 50. Jahr alt, u. hast Ab. Ioh. 8, 57
Petrus, und auf dieſen Felſen, Matt. 16, 18
ſchön m. Fr. wie Thirza, lieblich. Cant. 6, 3
unſer Vater, wir ſind Thon. Eſ. 64, 8
Zuflucht für und für. pſ. 90, 2
voll bitter Galle, u. verkn. mit Act 8, 23
warlich Gottes Sohn. Matt. 14, 33
würdig zu nehmen das Buch. Apoc. 5, 9
Preiß u. Eh. Apoc. 4, 11
bleibest wie du bist, und deine Jahre. pſ. 102, 28
breitest aus den Him. wie einen Tepp. pſ. 104, 2
bringest um alle, die wider ꝛc. pſ. 73, 27
die Gottloſen um, ihren Nahmen ꝛc. pſ. 9, 6
Lügner um, der H. hat Gr. pſ. 5, 7
darffſt nicht ſagen: habe ich unrecht. Sir. 15, 12
Elende, über die alle Wetter gehen. Eſ. 54, 11
erbarmest dich über alles, denn du hast. Sap. 11, 24
erforſcheſt mich, und kenneſt mich. pſ. 139, 1
erfreueſt mein Hertz, ob jene gleich viel pſ. 4, 8
erhälteſt ſtets Friede, noch gew. ꝛc. Eſa. 26, 3
erhöreſt Gebet, darum kömt alles Fleiſch pſ. 65, 3
errettest alle, die auf dich harren Sir. 51, 12, 16
mich aus aller meiner Noth. pſ. 54. 9.

Du feuchtest die Berge von oben her. pſ. 104, 13
führest mein Recht und Sache aus, durc pſalm 9, 5
gefällest m. Augen, als ein Eng. G. 1 Sam. 29, 9
gerechter Gott prüfest Hertzen und Nier. pſ. 7, 10
gewaltiger Herrſcher, richtest mit L. Sap. 12, 18
giebst ihnen ihre Speiſe zu ſ. Zeit. pſ. 145, 15
mir meine Feinde in die Flucht. pſ. 18, 41
gläubest, daß ein einiger Gott iſt. Jac. 2, 19
groſſer Gott, mächtig und ſchreckl. der Neh. 9, 32
und ſtarcker Gott, HErr Zebaoth. Jer. 32, 18
haſt alle Dinge geſchaffen, u. durch d. Apoc. 4, 11
alles geordnet mit Maaß, Zahl u. Sap. 11, 22
angeſehen das Elend unſer V. Neh. 9, 9
das Joch ihrer Laſt, und die Ruthe. Eſ. 9, 4
dein Volck allenthalben herrl. g. Sap. 19, 21
deine Barmhertzigk. an uns erz. Tob. 8, 17
Seele errettet. Ezech. 3, 19. c. 33. 9
deinem Volck ein hartes erzeiget. pſ. 60, 5
des H. Wort verworffen, und 1. Sam. 15, 26
dich meiner Seelen hertzl. angen. Eſ. 38, 17
die Erde zugericht, und ſie bleib. pſ. 119, 90
ein hartes gebeten. 2. Reg. 2, 10
Ziel geſetzt, das wird er nicht Job. 14, 5
eine Huren-Stirn, und wilt dich n. Jer. 3, 3
einen gewaltigen Arm. pſ. 89, 14
Weinſtock aus Egypten. pſ. 80, 9
es aus deinem Hertzen erdacht. Neh. 6, 8.

Du hast gebothen fleißig zu halten d. best. ps. 119,4
gemacht den Himmel u. aller H. Neh. 9,6
Gewalt beydes über Leben u. T. Sap. 16,13
Gnade bey Gott funden. Luc. 1,30
Himmel und Erde gemacht durch d. Ier. 32,17
Lust zur Wahrheit, die im Verbor. ps. 51,9
mein Leben aus dem Verderben. Ion. 2,7
meine Klage verwandelt in. ps. 30,12
Nieren in deiner Gewalt. ps. 139,13
Seele aus dem Tod. ps. 116,8. c. 56,14
mich aus meiner Mutter Leibe. ps. 22,10
erlöst, du treuer Gott. psalm 31,6
geliebet, ehe denn die W. geg. Ioh. 17,24
geteuschet, u. mir gelogen. Judic. 16,10
in die Gruben hinunter gel. ps. 88,7
mir das Hertz genommen, m. Cant. 4,9
Haut u. Fleisch angezogen. Iob. 10,11
meine Klage verwandelt in ps. 30,12
meinen Lohn 10mahl veränd. Gen. 31,41
nicht Lust zum Opffer, ich wolte. ps. 51,18
Menschen, sondern G. gelog. Act 5,4
thörlich gethan. Gen. 31,28. 1. Sam. 13,13
vergessen Gottes deines Heyls. Es. 17,10
viel Blut vergossen, u. grosse K. 1. par. 23,8
vorhin die Erde gegründet, u. d. ps. 102, 26. Ebr. 1,10
Worte des ewigen Lebens. Ioh. 6,68.

Du hättest keine Macht über mich, wenn Joh. 19, 11
häuffest dir selbst den Zorn. Rom. 2, 5
Herr bist der Höheste in allen Landen. ps. 97, 7
Herr! bist der Höchste, und bleibest ewiglich.
psalm 92, 9
Schild für mich. ps. 3, 4
Du HErr! bist gerecht, wir aber müssen. Dan. 9, 7
gnädig, u. bezahlest einem jeg. psalm
62, 13
gut und gnädig ꝛc. psalm 36, 5
unser Gott, der den Kriegen steuret.
Judic. 9, 8
Du, Herr! bist unser Vater und Erlöser. Es. 64, 16
bleibest ewiglich, u. d. Gedächt. ps. 102, 13
hast von Anfang die Erde gegr. Ebr. 1, 10
kanst wohl Sieg geben ohne alle. Iudic. 9,
13
segnest die Gerechten, und krön. ps. 5, 13
thust, wie dirs gefällt Ion. 1, 14
Zebaoth, du gerechter Richter. Ier. 11, 20
Du herrschest über alles 1. Chron. 30, v. 12
das ungestüm. Meer. ps. 89, 10
Heuchler! zeuch am ersten den Balck. Matt. 7, 5
hilffest dem elenden Volck, u. die hoh A. ps. 18, 28
kanst in die Hölle stoßen, und wieder. Tob. 13, 2
mich rüsten mit Stärcke z. Str. ps. 18, 40
solches alles thun. Jerem. 14, 22
Du Kindlein wirst ein Prophet des Höch Luc. 1, 76
krönest das Jahr mit deinem Gut. ps. 65, 12
lässest Graß wachsen vor das Viehe. ps. 104, 14
mich erfahren viel u. grosse Ang. ps. 71, 20.

Du

Du lässest mich fröhlich singen v. deinen Wercken. psalm 92, 5
nicht zu schanden werden, die so. G. Asar. v. 40
quellen Brunnen, u. Bäche, du. ps. 74, 15
sie daher fahren wie ein Strom ꝛc. ps. 90, 5
lehrest andere, u. lehrest dich selber n. Rom. 2, 21
und thust böses, und lässest dir. Ier. 3, 5
Du leitest mich nach deinem Rath. u. n. ps. 73, 24
liebest Gerechtigkeit u. hassest gottloß. ps. 45, 8
machest alles lebendig, u. das Himm. Neh. 9, 6
daß meine Freunde u. Nechsten ꝛc. ps. 88, 19
deine Engel zu Winden, u. d. ps. 104, 4 Ebr. 1, 7
der Heyden viel, damit mach. Es. 9. 3
die Stadt zum Steinhauffen Es. 25, 2
mich sehr groß, und tröstest. ps. 71, 21
Du meynest nicht, was göttl. sondern Matt. 16, 23 Marc. 8, 33
Menschen Kind, ich habe dich zum W. Ezech. 3, 17
must dem Feuer zur Speise werden. Ezech. 21, 32
doch deinen sauren Schweiß. Sir. 14, 15
Narr, was du säest, wird nicht leb. 1. Cor. 15, 36
diese Nacht wird man d. Seel. Luc. 12, 20
Du predigest, man soll nicht stehlen, u. Rom. 2, 21
prüfest mein Hertz, u. besuchest es des N. ps. 17, 3
rasest, die grosse Kunst macht dich ras. Act. 26, 24
redest lieber böses denn gutes, und falsch. ps. 52, 5

Du redest wie die närrischen Weiber reden Iob 2,10
rühmest dich des Gesetzes, u. schändest Rom. 2,23
sagsts. Matt. 26, 25
salbest mein Haupt mit Oele, u. sch. ps. 23,5
schaffest es, was ich vor oder hernach. ps. 139, 5
Du Schalcks-Knecht, alle diese Schuld. Matt. 18,32
schlägest alle meine Feinde auf den B. ps. 3, 8
sie, aber sie fühlens nicht, du. Jer. 5,3
schneidest, wo du nicht gesäet hast. Matt. 25, 24
setzet einem jeglichen Lande seine Gr. ps. 74, 17
sie aufs schlüpffrige, und stürtzest. ps. 73, 18
siehest alle meine Wege ps. 139, 3.
ja, denn d. schauest ꝛc. ps. 10, 14
Du solt anbeten Gott deinen Herrn. Matt 4, 10
an deinen Bruder nicht wuchern. Deut. 13, 19
aus meinem Munde das Wort hör. Exod. 3, 17
das Recht nicht beugen. Exod. 23, 6. Deut. 16, 19, 20
dein Brodt essen mit beben. Ezech. 12, 18, 19
deine Dochter nicht zur Hurerey. Lev. 29 29
deinen Bruder nicht hassen. Lev. 19, 17, 18
1. Ioh. 3, 15
Eyd halten. Matt. 5, 33
Nechsten lieben, wie dich. Lev. 19, 18
nicht unrecht th. Lev. 19, 13
straffen, auf daß. Lev. 19, 17
Vater u. d. Mutt. ehren Exod. 20, 12
deines Nechsten Gräntze nicht Deut. 19, 14
den Blinden kein Anstoß setzen. Lev. 19, 14

Du

Du solt den Dürfftigen ꝛc. s. Lohn n. v. Deut. 24, 14, 15
Herrn deinen Gott lieb haben. Deut. 6, 5
Nahmen des Herrn deines Got. nicht. Exod. 10, 7
Ochsen, der da drischt, nicht Deut. 25, 4
Tauben nicht fluchen. Levit. 19, 14
dich vor ihnen nicht fürchten, es sind. Ezech. 2, 6
dir kein Bildnüß ꝛc. machen. Exod. 20, 4
ein Vater vieler Völcker werden. Gen. 18, 4
völlig und recht Gewicht, u. Deut. 25, 15
essen von allerley Bäumen. Gen. 2, 16, 17
fahren zu deinen Vätern mit Fr. Gen. 15, 15
falscher Anklage nicht gläuben. Exod. 23, 1
Fürst seyn über mein Volck Isr. 1. par. 12, 2
gehen, wohin ich dich sende, und pred. Jer. 1, 7
Gott deinen Herrn lieben von Marc. 12, 30
nicht versuch. Matt 4, 7
ja keinen andern G. kennen. Hos. 13, 4
ihre Götter nicht anbeten, noch. Exod. 23, 24
in kein Trinck-Hauß gehen bey ihn. Ier. 16, 8
keine andere Götter haben. Exod. 20, 3
falsch Zeugnüß reden w. Exod. 20, 16. Matt. 19, 18
Geschencke nehmen. Deut. 16, 19
Verläumbder seyn unter. Lev. 19, 16.
keine Person ansehen, noch. Deut. 16, 19.

Du solt leben, ja zu dir sprach ich. Ezech. 16,6
lieben Gott deinen H. Deut. 6,4. Matt 22, 37. Marc. 12, 30. Luc. 10,27
mein Vater u. mein Priester seyn. Jud. 7,10
meinem Nahm. nicht ein Hauß b. 1. Par. 29, 3
mit einem neuen Nahmen gen. Es. 62,2
Schmertzen Kinder gebähr. Gen. 3,16
nicht das Hauß bauen, sondern. 1. Reg. 8,19
dem Ochsen das Maul. 1. Tim. 5,18
ehebrechen. Exod. 20,14. Deut. 5,18 Matt. 5,27. cap. 19,18
erben in unsers Vaters H. Iudic. 11,2
folgen der Menge zum bös. Exod. 23, 2
Geschencke nehmen. Exod. 23, 8
gnug zu essen haben, u. s. Mich. 6, 14
klagen, noch weinen, noch. Ezech. 24, 16
rachgierig seyn, noch Zorn. Lev. 19,18
stehlen Exod. 20,15. Deut. 5,19. Matt. 19, 18, Eph. 4, 28
tödten. Exod. 20,13. Deut. 5,17. Matt. 5,21. cap. 19,18
urtheilen, ehe du die S. h. Sir. 11,8
zweyerley Gewicht ꝛc. haben Deut. 25, 13
säen u. nicht erndten, du solt Oel. Mich. 6,15
Du speisest sie mit Thränen-Brodt, u. trän. psalm 80, 6

Du

Du sprichst: ich bin reich, u. habe gar satt. Apoc. 3, 17
man solle nicht ehebrechen. Rom. 2, 22
stillest das Brausen des Meeres. psalm 65, 8
suchest das Land heim, u. wässerst es. ps. 65, 10
thust deine Hand auf, und erfüllest. ps. 145, 16
eben dasselbige, daß du richtest. Rom. 2, 1
mir kund den Weg zum Leben, für. ps. 16, 11
Tochter Zion freue dich sehr, u. du. Zach. 9, 9
tränckest sie mit Wollust, als mit. ps. 36, 9
vergißest des Gesetzes deines Gottes ꝛc. Hos. 4, 6
verläst nicht, die auf dich trauen. Iudith. 6, 14
dich Herr suchen. ps. 9, 11
verstehest meine Gedancken von fer. ps. 139, 2
verwirffest Gott. Wort, darum will. Hos. 4, 6
unser Gott, bist freundlich, und tr. Sap. 15, 1
warest gezieret mit eitel Gold u. Sil. Ezech. 16, 13
meine Zuversicht, da ich noch an. ps. 22, 10
voll Gethönes, eine ꝛc. Es. 22, 2
weissest alle Dinge, u. bedarffst n. Joh. 16, 30
nicht, was für Unglück auf. Eccl. 11, 2
wirffest alle meine Sünde hinter dich. Es 38, 17
wirst deine Gnade treulich halt. ps. 89, 3
dich freuen über deinem Kind. Tob. 13, 17
nehren deiner Hände Arbeit. ps. 128, 2
ein ander Mann werden. 1. Sam. 10, 6
eine fette Wohnung haben. Gen. 27, 39
ihn lassen eine kleine Zeit von Gott. ps. 8, 6
Ebr. 2, 6
ihn zum Herrn machen. psalm. 8, 7
ihre feste Städte mit Feuer ver. 2. Reg. 8, 12

Du wirst im Alter zu Grabe kommen Job. 5, 26
meine Seele nicht in der Höll. ps. 16, 10
mit deinen Augen deine Lust. ps. 91, 8
nicht zugeben, daß dein Heil. verw. ps. 16, 10
Act. 2, 27
noch grössers denn das sehen. Ioh. 1, 51
schwanger werden im Leib. Luc. 1, 31
viel Saamens ausführen. Deut. 28, 38
Du wohnest unter den Scorpionen, aber. Ezech. 2, 6
wollest dein. Knechte geben ein geh. 1. Reg. 3, 9
mich aus dem Netze z. psalm 31, 5
züchtigest, u. tröstest wieder, du kanst. Tob. 13, 2
Dünke dich nicht weise seyn, sond. fürchte. Prov, 3, 7
Düncket euch das ein geringes seyn. 1. Sam. 18, 23
sie solches unmöglich seyn für. Zach. 8, 6
Dulten wir, so werden wir mit herrschen 2. Tim. 2, 12
Dunckel war unter seinen Füßen. 2. Sam. 22, 11
Durch Christum haben wir Freudigkeit. Eph. 3, 12
ist mir die W. ꝛc. Gal. 6, 14
sind alle Dinge, u. wir. 1. cor. 8, 6
Durch das Gesetz kömt Erkänt. der. Rom. 3, 20
deinen Saamen sollen alle Völck. Gen. 22, 18
Demuth achtet euch unter einand. Phil. 2, 3
den Glauben hat Noah G. geh. Ebr. 11, 7. seq.
mercken wir, daß. Ebr. 11, 3
werden wir bewah. 1, pet. 1, 5
Seegen d. Frommen ꝛc. Prov. 11, 11
des Ges. Werck wird kein Flei. Gal. 2, 16.

Durch

Durch des Teufels Neid ist der T. Sap. 2, 24
die Liebe diene einer dem andern. Gal. 5, 13
Zunge loben wir Gott den Vat. Iac. 3, 9
Ehre, und Schande, durch böse. 2. Cor. 6, 8
eine starcke Hand muß er sie lassen. Exod. 6, 1
einen Menschen ist der Tod, und 1. Cor. 15, 21
die Sünde in. Rom. 5, 12
Weg wirstu ausziehen, u. Deut. 28, 7. 25
eines Esels Kinb. 1000. M. geschl. Iudic. 15, 16
Faulheit sincken die Balcken ꝛc. Eccl. 10, 18
Gerechtigk. wird der Thron best. Prov. 16, 12
Güte u. Tr. wird Misseth. versöhnt. Prov. 16, 6
Hülffe Gottes ist mir gelungen. Act. 26, 22
ihn haben wir den Zugang, alle. Eph. 2, 18
ist alles geschaffen, das im H. Col. 1. 16
mich regieren die Kön. u. die R. Prov. 8, 15, 16
ordentlich Haußhalten werden die Prov. 24, 4
sein Erkänntnüß wird er, mein Knecht. Esa. 53, 11
Wort bestehet alles. Sir. 43, 28
seine Wunden sind wir geheilet. Es. 53, 5
stille seyn und hoffen würdet ihr st. Esai 30, 15
süsse Wort u. prächt. Red. verf. Rom. 16, 18
trauren wird das Hertz gebessert. Eccl. 7, 4
viel Trübsal müssen wir ins R. Act. 14, 22
Weißheit wird ein Hauß gebauet Prov. 24, 3
welchen wir haben Freudigkeit Eph. 3, 12
welches Wunden ihr seyd heil w. 1. Pet. 2, 24
Durchs Teufels Neid ist der Tod in. Sap. 2, 24.

E.

Ebenbild des unsichtbaren Gottes. Col. 1, 15
Eben darum hab ich dich &c. Rom. 9, 17
mit dem Maaß, da ihr mit messet, w. Luc. 6, 38
Eckstein, auf welchen der gantze Bau Eph. 2, 20, 21
Edelgestein mancherley Art. Exod. 28, 18. Apoc. 21, 19
Ehebruch am Leben zu straffen. Lev. 20, 10. Deut. 22, 22
Ehe denn Abraham ward, bin ich. Ioh. 8, v. 58
die Berge worden, u. die Erde. psalm 90, 3
der Hahn krehet, wirstu mich. Matt. 26, 34, 75
Ehe du solltest zu ihnen fallen, so müssen. Ier. 15, 19
was anfähest, so frage vor. Sir. 37, 20
ich gedemüthiget ward &c. psalm 119, 67
man zu Ehren kömt, muß man zuv. Prov. 15, 33
cap. 18, 12
sie ruffen, will ich antworten, wenn. Esai 65, 24
Ehescheidung verboten. Matt. 19, 9. 1. Cor. 7, 10
Ehre dem die Ehre gebühret. Rom. 13, 7
den Artzt mit gebührlicher Verehrung. Sir. 38, 1
Herrn von deinem Gut, und Prov. 3, 9
deine Mutter all dein Lebelang. Tob 4, 3, 4
deinen Vater von gantzem Hertzen. Sir. 7, 28
die Witben, welche rechte Witben. 1. Tim. 5, 3
sey Gott in der Höhe, Friede auf E. Luc. 2, 14
Vater u. Mutter, das ist das 1. Gebot. Eph. 6, 2
mit That, mit Wort. Sir. 3, 9
Ehrne Schlange aufgerichtet. Num. 21, 8
Eile, Gott! mich zu erretten, Herr, mir zu psalm 70, 2.

Eile mir beyzustehen, HErr, meine Hülffe. ps. 38, 23
frisch, und stehe nicht still. 1. Sam. 20, 38
Ein Ackermann soll die Früchte am. 2. Tim. 2, 6
wartet auf die köstl. Fr. Iac. 5, 7
alberer glaubet alles, ab. ein witzig. Prov. 14, 15
ander Fleisch ist der Menschen. 1. Cor. 15, 39
Klarheit hat die Sonne. 1. Cor. 15, 41
Arbeiter, der sich gern voll säufft, der Sir. 19, 1
ist seiner Speise werth. Matt. 10, 10
seines Lohns. Luc. 10, 7. 1 Tim. 5, 18
arm Kind, das weise ist, ist besser ꝛc. Eccl. 4, 13
Armer, der in s. Frömmigkeit wandelt. Prov. 19, 1
ist besser, denn ein Lügner ꝛc. Prov. 19, 22
Auge, das den Vater verspottet. Prov. 30, 17
barmhertziger Mann thut s. Leibe ꝛc. Prov. 11, 17
Betrübter kan k. gute Tag haben. Prov 15, 15
Muth verdrocknet das Gebirn. Prov. 17, 22
Beyspiel hab ich euch gegeben, daß. Ioh. 13, 15
Bischoff soll unsträfflich seyn. 1. Tim. 3, 2. sqq.
untadelich seyn als ein. Tit. 1, 7. f.
bitterer M. trachtet Schaden zu thun, ab. Prov. 17, 11
böß Weib macht ein betrübt Hertz ꝛc. Sir. 25, 30
Maul machet viel Leute uneins. Sir. 28. 16
wird kein Glück haben. ps. 140, 12
Böser achtet auf böse Mäuler. Prov. 17, 4
böser Mensch bringet Böses hervor ꝛc. Mat. 12, 35
Bruder hilfft den andern in d. Noth. Sir 40, 14
kan niemand erlösen, noch. ps. 49, 8

Ein

Ein Bruder unterdrückt den andern. Ier. 9, 4. seqq.
wird in der Noth erkannt ꝛc. Prov. 17, 17
Dieb ist ein schandlich Ding, aber ein Sir. 5, 17
nicht so böß ꝛc. als d. sich zu. Sir. 20, 27
kömt nicht, denn daß er stehle. Ioh. 10, 10
dreyfache Schnur reißet nicht leicht. Eccl 4, 12
Edler zog ferne in ein Land. Luc. 19, 12
einiger Bube verderbet viel gutes. Eccl 9, 18
Ende mit Schrecken nehmen. psalm 73, 19
erschrocken Gewissen versiehet sich Sap. 17, 11
falsch Hertz ist wie ein Lockvogel. Sir. 11, 32
falscher Zeuge bleibet nicht ungestrafft. Prov.
19, 5. 9
redet dürftigl. Lügen. Prov. 14, 5
fleißig Weib ist eine Crone ihres M. Prov. 12, 4
fleißiger Mensch wird reich. Prov. 12, 27
Freund liebet allezeit, u. ein Brud. Prov. 17, 17
kömt zum andern in der Noth. Sir. 40,
23
teuschet den andern, u. reden k. Jer. 9, 5
freundlich Weib erfreuet ihren Mann Sir. 26, 16
frölich Hertz ist des Menschen Leben. Sir. 30, 23
macht das Leben lustig. Prov. 17,
22
ein frol. Angesicht. Prov. 15, 13
frommer Mann kan e. Stadt aufhelfen. Sir.
16, 5
voll H. Geistes, u Gl. Act. 11, 24
geängstetes, u. zerschlagen Hertz w. pf. 51, 19
Gedultiger ist besser, denn ein st. Prov. 16, 32
gedultiger Geist ist besser. denn hoher. Eccl. 7, 9.

Ein

Ein gedultiger Geist stillet den Zanck. Prov. 15,18
gehängter ist verflucht bey GOtt. Deut. 22, 23
Gal. 3, 13
Geist hat nicht Fleisch uud Bein. Luc. 24, 39
Gerechten, d. in s. Frömmigkeit wand. Prov. 20. 7
Gerechter fället 7. mahl, u. stehet Prov. 24, 16
geruhiglich und stilles Leben führen in. 1. Tim. 2, 2
Geschlecht vergehet, das ander kömmt. Eccl. 1, 4
gesunder Leib ist besser denn groß gut. Sir. 30, 15
gifftiger Mensch schadet ihm selber Sir, 6, 4
Götze ist nichts in der Welt. 1. Cor. 8, 4
Gottloser Bothe bringet Ungl. ab e. Prov. 13, 17
lässet sich nicht straffen. Sir. 32, 21
Gott u. Vater unser aller, der Eph. 4, 6
grober ungezogener M. plaudert ꝛc. Sir. 20, 21
Ein gut Gerücht ist besser denn g. Salb. Eccl. 7, 2
macht das Gebeine ꝛc. Prov. 15, 30
Wort ist besser, denn die Gabe. Sir. 18, 16
guter Baum kan nicht arge Früchte. Matt. 7, 18
Hirt lässet sein Leben für d. Sch. Ioh. 10, 11
Meister machet ein Ding recht. Prov. 26, 10
Mensch bringet gutes hervor. Luc. 6, 45
Muth ist ein täglich Wolleben. Prov. 15, 15
Rath thut sanfft. ab der verach. Prov. 13, 15
hörend Ohr und sehend Auge ꝛc. Prov. 20. 12
holdseelig Weib erhält die Ehre ꝛc. Prov. 11, 16

Ein häußlich Weib ist ihrem M. eine Fr. Sir. 26, 2
hart Wort richtet Grimm an. Prov. 15, 1
Herr, der zu Lügen Lust hat, des D. prov. 29, 12
ein Glaube, eine Tauffe, ein. Eph. 4, 5
hurisch Weib kennet man bey ihren. Sir. 26, 12
jeglich Fürnehmen hat seine Zeit, u. w. Eccl. 8, 6
Reich, so es mit ihm selbst uneins. Luc. 11, 17
jegliche Sünde ist wie ein scharff Sch. Sir. 21, 4
jeglich Thier hält sich zu seines gleichen. Sir. 13, 19
jeglicher Baum, der nicht gute Fr. Matt. 7, 19
bekehre sich von se. Boßheit. Act. 3, 26
Bösen ꝛc. Ion. 3, 8
beweise an s. Bruder Güte. Zach. 7, 9
bleibe in dem Beruff, darin. 1. Cor. 7, 20
der da kämpffet, enthält sich 1. Cor. 9, 25
Geist, der da bekennet, daß J. 1. Ioh. 4, 2
geitzet für sich in s. Stande. Esa. 56, 11
gieng nach seinen bösen Hertzen G. Ier. 11, 8
guter Baum bringet gute Fr. Matt. 7, 17
habe lieb sein Weib, als sich s. Eph. 5, 33
hat eine bestimte Zeit zu leben. Sir. 37, 28
seine eigene Gabe von G. 1. Cor. 7, 7
hüte sich für seinem Freunde. Ier. 9, 4
lebet nach seinen bösen Hertzen G. Ier. 16, 12
Mann sey der Ober-Herr in s. Esth. 1, 22
Mensch, der da isset u. tr. Eccl. 2, 24
sey schnell zu hören l. Iac. 1, 19

Ein jeglicher murre wider seine Sünde. Thren. 3, 39
prüfe sein selbst Werck, und. Gal. 6, 4
sehe nicht auf das seine ꝛc. Phil. 2, 4
sey gesinnet, wie J. Christus. Phil. 2, 5
in seiner Meynung gewiß. Rom. 14, 5
soll um seiner Sünde willen st. 2. Reg. 14, 6
thät, was ihm recht dauchte. Judic. 21, 25
unter euch wisse sein Faß. 1. Thess. 4, 4
wiehert nach sein. Nechsten W. Ier. 5, 8
wie ihn der Herr beruffen. 1. Cor. 7, 17. 20
wird für sich selbst Rechens. Rom. 14, 12
seine Last tragen. Gal. 6, 5
seinen Lohn empfahen. 1. Cor. 3, 8
versuchet, wenn er von. Iac. 1, 14
unter s. Weinstock. Mich. 4, 4
Ein jegliches hat s. Zeit, und alles fürneh. Eccl. 3, 1
Jüngling mag auch wohl reden 1. mal. Sir. 32. 10
Kauffmann kan sich schwerl. hüten. Sir. 26, 28
kluger König ist des Volckes Glück. Sap. 6, 26
Mann bauet s. Hauß auf einen F. Matt. 7, 24
ist lieb und werth, Sir. 20, 29
thut alles mit Vernunfft. Prov. 3, 16
kluges Hertz handelt bedächtigl. Prov. 15, 14
Knabe, ihm selbst gelasse, schändet ꝛc. Prov. 19, 15
Knecht des Herrn soll nicht zänck. 2. Tim. 2, 24
König richtet das Land auf durchs. Prov. 29, 4
lebendiger Hund ist besser, weder ein. Eccl. 9, 4

Ein Leib u ein Geist/wie ihr auch beruff. Eph.4, 4
Licht zu erleuchten die Heyden. Luc. 2, 32
loser Mensch ꝛc. wincket mit Aug. Prov.6,12,13
Zeuge spottet des Rechts, u. d. prov.19,28
lügenhaffter Zeuge wird umk Prov. 21,28
Mann, der seinen Geist nicht halten kan. Prov. 25, 28
wird s. Vater u. Mutter verl. Gen.2,24
Ein Mensch hält gegen den andern Zorn. Sir. 28,3
hat nicht Macht über den G. ꝛc Eccl.8,8
ist in seinem Leben wie Gr. pſalm 103, 15, 16
kan das Werck nicht finden.. Eccl. 8,17
nichts nehmen, es werde. Ioh.3,27
mag nicht rechtfertig besteh. Iob.9,2,3
siehet, was vor Augen ist. 1. Sam. 16,7
wenn er gleich sein bestes geth. Sir. 18,6
wird Vater, und Mutter verl. Matt. 19, 5
Ein Nachbar ist besser in der nähe, w. Prov. 27,10
närrischer Sohn ist sein. Vaters Tr. Prov.17. 25. cap. 19, 25
Narr hat nicht Lust am Verstand. Prov.18, 2
ist wandelbahr, wie der Mond. Sir.27,12
kucket einem frey ins Fenster. Sir.21,25
lachet über laut, ein Weiser lach Sir.21,29
einem frey ins Hauß, ab. Sir.21,24
machet viel Wort. Eccl. 10, 14
muß ein Knecht des Weisen s. Prov.11,29
schüttet seinen Geist garaus ꝛc. Prov. 29,11
treibet Muthwillen, u. hats ꝛc. Prov, 10,23

Ein

Ein Narr wenn er schwiege, würde auch. Prov. 17, 28
wirffet die Augen hin u. her. Prov. 17,24
zeiget seinen Zorn bald. Prov. 12,16
Ein Neidischer siehet nichtgern essen. Sir. 14, 10
neu Gebot gebe ich euch, daß ihr euch. Ioh. 13,34
neuer Freund ist, wie ein neuer Wein. Sir. 9,15
Ochse kennet seinen Heern, u. ein Esel. Esai 1,3
Prophet, der Träume hat, der predig. Ier. 23,28
gilt nirgend weniger, denn in Matth. 13, 57. Marc. 6,4
Rad anzusehen wie 4. Räder Ezech. 1,15
rechter Israeliter, in w. kein Falsch ist Ioh. 1,47
Reicher rühme sich nicht seines Reichth. Ier. 9, 23
wird schwerlich ins Himelr. Matt. 19,23
Marc. 10, 23. Luc. 18,24
reiner u. unbefleckter Gottesdienst für. Iac. 1,27
Riese wird nicht errettet durch sp. psalm 33,16
Schläffer muß zerrissene Kleider tr. Prov. 23,21
schön Weib, das fromm bleibet. Sir. 26, 22
ohne Zucht ist w. eine S. Prov. 11, 22
Schmidt muß bey seinen Amboß seyn. Sir. 38,29
solch Vertrauen haben wir. 2. Cor. 3,4
Sohn soll seinen Vater ehren, u. e. K. Mal. 1,6
Spötter gehorchet der Straffe nicht. Prov. 13,1
Starcker rühme sich nicht sein. Stärcke. Ier. 9,23
Stern übertrifft den andern nach. 1. Cor. 15,41
stoltz Hertz ist dem Herrn ein Greuel. Prov. 16,5

Ein Stoltzer erwecket Zanck. Prov. 28,25
Storch unter dem Himmel weiß s. Z. Ier. 8,7
Tag für dem Herrn ist wie 1000. J. 2. Pet. 3,8
guter Botschafft. 2. Reg. 7, 9
in deinen Vorhöffen ist besser. ps. 84,11
sagts dem andern, u. eine Nacht ps. 19,3
Testament wird fest durch den Tod. Ebr. 9,19
thörichter glaubt das nicht, u. e. psalm 92,5
Todtschläger hat nicht das ewige Leb. 1. Ioh. 3, 15
Töpffer muß bey seiner Arbeit seyn. Sir. 32,32
treuer Freund ist ein starcker Schutz. Sir. 6,14
liebet mehr u. st. Prov. 18,24
Zeuge leuget nicht, aber Prov. 14,5
truncken Weib ist eine grosse Plage. Sir. 26,11
tückischer Mensch kan einen in Ungl. Sir. 36,22
tugendsam Weib ist eine edle Gabe. Sir. 26,3
verkehrt Hertz findet nichts gutes. Prov. 17,20
muß von mir weichen. psalm 101,4
verkehrter Mensch richtet Hader an ꝛc. Prov. 16,28
Verläumder verräth, was er heiml. Prov. 11,13
verletzter Bruder hält härter denn ꝛc. 18,19
Vernünfftiger mäßiget seine Rede. Prov. 17,27
Mann verachtet nicht ꝛc. Sir. 32, 22
vernünfftig Weib kömt vom Herrn. Prov. 19,14
verwöhnt Kind wird muthwillig, wie ꝛc. Sir. 30,8
unbefleckt Leben ist das rechte Alter. Sap. 4,9
Unfall wird über den andern kommen. Ezech. 7,26

Ein unkeuscher Mensch hat keine Ruhe. Sir. 23,23
unsättiger Fraß kriegt das Grimen. Sir. 37,33
schläfft unruhig. Sir. 31,24
ungetreues Auge ist neidisch. Sir. 31,14
unverdienter Fluch trifft nicht. Prov. 26, 2
Volck, da kein Rath ꝛc. Verstand. Deut. 32,28
von ferne, ein greulich Volck. Bar. 4,15
wird sich erheben über das and Luc. 21,
10. Matt. 24. 7. Marc. 13,8
Ein Weib, da der Mann keine Freude an h. Sir. 25,31
das den Hn. fürchtet, soll man Prov. 31,30
schweigen kan, das ist eine. Sir. 26,17
unter dem Mann ist, die w. Rom. 7,2
Ein Weib guter Vernunfft, u. schön von A. 1. Sam.
25,3
welches Hertz Netz u. Strick ist ꝛc. Eccl. 7,27
wenn sie gebühret, so hat sie Tr. Ioh. 16,21
wird seelig durch Kinderzeug. 1. Tim. 2,15
wirstu dir vertrauen lassen, ab. Deut. 28,30
Ein weidlicher Mann. Ruth. 2,1. 1. Sam. 9,1
weiser Mann wird hoch gelobet, u. alle Sir. 37,
27
Regent ist strenge, u. wo. Sir. 10,1
rühme sich nicht seiner Weißh. Ier. 9,23
Sohn ist seines Vaters Freude. Prov. 10,1
lässet sich den Vater zücht. Prov. 13,1
Ein wenig Sauerteig versäuret den g. T. Gal. 5,9
witziger siehet das Unglück, u. verb. Prov. 27,12
wohlgezogen Weib ist nicht zu bezahl. Sir. 26,18
Wort geredt zu s. Zeit ist wie gülden. Prov. 25,
11

Ein Wort ist offt angenehm ꝛc Sir. 18,7
wüster König verderbet Land u. Leute. Sir. 10,3
zorniger Mann richtet Hader an. Prov. 15, 18
zorniger Mensch richtet Hader an. Sir 28,11
Zweiffeler ist unbeständig in allen. Iacob. 1,8
Eine böse Stunde machet, daß man alle. Sir. 11, 29
falsche Zunge hasset, die ihn str. Prov. 26,28
gute Ritterschafft üben. 1. Tim. 1,18
heimliche Gabe stillet den Zorn. Prov. 21,14
Hure bringet einen um das Brodt Prov. 6,26
ist eine tieffe Grube. Prov. 23. 27
linde Antwort stillet den Zorn. Prov. 15,1
Rede, so zur Unzeit gesch. reimet sich. Sir. 22,6
schöne Frau erfreuet ihren Mann. Sir. 36,24
Speise ist besser, denn die ander. Sir. 26,20
Tochter, die noch ꝛc. macht dem V. Sir. 42,9
vernünfftige Tochter kriegt wohl ein M. Sir. 22,4
Wolcke nahm ihn auf für ihren Aug. Act. 1,9
Zeitlang gläuben sie, aber zur Zeit. Luc. 8,13
und etl. Zeit, u. eine halbe Zeit. Dan. 12,7
Einem betrübten Hertzen mache nicht m. Sir. 4,3
frölichen Hertzen schmecket ꝛc. Sir. 36,27
jeglichen düncket s. Weg recht Prov. 6,2. c. 21, 2
Menschen ist Arbeit auferl. Eccl. 6,7
wird wiederfahren, wie ers Sir. 16,14
König hilfft nicht s. große Macht. pl. 33, 16
Läßigen geräth sein Handel nicht. Prov. 12,27
Lauser stehets nicht wol an, daß er M. Sir. 14,3

Einem

Einem losen Menschen wirds gehen, wie er. Prov. 14, 14
Weibe gestatte ich nicht, daß sie l. 1. Tim. 2, 12
wird gegeben durch den Geist zu. 1. Cor. 12, 8
Einen Alten schelte nicht, sondern erm. 1. Tim. 5, 1
andern Grund kan niemand legen. 1. Cor. 3, 11
Armen hassen auch s. Nähesten. Prov. 14, 20
frölichen Geber hat Gott lieb. 2. Cor. 9, 7
frommen Knecht habe lieb. Sir. 7, 21, 22
ketzerischen Menschen meide, wenn. Tit. 3, 10
Knaben kennt man an s. Wesen. Prov. 20, 11
Kostfreyen Mann loben die Leut. Sir. 31, 28
Propheten wird euch der Herr erw. Act. 7, 37 Deut 18
solchen Hohenpriester solten wir haben. Ebr. 7, 26
treuen Knecht u. fleis. Arbeiter. Sir. 7, 22
Einer verlangt das Kleinod. 1. Cor. 9, 24
ist euer Meister, Christus, ihr ab. Matt. 23, 8
Vater im Himmel. ibid. v. 9
ists, der Allerhöchste, der Schöpffer. Sir. 1, 7
komme dem andern mit Ehrerbiet. Rom. 12, 10
neidet den andern. Eccl. 4, 4
redet mit dem andern unnütze Dinge. psalm 12, 3
schändet dem andern sein Weib. Ezech. 33, 26
spricht: ich bin Paulisch, der ander. 1. Cor. 1, 12
soll des andern Fleisch fressen in der. Ier. 19, 9
theilet aus, und hat iner mehr. Prov. 11, 24
trage des andern Last, so werdet. Gal. 6, 2

Einer unter euch wird mich verrathen. *Matt.* 26,21
Marc. 14, 18. Ioh. 13, 21
Eines fehlet dir, gehe hin, verkauffe. Marc. 10, 21
Menschen Barmhertzigkeit gehet. *Sir.* 18,12
Narren Vater hat keine Freude. *Prov.* 17, 21
sey euch unverhalten, daß e. T. 2. Pet. 3,8
Weisen Hertz weiß Zeit u. Weise. Eccl. 8, 5
Mannes Rath wird gel. Prov. 12,8
Eins bitt ich vom Herrn, das hätte ich gern. psalm 27,4
ist noth, Maria hat das gute. Luc. 10, 42
Einzeler Zeuge verworffen. Deut. 19, v. 15
Eisen bringt man aus der Erden, u. aus. Iob. 28,2
schwimmet. 2. Reg. 6, v. 6
Eißzacken wie die Spitzen. *Sir.* 43, 21
Elender Nächte sind mir viel worden. Iob. 7,3
Elephanten mit rothen Wein bespreng. 1. Macc. 6, 34
Elias fuhr im Wetter gen Himmel. 2. Reg. 2,11
hatte eine rauhe Haut an, u. Ledern. 2. Reg. 1,8
ist schon kommen, u. sie haben ihn. Matt. 17,12
macht seiner Wirthin Sohn lebend 1. Reg. 17, 22
Eli, Eli, Lama Asabthani. Matt. 27, 46. *Marc.* 15,
Enacks Kinder. Num. 13, 23, 29, 34
Ende des Glaubens der Seelen Seeligk. 1. Pet. 1,9
Engel-Brodt. psalm 78, 26, 4. Buch Esr. 1, 19
des Bundes. *Mal* 3, 1
Friedens weinen bitterlich. Esai 33,7
fliehet mitten durch den Himmel Apoc. 14,6

Engel schlug im Lager 185000. Mann. 2. Reg. 19, 35
Speise, Brodt vom Himmel. Sap. 16, 20
sind allzumahl dienstbare Geister. Ebr. 1, 14
starcke Helden, die s. Befehl aus. ps. 103, 20
Entfremdet von den Leben, das aus G. Eph. 4, 18
Enthaltet die Zungen für den Fluchen. Sap. 1, 11
euch von fleischlichen Lüsten. 1. Pet. 2, 11
Enthaltet euch von Götzen-Opffer, von Bl. Act. 15, 29
Entsetzet euch nicht, ihr suchet Jesum. Marc. 16, 6
und fürchtet euch nicht Deut. 1, 29
Entschuldiget seine Thorheit nicht. Sir. 30, 12
Entsündige mich mit Ysoppen, daß ich. psalm 51, 9
Entzeuch deinen Fuß vom Hause d. N. Prov. 25, 17
Entziehe sich nicht eins dem andern. 1. Cor. 7, 5
Er achtet Eisen wie Stroh und Ertz wie. Iob. 41, 18
ändert Zeit und Stunde, er setzt König. Dan. 2, 21
allein erforschet den Abgrund. Sir. 42, 18
begegnet einem, wie dem andern. Eccl. 9, 2, 3
begehret mein, so will ich ihm aushelffen. psalm 91, 14
behütet ihn wie seinen Augapffel. Deut. 32, 11
betrübet wohl, u. erbarmet sich wieder. Thren. 3, 32
bewahret ihm alle seine Gebeine ꝛc. ps. 34, 21
bezahlet mir gutes mit bösen. 1. Sam. 25. 21
bitte im Glauben, und zweiffele nicht. Iac. 1, 5
bittet dich ums Leben, so giebstu ihm ꝛc. ps. 21, 5
brüstet sich wie ein fetter Wanst. Job. 15, 27.

Er

Er dachte an uns, da wir untergedrücket. pſ. 136, 23
decket mich in seiner Hütten zur bösen Z. pſalm 27, 5
demüthiget auf dem Wege meine Kr. pſ. 102, 24
dencket der Barmhertzigkeit und hilfft. Luc. 1, 54
erbarmet sich aller, die sich ziehen lassen. Sir. 18, 14
errett. mich von m. starcken Feinden. pſalm. 18, 18
Strick des Jägers. pſalm 91, 3
erwehlet uns zum Erbtheil die Herrl. pſalm 47, 5
fähet die Weisen in ihrer Listigkeit. Iob. 5, 13
fuhr auf den Cherub, und flohe 2. Sam. 22, 11
gebe uns ein frölich Hertz, und verleih. Sir. 50, 25
gebeut mit Macht und Gewalt den Luc. 4. 36
gehet schwanger mit Unglück, und gebieret. Ioh. 15, 35
giebt den Müden Krafft, und Stärcke. Eſai. 40, 29
Schnee wie Wolle, er streuet. pſal. 147, 17
Speise denen, die ihn fürchten. pſalm 111, 5
handelt nicht mit uns nach unsern S. pſal. 103, 10
hat alles wohl gemacht, die Tauben. Marc. 7, 37
andern geholffen, er helffe ihm sel. Luc. 23. 35
besucht, und erlöset sein Volck Luc. 1, 68
beyde die kleinen und grossen gem. Sap. 6, 8
den der von keiner S. wuste f. 2. cor. 5, 21
die Erde durch seine Krafft gem. Jer. 10, 12
dir Feuer und Wasser vorgestellet. Sir. 15, 16
ein Aufsehen auf seine Auserwehlten Sap. 3, 9
ein Feuer aus der Höhe in ꝛc. Thren. 1, 13
Gedächtnüß gestifftet, seinen Wundern. pſalm 111, 4
hat etliche zu Aposteln gesetzt, etliche. Eph. 4, 11

Er

Er hat gesagt: ich kan den Temp. Gott. ab. Matt. 26, 61
grosse Ding an mir gethan. Luc. 1, 49.
ihre Augen verblendet. u. ihr Hertz. Ioh. 12, 40
Lust zum Leben. psalm 30, 6
mich angezogen mit den Kleidern. Esai 61, 10
gesandt den Elenden zu predigen. Esa. 61, 1
Gott hat mir gegeben gewisse Erkänntn. Sap. 7, 17
nicht Lust an der Stärcke. pſ. 147, 10
seine elende Magd angesehen. Luc. 1, 48
seinen Engeln befohlen über dir, daß. psalm 91, 11
seines gleichen hinter sich gelassen. Sir. 30, 4
sich stinckend gemacht für s. Volck. 1. Sam. 27, 12
uns gemacht und nicht wir selbst. pſ. 100, 2
gezeuget nach s. Willen durch. Iac. 1, 18
gezüchtiget um unser Sünde. Tob. 13, 5
zerrissen, er wird uns auch heil. Hos. 6, 1
hatte keine Gestalt, noch Schöne. Es 53, 2
heilet die zerbrochenes Hertzen sind. pſ. 147, 3
heisset Herr Gott Zebaoth. Amos 4, 12
wunderbahr, Rath, Krafft. Es. 9, 6
herrschet mit seiner Gewalt ewiglich. pſ. 66, 7
hört ihr Schreyen, und hilffet. pſ 145, 19
ist alt genug, fraget ihn, lasset ihn selbst. Joh 9, 21
auferstanden und ist nicht hie. Marc. 16, 6
aus der Angst und Gericht genommen. Es. 53, 8
der Herr, deß Wege in Wetter ꝛc. Nah. 1, 3.

Er

Er ist der Herr im Himmel, der den 7. T. 2. Macc. 15, 4
bald vollkommen worden, und hat. Sap. 4, 13
fett und dick, und starck worden. Deut. 32, 16
gnädig, barmhertzig, und geduldig. Joel. 2, 13
mein Hort, meine Hülffe, mein Schutz. ps. 62, 3
mitten unter euch getreten, den ihr n. Joh. 1, 26
nicht ferne von einem jeglichen unter. Act. 17, 27
hier, er ist auferstanden. Matt. 28, 6
nur Fleisch und Blut, und hält den Zorn. Sir, 28, 5
um unser Missethat willen verw. Es. 53, 5
Rom. 4, 25
unser Gott und wir das Volck. ps. 95. 7
unter die Ubelthäter gerechnet. Marc. 15, 28
von Tod zum Leben hindurch gedr. Ioh. 5, 24
wie das Feuer eines Goldschmids. Mal. 3, 3
wohl barmhertzig, ab. Er ist a. Sir. 16, 12
Er ists, der die Berge macht, den Wind. Amos. 4, 12
Kräffte giebet. Deut. 8, 18
kam in sein Eigenthum, und die seinen. Ioh. 1, 11, 12
kan schaffen, was er will. ps. 115, 3
klags dem Herrn, der helfe ihn aus. ps. 22, 9
kömmt das Erdreich zu richten. ps. 98, 10
lässet die reichen leer. Luc. 1. 53
seine Sonne aufgehen über die bös. und gut. Matt. 5. 45
lässt es wunderlich durch einander. Sir. 23, 14
lasse uns sein Antlitz leuchten, Sela. ps. 67, 2
lauret im Verborgen, wie e. Löw. psalm. 10, 9

Er

Er lehret meine Hand streiten, u. lehret ꝛc pſ. 15, 30
lencket ihnen allen das Hertz, er mercket. pſ. 33, 15
ließ eine Theurung ins Land kommen. pſ. 105, 16
machet die Glucken, u. Orion, der uns. Amoſ. 5, 8
seine Engel Geiſter, u. ſ. Dien. Ebr. 1, 7
machts, wie er will. Job. 23, 13. Dan. 4, 32
muß wachſen, ich aber muß abnehmen. Joh. 3, 30
niedriget ſich ſelbſt, und ward gehorſam. phil. 2, 8
offenbahret, was tief und verborgen iſt. Dan. 2, 22
prüfet ſie, wie Gold im Ofen. Sap. 3, 6
recket ſeine Hand über das Meer ꝛc. Eſai. 23, 11
ſchaffet deinen Gräntzen Friede, und ſ. pſ. 147, 14
ſchauet von ſeiner heil. Höhe, und pſ. 102, 20
ſelbſt der Vater hat euch lieb. Joh. 16, 27
ſende dir Hülffe vom Heiligthum, u. ſt. pſ. 20, 3
ſendet vom Himmel und hilfft mir v. den. pſalm 57, 4
ſey reich, oder arm, ſo iſts ihm. Sir. 26. 4
ſetzet Könige ab, und ſetzet Könige ein. Dan. 2, 21
ſiehet alles von Anfang der Welt. Sir. 40, 25
ſoll mein Sohn ſeyn, und ich will ſein Vater. 1. Chron. 23, 10
Nazarenus heiſſen. Matt. 2, 23
wie ein Eſel begraben werden. Jer. 22, 19
ſtärcke euch in allerley Lehre, u. g. 2. Theſſ. 2, 16, 17
ſtehet den Armen zur Rechten. pſ. 109, 31
hinter unſer Wand, und ſiehet d. Cant. 2, 9
ſtellet es aber dem heim, der da recht richtet. 1. Pet. 2, 23
ſtincket ſchon denn er iſt 4. Tage. Ioh. 11, 39
ſtößet die Gewaltigen von dem Stuhl Luc. 1, 52

Er straffet und züchtiget, er lehret und pfl. ꝛc. Sir. 18, 13. 2. Cor. 9, 9
streuet aus, und giebet den Armen. ps. 112, 9
streitet für sein Volck, daß er uns. Iudit. 16, 4
thue was ihm wohlgefället. 1. Sam. 3, 18
thut, was die Gottsfürchtigen begehren. ps. 145, 19
Zeichen und Wunder, beyde. Dan. 6, 27
treibt Teuffel aus durch Beelzebub. Marc. 9, 34. Luc. 11, 15
über Gewalt mit seinem Arm. Luc. 1, 51, 52
vergisset nicht das Schreyen der Armen ps. 9, 13
verkündiget, was vergangen, und was zuk. Sir. 42, 20
verletzet und verbindet, er zerschmeist. Job. 5, 18
wartet auf recht, siehe, so ist Schinderey. Es. 5, 7
wende sich vom bösen, und thue guts. 1. Pet. 3, 11
will ihrer Missethat gedencken ꝛc. Hos. 8, 13
Er wird den Saamen, den ꝛc. Regen geben Es. 30, 23
Gott wird den Armen erretten, d. da ꝛc. psalm 72, 12
den Erdboden recht richten. ps. 9, 9
richten mit Ger. ps. 96, 14
Gerechten nicht ewiglich in Unr. ps. 55, 23
Tod verschlingen ewiglich. Es. 25, 8
Er wird des Armen nicht so gantz vergessen. ps. 9, 19
dich mit seinen Fittigen deckrn. ps. 91, 4
einst mit ihnen reden in seinem Zorn. ps. 2, 5
herfürbrechen, wie die schöne Mor. R. Hos. 6, 3
herrschen von einem Meer biß ans. ps. 72, 8.

Er wird Israel erlösen aus allen s. Sünden. psalm 130, 8
kein guts mangeln lassen den Fr. ps. 84, 12
mich ans Licht bringen, daß ich. Mich. 7, 9
erhalten bey meiner Krafft. Es. 27, 5
hernach aus der Erden aufer. Iob. 19, 25
mit Gerechtigkeit richten. Es. 11, 4
nicht immer haddern, noch ewigl. ps. 103, 9
richten, nach dem s. Augen sehen. Esai. 11, 3
nichts in seinem sterben mit nehm. ps. 49, 18
regnen lassen über die Gottl. Blitz. ps. 11, 7
richten unter den Heyden, u. straffen. Es. 2, 4
Er wird sein Kleid in Wein waschen. Gen. 49, 11
Volck selig machen v. ihren Matt. 1, 21
seine Heerde weiden wie ein Hirt. Es. 40, 11
Denne fegen, u. den Weitzen. matt. 3, 12
seinem Donner Krafft geben. ps. 68, 34
sich unser wieder erbarmen. mich. 7, 19
sie erretten in einer Kürtze. Luc. 18, 8
von einander scheiden, gl. als Matt. 25, 32
sitzen und schmeltzen, und das Silb. Mal. 3, 3
trincken von dem Bach auf dem ps. 110, 7
weder Frauen-liebe noch einiges. Dan. 11, 37
zu uns kommen wie ein Regen. Hos. 6, 3
Er wirds plötzlich ein Ende machen. Zeph. 1, 18
wohl machen. psalm 37. v. 5
wolte den Fluch haben, der wird ihm. ps. 109, 17
zehlet die Sternen, und nennet sie ps. 147, 4
zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres H. Luc. 1, 51
Völcker, die da gerne kr. ps. 68, 31

Er zubrach mir alle meine Geb. wie ein L. Es. 38, 13
Erbarm dich deines Volcks, das von dir. Sir. 36, 14
über dein Volck. Stück Esth. v. 15
unser balde, denn wir sind fast. ps. 79, 8
Erbarmet euch mein ꝛc. ihr meine. Job. 19, 11
Erbauet euch auf Er. allerh. Glaub. Ep. Judæ v. 20
Erbbegräbniß Abrahams. Genes. 23, 4, 20
Erbe, das behalten wird im Himmel. 1, Pet. 1, 4
Erben nach der Verheissung. Gal. 3, 29
Erbherr über alle Heyden. ps. 82. 8
Ererbet das Reich, das euch bereitet. Matt. 25, 34
Erforsche mich Gott, und erfahre mein H. ps. 139, 23
Erfreue uns nun wieder, nachdem du uns ꝛc. psalm 40, 15
Erfüllet mit Früchten der Gerechtigkeit Phil. 1, 11
Ergreiffe das ewige Leben. 1. Tim. 6, 12
Ergreiffet den Harnisch Gottes, auf daß Eph. 6. 13
Schild des Glaubens. Eph. 6, 16
Erhalte meinen Gang auf deinen Fußst. ps. 17, 5
Erhebe deine Stimme, wie eine Posaune. Es. 58, 1
dich, du Richter der Welt. ps. 94, 2
Gott über den Himmel. ps. 108. 5
nicht deiner Kleider, und sey. Sir. 11, 4
über uns das Licht deines Antl. psalm 4, 7
Erhebet den Hn. unsern Gott, u. betet an. ps. 99, 5, 9
Erhöre die Stimme der Verlassenen. St. Esth. 3, 19
Erhöre H. das Gebet derer, die dich. Sir. 36, 19
unser Gebet und unser Flehen. Bar. 2, 14
mein Gebet, und sey gnädig. St. Esth. v. 17
mich wenn ich ruffe, Gott meiner. ps. 4, 2.

Er-

Erinnere sie, daß sie den Fürsten u. der Obr. Tit. 3, 1
Erkenne deine Missethat, daß du wider. Jer. 3, 13
Erkennet, daß der Herr Gott ist. pf. 100, 2
doch, daß der Herr seine Heil. wund. psalm 4, 4
Erlaß-Jahr. Levit. 25, 10. Deut. 15, 1
Erlerne mit allem Fleiß deinen M. Sir. 9, 21
Erleuchte meine Augen, daß sie nicht im T. pf. 13, 4
Erleuchtete Augen des Verständniß. Eph. 1, 18
Erlöse uns von dem Ubel. Matt. 6, 13
Ermahne mit aller Gedult und Lehre. 2. Tim. 4, 2.
Ermahnet euch selbst alle Tage, so lange. Ebr. 3, 13
untereinander, und 1. Thess. 5, 11
jemand, so warte er des ꝛc. Rom. 12, 8
Erneuert euch im Geist euers Gemüths Eph. 4, 23
Erqvicke mich durch dein Wort. pf. 119, 154
Errette deine Seele und siehe nicht hinter. Gen. 19, 17
die, so man tödten will. Prov. 24, 11
den, dem Gewalt geschicht. Sir. 4, 9
meine Seele von den Gottlosen. pf. 17, 13
Lügen-Mäul. pf. 120, 2
Schwerdt. psalm 22, 21
mich aus dem Koth, daß ich nicht v. pf. 69, 15
Errette mich durch deine Gerechtigkeit. psalm 31, 2
psalm 71, 2
mein G. von meinen F. pf. 59, 2. c. 143, 9
von aller meiner Sünde. pf. 39, 8
den Blutschulden, Gott. pf. 51, 16.

Errette mich von den falschen u. bös. Leuten. ps. 43, 1
mich von d. Hand meiner Feinde. ps. 31, 16
uns, und vergib uns unsere Sünde. ps. 79, 9
von der Hand unserer Feind. 1. Sam. 12, 10
Errettet den geringen und Armen, u. erl. ps. 82, 9
Erscheinet nicht leer vor mir. Exod. 23, 15.
Erste Geb. dem Hn. zu heiligen. Deut. 15, 9. Exod. 13, 2
in Egypten geschlagen. Exod. 11, 5, c. 12, 29
verkaufft. Gen. 25, 31. seqq.
Erstgebohrne von allen Creaturen. Col. 1, 15
Erste und andere Mensch. 1. Cor. 15, 45, 47
Erwecke dich HErr, warum schläffestu. ps. 44, 24
und wache auf zum R. ps. 35, 23
Erzehlet unter den Heyden seine Ehre. ps. 96, 3
Erzeige uns deine Gnade, und hilff uns. ps. 8, 8
Erzittert alle Einwohner im Lande. Joel. 2, 1
Erzürne dich nicht, die Bösen ꝛc. ps. 37, 1. Prov. 24, 19
Eselin Bileams redet. Num. 22, 28
Esels Kinnbacken. Judic. 15, 15
Es begegnet einem wie dem andern. Eccl. 9, 2
bestehet alles in ihm. col. 1, 17
dancken dir Gott die Völcker. ps. 67, 4, 6
donnerte im Himmel, deine Blitzen. ps. 77, 19
düncket mich ungeschickt Ding seyn. Act. 25, 27
entfähret offt einem ein Wort, und. Sir. 19, 16
erhub sich ein Streit im Himmel. Apoc. 12, 7
Zanck unter ihnen. Luc. 22, 24.

Es fähret schnell dahin, als flögen wir. ps. 90, 11
fehlet dir noch eines, verkauffe Luc. 18, 22
nicht an allen guten, daß der Herr. Jos 21, 45
nicht viel, du überredest mich. Act. 26, 28
freue sich der Himmel, und die Erde sey. 1. Par. 17, 31
frommet dir nichts, daß du gaffest n. Sir. 3, 23
fürchte ihn alle Welt. 1. chron. 17, 30. psalm 96, 9
gebühret euch nicht zu wissen Zeit oder Act. 1, 7
gefiel Gott wohl durch thörichte Pr. 1. Cor. 1, 21
gehet dem Menschen, wie dem Vieh. Eccl. 3, 19
Priester, wie dem Volck. Es. 24, 2
ein gemein Geschrey, daß Hurerey 1. Cor. 5, 1
Gewalt über Recht. Habac. 1, 3
gewaltig und löblich zu in d. psalm 96, 6
mir so übel, daß ich bin ꝛc. psalm 31, 12
wohl, weil ich wandele, wie Deut. 29, 19
nicht, wie ein Mensch siehet. 1. Sam. 16, 7
geschach schnell ein Brausen vom Himmel. Act. 2, 2
geschehe, wie du uns gesaget hast. Esr. 10, 12
geschicht nichts neues unter der Sonnen. Eccl. 1, 9
gieng ein Seeman aus zu säen s. S. matt. 13, 3
Marc. 4, 3. Luc. 8, 5
glückt manchen in bösen Sachen, aber Sir. 20, 9
haben die barmhertz. Weib. ihre Kinder. Thren. 4, 10
dir die Hoffärtigen noch nie gef Iudith 9, 13
mich meine Sünden ergriffen. psalm 40, 13

Es hat alles Fürnehmen seine Zeit. Eccl. 3,17
euch noch nie keine, denn menschl. 1.Cor.10,13
kein König einen andern Anfang. Sap.7,5
mich umgeben Leiden ohne Zahl. ps.40,13
nicht ein Wort gefehlet an alle. Ios. 23,14
überwunden der Löwe vom Geschl. Apoc. 5,5
Es hatten mich umfangen die Schmertz 2.Sam.22,5
hats kein Auge gesehen/und kein Ohr 1.Cor.2,9
heilet sie weder Kraut noch Pflaster Sap.16,12
hilfft keine Weißheit wider den H. Prov.21,30
jammert mich des Volckes, denn sie Matt.15,32
Marc. 8,2
ist aber der Gl eine gewisse ꝛc. Ebr. 11,1,2,3
allenthalben eitel Trügerey. Jerem. 9,6
in der gantzen W. viel 1.Mac.1,10
aller zumal ein Herr reich üb. Rom.10,12
alles bloß u. entdeckt für s. Augen. Ebr.4,13
euer, es sey das Leben. 1. cor. 3, 22
gantz eitel Eccles. 1, 2, 14. c. 3, 19. c. 12, 8
kommen, und keines verblieben. Ios.23,14
Thun so voll Mühe, daß niemand. Col.1,8
also wahr, wie du gesaget hast. Iudit.8,23
wohlgefällig gewesen für dir. Matt.11,26
aus, wir sind verstöhret. Mich.2,4
außer dir kein Gott, der du sorgest. Sap.12,13
besser ꝛc. daß ihr von Wohlthat. 1. Pet. 3, 17
deine Kinder dein bed. Sir. 33,22
zum Leben lahm, oder Matth. 18,8.

Es

Es ist besser, daß einer sein Thun wart. Sir. 10,30
ein Mensch umbr. 1. Ioh. 18,14
das gegenwärtige Gut ꝛc. Col. 6,9
geringe Klugheit mit Gottes ꝛc. Sir. 19,21
Nahrung unter e. Brett. Sir. 29,26
daß sich der Unweise verkr. Sir. 20,30
du gelobest nichts. Eccl. 5,4
ein Armer, der in sein. Fröm.. prov. 28,6
fromm Kind, denn tauf. gottl. Sir. 16,3
Gericht Kraut mit Liebe. Prov. 15,17
wenig mit der Furcht d. H. Prov. 15, 16
eine Hand voll mit Ruhe. Eccl. 4,6
einer sey arm, u. dabey frisch. Sir. 30,14
freyen, denn Brunst leiden. 1. cor. 7,9
frey strafen, denn heiml. H. tr. Sir. 20,2
hören das Schelten des Weisen. Eccl. 7,6
in das Klaghauß gehen, denn Eccl. 7,3
in Winckel auf dem Dache sitzen. Prov. 25,24
niedriges Gemüths seyn mit. Prov. 16,19
ohne Kinder sterb. denn gottl. Sir. 16,4
sterben, denn betteln. Sir. 41,29
trauren, denn lachen, denn d. Eccl. 7,4
um sie handthieren weder ꝛc. Prov. 3,14
wenig mit Gerechtigk. denn Prov. 16,8
wohnen in ꝛc. denn bey einen z. Prov. 21, 9, 19
zwey, denn eins. Eccl. 4, 9, 10

Es ist bey dir kein Unterscheid, helffen. 2. Chron. 14, 11
Blut-Geld. Matt. 27, 6
böse Zeit. Eph. 5. 16
das Hertz ein trotzig und verzagt Ding. Ier. 17, 9
Licht noch eine kleine Zeit bey. Ioh. 12, 35
Wort fast nahe bey dir in d. Deut. 30, 14
dein gleiche nicht, u. ist kein G. denn 1. Par. 18, 20
deiner Boßheit schuld, daß du so. Ier. 2, 19
dem Hn. gar leicht einen Armen reich. Sir. 11, 28
ist dem Herrn nicht schwer, durch viel. 1. Sam. 14. 6
Mann eine Ehre, vor Hader ꝛc. Prov. 20, 3
Menschen gut, daß er kein W. 1. Cor. 7, 1
der alte Bund, du must sterben. Sir. 14, 18
Glaube ein gewisse Zuversicht. Ebr. 11, 1
Herr, er thue was ihm wolgef. 1. Sam. 3, 18
starck und mächtig, der Herr. psalm 24, 8
Römer Weise nicht, daß ein M. Act. 25, 16
Es ist die letzte Stunde, daß der Widerchrist. 1, Ioh. 2, 18
dir alles müglich, überhebe mich. Marc. 14, 36
besser, daß du ein Krüpel zum. Marc. 9, 43
erlaubet, für dich zu reden. Act. 26, 1
gesagt, Mensch! was gut ist. Mich. 6, 8
keiner gleich unter den Göttern. ps. 86, 8
ein einiger Gesetzgeber, der kan. Jac. 4, 12
Gott, der da gerecht m. Rom. 3, 30
Es ist ein elend jämmerlich Ding um aller. Sir. 40, 1.

Es

Es ist ein gefährl. Ding in ein Regim. Sir. 9,24
geringes ꝛc. die Stämme Jacob. Es. 49, 6
Geschrey einer Menge auf den. Es. 13, 4
Gott und ein Mittler zwischen G. 1. Tim. 2, 5
gröſser mit uns, weder mit ihm. 2. par. 32,7
groſser Gewinn, wer gottseelig 1. Tim. 6,6
Prophet unter uns aufgest. Luc. 7,16
halsstarrig Volck. Baruch. 2, 30
köstlich Ding, dem Herrn dancken. psalm. 92, 2
gedultig seyn. Thren. 3, 26
kurtz und mühseelig Ding. Sap. 2, 1
Löw draussen, ich möchte. Prov. 22, 13
Mann, der heisset Zemah. Zach. 6, 12
Tag des Getümmels u. d. Es. 22, 5
ungehorsam Volck, und verlog. K. Es. 30, 9
Volck, da kein Rath innen ist. Deut. 32, 28
Es ist eine böse Zeit. Amos 5, 13. Eph. 5, 16
Stimme eines Predigers in der Wüst. Es. 40, 3
verkehrte Art, es sind untr. K. Deut. 32, 12
Unvernunfft einen an d. Thür h. Sir. 21, 26
einer, der euch verklagt, Moses. Ioh. 5, 45
eitel Boßheit unter ihren Hauffen. ps. 55, 16
Gewalt im Lande, und Unr. in der Stadt. Ezech. 9, 9
Es ist erschienen die heilsame Gnade G. Tit. 2, 11
etliche Sünde nicht zum Tode. 1. Ioh. 5, 17
euch gut, daß ich hingehe, denn so. Ioh. 16, 7
finster um mich, und die Wände ver. Sir. 23, 26.

Es ist Friede, es hat keine Fahr, so 1. Thess. 5, 3
geschrieben euch zur Warnung. 1. Cor. 10, 11
gewiß ein Unglück vorhanden. 1. Sam. 25, 17
gnug, daß ein jeglicher Tag seine. Matt. 6, 34
laß nun deine Hand ab. 2. Sam. 24, 16
so nimm nun H. meine Seel. 1. Reg. 19, 4
zu diesem Leben, wer Wasser. Sir. 29, 25
Es ist Gottes Ehre eine Sache verberg. Prov. 25, 2
gut auf den Herrn vertrauen. ps. 118, 8, 9
wohnen in dieser Stadt. 2. Reg. 2, 19
hie kein Unterscheid, sie sind allz. Rom. 3, 23
unter Jüden. Rom. 10, 12
ja in alle Land ausgeg. ihr Sch. Rom. 10, 18
noch GOtt Richter auf Erden. ps. 58, 12
recht, daß man sich vor G. dem. 2. Mac. 9, 12
ihm eine Thorheit u. kan es nicht er. 1. cor. 2, 14
ihnen leid, daß sie es nicht ärger mach. Jer. 9, 5
in keinem andern Heyl, ist auch kein. Act. 4, 12
kein ander Evangelium, ohne das. Gal. 1, 6, f.
Gott, ohne der einige. 1. Cor. 8, 4, 5
Ansehen der Person f. Gott. Rom. 2, 11
Fried in meinen Gebeinen für. ps. 38, 3
Gott, als der Gott der Gerecht. Deut. 33, 26
kein Gott dir gleich, weder 2. Chron. 6, 14
weder droben im Himmel. 1. Reg. 8, 23
Es ist kein Mensch auf Erden, der guts thue. Eccl. 7, 21
der nicht sündige. 1. Reg. 8, 46.

Es ist kein Richter, über Gott, und kein. 4. Esr. 7, 19
schändl. Ding, denn daß einer ꝛc. Sir. 14, 6
Vermögen in unsern Händen Neh. 5, 5
Wehe so groß als Hertzeleid. Sir. 25, 18
Wort auf meiner Zunge, das ps. 139, 4
Zorn so bitter als Frauen Zorn Sir. 25, 23
Zweiffel, euer Gott ist ein G. Dan. 2, 47
Es ist keine Furcht Gottes für ihren Augen. Rom. 3, 18
List über Frauen-List. Sir. 25, 19
Obrigkeit ohne von Gott. Rom. 13, 1, 2
Sprache noch Rede, da man. ps. 19, 4
Treue, keine Liebe, kein Wort. Hos. 4, 1
Es ist kommen dein Zorn, und die Zeit der. Apoc. 11, 18
leichter, daß ein Camel. Matt. 19, 24. Marc. 10, 25. Luc. 18, 25
mein, was unter allen Himmeln ist. Job. 41, 2
mir alles übergeben von mein. V. Matt. 11, 27 Luc. 10, 22
sast angst. 2. Sam. 24, 14
ja das Rühmen nichts nütze. 2. Cor. 12, 1
lieb, daß du mich gedemüthiget. ps. 119, 71
nicht die Helffte gesagt. 1. Reg. 10, 7
Es ist mit Gottes Wort nicht zu schertzen. 2. Macc. 4, 17
mit mir gar anders, u. b. sehr ꝛc. ps. 38, 9
nahe kommen das Ende aller D. 1. Pet. 4, 7
nicht eines Menschen Wohnung, so 1. Par. 30, 1
verfallen aus allen seinen 1. Reg. 8, 56

Es

Es ist nicht fein, daß man den Kind. Matt. 15, 26
recht, daß du dein Brud. W. Marc. 6, 18
gut, daß der Mensch alleine s. Gen. 2, 18
die Pers. des Gottlosen. Prov. 18, 5
das ihr thut. Solt ihr nicht. Neh. 5, 9
Sitte in unserm Lande, daß Gen. 29, 26
nichts bessers, denn Gott fürchten. Sir. 23, 37
gesundes an meinem Leibe, ps. 38, 3
heimliches, daß nicht kund. Luc. 8, 17
verborgen, daß nicht offenb. Matt. 10, 26
Marc. 4, 22. Luc. 8, 17. cap. 12, 2
verdammliches an denen, die Rom. 8, 1
niemand, der von der Gerechtigkeit prediget. Es. 59, 4
heilig, wie der Herr 1. Sam. 2, 2
so er verlässet Hauß Marc. 10, 29, 30
unter allen ihren Freunden. Thren. 1, 2
noch ein höher Hüter über den hohen Eccl. 5, 7
kleines dahin, daß ich Hin. Hag. 2, 8
nicht erschienen, was wir s. w. 1. Ioh 3, 2
nie keine Weissagung aus M. 2. Pet. 1. 21
um ein kleines, so ist der Gottl. ps. 37, 10
um eine kleine Zeit, s. w. Hos. 1, 4
nur ein Schritt zw. mir und dem Tode 1. Sam. 20, 3
schon die Axt der Bäumen an die W. Matt. 3, 10
schröcklich in die Hände des lebend. Ebr. 10, 21

Es

Es ist seines gleichen nicht im Lande Job. 1, 18
sicherer bey einem bösen Menschen zu seyn. Sir. 42, 14
vergeblich das Netz auswerffen für d. Prov. 1, 17
umsonst, daß ihr frühe aufstehet. ps. 127, 2
man G. diene, u was Mal. 3, 14
unmüglich, daß die, so einmal erl. Ebr. 6, 4.
unmüglich, daß GOtt lüge. Ebr. 6, 18
nicht Aergerniß kom. Luc. 17, 1
uns besser, ein Mensch sterbe für. Ioh. 11, 50
nicht um Gold und Silber. 2. Sam. 21, 4
vollbracht. Ioh. 19, v. 30
von Grund meines Hertzens v d. psalm 36, 20
weder Brodt noch Kleid in m. Hause Es. 3, 7
wohl ein ungehorsam Hauß, dennoch Ezech. 2, 5
zwar alles rein, aber es Rom. 14, 20
kam sie hart an über der Geburth Gen. 35, 16
kamen von allen Völckern zu hören 1. Reg. 4, 34
kan niemand zu mir kommen, es sey denn ꝛc. Ioh. 6, 49
kan vor Abends wohl anders werden. Sir. 18, 26
kömt alles von Gott, Glück und Ungl. Sir. 11, 14
der Fürst dieser Welt, und hat. Ioh. 14, 30
die Stunde, in welcher alle. Ioh. 5, 28, 29
und ist schon itzt kom. Ioh. 4, 23
Zeit spr. der H. daß ich dem D. Ier. 23, 5
daß ich einen Hunger. Amos 8, 11
kömmt die Zeit, daß wer euch tödtet ꝛc. Ioh. 16, 2
ein Tag, der brennen soll, wie ein Mal. 4, 1.

Es

Es kommt ein Unglück über das ander. Ezech. 7, 5
eine Blutschande nach der andern. Hos. 4, 2
einer nach mir, der ist stärcker ꝛc. Marc. 1, 7
Es kostet zu viel, ihre Seele zu erretten. ps. 49, 9
liegt alles an der Zeit und Glück. Eccl. 9, 11
mir beydes hart an, ich habe Phil. 1, 23
loben den Herrn alle seine Werck. psalm. 103, 22.
mag die Stadt, so auf einem Berge liegt ꝛc. Matt. 5, 14
möchten vielleicht 50. Gerechten. Gen. 18, 24
muß alles erfüllet werden, was von mir. Luc. 24, 44.
mit Feuer gesaltzen w. Marc. 9, 49
also gehen. Matt. 26, 54
dir alles dienen, denn was. Iudit. 16, 17
ein Mensch ꝛc. andern zum Erbth. Eccl. 2, 21
ja Aergerniß kommen, doch. Matt. 18, 7
muste die Schrifft erfüllet werden Act. 1, 16
müssen alle meine Feinde zu schanden. ps. 6, 11
aufhören die Weissagungen. 1. Cor. 13, 8
Rotten unter euch seyn. 1. cor. 11, 19
sich freuen und fröhlich seyn. ps. 40, 17
schämen u. zu schanden werden. psalm 70. 3
müsse wohl gehen ꝛc. Friede seyn. ps. 122, 6, 7
schäme sich Vater und Mutter d. Hur. Sir. 41, 20
scheinet wohl, als esse u. trincke ich. Tob. 12, 19
schreyen auch die wilden Thiere. Joel. 1, 20
segne uns Gott unser Gott, es segne. ps. 67, 7, 8
sey denn, daß das Weitzenkorn in die E. Ioh. 12, 24.

Es

Es sey denn, daß ich sehe die Nägelmahl. Ioh. 20, 25
daß jemand von neuen geb. Ioh. 3, 3, 5
ihr euch umkehret, u. w. Matt. 18, 3
euer Gerechtigkeit besser. Matt. 5, 20
Es sey euer Wort ja, das ja ist, und nein. Jac. 5, 12
ferne, daß Gott solt gottloß seyn. Job. 34, 10
von mir rühmen, denn allein. Gal. 6, 14
nur Friede und Treue, weil ich lebe. Es. 39, 8
weder mein noch dein, laß es 1. Reg 3, 26
Es sind auch viel andere Dinge, die J. Ioh. 21, 25
die Reich der Welt unſ. Hr. u. ſ. Ch. Apoc. 11, 15
etliche Menschen neb. eingesch. Ep. Judæ v. 4
verschnitten, die sind aus M. Matth. 19, 12
freche und unnütze Schwätzer. Tit. 1, 10
Gerechte, denen gehet es als. Eccl. 8, 14
Gottes Heere, und hieß dieselb. St. Gen 42, 2
mancherley Gaben, aber es ist. 1. cor. 12, 4
Es sind nicht alle Israeliter, welche von Isr. Rom. 9, 6
Götter, welche v. Händ. gem. Act. 19, 26
noch 40 Tage, so wird Ninive. Jon. 3, 4
rohe Leute, und sagen: es ist ein kurtz. Sap. 2, 1
viel falscher Propheten ausgeg. 1. Ioh. 4, 1
Freunde, weil sie es genießen k. Sir. 6, 8
Götter, u. viel Herrn, so hab. 1. Cor. 8, 5
Wider-Christen worden. 1. Ioh. 2, 18
wohl widerspenst. und stachl. Dorn. Ezech. 2, 6
Es setzen sich die Stoltzen wider mich. pſ 86, 14
soll aber das Recht offenbahrt w. Amos 5, 24.

Es

Es soll allerdings kein Bettler unter E. Deut. 15, 4
des Taglöhners Lohn nicht bey dir. Lev. 19, 13
die Herrlichkeit dieses letzten Hauses. Hag. 2, 10
dir nicht gebrechen an einen Mann. 2. Par. 7, 18
ein König über uns seyn. 1. Sam. 8, 19
euch zu der Stunde gegeb. werd. Matt. 10, 19
geschehen, ehe sie ruffen, will ich ant. Es. 65, 24
soll hinfort keine Sündfl. mehr kommen Gen. 9, 11
kein fremder eines unbeschnit. Hertz. Exod. 44, 9
Hurenkind in die Gem. des H. Deut. 23, 2
keine Hure seyn unter den Töcht. Isr. ib. v. 17
meine Lust seyn, daß ich ihnen guts. Ier. 32, 41
meinen Städten wieder wohl geh. Zach. 1, 17
mit E. Kind. Jac. nicht gar aus seyn Mal. 3, 6
sich auch einm. alle Welt für mir f. Ezech. 32, 32
unser aller ein Beutel seyn. Prov. 1, 14
weder Thau noch Regen kommen 1. Reg. 17, 1
sollen ihn alle Gottes Engel anbeten Ebr. 1, 6
Ihn anbeten alle Insulen ꝛc. Zeph. 2, 11
nicht die Kinder den Eltern S. f. 2. Cor. 12, 14
noch förder wohnen ꝛc. alte Män. Zach. 8, 4
wohl Berge weichen, u. Hügel Es. 54, 10
spricht, der solch es zeuget ꝛc. Apoc. 22, 20
stehen falsche Zeugen wider mich ps. 27, 12
stehet alles in deiner Macht, u. d. St. Esth. v. 9
den Weibern übel an, unter. 1. Cor. 14, 35
stehet herrlich und prächtig für ihm ꝛc. 96, 6.

Es

Es stehet einem Narren nicht wohl an v. PROV. 17,7
in niemands Macht, wie er wand. Ier. 10,23
strafft einer offt seinen Nechsten zur ꝛc. Sir. 20,1
taugt gar nicht, daß man einen Arm. Sir. 10,26
taug nicht, daß wir das Wort Gottes unterl. Act. 6, 2
thut mir wehe im Hertzen, und sticht ps. 73,21
trete ab von aller Ungerechtigkeit ꝛc. 2. Tim. 2,19
treten Frevel-Zeugen auf, die zeihen. ps. 35, 11
verachten dich auch deine Brüder, und Jer. 12, 6
verdroß mich auf die Ruhmredigen. ps. 73,3
umfiengen mich des Todes-Banden. ps. 18,5
war alles eitel und Jammer. Eccl. 2, 11
eitel Betrug. 1. Macc. 1, 31
ein Mensch, der gieng von Jerusal. Luc. 10, 30
machte ein groß Abend. Luc. 14, 16
ihnen alles gemein. Act 4. 32
lächerlich. Gen. 19, 14
ward ausgeworffen der grosse Drache. Ap. 12,9
waren nicht Götter, sondern M. 2. Reg. 19, 18
vor Zeiten Riesen, grosse Bar. 3, 26
wäre demselben M. besser, daß er nie Marc. 14,21
ihnen besser, daß sie den W. 2. Pet. 2, 21
wartet alles auf dich, daß du ihnen S. ps. 104,27
psalm 145, 16
werden allezeit Armen seyn im Lande Deut. 15, 11
falsche Christi, und falsche. Matt. 24,24
geschehen grosse Erdbebung. Luc. 21, 11
jetzt der Knechte viel, die sich v. 1. Sam. 25, 10

Es werden ihn sehen alle Augen u. ꝛc. Apoc. 1,7
Menschen seyn, die von sich. 2. Tim. 3,2
nicht alle, die zu mir sagen. Matt. 7,21
sich viel falsche Propheten. Matt. 24,11
Marc. 3,6. Luc. 21,8
viel kommen unter m. Nahm. Matt. 24,5
Zeichen geschehen an der S. Luc. 21,25
will Abend werden und der Tag hat ꝛc. Luc. 24,29
die Schatt. Jer. 6, 4
meinem Altar übel anstehen. 2. Macc. 6,24
wird allenthalben voll Gottlosen, wo ps. 12,9
alles vollendet werden, das ges. Luc. 18,31
alsdenn eine grosse Trübsal. Matt. 24,21.
Marc. 13, 9. Luc. 21,23
das Scepter von Juda nicht ent. Gen. 49,10
Unglück nicht zweymal komen. Nah. 1,9
dein Armuth kommen, wie ein Prov. 24,34
deinen Feinden fehlen für der gr. M. ps. 66,3
dem Lande übel gehen, u. nicht gel. Es. 24,19
den Gottlosen nicht wohl gehen. Eccl. 8, 13
des Hn. Tag komen, als ein Dieb. 2. Pet. 3,10
dich die Angst ankommen, wie ein Jer. 13, 22
im Bauch grimmen, aber in M. Apoc.
10, 9
die Zahl der Kinder Israel seyn, wie Hos. 1,10
Zeit über dich kommen, daß Luc. 19,43
dir kein übels begegnen u. kein. Pl. ps. 91, 10
schwer werden wider den Stach. Act. 9,5
doch Friede seyn zu meinen Zeit. 2. Reg. 20,19
ein Durchbrech. für ihnen her. Mich. 2,13
Heerde, u. ein Hirte werden, Joh. 10,16

Es

Es wird ein Schwerdt durch deine S. dring. Luc. 2, 35
Stern aus Jacob aufgeh. Num. 24, 17
unbarmhertzig Gericht über. Iac. 2, 13
eine Ruthe aufgehen von dem St. Es. 11, 1
solche trübseelige Zeit seyn, als Dan. 12, 1
euch nicht gelingen. Numer. 14, 41
Freude seyn vor den Engeln G. Luc. 15, 10
gar ein scharff Gericht gehen über. Sap. 6, 6
geheiliget durch das Wort u. G. 1. Tim. 4, 5
gepredigt werden das Evang. Matt. 24, 14
gesäet verweßl. und wird. 1. Cor. 15, 42. f.
große Noth auf Erden seyn. Luc. 21, 23
ihnen bange seyn, wie einer Geb. Es. 13, 8
vergolten werden, wie sie es. Es. 3, 11
in allen Gassen Wehklagen seyn. Amos. 5, 16
kein Volck wider das ander ein. Es. 2, 4
meiner Seelen lang zu woh. ps. 120, 6
nicht ein Stein auf dem andern bl. Matth. 24, 2
hinein gehen irgend ein. Apoc. 21, 27
seyn der Vater wider den Sohn. Luc. 12, 53
sich empören ein Volck über das. Matt. 24, 7
sie ihr Silber und Gold nicht errett. Zeph. 1, 18
Sodoma und Gom. am J. G. marc. 6, 11
Tyro und Sidon träglicher ergehen. Matth. 11, 22
weder der Hut, noch die Krone bleib. Ezech. 21, 26

Es wird weder Gesetz bey den Priest. noch. Ez. 7,26
zur letzten Zeit der Berg, da des H. Es. 2,2
Esau fand keinen Raum zur Buße. Ebr. 12,17
Eselin Bileams redet. Num. 22, 28
Essen sie zur lincken, so werden sie ꝛc. Esa. 9,20
wir, so werden wir darum nicht bl. 1. Cor. 8,8
zur Stärcke, und nicht zur Lust. Eccl. 10,17
Esset das Fett, und trincket das süsse. Neh. 8, 10
Fleisch nicht, das noch lebet in. Gen. 9, 4
das gute, so wird eure Seele ꝛc. Es. 55,2
meine Lieben, und trincket meine Fr. Cant. 5, 1
und trincket, was sie haben, denn ein. Luc. 10,7
Eßig mit Gallen vermischt. Matt. 27,34
Esther wird zur Königin gemacht. Esth. 2,17
Etliche sterben, etliche werden gebohren. Sir. 14,19
werden abtreten, und anhangen 1. Tim. 4,1
wollen der Schrifft Meister seyn. 1. Tim. 1,7
Evang. predigt Paulus nicht mit klar. Wort. 1. Cor. 1, 17
Euch aber, die ihr ꝛc. soll aufgehen die Sonne. Mal. 4, 2
ist heute der Heyland gebohren. Luc. 2,11
ists gegeben zu wissen das Geheimn. Luc. 8,10
muste zuerst das Wort G. gesagt. Act. 13,46
sage ich allen, die ihr fürüber gehet ꝛc. Thren. 1, 12
sey kund, daß ihr nicht Macht habt Z. Esr. 7, 24
wird nichts unmöglich seyn. Matt. 17,20
zur Schande muß ich das sagen. 1. Cor. 6,5
Euer Blut sey über euer Haupt. Act. 18,6
einer ist ein Teuffel Ioh. 6, 70.

Euer

Euer einer wird tausend jagen. Jos. 23, 10
fünff solt hundert jagen, und Lev. 26, 8
Geist gantz sammt der S. und Leib müsse.
1. Thess. 5, 23
Hauß soll euch wüste gelassen w. Matt. 23, 38
Luc. 13, 35
Hertz erschrecke nicht, u. fürchte Joh. 14, 1, 27
soll sich freuen, u. eure Freude Joh. 16, 22
verzage nicht, fürchtet euch. Deut. 20, 3
himmlischer Vater weiß, daß ihr Matt. 6, 32
Lachen verkehre sich in Weinen Jac. 4, 1
Land ist wüste, eure Städte sind mit F. Es. 1, 7
Lindigkeit lasset kund seyn allen M. Phil. 4, 5
Lohn ist groß im Himmel Luc. 6, 23
Ruhm ist nicht fein. 1. Corinth. 5, 6
tausend werden fliehen für eines einigen. Esai.
30, 17
Traurigkeit soll in Freude verkehret. Ioh. 16, 20
Vater weiß, daß ihr das alles bed ꝛc. Matt. 6, 32
Weiber lasset schweig. unt. der G. 1. Cor. 14, 34
Weinen ist für die Ohren des H. Num. 11, 18
Widersacher der Teufel gehet umh. 1. Pet. 5, 8
Eure ältesten sollen Träume haben ꝛc. Joel. 2, 28
Arbeit ist nicht vergebens in den 1. cor. 15, 8
Feinde sollen für euch herfallen ins Lev. 26, 8
Feyertage sollen Trauertage werden Tob. 2, 6
Freude soll niemand von euch nehm. Ioh. 16, 22
Gebeine sollen grünen wie Graß Es. 66, 14
Haar auf dem Häupt sind alle gez. Matt. 10, 30
Hände sind voll Bluts Es. 1, 15. c. 59, 3
Leiber Christi Glieder 1. Cor. 6, 15

Eure Lippen reden falsches, eure Zunge Es. 59,3
Rede sey allezeit lieblich, und mit Saltz Col. 4,6
ja, ja, nein nein, was drüb. Matt. 5,37
Jac. 5,12
Söhne u. Töchter sollen weißagen Joel. 2,28
Väter haben Manna gessen in der Ioh. 6,49
Untugend scheidet euch und euren Gott. Es. 59,2
Zeit ist da, daß ihr in getäffelten Häus. Hag. 1,4
Eutyches fiel sich todt, und ward von Tod. Act. 20, 9. sqq.
Ewige Freude wird über ihrem Häupte Es. 35,10
Ewiges Feuer auf dem Altar Levit. 6. v. 13
Ey du frommer und getreuer Knecht, du bist Matth. 25,21
Eyd machet ein Ende alles Hadders Ebr. 6,16
Eyfre nicht einem Freveln nach. Prov. 3,31
Eyfer nicht über dein frommes Weib Sir. 9,1
Eyfern ist gut, wenns immerdar geschicht. Gal. 4,18
Eyfer-Opffer, seu Rüge-Opffer. Num. 5,15
Eyfer und Zorn verkürtzen das Leben. Sir. 30,26.

F.

Fället er, so wird er nicht weggeworfen. psalm 37,24
Fället euch Reichthum zu, so hänget das H. ps 62,11
Fahre aus du unsauber Geist von dem M. Marc. 5,8
Fahret auf die Höhe, und werffet euer Netz. Luc. 5,4
Fahre doch in deine Scheide, und Jer. 47,6
nicht bald heraus zu zancken. Prov. 2,5,8
Fahret mir säuberlich mit dem Knaben 2. Sam. 18,5
nicht hoch her Luc. 12. v. 29

Fallet

Fallet auf uns, und verberget uns Apoc. 6,16
nicht abe von dem Herrn u. fürcht. Num. 14,9
Falsche Brüder haben sich mit eingedr. Gal. 2,4
Leute halte ich nicht in meinem H. ps. 101,7
Mäuler decken Haß, und wer verl. Prov. 10, 18
sind dem H. ein Greuel. Prov. 12, 22
Wage ist dem Herrn ein Greuel. Prov. 11,1
Zunge bestehet nicht lange. Prov. 12,19
Falscher Geist in der Propheten Munde. 1. Reg. 22,22
Zeuge bestehet nicht lange Prov. 12,19
bleibet nicht ungestr. Prov. 19,5.9
der frech Lügen redet. Prov. 6,19
redet dürstiglich Lügen. Prov. 14,5
Fasse die Zucht, lasse nicht davon. bew. Prov. 4, 13
Fasse meine Thränen in deinen Sack. psalm 50, 9
Fasset diese Wort zu Hertzen Deut. 11,18
eure Seele mit Gedult Luc. 21, 19
nicht also, wie Ihr jetzt thut ꝛc. Esa. 58, 4
uns, wir haben niemand Leid geth. 2. Cor. 7,2
Faulheit bringet schlaffen, und eine läßige Prov. 19, 15
Feget den alten Sauerteig aus, auf daß 1. Cor. 5,7
Feg-Opffer der Leute 1. Cor 4. v. 13
Feig-Hertz soll ein rauschend Blat jag. Lev. 26,36
Feigenbaum verdorret alsb. Matth. 21,23. Marc. 10, 13
Feind wird erkannt an seiner Rede. prov. 26,24
Feinde des Creutzes Christi, welcher Ende Phil. 3,18.

Feld-Geschrey Ios. 6, 5, 10. seqq. 1. Thess 4, 16, 17
nicht mit mancherley Saamen zubesäen. Lev. 19, 19
Fell Gideons Judic. 6, 37, 39.
Felß geschlagen giebet Wasser Ezech. 17, 6. Num. 20, 10
Felßen zerschmeltzen wie Wachs für dir Iudic. 16, 18
Fest der Laubhütten. Deut. 16, 13
süssen Brodt. Luc. 22, 1
Wochen. Deut. 16, 10
Feste der Jüden Levit. 23. per tot.
Städte werden zustöhret zu Steinh. Es. 37, 26
Fett Mahl, ein Mahl von reinen Wein. Es. 25, 6
und Blut in V. T. nicht zu essen Lev. 4, 17. cap. 7, 23
Feuer fiel vom Himmel und fraß 2. Reg. 1, 10
fraß 250. Männer Num. 16, 35
gehet vor ihm her, und zündet an ps. 97, 3
Hagel, Schnee, Dampff, St. ps. 148, 8
in Wacholdern ps. 120, 4
ist angegangen durch meinen Zorn. Deut 32, 23
verzehret Nadab und Abihu Lev. 10, 2
und Heerd des Herrn zu Jerusalem Es 31, 9
und Würme ist Rache über d G. Sir. 7, 19
zum süßen Geruch dem Herrn Lev. 1, 9, 13, 17
Feurige Kohlen auf sein Haupt sammlen Rom. 12, 20
Mauer Zach. 2, v. 5
Pfeile des Bösewichts Ephes. 6, 16
Roß und Wagen um Elisa her. 2. Reg. 6, 17
Schlangen Num. 21, v. 6

Feu-

Feuriger Pfuhl, der mit Schwefel Apoc. 19, 20
Pusch nicht verbrennet Exod. 3, 2. seq.
Wagen mit Rossen 2. Reg. 2, 11. c. 6, 17
Feyer-Jahr des Landes. Levit. 25, 1. seqq.
Finsterniß bedecket das Erdreich, und Es. 60, 2
in Egypten die 9te Plage. Exod. 10, 22
ist wie das Licht ps. 139, 12
mögen mich decken, so muß ps. 139, 11, 12
über das gantze L. Matt. 27, 45. Luc. 23, 44
und Schatten des Todes. Luc. 1, 79
Fische haben auch Fleisch. 1. Cor. 15, 39
Fleischeslust, und der Augenlust und hoffärt. 1. Ioh. 2, 16
Fleisch u. Blut hat dir das nicht offenb. Matt. 16, 17
können das Reich G. nicht 1. Cor. 15. 50
Brodt verspricht der Herr. Exod. 16, 12
Fleißige Hand wird herrschen. Prov. 12, 24
Fleißiget euch der Erbarkeit gegen jed. Rom. 12, 17
geistlichen Gaben. 1. Cor. 14, 1
Fleisch gebildet 10. Monden lang. Sap. 7, 2
Fleischlich gesinnet seyn, ist eine Feindsch. Rom. 8, 7
Fleischlichen Lüste, welche wider die S. 1. Pet. 2, 11
Fleuch die Buhlerin, daß du nicht in ihre. Sir. 9, 3
Lüste der Jugend, jage aber. 2. Tim. 2, 22
vor der Sünde, wie vor einer Schl. Sir. 21, 2
Fliegender Brieff. Zach. 5, 1
Fliehet aus Babel, u. ziehet aus. Jer. 51, 6. c. 50, 8
die Hurerey, alle Sünde, die 1. Cor. 6, 18
vergängliche Lust der Welt. 2. Pet. 1, 4. sq.

Fluch dem Könige nicht in deinem Hertz. Eccl. 10, 20
derer, die der Stimme des Herrn. Deut. 28,15
der Welt, und ein Fegopffer al. 1. Cor. 4, 13
Fluchen sie, so segne du ps. 109, 28
Flucher wird gesteiniget Lev. 24,10. seqq
Fodert nicht mehr, denn gesetzt ist Luc. 3, 13
Fördere das Werck unserer Hände bey ps. 90, 18
Folge deinem Muthwillen nicht, ob du es Sir. 5, 2
mir nach. Joh. 21. v. 19, 22. Luc. 5, 27
nicht bösen Leuten, und wünsche nicht. Prov. 24,1
deinen bösen Lüsten Sir. 18, 30. seqq.
einen jeglichen Wege wie d. Sir. 5, 11
nach dem bösen, sondern den G. 3. Ioh. v. 11
Folgestu der Gerechtigkeit nach, so wirstu sie ꝛc. Sir. 27, 9
Folget ihren Glauben nach Ebr. 13, 7
mir lieben Brüder, und sehet auf. Phil. 3, 17
nach, ich will euch zu M. fisch. Matt. 4, 19
nicht andern Göttern, daß ihr ihnen Ier. 25, 6
nach andern Göttern. Ier. 7, 6
Fordere dir ein Zeichen vom Herrn Es. 7, 11
Forschet nicht von den Zeichendeutern Lev. 19, 31
Frage deinen Vater, der wird dirs verk. Deut. 32, 8
doch das Vieh, das wird dichs lehr. Iob. 12, 7
nach den vorigen Zeiten, die vor Deut. 4, 32
Fraget nach dem Herrn und nach sr. M. 1. Chron. 17, 11
Frauen-Schmuck wehrete lang. Esth. 2, 12
Fremde müssen seine Güter rauben ps. 109, 11
verzehren eure Aecker für euren Aug. Es. 1, 7

Fremde

Fremde und auſſer der Bürgersch. Jſrael. Eph. 2, 12
werden deine Mauren bauen. Eſ. 60, 10
Fremdlinge ſolt ihr lieben, denn ihr Deut. 9, 10
Freude am Herrn iſt eure Stärcke Neh. 8, 10
der Menſchen iſt zu Jammer w. Joel. 1, 12
die Fülle, und lieblich Weſen pſ. 16, 11
für den Engeln Gottes über Luc. 15, 10
im Himmel über einen Sünd. Luc. 15, 7, 10
und Wonne werden ſie ergreiff. Eſ. 35, 10
Freue dich des Falls deines Feind. nicht. Prov. 24, 17
Weibes deiner Jugend. Prov. 5, 18
Jüngling in deiner Jugend. Eccl. 12, 9
nicht, daß dein Feind ſtirbt Sir. 8, 8
du viel unger. Sir. 16, 1
meine Feindin, daß ich Mich. 7, 8
und ſ. frölich du Tochter Z. Zach. 2, 10
Freuen und frölich müſſen ſeyn an dir pſ. 70, 6
Freuet euch, daß eure Nahmen im Himmel. Luc. 10, 20
ihr mit Chriſto leidet 1. Pet. 4, 13
des Herrn, ihr Gerechten pſalm 33, 1
und ſeyd frölich pſ. 32, 11
ihr Himmel, und die darin. Apoc. 12, 12
in dem Hn. allewege, u. aber. Phil. 4, 4
mit den Fröhlichen, u. weinet Rom. 12, 15
mir, deñ ich habe mein Schaaf. Luc. 15, 6
ſeyd vollkommen, tröſtet euch 2. Cor. 13, 11
Freund, wie biſtu herein kommen, und haſt Matth. 22, 12

Freunde mit den Nahmen. Sir. 37, 1
Freundlicher Anblick erfreuet das Hertz. Prov. 15, 30
Freundlich Weib erfreuet ihren Mann Sir. 26, 16
Freyheit zum Deckel der Boßheit haben. 1. Pet. 2, 16
Frey-Jahr ausgeruffen. Ier. 34, 15, 17.
offener Born wider die Sünde Zach. 13, 1
Städte sechs. Num. 35, 6. seq. Deut. 19, 2. seqq.
Friede, F. und ist doch nicht Friede Ier. 6, 14. Ezech. 13, 10
sey in diesem Hause. Luc. 10, 5
mit euch. Luc. 24, 36. Ioh. 20, 19, 21
über Israel ps. 125, 5. c. 128, 6
Frieden wird er mir dennoch schaffen Es. 27, 5
Friß nicht zu sehr, auf daß man dir nicht Sir. 31, 19
Frölich laß seyn in dir, die deinen N. psalm 5, 12
Fröliche Kinder-Mutter psalm 113, 9
Frösche. die 2. Egyptische Plage Exod. 8, 2
Frolocket mit Händen, alle Völcker ps. 47, 2
Fromm und warhafftig seyn behüten. Prov. 20, 28
Fromme haben Lust an den Frommen. Prov. 14, 9
Frucht des Geistes ist allerley Gütigkeit Eph. 5, 9
Fruchtbar in allen guten Wercken. coloss. 1. 10
Frühe-Regen, u Spat-Regen verheiss. Deut. 11, 14
säe deinen Saamen, und laß nicht ab. Eccl. 11, 6
vertilge ich alle Gottlosen im L. ps. 101, 8
wache ich zu dir, es dürstet ps. 63, 2
wolleſt du meine Stimme hören. ps. 5, 4
Füchse Simsons, ꝛc. Iudic. 15, 4

Führe ich gen Himmel, so bistu da, bettet pſ. 139,8
du Herr die Sache meiner Seele. Thren. 3,58
meine Sache, und erlöse mich pſ. 119,154
Seele aus dem Kercker. pſ. 142, 8
mich auf dem Steig deiner Gebot. pſ. 119,35
aus meinen Nöthen. pſ. 25, 17
uns nicht in Versuchung. Matth. 6. 13
Führet allzumahl einerley Rede. 1. Cor. 1, 10
einen guten Wandel unter den H. 1. Pet. 2,12
keine Last am Sabb. aus euren H. Jer. 17,22
Fürbild der Heerde. 1. Pet. 5, 3
Fürbitte und Danckſagung für alle M. 1. Tim. 2,1
Fürhang im Tempel zerreiß in 2. St. Matt. 27,51
Fürnehmſte und gröſte Gebot. Matt. 22,30
Fülle des Reichthums läſſet nicht ſchlaff. Eccl. 5, 11
Opffer Levit. 7, 37. c. 8, 22. ſeqq.
uns frühe mit deiner Gnade, so pſalm 90,15
Füllet die Erde, und machet ſie euch unterth. Gen. 1, 28
Waſſer-Krüge mit Waſſer, Ioh. 2,7
heute eure Hände dem Herrn. Exod. 32,29
Fünff thörichte, und fünff kluge Jungf. Matt. 25,2
Für allen Dingen ergreifft den Schild d. Eph. 6, 16
zuerſt thue Bitte 1. Tim. 2, 1
dem Herrn bebete die Erde. pſ. 114,7
iſt niemand unſchuldig Nah. 1,3
den Menſchen ward kein Gehülffe f. Gen. 2,20
unverſtändigen werden ſie angeſeh. Sap. 3,2
Für dir iſt Freude die Fülle und lieblich pſ. 16, 11
kein Lebendiger gerecht. pſ. 143,2
kan er ſüſſe reden, und lobet Sir. 27,26

Für

Für dir wird man sich freuen, wie man sich Es. 9,3
einen Fremden thue nichts, das ꝛc. Sir. 8,21
einem grauen Haupt soltu aufstehen. Lev. 9,32
eure Schmach soll zwiefältiges kommen. Esai. 61,7
Gott ist kein Ansehen der Person Rom 2,11
Hunger sollen sie verschmachten. Deut. 32,24
ihn erzittert das Land und bebet d. ꝛc. Joel. 2,10
Menschen sich scheuen, bringet Zus. Prov. 29,25
seinen Augen ist nichts verborgen. Sir. 40,24
Zorn bebet die Erde, und Jer. 10,10
Furcht, dem die Furcht gebühret Rom. 13,7
des Herrn fördert zum Leben ps. 19,23
hasset das Arge, die H. Prov. 8,13
ist Ehre und Ruhm. Sir. 1,11,12
eine Qvelle des Leb. Prov. 14,27
Gottes gehet über alles Sir. 25,15,16
ist nicht in der Liebe, sond. 1. Joh. 4,18
kömmet daher, daß einer sich Sap. 17,12
und Zittern ist mich ankommen ps. 55,6
Fürchte den Herrn, und ehre den Priest. Sir. 7,30,32
König Prov. 24,21
weiche von Bösen. Prov. 3,7
Tod nicht, gedencke, daß also Sir. 41,5
Fürchte dich nicht Abraham, ich bin dein S. Gen. 15,1
denn derer ist mehr 2. Reg. 6,16
diesen Sohn wirst Gen. 35, 17
ich habe dich erlöset Esa. 43,1
du kleine Heerde Luc. 12,32

Fürchte dich nicht du lieber Mann, Friede Dan. 10, 19
für den Ged. die wid. 4. Buch Esr. 15, 3
ihnen, denn ich habe. Jos. 10, 8
ich bin der erste. Apoc. 1, 17, 18
mit dir, weiche Es. 41, 10
liebes Land, sond. Ioel. 2. 21.
Maria, du hast Gnade Luc. 1, 30
und zage nicht Ios. 8, 1
Gott und halte sein Gebot. Eccl. 12, 13
Fürchtet den Herrn euren Gott, der 2. Reg. 17, 39
ihr seine Heiligen ps. 34, 10
und dienet ihm treul. Ios. 24, 14
euch für ihren trotzen nicht. 1. Petr. 3, 14
nicht für denen, die den Leib Matt. 10, 28
der gottlosen Trotz. 1. Macc. 2, 62
dieser grossen Meng. 1. Macc. 4, 8
ihnen, denn der Herr Deut. 3, 22
siehe ich verkündige euch grosse Luc. 2, 10
stehet fest, und sehet Exod. 14, 13, 14
wenn euch die Leute schmäh. Es. 51, 7
nur nicht, und stärcket euer H. Zach. 8, 13
Fürchtet Gott, ehret den König. 1. Pet. 2, 17
und gebet ihm die Ehre Apoc. 14, 7
keine andere Götter, u. betet 2. Reg. 17, 35
Fürst, der in der Lufft herrschet Ephes. 2, 2
dieser Welt Ioh. 14, 30. c. 22, 31. c. 16, 11

Fürst soll dem Volck nichts nehmen v. s. Erb. Ezech. 46, 18
Fürsten sind Menschen, können nicht helff. ps. 146, 3
werden fürstliche Gedancken hab. Es. 32, 8
Fürwar dieser ist ein frommer Mann gewesen. Luc. 23, 47
du bist ein Verborgen G. Esa. 45, 13
Er trug unser Kranckheit, und lud Esai 53, 4
Matt. 8, 17
Fuß in der Feinde Blut gefärbet ps. 68, 24
Füße baden in der Gottlosen Blut ps. 58, 11
bedecken 1. Sam. 24. 4
die behend sind, Schaden zu thun. Prov. 6, 18
haben sie, und gehen nicht, und red. ps. 115, 7

G.

Gaffe nicht in der Stadt hin und wieder. Sir. 9, 7
Gastfrey zu seyn, vergesset nicht Ebr. 13, 2
Gebeine Elisä machen einen Todten leb. 2. Reg. 13, 21
Gebenedeyet bistu unter den Weibern Luc. 1, 42
Geben ist seeliger, denn nehmen Act. 20, 35
Gebet dem Herrn eurem Gott die Ehre Ier. 13. 16
Käyser, was des Käysers ist Matt. 22, 21
Weibischen, als dem schw. W. 1. Pet. 3, 7
euren Töchtern Männer, daß sie Söhn. Ier. 29, 6
Gott die Macht, seine Herrl. ist in Isr. psalm 68, 35
jederman, was ihr schuldig seyd Rom. 13, 7

Ge-

Gebet nicht Raum dem Lästerer Ephes. 4,27
Raum dem Zorn Gottes Rom. 12,19.
so wird euch gegeben ein voll. Luc. 6,38
starck Getränck denen, die umkom. Prov. 31,6
unserm Gott allein die Ehre Deut. 32,4
Gebeut hin, gebeut her, harre hie Es. 28,10,13
Gedancken des Friedens hat der Herr Jer. 29,11
verklagen sich untereinander Rom. 2,15
Gedencke an das Ende und laß die Feir dsch. Sir. 28,6
deine Gemeine, die du von pf. 74,2
den Zorn, d. am Ende kommen w. Sir. 18,24
die Schmach, die dir tägl. pf. 74,22
Gedencke, daß wir sterben müssen Sir. 8,8
der vorigen Zeit, biß daher Deut. 32,8
des Sabbattags, daß du Exod. 20,8
doch Herr, wie ich vor dir gew Es. 38,3
Herr an deine Barmhertzigkeit pſalm 25,6
mein, und stärcke mich doch G. luc. 16,18
meiner, mein Gott! im besten Nehem. 13,31
wenn dirs wohl gehet Gen. 40,14
nicht an das alte, achte nicht auf Es. 43,18
der Missethat unserer Vät. Bar. 3,5
Sünde meiner Jugend pf. 25,7
unser vorigen Missethat pſalm 79,8
Sohn, daß du dein gutes empf. Luc. 16,25
Gedencket an den, der ein solches Widerspr. Ebr. 12,3
des Loths Weib. Luc. 17,32.

Gedencket an eure Lehrer, die euch das W Ebr. 13, 7
des Gesetzes Mose ꝛc. das ich Mal. 4, 4
ewiglich seines Bundes, was 1. chron. 17, 15
meiner Bande. coloss. 4. 18
seiner Wunderwerck, die er geth. ps. 105, 5
Gedult bringet Erfahrung Rom. 5, 4
ist euch noth, auf daß ihr den Ebr. 10, 36
Gedultiger Geist ist besser denn ein hoher Eccl. 7, 9
Gefangen nehmen alle Vernunfft 2. Cor. 10, 5
Gefäße des Zorns, die da zugerichtet. Rom. 9, 22
etliche zu Ehren, etl. zu Unehren 2. Tim. 2, 20
Gefallen haben an denen, die böses thun Rom. 1, 32
Gegossen Kalb. Exod. 32, 34. Deut. 9, 16
Gegrüsset seystu Holdseelige, der H. ist Luc. 1, 28
Rabbi, u. küsset ihn Matt. 26, 49
Gehe aus deinem Vaterland, und von Gen. 12, 1
dem Kasten, du und dein Weib Gen. 8, 16
hin, dir geschehe, wie du gegläub. Matt. 8, 13
mein Volck in deine Kammer Es. 26, 20
mit Frieden Exod. 4, 18. 1. Sam. 1, 17
und iß dein Brodt mit Frieden. Eccl. 9, 7
nimm ein Huren-Weib, u. h. Hos. 1, 2
sündige fort nicht mehr Ioh. 8, 11
thue deßgleichen. Luc. 10, 37
verk. meinen Volck ihre Sünd. 4. Esr. 1, 5
zeige dich dem Priester Matth. 8, 4
zur Ameisen, du Fauler. Prov. 6, 6. f.
in den Felsen und verbirge dich ꝛc. Esai 2, 10
nicht ins Gericht mit deinem Knecht. ps. 143, 2

Gehe

Gehe von dem Narren, denn du lerneſt n. Prov. 14, 7
zuvor hin, und verſöhne dich mit d. Br. Matth: 5, 24
Gehet aus mein Volck, daß ihr nicht Apoc. 18, 4
von Babel, fliehet von den Eſai 48, 20. Apoc. 18, 4
ihnen, und ſond. euch abe 2. Cor. 6, 17
Gehet durch die Gaſſen zu Jeruſalem Ier. 5, 1
ein durch die enge Pforte Matt. 7, 13, 14
es eurem Vater, dem Alten wohl? Gen. 43, 27
hin in alle Welt, und prediget Marc. 16, 15
meine Kinder, u. bittet den Hn. 4. Eſr. 2, 4
und eſſet das Fett, u. trincket Neh. 8, 10
lehret alle Völcker, u täuff. Matth. 28, 19
und lernet, was das ſey, ich habe ꝛc. Matt. 9, 13
hin und ſage meinen Brüdern Ioh. 20, 17
ſchreyet die Götter an, die Iudic. 10, 14
von mir, ihr Verfluchten, in das Matt. 25, 41
zu den verlohrnen Schaafen Matt. 10, 6
ihr auch hin in den Weinberg. ich Matt. 20, 4
nicht auf der Heyden Straße Matt. 10, 5
Gehe nicht hin gen Gilgal, und komme nicht ꝛc. Hoſ. 4, 15
Gehorche deinem Vater, der dich gezeugt. Prov. 23, 22
dem Rath, u. nim̃ die Zucht an. Prov 19, 20
der Zucht deines Vaters, u. verl. Prov. 1, 8
Gehorchet der Stimme des Hn. eures Got. Ier. 26, 13
euren Lehrern, und folget Ebr. 13, 17.

Gehorchet meinem Wort, so will ich Jer 7.23
meiner Stimme, und thut Ier. 11,4,7
mir, ihr grossen Herrn, und Sir. 33,19
meine Kinder u. weichet. Prov. 5,7
Gehorsam ist besser denn Opffer 1. Sam. 15,22
Geist der Gnaden und des Gebets. Zach. 12,10
Warheit, der vom Vat. ausg. Ioh. 15,26
Weißheit und des Verstandes Es. 11,2
Geistliche Hurerey Ezech. 16,22. seqq.
Opffer, die Gott angenehme 1. Pet. 2,5
Geitz ist eine Wurtzel alles Ubels 1. Tim. 6,10
lasset nicht von euch gesaget werden Eph. 5,3
Geld, das gänge und gebe ist 2. Reg. 12,4
in einen löcherten Beutel legen Hag. 1,6
muß ihnen alles zu wege bringen Eccl. 10,19
und Gut macht Muth, aber vielm. Sir 40,26
Gelobet sey der da kömmt im Nahmen des psalm 118,26. *Matth.* 21,9. *Matth.* 23,39. Marc. 11,9. Luc. 19,38
Herr, der Gott Israel 1. Chron. 17,36. 2. Chron. 6,4. ps. 106,48. Luc. 1,68
ewiglich, Amen! ps. 89. ult.
tägl. Gott leget uns ps. 68,20
Nahme Gott. von Ewigk. Dan. 2,20
psalm 103. 2
HErr, der Himmel u. Erden Judith. 13,24
Gott, der mein Gebet nicht verw. psalm 66,20

Gelobet sey Gott, und der Vater unſ. H. J. C. 1. pet. 1. v. 3, 4. & Eph. 1. v. 3, 4
sein herrlicher Nahme ewigl. pſ. 72, 19
seystu Herr 1. chron. 30, 10. Geſ. 3. Mann. 52
und haltet dem Hn euer Gelübd. pſ. 76, 12
Gelübd Jephtha. Iudic. 11, 30
Gelübde zu halten. Deut 23, 2, seq. Num. 30. 3. seq.
Gemeine, die herrl. u nicht habe einen Fl. Eph. 5, 27
Geqvälet werden Tag u. Nacht, von Apoc. 20, 11
Gerecht, u. Erben seyn des ewigen Lebens Tit. 3, 7
warhafftig sind deine W. Apoc. 15, 3
werden aus seiner Gnade durch Rom. 3, 14
Gerechtigkeit die für Gott gilt Rom. 1, 17. c. 3, 21, 25
errettet vom Tode Prov. 10, 2. c. 11, 4
erhöhet ein Volck, aber Prov. 14. 34
fördert zum Leben, aber Prov. 11, 19
für Gott, die da kömmt durch Rom. 3, 22
ist unsterblich. Sap. 1, 15
muß durch den Glauben komen. Rom. 4, 16
nicht aus dem Gesetz, sond. Phil. 3, 9
war mein Kleid, daß ich anzog. Hiob. 29, 14
wird die Gurt seiner Lenden ꝛc. Esa. 11, 5
u. Gericht ist deines Stuhls pſ. 89, 15
Gericht wird nicht den Menschen gehalt. 2. Chron. 19, 6
Gerne oben an sitzen Marc. 12, 39
Geruch des Todes zum Tode 2. cor. 2, 16.

Geschencke machen die sehenden blind. Exod. 23, 8
und Gaben verblend. die Weis. Sir. 20, 30
Geschrey als einer Gebährerin. Jerem. 4, 31
Geschrieben nicht mit Dinten, sondern mit 2. Cor. 3, 3
Gesegnet ist der M. der sich auf den Herrn Ier. 17, 7
sey dein Weib, und deine Eltern Tob. 9, 10
der dich segnet, und verfl. Num. 24, 9
wird seyn dein Korb, u. dein üb. Deut. 28, 5
wirstu seyn in der Stadt Deut. 28, 3. seqq.
Geselle dich nicht zum Gewaltigen Sir. 13, 2
zornigen Mann Prov. 22, 24
zu frommen Leuten u. s. frölich Sir. 9, 23
Gesetz-Buch Mose that Esra auf Neh. 8, 1, 5, 8
derer Kindesbetterinnen, Levit. 12. per tot.
Perser u. Meder n. zu übertr. Esth. 1, 19
gegeben Exod. 20. v. 1. seqq.
ist geistlich, ich aber bin fleischlich Rom. 7. 14
ohne Wandel, und erqvick. die Seele psalm 19, 8
unser Zuchtmeister Galat. 3. 24
Gesetzes Werck beschrieben in ihren H. Rom. 2, 15
Gesicht Nebucadnezars ein Baum Dan. 4. 7
Gestern wars an mir, heute ists an dir Sir. 38, 23
Gestohlen Brodt schmecket jederm. wol. Prov. 20, 17
Gesund und frisch seyn, ist besser denn Gold. Sir. 30, 15
Getreu ist Er, der euch ruffet, welcher 1. Thess. 5, 24
Geübte Sinne zum Untersch das gut. Ebr. 5, 14
Gewalt und Unrecht thun den Taglöhn. w. Mal. 3, 5
Gewöhne deinen Mund nicht zum Schw. Sir. 23, 9
dich nicht an die Lügen, denn das Sir. 7, 14
zu der Sängerin, daß Sir. 9, 4

Ge-

Gewissen haben unverletzt beyde gegen Act. 24,16
Hiobs beist ihn nicht Iob. 27,6
Gewißlich ist der Herr an diesem Ort Gen. 28,16
Gib Allmosen von deinem Brodt u. W. Tob. 4,18
dein Hertz zur Zucht, und deine Ohr. Prov. 23,12
deinem Nahmen die Ehre. Gebet Assar. 43
dem, der dich bittet, und wende Matt. 5,42
den Königen nicht Wein zu trinck. Prov. 31,4,5
dich nicht aufs betteln, es ist besser Sir. 40,29
gern, so wirst du wieder empfahen. Sir. 14,16
Gott die Ehre Ioh. 9,24
ihnen, HErr, einen Meister, daß d. ꝛc. pſ. 9,21
nach ihrer That, und nach ihren pſ. 28,4
mich nicht in den Willen meiner F. pſ. 27,12
mir diese, denn sie gefället meinen Augen. Iudic. 14,3
die Weißheit, die stets um d. Th. Sap. 9,4
mein Sohn, dein Hertz, und laß Prov. 23,26
uns Fleisch, daß wir essen. Num. 11,13
Gilead ist eine Stadt voll Abgötter. Hoſ. 6,8
mein, mein ist Manasse pſ. 90,9 c. 108,8
Gläsern Meer Apoc. 15,1
Glantz seiner Herrl. und das Ebenbild. Ebr. 1,3
Gläube an den Herrn JEsum, so wirstu Act. 16,31
nicht alles, was du höreſt Sir. 19,15
Glaube bestehet nicht auf menschl. W. 1. Cor. 2,5
ist der Sieg, der die Welt überw. 1. Ioh. 5,4
durch die Liebe thätig Gal. 5,6
nicht jedermañs Ding 2. Theſſ. 3,2
rechtschaffen und viel köstlicher erf. 1. Pet. 2,7.
wird gerechnet zur Gerechtigk. Rom. 4,5.

Glauben und gut Gewissen haben 1. Tim. 1,19
Gläubet an das Licht, dieweil ihrs habt Ioh. 12, 36
den Herrn euren Gott. 2. chron 20, 20
ihr an Gott, so gläubet ihr auch Ioh. 14, 1
nicht, so bleibet ihr nicht Es. 7, 9
wenn ich euch von irrdisch Ioh. 3, 12
Gläubet mir doch um der Wercke will. Ioh. 14, 11
nicht einem jeglichen Geist 1. Ioh. 4, 1
nur, daß ihrs empfangen werdet. Marc. 11, 24
Glauben wir nicht, so bleibt Er tr. 2. Tim. 2, 13
Glatze für ein krauß Haar Es. 3, 24
Gleicher weise, als wir in einem Leibe v. Rom. 12, 4
Gleichwie CHristus euch vergeben hat ꝛc. Col. 3, 13
ist auferwecket von Rom. 6, 4
das Gold durchs Feuer: also Sir. 2, 5
der Blitz aufgehet vom Aufg. Mat. 24, 27
Leib ohne Geist todt ist Iac. 2, 26
Regen u Schnee vom Him. Es. 55, 10
die Sünde geherrschet hat z. T. Rom. 5, 21
durch eines Menschen Ungeh. Rom. 5, 19
ein Leib ist, u. hat doch viel Gl. 1. cor. 12, 12
ein Löwe, der des Raubes beg. ps. 17, 12
u. ein junger L. brüllet. Es. 31, 4
Tröpfflein Wassers gegen Sir. 18, 8
Vogel, der sich über Eyer setz. Ier. 17, 11
eine schwangere, wenn sie geboh. Es. 26, 17
einen Hungrigen träumet, daß er eß Es. 29, 8
er ist, so sind auch wir, in d. W. 1. Ioh 4, 17

Gleich-

Gleichwie es zur Zeit Noä war, also Matt. 24, 37, 38
ihr eure Glieder begeben habt Rom. 6, 19
Luc. 17, 26
Jonas war 3. Tag und 3. Nacht Matt. 12, 40
mich der Vater gesandt hat. Ioh. 20, 21
mein Vater liebet, also Ioh. 15, 9
sie in Adam alle sterben 1. Cor. 15, 22
wir des Leidens Christi viel 2. Cor. 1, 5
Glieder Christi nicht Huren-Glieder. 1. Cor. 6. 15
sind viel, aber der Leib einer 1. Cor. 12, 20
wir unter einander Eph. 4, 16, 25
Glück und Unglück, Leben und Tod k. Sir. 11, 14
zu, Glück zu! Zach. 4, 7
dem Könige 1. Sam. 10, 24. 1. Reg. 1, 34
Friede sey mit dir, u. deinem H. 1. Sam. 25, 6
Gnade sey mit euch, und Friede Rom. 1, 7. 1. Cor 1, 3
Gnadenstuhl durch den Glauben in s. Blut Rom. 3, 23
Gnädig und barmhertzig ist der HErr ps. 145, 8
Götter, die bey den Mensch. nicht wohnen Dan 2, 11
von Menschen-Händen gem. Bar. 6, 51
Göttliche Thorheit ist weiser denn 1. Cor. 1, 25
Götzen-Diener hat nicht Erbe am Reich C. Eph. 5, 5
können sich nicht schützen für Dieb. Bar. 6, 57
sind Menschen Händewerck Deut. 4, 28
Silber und Gold, haben M. ps 135, 15. f.
machen ist eine elende Arbeit Sap. 15, 8
werden eigentlich beschrieben Bar. 6, per tot.
Gog und Magog. Ezech. 38. & 39. Apoc. 20, 8

Goliath ein Rieß 6. Ellen hoch 1. Sam. 17,4
hatte einen Spieß, wie ein W. 2. Sam 21,19
Gott aber des Friedens, der von den T. Ebr. 13,20
achtet das Ansehen der Mensch. nicht Gal. 2,6
ändert Zeit und Stunde, er setzt K. Dan. 2,21
alles Trostes, der uns tröstet in all. 2. Cor. 1,3
allezeit meines Hertzen Trost u. m. T. psalm 73,26
barmhertzig, gnädig und gedultig Exod. 34,6
bleibet ewiglich, und sein Königr. Dan. 6,26
dein Stuhl bleibet immer u. ewigl. ps. 45,7
Gott! dein Stuhl währet von Ewigkeit Ebr. 1,8
Weg ist heilig, wo ist so ein ps. 77,14
der allein weise ist, sey Ehre durch Rom. 16,27
da hält den Bund und Barmh. Neh. 1,5
hieß das Licht aus d. Finstern. 2. Cor. 4,6
ist, und der da war, und der da K. Apoc. 1,4
über euch alle Eph. 4. 6
lebendig macht die Todten Rom. 4,17
reich ist von Barmhertzigkeit Eph. 2,4
würcket alles in allen 1. Cor. 12,6
den einsamen das Hauß voll k. psalm 68,7
die Missethat der Väter heims. Deut. 5,9
Welt gemacht hat. Act. 17,24. seq.
du uns verstoßen und zerstr. hast. ps. 60,3
ewiglich bleibet, und sein Königr. Dan. 6, 26
Gedult u. Trostes gebe euch, daß Rom. 15,5
grosse Dinge thut, die nicht zu s. Iob. 5,9
HErr ist mein Felß ewiglich Es. 26,4.

Gott

Gott der HErr ist meine Stärcke u. m. Psalm Esa. 12, 3
Sonne und Schild ps. 84, 12
wird das Recht ansehen 2. Macc. 7, 6
sie erleuchten, und sie Apoc. 22, 5
Gott, der Himmel und Erden und das Meer. Act. 4, 24
Hort meines Heyls müsse 2. Sam. 22, 47
Liebe und des Friedens wird. 2. cor. 13, 11
meines Jammers ein Ende mach. ps. 57, 3
Oberste Regent 3. Maccab. 6, 37
Vater der Barmhertzigkeit 2. Cor. 1, 3
Gott, des die Rache ist, erscheine, ps. 94, 1
Friedens hat von den Tod. Ebr. 13, 20
heilige euch durch u. 1. Theff. 5, 23
sey mit euch allen Am. Rom. 15, 33
dieser Welt hat der ungläub. S. 2. Cor. 4, 4
donnert mit seinem Donner greul. Job. 27, 5
du bist mein Gott, frühe wache ich zu ps. 63, 2
hast die Elenden mit deinen ꝛc ps. 71, 17
mich von Jug. auf gel. psalm 71, 17
uns versucht und geläutert ꝛc. ps. 68, 10
erbarmet sich aller, die sich ziehen lass. Sir. 18, 14
welches er will. Rom. 9, 18
erfülle alle eure Nothdurfft nach. phil. 4, 19
erhöre mein Gebet, vernimm die Rede. ps. 54, 4
erlöse Israel aus aller seiner Noth ps. 25, 22
erzeige mir reichlich seine Güte. ps. 59, 11
es ist mir ein rechter Ernst, ich will sing. ps. 108, 1

Gott fähret auf mit Jauchzen, und der Herr ps. 47, 6
führet uns wie die Jugend ps. 48, 15
fürchten, ist die Weißheit, die reich Sir. 1, 20
gebe, daß ihr sehet euer Kinder. Tob. 9, 11
dir Freude Tob. 5, 12
vom Thau des Himmels Gen. 27, 28
euch den Geist der Weißheit u. Eph. 1, 17
viel Barmhertzigkeit Epist Judæ v. 2
Gnade u. Fried. 2. Pet. 1, 2. Dan. 3, 31
gebeut allen Menschen ꝛc. Buße zu Act. 17, 30
gefiel es wohl durch thörichte Pr. 1. cor. 1, 21
gib dein Gericht dem Könige ps. 72, 1
Sieg 2. Maccab. 13. v 15
giebet alles, was gut ist auf Erden. Sir. 38, 8
den Geist nicht nach dem Maaß Ioh. 3, 34
einfältig jederman, und rückets Iac. 1, 5
reichlich allerley zu genießen 1. Tim. 6, 17
groß von Rath, und mächtig von Th. Jer. 32, 18
hält den Bund, und Barmhertzigkeit Deut. 7, 9
hat alles aus nichts gemacht 2. Macc. 7, 28
beschlossen unter den Ungl. Rom. 11, 32
auch den Heyden Buße gegeben Act. 11, 18
ausgetilget die Handschrifft, so col. 2, 14
Christum auferwecket Act. 2, 24
erhöhet, und einen Nahm. Phil. 2, 9
gesetzt zum Haupt d. G. Eph. 1, 20
von Todten auferw. u. Eph. 1, 20

Gott

Gott hat Christum vorgestellet zu e Gnad Rom. 3,25
den, der von keiner Sünde wuste. 2. Cor. 5, 21
Menschen geschaffen aus d. E. Sir. 17,1
geschaffen zum E. L. Sap. 2, 23
zu s. Bild. gem. Gen. 9. 6
Tod n. gemacht, u. hat n. L. Sap. 1, 13
der Engel, die gesündiget haben 2. Pet. 2, 4
die Missethat deiner Knechte s. Gen. 44, 16
Weißh. dieser Welt zur T. 1. Cor. 1, 20
Zeit der Unwissenheit übers. Act. 17, 30
ein Wort geredet, das habe ich ꝛc. ps. 62, 12
einen hellen Schein in uns. H. geg. 2. Cor. 4, 6
einen Tag gesetzt, auf welchen Act. 17, 31
erwehlet die Armen auf dieser W Iac. 2, 5
euch erw. vom Anfang z. Seel. 2. Thess. 2, 13
lebendig gemacht, da ihr todt Col. 2, 13
Gedult mit uns, und will nicht, daß 2. Pet. 3, 9
gemacht, daß v. einem Blute aller M. ꝛc Actor. 17, 26
gesetzt in der Gem. erstl. die Ap. 1. cor. 12, 28
Gewalt über der M. Königr. Dan. 4, 14
Jesum auferw. am 3. Tage. Act. 10. 40
gesalbet mit dem H. G. Act. 10, 38
ihm einen Nahmen gegeben Phil. 2, 9
keinen Gefallen an den Narren Eccl. 5, 3
mich lassen vergessen alles m. U. Gen. 41, 51
wachsen in dem L. Gen 41, 52
mir ein Lachen zugerichtet Gen. 21, 6

Gott

Gott hat mir gegeben weißlich zu reden Sap. 7, 15. seq.
grosses Leid zugeschicket Bar. 4, 9
nicht Gefallen am Tode des Gottl. Ezech. 18, 23
sein Volck heimgesuchet Luc. 7, 16
nicht verstoßen. Rom. 11, 2
seinen eingebohrnen Sohn ges. 1. Joh. 4, 9
Engel gesandt, der den Löw. Dan. 6, 22
seines eigenen Sohnes nicht vers. Rom. 8, 32
sich nicht selbst unbezeugt gel. Act. 14, 17
sie dahin gegeben in verkehrt. S. Rom. 1, 28
uns beruffen zu seinem Reich. 1. Thess. 2, 12
errettet von der Obrigk. col. 1, 13, 14
erwehlet durch Chr. ehe der W. Eph. 1, 4
geschencket alle Sünde. Col. 2, 13, 14
gesegnet mit allerley geistl. Eph. 1, 3
nicht beruff. zur Unreinigk. 1. Thess. 4, 7
gegeben den G. der F. 1. Tim. 1, 7
gesetzt zum Zorn 1. Thess. 5, 9, 10
sammt Christo lebendig gem. Eph. 2, 5
seelig gemacht, und beruffen 2. Tim. 1, 9
seinen Willen offenbahret Bar. 4, 4
tüchtig gemacht zu dem Erbth. Col. 1, 12
verordnet zur Kindschafft Eph. 1, 6
viel gutes gethan ꝛc. Regen Act. 14, 17
von diesem Tode erl. 2. Cor. 1, 10
von Anfang sein Werck wohl ꝛc. Sir. 16, 25
Gott heisset niemand gottloß seyn, und erl. Sir. 15, 21
hilff mir, denn das Wasser gehet psalm 69, 2
höret die Sünder nicht Joh. 9, 31.

Gott

GOtt ist alles in allen. 1. Cor. 15, 28.
bey dem Geschlecht der Gerechten. ps. 14, 5
ihr drinnen, darum wird sie. ps. 46, 6.
der lebendige GOtt, der ewig Dan. 6, 26
Zeuge zwischen mir und dir Gen. 31, 50
die Liebe, und wer in der Liebe 1. Joh. 4, 8, 16
ein barmh. Gott, er wird dich Deut. 4, 31
einiger GOtt Deut. 6, 4, 15
Erlöser und Nothhelffer, und Dan. 6, 27
Geist, und die ihn anbeten, die Joh. 4, 24
Gott beyde oben im Himel, und Jos. 2, 11
über alle Götter. Deut. 10, 17. Dan. 2, 47
HErr Himels und der Erden Act. 17, 24
Licht, und in ihm ist kein Finst. 1. Joh. 1, 5
rechter Richter, u. ein Gott der Ps. 7, 12. s.
treuer Gott, der den Bund u. B. Deut. 7, 9
Vater der Barmhertzigkeit, u. 2. Cor. 1, 3
Wäisen, und Richter ps. 68, 6
verzehrend Feuer Deut. 4, 24 Ebr. 12, 29
fast mächtig in der Versamml. der ps. 89, 8
getreu, der euch nicht lässet vers. 1. Cor. 10, 13
gnädig, barmhertzig, gedultig, Joel. 2, 13
groß und unbekant seine Jahrs Z. Job. 36, 26
hier, der gerecht machet Rom. 8, 33
höher denn der Himmel Job. 11, 8. seqq.
ja noch Richter auf Erden ps. 58, 12.
im Himmel ein Herrscher 2. Chron. 20, 6
und du auf Erden Eccl. 5, 1
in Juda bekant, in Israel ps. 76, 2. seq.
König auf dem gantzen Erdboden ps. 47, 8. 9

GOtt

GOtt ist mächtig u. schrecklich, d. keine P. Deut. 10, 17
mehr weder ein Mensch Job. 33, 12
mein Heyl, ich bin sicher, und Es. 12, 2
Hort ꝛc. daß mich kein Fall stür. pf. 62, 3
König von Alters her, der alle pf. 74, 12
Zeuge Rom. 1, 9. Phil. 1, 8.
mit uns, der hat Israel Sieg geg. Judit. 13, 12
nicht ein Gott der Unordnung 1. Cor. 14, 33
Todten, sondern Matth. 22, 32
Mensch, daß er lüge, noch Num. 23, 19
ihn etwas ger. 1. Sam. 15, 29
Versucher zum Bösen Jac. 1, 13
ferne von einem jeglichen Act. 17, 27
nicht ungerecht, daß er vergesse Ebr. 6, 10
oben im Himel, u. unten auf Erd. Deut. 4, 39
offenbahret im Fleisch, gerechtf. 1. Tim. 3, 16
reich von Barmhertzigkeit durch seine grosse Liebe Eph. 2, 4
Richter, der diesen niedriget, und jen. pf. 75, 8
sehr barmhertzig, er wird mich nicht Sir. 5, 6
treu, durch welchen ihr beruffen 1. Cor. 1, 9
u. gerecht, daß er Sünde verg. 1. Joh. 4, 9
unser Zuversicht und Stärcke pf. 46, 2.
warhafftig, und alle Menschen falsch. Rom. 3, 4
wol barmhertzig, aber er ist auch zor. Sir. 16, 12
wunderlam in seinem Heiligthum pf. 68, 36
Zeuge über alle Gedancken und Sap. 1, 6
zwischen mir und dir Gen. 31, 50
ists, der in euch würcket beyde das W. Phil. 2, 13

GOtt

Gott ists, der uns befestiget 1. Chron. 1, 21
kan bald so zornig werden, als gnädig Sir. 5, 7
eben sowohl durch wenig Sieg 1. Mac. 3, 18
dem Abraham aus Steinen Kinder Matth. 3, 9. Luc. 3, 8
überschwenglich thun, über alles Eph. 3, 20
verborgen Ding offenbahren Dan. 2, 47
kennet den herrl. nicht mehr, deñ den A. Job. 34, 19
die losen Leute, er siehet die Unt. Job. 11, 11
eure Hertzen, denn was hoch Luc. 16, 15
kömmt zur Rache, Gott, der da vergilt Es. 35, 4
lässet seine Sonne aufgehen über B. Mat. 5, 45
sich nicht spotten Gal. 6, 7
leget uns eine Last auf, aber er hilfft ps. 68, 20
lehret uns, was nützlich ist, und leitet Es. 48, 17
lieben, ist die allerschönste Weißheit Sir. 1, 14
liebet Niemand, er bleibe Sap. 7, 30
mache dich auf, und richte das Land ps. 82, 8
mache euch fertig in allen guten W. Ebr. 13, 21
sie wie einen Wirbel, wie ꝛc. ps. 83, 14
machet lebendig die Todten, und Rom. 4, 17
machte den Menschen aus den Erdenk. Gen. 2, 7
zwey grosse Lichter Gen. 1, 16
man lobt dich in der Stille zu Zion ps. 65, 2
mein Hertz ist bereit, daß ich singe ps. 57, 8
Ruhm schweige nicht ps. 109, 1
meiner Gerechtigkeit, der du mich tröst. ps. 4, 2
mit Ernst fürchten, ist Weißheit Sir. 21, 13
offenbahret, was tieff und verborgen Dan. 2, 22
preiset seine Liebe gegen uns, daß Chr. Rom. 5, 8
prüfet Hertzen und Nieren ps. 7, 10

Gott rechnet ihnen ihre Sünde nicht zu 2. Cor. 5, 19
redet in seinem Heiligthum, deß bin ich pf. 60, 8
regieret alles mit Barmhertzigkeit Sap. 15, 1
reiniget ihre Hertzen durch den Gl. Actor. 15, 9
rettet seine Außerwehlten, die zu Luc. 18, 7. 8
reuet des Ubels, das er geredt hatte Jon. 3, 10
ruffet dem, das nichts ist, daß es sey Rom. 4, 17
ruhet am 7. Tage von allen seinen W. Gen. 2, 2
rüstet mich mit Krafft, u. machet meine pf. 18, 33
sahe an alles, was er gemacht hatte Gen. 1, 31
sandte seinen Sohn in der Gestalt des Rom. 8, 3
schaffet Recht den Wäisen und W. Deut. 10, 18
schauet vom Himmel auf der Mensch. K. pf. 53, 3
schuff den Menschen ihm zum Bilde Gen. 1, 27
schweige doch nicht also, und sey pf. 83, 1
schwur bey sich selbst Ebr. 6, 13
segne euch, und gedencke an s. Bund 2. Macc. 1, 2
segnet den Frommen ihre Güter Sir. 11, 24
sendet seine Güte und Treue pf. 57, 4
setzet Könige ab, und setzet Könige ein Dan. 2, 21
sey Danck, der uns den Sieg gegeb. 1. Cor. 15, 57
für seine unaussp. Gabe 2. Cor. 9, 15
gedancket, der uns allezeit Sieg 2. Cor. 2, 14
mir gnädig, denn Menschen wollen pf. 56, 2
nach deiner Güte, und pf. 51, 3
Sünder gnädig Luc. 18, 13
mit euch allen! Rom. 15, 33.
auf dem W. u. seine Engel Tob. 5, 23
nicht ferne von mir mein Gott pf. 71, 12
Richter zwischen mir und dir Gen. 31, 50
uns gnädig und segne uns, er lasse pf. 67, 2

Gott

Gott siehet die Ende der Erden, und schauet Job 28,24
Person nicht an, sond. Actor. 0,34 35
uns nicht so lange zu, als d. 2. Macc. 4,14
sind alle seine Wercke bewust von d. Actor. 15,18
sitzet auf seinem heiligen Stuhl ps. 47, 9
sprach zu Abraham: so halte Gen. 17, 9. seqq.
stosse solche Leute ohne alle Gnade hin. ps. 56,8
thue mir diß und das 1. Reg. 2, 23
thut alle Hülffe, so auf Erden gesch. ps. 74, 12
tröstet uns in allen unsern Trübsal 2. Cor. 1, 4
verdammet niemand mit Unrecht Job. 34, 12
verlässet nicht, die auf ihn trauen Judit. 13, 17
vermag alles, und kein Gedancke ist Job. 42, 2.
dem Abraham aus Steinen Matt. 3, 9
Luc. 3, 8
unserm Vater sey Ehre von Ewigkeit Phil 4,20
unser Schild, schaue doch, siehe an ps. 84, 10
vom Himel kan verborgen Ding off. Dan. 2, 28
wird uns gelingen lassen Neh. 2, 20
war in Christo, und versöhnet 2. Cor. 5, 19
warum verstössest du uns so gar ps. 74, 1
weiß, ich lüge nicht Gal. 1, 20
welcher gemacht hat Himmel Actor. 14, 15. 17
wendet seine Augen nicht von dem Ger. Iob. 36, 7
wer ist dir gleich ps. 71, 19
wie dein Nahme ist, so ist auch dein R. ps. 48, 11
widerstehet den Hoffärtigen 1. Pet. 5, 5. Jac. 4, 6
will alle hohe Berge niedrigen Bar. 5, 7
daß allen Menschen geholffen 1. Tim. 2, 4
nicht, daß jemand verlohren werde 2. Pet 3, 9
seine Ehre keinem andern geben Es. 42, 8

Gott wird abwischen alle Thränen Apoc.7,17. c.21,4
alle Wercke vor Gericht bringen Eccl.12,14
dich schlagen, du getünchte W. Actor.23,3
die Frucht deines Leibes segnen Deut.7,13
durch mich ausrichten, was er Judit. 12,4
einem jeglichen geben nach seinen Rom.2,6
ersehen ein Schaaf zum Brandopf. Gen. 22, 8
euch, die ihr eine kleine Zeit leidet 1.Pet.5,10
erretten von allen Er. Fe. 2.Reg.17,39
fest behalten biß ans Ende 1.Cor.1,8
geben einem jeglichen nach s. Rom.2,6
geben Preiß und Ehre Rom. 2, 7
eure sterbliche Leiber lebendig Rom. 8, 11
ihnen kräfftige Irrthüm send. 2 Thess.2,11
meine Seele erlösen aus der Höll. Ps.49,16
sich unser wieder erbarmen Mich. 7, 19
wir warten deiner Güte Ps. 48, 10
wohnet in ein Lichte, da niemand 1.Tim. 6, 16
nicht im Tempel mit Händen gemacht Actor. 17, 24
würcket alles in allen 1. Cor. 12, 6
in euch beyde das Wollen Phil. 2, 13
Zebaoth tröste uns, und laß leuchten ps. 80, 8
zertrete den Satan unter eure Füsse Rom.16,20
züchtiget uns, daß wir sollen verleugn. Tit. 2, 12
zürnet nicht, wie ein Mensch, daß er Judic.8, 13
Gottes Ackerwerck, und Gottes Gebäu 1. Cor. 3, 9
Gab ꝛc. mögen ihn nicht gereuen Rom.11,29
wird nicht durch Geld erlan. Actor.8,20
Brünnlein hat Wassers die Fülle ps. 65, 10

Gottes

Gottes Erben und Mit-Erben Christi Rom. 8, 17
Gebot halten, ist ein reich Opffer Sir. 35, 1. 2
Gerichte sind warhafftig und ger. Apoc. 16, 7
Güte leitet uns zur Busse Rom. 2, 4
Haußgenossen erbauet auf den Gr. Eph. 2, 19
Kinder ꝛc. nicht von dem Geblüte Joh. 1, 12. 13
Lästern, Lügen, Morden, ꝛc. hat über. Hos. 4, 2
unsichtbare Wesen wird ersehen an Rom. 1, 20
Wege sind ohne Wandel, die Rede ps. 18, 31
Werck kan man nicht alle erzehlen Sir. 38, 8
soll man herrlich preisen Tob. 12, 8
Zorn von Himmel wird offenbar Rom. 1, 18
Gottloser breitet sich aus wie ein Lorberbaum ps. 37, 35
Gottlosen wie Spreu, die der Wind ps. 1, 4
Gottseeligkeit ist mächtiger, denn alle Din. Sap. 10, 12
zu allen Dingen nütze 1. Tim. 4, 8
Grab Christi in einen Felß gehauen Marc. 15, 46
in Mutterleibe Ier. 20, 17
Mosis hat niemand erfahren Deut. 34, 6
Graben mag ich nicht, so schäme ich mich zu Luc. 16, 3
Graß auf den Dächern verdorret, ehe ps. 129, 6
Grau Haar ist der Alten Schmuck Prov. 20, 29
Graue Haare sind eine Krone der Ehren Prov. 16, 31
Greiff nicht nach allem, was du sieheſt Sir. 31, 16
Gräntze nicht zurück zu treiben Deut. 19, 14
Greuel der Verwüstung Dan. 9, 27. Matt. 24, 15
Greuliche Wölffe, die der Heerde nicht Actor. 20, 29
Groß Abendmahl Luc. 14, 16
ist der HErr und hochberühmt ps. 48, 2
die Diana der Epheser Actor. 19, 28. 34
sind deine Wunder und deine Gedanck. ps. 40, 6

Groß sind die Werck des Herrn, wer ihr acht. pſ. 111, 2
Vermögen iſt allezeit bey ihr Sap. 11, 22
und unſäglich ſind deine Gerichte Sap. 17, 1
wunderſam ſind deine Wercke Apoc. 15, 3
von Rath und mächtig von That Ier. 32, 19
Groſſe Farren haben mich umgeben, fette pſ. 22, 13
Fiſche 153 fieng Petrus Ioh. 21, 11
Freude, die allem Volck wiederf. Luc. 2, 10
Leute fehlen auch, ſie wägen wenig pſ. 62, 10
und erſchreckliche Tag des HErrn Mal. 4, 5
Groſſer König auf dem gantzen Erdboden pſ. 47, 3
Groſſes Mahl Ahasveri Eſth. 1, 2
Grube, da kein Waſſer innen iſt Zach. 9, 11
iſt von geſtern her zugericht Eſa. 30, 33
zuzudecken Exod. 21, 33 ſeq
Grund der Apoſtel und Propheten, da JEſus. Eph. 2, 20
Grüſſet euch unter einander Rom. 16, 16. 2. Cor. 13, 12
Gülden Aepffel in ſilbern Schalen Prov. 25, 11
Bild Nebucadnezars. Dan. 3, 1
Güldener Leuchter mit 7. Lampen Zach. 4, 2
Gunſt iſt beſſer denn Silber und Gold Prov. 22, 1
Gürte dein Schwerdt an deine Seiten pſalm 45, 4
ein jeglicher ſein Schwerdt um 1. Sam. 25, 13
Gut Getränck iſt bitter denen, ſo es tr. Eſ. 24, 9
hilfft nicht am Tage des Zorns Prov. 11, 4
macht viel Freunde, aber der Arm. Prov. 19, 4
währet nicht ewiglich, u. die Krone Prov. 27, 24
Gute Arbeit giebet herrlichen Lohn. Sap. 3, 15
Haußhalter der mancherley Gn. G. 1. Pet. 4, 10

Gu-

Guter Meister, was soll ich thun Marc. 10, 17
Nahme bleibet ewiglich Sir. 42, 15, 16
Gutes und Barmhertzigkeit werden mir folg. psalm 23, 6.

H.

Habe acht auf dich selbst, u auf die Leh. 1. Tim. 4, 16
deine Lust an dem Herrn, der wird dir ps. 37, 4
du nichts zu schaffen mit diesem Ger. Matt. 27, 19
Gedult, Gott wird dir bald helffen Tob. 5, 14
mit mir, ich will dir alles bez. Matt. 18, 26
Gott für Augen, und im Hertzen Tob. 4, 6
ich böses vergolten, so friedl. ps. 7, 5
Gnade funden für d. Augen, so geh. Gen. 18, 3
jemand Leid gethan ꝛc. so wegere Act. 25, 11
nicht Macht zu thun, was ich will Matt. 20, 15
übel geredet, so beweise es, daß Ioh. 18, 23
Haben Augen voll Ehebruchs, lassen ihnen ꝛc. 2. Pet. 2, 14
den Schein eines Gottseeligen W. 2. Tim. 3, 5
sie den Haußvater Beelzebub Matt. 10, 25
mich verfolget, sie w. euch auch Joh. 15, 20
wir guts empfangen von Gott. Job. 2, 10
nicht alle einen Vater, hat Mal. 2, 10
auch macht eine Schw. 1. Cor. 9, 5
in deinen Nahmen geweiss. Matt. 7, 22
Habt acht auf euch selbsten Actor. 20, 28. 1. Tim. 4, 16
eure Allmosen, daß ihr Matt. 6, 1
die Brüder lieb 1 Pet. 2, 17

Habt einerley Sinn untereinander Rom. 12, 16
ein gut Gewissen, auf daß die, so 1. Pet. 3, 16
euch untereinander brünstig lieb 1. Pet. 1, 22
Gerechtigk. lieb ihr Regenten auf Sap. 1, 1
Glauben an GOtt. marc. 11, 22
ihr aber bittern Neid, und Zanck in Jac. 3, 14
nicht Gemeinschafft mit den unfr. Ephes. 5, 11
lieb die Welt, noch was in 1. Joh. 2, 15
Saltz bey euch, und habt Friede Marc. 9, 50
sie desto lieber um ihres W. 1. Thess. 5, 13
Haddere nicht mit einem zornigen, und gehe Sir. 8, 19
iemand ohne Ursach Prov. 3, 30
Hadder-Wasser Num. 20. v. 13
Hände, die unschuldig Blut vergießen Prov. 6, 17
Hänge dich nicht an die Huren, daß du nicht Sir. 9, 6
Hagel-Regen, die siebende Plage Exod. 9, 18, 22
Hältestu noch fest an deiner Frömmigkeit Job. 2, 9
Hall-Jahr Lev 25. 10. seqq.
Halt an dem Fürbild der heils. Worte 2. Tim. 1, 13
deine Feyertage Juda, und bezahle ꝛc. Nah 2, 1
deinen Freund werth, und halt Sir. 27, 18
den Knecht zur Arbeit, so hastu Sir. 33, 26
dich gegen die Wäisen, wie ein Vater Sir. 4, 10
selber keusch 1. Tim. 5, 22
stets zu Gottsfürchtigen Leuten Sir. 37, 15
vernünfftig in allen Stücken Sir. 31, 18
von denen, so Gewalt haben zu tödten Sir. 9, 18
unrechten, so trifft dich nicht Sir. 7, 2
zur Weißheit von gantzen Hertzen, Sir. 6, 27

Halt fest, und leide dich ꝛc. halt dich an Gott Sir. 2, 2. 3
im Gedächtnüß JEsum Christum, der auf. 2. Tim. 2, 8
still Bruder, ich will dir den Splitt. Luc. 6, 42
was du geredet hast, und handel nicht Sir. 29, 3
hast, daß niemand deine Kr. Apoc. 3, 11
Halte an mit Lesen, mit ermahnen, mit l. 1. Tim. 4, 13
es sey zur rechten Zeit, oder zur 2. Tim. 4, 2
dich mein eine Zeitlang und hure n. Hos. 3, 4
die Gebot des Herrn Deut. 8, 6. Sir. 15, 15
keinen Rath mit dem, der einen Arg. Sir 37, 11
Maaß in allen Dingen Sir. 33, 30
meine Gebot, so wirstu leben Prov. 4, 4
niemand seinen verdienten Lohn für Tob. 4, 15
ob dem Wort, das gewiß ist und lehren Tit. 1, 9
Haltet alle meine Satzungen, und m. Rechte. Lev. 20, 22
an am Gebet Rom. 12, 12. Col. 4, 2
mit Fleiß, daß ihr thut nach dem. Jos. 22, 5
das Recht, und thut Gerechtigk. Es. 56, 1
die Weißheit in Ehren, auf daß Sap. 6, 23
euch dafür, daß ihr der Sünden Rom. 6, 11
herunter zu den Niedrigen Rom. 12, 16
nicht selbst für klug Rom. 12, 17
zu solchem, das nichts ist psalm 62, 11
Haltet fest an der Demuth, denn Gott w. 1. Pet. 5, 5
einander in einem Sinn 1. Cor. 1, 10
ihn nicht als einen Feind 2. Thess. 3, 15

Haltet meine Feyertage, denn ich bin der HErr. Lev. 19, 3
Gebot, und thut darnach Lev. 22, 31
meinen Sabbath, denn er soll euch Exod. 31, 13
ob dem Wort des Lebens ꝛc. Phil. 2, 16
Recht und Gerechtigkeit und errett Jer. 22, 3
und thut alles, was geschrieben Jos. 23, 6
Halts mit jederman freundlich, vertraue Sir. 6, 6
Hand Mosis aussätzig, wie Schnee Exod. 4, 5
Schrifft, so wider uns war Col. 2, 14
verdorret 1 Reg. 13, 4
Handel nicht betrüglich Sir. 29, 3
Hänge sie (die Gebote Gottes) an deinen Halß. Prov. 3, 3
Haar auf dem Haupt alle gezehlet Matt. 10, 30
und Bart nicht abzuscheeren Lev. 19, 27
Harre auf den HErrn, und halte seine Weg ps. 37, 34
Gott, denn ich werde ihm noch ps. 42, 12
des HErrn, der wird dir helfen ꝛc. Prov. 20, 22
sey getrost und unverzagt psalm 27, 14
hie, harre da, hie ein wenig Esa. 28, 10, 13
nicht mit Besserung des Lebens Sir. 18, 23
Harte Stirn, und verstockte Hertzen Ezech. 3, 7
Haß erreget Hadder, aber Liebe Prov. 10, 12
Hasse mit Ernst die Abgötterey Sir. 17, 24
Hasset das Arge, u hanget dem guten an. Rom. 12, 9
Böse, und liebet das Gute Amos. 5, 15
den befleckten Rock des Fleisches Ep. Judæ v. 23

Hastu denn Juda verworffen, oder hat Jer. 14, 19
nur einen Seegen, mein Vater? Gen.
27, 38
doch ihn, sein Hauß und alles was Iob. 1, 10
etwas gehöret, laß es mit dir sterb. Sir. 19, 10
genarret und zu hoch gefahren Prov. 30, 32
gesündiget, so höre auf und bitte Sir. 21, 1
Kinder, so zeuch sie, und beuge ihren Sir. 7, 24
mich nicht wie Milch gemolcken, und Iob. 10,
10. seqq.
nicht gesehen, wie sich Ahab für ꝛc. 1. Reg. 21,
29
guten Saamen auf d. Acker Matt. 13, 27
viel, so gieb reichlich, hastu aber Tob. 4, 9
Hatte ich nicht gute Ruhe? und kommt Iob. 3, 26
Hättet ihr mich lieb, so würdet ihr Ioh 14, 28
Hat denn Gott sein Volck verstoßen? Rom. 11, 1
vergessen gnädig zu seyn psalm 77, 10
dich niemand verdammet? Ioh. 8, 10
Gott der natürlichen Zweige nicht v. Rom. 11,
21
jemand Ohren zu hören, der höre Marc. 7, 16
Weißagung. it. ein Amt so Rom. 12, 5
man dich zu des Königs Rath g. 2. chron. 25, 6
nicht ein Töpffer Macht aus ein K. Rom. 9, 21
GOtt die Weißheit dieser W. 1. Cor.
1, 20
erwehlet die Armen auf E. Iac. 2, 5
uns GOtt also geliebet, so sollen w. 1. Ioh. 4. 11
nicht ein GOtt geschaffen? Mal. 2. 10
Haue ihn ab, was hindert er das Land, Luc. 13, 7

Hauet

Hauet den Baum um Dan. 4. 11
Haupt der Gemeine über alles Eph. 1, 22, c. 5, 23
Summa aller Lehre Eccl. 12, 13
Häußer leimerne und die auf Erden Iob. 4, 19
des Friedens, Jes. 32, 18
Hauß auf einen Grund gebauet Luc. 6, 48
das nicht mit Händen gemacht 2. Cor. 5, 1
Gottes ist die Gemeine des Lebend. 1. Tim. 3, 15
voll Silber und Gold Num. 24, 13
und Güter erben die Eltern, aber Prov. 19, 14
meiner Wallfarth psalm 119, 54
Haußen sind die Hunde, und die Zaub. Apoc. 22, 15
Haußhalter Gottes nicht eigensinnig Tit. 1, 7
der mancherley Gnaden G. 1. Pet. 4, 10
über Gottes Geheimniß 1. Cor. 4, 1
Haußvater, der aus s. Schatz altes und neues Matt. 13, 61
Haut für Haut, und alles, was ein M. hat Job. 2, 4
He wir haben sie vertilget Thren. 2, 16
Heah, es ist entheiliget, Ezech. 25, 3
die Propheten derer Völcker sind zu br. Ezech. 2
ewigen Höhen sind, Ezech. 36, 2
Hebe dich Satan von mir, du bist mir Matt. 16, 23
und wirff dich ins Meer Marc. 11, 23
von uns wir wollen von d. w. Iob. 21. 14
weg von mir Satan, denn Matt. 4, 10
Heben wir denn das Gesetz auf durch ꝛc. Rom. 3, 31
Augen auf gen Himmel Es. 51, 6
Hebet eure Hände auf im Heiligthum ps. 134, 2

Hebet

Hebet eure Häupter auf, darum, daß Luc. 21,28
Heere ohne Hirten Es. 13, 14. Matt. 26, 31
Heile du mich, HErr, so werde ich heil Jer. 17, 14
mich HErr, denn meine Gebeine psalm 6, 3
Heilig, Heilig, Heilig ist der HErr Es. 6,3. Apoc. 4,8
Heiligthum euern höchsten Trost, die Lust Ezech. 24,21
Heilig und hehr ist sein Nahme ps. 111. v. 9
Heilige Hände ohne Zorn und Zweif. 1. Tim 2,8
Leute werden aufgerafft und Es. 57, 1
mir alle erste Gebuhrt Exod. 13,2
sie in deiner Wahrheit, dein W. Joh. 17, 17
Heiliger Vater, erhalte sie in deinen N. Ioh. 17, 11
Heiliget den HErrn Zebaoth, und lasset E. F. Esai 8,13
Sabbathtag, wie ich eurn B. Ier. 17,22
eine Fasten, ruffet Ioel. 1, 14. c. 2, 15
euch auf Morgen Num. 11, 18. Ios. 7, 13
denn Morgen wird der HErr Ios. 3.5
und seyd heilig, denn ich bin Lev. 20,7
Gott den Herrn in euren H. 1. Pet. 3.15
Heiligkeit ist die Zierde deines Hauses ps. 93, 5
Heiligthum nicht den Hunden zu geben Matt. 7,6
Heimlich magstu seufftzen, aber keine Ezech. 24,17
Heimlichkeit nicht offenbahren Sap. 25, 9
Heimliche Plagen an heimlichen Ort 1. Sam. 5, 9
Heische von mir, so will ich dir die H. ps. 2, 9
Heisset mich nicht Naemi, sondern Mara Ruth. 1,20
Helden Wein zu sauffen, und Krieger in Es. 5, 22
Helfft dem Elenden und Dürfftigen zurecht psalm 82, 3

Helfft

Helfft den Unterdrückten, schaffet den Ws. Es. 1, 17
Helm des Heyls ꝛc. das Wort Gottes Eph. 6, 17
Hephata, das ist, thue dich auf. Marc. 7, 34
Her zu mir, wer den HErrn angehöret Ex. 32, 26
Heraus, heraus du Bluthund 2. Sam. 16, 7
Herberge nicht einen jeglichen in deinem Hauß Sir. 11, 31
Herberget gerne Rom. 12, 13
Herodes ein Fuchs von Christo genennet. Luc. 13, 32
Herodis Hochmuth und Straffe. Act. 12, 21
HErr, alle deine Feinde müssen umk. Iudic. 5, 31
alleine, und der Höheste in aller Welt psalm 83, 18
aller HErrn, und König aller Könige Apoc. 17, 14
Hertzenkündiger, zeige an, w. Act. 1, 24
Allmächtiger Gott, deine Gerichte sind Apoc. 16, 7
erbarme dich unser Sir. 36, 1
unser Väter. S. Man. v. 1. seqq.
HErr! auf dich traue ich, laß mich nimmerm. ps. 31, 2
behalt ihnen diese Sünde nicht Act. 7, 60
behüte meinen Mund, und bewahre ps. 141, 3
bin ichs? Matt. 26. 22. Marc. 14, 19
davon lebt man, und das Leben meines Esai 38. 16
deine Augen sehen nach den Glauben Ier. 5, 3
Güte reichet, so weit der Himmel psalm 36, 6. psalm 85, 11
Jahre währen für und für ps. 102, 26

Herr

HErr deine Todten werden leben, und mit Es. 26, 19
dein Nahme währet ewiglich ps. 135, 13
Wort bleibet ewiglich psalm 119, 89
der du bist vormahls gnädig gew ps. 85, 2, 3
Welt, der in der Finsterniß Eph. 6, 12
HErr dich soll man anbethen, Bar. 6, 5
du bists allein, du hast gemacht den Neh. 9, 6
bist der Gott, der Himmel und Erd. Actor. 4, 24
gerecht, der da ist, und der da w. Apoc. 16, 5
in allen Gebet Assar v. 27
und alle dein Thun ist Tob. 3, 2
du bist gerecht und d. Wort ist r. ps. 119, 137
mein Gott, dich preise ich Es. 25, 1
meine Stärcke und Krafft Jer. 16, 19
nicht ein Gott, dem gottloß W. ps. 5, 5
würdig zu nehmen Preiß, und Apoc. 4, 11
unser Gott, du erhörest ꝛc. ps. 99, 8
erforschest mich, und kennest ps. 139, 1. seq.
hast dein Volck allenth. Sap. 19, 21
meine Seele aus der Hölle ps. 30, 4
heiliger, und wahrhafftiger, wie l. Apoc. 6, 10
hilffest beyde Menschen und Vieh ps. 36, 7
lässest mich erfahr. viel u. psalm 71, 20
erzeige uns deine Gnade v. h. u. ps. 85, 8
du machst dein Werck lebendig. Hab. 3, 2
weissest, daß ich dich lieb habe Ioh. 21, 15, 17
HErr, es haben dir die Hoffärtigen noch nie Iudit. 9, 13

HErr es ist bey dir kein Untersch. helffen 2. Chron. 14, 11
deines gleichen nicht, und ist k. Gott. 1. chron. 18, 20
sind Heyden in dein Erbe gefallen ps. 79, 1
HErr ewiger Gott, der du kennest Hist. Sus. v. 42
gedencke an mich, wenn du in dein R. Luc. 23, 42
gehe nicht ins Gericht mit d. Knecht ps. 143, 2
von mir hinaus, ich bin ein sünd. Luc. 5, 8
gib uns allewege solch Brodt Ioh. 6. 34
Gott, des die Rache ist, G. des die R. ps. 93, 1
Himmels, u. der Erden, siehe Iudic. 6, 14
du bist der allm. Kön. Stück. Esth. v. 9
unser Zuflucht für und ps. 90, 2
gedenckest ja noch an vom Drach. Bab. 37
Israel, der du über Cherub 2. Reg. 19, 15
du bist gerecht, denn. Esr. 9. 15
es ist kein G. dir gleich 2. Chron. 6, 14
stärcke mich in dieser Stunde Judit. 13. 8
Vater, und HErr meines Leb. Sir. 23, 4
Zebaoth, höre mein Gebet psalm 84, 9
habe acht auf mich und höre die St. Jer. 18, 19
Gedult mit mir, ich will dir all. Mat. 18, 26
haddere mit meinen Hadderern ps. 35, 1
heisset sein Nahme Judit. 16, 3
HErr, du bist Gott, und dein W. 2. Sam. 7, 28
Gott, barmhertzig und gnädig Exod. 34, 6, 7.

HErr

HErr HErr, siehe du hast Himmel und Erd. Jer. 32, 17
was wiltu mir geben? Gen. 15, 2
hilff meinem Unglauben Marc. 9, 24
mir, Matt. 14, 30 c. 15, 25
uns, wir verderben Matt. 8, 25
höre mein Gebeth, und laß mein Schr. psalm 102, 2
vernimm m. Fl. psalm 143, 1
meine Stimme, wenn ich rufe ꝛc. ps. 27, 7
und sey mir gnädig ꝛc. psalm 30, 1
mein Wort, mercke auf meine R. ps. 5, 2
HErr, ich bin bereit mit dir ins Gef. Luc. 22, 33
habe deine Gerichte gehöret Heb. 4, 2
sehe daß du ein Prophet bist Joh. 4, 19
ich bin nicht werth, daß du unter m. Matt. 8, 8. Luc. 7, 6
habe lieb die Städte deines Hauf. ps. 26, 8
leide Noth, lindre mirs Es. 38, 14
schäme und scheue mich vor deinen Aug. 3. Esr. 8, 75
stehe auf der Warte immerdar ꝛc. Es. 21, 8
traue auf dich, laß mich nimmer ps. 71, 1
warte auf dein Heyl Gen. 49, 18. ps 119, 166
weiß, daß deine Gerichte recht, psalm 119, 75
du gnädig, barmhertzig Jon. 4, 2
will dir dancken unter den V. psalm 57, 10
JEsu nimm meinen Geist auf! Act. 7, 59
ist sein Nahme Jer. 33, 2
komm hinab, ehe denn mein Kind st. Joh. 4, 49
laß ihn noch diß Jahr Luc. 13, 8. 46, 108

HErr, laß mir deine Gnade wiederf. psalm 119, 41
lehre doch mich, daß ein Ende mit psalm 39, 5, 6
mich deine Rechte psalm 119, 11
thun nach deinen psalm 143, 10
uns beten, wie auch Johan. Luc. 11, 1
mache den Rathschlag Ahitoph. zur 2. Sam. 15, 31
mein GOtt, Zach. 13, 9. psalm 145. 35, psalm 40, 6. psalm 104, 1
meynestu das wenig seelig werden, Luc. 13, 23
mein GOtt, da ich schrie zu dir; machtest du ꝛc. psalm 30, 3
dich sollen loben Himmel Tob. 8, 7
ich will dir dancken in E. psalm 30, 13
richte mich nach d. G. ps. 35, 24
mein Heiliger, der du von Ewigkeit ꝛc. Hab. 1, 12
groß sind deine Wund. ps. 40, 6
neige deine Ohren und erhöre mich ps. 86, 1
höre doch Es. 37, 17
nun lässestu deinen Diener im Friede Luc. 2, 29
öffne ihm die Augen, daß er sehe 2. Reg. 6, 17
schaffe mir recht, denn ich bin unsch. psalm 26, 1
schlage das Volck mit Blindheit 1. Reg. 6, 1
schone dein selbst, das wiederfahre Matt. 16, 22
deines Volcks, und laß dein Joel 2, 17
sey gnädig meiner Missethat, die da gr. ps. 25, 11
mir gnädig, denn ich bin schwach psalm 6, 3
siehe an mein Elend psalm, 9, 14.
siehe, den du lieb hast, der liegt kranck Ioh. 11, 3

HErr,

HErr, sey nicht ferne von mir psalm 35, 22
so du wilt, kanst du mich wohl reinigen Matt 8, 2
Marc. 1, 40. Luc. 5, 12
soltestu mir meine Füße waschen Ioh. 13, 6
stehe auf, daß Menschen nicht überh. psalm 9, 20
stehe auf, laß deine Feinde zerst. Num. 10, 45
straff mich nicht in deinem Zorn psalm 38, 1
thue meine Lippen auf, daß mein Mund psalm
51, 17
über todt, und lebendige Rom. 14, 9
verzeihe mir die verborgene Fehler psalm 19, 13
unser Herrscher, wie herrlich ist dein psalm 8, 2
Väter Gott, bistu nicht G. im 2. Par. 20, 6
HErr, warum trittestu so ferne? psalm 10, 1
verstößestu meine ꝛc. psalm 88, 15
was ist der Mensch, daß du dich psalm 144, 3. 4
soll aber dieser? Ioh. 21, 21
wiltu, daß ich thun soll Act. 9, 6
wenn ich nur dich hab, so frag ich psalm 73, 25
Trübsal da ist, so sucht man dich Es. 26, 16
wärestu hier gewesen, mein Bruder Ioh. 11, 21,
32
weise mir deine Wege, und leite m. psalm 72, 11
wer gläubet unsern Predigen? Rom. 10, 16
ist deines gleichen, der du ꝛc. psalm 35. 10
dir gleich unter den Göttern? Exod. 15, 11
wird wohnen in deiner Hütten ps. 15, 1
wie lange soll ich schreyen, und du Hab. 1, 2
wiltu dich so gar verbergen ps. 89, 47
mein so gar vergessen psalm 13, 2
zusehen, errette ꝛc. psalm 35, 17.

HErr, wiltu, so wollen wir sagen, das Feuer Luc. 9, 54
wir wolten gerne JEsum sehen Ioh. 12, 21
wo gehest du hin? Ioh. 13, 36
wie sind deine Wercke so groß? ps. 104, 24
wir erkennen unser gottloß Wesen Ier. 14, 20
wirstu auf diese Zeit wieder aufr. Act. 1, 6
wohin sollen wir gehen, du hast ꝛc. Ioh. 6, 68
wo soll ich hingehen für deinem Geist? psalm 139, 7
Zebaoth, der du die Gerechten prüf. Ier. 20, 12
du G. Israel ꝛc. du bist allein Es. 37, 16
gerechter Richter, der du Ier. 11, 20
ist dein Nahme, groß Ier. 32, 18
wohl dem M. der sich auf d. ps. 84, 13
zeige mir deine Wege, und lehre psalm 25, 4
zürne nicht zu sehr, und dencke nicht Es. 64, 9
Herren ohne Land Esaiæ 34. v 12
Herrliche Dinge werden in dir gepred. psalm 87, 3
Herrschafften verachten und die Maj. lästern Ez. 1, 8
Herrschet über Fische im Meer, und Gen. 1, 28
Hertz, daß mit bosen Tücken umgehet prov. 6, 18
Hertze dich nicht mit eines andern Weibe Sir. 9, 11
Hertz ein trotzig und verzagt Ding, wer Ier. 17, 9
Pharao verstocket Exod. 4, 21. c. 8, 19
voll Traurens Ioh. 16. v 6
Hertzlich lieb hab ich dich HErr meine S. ps. 18, 2
Herzu mir, wer dem Herrn angehöret Exod. 32, 26
und höret die Wort des Herrn eures Got. Jos. 3, 9
Heuchel-Maul richtet Verderben an Prov. 26, 28

Heule Thor, schreye Stadt Es. 14, 31
wie eine Jungfrau die einen Sack Joel 1, 8
Heulen und Zähnklappen Matt. 24, 51. c. 25, 30
Heulet, denn des Herrn Tag ist nahe Es. 13, 6
ihr Tannen, denn die Ced. sind ges. Zach. 11, 2
Heuschrecken die 8. Plage Exod 10, 4 12
haben keinen König, den. Prov 30, 27
Heute erkennen wir, daß der HErr unter uns ist Ios. 22, 31
ist diese Schrifft erfüllet vor Luc. 4, 21
diesem Hause Heyl wiederfahr. Luc. 19, 9
ein Stamm von Israel abgeb. Iudic. 21, 6
unsers Königs-Fest Hos. 7, 5
König, morgen todt, und wenn Sir. 10, 12, 13
leihet er, morgen will ers wieder Sir. 20, 16
oder morgen wollen wir gehen in Iac. 4, 13
so ihr seine Stimme höret, so verstopffet ps. 95, 8. Eb. 3, 7
wirstu mit mir im Paradieß seyn Luc. 23, 43
Heu auf den Dächern dorret ehe denn Es. 37, 27
Heyden, die Gott verachten Tob. 8, 5
Heyden-Trost, Christus Hagg 2, 8
Heyl sey dem, der auf dem Stuhl sitzet Apoc. 7, 10
und Preiß, Ehre und Krafft sey G. Apoc. 10, 1
Heyland aller Menschen, sonderlich 1. Tim. 4, 10
Hie bin ich, er machs mit mir, wies 2. Sam. 15, 26
hie bin ich, Es. 65, 1
und die Kinder, die mir der H. Esa. 8, 18
sende mich, Es 6, 8
HErr, und Gideon Iudic. 7, 18
ist Christus, oder da, so solt Matt. 24, 23

Hie ist der Schätze kein Ende Nah. 2,9
des HErrn Tempel, hie ist des H. Jer. 7, 4
Feuer und Holtz, wo ist aber Gen. 22, 7
Gedult der Heiligen Apoc. 14, 12
gut seyn, wiltu, so wollen wir 3. Hût. Matth. 17, 4
Immanuel, Es. 8, 10
kein Jüde noch Grieche, hie ꝛc. Gal. 3, 28
mehr denn Salomon Matt. 12, 42. Luc. 11, 31
nichts anders, denn Gottes Hauß Gen. 28, 17
Hienieden auf Erden rufe ich zu dir ꝛc. psalm 61, 3
Hie Schwerdt des HErrn und Gideon Iudic. 7, 20
sind zwey Schwerdt Luc. 22, 38
sollen sich legen deine stoltze Wellen Job. 38, 11
stehe ich auf meiner Hut, und tret. Hab. 2, 1
Hier ist Weißheit, Apoc. 13, 18
Hiermit sind deine Lippen gerühret Es. 6, 7
Hilff deinem Nechsten aus, so viel du Sir. 29, 24
Volck, und segne dein Erbe psalm 28, 9
dem Armen, und laß ihn nicht Sir. 29, 11
dir vor selber, ehe du andern artzn. Sir. 18, 20
doch um deines Nahmens Willen Jer. 14, 7
du, mein Gott, deinem Knecht, psalm 86, 2
uns Gott unser Helffer um d. N. psalm 79, 9
HErr, die Heiligen haben abgenommen psalm 12, 2
meinem Unglauben! Marc. 9, 24
mir armen Witben, HErr mein G. Judit. 9, 2
aus dem Rachen des Löwen psalm 22, 22
der Hand der Gottlosen psalm 71, 4.

Hilff

Hilff mir, denn das Wasser gehet mir biß ps. 69, 1
GOtt, durch deinen Nahmen psalm 54, 3
um deiner Güte willen psalm 6, 5
von allen meinen Verfolgern ps. 7, 2
uns, HErr unser Gott, und bringe ps. 106, 47
Gott unser Heyland, und sammle 1. Chron. 17, 35
Hilfft dir der HErr nicht, woher soll 2. Reg. 6, 27
Himmel und aller Himmel Himmel Neh. 9, 6
der Sitz, da Gott wohnet 1. Reg. 8, 39. 49
freue sich, und die Erde sey frölich ps. 96, 11
ist Gottes Stuhl Matt. 5, 34. Es. 66, 1
Reich wird mancherley verglichen Matth. 13. tot.
und Erde ist dein, du hast gegr. psalm 89, 12
Erden vergehen Matt. 24, 35. Marc. 13, 31. Luc. 21, 33
werden zum Feuer beh. 2. Pet. 3, 7
wie Eisen ꝛc. will der HErr machen Lev. 26, 19
Himmels-Fenster will G. aufthun, u. S. Mal. 3, 10
Himmlische Jerusalem beschrieben Apoc. 21. tot.
Hinfort ist mir beygelegt die Krone der 2. Tim. 4, 8
soll keine Sündfluth mehr kommen Gen. 9, 11
Hinweg mit diesem, und gib Luc. 23, 18
solchem von der Erden, Actor. 22, 3
Hiob erlanget seine verlohrne Güter 2 fält. Job. 42, 10
nahm einen Scherben und schabete sich Iob. 2, 8
schlecht und recht, gottfürchtig und meidet, Iob. 1, 1

Hiob von Sünden seiner Jugend, Iob. 13, 26
verfluchet seinen Geburths-Tag Job 3, 1. seqq.
Hirt und Bischoff der Seelen 1. Pet. 2, 25
Hirten-Knaben, Es. 50, 45
Hirten, die sich selbst weiden Ezech. 34, 8
Hißkia wird todt kranck und genesen, Ies. 29, 38.
Hochmuth stoltzer Muth kommt vor dem Fall, Prov. 16, 18
thut nimmer gut, und kan Sir. 3, 30
Hochzeit, Hertzeleid, Macc. 9, 41
Mahl des Jacobs mit Lea Gen. 29, 22
wird ein Hertzeleid 1. Macc. 9, 41
zu Cana in Galiläa Ioh. 2, 1
Hoja! ich bin warm worden, Ies. 44, 16
Hölle und Verderbnüß ist für den HErrn Prov. 15, 11
werden nimmer v. Prov. 27, 20
Höre den Armen gerne, und antworte Sir. 4, 8
die Stimme meines Flehens, wenn ps. 28, 2
gerne Gottes Wort, und mercke Sir. 6, 4
Gott mein Geschrey, und mercke ps. 61, 2
Israel, der H unser G ist ein einig. Deut. 6, 4
die Gebote des Lebens Bar. 3, 9
Gebot und Rechte, die Deut. 4, 1
mein Volck, laß mich reden ꝛc. psalm 50, 7
Tochter schaue drauf und neige psalm 45, 11
uns lieber HErr, du bist ein Fürst Gen. 23, 6
mein Volck mein Gesetze psalm 78, 1
meine Stimme nach deiner G. ps. 119, 149
und sey gnädig Herr, denn wir haben Bar. 3, 2.

Höre

Höre unser Gott, wie veracht sind wir Neh. 4, 4
Hören sie Mosen und die Propheten nicht Luc. 16, 31
Hörer göttlicher Rede Num. 24, 16
Höret des HErrn Wort die ihr auch f. Es. 66, 5
alle Völcker, merck auf Land Mich. 1, 2
die Zucht eures Vaters, mercket Prov. 4, 1
und werdet weise Prov. 8, 33
diß Wort ihr fetten Kühe Amos 4, 1
er die Gemeine nicht, so Matt. 18, 17
dich nicht, so nimm Matt. 18, 16
ihr Himmel und Erde nimms zu Ohren Es. 1, 2
Tauben, und schauet her; Es. 42, 18
Ungehorsamen, werden wir Num. 20, 10
mich, daß euch Gott auch höre Iudic. 9, 7
mir alle zu und vernehmets Marc. 7, 14
zu alles Volck, 1. Reg. 22, 28
ihr tolles Volck, daß keinen Verstand Ier. 5, 21
und verstehets nicht, sehets, und merck. Es. 6, 9
zu ihr Könige und mercket auf ihr Fürsten Iudic. 5, 3
Höre stu was Böses, das sage nicht nach Sir. 19, 6
Hoffärtig und stoltzer Muth kömmt vor dem Fall, Prov. 16, 18
Hoffart des Menschen wird ihn stürtz. Prov. 29, 23
ist ein Anfang alles Verderben Tob. 4, 14
laß weder in deinem Hertzen Tob. 4, 14
treibet zu allen Sünden Sir. 10, 15, 16

Hoffart und alles voll auf ꝛc. zu Sod. Ezech. 16, 49
Hoffe auf den HErrn, und thue guts psalm 37, 3
stets auf deinen Gott, Hos. 12, 6
Hoffen wir allein in diesem Leben 1. Cor. 15, 19
Hoffet auf ihn allezeit, lieben L. schüttet ps. 62, 9
Hoffnung da nichts zu hoffen war Rom. 4, 18
der Elenden wird nicht verlohren ps. 9, 19
Heuchler wird verlohren Iob. 8, 13
lässet nicht zu schanden werden Rom. 5, 5
Hohe Augen hasset der HErr, Prov. 6, 17
Priester gieng nur 1. mahl im Jahr Ebr. 9, 7
Jesus, der Sohn Gottes Ebr. 4, 14
Hoher Geist in Daniel Dan. 6. 3
Holdseelig sind deine Lippen psalm 45, 3
und lieblich an ihren Leben, sind auch im Todte nicht geschieden, 2. Sam. 1, 23
Holtz des Lebens, daß im Paradieß Got. Apoc. 2, 7 c. 22, 2. 14
Hauer und Wasser-Schöpffer Deut. 29, 11
leser am Sabbath wird gesteinigt Num. 15, 25
Horn des Heyls Luc. 1, 69
Hosianna dem Sohn David, gelob. Matt. 21, 9
Hui Moab, mache dich nun zur Ausbeute 2. Reg. 3, 23
spricht das Pferdt und reucht den Streit Job. 29, 28
Hui, spricht der HErr, fliehet, Zach. 2, 6
Hülffe Gottes nahe denen, die ihn fürcht. psalm 85, 10
Hümpler i. e. elender Arbeiter Prov. 26, 11
Hüpffet denn euer Lohn ist groß Luc. 6, 23
Hundertfältige Frucht Gen. 26, 12

Hüte dich auch für deinem eignen Kind Sir. 32, 26
daß du in keine Sünde willigest Tob. 4, 6
des Hn. deines Gottes Deut. 8, 11
mit Jacob nicht anders Gen. 31, 24
nicht in d. Hertzen ein Bel. Deut. 15, 9
für unrechter Sache Sir. 4, 23
gleichwohl auch für Freunden Sir. 6, 13
mein Sohn für allerl. Hurerey Tob. 4, 13
und bewahre deine Seele wohl Deut. 4, 9
Hütet euch, daß eure Hertzen nicht beschw. Luc. 21, 34
Hütet euch für allem Unrecht Sir. 17, 12
den Abgöttern 1. Ioh. 5, 21
Geitz, denn niemand Luc. 12, 15
Sauerteig der Pharis. Luc. 12, 1
schädlichen Lästern Sap. 1, 11
Hüter ist die Nacht schier hin, Hüter ist Esa. 21, 11
Hütten des Stiffts Exod. 26. & 27. c. 33, 7
die nicht mit der Hand gemacht Ebr. 9, 11
Hunde haben mich umgeben psalm 22, 17
sollen dein Blut lecken 1. Reg. 21, 19
Hundert und 85 tauf. Mann schlägt ein Eng. 2. Reg. 19, 35
Hunger nicht nach Brodt, oder Durst Amos 8, 11, 12
und böse wilde Thiere will ich E. sch. Ezech. 5, 17
Plage, u. Trübsal ꝛc. Ruth. 4. Est. 16. 20
Hungert deinen Feind, so speise ihn mit Prov. 25, 21
Huren-Glieder 1. Cor. 6, 15
Kind soll nicht in die Gem. des H. Deut. 23, 2
Schmuck Prov. 7, 20.

Huren-

Huren-Stirn haben Jer. 3, 3
Hurerey, und ꝛc. lasset nicht von euch gesaget Eph. 5, 3
Wein und Most machen toll Hos. 4, 11

J.

Jacob hab ich geliebet, aber Esau hab. Rom. 9, 13
Ja das ja ist, und nein, das nein ist Jac. 5, 12
Jage nach der Gerechtigkeit der Gottf. 1. Tim. 6, 11
Jaget dem Guten nach beyde unterein 1. Thess. 5, 15
nach dem Friede gegen jederman Ebr. 12, 14
Ja, HErr, allmächtiger GOtt, deine Gerichte sind warhafftig und gerecht Apoc. 16, 7
ich komme bald, Amen! ja komm Apoc. 22, 20
ihr seyd die Leute, mit euch Job. 12, 2
lieber M. wer bistu denn, daß du mit G. Rom 9, 20
schlaff noch ein wenig, schlummer Prov. 6, 10
segne GOtt und stirb Iob. 2, 9
solte GOtt gesagt haben, ihr solt Gen. 3, 1
Jairus ein Oberster der Schulen Luc. 8, 41
Jauchze du Tochter Zion, ruffe Israel Zeph. 3, 14
Jauchzet alle, die ihr sein Volck seyd Deut. 32, 43
dem HErrn alle Welt psal. 98, 5. c. 100, 1
GOtt alle Land, lobsinget psal. 66, 2
ihr Himmel, freue dich Erde, lobet Esa. 49, 13
Ich aber hatte dich gepflantzet zu einen Jer. 2, 21
aber, HErr, hoffe auf dich, und spreche psal 31, 15
achte es alles für Schaden, it. Dreck Phil. 3, 8
bat, und mir ward Klugheit gegeben Sap. 7, 7
bedarff wohl, daß ich von dir getäufft. Matt. 3, 14
befehle euch GOtt, und dem Wort seiner Gnade Actor. 20, 32

Ich begehre nicht mehr zu leben Job. 7, 16
behalte dein Wort in meinem Hertzen psal. 119, 11
bekenne dir meine Sünde, und verhäle psal. 32, 5
bereite ein Unglück zu, und habe Gedanck Jer. 18, 11
beschwere dich bey dem lebendigen G. matt, 26, 63
euch ihr Töchter Jerusalems Cant. 5, 8
besprach mich nicht mit Fleisch und Blut Gal. 1, 16
betäube meinen Leib, und zähme ihn 1. Cor. 9, 27
beuge meine Knie gegen den Vater Eph. 3, 14
bewahre mich in dem Wort der Lippen psal. 17, 4
bin allein überblieben 1. Reg. 19, 10
alt und mein Weib ist betagt Luc. 1, 18
wohl betaget Josuæ 23, 2
worden, u. weiß nicht wenn ich st. Gen 27, 2
arm und elend, der HErr aber sorget psl. 40, 18
auch ein sterblicher Mensch gleich Sap. 7, 1
Freund, aber etliche sind allein Sir. 37, 1
aus sündlichen Saamen gezeuget psal. 51, 7
barmhertzig, spricht der HErr, und Jer. 3, 12
bereit nicht allein mich binden zu l. Actor. 21, 13
beyde dein Pilgrim, u. dein Bürger psl. 39, 13
bey dir, spr. der H. daß ich dir helffe Jer. 30, 11
daß ich dich errette Jer. 1, 19
euch alle Tage, biß an der W. matt. 28, 20
allenthalben wohl bekandt 2. Cor. 11, 6
ihm in der Noth, ich will ihn psal. 91, 15
das A und O, der Anfang Apoc. 1, 8. c. 21, 6
Brodt des Lebens Joh. 6, 35. & 48
Licht der Welt, wer mir nachf. Ioh. 8, 11
dazu gebohren, u. in die Welt kom. Ioh. 18, 37

Ich

Ich bin dein Knecht, deiner Magd Sohn ps. 116, 16
Sap. 9, 5
ich wil des Königs s. 2. Sam. 15, 36
Mit-Knecht, bete GOtt an Apoc. 19, 10
deine Hülffe psal. 35, 3.
dein Schild, und dein sehr grosser Gen. 15, 1
der Allernärrischte Prov. 13
der allmächtige GOtt, wandele für Gen. 17, 1
erste, und ich bin der letzte, und ausser Esa. 44, 6. Apoc. 1, 17. c. 22, 13
geringste unter den Aposteln 1. Cor. 15, 9
gesündiget hat, und das übel 1. Par. 22, 17
GOtt Abraham und der GOtt Isaac Matt. 22, 32
deiner Väter, der GOtt Abraham Actor. 7, 32
HErr dein Artzt Exod. 15, 26
GOtt, der ich dich Exod. 20, 2
der alles thut Esa. 44, 24
das Recht liebet Esa. 61, 8
nicht leuget Mal. 3, 6
von Gerechtigkeit redet Es 45, 19
und ausser mir kein Heyl. Esa. 43, 11
sonst keiner mehr Esa. 45, 5
Weg, die Warheit, u. das Leben Ioh. 14, 6
Weinstock, ihr seyd die Reben Ioh. 15, 5
des Erbarmens müde Ier. 15, 6
HErrn Magd, mir geschehe Luc. 1, 38
und jener wird Ies. 44, 5
desselben in guter Zuversicht, daß Phil. 1, 6
die Auferstehung, und das Leben Ioh. 11, 25

Ich

Ich bin die Thür zu den Schaafen Ioh. 10, 7. 9
Wurtzel des Geschlechts d. Apoc. 22, 16
ein armer geringer Mann 1. Sam. 18, 23
ein Ebräer und fürchte den HErrn Ion. 1, 9
elender Mensch, der die Ruthe Thren. 3, 1
Gast auf Erden, verbirge psal. 119, 19
worden in fremden L. Exod. 18, 3
Fremder und Einwohner bey Gen. 23, 4
Fremdling worden in fremd. Exod. 2, 21
grosser König, spricht der HErr Mal. 1, 14
guter Hirt Joh. 10, 11. & 14
Meister zu helffen Esa. 63, 1
König: Ich bin darzu gebohren Joh. 18, 37
Kühhirt, der Maulbeer abliefet Amos. 7, 14
Mensch, darzu der Obrigkeit Matth. 8, 9
Narr worden über dem 2. Cor. 12, 11
Pharisäer und eines Actor. 23, 6
rechter Weinstock, und mein V. Ioh. 15, 1
schwacher Mensch, und kurtzes L. Sap. 9, 5
Spott allen meinem Volck Thren. 3, 15
sündiger Mensch Luc. 5, 8
Wurm und kein Mensch psal. 22, 7
eine Blume zu Saron, u. eine Rose Cant. 2, 1
Stimme eines Predigers Ioh. 1, 23
von den Friedsamen 2. Sam. 20, 19
Witbe, ein Weib, das Leide 2. Sam. 14, 5
elend, und mir ist wehe, G. d. H. pf. 69, 30
und ohnmächtig, daß ich so psal. 88, 16
erschrocken und zittere (Moses) Ebr. 12, 21
euer Wunder-Zeichen Ez. 12, 8
entbrandt über die Gottlosen psal. 119, 53

Ich

Ich bin euer Tröster, wer bistu denn Esa. 51, 12
euren Feyertagen gram, u. veracht Amos. 5, 21
feind dem verkehrten Munde Prov. 8, 13
fort nicht werth, daß ich dein Sohn Luc. 15, 19
fremd worden meinen Brüdern psal. 69, 9
frölich in dir und lobe psal. 9, 3
über deiner Güte psal. 31, 8
für vielen wie ein Wunder psal. 71, 7
gelehrter denn alle meine Lehrer psal. 119, 99
geplagt täglich, und meine Straffe ps. 73, 14
gering, und veracht, ich vergesse psal. 119, 141
gewiß, daß weder Todt noch Leben Rom. 8, 38
gleichwie eine Rohrdommel psal. 102, 7
GOtt, ich sitze in Thron GOttes Ez. 28, 2
und keiner mehr, ein GOtt Esa. 46, 9
nicht ein Mensch, und bin HOS. 11, 9
GOttes Wort Sir. 24, 4
gutes Muthes in Schwachheit 2. Cor. 12, 10
heilig, darum solt ihr auch heilig Levit. 11, 44
hungerig gewesen, u. ihr habt Matt. 25, 35. 42
jederman allerley worden, auf 1. Cor. 9, 22
je und je nicht wohl beredt Exod. 4, 10
ihm gram, denn er weissaget 2. Chron. 18, 7
in allen Dingen u. bey allen Gesch. Phil. 4, 12
den Windeln auferzogen mit Sor. Sap. 7, 4
Fährlichkeit gewesen zu Wass. 2. Cor. 11, 26
Joseph euer Bruder Gen. 45, 4
Israels Vater, so ist Ephraim Par. 31
jung gewesen, und alt worden psal. 37, 25
ihr aber seyd alt Iob. 32, 6
kein Artzt Jes. 3, 27

Ich

Ich bin klüger denn die Alten psal. 119, 100
kommen, daß ich ein Feuer anzünde Luc 12,49
sie leben, und volle Gn Joh. 10, 10
die Sünder zur Busse Matt. 9, 13
in die Welt, ein Licht Joh. 12, 46
u. habs mit meinen Aug. 1. Reg. 10, 7
zu ruffen den Sündern Marc. 2, 17
kranck für Liebe Cant. 2, 5
mein Lebelang nicht so hoch geehrt Judit. 12, 9
mir wohl nichts bewust, aber 1. Cor. 4, 4
mit Christo gecreutziget, ich lebe Gal. 2, 19
nackend von meiner Mutter Leibe Job. 1, 21
nicht besser, denn meine Brüder 1. Macc. 13, 5
Väter 1. Reg. 19, 4
der, dafür ihr mich haltet Actor. 13, 25
gesandt, denn nur zu den verl. Matt. 15, 24
komen auszulösen, sondern zu Matt. 5, 17
daß ich die Welt richte Joh. 12, 47
werth, daß du unter mein Dach Matt. 8, 8
ich ein Apostel heisse 1 cor. 15, 9
seine Schuchriem. Joh. 1, 27
noch eine kleine Weile bey euch Joh. 13, 33
nun zu alt, daß ich einen Mann Ruth. 1, 12
ohne Wandel vor ihm, und hüte m. ps. 18, 24
Paulisch, ich bin Apollisch 1. Cor. 1, 12
Pharao, ohne deinen Willen Gen. 41, 44
reich, und habe genug, man w. Hos. 12, 8
rein ohne Missethat, unschuldig Iob. 33, 9
sanfftmüthig, u. von Hertzen dem. Matt. 11, 29
satt der Brandopffer und Widder Esa. 1, 11
schier in all Unglück kommen Prov. 5, 14

Ich bin schwach, heile mich, HErr, denn psal. 6, 3
denn das Volck, so dr. Esa. 33, 24
schwartz, aber gar lieblich cant. 1, 5
sehr zornig über die stoltzen Heyden Zach. 1, 15
seinem Munde ungehorsam gew. Thren. 1, 18
sicher und fürchte mich nicht Esa. 12, 2
voll Krafft und Geistes des HErrn Mich. 3, 8
so müde von seufftzen, ich schwemme psal. 6, 7
täglich bey euch im Tempel gew. Marc. 14, 49
unreiner Lippen, und wohne unter Esa. 6, 5
unschuldig an dem Blut dieses G. matt. 27, 24
unschuldig Eccl. 5, 5. Jer. 2, 35
unter euch, wie ein Die. Luc. 22, 27
GOtt Gen. 50, 19
von deinen Augen verstossen psal. 31, 23
oben herab Joh. 8, 23
vom Vater ausgegangen, und Joh. 16, 28
wie ein Mann, der keine Hülffe hat ps. 88, 5
verirret u. verlohren Schaaf ps. 119, ult.
wie ein voll Mond Sir. 39, 16. c. 40, 1
worden für seinen Augen, als die cant. 8, 10
zu dir gesandt ein harter Bothe 1. Reg. 14, 6
gering aller Barmhertzigkeit Gen. 32, 10
leichtfertig gewest Iob. 39, 37
leiden gemacht, und mein Schm. ps. 38, 18
zum Gericht auf diese Welt komen Joh. 10, 39
zur Wüsten gemacht um der S. Bar. 4, 12
bins alleine, u. ist kein Gott neben mir Deut. 32, 39
der Gerechtigkeit lehret Esa. 63, 1
der so viel Weissagung giebt Hos. 12, 11
fürchtet euch nicht Joh. 6, 20

Ich

Ich bins und sonst keine mehr Esa 47, 8. 10
selber, fühlet mich Luc. 24, 39
bitte dich, entschuldige mich Luc. 14, 18. 19
für sie, und bitte nicht vor die Welt Ioh. 17, 9
nicht allein für sie, sondern Joh. 17, 21
breite meine Hande aus zu dir pſ. 88, 10. c. 143, 6
bringe ein Unglück her von Mitt. Jer. 4, 6
dancke deinem Nahmen, daß du m. Sir. 51, 2 seq.
dem HErrn um seiner psal. 7, 18
von gantzem Hertzen psal. 9, 2
c 111, 1
dir, daß du mich demüthiget pſ. 118, 21
dir darüber, daß ich wunderbar pſ. 139, 14
ewiglich, denn du kanst psal. 52, 11
GOtt, daß ich nicht bin, wie Luc. 18, 11
HErr mein G. von gantzem H. pſ. 86, 12
daß du mich gezüchtig. Tob. 11, 17
zornig bist gewest Esa. 12, 1
vom rechten Hertzen psal. 119, 7
GOtt, daß ich niemanden unter euch getaufft 1. cor. 1, 14
meinem GOtt, so offt ich euer Phil. 1, 3
dencke noch wohl daran, was ich ihm Ier. 31, 20
der alten Zeiten, der vorigen Jahre pſ. 77, 6
es ist meine Plage, ich muß s. Ier. 10, 19
der HErr bin dein GOtt, aus Hoſ. 12, 10
ein GOtt alles Fleisches Ier. 32, 27
das ist mein Nahme und will Esa 42, 8
dein GOtt bin ein eiferiger Exod. 20, 5
habe es gesagt Ez. 5, 15 17
kan das Hertz ergründen Ier. 17, 10

Ich der HErr sage es, und thue es auch Ezech 36,36
diene nicht den Götzen ꝛc. sond. v. Bel zu B. v. 4
dörffte nicht etwas reden, wo dasselbe Rom. 15,18
eifere mich schier zu tode um dein Hauß ps. 69,10
über euch mit Göttlichem Eyfer 2. Cor. 11,2
elender Mensch, wer wird mich erlösen Rom. 7,24
errinnere dich, daß du erweckest 2. Tim. 1,6
euch ꝛc. des Evangelii, daß 1. Cor. 15,1
erkenne die Meinen, und bin bekandt Joh. 10,14
meine Missethat, u. meine Sünde ps. 51,5
ermahne euch, lieben Brüder, haltet das Eb. 13,22
euch ꝛc. daß ihr eure Leiber beg. Rom. 12,1
erquicke den Geist der Esa. 57,16
erstatte an meinem Fleische col. 1,24
esse Aschen wie Brod, und mische m. Tr. ps. 102,17
fahre auf zu meinem Vater, und zu Joh. 20,17
fechte also, nicht als der in die Lufft 1. cor. 9,26
finde keine Schuld an ihm Joh. 18,38. c. 19,6
Ursach des Todes an ihm Luc. 23,22
freue mich deines Heyls 1. Sam. 2,1
deß, daß mir geredet ist ps. 122,1. seq.
Weges deiner Zeugnisse ps. 119,14
im HErrn, und meine Seele ist Es. 61,10
in meinem Leiden col. 1,24
über deinem Wort psal. 119,162
und bin frölich über dein G. psal. 31,8
und bin frölich in dir psal. 9,2
fürchte GOtt Gen. 42,18
mich für dir, daß mir die Haut ps. 119,120
nicht für viel hundert tauf. psal. 3,7
wenn ich komme, daß ich euch 2. cor. 12,20

Ich

Ich gab dir einen König in meinen Zorn Hos. 13, 11
gebiete dir vor GOtt, der alle Ding 1. Tim. 6, 13
gedencke an die vorigen Zeiten psal. 143, 5
heute an meine Sünde Gen. 41, 9
noch wohl daran, was ich ihm Ier. 31, 20
über diß Geschlecht böses Mich. 2, 3
gehe einher in der Krafft des HErrn J. psal. 71, 16
heute dahin, wie alle Welt Jos. 23, 14
hin den Weg aller Welt 1. Reg. 2, 2
euch die Stätte zu bereiten Ioh. 14, 2
oder liege, so bistu um mich psal. 139, 4
schwartz einher und brennet mich Iob. 30, 28
krum̃, und sehr gebückt, den gantzen ps. 38, 6
gieng für den Acker des Faulen Prov. 24, 30
über, u. sahe dich in dein Blut Ezech. 16, 6
gläube aber doch, daß ich sehen werde psal. 27, 13
allem was geschrieben Actor. 24, 14. seq.
darum rede ich psal. 116, 10, 2. cor. 4, 13
daß JEsus Christus GOttes Sohn ist
Actor. 8, 37
lieber HErr, hilff meinem Ungl. marc. 9, 24
GOtt bin dein GOtt psal. 50, 7
hab den HErrn allezeit für Augen psal. 16, 8. 9
gesehen Ioh. 20, 18
König den HErrn Zebaoth geseh. Es. 6, 5
den Mann, den HErrn Gen. 4, 1
den Weg der Wahrheit erw. psal. 119, 30
habe alles Dings ein Ende gesehen psal. 119, 96
und lebe überflüßig Phil. 4, 18
das Land umher durchzogen Iob. 1, 7
dein Gebet erhöret, u. d. Thr. 2. Reg. 20, 5

Ich habe dein Gebot nicht übergangen Deut. 26, 13
deine Sünde von dir genommen Zach. 3, 5
Thränen gesehen Esa. 38, 5
den HErrn allezeit vor Augen psal. 16, 8
Raben geboten, daß sie dich 1. Reg 17. 4. 6
Regen über euch verhalten Amos. 4, 7
der keinen verlohren, die du mir Joh. 18. 9
dich bey deinem Nahmen geruffen Esa. 43, 1
einen kleinen Augenblick verl. Esa. 54, 7
erhaben aus dem Volck 1. Reg. 14, 7
erhöret zur gnädigen Zeit Esa. 49, 8
gedemüthiget, aber Nah. 1, 12
genomen von den Schaafh. 2. Sam. 7, 8
geschlagen, wie ich einen Feind Jer. 30, 14
lieb Esa. 43, 4
mit den Ohren gehöret Job. 42, 5
je und je geliebet Jer. 31, 3
in der angenehmen Zeit 2. Cor. 6, 2
zum Licht der Heyden gemacht Es. 49, 6
Wächt gesetzet üb. Ez. 3, 17. c. 33, 7
zur festen Mauren gemacht Jer. 15, 20
die Schlüssel der Höllen u. des T. Apoc. 1, 18
Welt überwunden Joh. 16, 33
dir es zuvor gesagt, dennoch Jer. 22, 21
etwas zu sagen Luc. 7, 40
GOtt gelobet, daß ich dir psal. 56, 13
heute vorgelegt das Leben Deut. 30, 15
ein Weib genommen, darum kan Luc. 14, 20
eine kleine Zeit Mühe und Arbeit Sir. 51, 35
schwere Sprache, und eine Exod. 4, 10
einen Bund gemacht mit ps. 89, 4. Job. 31, 1

Ich

Ich habe einen Engel des H. von Angef. Judic. 6, 22
guten Kampff gekämpffet 2. Tim. 4, 7
Held erwecket, der helffen pſal. 89, 20
Mann erſchlagen mir zur Gen 4, 23
Tag der Rache mir fürgeſt. Eſa. 63, 4
es alles Macht, es frōnet aber nit 1. Cor. 6, 12
Macht mein Leben zu laſſen Joh. 10, 18
vom HErrn empfangen 1. Cor. 11, 23
euch geſandt zu ſchneiden Joh. 4, 38
23. Jahr geprediget Jer 23, 5
geſchrieben, daß ihr nichts 1. Cor. 5, 9. 11
gezeuget in Chriſto JEſu durchs Evan-
gelium 1. Cor. 4, 15
Leben und Tod, Seegen und Fluch
Deut. 30, 19.
lieb, ſpr der HErr, ſo ſprecht ihr Mal. 1, 2
nichts verhalten, das ich nit Actor. 20, 27
noch nie erkandt, weichet Matt. 7 23
viel zu ſagen, aber ihr Joh. 16, 20
ſtets predigen laſſen, noch Ier. 35, 40
vertrauet einem Manne 2. Cor 11, 2
von der Welt erwehlet Ioh. 15, 19
ziehen laſſen mit Trauren Bar. 4, 21
frey öffentlich geredet für der W. Ioh. 18, 20
für dich gebeten, daß dein Glaube Luc. 22, 32
geeiffert um den H. den G. 1. Reg. 19, 10
gelernet bey welchen Phil. 4, 11
genug, mein Bruder, behalte Gen. 33. 9
wie kan mirs fehlen? Sir. 11, 26
gepflantzet, Apollo hat begoſſen 1. Cor. 3. 6
geruffen, und ſie wollen mir nicht Ier. 35. 17

Ich habe geschertzet Prov. 26, 9
geschworen, daß ich nicht über d. Esa. 54, 9
gesehen das Elend meines Volcks Exod. 3, 7
einen Gottlosen, der war ps. 37, 35
gesündiget wider den HErrn 2. Sam. 12, 13
gewünschet, verbannet zu seyn Rom. 9, 3
gnug, daß m. Sohn Joseph n. l. Gen. 45, 28
GOtt von Angesicht gesehen Gen. 32, 30
GOttes Wort an dich Iud. 3, 20
Jacob lieb, und hasse Esau Mal. 1, 2. 3
ihn verkläret, und will ihn abeem. Ioh. 12, 28
kein Ubels gethan Prov. 30, 20
keinen Gefallen am Tode Ezech. 33, 11
c. 18, 23. 32
an euch, spricht Mal. 1, 10
Sohn, darum soll dieses 2. Sam. 18, 18
Teuffel, sondern ich ehre Ioh 8, 49
Kinder auferzogen, und erhöhet, u. sie Esa. 1, 2
lieb die Stätte deines Hauses psal. 26, 8
Lust abzuscheiden, und bey Christo Phil. 1, 23
an deinen Geboten ps. 119, 47. & 143
Zeugnissen, die psal 119, 24
der Liebe, u. nicht am Opffer Hos. 6, 6
Got. Gesetz nach dem inw. Rom. 7, 22
zu deinen Rechten, und verg. ps. 119, 16
Macht mein Leben zu lassen, und Ioh. 10, 18
mehr gearbeitet 2. Cor. 11, 23. seq.
mein Angesicht im Augenblick des Esa. 54, 5
Freuden-Kleid ausgezogen Bar. 4, 20
meine Seele in meine Hand g. 1. Sam. 28, 21
Seele rein behalten v. a. b. Tob. 3, 17

Ich

Ich habe meinen Gesalbten eine Leuchte zu pf. 132, 17
meinen König eingesetzt auf mein pf. 2, 6
. Rock ausgezogen Cant. 5, 3
Menschen Tage nicht begehret Jer. 17, 16
mich schier zu Tode geeifert psalm 119, 139
müde geschrien, mein Halß psalm 69, 4
selbst jederman zum Knechte 1. Cor. 9, 19
versündiget an dem Herrn euren Exod. 10, 16
unterwunden zu red. mit Gen. 18, 27
mir fürgesetzt, ich will mich hüten psalm 39, 2
fürgesetzt, daß mein M. psalm 17, 3
lassen überbleiben 7000. M. Rom. 11, 4
mit allen guten Gewissen gewan. Actor. 23, 1
nicht einen Esel von ihnen genommen Num. 16, 15
Gemeinschafft mit den F. psalm 26, 4
von mir selber geredt, sond. Joh. 12, 49
nichts gethan wider unser Volck Act. 28. 17
ins verborg. ger. Es 45' 29. Joh. 18, 20
noch andere Schaafe, die sind Ioh. 10, 16
nie etwas gemeines ꝛc. ges. Actor. 10, 14
noch nie gesehen, den Gerechten verl. pf. 37, 25
o König, dir was heiml. zu sagen Jud. 3, 19
schier meine Augen ausgeweinet Thren. 2, 11
schwerlich gesündiget, daß 2. Sam. 24, 10
sie gelassen in ihres Hertzens ꝛc. psalm 81, 13
so wohl ein Hertz als ihr Iob. 12, 3
stets euch predigen lassen noch Ier. 35, 14
vielmehr gearbeitet, denn sie alle 1. Cor. 15, 10

Ich habe übel gethan, daß ich unschuldig Blut Matt. 27, 4
wider dich, daß du die erste Liebe Apoc. 2, 4
Weißheit nicht gelernet, und Prov. 30, 3
wohlgefallen an Barmhertzigkeit und nicht Matt. 9, 13
gesagt ihme ꝛc. psalm 82, 6
gantze Monden gearbeitet Iob. 7, 3
mehr gesündiget, und ist Sir. 5, 4
Ich halte das Wort des Königs ꝛc. Col. 8, 2
die Wege des HErrn 2. Sam. 22, 22
es dafür, daß dieser Zeit Leid. Rom. 8, 18
Friede, und wenn ich rede, so fahen psalm 120, 7
Gott habe uns Apostel für 1. Cor. 4, 9
ich habe auch den Geist Gottes 1. Cor. 7, 40
ihn, und will ihn nicht lassen, biß cant. 3, 4
mich, HErr, zu deinem Altar ꝛc. psalm 26, 6
handel vorsichtig, und redlich bey denen ps. 101, 2
harre auf dich, du HErr mein G. wirst ps. 38, 16
des HErrn, meine Seele harret ps. 130, 5
hasse allen falschen Weg. psalm 119, 128
Ich hasse den Ubertreter, und lasse ihn nicht ps. 101, 3
die da halten auf lose Lehre ꝛc. psalm 31, 7
Flattergeister, und liebe psalm 119, 113
Versammlung der Boßhafftiger. ꝛc. psalm 26, 5
ja HErr, die dich hassen, u. verdr. ps. 139, 21
Ich hatte dich gepflantzet zu einen süßen Weinstock, Jer. 2, 21
viel Bekümmernisse in meinem ps. 94, 19

Ich

Ich hätte schier gestrauchelt mit m. F. psalm 73, 2
so gesaget wie sie psalm 73, 15
heule für Unruhe meines Hertzens psalm 38, 1
hebe meine Augen auf zu den Bergen ps. 121, 1.
Hände auf zu dem HErrn Gen. 14, 22
hielte mich nicht dafür, daß ich etwas 1. Cor. 2, 2
meinen Rücken dar, denen die Es. 50, 6
höre ein Geschrey, als einer Gebähr Jer. 4, 31
hoffe aber darauf, daß du so gnäd. psalm 13, 6
auf den HErrn, d. sein Antlitz Es. 8. 17
darum werde ꝛc. psalm 26, 1
aufs Licht, und kömmet Finster. Iob. 30, 26
ich tilge deine Ubertretung, und ged. Es. 43, 25
kan den Tempel Gottes abbrechen *Matt.* 26, 61.
Marc. 14, 58. Ioh. 2, 19
keinen Schlaff mehr haben 1. Macc. 6, 10
mich rühmen in JEsu Christ, daß ich, Gottes
Diener Rom. 15, 17
nicht lesen Es. 29, 12
aufstehen gegen dir Gen. 31, 35
also gehen, denn ich 1. Sam. 17, 39
zusehen den Knaben sterben Gen. 21, 16
nichts thun, biß daß du hin Gen. 19, 22
niedrig seyn, und kan hoch seyn Phil 4, 12
tödten, und kan lebendig mach. Deut. 32, 39
kauffe keinen Acker Nehem. 5, 16
kandte dich, ehe denn ich dich in Mutterl. Jer. 1, 5
kehrete etliche unter euch um, wie Amos. 4, 11
kenne deine Vermessenheit wohl 1. Sam. 17, 28
deinen Ungehorsam und halst. Deut. 31, 27
niemand mehr nach dem Fleisch 2. Cor. 5, 16

Ich

Ich kenne dich mit Nahmen Exod. 33. 12. & 17
die Meinen, und bin bekandt Ioh. 10, 14
einen Menschen, der ward entz. 2. Cor. 12, 2
ihn nicht Deut. 33, 9
sein nicht Luc. 22, 57
Ich komme bald, Amen! ja komm Apoc. 22. ult.
und mein Lohn mit mir Apoc. 22, 12
zu dir im Nahmen des H. 1. Sam. 17, 45
kuckte durchs Gegitter, und sahe Prov. 7, 6
lasse den Gottlosen nicht Recht haben Exod. 23, 7
dich nicht, du segnest mich denn Gen. 32, 26
mein Leben für die Schaafe Ioh. 10, 15
lauffe ꝛc. nicht als aufs ungewisse 1. Cor. 9, 26
lebe, aber doch nicht ich, sondern Chr. Gal. 2, 20
ewiglich Deut. 32. 14
und ihr solt auch leben Ioh. 14, 19
lege einen außerwehlten köstl. Eckst. 1. Pet. 2, 6
euch heute für den Seegen u. Fl. Deut. 11, 26
für den Weg zum Leben Ier. 21, 8
in Zion einen Grundstein, einen b. Es. 28, 16
mein Wort in deinen Mund Ierem. 1, 9
lehre sie und stärcke ihren Arm Hos. 7, 15
leide Pein in dieser Flamme Luc. 16, 24
liebe, die mich lieben, u. die mich Prov. 8, 17
liege und schlaffe gantz mit frieden psalm 4, 8
und erwache, denn der HErr ps. 3, 6
ließ regnen über 1. Stadt, und auf d. andr. Amos 4, 7
sie ein Menschl. Joch ziehen Hos. 11, 4

Ich

Ich lobe deinen Nahmen, denn du thust Es. 25, 1
den HErrn, der mir gerathen ꝛc. psalm 16, 7
dich des Tages siebenmahl psalm 119, 164
mache alles neu Apoc. 21, 5
mich jederman in allerley gefäll. 1. Cor. 10, 33
mag des nicht, der stoltze Geberden, u. psalm 101, 5
mercke wohl, daß Gott sich berath. 2. Chron. 25, 16
mnß bezahlen, daß ich nicht geraubet psalm 69, 5
das leiden, die rechte Hand psalm 77, 11
ein Wunder unter ihnen seyn Iob. 17, 6
heute zu deinem Hause einkehren, Luc. 19 5
leiden den Hohn meiner Jugend Ier. 31, 19
mein Leid in mich fressen psalm 39, 3
menschlich davon reden Rom. 6, 19
seyn, wie einer, der seiner Kin. Gen. 43, 14
ein Tauber, und nicht hör. psalm 38, 13
Ich nahm mich deiner an in der Wüsten Hos. 13, 5
nehme den Tauemlkelch von deiner Es. 51, 22
nicht Ehre von Menschen Ioh. 5, 41
Himmel und Erden über euch zu Deut. 30, 19
mir keine böse Sache für psalm 101, 3
plagte euch mit Dürre, Brandk. Hag 2, 18
Ich preise dich, HErr, denn du hast mich ꝛc. ps. 30, 2
preisse dich, Vater und HErr Matt. 11, 25. Luc. 10, 21
recke meine Hände aus den gantzen Tag Es. 65, 2
meine Hand aus und niemand Prov. 1, 24
rede also auf Menschen weise Rom. 3, 54
mit meinem Hertzen, mein Geist ps. 77, 7

Ich

Ich rede thörlich, ich bin wohl mehr 2. Cor. 11, 23
von deinen Zeugnüssen vor ꝛc. psalm 119, 46
rieff, aber er antwortet mir nicht Cant. 5, 6
zu dem Herrn in der Angst Ionæ 2, 3
ruffe an mit meiner Stimme den HErrn ps. 3, 5
euch und ihr wollet nicht antworten Ier. 7, 13
Gott an zum Zeugen auf m. 2. Cor. 1, 23
ruffe heut ꝛc. zum Zeugen Himmel Deut. 4, 26
und ist kein Recht da Iob. 19, 7
zu dir, daß du, GOtt, wolltest ꝛc. psalm 17, 6
zu Gott dem Allerhöchsten, zu G. ps. 57, 3
sage die Wahrheit in Christo und lüge nicht. 1. Tim. 2, 7
nicht, daß ich den Vater vor euch ꝛc. Ioh. 16, 26
euch aber, daß der Männer keiner Luc. 14, 24
die Menschen müssen Rechens. Matt. 12, 36
ein Geheimnüs, wir 1. Cor. 15, 51
aber, wandelt im Geist ꝛc. Gal. 5, 16
Ich sahe an alles Thun, daß unter der S. Eccl. 11, 14
Arbeit und Geschicklig[k]eit in all. Eccl. 4, 4
dich in deinem Blut liegen, und sprach Ezech. 16, 6
einen Engel fliegen mitten durch Apoc. 14, 6
neuen Himmel, und eine n Apoc. 21, 1
unter der Sonnen Städte des Ger. Eccl. 3, 16
Ich sandte die Propheten nicht, noch lieffen Ier. 23, 21
schäme mich des Evangelii v. Chr. n. Rom. 1, 16
schickte Pestilentz unter euch, gleicher Amos 4, 10

Ich

Ich schlaffe, aber mein Hertz wachet Cant. 5, 2
schlage meine Hände zusammen Ezech 22, 13
schreibe euch nicht ein neu Gebot 1. Ioh. 1, 7
schuldige mich, und thue Buße im St. Iob. 42, 6
schütte meine Rede vor ihm aus psalm 142, 3
schweige, da meynestu, ich werde s. psalm 50, 21
wohl eine zeitlang, und bin stille Es. 42, 14
schwere und wills halten, daß ich psalm 119, 1
schwur in meinen Zorn, sie solten zu mei. R. Ebr. 4, 3
sehe an den Elenden, und der zerbroch. Es. 66. 2
einen wackern Stab Ier. 1, 11
ihn nicht, ich kenne ihn und Deut. 33, 9
daß ein halsstarrig Volck ist Exod. 32, 9
den Himmel offen, und des M. Sohn Act. 7, 56
ein ander Gesetz in meinen Glied. Rom. 7. 23
ihr Wesen wol, daß sie allenth. tr. Hos. 7, 2
Menschen gehen als sehe ich Bäum. Marc. 8, 24
Ich sende euch, wie die Schaafe mitten Matth. 10, 16
Luc. 10, 3
seuffze mich müde, und finde keine Ruhe Ier. 45, 3
sitze nicht bey den eiteln Leuten psalm 26, 4
oder stehe auf, so weistu es psalm 139, 2
und bin eine Königin Apoc. 18, 7
unter den Schatten, deß ich Cant. 2, 3
sorge für meine Sünde psalm 38, 19
sprach, da mirs wohl gieng, ich werde Psalm 30, 7

Ich sprach ich will den HErrn meine Ubertr. psalm 32, 5
in meinem Zagen, ich bin ꝛc. ps. 31, 23
in meinen Zagen: Alle Menschen sind L. psalm 116, 11
zum Lachen, du bist toll, u. zur Eccl. 2, 2
stärcke dich, ich helffe dir auch Ier. 41, 10
stehe biß auff diesen Tag und zeuge Ez. 26, 22
vor der Thür, und klopffe an Apoc. 3, 20
sterbe täglich 1. Corinth. 15, 31
und Gott wird euch heimsuch. Gen. 50, 24
suche dich von gantzem Hertzen psalm 119, 10
nicht meine Ehre, es ist aber Joh. 8, 50
meinen Willen ꝛc. Ioh. 5, 30
was mir, s. was vielen fr. 1. Cor. 10, 33
suchte des Nachts in meinem Bette Cant. 3, 1
Hülffe bey den Menschen und fand kein. Sir. 51, 10
ihn, aber ich fand ihm nicht, ich rieff aber er antwortet mir nicht Cant. 5, 6
unter ihnen, ob iemand sich Ez. 22, 30
täuffe euch mit Wasser Marc. 1, 8. Joh. 1, 26
taug nicht zu predigen, denn ich bin zu Jer. 1, 6
thue Buße in Staub und Aschen, Iob. 42, 6
das Gebot mit Freuden Phil. 1, 4
nicht, das ich will Rom. 7. 15. seqq.
Ich tilge deine Ubertretung um meinetw. Es. 43, 25
tödtet eure junge Mannschafft durch Amos 4, 10
trage die Mahlzeichen des HErrn J. Gal. 6, 17
meine Seele immer in m. H. psalm 119, 109
traue auf den HErrn, wie sagt ihr denn ps. 11, 2

Ich

Ich trete die Kelter alleine, und ist niemand Es. 63, 3
vergesse deines Gesetzes nicht psalm 119, 153
was dahinten ist, und strecke Phil. 3, 13
verkündige euch grosse Freude, die all. Luc. 2, 10
zuvor, was hernach kom. Es. 46, 10
Ich verlasse dich nicht 2. Reg. 2, 24
mich auf dein Wort psalm 119, 42
Gottes Güte psalm 52, 9
vermag alles durch den, der mich Phil. 4, 13
vertilge deine Missethat, wie eine W. Es. 44, 22
und der Vater sind eins Ioh. 10, 30
von Gottes Gnaden, die mir geg. 1. Cor. 3, 10
wache, und bin, wie ein eins. Vog. auf den psalm 102, 8
war dem Tode nahe, und mein Leben Sir. 51, 8
des Blinden Auge, u. des Lahm. F. Iob. 29, 15
ein Kind guter Art, und habe bek. Sap. 8, 19
war nur ein wenig Zorn Zach. 1, 15
unbekandt von Angesicht Gal. 1, 2
todt, und siehe, ich bin lebendig Apoc. 1, 18
wartete des Guten, und kömt das Böse Job. 30, 26
obs jemand jammerte ꝛc. psalm 69, 21
wasche meine Hände mit Unschuld psalm 26, 6
weiche nicht von deinen Rechten psalm 119, 102
weiß, Abraham wird befehlen s. Kin. Gen. 18, 19
an welchen ich gläube, und bin 2. Tim. 1, 12
daß ich meine Hütten bald abl. 2. Petr. 1, 14
ihrs nach mein. Tode verderben werdet Deut. 31, 29
in mir, das ist, in m. Fleisch Rom. 7, 18
deine Gerichte recht sind psalm 119, 75

Ich weiß daß du gnädig bist, barmhertzig Jon. 4,2
hart bist und dein Nacke Es. 48,4
mich allezeit erhörest Ioh. 11, 42
kein Gott ist in all. Lande 2. Reg. 5, 15
mein Erlöser lebet, und er Job. 19, 25
Ich weiß deine Wercke, daß du weder Apoc. 3, 15
und deine Arbeit Apoc. 2, 2. f.
euer Ubertretung, das viel ist, und Amos 5, 12
fast wohl, daß also ist, daß ein M Job 9, 2
HErr, daß des Mens. thun stehet, Jer. 10, 23
mein Gott, daß du das Hertz 1. Chron. 30, 17
nicht wenn ich sterben soll Deut. 77, 2
von wannen ich kommen bin Ios. 8, 14
was die Leute im Sinn haben, Sap. 7, 20
was Ubels du den Kind. Isr. 2. Reg. 8, 12
welche ich erwehlet habe Joh. 1. 3, 18
wer du bist, nemlich der H. Luc. 4, 34
Ich werde den Fluch unter Euch schicken Mal. 2, 2
den Hirten schlagen, und die Matt. 26, 31
fort nicht mit euch seyn, wo ihr Jos. 7, 12
gesucht von denen, die nicht ꝛc. Es. 65, 1
Hirten im Lande aufwecken, die Zach. 11, 15
ihn auferwecken am jüngsten Tage Joh. 6, 40, 54
sehen, aber jetzt nicht ꝛc Num. 24, 16
ihre Sünde wohl heims. Exod. 32, 34
in meinem Fleisch Gott sehen Job. 19, 26
mich scheuen alle mein Lebtage Jes. 38, 15
mit Leid hinunter fahren in Gen. 37, 35
nicht sterben, sondern leben, und ps. 118, 17

Ich

Ich werde nicht trincken von dem Gewächß ꝛc. Luc. 22, 18
nimmermehr darnieder lieg. pſ. 10, 6. c. 30, 7
ſehen die Himmel deiner Fin. W. pſalm 8, 4
keine Wittbe ſeyn Apoc. 17, 7
werden Iſ. 47, 8
ſeinen Nahmen nicht austilgen Apoc. 3, 5
ſeyn, der ich ſeyn werde *Exod.* 3, 14
täglich angelauffen, und trage 2. cor. 11, 28
verſammlet zu meinem Volck Gen. 49, 29
wol zu ihm fahren, es komt 2. Sam. 12, 23
Ich werffe nicht weg die Gnade Gottes Gal. 2, 21
will aber Jacob verſammlen gantz Mich. 2, 12
alle deine Feinde demüthigen, und 1. Par. 18, 10
Kranckheiten von dir wen. *Exod.* 23, 25
alles aus dem Lande wegnehm. Zeph. 1, 2
Unglück über ſie häuffen Deut. 32, 23
anbeten zu deinem heiligen Tempel pſ. 138, 2
an dir thun, was dein Hertz begehrt 1. *Sam.* 20, 4
auf den HErrn ſchauen Mich. 7, 7, 9
aufrichten meinen Bund zw. Gen. 17, 7
ausgehen, und will ein falſcher 1. Reg. 22, 22
ausgieſſen den Geiſt der G. Zach. 12, 10
bald ihr Heyland ſeyn in dem L. Ez. 11, 16
beſtetig. den Stuhl deines Kön. R. 1. Reg. 9, 5
Bogen, Schwerdt und Krieg ꝛc. Hoſ. 2, 18
das Land wüſte machen, daß Lev. 26, 32
Recht zur Richtſchnur m. Eſ. 28, 17
Schwerdt hinter ihnen heraus z. *Ezech.* 12, 14

Ich will das Schwerdt lassen klingen Ezech. 21, 15
über euch bringen Ez. 6, 3
steinerne Hertz wegnehmen, Ez. 11, 19
verlohrne wieder suchen, Ezech. 34, 16
deine Hirten und Heerde zerschm. Ier. 51, 23
Rosse und Reuter zerscheitern Ier. 51, 21
deinem Vieh Graß geben auf Deut. 11, 15
deinen Nahmen predigen m. Br. ps. 22, 23
deiner Feinde Feind, und deiner Exod. 23, 22
deines Raubens ein Ende machen Nah. 2, 13
dem HErrn meine Ubertretung bekennen ps. 32, 5
sehr dancken mit meinem Mund psalm 109, 30
singen, daß er so wohl an ps. 13, 6
Korn ruffen, und es mehren Ezech. 36, 29
den aus meinem Buche tilgen, d. Exod. 32, 33
Dürstigen geben von dem Brunn. Apoc. 21, 6
Erdboden heimsuchen um s. Es. 13, 11
heilsamen Kelch nehmen, und ps. 116, 11
Himmel erhören und der H. Hos. 2, 21
bewegen, daß die Erde ꝛc. Esai 13, 13
HErrn loben allezeit, sein Lob psal. 34, 2
so lang ich lebe psal. 104, 38
psalm 146, 2
und anruffen psalm 18, 4
Leuten bange machen, daß Zeph. 1, 17
Nahmen des HErrn preis. Deut. 32, 4
Stuhl deines KönigR bestät. 2. Par. 7, 18

Ich

Ich will den Völckern anders predigen Zeph. 3, 9
Vorrath des Brods ꝛc. wegneh. Ezech. 4, 16
der Götzen Nahmen ausrotten Zach. 13, 2
Güte des HErren gedencken Es 63, 64, 7
Priester Hertz voll Freude Jer 31, 14
des HErrn Zorn tragen, denn Mich. 7, 9
Hochmuths der Stoltzen ein E. Es 13, 11
Menschen Leben rächen an ꝛc. Gen. 9, 5
dich auf rechter Bahn leiten Prov 4, 11
gesund machen, am 3ten T. 2. Reg. 20, 5
heute zur vesten ꝛc. Stadt machen Jer. 1, 18
mit meinen Augen leiten psalm 32, 8
dich behalten für der Stunde Apoc. 3, 10
nicht verlassen noch versäumen. Ebr. 13, 5 Jos. 1, 5
richten, wie du verdienet Ezech. 7, 3. 8.
sammlen zu den Vätern, daß 2. Par. 24, 28
straffen, und will dirs unter A. ps. 50, 21
unterweisen, und dir den Weg ps. 32, 8
von deinen Stande stürtzen Es. 22, 19
wie ein Pitschafft-Ring halten Hag. 2, 24
zerstreuen unter die Heyden Ezech. 22, 15
züchtigen mit maße, auf d. Jer. 46, 28
zu deinen Vätern sammlen 2. Reg. 22, 20
einer wüsten Stadt machen Ezech. 26, 19
zum grossen Volck machen Gen. 12, 2
Hüter meines Hauptes setzen mein Lebelang 1. Sam. 28, 2
zur ehernen Mauer machen Jer. 1, 11

Ich will dich zur Wüsten machen, daß Ezech. 35, 14
die Früchte auf den Bäumen Ezech. 36, 30
Gefängnüß der Hütten Jac Jer. 30, 18
Krone zu nicht, zu nicht ꝛc mach Ez. 21, 27
Menschen ausreuten aus dem L. Zeph. 1, 3
müden Seelen erqvicken Jer 31, 25
Sonne im Mittage unterg. s. Amos 8, 9
Ubertreter deine Wege lehren ps. 51, 15
Weisen zu Edom zu nichte ꝛc. Obad. v. 8
Zauberer bey dir ausrotten Mich. 5, 12
zerfallenen Hütten Davids ꝛc Amos 9, 11
in der grossen Gem. psalm 35, 18
dein Gebrechen aufdecken Nah. 3, 5
die Sonne um Mittag unterg. Amos 8, 9
dir dancken HErr unter den Völckern psalm 108, 3
deine Augenlust nehmen Ez. 24, 16
deinen Saamen segnen, und Gen. 22, 17
des Himmelreichs Schlüssel Matt. 16, 19
ein Gebiß ins Maul legen Ezech. 29, 4
einen Ring in die Nase 2. Reg. 19, 28
ewiglich Saamen versch. psalm 89, 5
lassen überbleiben ein Arm Zeph. 3, 12
viel Schmertzen schaffen, w. Gen. 3, 16
diß Volck mit Wermuth speisen Jer. 9, 15
Ehre einlegen unter den Heyden psalm 46, 11
ein falscher Geist seyn in all. sein. Pr. 2. par. 18, 21
Feuer anzünden in ihren Walde Jer. 21, 14
in Juda schicken Amos 2, 5
schneller Zeuge seyn wider die Mal. 3, 5

Ich

Ich will ein Unglück über sie gehen lassen Ier. 11,11
eine feurige Mauer umher seyn Zach. 2,5
Hülffe schaffen, daß man g. psalm 12,6
einen ewig. Bund mit ihnen aufr. Bar. 2,35
neuen Himmel und neue Erd. Es. 65,17
Windwirbel reissen lassen Exod. 14,13
etliche von euch überbleiben lassen Ezech. 6,8.
etwas thun zu euren Zeiten Hab. 1,5
euch annehmen, und euer Vater 2 Cor. 6,17,f.
zum Volck, und Er. Exod. 6,7
Brodt vom Himel regnen lass. Exod. 16,4
das Reich bescheiden, wie Luc. 22,29
steinerne Hertz aus Eu. Fl. Ez. 36,26
den Vorrath des Brodts v Lev. 26,26
ein neu Hertz geben Ez. 36,26.27
es nicht thun, Matt. 21,29
geben, was recht ist Matt. 20,4
Getreyde die Fülle schicken Ioel 2,19
heben nnd tragen, und erretten Es. 46,4
Hirten geben nach meinen Hertzen Ier. 3,15
Mund und Weißheit geben, Luc. 21,15
nicht Wäisen lassen Ioh. 14,18
Regen geben zu seiner Zeit Lev. 26,4
senden den Propheten Eliam Mal. 4,5
tragen biß ins Alter, und biß Es. 46,4.9
trösten, wie einen seine Mutter Es. 66,13
wiedersehen, und euer Hertz soll Ioh. 16,22
wohl unter die Ruthen bringen Ezech. 20,37

Ich will euch zu Menschen-Fischern machen Matth. 4, 19
euer etliche übrig behalten, denn Jer. 15, 11
Gott seyn, u. ihr solt mein V. Lev. 26, 12
Vater seyn, u. ihr solt meine 2. Cor. 6, 18
eure Feyertage in Trauren, und alle Amos 8, 10
Gräber aufthun, und will Ez. 37, 12. f.
Städte wüste machen, u. eur. Lev. 26, 31
euren Himmel wie Eisen und Lev. 26, 19
Lande Regen geben zu seiner Zeit Deut. 11, 14

Ich will Feindschafft setzen zwischen dir Gen. 3, 15
Fleiß thun, daß ihr allenthalben 2. Pet. 1, 15
Fremde über dich schicken, nemlich Ez. 28, 7
Friede geben in eurem Lande, daß Lev. 26, 6
für euch den Fresser schelten, daß Mal. 3, 11
geben mein Gesetz in ihren Sinn Ebr. 8, 10
gedencken an meinen Bund Ezech. 16, 60
gegen sie werden wie ein Löwe Hos. 13, 7
gerne hören, wer mir das soll str. Job. 20, 3
gnädig seyn in ihrer Untugend, und Ebr. 8, 12
Gottes Wort rühmen, auf G. will ps. 56, 5
Himmel und Erden bewegen Hag. 2, 22
hinfort nicht mehr die Erde verfl. Gen. 8, 21
hingehen, und ihn den Kopff abr. 2. Sam. 16, 9
hinter ihnen her seyn mit Schwerdt
Hirten über sie setzen, die sie w. Jer. 23, 4
Jerusalem zum Steinhauffen, und Jer. 9, 11
ihm geben den Morgenstern Apoc. 2, 28
zeigen, wie viel er leiden muß Act. 9, 16

Ich

Ich will ihn begegnen, wie ein Bär Hos. 13, 8
sättigen mit langem Leben und ps. 91, 16
überreden 2. chron. 18, 20
ewiglich behalten m. Gn. psalm 89, 29
ihnen einen einigen Hirten erw. Ezech. 34, 23
Propheten erwecken Deut. 18, 18
ein verständig Hertz geben Bar. 2, 31
ihre Missethat vergeben Jer. 31, 34
Jünglinge zu Fürsten geb. Esa 3, 4
vergelten, wie sie es verdienet Hos. 4, 9
ihr Blut nicht ungerochen lassen Ioel 3, 21
etliche wenig überbleiben lassen. Ezech. 12, 16
Gott seyn, u. sie sollen m. V. 2. cor 6, 16
schonen, wie ein Mann seines Sohnes mal. 3, 17
Thun heimsuchen und ihnen ꝛc. Hos. 4, 9
Trauren in Freude verkehren Jer. 31, 13
ihre Ehre zu schanden machen Hos. 4, 7
Speise segnen, und ihren Arm. ps. 132, 15
Sünde mit der Ruthen heims. ps. 89, 33
ihrer Sünde nimmermehr geden. Ier. 31, 34
ihres Danckopffers mit dem Bl. ps. 16, 4
in den Himmel steigen, u. m. Es. 14, 13
dein Hauß gehen auf d. gr. psalm 5, 8
die Hände des HErrn fallen 1. Par. 22, 13
dir ein Feuer anzünden, das Ezech. 20, 47
ihnen wohnen 2. Cor. 6, 16
jetzt von GOtt reden Iob. 5, 8
kommen, und ihn gesund machen Matt. 8, 7
lassen predigen des Hn. Nahmen Ex. 33, 19

Ich will lassen überbleiben 7000. 1. Reg. 19, 18
lieber der Thür hüten in m. Gottes pf. 84, 11
todt seyn, denn leben Tobiæ 3, 6
mein Angesicht wider euch richt. Jer. 44, 11
Antlitz für ihnen verberg. Deut. 32, 21
Gesetz in ihr Hertz geben Ier. 31, 33
Korn und Most wieder nehm Hos. 2. 9
meine Augen über ihnen halten Amos 9, 4
Ehre keinen andern geben Es. 42, 8
Gelübde bezahlen psalm 22, 26
dem HErrn bez. pf. 116, 18
Hand auf meinen Mund Iob. 39, 37
Kunst auch sehen lassen Iob. 32, 10
Lust sehen an meinen Feind. pf. 118, 7
meinen Buhlen nachlauf. Hos. 2, 5
Bund nicht entheil. psalm 89, 11
Engel senden, der für dir Mal. 3, 1
Geist auf ihn legen Matt. 12, 18
ausgießen über Ioel 1, 28
in euch geben Ezech. 36, 27
Grimm über dich senden Ezech. 7, 3
großen Nahmen ꝛc. heil. mach. Ezech. 36, 23
heil. Nahmen kund machen Ez. 39, 7
lieben ein Lied m. Vettern Es. 5, 1
Mund aufthun zu Spr. psalm 78, 2
zäumen, weil ꝛc. psalm 39, 3
Zorn über sie ausschütten Hos. 5, 10
mich am allerliebsten rühmen 2. Cor. 12, 9
erbarmen über das Hauß Jud. Hos. 1, 7
freuen des HErrn, und frol. Hab 4, 18.

Ich

Ich will mich meiner Heerde selbst an. Ezech. 34, 11
mit dir verloben in Ewigk. Hos. 2, 19. 20
nicht mehr über das Hauß Hos. 1, 6
nichts rühmen, ohne meiner 2. Cor. 12, 5
wieder zu euch wenden, und Ezech. 36, 9
mir meinen Mund nicht stopffen l. ps. 40, 11
mit andern Zungen, u mit an. 1. Cor. 14, 21
deinen Hadderer haddern Esa. 49, 25
Munde seyn Exod. 4, 12
nach menschlicher Weise reden Gal. 3, 15
nicht hören Jer. 22, 21
immerdar haddern, noch Esa. 57. 16
mehr vor deine Augen kommen Exod. 10, 29
thun nach meinen grimig. Z. Hos. 11, 9
noch geringer werden, denn also 2. Sam. 6, 22
Pharao Hertz verhärten, daß ich Exod. 7, 3
regnen lassen Platzregen mit Schl. Ezech. 38, 22
rein Wasser über euch sprengen Ezech 36, 25
Schlangen und Basilisken unter Jer. 8, 19
schweigen und meinen Mund nicht ps. 39, 10
Schwerdt, Hunger und Pestilentz Jer. 29, 17
segnen, die dich segnen, u. verfl. Gen. 12, 3
sein Hertz verstocken Exod. 4, 21
Joch, das du trägst, zerbrech. Nah. 1, 13
Vater seyn, u er soll m. S. 2. Sam. 7, 14
selbst meine Schaafe weiden Ezech. 34, 15.
seyn, wie eine grünende Tanne Hos 14, 9
sie erlösen aus der Höllen, u. vom Hos. 13, 14
heilen und gesund machen Jer. 33, 6

Ich

Ich will sie heimsuchen mit vielerley Plag. Jer. 15, 3
in eine Wüsten führen Hos. 2, 14
mehren u. nicht mind. Ier. 30, 19. Bar. 2, 34
mit der Wurffschauffel zum Lan. Ier. 15, 7
Wermuth speisen und mit G. Ier. 23, 15
reinigen von aller Missethat Jer. 33, 8
richten, wie sie verdienet hab. Ezech. 7, 27
stärcken in dem HErrn, daß Zach. 10, 12
um ihres bösen Wesens Hos. 9, 15
Wunder sehen lassen gleich Mich. 7, 15
züchtigen nach meinem W. Hos. 10, 10
singen von der Gnade des HErrn ps. 89, 2
solche Leute aus euch machen Ezech. 36, 27
über euch ꝛc. ein Volck von ferne Jer. 5, 15
herrschen mit starcker H. Ez. 20, 33
viel Fischer aussenden Jer. 16, 16
umbringen die Weißh. der Weis. 1. Cor. 1, 19
Unglück über Jerus. und Juda 2. Reg. 21, 12
unschuldig seyn an diesem Bl. Hist. Sus. 46
unter ihnen wohnen, u. ihr G. Ezech. 37, 27
von einer solchen Weise predigen psal. 2, 7
euch ungefragt seyn Ezech. 20, 31
wegnehmen ꝛc. die Stimme d. Bar. 2, 23
Himmel hören und ihre S. 2. Chron. 7, 14
wandeln für dem HErrn im Lande ps. 116, 9
Wasser giessen auf die Dürstigen Esa. 44, 3
wieder kommen und euch zu mir Joh. 14, 3
wiederum an meinen Ort Hos. 5, 15
wilde Thiere unter euch senden Lev. 26, 22
wohl leben und gute Tage haben Eccl. 2, 4

Ich

Ich will Wunderzeichen geben im Himel Joel. 2, 30
zu euch kommen, und euch straffen Mal. 3, 5
GOtt ruffen und der HErr wird ps. 55, 7
zum Myrrhenberg gehen, und zum Cant. 4, 6
Ich wills euch vergelten auf euren Kopf Joel. 3, 7
nicht mehr thun Job. 39, 38
thun und nicht säumen, ich will Ezech. 24, 14
winsele, wie ein Kranich, und Schw. Esa. 38, 14
wohne bey denen, so zerschlagenes, und Esa. 57, 15
wolte, daß ihr alle mit Zungen redet 1. Cor. 14, 5
ohne Sorge wäret 1. Cor. 7, 32
gerne hingehen mit den psal. 42, 5
lieber alle Menschen 1. Cor. 7, 7
lieber bey Löwen und Drachen Sir. 25, 23
lieber todt seyn, denn leben Ion. 4, 3. 8
nicht mit Tinten und Federn zu 3. Ioh. 1, 13
nimmermehr Fleisch essen 1. Cor. 8, 13
wünsche in allen Stücken, daß dirs 3. Ep. Ioh. 2
wuste, daß du ein harter Mann bist Matt. 25, 24
nichts von der Lust, wo das G. Rom. 7, 7
zeige meine Missethat an, und sorge vor ps. 38, 19
zweiffele nicht, daß Gott meine heisse Thr. Tob. 7, 13
Jebusiter wohnen zu Jerusalem Ios. 15, 63
Jederman gibt zum ersten guten Wein Ioh. 2, 10
sey unterthan der Obrigkeit d. Rom. 13, 1. 2
suchet dich *M*arc. 1, 37
Je höher du bist, je mehr dich demüthige Sir. 3, 20
mehr der Mensch arbeitet zu suchen, je Eccl. 8, 17
du forschen wirst, je mehr w. 4. Esr. 4, 26
ihrer wird, je mehr sie wider mich Hos. 4, 7
Jene, die einem andern nacheilen, werden ps. 16, 4

Jene,

Jene verlassen sich auf Wagen und Rosse ps. 20, 8
Jener Götzen sind Silber und Gold psal. 115, 4
Jephta ein streitbarer Held, Huren-K. Iudic. 11, 1
Jeremias hat 23. Jahr mit Fleiß geprediget Ier. 25, 3
thut eine Noth-Lügen Ier. 38, 25. 26. 27
verflucht seinen Geburts-T. Ier. 20, 14. seq.
wird in die Schlammgrube gew. Ier. 38, 6
ins Gefängniß geworffen Ier. 32, 2
c. 37, 15
Jerusalem die Stätte, da man anbeten soll Ioh. 4, 20
du tödtest die Propheten Matt. 23, 37
Luc. 13, 34
ist eines grossen Königs Stadt Matt. 5, 35
gebauet, daß sie eine Stadt ps. 122, 3
soll eine Stadt der Wahrheit Zach. 8, 3
wird bewohnet werden ohne M. Zach 2, 4
JEsus bedurffte nicht, daß ihm jemand Ioh. 2, 25
bücket ꝛc. und schreib mit dem Finger Ioh. 8. 6
Christus gestern und heut, u. derselbe Ebr. 13, 8
Christus ist zur Rechten GOttes 1. Pet 3, 22
da er wohl hätte mögen Freude hab. Ebr. 12, 2
ein grosser Hoherpriester Ebr. 4, 14
genennet von dem Engel, ehe denn Luc. 2, 21
hat gelitten aussen für dem Thor Ebr. 13, 12
ist durch Leiden des Todes gekrönet Ebr. 2, 9
ist der warhaffrige GOtt 1. Ioh. 5, 20. 21
ein hoher Priester von Ewigkeit Ebr 6, 20
umher gezogen, und hat wohl gethan Actor. 10, 38
kante sie alle und bedurffte nicht Ioh. 2, 24. 25
ließ sich täuffen im Jordan Marc. 1, 9

JEsus

JEsus mache dich gesund Actor. 9, 34
nahm zu an Weißheit, Alter u Gn Luc. 2, 52
sahe die Stadt an, und weinet über Luc. 19, 41
sprach zu Nicodemo: Warlich Ioh. 3, 3
Petro: du bist Petrus Matt. 16, 18 19
täuffte nicht selber, sondern seine Jünger Ioh. 4, 2
verbarg sich, und gieng zum Tempel Ioh. 8, 59
vertrauete sich keinen Ioh. 2, 24
von Nazareth, der Jüden König Ioh. 19, 19
ein Prophet mächtig Luc. 24, 19
ward verkläret Matt. 17, 1. 2.
wird sein Volck seelig machen Matt. 1, 22
wuste alles, was ihm begegnen solte Ioh. 18, 4
seinen Verräther wohl Ioh. 13, 11
JEsum haben sie getödtet, u. an ein Holtz Actor. 10, 39
hat Gott auferwecket, deß sind wir Actor. 2, 32
vorgestellet zu einem Gn Rom. 3, 25
kenne ich wohl und Paulum Actor. 19, 15
JEsu du Sohn David, erbarme dich m. Luc. 18, 39
Gottes, was haben wir m. Matt. 8, 29
giengen die Augen über Ioh. 11, 35
lieber Meister, erbarme dich unser! Luc. 17, 13
Jetzt erkenne ichs Stückweise 1. Cor. 13, 12
gehet das Gericht über die Welt Ioh. 12, 31
ist die angenehme Zeit, jetzt ist der 2. Cor. 6, 2
Ihm sey Ehre in Ewigkeit, Amen! Rom. 11, 36
Ihr als die lebendigen Steine, bauet euch 1. Pet. 2, 5
Alter wird zuletzt ohne Ehre seyn Sap. 3, 17
bedürffet ꝛc. daß man euch Milch gebe Ebr. 5, 12
bekümmert euch nicht um den Schaden Amos VI. 6.
beraubet mich meiner Kinder Gen. 42, 36

Ihr

Ihr Berge bedecket uns, und ihr Hügel Hos. 10, 8
bittet, und krieget nicht, darum, daß ihr Iac. 4, 3
Erlöser ist starck, der heisset HErr Ier. 50, 34
esset, oder trincket, oder was ihr thut 1. Cor. 10, 31
und werdet doch nicht satt, ihr Hag. 1, 6
führet euer Amt nicht fein, und haltet Sap. 6, 5
Fuß ist gefangen im Netz, das sie psal. 9, 16
gedachtets böse mit mir zu machen Gen. 50, 20
Gedächtniß ist vergessen, daß man S. Eccl. 9. 6
gedencket des GOttes in Israel, aber Esa. 48, 1
Geitz soll ihnen allen auf ihren Kopf k. Amos 9, 1
Gerechten freuet euch des HErrn psal. 97, 12
habt allezeit Armen bey euch, mich aber Matt. 26,
11. Marc. 14, 7
Christum nicht also gelernet Eph. 4. 20
das Wort aufgenommen unter 1. Thess. 1, 6
den Fürsten des Lebens getödtet Actor. 3, 15
HErrn verlassen, so wird 2. Chron. 24. 20
Raub eurer Güter mit Fr. Ebr. 10, 34
die Salbung von dem, der 1. Ioh. 2, 20
einen kindlichen Geist empfangen Rom. 8, 15
euch beweiset ꝛc. daß ihr rein 2. Cor. 7, 11
gehöret, daß zu den Alten Matt. 5, 21. 22. 27. 33
kein Theil am HErrn Jos. 22, 25
mit meinem Banden mitleiden Ebr. 10, 34
nicht einen knechtl. Geist empf. Rom. 8, 15
gewolt Matt. 23, 37
noch nicht biß aufs Blut wied. Eb. 12, 4
nun auch Traurigkeit, aber ich Ioh. 16, 22
Halsstarrigen, und Unbeschnittenen an Hertzen
Actor. 7, 51

Ihr haltet das Gericht nicht den M. 2. Chron. 19,6
hasset das Gute, und liebet das Arge Mich. 3, 2
hättet euer Augen ausgerissen, nnd mir Gal. 4, 15
Hauß sind Wege zur Hollen, da man h. Prov. 7, 22
Heiligen, lobsinget dem HErrn psalm 30, 5, 6
heisset mich Meister und HErr, und Joh. 13, 13
Herrn, thut auch dasselbige gegen Eph. 6, 9
was recht und gleich ist, das be. Col. 4, 1.
Hertz ist ferne von mir Matt. 15, 8. Marc. 7, 6
gewiß, daß dein Ohr drauf m. pf. 10, 17
trachtet nach Schaden Prov. 24, 2
soll frölich werden, wie von Wein, Zach. 10, 7
war verstarret Marc. 6, 52
Heuchler, was versuchet ihr mich Matt. 22, 18
Himmel, lobet den HErrn cant. 3. Viror. v. 58, seqq.
Inwendiges ist Hertzeleid, ihr Rachen pf. 5, 10.
irret und wisset die Schrifft nicht Matt. 22, 29
ist mehr, denn Haar auf m. Häupt psalm 40, 13
Jungen seyd unterthan den Aeltesten 1. Pet. 5, 5
Kinder seyd gehorsam euren Eph. 6, 1. col. 3, 20
Zion freuet euch, u. seyd frölich Joel. 2, 23
Kleingläubigen, warum seyd ihr so f. Matt. 8, 26
was bekümmert Matt. 16, 8
Knechte seyd gehorsam Eph. 6, 5. col. 3, 22. seq.
unterthan mit aller 1. Petr. 2, 18
Könnet nicht Gott dienen und dem M. Matt. 6, 24
Land ist voll Silber und Gold, und ihrer Es. 2, 7
Lieben, lasset euch die Hitze, so euch 1. Pet. 4, 1.

Ihr liefet fein, wer hat euch aufgeh. Gal. 5, 7
Lob wird nicht untergehen Sir. 44, 12
machet des Zorns üb. Jsr. noch Neh. 13, 18
machets zu viel Num. 16, 3. 7. Jerem. 44, 6
Männer liebet eure Weiber Ephes. 5, 25. seq.
von Galiläa, was stehet ihr Act. 1, 11
Jsrael und die ihr Gott f. Act. 3, 16
L. B ihr Kinder des Geschl. Abrah. Act. 13, 26
wohnet bey euren Weibern 1. Pet. 3, 7
Menschen solt die Heerde meiner W. s. Ez. 34. 31
Mund ist glätter, denn Butter psalm 55, 22
voll Fluchens und Bitterk. Rom. 3, 14
müsset gehasset werden um meines Matt. 10, 22.
cap. 24, 9. Marc. 13, 13. Luc. 21, 17
Nahme lebet ewiglich Sir. 44, 13
Narren, meynet ihr, daß inwend. rein Luc. 11, 40
nehmet das Wort auf, nicht als M. 1. Thess. 2, 13
Opffer soll seyn, wie der Betr. Hos. 9, 4
opffert, das geraubet, lahm und kranck Mal. 1, 13
Ottergezücht, wer hat euch geweiset Matt. 3, 7
Person brüstet sich, wie ein fetter W. ps. 73, 7
pflüget böses, und erndtet Ubelth. Hos. 10, 13
Priester, diß Gebot gilt euch Mal. 2, 1
richtet nach dem Fleisch Ioh. 8, 15
Rachen ist ein offenes Grab, mit ꝛc. psalm 5, 10
säet viel, und bringet wenig ein Hag. 1, 6
schändet des Armen Rath, ab. Gott ꝛc. psal. 14, 6
schlaffet auf elffenbeinen Lagern Amos 6, 4
Schlangen und Ottergezüchte, Matt. 23, 33
sehet, das ihr nichts ausrichtet Ioh. 12, 19

Ihr

Ihr sehet das Unglück, darinnen wir s. Neh. 2, 17
seyd abgewaschen, ihr seyd geheiliget 1. Cor. 6, 11
alle Gottes Kinder durch den Gl. Gal. 3, 26
allzumahl einer in Christo J. Gal. 3, 28
Kinder des Lichts, u. 1. Thess. 5, 5
leidige Tröster Job. 16, 2
ausgegangen, als zu einem M. Matt. 26, 55
begierig, und erlangets damit nicht Jac 4, 2
das auserwehlte Geschlecht 1. Pet. 2, 9. 10
Licht der Welt Matt. 5, 14
Saltz der Erden Matt. 5, 13
Siegel meines Apostel-Amtes in dem H.
1. Petr. 2, 9.
Volck des Eigenthums 1. Cor. 9, 2
der Leib Christi, und Glieder 1. Cor. 12, 27
Tempel des lebendigen Gott. 2. Cor. 6, 16
der Propheten und des Bundes K. Act. 3, 25
des alles Zeugen Luc. 24, 48
die Gesegneten des HErrn, d. H. ps. 115, 15
die Leute, mit euch wird ꝛc. Job. 12, 1
es nicht, die da reden Matt. 10, 20. Marc. 13, 11
Fremdlinge und Gäste für mir Lev. 25, 23
geheiliget, ihr sey gerecht worden. 1. Cor. 6, 11
Götter, und allzumal Kinder ps. 82. 6
Gottes Ackerwerck, und Got. Geb. 1. Cor. 3, 9
es, die ihr beharret habet Luc. 22, 28
ja unsere Ehre und Freude 1. Thess. 2, 20
in ihre Arbeit kommen Ioh. 4, 38
Kinder des HErrn eures Gottes Deut. 14, 1, 2
kommen zu dem Berge Zion Ebr. 12, 22

Ihr seyd meine Freunde, so ihr thut Joh. 15, 14
müßig, müßig seyd ihr Exod. 5, 17
nicht mehr Gäste und Fremdl. Eph. 2. 19
mein Volck, so will Hos. 1, 9
wird man z. Hos. 1, 10.
Rom. 9, 26
mit vergängl. Silber 1. Petr. 1, 18. 19
nun bekehret zu dem Hirten u. B. 1. Pet. 2, 25
rein, aber nicht alle Ioh. 13, 10
schon satt worden, 1. Cor. 4, 8
selbst von Gott gelehrt, euch un. 1. Thess. 4, 9
theuer erkaufft 1. Cor. 6, 20. c. 7, 23
verflucht, daß euch alles unter d. H. Mal. 3, 9
umgeschlagen und entheiliget Jer. 34, 16
umsonst verkaufft, ihr solt auch Es. 52, 3
unser Brief in unser Hertz 2. Cor. 3, 2
vollkommen in Christo Col. 2, 10
von dem Vater dem Teuffel Ioh. 8, 44
Weg abgetreten, und ärgert Mal. 2, 8
zur Freyheit beruffen, allein sehet Gal. 5, 13
seyds, die ihr beharret habt Luc. 22, 28
Silber und Gold wird sie nicht erretten Ezech. 7, 19
sind viel Sünde vergeben, denn sie hat Luc. 7, 47
solt alle die Gebot halten, die ich Deut. 11. 8
allerdings nicht schweren weder Matt. 5, 34
Iac. 5, 12
auch den Priestern die Erstlinge Ez. 44, 30
dagegen sagen, was für ein Mal. 3, 18
wiederum sehen, was für ein Unterscheid sey Mal. 3, 18

Ihr

Ihr solt das Heiligthum nicht den Hunden Matt. 7, 6
den HErrn euren GOtt nicht ver. Deut. 6, 16
Kleinen hören, wie den Gr. Deut. 1, 17
ein solch Lamm nehmen Exod. 12, 5. seq.
werthes Land seyn Mal. 3, 12
es erfahren, daß ich mitten unter ꝛc. Ioel 2, 27
euch keinen Götz. machen, noch B. Lev. 26, 1
nicht fürchten für den Zeichen Ier. 10, 2
noch zagen für 2. Par. 20, 15
Mahl stechen, noch kahl Deut. 14, 1
Rabbi nennen lassen Matth. 23, 8, 10
Schätze sammlen auf. Matt. 6, 19
wenden zu den Wahrs. Lev. 19, 31
zum Götzen wenden Lev. 19, 4
eure Leibe casteyen Num. 29, 7
Tochter nicht geben ihren S. Neh. 13, 25
für niemands Person euch sch. Deut. 1, 17
heilige Leute seyn für mir Exod. 22, 31
heilig seyn, denn ich bin heilig Lev. 19, 2. c. 20 26. 1. Petr. 1, 16
ja wissen, daß der Hr. euer Gebet. Iudit. 4, 11
ihm kein Bein zerbrechen Ioh. 19, 36
in den Häusern nicht wohnen Amos 5, 11
keine Witben, und Wäisen bel. Exod. 22, 21
mein Antlitz suchen, darum suche psal. 27, 8
Volck seyn, und ich will euer Ier. 30, 22
meine Satzungen halten und mei. Lev. 18, 5
mir ein Priesterlich Königreich Exod. 19, 6

Ihr solt nach euer Väter Gebote, Ezech. 20,18
nicht auf Vogelgeschrey achten Lev. 19, 26
der Heyden Weise lernen Ier. 10,2
falsch schwer. bey mein. N. Lev. 19,12
mehr unnütze Lehre predigen Ez. 13,23
sagen, Bund, diß Volck Esa. 8, 12
sorgen und sagen, was werden Matt. 6, 31. Luc. 12, 29
stehlen, noch lügen, noch Lev. 19, 11
ungestrafft bleiben Ier. 25, 29
unrecht handeln im Ger. Lev. 19, 15, 35
wehnen, daß ich kommen bin Matt. 5, 17. cap. 10, 34
wehnen, daß ich kommen sey Friede zu senden Matt. 10, 34
nichts darzu thun, noch d. Deut. 4, 2. c. 12, 32
niemand Vater heissen auf E. Matt. 23, 9
Priester des HErrn heissen, und Es. 61, 6
recht Gewicht und rechte Scheff. Ez. 45, 10
sehen, was vor ein Unterscheid sey Mal. 3, 18
verflucht seyn, daß unter euch Ios. 9, 23
vollkommen seyn, gleichwie euer Vater Matth. 5, 48
wissen ꝛc. daß nicht ein Wort gef. Ios. 23, 14
euch das Reich Gottes nahe Luc. 10, 11
zu essen gnug haben, u. den Nahm. Ioel. 2, 26
sollts billig seyn, die das Recht wüst. Mich. 3, 1
stehet heute alle für dem HErrn Deut. 9, 23
streitet nicht, sondern GOtt 2. Chron. 20, 15
Theil wird seyn in dem Pfuhl der Apoc. 21, 8.

Ihr

Jhr Thoren, wenn wolt ihr klug werden psalm 94, 8
Thun ist eitel Thorheit, noch Iob. psalm 49, 14
thut unrecht, und vervortheilet 1. Cor. 6, 8
wohl, daß ihr drauff acht. 2. Petr. 1, 19
Töchter Jsrael, weinet über Saul 2. Sam. 1, 23
von Jerusalem, weinet nicht Luc. 23, 28
treibet Uberfluß mit euren Betten Amos 6, 4
trincket Wein aus den Schaalen Amos 6, 6
Väter reitzet eure Kinder nicht zu Z. Eph. 6, 4
Ubertreter gehet in euer Hertze Es. 46, 8
verblendeten Leiter, die ihr Mücken Matt. 23, 24
verlasset Gottes Gebot, und haltet, Marc. 7, 8
vertraget gerne die Narren, dieweil 2. Cor. 11, 19
Völcker bringet her dem HErrn, bringet her ꝛc.
psalm 96, 7
wandelt das Recht in Gallen, und Amos 6, 12
waret todt durch die Ubertretung und S. Eph.
2, 1
weiland Finsterniß, nun aber Eph. 5, 8
wie die irrenden Schaafe 1. Pet. 2, 25
ein Brand, der aus den Feu. Am 4, 11
wartet auf viel, und siehe, es wird wenig Hag. 1, 9
Weiber seyd unterthan euren Männ. Col. 3, 18
werdet auch zeugen, denn ihr seyd v. Ioh. 15, 27
aus Gottes Macht ꝛc. 1. Petr. 1, 5
die Krafft des H. Geistes empf. Act 1, 8
Gottlosen zu treten ꝛc. Mal. 4, 3
erfahren, daß ich der HErr bin Ez. 20, 42
gehasset seyn von iederman Matt. 10, 22.
cap. 24, 9. Luc. 21, 17

Ihr werdet hören Krieg, u. Geschrey v. K. Matt. 24, 6
Marc. 13, 7. Luc. 21, 9.
meine Zeugen seyn zu Jerusal. Act. 1, 8
mich anruffen, und hingehen u. Jer. 29, 12
suchen und nicht finden Joh. 7, 34
mit Freuden Wasser sch. Esai 12, 3
nichten des Todes sterben Gen. 3, 4
sitzen auf 12. Stühlen, und richt. Matt. 19, 28
weinen u. heulen, aber die W. Joh. 16, 20
traurig seyn doch eure Traur. Ioh. 16, 20
Wesen hat sie kein heel, und rühmen Esa. 3, 9
wisset, daß die weltlichen Fürst. herrschen Matt. 20, 25
daß eure Arbeit nicht vergebl. 1. Cor. 15, 58
wir als ein Vater 1. Thess. 2, 22
ihr Heyden seyd gewest 1. cor. 12, 2
die Gnade unsers HErrn 2. Cor. 8, 9
nicht, was ihr bittet Matt. 20, 22. Joh. 4, 22
anbetet Ioh. 4, 10
weder Tag noch Stunde, in Matt. 25, 13
wohl von der Predigt, die Actor. 36.
Wort frisset um sich, wie der Krebs 2. Tim. 2, 17
würdet meine graue Haar mit Herz. gen. 42, 38
Wurm wird nicht sterben, und ihr F. Es. 66, 24
Zeugniß stimmet nicht überein Marc. 14, 56
zündet auf meinem Altar kein D. Mal. 1, 10
Ihre Altar sollen zerbrochen, und ihre Kirch. Hos. 10, 2
Augen waren voll Schlaffs Matt. 26, 43
wurden gehalten, daß sie ihn Luc. 24, 16

Ihre Behausung müsse wüste werden Act. 1, 20
Bothen schreyen draussen, und die Eng. Es. 33, 7
eigene Sünde werden sie unter Aug. Sap. 4, 20
Zunge wird sie fällen, daß ihr ps. 64, 9
Einwohner gehen mit Lügen um Mich. 6, 12
Engel im Himmel sehen allezeit das Matth. 18, 10
falsche Zungen sind mörderische Pf. Jer. 9, 8
Fürsten sind brüllende Löwen, ihre Zeph. 3, 3
werden durchs Schwerdt s. Hos. 7, 16
Esa. 59, 7. Rom. 3, 15
Füsse lauffen zum Bösen, und eilen Prov. 1, 16
Gassen liegen voller Todten Ezech. 11, 6
Gerechtigkeit bleibet ewiglich ps. 112, 3
Götter sind Berg-Götter 1. Reg. 20, 23
Häuser sind voller Tücke, wie Jer. 5, 27
Häupter richten um Geschencke Mich. 3, 11
Herrlichkeit ist zu nichte worden Num. 21, 31
junge Mannschafft sollen mit d. S. Jer. 11, 22
Kauffleute sind Fürsten Es. 23, 8
Kleider veralteten nicht, und ihre Füsse Neh. 9, 21
Lehre ist eitel Sünde, und verharren psal. 59, 13
kein nütze, und ihre Wercke ps. 144, 8
Mutter ist eine Hure Hos. 2, 5
Ohren sind unbeschnitten Jer. 6, 10
Person brüstet sich, wie ein fett. W. psal. 73, 7
Priester lehren ums Lohn, und ihre Mich. 3, 11
verkehren mein Gesetz frev. Ezech. 22, 26
will ich mit Heyl kleiden psal. 132, 16
Propheten sind leichtfertig und veracht. Zeph. 3, 4
tünchen sie mit losen Kalck, Ez. 22, 28

Ihre Richter üben alle Boßheit Hist. Sus. v. 5
Saat soll nicht aufkommen Hos. 8, 7
Schnur gehet aus in alle Lande ps. 19, 5. Rom. 10, 18
schöne Schuh verblendeten ihn Judit. 16, 10
schröckliche Gewalt ist zu schanden Ezech. 32, 30
Sinne sind verstockt 2. Corinth. 3, 14
Städte werden wüste liegen Jer. 48, 9
Sünden reichen biß in den Himmel Apoc. 18, 5
Thorheit wird offenbar werden 2. Tim. 3, 9
Trügerey ist eitel Lügen psal. 119, 118
Wächter sind blind, sie wissen Esa. 56, 10
Wege sind liebliche Wege, und alle Prov. 3, 17
Wercke folgen ihnen nach Apoc. 14, 13
Wohnung müsse wüste werden psal. 69, 26
Worte sind gelinder, denn psal. 55, 22
Ihren Rachen sperren sie auf wider mich psal. 22, 14
Ihrer Plage ist kein Rath Mich. 1, 9
Sünd ꝛc. will ich nicht mehr gedenck. Ebr. 10, 17
Im Anfang war das Wort, und d. W. Joh. 1, 1. seq.
Buch ist von mir geschrieben psal. 40, 8
Friede hat uns GOtt beruffen 1. Cor. 7, 15
Geist und in der Wahrheit anbeten Joh. 4, 23. 24
Hause des Gottlosen ist der Fluch Prov. 3, 33
HErrn habe ich Gerechtigkeit und St. Esa. 45, 24
Hertzen des Verständigen ruhet Prov. 14, 33
Land wird kein Glauben seyn 4. Esr. 5, 1
Nahmen des HErrn will ich sie zu ps. 118, 11. 12
unsers GOt. werffen wir Pan. ps. 20, 6
Sack und in der Asche Busse thun Luc. 10, 13
Schweiß deines Angesichts soltu dein Gen. 3, 19

Im

Im Tode fragt man nicht, wie lange einer Sir. 41, 7
gedencket man deiner nicht psal. 6, 6
Immanuel Esa. 7, 14. c. 8, 10
das ist, GOtt mit uns, Matth. 3, 23
Immerdar irren sie mit den Hertzen Ebr. 3, 10
In allen Dingen lasset uns beweisen als 2. Cor. 6, 4
soll Gott gepreiset werd. 1. Petr. 4, 11
Landen hat GOtt Herrschafft g. Sir. 17, 1
seinen Tücken hielt er G. psal. 10, 4
allerley Volck, wer ihn fürchtet und r. Actor. 10, 35
Christo JEsu gilt weder Beschneid. Gal. 5, 6. c. 6 15
liegen verborgen alle Schätze Col. 2, 3
wohnet die gantze Fülle der Col. 2, 9
deine Hände befehl ich meinen Geist psal. 31, 6
deinem Hause soll nicht zweyerley Scheffel Deut.
25, 14. Luc. 23, 46
Licht sehen wir das Licht psal. 36, 10
Schmuck gehen der Kön. Töcht. ps. 45, 10
deiner Hand ist Krafft und Macht 2. Chron. 20, 6
stehet Krafft u. Macht 1. Chron. 30, 12
dem allen lässet seinen Zorn nicht abe Esa. 5, 25
überwinden wir weit. Rom. 8, 37
Einkommen des Gottlosen ist Prov. 17, 14
er saget: ein neues, machet er Ebr. 8, 13
demselben aber übe ich mich zu h. Actor. 24, 16
den letzten Tagen werden greul. Zeit. 2. Tim. 3, 1
wird der Berg, da Mich. 4, 1
Zeiten werden etliche von Gl. 1. Tim. 4, 1
Spötter kom. 2. Pet. 3, 3
Lippen des Verständigen find. m. Prov. 10, 13
Zechen singet man von mir psal. 69, 13

In

In dem Nahmen J. sollen sich beugen alle phil. 2, 10
Wind reden 1. Cor. 14, 9
der Angst rieff ich den HErrn an, und ps. 118, 5
Auferstehung werden sie weder sr. matt. 22, 30
Noth ruffe ich dich an, du wollest ps. 86, 7
Theurung werden sie gnug haben ps. 37, 19
wird er dich vom Tod erl. Job. 5, 20
Welt habt ihr Angst, aber seyd get. Joh. 16, 33
Zeit meiner Noth suche ich den HErrn ps. 77, 3
wird des HErrn Zweig lieb. Esa. 2, 2
deß enthalte uns dein Wort, wenn Ier. 15, 16
Königs Wort ist Gewalt Eccl. 8, 4
diesen allen machen wir einen f. B. Neh. 9, 38
sündiget Hiob nicht Iob. 1, 22
dieser grossen Angst und Noth schrey ich Bar. 3, 1
dir sollen gesegnet werden alle Geschl. Gen. 12, 3
einen Grausamen sich verwandelt Iob. 30, 21
getäffelten Häusern wohnen Hag. 1, 4
grosser Gedult, in Trübsalen, in N. 2. Cor. 6, 4
Häusern des Friedens wohnen ꝛc. u. stol. Es. 32, 18
ihren Munde ist nichts gewisses psal. 5, 10
ihm leben, weben, und sind wir Actor. 17, 28
war das Leben, und das Leben Joh. 1, 4
wohnet die gantze Fülle der Gottheit Col. 2, 9
meine Hände hab ich dich gezeichnet Esa. 49, 16
meinem Fleisch wohnet nichts guts Rom. 7, 18
Nahmen werden sie Teuffel Marc. 16, 17
Zorn hab ich dich geschlagen Esa. 60, 10
meines Vaters Hause sind viel Woh. Joh. 14, 2
mir habt ihr Friede Joh. 6, 33
Pauli Brieffen sind etl. Dinge schwer 2. pet. 3, 16

In

In sechs Tagen hat der HErr Himel u Erd. Ex. 20, 11
seiner Hand sind beyde wir selbst Sap. 7, 16
uns ist nicht Krafft gegen diesen 2. Chron. 20, 12
Widerwärtigkeit sey getrost und trotze Sir. 10, 31
zweyer oder 3. Z. Mund soll bestehen 2. Cor. 13, 1
Ins Allerheiligste gieng nur 1 mahl der H. P. Ebr. 9, 7
Joab erstach Abner mitten im Thor 2. Sam. 3, 27
Joabs Schwerdt gieng gerne aus u. ein 2. Sam. 20, 8
Joch, welches weder unser Väter noch Actor 15, 10
Johannes hat mit Wasser getaufft, ihr aber Actor. 1, 5
hatte ein Kleid von Kameelhaar Matt. 3, 4
im Gefängniß Matt. 11, 2
prediget von der Tauffe der Busse Marc. 1, 4
siehet JEsum zu ihm kommen Joh. 1, 29
thät kein Zeichen Joh. 10, 41
war in der Wüsten, täuffet Marc. 1, 4
ein brennend u. scheinend Licht Joh. 5, 35
nicht das Licht Joh. 1, 8
wurde enthauptet im Gefäng. Matt. 14, 10
Jonas war im Leibe des Fisches 3. Tage und Jon. 2, 1
Jonathan u. David machten einen Bund 1. Sam. 18, 3
isset Honig 1. Sam. 14, 27
Jonathans Bogen hat niemahls gefehlet 2. Sam. 1, 22
Josaphat hatte Reichthum und Ehre d. 2. Chron. 17, 5
Josephs Keuschheit Gen. 39, 7-12
Gefängniß Gen. 39, 20. psal. 105, 18
Verfolgung von seinen Brüdern Gen. 37, 3
Irre die Spielleute nicht Sir. 32, 5
ich, so irre ich mir Job. 19, 4
Irret euch nicht, GOtt läßt sich nicht sp. Gal. 6, 7
Isaac schertzet mit seinem Weibe Rebecca Gen. 26, 8
gehet Ab. aufs Feld zu bet. Gen. 24, 63 Isaac

Isaac säete aus u. bekomet 100. fältige Fr. Gen. 20, 12
Isabel schmincket ihr Angesicht 1. Reg. 9, 30
wird von den Hunden gefressen 1. Reg. 9, 36
Israel, du bringest dich in Unglück, denn Hos. 13, 9
gieng trocken durch den Jordan Jos. 4, 9
hat dennoch GOtt zum Trost, wer ps. 73, 1
sich versündiget u. haben m. B. Jos. 7, 11
hoffe auf den HErrn psal. 115, 9. c. 130, 4
ist ein verwüsteter Weinstock Hos. 10, 1
kehret seinen Feinden den Rücken Ios. 7, 8
laufft, wie eine tolle Kuhe Hos. 4, 16
vergiß mein nicht Esa. 44, 21. 22
zeucht hin zu seiner Ruhe Ier. 31, 2
Israeliten 3. Haupt-Feste, Ostern, Pfingsten, u. Lauber-Hütten-Fest Exod. 23, 14
Kleider und Schuhe nicht veraltet Deut. 29, 5
Kriegs-Rüstung 1. Cor. 13, 2. 8
Israeliter Kälber-Tantz Exod. 32, 6. 18
Reisen und Läger in der Wüsten. Num. 33
Iß dein Brodt mit Freuden, trinck den W. Eccl. 9, 7
diß Jahr, was zutreten ist Esa. 37, 30
nicht Brodt bey einem Neidischen u. Prov. 23, 6
trinck, und habe guten Muth Luc. 12, 19
und trinck nicht mit den Sündern Tob. 4, 18
und sein Hertz ist doch Prov. 23, 7
wie ein Mensch was dir fürgesetzet Sir. 31, 19
Ist Abraham durch die Werck gerecht Rom. 4, 2
auch ein GOtt ausser mir? Esa. 44, 8
Unglück in der Stadt, das Amos 3, 6
kein Betrug in seinem Mund erf. 1. pet. 2, 22

Ist

Ist bey euch Ermahnung in Christo Phil. 2, 1
Christus nicht auferstanden, so ist: 1. Cor. 15, 14
das der Mann, der die Welt zittern Esa. 14, 16
die Stadt, von der man saget, s. Thren. 2, 15
Gesetz Sünde? das sey ferne! Rom. 7, 7
Kind todt? sie sprachen Ja 2. Sam. 12, 19
dein Hertz richtig, wie mein Hertz 2. Reg. 8, 15
deine Tochter nicht schamhafftig, so Sir. 26, 13
denn das Gesetz wider GOttes Verheiss. Gal 3, 21
die Hand des HErrn verkürtzt? Num. 11, 23
Gott auch ungerecht, daß er Röm. 3, 5. c. 9, 14
kein Rath mehr bey den Klugen? Jer. 49, 2
keine Salbe in Gilead, oder Jer. 8, 22
nun kein Gott in Isr. daß ihr hingeh. 2. Reg. 1, 3
der gerechte GOttes Sohn, so wird er Sap. 2, 18
HErr GOtt, so wandelt ihm nach 1. Reg. 18, 21
mit uns, warum ist uns d. Iudic. 6, 13
unter uns oder nicht? Exod. 17, 7
der Rath, oder das Werck aus d. M. Actor. 5, 38
Seher hier? 1. Sam. 9, 11
dieser nicht Davids Sohn? Matt. 12, 23
JEsus, Josephs Sohn? Joh. 6, 42
wie ein Brand, d. ä. Zach. 3, 2.
doch der M. gleichwie nichts, seine Z. psal. 144, 4
doch eitel Unrecht drinnen Ier. 6, 6
Er der HErr im Himmel? So bin ich der Herr
auf Erden: Nicanor. 2. Macc. 15, 4. 5
GOtt, so rechte er um sich selbst Iudic. 6, 31
nicht dein Vater, und dein HErr? Deut. 32, 7
eines Zimmermanns Sohn? Matt. 13, 55
es recht, daß man dem Käyser Matt. 22, 17

Ist etwa eine Tugend, ist etwa ein Lob phil. 4, 8
GOtt allein der Jüden Gott, ist er nicht Rom. 3, 29
für uns, wer mag wider uns seyn Rom. 8, 31
jemand, der Lust zu zancken hat 1. Cor. 11, 16
gutes Muths, der singe Psalm. Iac. 5, 23
in Christo, so ist er eine neue Cr. 2. Cor. 5, 17
kranck, der ruffe zu sich die Elt. Iac. 5, 14
unwissend, der sey unwissend 1. Cor. 14, 38
kein Artzt nicht da Ier. 8, 22
mein Wort nicht, wie ein Feuer? Ier. 23, 29
meine Hand nun so kurtz worden, daß sie Esa. 50, 2
nicht das Leben mehr, denn die Sp. Matt. 6, 25
der HErr unter uns? es kan Mich. 3, 11
Ephraim mein theurer Sohn? Ier. 31, 20
nun bey euch Ermahnung in Chr. phil. 2, 1
unser Evangelium verdeckt, so ist 2. Cor. 4, 3
Saul auch unter den Propheten? 1. Sam. 10, 11. 12
sie doch klein, daß meine Seele lebe Gen. 19, 20
so gar kein Weiser unter euch 1. Cor. 6, 5
Ists aber aus Gnaden, so ists nicht aus Rom. 11, 6
GOtt, so könt ihrs nicht d. Actor. 5, 39
auch recht am Sabbath heilen? Matt. 12, 15
Marc. 10, 2. Luc. 14, 3
daß sich ein M. scheide von Matt. 19, 3
einen Römischen M. geiff. Actor. 22, 25
dem Hause Juda zu wenig, daß sie all. Ezech. 8, 17
denn gantz und gar aus mit seiner Güte? ps. 77, 9
doch eitel Lügen, was die Schrifftgel. Ier. 8, 8
euch zu wenig, daß ihr die Leute bel. Esa. 7, 13
Friede? 2. Reg. 9, 17. 19. seq. 1. Sam. 16, 4
müglich, so viel an euch ist, so habt Rom. 12, 18

Ists recht, daß ein Mensch Gott teuschet Mal. 3, 8
man dem Käyser Zinß gebe Matth. 22, 17
gutes mit bösen verg. Jer. 18, 20
Juda hält noch fest an GOtt Hos. 11, 12. seqq.
verräthestu des M. S. mit 1. Kuß? Luc. 22, 48
Judas ein Teuffel Joh. 6, 70
genießet das H. Abendmahl Luc. 22, 21
hat sich erhencket, u. mitten entzwey Act. 1, 18
prediget das Evangelium Luc. 9, 2
war ein Dieb, und hatte den Beutel Ioh. 12, 6
wuste den Ort auch Ioh. 18, 2
Jüden Bekehrung, vermeinete Ebr. 10, 22. 25
Gott, und der Heyden Gott Rom. 3, 29
heutiger elender Zustand Gen. 28, 64. 65
sind ein Scheusaal, Sprüchwort und ein Spott Deut. 28, 37
Verstoßung Jer. 29, 18
Wiederbringung Deut. 30, 4. Rom. 11, 23.
Jüdischen Frauenzimmer Hoffart Esa. 3, 16
Jünger werden zuerst Christen geneñet Actor. 11, 26
Jüngling ich sage dir stehe auf? Luc. 7, 14
Judith schmückte sich nicht aus Fürwitz Judit. 10, 5
Junge Weiber sollen züchtig seyn Tit. 2, 4
Witben sollen freyen, Kinder z. 1. Tim. 5, 14
wenn sie geil wollen freyen 1. Tim. 5, 11
Junger Weiber Eigenschafften Tit. 2, 4. 5
Jungfrauen beschlaffen, Gesetz und Straffe Deut. 22, 28. Exod. 22, 16
müssen unbefreyet bleiben ps. 78, 64

Jünglinge, und Jungfrauen Alten und Jung. psalm 148, 12.

K.

Kälte und Thau-Wetter machet GOtt ps. 147, 17, 18
Kämpffe den guten Kampff des Glaub. 1. Tim. 6, 12
Kahle unfruchtbare Bäume 2. mahl Ep. Iudæ v. 12
Kahlkopff komm herauff! 2. Reg. 2, 23
Kammern die voll seyn, und heraus geben ps. 144, 13
Kan auch ein Mohr seine Haut wandeln Jer. 13, 23
Weib ihres Kindl vergess. Es. 49, 15
jemand Feuer im Busen behal. Prov. 6, 27
doch ein Bruder niemand erlösen? ps. 49, 8. 9
ich auch von dieser Kranckh. genesen 2. Reg. 8, 9
man auch einen Riesen den Raub n. Es. 49, 24
Trauben lesen von den D. Matt. 7, 16
Kanstu die Sterne zehlen? Gen. 25, 5.
Luc. 6, 44
Griechisch? Act. 21, 37
Kasten Noä wird beschrieben Gen. 6, 14
Kaufft euch Weißheit, weil ihrs ohne Geld. Sir. 51, 33
man nicht 2. Sperlinge um. Matth. 10, 29.
Luc. 12, 6
Kauffe Warheit, und verkauffe sie nicht Prov. 23, 23
Kauffet ohne Geld und umsonst Esa. 55, 1
Kauffleute auf Erden werden weinen Apoc. 18, 11
Käser, die sich an die Zäune lagern Nah. 3, 17
Kehre dich doch wieder zu uns, und sey d. ps. 90, 14
von dem Grim deines Zorns Exod. 32, 12
zu mir, denn ich erlöse dich Es. 44, 22
Ihre Schmach auf ihren Kopff Neh. 4, 4

Keh-

Kehret euch von euren bösen Wegen, und Zach. 1, 4
zu meiner Straffe Prov. 1, 23
Kehre wieder, du Abtrünnige Israel Jer. 3, 12. 13
ꝛc. o Sulamith Cant. 6, 12
mir, spricht der HErr Zebaoth so will
Zach. 1, 3
u. wendet euch von eurer Abgötterey Ez. 14, 6
Kein Auge hat gesehen, kein Ohr hat geh. 1. Cor. 2, 9
Betrug in Christi Mund erfunden 1. Pet. 2, 22
Gedancken ist dir verborgen Iob. 42, 2
GOtt ist ohne ich Esa. 45, 5
Handwercks-Mann soll mehr in dir Ap. 18, 22
Helffer war in Israel 2. Reg. 14, 26
Hurenkind soll in die Gemeine des H. kommen
Deut. 23, 2
Hurer ꝛc. hat Erbe an dem R. Chr. Eph. 5, 5
Kriegs-Mann flicht sich in H. d. N. 2. Tim. 2, 4
Mensch wird leben, der mich siehet Exod. 33, 20
Prophet ist angenehm in s. Vaterl. Luc. 4, 24
prediget mehr, u. kein Lehrer psal. 74, 9
Scheermesser soll aufs Haupt k. Judic. 13, 5
Wort des HErrn ist auf die Erde 1. Reg. 10, 10
Keine Creatur ist vor GOtt unsichtbar Ebr. 4, 13
Lügen kömmt aus der Warheit 1. Ioh. 2, 21
Nacht wird da seyn, und nicht bedürff. Ap. 22, 5
Person solt ihr im Gericht ansehen Deut. 1, 17
Plage wird zu deiner Hütten sich n. pf. 91, 10
Qvaal rühret sie an Sap. 3, 1
Weissagung in der Schr. geschicht 1. Pet. 1, 20
Keiner ist, dem seine Boßheit leid wäre Jer. 8, 6
sagte von sein. Gütern, daß sie sein w. Act. 4, 32

Keiner wird sein Leben erhalten um seiner Missethat Ezech. 7, 13
Kelter des Zorns Gottes Apoc. 14, 19
Ketten der Finsterniß 2. pet. 3, 4. Ep. Iudæ v. 6
Kinbacken gespalten, giebet Wasser Judic. 15, 19
Kind des Verderbens 2. Thess. 2, 3. 4
Kindbetterinnen Gesetz Lev. 12. per tot.
Kinder der Ehebrecherin gedeyen nicht Sap. 3, 16
des Allerhöchsten Luc. 6, 35
lebendigen Gottes Hos. 1, 10. Rom. 9, 26
Lichts, des Tages Luc. 16, 8. 1. Thess. 5, 5
Zorns von Natur Eph. 2, 3
die weder gutes noch böses geth. Rom. 9, 11
es ist jetzt die letzte Stunde, 1. Joh. 2, 18
Pflicht gegen ihre Eltern, Sir. 3, 1. 17
sind kommen biß an die Geburth Esa. 37, 13
sind eine Gabe des Hn. und Leibesfr. ps. 127, 3
Treiber meines Volcks ꝛc. Es. 31, 12
sollen nicht um der Väter willen 2. Reg. 14, 6
welche Paulus mit Aengsten geb. Gal. 4, 19
werden sich empören wider ihre E. Matth. 10, 21
zeugen und Stadt bessern macht ein Sir. 40, 19
Zucht beschrieben Sir. 30, 1-13
Kindheit und Jugend ist eitel Eccl. 11, 10
Kindische sollen über sie herrschen Es. 3, 4
Kindlein hütet euch für den Abgöttern 1. Ioh. 5, 21
ihr seyd von GOtt, und 1. Ioh. 4, 4
lasset euch niemand verführen 1. Joh. 3, 7
Kirchweihe zu Jerusalem Ioh. 10, 22
Klage: Ach und Wehe! Ezech. 2, 10.

Klagt

Klagt ihr Priester, heulet ihre Diener Joel. 1, 13
Kleid das mit Wolle und Lein gemenget ist Lev. 19, 19
von Cameel-Haaren hatte Johannes Matth. 3, 4
Kleider des Heyls, u. den Rock der Gerecht. Es. 61, 20
sind nicht veraltet, u. deine Schuh Deut. 29, 5
sollen Mannes und Weibs-Personen nicht verwechseln Deut. 22, 5
Kleidung, Lachen u. Gang zeigen ihn an Sir. 19, 27
Klopffet an, so wird euch aufgethan Matt. 7, 7
Klugheit unter den M. ist das rechte gr. Sap. 4, 9
Kluge Weib zu Thekoa 2. Sam. 14, 2
Knaben, die nicht gebrechlich, sondern schöne Dan. 1, 4
Knabenschänderey Levit. 20, 13. 1. Cor. 6, 9. 1. Tim. 1, 10
Knaben von hundert Jahren sollen sterben Es. 65, 20
Knecht will Juncker seyn Sir. 33, 26
Knechte Gott. des Allerhöchsten, die euch d. Act. 16, 17
herrschen über uns, u. ist niemand Thren. 5, 8
sollen ihren Herrn unterthänig seyn Tit. 2, 9
Knie, die sich nicht gebeuget haben für 1. Reg. 19, 18
Kobold wird auch daselbst herbergen Es. 34, 14
Könnet ihr den Kelch trincken, den ich tr. Matt. 20, 22
König aller Könige 1. Tim. 6, 15. Apoc. 19, 16
der Gerechtigkeit zu Salem Ebr. 7, 2
der Heiligen Apoc. 16, 3
des Schreckens Iob. 18, 14
des Königes Stifft Amos 7, 12
Könige sollen deine Pfleger, u. ihre F. d. Es. 49, 23
Königin aus Arabia kam zu Vers. 1. Reg. 10. 1. f.
Königliche Priesterthum, das H. Volck 1. Pet. 2, 9

Kömmestu auch mit Frieden? 1.Reg.2,13
Komm herein du Gesegneter des HErrn Gen.24,31
HErr JEsu! Ja ich komme bald Ap.22,20
ich um, so komm ich um Esth.4,16
laß uns gnug buhlen biß Prov.7,18
mit mir, und siehe meinen Eyfer 2.Reg.16,18
nicht auf der gottlosen Pfad, u. tr. nicht Prov. 4,14
und siehe zu Apoc.6,1.3
zu mir in die Schule, Sir.51,31
Kommt, denn es ist alles bereit Luc.14,17
her ihr Gesegneten meines Vat. Matt.25,34
höret zu alle, die ihr G. fürchtet ps. 66,16
Kinder, höret mir zu, ich will ps.34,12
last uns ihn mit der Zungen t. Jer.18,18
und kauffet ohne Geld Es.55,1
schauet die Wercke des H. ps.46,9
sehet an die Wercke Gottes ps.66,5
zu mir alle, die ihr mühseelig Matt.11,28
last uns anbeten, und knien, und niederfall. psalm 95,6
auf den Berg des Es.2,3.Mich.4,2
vor sein Angesicht mit Frol. psalm 100,3
Komt last uns gen Gilgal 1.Sam.11,14
wieder, ihr Menschen-Kinder psalm 90,3
wir wollen wieder zum HErrn Hos.6,1
zehret von mein. Brodt, u. trincket Prov.9,5
Kopff hangen wie ein Schilff, Es.58,5
Korb mit Obst Amos 8,1
Koth der Feyertage ins Angesicht werffen Mal.2,3
leget er mir auf meine Augen Joh.9,15

Krafft

Kräfftige Irrthum wird GOtt senden 2. Thess. 2, 11
Krafft giebt GOtt nach dem Reichthum Eph. 3, 16
gieng von Christo, Luc. 8, 46. Marc. 5, 30
Gottes seelig zu machen ist das Evangelium Rom. 1, 16
Krantz im ewigen Krantz prangen Sap. 4, 1
Krebs der Gerechtigkeit Ephes. 6, 14
des Glaubens, und der Liebe 1. Thess. 5, 8
Krieg soll man mit Vernunfft führen Prov. 20, 18
und Geschrey von Kriegen Matt. 24, 6
Kriegs-Recht, seu Regulen Deut. 20. per tot.
Krone der Alten, Sir. 25, 8
Gerechtigkeit, welche mir 2. Tim. 4, 8
des Lebens hat GOtt verheissen Jac. 1, 12
zu nicht-zu nicht-zu nicht machen Ez. 21, 27
Krum kan nicht schlecht werden noch Eccl. 1, 15
Kühle dein Müthlein nicht, wenn du straffen solt ꝛc. Sir. 9, 6
Kündlich groß ist das gottseelige Geh. 1. Tim. 3, 16
Kürbis wuchs über Jonam cap. 4, 6
Kundschaffer des gelobten Landes Num. 13. Ebr. 11, 31
Kurtz, er ists gar (τὸ πᾶν) Sir. 43, 29
wenn ein Mensch in der Würde ist, ps. 49, 21
Küssen machen den Leuten unter die Arm. Ez. 13, 18
Küsset den Sohn, daß er nicht zürne psalm 2, 12.

L.

Lachen hat seine Zeit Eccl. 3, 4
Lade des Bundes Exod. 25, 10. c. 37, 1
Ladet zur Hochzeit, wenn ihr findet Matt. 22, 9
Lam, das erwürget ist, ist würdig Apoc. 5, 12.

Lam, das erwürget ist von Anfang der Welt, Apoc. 13, 8
Lämmer mitten unter den Wölffen Luc. 10, 3
Lahmer von Mutterleib wandelt Actor. 13, 8
Lamech nahm zwey Weiber, primus bigamus Gen. 4, 19
Land, da du Brodt gnug zu essen hast Deut. 8, 9
darinnen Milch und Honig fleußt Exod. 3, 8. 17
Land der Finsterniß, und des Dunckels Job. 10, 21
Land-Plagen, Dreye Jer. 44, 23
Land-Plagen, Viere, Ezech. 14, 21
Land-Volck in Israel gemustert Jer. 52, 25
Lässestu diesen loß, so bistu des K. Joh. 19, 12
Läßige Hand machet arm Prov. 10, 4. c. 19, 15
Lästerwort reden wider Mosen Actor. 6, 11
Läuse die 3. Plage in Egypten Exod. 8, 16
Laß ab von deiner Ungnade über uns psalm 85, 5
Hadder, so bleiben viel S. n. Sir. 28, 10
zu hören die Zucht, die da abs. Prov. 19, 27
das Buch dieses Gesetzes nicht von Jos. 1, 8
Lästermaul fern von dir seyn Prov. 4, 24
dein Antlitz leuchten, so genesen wir psal. 80, 20
Brodt übers Wasser fahren Eccl. 11, 1
Dräuen wider deinen Nechsten Sir. 28, 8
Erbtheil nicht zu schanden werd. Ioel. 2, 17
Hertz nicht weichen auf ihren Prov. 1, 25
Ohre auf Weißheit acht haben prov. 2, 2
Wort wahr werden, daß du d. 1. Chron. 6. 17
deine Augen nicht schlafen noch d. Prov. 6, 4
wacker seyn, so wirstu Prov. 20, 30

Laß

Laß deine Feinde zerstreuet, u. ꝛc. flüchtig Num. 10, 35
deinen Fürwitz, Sir. 3, 24
deine Güte und Treue allwege mich behüten
psalm 40, 12
Hände nicht laß werden Zeph. 3, 16
lincke Hand nicht wissen, was Matt. 6, 3
deinen Knecht umkehren daß ich 2. Sam. 19, 37
Priester HErr GOtt, mit Heyl angethan
werden, 2. Chron. 6, 41
Ohren mercken auf die St. m. pf. 130, 2
deinem Kinde seinen Willen nicht Sir. 30, 11
Weibe nicht Gewalt über dich Sir. 9, 2.
deinen Bund mit uns nicht aufhör. Ier. 14, 21
deiner Worte wenig seyn Eccl. 5, 1
dem Gottlosen sein Begierde nicht pf. 140, 9
dem Sohn, der Frauen, dem Bruder Sir. 33, 20
den Armen nicht Noth leiden, und sey Sir. 4, 1
Geringen nicht mit Schanden pf. 74, 21
der Gottlosen Boßheit ein Ende w. pf. 7, 10
dich deine Gedancken nicht so Dan. 5, 10
einen andern loben, u. n d. M. Prov. 27, 2
die Weißheit ziehen von Jugend Sir. 6, 18
ihre Liebe allezeit sättigen Prov. 5, 19
Schöne nicht gelüsten in d. Prov. 6, 25
keine Person bewegen dir zu Sch. Sir. 4, 26
nicht bewegen, daß du deiner Fr. Sir. 6, 1
das Böse überwinden Rom. 12, 21
düncken für GOtt, d. s. Sir. 7, 5
einen jeglichen Wind führ. Sir. 5, 11
gelüsten Exod. 20, 17. Rom. 7, 7
klüger düncken, denn die Alt. Sir. 8, 11.

Laß dich nicht zu klug düncken, jederman Sir. 6, 2
niemand verachten Tit. 2, 15
dichs nicht irren, ob einer reich wird pſ. 49, 17
die Feindſchafft fahren Sir. 28, 6
Jahre reden, und die Menge Iob. 32, 7
Leute ziehen, daß ſie dem HErrn ihren GOtt Exod. 10, 7
Sünde nicht auf uns bleiben Num. 12, 11
Todten ihre Todten be. Matt. 8, 22. Luc. 9, 60
Traurigkeit aus deinem Hertzen Eccl. 12, 10
nicht in dein Hertz Sir. 38, 21
Wäiſen bey dir Gnade finden Hoſeæ 14, 4
Weinenden nicht ohne Troſt Sir. 7, 37
dir an meiner Gnade genügen 2. Cor. 12, 9
deine Ehre nicht nehmen Sir. 33, 23
gefallen das willige Opffer pſ. 110, 108
nicht gefallen der Gottloſen Für. Sir. 9, 17
grauen, und entſetze dich nicht Ioſ. 1, 9
wohlgefallen die Rede meines pſal. 19, 15
du ihr (der Sünde) nicht ihren Will. Gen. 4, 7
für dich kommen das Seufftzen der Gef. pſ. 79, 11
gnug ſeyn, ſage mir davon nicht m. Deut. 3, 26
heute kund werden, daß du G. biſt 1. Reg. 18, 36
ihm ſeinen Willen nicht in der Jugend Sir. 30, 11
kein Böſes an dir gefunden werden 1. Sam. 25, 28
kein Unrecht über mich herrſchen pſal. 119, 133
keinen Blinden noch Lahmen ins H. 2. Sam. 5, 8
leuchten dein Antlitz, ſo geneſen wir pſ. 80, 4. 8
Laß leuchten dein Antlitz über deinen Kn. pſ. 31, 17
meine Bitte für dir gelten Ier. 37. 20
Klage vor dich kommen pſal. 119, 196

Laß

Laß meinen Gang gewiß seyn in d. psal. 119, 133
Mund deines Preises v. s. psal. 71, 8
mein Gebet für dich kommen, neige psal. 88, 3
mich, daß mein Zorn über ꝛc. Exod. 32, 10
deine Herrlichkeit sehen Exod. 33, 18
frühe hören deine Gnade, denn psal. 143, 8
Gnade finden vor deinen Augen Ruth. 2, 13
hören deine Stimme Cant. 2, 14
Freude und Wonne, daß psal. 51, 10
in mein Land ziehen 1. Reg. 11, 21
nicht den Narren ein Spott w. psal. 39, 9
fehlen deiner Gebot psal. 119, 10
in meinen Sünden verd. Orat. Man. v. 14
Schlemen u. Unkeuschh. Sir. 23, 6
zu schanden werden, daß sich ps. 25, 2
errette psal. 31, 2
nimmermehr zu schanden werden psal. 71, 1
mir deine Gnade wiederfahren, deine ps. 139, 41
nicht ab den Knaben zu züchtigen Prov. 23, 13
für uns zu schreyen zu dem H. 1. Sam. 7, 8
den Weibern dein Vermögen Prov. 31, 3
sich ein jeglicher tauffen auf dem Nam. Act. 2, 38
freuen alle, die auf dich trauen psal. 5, 12
nicht über mich freuen, die mir psal. 35, 19
sie nicht von deinen Augen weichen Prov. 3, 21
uns nur eine Straffe seyn ꝛc. zücht. Hab. 1, 12
Tag und Nacht Thränen herab flieff. Thren. 2, 18
uns die Hauptsumma aller Lehre hör. Eccl. 12, 13
in die Hand des HErrn fallen 2. Sam. 24, 14
leben, so wollen wir deinen Nahm. ps. 80, 19

Laß

Laß uns nicht sterben, sondern laß sie Hab. 1, 12
zu schanden werden, sond. Orat. Ass. v. 42
nur nach deinen Nahmen heissen Esa. 4, 1
vom Bösen, und thue Guts, suche Fried. ps. 34, 15
u. bleibe im. ps. 37, 27
vor dich kommen das Seufftzen der G. ps. 79, 11
Lassen sie uns leben, so leben wir 2. Reg. 7, 4
Lasset ab von Bösen, lernet Gutes thun Esa. 1, 16, 17
Frevel, u. Gewalt, und thut Ezech. 45, 9
alles ehrlich und ordentlich zugehen 1. Cor. 14, 40
aus eurem Munde das alte 1. Sam. 2, 3
beydes mit einander wachsen Matt. 13, 30
das Wort Christi unter euch reichlich Col. 3, 16
die Furcht des Hrn. bey euch seyn 2. Chron. 19, 7
Kindlein zu mir kommen Marc. 10, 14. 15
Sonne nicht über eurem Zorn Eph. 4, 26
Sünde nicht herrschen in eur. sterb. Rom. 6, 12
doch sehen, ob sein Wort wahr sey Sap. 2, 17
es alles geschehen zur Besserung 1. Cor. 14, 26
euch begnügen an dem, das da ist Ebr. 13, 5
begnügen an eurem Solde Luc. 3, 14
die Hitze, so euch begegnet, n. 1. Petr. 4, 12
Propheten ꝛc. nicht betrügen Jer. 29, 8
helffen von diesen Actor. 2, 40
nicht mit mancherley, und fr. L. Ebr. 13, 9
verführen, böse Geschw. 1. Cor. 15, 33
weder die Hurer 1. cor. 6, 9
niemand das Ziel verrücken Col. 2, 18
Gewissen machen col. 2, 16. 17
verführen mit vergebl. Eph. 5, 6

Lasset

Lasset euch versöhnen mit GOtt 2. cor. 5, 20
weisen ihr Könige, und lasset psal. 2, 10
euer Bitte im Gebet ꝛc. vor G. kund Phil. 4, 6
Licht leuchten für den Leuten Matt. 5, 16
eure Lenden umgürtet seyn, und E. l. Luc. 12, 35
jauchzen alle Bäume im Walde 1. chron. 17, 33
ihn fluchen, denn der H. hats ihn 2. Sam. 16, 20
liegen, niemand bewege s. 2. Reg. 23, 18
selbst für sich reden Joh. 9, 21
meine Worte zu euren Ohren eing. Actor. 2, 14
mich frey reden zu euch von Actor. 2, 29
kein faul Geschw. aus eur. Munde Eph. 4. 29
nicht Spaltung unter euch seyn 1. cor. 1, 10
sie arbeiten im Hause Gottes Esr. 6, 7
fahren, sie sind blind, und blinde Matt. 15, 14
uns aber niemand ein Aergerniß g. 2. cor. 6, 3
ablegen die Sünde, so uns imm. Ebr. 12, 1
Wercke der Finst. Rom. 13, 12
anbeten und knien, und psal. 96, 6
auf den Gerechten lauren Sap. 2, 12
aufheben heilige Hände, ohne 1. Tim. 2, 8
aufsehen auf JEsum Ebr. 12, 2
besonders in eine Wüste gehen Marc. 6, 3
beweisen als die Diener GOt. 2. Cor. 6, 4
Christum nicht versuchen 1. Cor. 10, 9
dem HErrn frolocken psal. 95, 1
singen, denn er hat ei Exod. 15, 21
den Baum mit sein. Früchten verd Ier. 11, 19
nicht zertheilen, sondern Joh. 19, 24
doch den HErrn unsern Gott fürcht Jer. 5, 24

Lasset

Lasset uns drey Hütten machen, dir eine Luc. 9, 33
erbarlich wandeln, als am Tage Rom. 13, 13
essen und frölich seyn Luc. 15, 23
trincken, denn Morgen 1. Cor. 15, 32
wir sterben doch Esa. 22,
13. 1. Cor. 15, 32
Fleiß thun einzukommen zu der Ebr. 4, 11
freuen und frölich seyn Apoc. 19, 7
darinnen seyn ps. 118, 24
forschen und suchen unser W. Thren. 3, 40
gen Himmel ruffen, so wird 1. Macc. 4, 10
Guts thun an jederman, all. Gal. 6, 9. 10
halten an dem Bekentniß Ebr. 10, 23
hieher zu GOtt nahen 1. Sam. 14, 36
hinauf ziehen, und das Land ein. Exod. 13, 31
hinzu treten mit Freudigkeit Ebr. 4, 16
ihn lieben, denn er hat uns erst 1. Joh. 4, 19
mit der Zungen todtschlagen Jer. 18, 18
lauffen durch Gedult in den K. Ebr. 12, 1
loben die berühmten Leute Sir. 44, 1
Menschen machen, ein Bild Gen. 1, 26
mit Dancken für sein Angesicht psal. 95, 2
einander seinen Nahmen erhöh. ps. 34, 4
ziehen, daß wir mit ihm sterb. Ioh. 11, 16
nicht eiteler Ehre geitzig seyn Gal. 5, 26
Hurerey treiben, wie etl. 1. Cor. 10, 8
lieben mit Worten, noch 1. Joh. 3, 18
schlaffen, wie die andern 1. Thess. 5, 6
verlassen unsere Versamml. Ebr. 10, 25
ungedultig werden, in diesen Judit. 8, 23
niemand irgend ein Aergerniß 2. Cor. 6, 3

Lasset

Lasset uns nun opffern durch ihn Ebr. 13, 15
zu ihn hinaus gehen Ebr. 13, 13
Ostern halten, nicht im alten Saur. 1. cor. 5, 8
rechtschaffen seyn in der Liebe Eph. 4, 15
singen ein neues Lied dem Judit. 16, 15
Ubel thun, auf daß Gutes daraus Rom. 3, 8
unser Hertz samt den Händen a. Thren. 3, 41
untereinander lieb haben 1. Jon. 4, 7
untereinander unser selbst wahrn. Ebr. 10, 24
von aller Befleckung des Fl. 2. Cor. 7, 1
wachen und nüchtern seyn 1. Thess. 5, 7
wohl leben, weils da ist, und unsers Sap. 2, 6
zerreissen ihre Bande psal. 2, 3
Last des HErrn, GOttes Wort Jer. 23, 33. 36
Laubhütten-Fest Levit. 23, 34. seqq.
Lauffet also, daß ihrs ergreiffet 1. Cor 9, 24
Laure nicht, als ein Gottloser auf das H. Prov. 24, 15
Lautrer Strohm lebendiges Wassers Apoc. 22, 1
Lazarus unser Freund schläfft Joh. 11, 11
Leben, das ewig ist, welches war 1. Ioh. 1, 2
und Friede Mal. 2, 5. Rom. 8, 6
wie eine Beute davon bringen Jer. 38, 2. c. 39, 18
wir, so leben wir dem HErrn, sterb. Rom. 14, 8
Lebendig hinunter in die Hölle fahren Num. 16, 30
todt 1. Tim. 5, 6
Lebendiges Wasser Joh. 4, 10. seqq.
Lege dein Allmosen an einen sonder. Ort Sir. 29, 15
deine Hand nicht an den Knaben Gen. 22, 12
die Hand aufs Maul Prov. 30, 32
keinem zu viel auf Sir. 33, 30
Legestu dich, so wirstu dich nicht fürchten Prov. 3, 24

Leget ab alle Boßheit und allen Betrug 1. Petr. 2, 1
Unsauberkeit und alle Boßh. Jac. 1, 21
alles ab von euch, den Zorn, Grimm Col. 3, 8
die Lügen ab, und redet die Wahrheit Eph. 4, 25
von euch ab nach dem vorigen W. Eph. 4, 22
Legion heisse ich, denn unser ist viel Marc. 5, 9
Lehre doch mich, daß ein Ende mit mir haben pf. 39, 5
mich deine Rechte psal. 119, 12. 64. 108
heilsame Sitten u. Erkänntniß pf. 119, 66
thun nach deinem Wohlgefallen pf. 143, 10
uns bedencken, daß wir sterben müssen pf. 90, 13
von der Gottseligkeit 1. Tim. 6, 3
Lehren zur Gerechtigkeit Ioel. 2, 1, 23
Lehret alle Völcker, und täuffet sie im N. Matt. 28, 19
jemand, so warte er der Lehre Rom. 12, 7. 8
sie halten alles, was ich euch befohlen Mat. 28, 20
solches eure Kinder, daß sie auch Tob. 14, 11
und vermahnet euch selbst mit Psalm. Col. 3, 13
Leib casteyen Lev. 23, 27. 32
Christi, da ein Glied am andern Eph. 4, 16
Leibes-Frucht ist ein Geschencke des HErrn pf. 127, 4
Leibliche Ubung ist wenig nütze, aber 1. Tim. 4, 8
Leichter denn die Adler, und stärcker 2. Sam. 1, 23
Leide dich, als ein guter Streiter JEsu C. 2. Tim. 4, 8
mit dem Evangelio 2. Tim. 1, 8
thue das Werck eines Ev. Pr. 2. Tim. 4, 5
Leiden als ein Mörder, oder Dieb 1. Petr. 4, 15
Leidet er als ein Christe, so schäme er sich 1. petr. 4, 16
geduldiglich den Zorn, der von G. über par. 4, 25
jemand unter euch, der bete, ist Iac. 5, 13
Leidige Lehrer Ier. 4, 14

Leidige Tröster Job. 16, 2
Leihe deinem Nächsten, wenn ers bedarff Sir. 29, 2
nicht einem Gewaltigen, denn du bist Sir. 8, 15
Leihet, daß ihr nichts dafür hoffet Matt. 5, 42. Luc. 6, 35.
Leite mich auf ewigen Wege psal. 139, 24
in deiner Gerechtigkeit ps. 5, 9
Wahrheit, und lehre psal. 25, 5
Leiter Jacobs Gen. 28, 12
Lerne die Weißheit für deine Seele Prov. 24, 14
vor selbst, ehe du andere lehrest Sir. 18, 19
Lernen immerdar und können nimmer 2. Tim. 3, 7
Lernet das Maul halten, denn wer es h. Sir. 23, 7
Gutes thun, trachtet nach Recht Esa. 1, 17
von mir, denn ich bin sanfftmüthig Matt. 11, 29
Leset diß Buch ꝛc. im Hause des HErrn Bar. 1, 14
Letzte ärger, denn das erste 2. Petr. 2, 20
Letzten werden die ersten, und die ersten Matt. 20, 16
Leviathan beschrieben Job. 41. per tot.
der eine schlechte Schlange, und Esa. 27, 1
Leviten Anzahl, 8580. Num. 4, 48. c. 26, 62
Amt und Verrichtung Num. 4. 4. 11. c. 18
Amtes Antritt und Resignation Num. 8, 24
Einkünffte von Opffern Deut. 18, 1. 3
Land und Erbtheil Num. 18, 20
Reinigung Num. 8, 6. 7
Städte Num. 34, 1
Leute von grosser Länge Num. 13, 33
Liebe decket zu alle Ubertretung Prov. 10, 9
deinen Nechsten, als dich s. Gal. 5, 14. Jac. 2. 8

Liebe den, der dich gemacht hat, und Sir. 7, 31
Schlaff nicht, daß du nicht a. Prov. 20, 13
des Gesetzes Erfüllung Rom. 13, 10
eiffert nicht ꝛc. 1. Cor. 13, 4. seq.
ist das Band der Vollkommenheit Col. 3, 14
des Gesetzes Erfüllung Rom. 13, 10
starck, wie der Tod, und eyfer. Cant. 8, 6
mit Glauben Eph 6, 23
Seele, du hast einen grossen Vorrath Luc. 12, 19
thut dem Nechsten nichts Böses Rom. 13, 10
von reinen Hertzen, und von guten G. 1 Tim. 1, 5
Lieben HErren, was soll ich thun, daß ich Actor. 16, 30
wie lange soll meine Ehre psal 4, 3
Kinder, gehorchet mir, eurem Vater Sir. 3, 1
lernet das Maul halten Sir. 23, 7
Kindlein, ich bin noch eine kleine W. Ioh. 13, 33
Männer, ihr seyd Brüder, Actor. 4, 26
segnen und mehren Deut. 7, 12
Lieber, gehorche doch der Stimme des H. Ier 38, 20
Herr, der HErr hat geboten Num. 36, 2
laß nicht Zanck seyn zwischen mir Gen. 13, 8
Mensch, wer bistu denn, daß du Rom. 9, 20
singet uns ein Lied von Zion psal. 137, 3
Vater, du Meister meiner Jugend Ier. 3, 4
wenn dich der Prophet 2. Reg. 5, 13
verderbe den nicht, mit dein. Sp. Rom 14, 15
verlaß uns nicht, denn du weisseſt Num. 10, 31
vergib deinen Brüdern die Misset Gen. 50, 17
Liebet den HErrn alle seine Heiligen psal. 31, 24
eure Feinde, segnet, die euch fluch. Matt. 5, 44. 45
Luc. 6, 24

Liebet ihr mich, so haltet meine Gebote Joh. 14, 15
nicht falsche Eyde Zach. 8, 17
Wahrheit und Friede Zach. 8, 19
Liebhaber des Lebens Sap. 11, 27
Lieblich und schön seyn/ ist nichts Prov. 31, 30. seq.
Licht, da niemand zukommen kan 1. Tim. 6, 16
das da scheinet in einem dunckeln 2. Petr. 1, 19
der Heyden Christus Jes. 49, 6. Luc. 2, 32
der Welt Joh. 8, 12
ist dein Kleid, das du anhast psal. 104, 2
und Recht Exod. 28, 30
welches alle Menschen erleuchtet Joh. 1, 9
Lichter des Himmels scheiden Tag und N. Gen. 1, 14
Lichtlein verachtetes sind die Frommen Job. 12, 2
Lied Mosis: Ich will dem HErrn singen Exod. 15, 1
Lüget nicht wider die Wahrheit Jac. 3, 14
Linde Antwort stillet den Zorn, aber ein. Prov. 15, 1
Listige Anläuffe des Teuffels Eph. 6, 11
Lo Ammi, nicht mein Volck Hos. 1, 9
Lob-Opffer Lev. 7, 12
Lob und Ehre sey unserm GOtt Apoc. 7, 12
Lobe den HErrn, meine Seele, u was in ps. 103, 1. seq.
weil du lebest u. gesund b. Sir. 17, 27
Lobet den HErrn alle Heyden, preis. ps. 117, 1 Rom. 15, 11
Knechte ps. 134, 1. c. 135, 1
seine Heerschaaren ps. 103, 21
denn der H. ist freundl. ps. 135, 3
unsern GOtt loben ps. 147, 1
der zu Zion wohnet psal. 9, 12
euren Gott, u. das gantze 1. Chron. 30, 20

Lobet den HErrn Feuer, Hagel, Schnee, u. pſ. 148, 8
ihr ſeine Engel, ihr ſtarck pſ. 103, 20. ſ.
in allen ſein Wercken Sir 39, 18. 19
in ſeinem Heiligthum pſal. 150, 1
mit Harpffen ꝛc. Pſalmen pſal. 98, 6
Nahmen des HErrn, lobet ihr pſ. 135, 1
ihr Himmel den HErrn, lobet pſal. 148, 1
Knechte den HErrn, lobet den pſal. 113, 1
Völcker unſern GOtt, laſſet ſ. R. pſ. 66, 8
unſern GOtt alle ſeine Knechte Apoc. 19, 5
Lobſinget dem HErrn, denn er hat ſich herrl. Eſa, 12, 5
ihm klüglich pſal. 47, 8
lobſinget GOtt, lobſinget pſal. 47, 7
Löcherichter Beutel Hag. 1, 6
Löcherichte Greul-Wand Ezech. 8, 7
Löw mächtig unter den Thieren Prov. 30, 30
tödtet einen Propheten 1. Reg 13, 24
Lohn der Ungerechtigkeit davon bringen 2. Petr 2, 13
nicht zu verhalten Devt. 24, 15
Loſer Bogen Hoſ. 7, 16. pſal. 78, 57
Looß ſtillet den Hadder, und ſcheidet Prov. 18, 18
wird geworffen in den Schooß, ab. Prov. 16, 33
Loths Weib zur Saltz-Säule Gen. 19, 26. Luc. 17, 32. Sap. 10, 7
Lotterbube Actor. 17, 18
Lucas ein Artzt Col. 4, 14
Lügen bin ich gram, und habe Greuel pſ. 119, 163
iſt ein ſchändl. Ding, ꝛc. ein heßlich Sir. 20, 26
Morden, ſtehlen ꝛc. hat überhand gen. Hoſ. 4, 2
Propheten Ezech. 13, 6
Prediger Mich. 2, 11

Lüget nicht unter einander Col. 3, 15
wider die Wahrheit Jac. 3, 15
Lüste versencken die Menschen ins Verd. 1. Tim. 6, 9
Lust ausser dem Leibe zu wallen 2. Cor. 5, 8
Gräber Num. 11, 34, 35
Seuche 1. Thess. 4, 5
wenn sie empfangen hat, gebiehret Jac. 1, 15
Lydia eine Purpur-Krämerin Actor. 16, 14

M.

Mache dich auf, gehe in die grosse St. N. Jon. 3, 2
Gott, und führe aus den S. psl. 74, 22
hilff uns, und erlöse psal. 44, 27
und richte das Land psal 82, 8
werde Licht, denn dein L. Esa. 60, 1
Zion, zeuch deine Stärcke Esa. 52, 1
loß von deinen Sünden, d. Dan. 4, 24
nicht stoltz, wenn man dein be. Sir. 10, 29
theilhafftig fremd. S. 1. Tim. 5, 22
selbst nicht traurig, und plage Sir. 30, 22
du das schwere Joch leichter 1. Reg. 12, 4
einen Bund mit uns, so wollen 1. Sam. 11, 1
es nur du mit uns, wie dirs lud. 10, 15
ihre Zunge uneins, HErr, u. l. psal. 55, 10
sie wie ein Würbel, wie Stopp. psal. 83, 13
uns Götter, die für uns hingehen Exod. 32, 1
Machet aus euren Pflugschaaren Schwerd. Ioel. 3, 10
Bahn dem, der da sanfft herfährt psal 68, 5
machet Bahn Esa. 62, 10. c. 57, 14
die Thore weit, und die Thür in psal. 24, 7
ein Feld-Geschrey, denn der HErr Ios. 6, 16
euch auf, ihr müsset davon, ihr Mich. 2, 10

Machet euch ein neu Hertz und neuen G. Ezech. 18, 31
her zu mir, ihr Unerfahrnen Sir. 51, 31
Freunde mit dem ungerecht. Luc. 16, 19
Seckel, die nicht veralten Luc. 12, 33
eure Seele nicht zum Scheusal. Lev. 11, 43
keusch eure Seelen in Gehorsam 1. Petr. 1, 22

Mag auch ein Blinder einem Blinden Luc 6, 39
jemand das Wasser wehren Actor. 10, 47
sich auch eine Art rühmen wider den Esa. 10, 15

Mahl noch Buchstaben an Leib zu pfetz. Lev. 19, 28
Mahl-Zeichen des Thiers Apoc. 13, 16. 17. c. 14, 11
c. 15, 2

Manasses des Königes Bekehrung 2. Chron. 33, 12

Manchem gefället ein Weg wohl Prov. 16, 25

Manchen wehret sein Armuth, daß er nicht Sir. 20, 23

Mancher ist arm bey grossen Gut, und Prov. 13, 7
wohl geschickt andern zu rathen Sir. 37, 22
karget u. sparet, u. wird dadurch r. Sir. 11, 18
kauffet am ersten wohlfeil, aber Sir. 20, 12
kömmt zu grossem Unglück durch Prov. 16, 26
lästs ihm sauer werden, und Sir. 11, 11
leihet ungern, aus keiner bösen M. Sir. 29, 10
meynet, es sey gesunden, was er bar. Sir. 29, 4
thut lieber das ärgste, denn Sir. 20, 24

Mancherley Gewicht und Maaß ist Prov. 20, 10. 23

Manna, Brodt vom Himmel Exod. 16, 4. 15. 31
war einem jeglichen nach s. Sch. Sap. 19, 20
wie Coriander-Saamen Num. 11, 7

Man arbeite, wie man will, so kan man. Eccl. 3, 9
billiget offt, daß man nicht billigen s. Sir. 42, 9

Man

Man darff nicht schelten, noch jem. str. Hos. 4,4
fasset nicht Most in alte Schläuch. Matt. 9,17
findet unter meinem Volck Gottlosen Jer. 5,26
gedencket des Weisen nicht immerdar Eccl. 2,16
hat mich in Dreck getreten, und gleich Job. 30,19
genug am Wort Gottes wenn man Sir. 34, 8
höret eine klägliche Stimme, u. d. Ier 31,15
höret wohl, daß ich seuffze, und h. Thren. 1,21
kan alles versöhnen, aus gen. d. Sir. 22,27
ihn weder grösser noch geringer Sir. 43,22
sich so schämen, daß man Sünde Sir. 4,25
sie weder wehren noch mehren Sir 18,5
kennet einen Knaben an seinen Wes. Prov. 20,11
lästert uns, so fluchen wir 1. Cor. 4,12
leuget gerne auf die Leute Sir. 19, 15
lieset nicht Feigen von den Dornen Matt. 7,6. Luc. 6, 44
mag wohl am Sabbath gutes thun Matt. 12,12
muß den Bösen wehren mit harter Prov. 20 30
Man muß GOtt mehr gehorchen, denn den Act. 5, 29
prediget wohl viel, aber sie haltens n. Es. 42, 20
sahe an ihnen die Zungen zertheilt Act. 2,3
satzte niemand, was er trincken solte Esth. 1,8
schämet sich offt, da man sich nicht Sir. 41,19
schilt uns, so segnen wir, man vers. 1. cor 4,12
singet mit Freuden vom Sieg in der ps. 118, 15
soll dich nicht mehr die Verlassene Es. 62,4
keinen Frevel mehr hören in d. L. Es. 60,18
nicht zu sehr trauren über den T. Sir. 22,11
Mann der sein leiblich Angesicht im Spieg. Jac. 1,23

Man stösset mich, daß ich fallen soll, aber psal. 118,13
suchet nicht mehr an dem Haußh. 1. cor. 4,2
thue gottloß Wesen vom Könige prov. 25,5
vertrauet aufs Eitel, und redet nichts Esa. 59,4
wird dein nicht mehr gedencken Ezech 31,32
dich fürchten, so lang die Sonne psalm 72,5
von den Leuten verstoßen Dan. 4,22
essen und wird überbleiben 2. Reg 4.43
ihn nennen, der Herr, der unser Jer 33,16
mir keine Missethat finden Hos. 12,8
nicht klagen: ach Bruder Jer. 22,18
wiederum hören die Stime des Jer. 33,11
zu Zion sagen: daß allerley Leute ps. 87,5
zündet nicht ein Licht an, und setzet es matt. 5,15
Männer-Mörderin, Tob. 3, 10
Männer, die da verkehrte Lehren reden Act. 20, 30
Manns und Weibs-Kleider nicht zu verwechs. Deut. 22,5
Mara, bitter Wasser, Exod. 15,23
Maria behielt alle diese Wort, und bewegt Luc. 2,19
die Gebenedeyete unter den W. Luc. 1,28
hat das gute Theil erwehlet Luc. 10,42
Martha machet sich viel zu schaffen Luc. 10,40
Maaß und Gewicht, Lev. 19, 35
Maulpferd erfand Ana Gen. 36,24
Meer wurde von einander getheilet Exod. 14,16. 21
Mehl im Cad ward nicht verzehret 1. Reg. 17, 16
Mehr aus Begierde der Frucht, denn aus Tob. 6, 23
Meide die ungeistl. losen Geschwätze 1. Tim. 6,20
Meidet allen bösen Schein 1. Thess. 5,22

Meidet die Hurerey, und ein jeglich. 1. Thess. 4 3. 4.
Mein Angesicht kanstu nicht sehen Exod. 33,20.23
Anschlag bestehet, und ich thue alles Es. 46,10
Auge soll dein nicht schonen Ezech. 7,9. psal. 5,11
thränet zu Gott Job. 16,20
wird seine Lust sehen an meinen Feinden psalm 92,12
Bund war mit ihm zum Leb. u. F. Mal. 2,5
Felß, mein Burg, mein Erretter psalm 18,3
Fleisch ist die rechte Speise, und Joh. 6,55
Freund, ich thue dir nicht unrecht Matt. 20,13
ist mein, und er hält sich Cant 7,10
ich habe dir beyde heurige und ferne psalm 13
ist mein, u ich bin sein cant 2,16.c 6,2
mir ein Büschel Myrrhen cant. 1,13
weiß u. roth, auserkohren Cant. 5,10
komme in seinen Garten, u. Cant. 5,1
Mein Fuß hat gestrauchelt, aber psalm 94,18
gehet richtig, ich will dich l. psalm 26,12
Gebein hanget an meiner Haut Job. 19,20
klebet an meinem Fl. psalm 102,6
Gebet ist erhöret Sir. 51,15
rein Job. 16,17
müsse für dir tügen, wie ein R. ps. 141,2
nimmt der HErr an psalm 6,10
Geist, der bey dir ist, u. meine Worte Es. 51,21
ist in mir geängstet, mein Hertz ps. 143,4
muß forschen psalm 77,7
GOtt, betrübt ist meine Seele in mir ps. 42,7

Mein GOtt erfülle alle ꝛc. Phil. 4, 19
ich schäme mich, und scheue Esræ 9,6
mein Gott, warum hastu mich pſ. 22,2
nimm mich nicht weg in d. H. pſ. 102,25
verzeuch nicht pſalm 40. v. ult.
wird mich hören Mich. 7, 7
Grimm soll angezündet werden üb. 2. Chron. 34, 25
Hauß ist ein Bethauß Matt. 21, 13. Luc. 19, 46
Heyl biß an der Welt Ende Jes. 49, 6
bleibet ewiglich, u. m. Gerecht. Es. 51, 6
ist nahe, daß es komme Esai 56, 1
HErr der Kön. ist, wie ein Engel G. 2. Sam. 14, 17
kömmt noch lange nicht Matt. 24, 48
Luc. 12, 45
nimmt das Amt von mir Luc. 16, 3
und mein GOtt Ioh. 20, 28
Mein Hertz ängstet sich in meinem Leibe pſalm 55, 5
bebet, meine Krafft hat mich pſ. 38, 10
bleibe rechtschaffen in d. Recht. pſ. 119, 80
freuet sich, daß du ſ. g. h. pſalm 13, 6
hält dir vor dein Wort, ihr solt pſ. 27, 8
ist anders Sinnes, meine Bar. Hos. 11, 8
bereit, GOtt, mein Hertz ist pſ. 57, 8
entbrañt in meinem Leibe pſal. 39, 4
frölich in dem HErrn, denn 1 Sam. 2, 1
geschlagen und verdorret ꝛc, pſ. 102, 5
in meinem Leibe, wie zersch pſ. 22, 15
nicht hoffärtig, u. m. Augen pſ. 131, 1
tichtet ein feines Lied pſalm 45, 2

Mein

Mein Hertz wallet in m. Leibe a. Thren 1,20
will mir in meinem Leibe brech. Jer. 23,9
Mein Joch ist sanfft, und meine Last ist leicht Matth. 11,30
ist beyde Rath und That, ich habe ver. Prov. 8,14
vergessen im Hertzen, wie eines T. pf. 31, 13
Silber und Gold Hag. 2,9
Kind, gehorche der Zucht deines V. prov. 1,8
hastu gesündiget, so höre auf Sir. 21,2
prüffe, was deinem Leibe Sir. 37,30
vergiß meines Gesetzes nicht Prov. 3,1
verwirff die Zucht des HErrn Prov. 3,11
wandele den Weg n. m. Prov. 1,15
wiltu Gottes Diener seyn, so sch. Sir. 2,1
wenn dich die bösen Buben l. Prov. 1,10
wenn einer stirbt, so beweine Sir. 38,16
Mein kleiner Finger soll dicker seyn, dann 1. Reg. 12,10
Knecht Mose ist gestorben Josuæ 1,2
Leben hat abgenommen für Trübn. psal. 31,11
ist nahe bey der Hölle psalm 88,4
wie nichts für dir psalm 39,6
Leib und Seele freuen sich in dem leb. pf. 84,3
Mund soll die Wahrheit reden Prov. 8,7
von Weißheit reden, und pf. 49,4
Nahme ist schröckl. unter den Heyd. Mal. 1,14
soll herrlich werden unter Mal. 1,11
wird immer täglich gelästert Esai 52,5
Rom 2,4
Oden ist schwach, und m. Tage sind Job 17,11
Ohre wird seine Lust hören an d. pf. 92,12
Reich ist nicht von dieser Welt Joh. 18,36

Mein

Mein Schild ist bey GOtt, der den Frommen psalm 7, 11
Seufftzen ist dir nicht verborgen ps. 38, 10
Sohn Absolon, mein Sohn 2. Sam. 18, 33
deine Sünde sind dir vergeb. Marc. 2, 5
warum hastu uns das gethan? Luc. 2, 48
wiltu weise werden, so lerne ꝛc. Sir. 1, 32
Vater hat euch mit Peitschen gez. 1. Reg. 12, 11
ists müglich, so gehe dieser Matt. 26, 39. Luc. 22, 42
mein Vat. Wagen Isr. u. 2. Reg. 2, 12
und Mutter verlassen mich psalm 27, 10
würcket bißher, und ich w. Ioh. 5, 17
Mein Vermögen ist dahin Thren. 3, 18
Volck gehorchet nicht meiner Stim ps 81, 12
ist dahin, darum, daß es nicht Hos. 4, 6
toll, und gläubet mir nicht Jer. 4, 22
wie eine verlohrne Heerde Ier. 50, 6
thut eine zwiefache Sünde Ier. 2, 13
wird umsonst verführet Es. 52, 5
wohnen in Häusern d. Fr. Es. 32, 18
Mein Weib stellet sich frembde, wenn ich Iob. 19, 17
Zeuge ist im Himmel, u. der mich k. Iob. 16, 19
Zorn ist ergrimmet über die Hirten Zach. 10, 3
Meine Augen fließen mit Thränen Tag Ier. 14, 17
haben deinen Heyland ges. Luc. 2, 30
Lust ist bey den Menschen K. Prov. 8, 31
rinnen mit Wasserbäch Thren. 3, 48
sehen stets nach den Treuen im Lande psalm 101, 6

Meine

Meine Augen sehen stets zu dem HErrn pſ. 25, 15
sollen offen seyn, und meine Ohren 2. Chron. 7, 15
werden ihn schauen u. k. fr. Iob. 19, 27
Barmhertzigk. ist zu brünstig Hoſ. 11, 8. 9
Feinde leben, und sind mächtig psalm 38, 20
reden arges wieder mich psalm 41, 6
Freunde hast u ferne von mir geth. psalm 88, 9
sind meine Spötter Iob. 16, 20
Gebeine sind erschrocken u. m. Seele pſ. 6, 3
Gedancken sind nicht eure Gedanck Eſ. 55, 8
Gerechtigkeit ist nahe, mein Heyl Eſ. 51, 5
Gestalt ist jämmerlich für Elend psalm 88, 10
verfallen für Trauren psalm 6, 8
Meine Gnade soll nicht von dir weichen Eſ. 54, 10
will ich nicht v. Ihm w. psalm 89, 34
Hand hat alles gemacht, was da ist Eſ 66, 2
ist des Nachts ausgereckt pſ. 77, 3
Haut ist verschrumpffen, und zu nichte Iob. 7, 5
Hülffe kömmt von dem HErrn, der Himmel psalm 121, 2
Kinder sind weg, und nicht mehr Ier. 10, 20
Knechte sollen essen, ihr aber s hung Eſ. 65, 13
Krafft hat mich verlassen, u. das L. pſ. 38, 10
ist in den schwachen mächt. 2. cor. 12, 9
verfallen für meiner ꝛc. psalm 51, 11
Kräffte sind vertrocknet psalm 22, 16
u. meiner Hände Stärcke Deut. 8, 17
Lehre ist nicht mein, sondern des Ioh. 7, 16
trieffe, wie der Regen, u m. Deut 32, 2

Meine

Meine lieben Kinder, welche ich mit Aengst. Gal. 4,19
und Freunde stehen gegen mir ps. 38,11
Lippen hassen das gottlos ist Prov. 7,8
sollen nichts unrechts reden Job. 27,4
Lust ist bey den Menschen-Kindern Prov. 8,31
Mahlzeit habe ich bereitet, m Ochsen Matth. 22, 4
Mutter hat mich in Sünden empf. ps. 51,7
Plage ist V. Meine Straffe ist.
Rede ist freundlich den frommen Mich. 2,7
Sabbath solt ihr heiligen Ezech. 20, 20
Sache ist des HErrn, und m. Amt Es. 49, 4
Schaafe hören meine Stimme, und ich Joh. 10, 27
sind zerstreuet, als die k. Hir. Ez. 34,5
Seele dürstet nach dir ps. 143,6. G. ps. 42,3
erhebet den HErrn, u m G. Luc. 1,46
hanget dir an, deine rechte H. ps. 63, 9
ist aus dem Friede vertilget Jer. 3,17
harret nur auf GOtt, psalm 62,6
ist betrübt biß in den Todt Matt. 26, 38. Marc. 14, 34
feind euren Neumonden Esai 1, 14
stille zu GOtt, der mir h. psal. 62,2
voll Jammers psalm 88, 4
komme nicht in ihren Rath Deut. 49, 6
ist zumalmet für Verl. psal. 119,20
Meine Seele müsse sich freuen des H. daß ps. 35,9
sterben des Todes, d. Num. 23,10
suchet noch und hat nichts ges. Ec. 7, 29
soll sich rühmen des H. daß psalm 34,2

Meine

Meine Seele verdreußet mein Leben Job. 10, 1
verlanget, und sehnet sich nach pſ. 84, 3
wartet auf den HErrn von pſ. 130, 6
wünschet erhangen zu seyn Job. 7, 15
Speise ist die, daß ich thue den W. Joh. 4, 34
Straffe ist alle Morgen da pſ. 73, 14
Stunde ist noch nicht kommen Joh. 2, 4
Sünde gehen über mein Häupt. pſ. 38, 4
ist grösser, denn daß sie mir Gen. 4, 13
immer für mir pſalm 51, 5
Sünden haben mich ergriffen pſ. 40, 13
Tage sind abgekürtzet, das Grab ꝛc. Job. 17, 1
dahin, wie ein Schatten pſ. 102, 12
einer Hand breit bey dir pſ. 39, 6
leichter dahin geflohen Job. 7, 6
vergangen wie ein Rauch pſ. 102, 4
Taube ist in den Felßlöchern Cant. 2, 14
Thränen sind meine Speise Tag u. pſ. 42, 4
Tochter ich will dir Ruhe schaffen, Ruth. 3, 1
ist jetzt gestorben, aber kom. Matt 9, 18
wem gehöreſtu an? Gen. 24, 23
wird vom Teufel übel geplaget *Matt.* 15, 22
Wege sind nicht V. Eure Wege sind
Wunden stincken, und eitern für pſ. 38, 5
Zeit ist dahin, und von mir aufger. Eſa. 39, 12
noch nicht hie, eure Zeit ab. Joh. 7, 6. 8
stehet in deinen Händen, erret. pſ. 31, 16
Zunge ist ein Griffel eines guten S. pſ. 45, 2
klebet an meinem Gaum pſalm 22, 16

Meine

Meine Zuversicht, und meine Burg psalm 91, 2
Meinen Bogen habe ich gesetzt in die W. Gen. 9, 13
Meinen Frieden gebe ich euch, nicht gebe Ioh. 14, 27
Meiner Sünd ist mehr, denn des S. Orat. Manass. v. 9
Meines gleichen ist nicht im Lande Exod. 9, 14
Meynestu auch, daß diese Beine wieder l. Ez 37, 3
Gott auf Erden w. 1. Reg. 8, 27
Meynestu, daß der HErr Lust habe 1. Sam. 15, 22
des M. S. werde Glaub. Luc 18, 8
du billich zürnest um d. K Ion. 4, 9
GOtt unrecht richte? Iob. 8, 3
ich gefallen habe am Tode Ez. 18, 23
Ochsenfleisch esse? psalm 50, 13
der HErr habe Gefallen an viel Tausend. Mich. 6, 2
ich werde allewege schweigen, daß Es. 57, 11
Meynet ihr, daß diese Galiläer ꝛc. item die 18 ꝛc. für allen Sünder gewesen Luc. 13, 2. 4
er werde eure Pers. ansch. Mal. 1, 9
ich herkommen bin Frieden zu Luc. 12, 51
Meister, fragstu nichts darnach, daß wir Marc. 4, 38
meiner Jugend Ier. 3, 4
mit den Worten schmähestu Luc. 11, 45
soll man sich nicht nennen lassen Matt. 23, 10
straffe doch deine Jünger Luc. 19, 39
was muß ich thun, daß ich das ewige Leben Luc. 10, 25
sollen wir thun Luc. 3, 12
wir haben die gantze Nacht Luc. 5, 8

Meister, wir wissen, daß du bist ein Lehrer Joh. 3, 2
wahrhafftig bist Matth. 22, 16
wolten gern ein Zeichen von Matt. 12, 38
wo bistu zur Herberge? Joh. 1, 38
zu helffen Esai 63, 1
Sänger Davids, 280. 2. Chron. 26, 7
Melchisedech ein König zu Salem Ebr. 7, 1. seq.
trug Brod und Wein herf Gen. 14, 18
war ein Priester Gottes d. Höch ibid.
wird mit Christo verglichen Ebr. 7, 3
Mene, Mene, Teckel, upharsin Dan. 5, 25
Menge dich nicht in frembde Sachen Sir. 11, 9
unter die Aufrühr. Prov. 24, 21
Mensch, der in der Höhe GOtt der HErr ist, 1. Chr. 18, 17
der Sünden, und Kind des Verd. 1. Thess. 2, 3
die Made, u. ein M. Kind der W. Job. 25, 6
Menschen Diebstahl und Verkauffung Ex. 21, 16
Fischer Matt. 4, 19. Marc. 1, 17
Hülff ist kein nütze psalm 60, 13. 108. 12
Hüter ist GOtt, Hiob 7, 20
nach dem Bilde Gottes gesch. Gen. 1, 26
Sohn hat Gewalt, Ehr u. R. Dan. 7, 13. 14
sind doch ja nichts, grosse Leute ps. 62, 10
Tag nicht begehrt, Jer. 17, 16
von zerrütteten Sinnen, unt. 2. Tim. 3. 8
Mephiboseth hincket mit seinen beyden Füßen 2. Sam. 9, 13
Mercke auf die Stimme meines Flehens ps. 86, 6
meine Klage, denn ich werde ps. 142, 7

Mercke auf meine Rede psalm 5, 2
mein Geschrey, vernimm mein GOtt ps. 17, 1
Wort u. neige deine O. Prov. 4, 20
mich mein Volck, höret mich Esa. 51, 4
und erhöre mich, wie ꝛc. psalm 55, 3
die guten Sprüche der Weißh. Sir. 6, 34
was ich sage: der HErr aber 2. Tim. 2, 17
Mercket auf ihr Himmel! ich will reden Deut. 32, 1
doch das, die ihr Gottes vergesset ps. 50, 22
ihr Narren, unter dem Volck ps 94, 8
Albern die Witz, u. ihr Thor Prov. 8, 5
Michael der fürnehmsten Fürsten einer Dan. 10, 13
und sein Engel stritten mit dem Apoc. 12, 7
ꝛc. zancket mit den T. über den L. Ep Jud. 9
Micham schlug Zidekia auf den Backen 2. Par. 18, 23
Mich die lebendige Qvelle verlassen sie Jer. 2, 13
dürstet Ioh. 19, 28
erhältestu um meiner Frömmigkeit willen psal. 41, 13
hat ergriffen die elende Zeit Job. 30, 16
hertzlich verlanget diß Osterl. Luc. 22, 15
jammert des Volcks, denn sie haben Matt. 15, 32. Marc. 8, 2
soltu fürchten, und dich lassen z. Zeph. 3, 7
verdreust die Hoffart Jacob Amos 6, 8
wundert, daß ihr euch so bald abw. Gal. 1, 6
Miedlings böse Art beschrieben Joh. 10, 12. seq.
Milch geben, und nicht starcke Speise Ebr. 5, 12
habe ich euch zu trincken gegeben 1. cor. 3, 2
Mir ekelt vor diesen losen Speisen V. unsere Seele.

Mir

Mir geschehe, wie du gesaget hast Luc. 1,38
hastu Arbeit gemacht in d Sünd Es. 43,24.25
hat geträumet, mir hat geträumet Jer. 23,25
ist angst, erbarme dich eilend psalm 69. 18
Barmhertzigkeit wiederfahren 1. Tim. 1, 13, 16
eine grosse Thür aufgethan 1 Cor. 16,19
ein schön Erbtheil worden psalm 16,6
fast Angst, doch ich will in 1. Chron. 22,13
gegeben alle Gewalt im Him. Matt. 28,18
ein Pfahl ins Fleisch 2. Cor 12,7
ists ein geringes, daß ich von euch 1. Cor. 4,3
sollen sich alle Knie beugen, und alle Z. Es. 45,23
wird nichts mangeln psalm 23,1
Missethat drücket das Land, daß es fall. Es 24, 20
Mit euch ihren eigenen Mist fressen und Ies. 36,12
einem Opffer hat er in Ewigk vollend. Ebr. 0,'4
dem H. Geist und mit Feuer täuffen Luc. 3, 16
den bösen M. ꝛc. wirds je länger, je 2. Tim. 3,13
euch wird die Weißheit sterben, Job. 12,2
grosser Krafft gaben die Apostel, Actor 4 33
den Götzen wirds gantz aus seyn Es. 2,18
H. Geist getauffet werden Act. 1,5
Ohren werdet ihrs hören, und Matt. 13,14 Act 28,26
Tod einen Bund, und mit der H. Es. 28,15
Wercken verleugnen sie es Tit. 1,16
Mit der Zungen todtschlagen Jer. 18, 18
dir kan ich Kriegsvolck zuschmeissen psal. 18,30
Ehren und Schmuck wirstu ihn cr. ps. 8, 6
einem Auge giebet er, und mit 7. Aug. Sir. 20,14

Mit einer Hand thäten sie die Arbeit, mit Neh. 4,17
euch wird die Weißheit sterben Job. 12,2
ewiger Gnade will ich mich dein erb. Es. 54,8
freudigen Aufthun meines Mund. Eph. 16,19
GOtt wollen wir Thaten thun psalm 60, 14.
& 108, 13
Gottes Wort ist nicht zu schertzen 2. Macc. 4,17
ihm ist ein fleischlicher Arm mit 2. Chron. 22,8
ihrem Munde reden sie freundlich geg. Jer. 9,8
ihren Zungen heucheln sie psalm 5,10
Kummer soltu dich drauf nehren Gen. 3,17
losen Kalck tünchen Ezech. 13,15
maßen richtest u sie, und lässest nicht ab Esa. 27,8
meinen GOtt kan ich über die Mauren springen
psalm 18, 30
meinem Schelten mache ich das Meer Es. 50,2
Narren holt keinen Rath, denn es Sir. 8,20
nichten, sondern er soll Johannes h. Luc. 1,60
Rath muß man Kriege führen Prov. 24,6
Reichthum kan einer s. Leben retten Prov. 13,8
Ruhe ins Grab kommen Job. 11,18
Schmertzen soltu Kinder gebähren Gen. 3,16
sehenden Augen sehen sie nicht Matt. 13,13
seinen Lippen zu GOtt nahen Matt. 15,8
Unglück ist er schwanger psalm 7,15
sind sie schwanger, und geb. Es 59,4
uns ist der Herr unser Gott 2. Chr. 13,10. c. 32,8
welcherley Maaß ihr messet, wird Marc. 4,24
Mitgenosse am Drübsal und am Reich, u. Apoc. 1,9
nicht seyn mit den Ungläubigen Eph. 5,7
Mitler zwischen GOtt u. den Menschen 1. Tim. 2,5

Moab

Moab ist von Jugend auf sicher gewesen Jer. 18, 11
Möcht ich biß morgen leben, aber er zerb. Es. 38, 13
nur sein Kleid anrühren/ Matt. 9, 21
Mögen auch 2. mit einander wandeln, sie Amos 3, 3
denn deine Wunder in Finstern. ps. 88, 13
Mohnsüchtiger fället offt ins Feuer Matt. 17, 15
Mord, Blut ꝛc. ist geordnet wider Sir. 40, 9. 10
Morden, Stehlen ꝛc. hat überhand genommen Hos. 4, 2
Morgen ist der Sabbath der H. Ruhe des HErrn Exod. 16, 23
des HErrn Fest Exod. 32, 5
soll euch Hülffe geschehen 1. Sam. 11, 9
wil ich sie euch in e. Hände geb. Iudic. 20, 28
wird der HErr ein Wunder thun Jos. 3, 5
kund thun, wer s. Num. 16, 5
wirstu und deine Söhne mit 1. Sam. 28, 19
Moses achtet die Schmach Chr. vor grösser Ebr 11. 26
Angesicht glantzet Exod. 34, 29
aus dem Wasser gezogen Exod. 2, 10
bethende Hände wider die Amal Exod. 17, 13
ein Knecht, treu im Hause Gottes Ebr 3, 5
oberster Richter und Erlöser, Act. 5, 35
Prophet Devt. 18, 15. Actor. 7, 37
Richter über Israel Exod. 18, 13
erschrack und zitterte auf den Berg Sinai Ebr. 12, 21
Gelehrsamkeit u. Beredtsamkeit Act 9. 7 22
hat von Christo geschrieben Joh. 5, 46
zugelassen einen Scheidebrief Marc. 10, 4
redet mit GOtt von Angesicht zu Ang. Ex 33, 11

Moses sahe an die Belohnung, Ebr. 11, 26
schläget gläubig den Felsen Exod. 17, 6
schwere Sprache und schwere Zunge, Ex. 4, 10
s. Auserwehlter hält den Riß auf, ps. 106, 23
stirbet auf dem Berge Pißga, Deut. 34, 5
verwaltete das Amt ein Königes Deut. 33, 5
war aller Welt lieb, beyde GOtt u. Menschen Sir 45, 1
ein sehr geplagter Mensch Num. 12, 3
will GOtt sehen, und kan nicht Ex. 33, 18. 20
Mose, was schreyestu zu mir? sage Exod. 14, 15
Mosi entfuhren etliche Worte ps. 106. 33
Augen waren nicht dunckel w. Deut. 34, 7
Motten werden deine Betten seyn Esa 14, 11
Mücken säugen, und Cameel verschlucken Matt. 23, 24
Müller (die Zähne) stehen müßig Eccl. 12, 3
Mündlich rede ich mit ihm (Mose) Num. 12, 8
Murret nicht unter einander Joh. 6, 43, 1. cor. 10, 10
Müßige Hengste Ier 5, 8
Zähne, und Mangel am Brodt Amos 4, 6
Müßigang lehret viel böses Sir 33, 29
Musicanten Davids Viertausend 1. Chron. 24, 5
Muß nicht der Mensch immer im Streit Iob. 7, 1
Muste nicht Christus solches leiden Luc. 24, 26
Muthwillig thut ihr Unrecht im Lande psalm 58, 3
wollen sie nicht wissen 2. Pet. 3, 5
Mütter haben alle Söhne lieb Sir 36, 23
Mutter, Brüder u Sweſt. Christi Matt. 12, 49. 50.

N.

Nabal ein heiloser Mann ꝛc. Narr 1. Sam. 25, 25

Nach

Nach deinem grossen Arm behalt die Kinder psalm 79, 11
Sieg wird dir dein Volck psal 103,3
deinen Worten wirstu V. aus deinen Worten.
deiner grossen Barmhertzigkeit h. Neh,9,31
Nachdem die Kinder Fleisch und Blut Ebr. 2,14.15
Väter entschlaffen sind 2. Pet. 3,4
dem er bewähret ist, wird er die Kron. Jac. 1,12
Nach dem Evangelio halte ich sie vor Feinde Rom. 11, 28
Gesetz, daß sie dich lehren Deut, 17, 11
und Zeugnüß werden sie Es. 8, 20
Heulen und Weinen überschütt. Tob. 3,25
Lachen kömmt Trauren, und Prov. 14, 13
Reichthum seiner Gnade Eph. 1, 7
vor Zeiten GOtt manchmahl Ebr. 1,1. seq.
Ungewitter lässestu die Sonne Tob. 3,23
Wort, das ꝛc. wollen wir dir nicht Jer 44,16
Nach der Züchtigung findet er Gnade Tob. 3,22
diesem will ich meinen Geist ausg. Joel. 2,28
dir, HErr, verlanget mich, mein GOtt psalm 25, 1
ihren eigenen Lüsten werden sie ihn 2. Tim. 4, 3
Wercken solt ihr nicht thun Matt. 23, 3
meinem Abschied werden unter euch Act. 20,29
Geboten solt ihr leben Ezech. 20, 19
seiner Barmhertzigkeit macht er uns seel. Tit. 3,5. 6
Nacht, eine greuliche und aus der K. Sap. 17, 14
Nacht eines K. Festes, Jes. 30,29
Nachtbar ist besser in der Nähe, wed. ein Prov. 27,10

Nachlassen stillet groß Unglück Eccl. 10,4
Nackend bin ich vom Mutterleibe Iob. 1,21
Närrischer Jüngling wird verführet Prov. 7,7. f.
Nahe dich zu mir, wenn ich dich anr. Thren. 3,57
Nahet euch zu GOtt, so nahet er sich zu euch Iac. 4, 8
Nahmen der 12. Apostoln Matt. 10, 2. seq.
verwerffen als einen Boßhafftigen Luc. 6,22
über alle Nahmen Phil. 2, 9.
Narden-Wasser Marc. 14, 3
Balsam, Ioh. 12, 3
Narren haben ihr Hertz im Maul, aber Sir. 21,28
Mund speyet eitel Narrheit Prov. 15,2
Opffer, Eccl. 4, 17
verlassen sich auf Träume Sir. 34, 1
wissen nicht, was sie böses thun Eccl. 5,1
Nasareer sollen nicht Wein trincken, Amos 5, 2
Natürlich und geistlich leben 1. Cor. 15, 45
Nasen und Ohren abschneiden, Ezech. 23, 25
Nazareer treffl. Schönheit Thren. 4, 7
Nahmens Ursprung, Levit. 21, 12
Gelübde und Gesetze Numer. 6, 1. 21
Nebel erfüllet das Hauß des Hn. Chron. 5, 13
Nehmen ein Ende mit Schröcken psalm 73, 19
gefangen alle Vernunfft unter 2 Cor. 10, 5
Nehmet auf euch mein Joch, und lern. Matt. 11, 29
das Wort an mit Sanfftmuth Iac. 1, 21
die Lehre an, wie einen grossen Sir 51, 36
esset, das ist mein Leib Matth. 26, 26. Marc. 14, 22. Luc. 22, 19
euch der H. Nothdurfft an Rom. 12, 13

Nehmet euch unter einander auf, gleich ROM. 15, 7
euren Söhnen Weiber, und gebet Ier. 29, 6
hin den H. Geist, welchen ihr die Ioh 20, 22
mich an als einen Thörichten 2 COR. 11, 16
wahr des Apostels u. Hohen-Pr. Ebr. 3, 1
der Raben, die säen nicht Luc. 12, 24
Weiber und zeuget Söhne und Töchter
Ier. 29, 8
zu Hertzen alle Worte Deut. 32, 46
Ohren, und höret meine Stim. Es. 28, 23
Neid ist Eiter in den Beinen, Prov. 14, 30
Neige deine Ohren, mein GOtt, und hör. Dan. 9, 18
u. höre die Wort der Prov. 22, 17
zu mir, höre psal. 17, 6. ps. 31, 3
HErr dein Ohr, und höre doch Baruch. 2, 16
mein Hertz nicht auf etwas böses ps. 141, 4
zu deinen Zeugnissen psalm 119, 36
Neiget euer Hertz zu dem HErrn dem GOtt Israel
Ios. 24, 23
eure Ohren her, u. kom̃et her zu mir Es. 55, 3
zu der Rede meines M. ps. 68, 1
Neu Grab im Garten Ioh. 19. 41
Neuer Mensch nach GOtt geschaffen Eph. 4, 24
Neuer Himmel, it. neue Erde Es. 65, 17. Apoc. 21, 1
Neues Jerusalem Apoc. 21, 2
Neun Stücke sind hoch zu loben Sir. 25, 9. seqq.
Nicanors Kopff u Hand aufgehangen MACC. 7, 47
Nicht also meine Kinder, das ist nicht, 1. Sam. 2, 24
aus Verdienst der Wercke Rom. 9, 12. Eph 2. 9
daß ichs schon ergriffen habe PHIL. 3, 12
wir tüchtig sind von uns selb. 2. Cor. 3, 5

Nicht durch der Böcke oder Kälber Blut Ebr. 9, 12
ein Hund wird dich dürffen anbellen Judit. 11, 13
Stein wird auf den andern bl. Marc. 13, 2
Weinsäuffer, nicht pochen 1. Tim 3, 3
gebe ich euch Fr. wie die Welt giebt Ioh. 14, 27
hoffen auf den ungewissen Reichth. 1 Tim. 6, 17
in der Lust-Seuche, wie die Heyd. 1 Thess. 4, 5
Fressen u Sauffen, nicht in K. Rom. 13, 13
ist alles Fleisch einerley Fleisch 1. Cor. 15, 39
mein, sondern dein Wille geschehe Luc. 22, 42
mein Volck Hoseæ 1, 10
nach unsern Wercken, sondern nach 2 Tim. 1, 9
sind dz Gottes-Kinder, die nach d. Fl. Rom. 9, 8
viel Weisen nach dem Fleisch, nicht 1 Cor. 1, 26
um der Wercke willen der Gerecht. Tit. 3, 5
schändliches Gewins willen, s. 1 Pet. 5, 2
uns Herr, nicht uns, sondern dein. N. ps. 115, 1
wie ich will, sondern wie du wilt Matt 26, 39
wissen den Unterschied, was Recht od. Ion. 4, 11
Nichts anders, denn was ich dir sagen Num. 22, 35
thut durch Zanck oder eitel Ehre Phil. 2, 3
Niemand betrüge sich selbst 1 Cor. 3, 18
dancket mir vor meine Wohl. Sir. 10, 17
fähret gen Himmel, denn der v. Ioh. 3, 13
fasset Most in alte Schläuche. Marc. 2, 22
flicket ein alt Kleid mit neuen L. Matt. 9, 16
freue sich über mich, daß ich eine Bar. 4, 12
gläube seinen Nechsten Mich. 7, 5
greiffe zu weit, noch vervorth. 1 Thess. 4, 6

Nie-

Niemand halte weiter von ihm, denn sichs Rom. 12,3
hat Gott je gesehen, der eingeb. Joh. 1,18
grössere Liebe, denn die, daß Joh. 15,13
jemals sein eigen Fleisch geh. Eph. 5,29
ist, der aus deiner Hand errett. Job. 10,7
wider dich stehen möge 2 Chron. 20,6
wie der HErr unser Gott Exod. 8,10
gut, denn der einige Gott Matt. 19,17
kan die Zeichen thun, die du thust Joh. 3,2
dir widerstehen Judith. 16,16.17
Jesum einen Herrn heissen 1 Cor. 12,3
seiner Hand wehren, noch Dan. 4,32
zu mir kommen, es sey denn Joh. 6,65
zweyen Herren dienen Matt. 6,24
kennet den Sohn, denn nur der Matt. 11,2 Luc. 10,22
kömet zum Vater, denn durch m. Joh. 14,6
lebet davon, daß er viel Güter Luc. 12,15
nimmt ihm selbst die Ehre, sond. Ebr. 5,4
sage, wenn er versucht wird Jac. 1,13
thut etwas im Verborgen Ioh. 7,4
verachte deine Jugend 1 Tim. 4,12
vervortheile seinen Bruder im Handel 1 Thes. 4,6
unter euch leide als ein Mörder 1 Pet. 4,15
weiß, was Gott ist, ohne der G. 1 Cor. 2,11
wer der Sohn sey, denn Luc. 10,22
wird euch widerstehen mögen Deut. 11,25
sie aus meiner Hand reiss Ioh. 10,28
zündet ein Licht an, und setzet es Luc. 11,33

Nimm an die Weißheit, denn sie ist besser Prov. 16, 16
nimm an Verstand Prov. 4, 5
deinen Heilgen Geist nicht von mir Ps. 51, 13
dein Wander-Geräth und zeuch Ezech 12, 3
Geräthe du Einwohner Ier. 46, 19
dem sein Kleid, der für einen and. Prov. 20, 16
dich deiner Heerde an Prov. 27, 23
diesen Becher Wein voll Zorns Ier. 25, 15
dir etwas für zu arbeiten, so widers. Sir. 31, 27
ja nicht von meinem Munde das W. ps. 119, 43
Isaac, deinen einigen Sohn, Gen. 22, 2
meinen Geist weg in Friede Tob. 3, 6
mich nicht weg in der Helffte m. T. ps. 102, 25
nicht zu Hertzen alles, was man sagt Eccl. 7, 22
Rath, die dich neiden Sir. 37, 11
was dein ist, und gehe hin Matt. 20, 14
weg die Missethat deines Kn. 1 Chron 22, 8
zu Hertzen meine Lehre prov. 22, 17
Nimrod ein gewaltiger Herr, it. Jäg. Gen. 10, 8. 9
Ninive war eine grosse Stadt Gott 3. Tagr. Ion. 3, 3
Noah, Daniel und Hiob, Ezech. 14, 14. 20
ein Prediger der Gerechtigkeit 2 Pet. 2, 5
fromm Mann, u. ohne Wandel Gen. 6, 9
Noah gieng in den Kasten mit seinen Gen. 7, 7
ward ein Ackermann, u. pflantzet W. gen. 9, 20
Noch die Diebe, noch die Geitzigen 1 Cor. 6, 10
sehet ihr nicht auf den, der solches thut Esa. 22, 11
über eine kleine Weile wird kommen Ebr. 10, 37
Nothhelffer ist GOtt Jer. 14, 8. Dan. 6, 27
Nothzucht Bestraffung Deut. 22, 25. seqq.

Nöthige sie herein zu kommen, auf daß Luc. 14, 23
Nun aber bleibet Glaube, Hoffnung 1 Cor. 13, 13
gehe ich hin zu dem, der mich Joh. 16, 5
giebstu Gott einen gnädigen Reg. pf. 68, 10
bin ich gar dahin Thren. 3, 54
bringe ich die ersten Früchte des Land. Deut. 26, 10
da habt ihr euren König 1 Sam. 12, 13
dancket alle GOtt, der grosse Dinge Sir. 50, 24
das Kind todt ist, was soll ich fast. 2 Sam. 12, 23
erfahre ich mit der Wahrheit, daß Actor. 10, 34. 45
erkenne ich, daß du ein Mann Gott. 1 Reg. 17, 24
HErr, nimm weg die Missethat 2 Sam. 24, 10
weß soll ich mich trösten? ich hof. pf. 39, 8
ich alt bin, soll ich Wollust pfl. Gen. 18, 12
sie gefüllet habe, treiben sie Ehebr. Jer. 5, 7
ist das Heil, und die Krafft, und die Apoc. 12, 10
des Menschen Sohn verkläret Joh. 13, 31
kömmt das Ende über dich Ezech. 7, 3
lässestu deinen Diener in Friede fahr. Luc 2, 29
redest du frey heraus, und sagest kein Joh. 16, 29
ruhet doch alle Welt und ist stille Esa. 14, 7
sehe ich, daß die Gottesfurcht Sir. 34, 14.
sendet mich der HErr, und sein Geist Esa. 48, 16
sind wir alle hier gegenwärtig Actor. 10, 33
suchet man nicht mehr an den Haußh. 1 Cor. 4, 2
unser Gott, du grosser Gott, mächtig. Neh. 9, 32
was sollen wir sagen, unser GOtt Esr. 9, 10
weiß ich, daß der HErr grösser ist d. Exod. 18, 11
du Gott fürchtest, u. h. Gen. 22, 12
werde ich mich in die Erde legen Iob. 7, 21

Nun will ich gut Leben haben, essen und Sir. 11, 19
wird der Fürst dieser Welt ausgest. Joh. 12, 31
wir denn sind gerecht worden durch Rom. 5, 1

O

Ob aber nun etliche von den Zweigen zerbr. Rom. 11, 17
dein Volck, o Israel ist wie Sand am Esa. 10, 22
der HErr verzeucht, so harre sein Habac. 2, 3
Narr selbst närrisch ist in sein. Eccl. 10, 3
dirs sauer wird mit deiner Nahrung Sir. 7, 15
ein Sünder hundert mahl Böses thut Eccl. 8, 12
einer entflöhe für dem Geschrey des S. Esa. 24, 18
er wohl in Göttl. Gestalt war, hielt Phil. 2, 5
reich ist, ward er doch arm 2 Cor. 8, 9
ich aber bin mit reden, so bin ich d. n. 2 Cor. 11, 6
mich schon für GOtt nicht fürchte Luc. 18, 4
schon wandert im finstern Thal psal 23, 4
wohl mit dem Fleisch nicht da bin Col. 2, 5
jemand sündiget, so haben wir einen 1 Ioh. 2, 1. 2
ihr auch leidet um Gerechtigkeit will. 1. Petr. 3, 14
mir gleich Brandt-Opffer u. Spe. Amos. 5, 22
schon viel betet, höre ich euch doch nicht Esa. 1, 15
sich auch seine Diener verstellen 2 Cor. 11, 15
sie aber (die Weissagung) verzeucht, so Hab. 2, 3
gleich fasten, so will ich doch ihr F. Ier. 14, 12
vielleicht hören wollen, und sich bek. Ier. 26, 3
tausend fallen zu deiner Seiten, und psal. 91, 7
unser äusserl. M. verwesel, so wird d. 2 Cor. 4, 16
wir gleich des Leidens Christi v. gleichwie wir des.

Obrigkeit der Finsterniß, daraus Gott err. Col. 1, 13
gegeben vom HErrn Sap. 6, 4
ist Gottes Dienerin, eine Räch. Rom. 13, 4

Ochs

Ochs, der stößig Exod. 21, 28
O! daß ich dich mein Bruder ꝛc. küssen Cant. 8, 1
könte ein Schloß an meinen Sir. 22, 33
meine Gedancken Sir. 23, 2
mein Leben deine Rechte mit gantz. ps. 119, 5
meine Bitte geschehe, und GOtt gebe Iob. 6, 8
sie weise wären, u. vernehmen sol. Deut. 32, 29
du Kind des Teuffels, voll aller List Actor. 13, 10
Kleingläubiger, warum zweiff. Matt. 14, 31
Schwerdt des HErrn ꝛc fahre Ier. 47, 6
ungläubige und verkehrte Art, wie l. Matt. 17, 17
Oeffentliche Straffe ist besser, denn heiml Prov. 27, 5
Oeffne mir die Augen, daß ich sehe die psal. 119, 18
Offenbahre dein Hertz nicht jederman Sir. 8, 22
nicht eines andern Heimlichk. Prov. 25, 9
sind die Wercke des Fleisches Gal. 5, 19
Oel-Bäume zween, und zwey Oel-Kinder Zach. 4, 11, 14
Krug 1. Reg. 17, 14. 2. Reg. 4, 2
Oel vor die Krancken Marc. 6, 13. Iac. 5, 14
O GOtt! meiner Väter, und HErr aller Sap. 9, 1
hätte ich Flügel, wie Tauben, daß ich fl. psal. 55, 7
HErr, er will mich fressen Tob. 6, 3
hilff, o HErr laß wohl gelingen psal. 119, 25
ich bin dein Knecht psal. 116, 16
vergib mirs, laß mich nicht Orat. Man. v. 12
JEsu! du Sohn Gottes des Allerhöchst. Marc. 5, 7
ihr Berge fallet auf uns Luc. 23, 30. Apoc. 6, 16
Kinder des lebendigen GOttes Hos. 1, 10
Thoren u. träges Hertzen zu gläub. Luc. 24, 25
ungläubigen Galater, wer hat euch Gal. 3. 1

O Israel deine Propheten sind wie die F. Ezech. 13, 14
Land, Land, Land! höre des HErrn W. Ier. 22, 29
mein Haupt, mein Haupt! 2. Reg. 4, 19
Mensch, du kanst dich nicht entschuldigen Rom. 2, 1
Mein Herr, denn ich habe noch nie etw. Actor 10, 14
Vater, deine Fürsichtigkeit regieret es Sap. 14, 3
Volck, daß du durch den HErrn s. Deut. 33, 29
wie groß ist der, der weise ist Sir 25, 14
Ofen des Elendes Ies. 48, 10
Ohn dein Weib, halt dich zu keiner andern Tob. 4, 13
Ohngefehr sind wir gebohren, und fahren Sap. 2, 2
Ohne Anfechtung mustestu nicht bleiben Tob. 12, 13
Blutvergiessung geschicht keine V. Ebr. 9, 22
Glauben ists unmüglich, Gott ges. Ebr. 11, 6
mich könt ihr nichts thun Ioh. 15, 5
Vater, ohne Mutter, ohne Geschlecht Ebr. 7, 3
Verdienst werden wir gerecht Rom. 3, 24
Ohrenbläser thun ihnen selbst Schaden Sir. 21, 31
und falsche böse Mäuler Sir. 28, 15. 16
Ohren die jucken, und sich von der 2. Tim. 4, 3. 4
gellen 1. Sam. 3, 11. 2. Reg. 21, 12
sollen klingen über ein Unglück Ier. 19, 3
Opffer, das da lebendig, heilig und GOtt Rom. 12, 1
des Leibes JEsu Christi Ebr. 10, 10
die Gott angenehm sind durch J. C. 1. Pet. 2, 5
und Speiß-Opffer gefallen dir nicht ps. 40, 7
Opffere GOtt Danck und bezahle dem H. ps. 50, 14
Opffert Gerechtigkeit und hoffet auf den Hn. ps. 4, 6
Orion Job. 9, 9. Ies. 13, 10. Amos. 5, 8
Oster-Fest der Christen 1. Cor. 5, 8. Actor. 20, 6
Jüden Exod. 23, 15. Levit. 23, 3

Oster-

Oster-Lamm eingesetzt Exod. 12, 3. ad finem.
Otter fuhr Paulo an die Hand Actor. 28, 3
Otter-Gezüchte Matt. 3, 7. c. 12. 34
Gifft ist unter ihren Lipp. Rom. 3, 13. pf. 140, 4
O Mann Gottes! der Tod im Töpffen 2. Reg. 4, 40
Schwerdt des HErrn, wenn wiltu Ier. 47, 6
seelig bistu! die du gegläubet hast Luc. 1, 45
Timothee, bewahre daß dir vertr. 1 Tim. 6, 20
Tochter meines Volcks, zeuch Säcke Jer. 6, 26
Todt, wie bitter bistu, wenn an dich Sir. 41, 1
wohl thustu dem Dürfftigen Sir. 41, 3
Wehe, daß wir so gesündiget haben Thren. 5, 16
des sündigen Volcks, des Volcks Es. 1, 4
Weib, dein Glaub ist groß, dir gesch. Matt. 15, 28
welch eine Tieffe beyde des Reichth. Rom. 11, 33
wie fein stehets, wenn die grauen H. Sir. 25, 6
froh wolten wir seyn, Ezech. 21, 10
ist die Barmhertzigkeit des Hn. Sir. 17, 28
seufftzet das Vieh, die Rinder Joel. 1, 18

P.

Paar Schue die Dürfftigen unter uns brauchen Amos. 8, 6
Palm-Bäume siebentzig in Elim Exod. 15, 27
Panier der Völcker, Meßias Ies. 11, 10
Passah eingesetzt Exod. 12. zu halten Num. 9, 2. seq.
Paule du rasest, und deine grosse Kunst Actor. 26, 24
Paulo ist gegeben ein Pfal ins Fleisch 2. cor. 12, 7
Paulus ein Apostel nicht von Menschen Gal. 1, 1
auserwehlter Rüstzeug Actor. 9, 15
Teppichmacher Actor. 18, 3

Paulus hat gepflantzet, Apollo begossen 1 Cor. 3, 6
kam nicht mit hohen Worten 1 Cor. 2, 1
nennet sich den Geringsten unt. 1 Cor. 15, 9
ward entzücket in den 3. Himel 2 Cor. 12, 2
in einem Korbe zum Fenst. 2 Cor. 11, 33
zuvor ein Lästerer und Verfolger 1 Tim. 1, 13
Perlen nicht für die Säue zu werffen Matt. 7, 6
Perser u. Meder Gesetz durffte man nicht üb. Esth. 1, 19
Person ansehen im Gericht, ist nicht gut Prov. 24, 23
Pestilentz-Abwendung 2 Chron. 20, 9. c. 6, 28
Bedrohung Levit. 26, 16. Deut. 28, 21. 22.
Errettung psal. 91, 6. 7. Ezech. 14, 21. 22
Pestilentz, die im finstern schleichet psal. 91, 6
fünffte Plage Egypti Exod. 9, 3
Petrus läugnet und weinet bitterlich Matt. 26, 72. 75
sprach: Anania, warum hat der S. Actor. 5, 3
Pfaffen beschrieben Bar. 6, 30. 32
Pfahl ins Fleisch Paulo gegeben 2. Cor. 12, 7
Pfand leihen Deut. 24, 10
dem armen Schuldnern wiederg. Ezech. 13, 7
Pfeiffen und Harpffen lauten wohl, aber Sir. 40, 21
Pfeiffer und Posauner sollen nicht mehr Apoc. 18, 22
Pfeiler und Grundfeste der Wahrheit 1 Tim. 3, 15
Pferdt weiß Apoc. 6, 2. roth v. 4. schwartz v. 5. fahl v. 8
Pflantzet Gärten, daraus ihr die Früchte Jer. 29, 5
Pflege deines Vaters im Alter, und betrübe Sir. 3, 14
Pflüger haben auf meinen Rücken geackert pf. 129, 3
Pflüget ein neues, und säet nicht unter Jer. 4, 3
Pfuel, der mit Feuer und Schwefel brenn. Apoc. 21, 8

Pfui dich! wie fein zubrichst du den T. Marc. 15, 29
Pharisäer die strengste Secte Actor. 26, 5
rechtfertigten sich selbsten Luc. 16, 15
sind schwer zu bekehren Matt. 21, 31
verachteten GOttes Rath Luc. 7, 30
waren geitzig Luc. 16, 14
Philister über dir, Simson! Iudic. 16, 9. 12. 14. 20
Philosophia wird genannt eine lose Verführ. Col. 2, 8
Pilatus und Herodes werden Freunde Luc. 23, 12
Pinehas Eyfer über Simri und Caßbi Num. 25, 7. sq.
Pitschafft-Ring Hag. 2, 24
Plage dich nicht selbst mit deinen eigen G. Sir. 30, 22
Platten auf sein Häupt nicht zu machen Levit. 21, 5
Ezech. 44, 20
Plötzlich müssen die Leute sterben Iob. 34, 20
rede ich wider ein Volck u. Königr. Jer. 18, 7
Poche nicht darauf, daß du viel Kinder Sir. 16, 1
Pochet nicht so hoch auf eure Gewalt psal. 75, 5. 6
Prange nicht vor dem Könige, und tritt Prov. 25, 6
Predige das Wort, halte an, es sey zur 2 Tim. 4, 2
ich denn jetzt Menschen, oder GOtt Gal. 1, 10
Predigen das angenehme Jahr des H. Luc. 4, 19
Prediget das Evangelium allen Creatur. Marc. 16, 15
uns sanffte Esa. 30, 10
Preise, Jerusalem, den HErrn, lobe Zion ps. 147, 12
Preiset mit mir den HErrn, und last uns psal. 34, 4
Priester des HErrn heissen Ies. 61, 6
durfften keine Hure nehmen Levit. 21, 7. 14
ewiglich nach der weise Melchised. ps. 110, 4
Feld wurde nicht verkaufft Gen. 47, 22. 26
Gesetz, wornach sie leben solten Levit. 21, 7. s.

Priester können nicht irren im Gesetz, und Jer. 18, 18
mit Zinß, Zoll ꝛc. nicht zu belegen Esr. 7, 24
musten ohne Leibes-Fehler seyn Exod. 21, 17
soll man in allen Ehren halten Sir. 7, 31
Ordnung und Reguln Ezech. 44. tot.
von dem Geringsten des Volcks 1 Reg. 13, 33
Priesters nachgelassene Wittbe Ezech. 44, 22
Priesters-Töchter Straffe wegen ihrer H. Levit. 21, 9
Weib im A. T. wie sie seyn solte Levit. 21, 13, 14
Weiber wie sie seyn sollen 1 Tim. 3, 8
Prophet gilt nirgend w. als in sein Vaterl. Matt. 13, 57
Propheten, die mein Wort stehlen, einer dem andern Jer. 23, 30
lehren falsch, und die Priester h. Jer. 5, 31
sind Narren, und die Rotteng. Hos. 9, 7
Prüfe mich, HErr, und versuche mich, leut. psal. 26, 2
und erfahre, wie ichs meyne psal. 139, 23
was deinem Leibe gesund ist Sir. 37, 30
Prüfet alles, und das Gute behaltet 1 Thess. 5, 21
die Geister, ob sie aus GOtt sind 1 Joh. 4, 1
euch selbst, oder erkennet 2 Cor. 13, 5
nicht das Ohr die Rede? Job. 12, 11
was da sey wohlgefällig dem Herrn Eph. 5, 10
Psalter von zehen Säyten psal. 33, 2. c. 144, 9
Purim der Jüden Esth. 9, 26. 28
Brieff, Stück Esther c. 4, 19
Pusch brandte mit Feuer Exod. 3, 2

Q.

Quillet auch ein Brunn aus einem L. Jac. 3, 11

Rab-

R.

Rabbi, das ist verdolmetschet Meister Ioh. 1, 38
Rabe aus dem Kasten Noä gelassen Gen. 8, 7
Raben brachten Eliä Brodt und Fleisch 1 Reg. 17, 4
Rabenstein Prov. 26, 8
Räche nicht zu genau alle Missethat Sir. 10, 6
Rächet euch selbst nicht, meine Liebsten Rom. 12, 19
Räthe Pharao sind zu Narren worden Esa. 19, 11
Rätzel Simsons Iudic. 14, 12. seqq.
Raffe meine Seele nicht hin mit den S. psal. 26, 9
Rahab eine Hure (Gastwirthin) Ios. 2, 1
Rahel stahl ihres Vaters Götzen Gen. 31, 19
weinet über ihre Kinder Ier. 31, 15. Matt. 2, 18
Rappuse Ier. 15, 13. c. 17, 13. Ezech. 23, 46
Rath der Wächter u. Gespräch der Heilig. Dan 4, 14
des HErrn bleibt ewiglich psal. 33, 11
ist wunderlich, u. führets Esa. 28, 29
GOttes wider sich selbst verachten Luc. 7, 30
zu Rom 320. Mann 1 Macc. 8, 15
Rathgeber auf ihren eigenen Nutz Sir. 27, 8
Räuch-Altar Exod. 30, 1. seq.
Räuchwerck ibid. v. 7. 34
und allerley Specerey 2 Chron. 16, 14
Raub der Güter mit Freuden erdulten Ebr. 10, 34
theilet Iosaphat aus 2 Chron. 20, 25
Raube bald, eile Beute Ies. 8, 1
Raube-Berge psal. 76, 5
Rauben sie zur Rechten, so leiden sie Hung. Esa 9, 20
Raubet Silber, raubet Gold Nah. 2, 9
Rauch ihrer Quaal wird aufsteigen Apoc. 14, 11
Rauche Haut und ledern Gürtel Eliä 2 Reg. 1, 8

Raummacher Deut. 33, 20
Raunen miteinander wider mich psal. 41, 8
Recht der Meder ꝛc. durfft niemand übert. Dan. 6, 8
des Königes 1 Sam. 8, 9
in Wermuth verkehren Amos. 5, 7
muß doch recht bleiben, und dem psal. 94, 15
und linck Ion. 4, 11
schlecht Eccl. 1, 3. psal. 25, 21
wohlgeschickter Mensch Sir. 43, 8
Rechte Brodt vom Himmel Ioh. 6, 32. 33
nicht mit dem Richter Sir. 8, 17
Waage, recht Pfund ꝛc. soll bey. Levit. 19, 36
u. Gewichte ist vom Hrn. Prov. 16, 11
Wittbe, die einsam ist, die ihre 1 Tim. 5, 5. 9
Rede du mit uns, wir wollen gehorchen Exod. 20, 19
einer mit dem andern/ Wahrheit Zach. 8, 16
HErr, denn dein Knecht höret 1 Sam. 3, 9. 10
mir nicht drein, daß ich dich verl. Ruth. 2, 16
nicht viel mit einem Narren und Sir. 22, 14
wider die Wahrheit, sondern Sir. 4, 30
und schweige nicht Actor. 18, 9
wie sichs ziemet nach der heilsamen Leh. Tit. 2, 1
Reden bringet Ehre, und reden bringet Sch. Sir. 5, 15
wie sichs gebühret Eph 6, 20
Redestu das von dir selbst, oder habens Ioh. 18, 34
nicht mit mir, weissestu du nicht Ioh. 19, 10
Redet die Wahrheit ein jeglicher mit s. Eph. 4, 25
jemand, so rede ers als 1 Petr. 4, 11
mit eurem Hertzen auf eurem Lager psal. 4, 5
nicht halsstarrig psal. 75, 6
untereinander von Psalmen und Lob. Eph. 5, 19

Redliche Leute, die GOtt fürchten, wahr. Exod 18, 21
Regen will GOtt geben zu seiner Zeit Deut. 28, 12
Regenbogen, der Zeuge in Wolcken psal. 89, 18
hat schöne Farben Sir. 43, 12
Regen verhalten Amos. 4, 7
will GOtt geben zu seiner Zeit Levit. 26, 4
Reget euch auf Erden, und seyd fruchtbar Gen. 8, 17
Regierer werden durch die Schreibf. Iudic. 5, 14
Regieret euch aber der Geist, so seyd ihr Gal. 5, 18
jemand, so sey er sorgfältig Rom. 12, 8
Reiche den Armen deine Hand, auf daß Sir. 7, 35
nach deinem Vermögen Sir. 14, 13
Mann kleidet ꝛc. lebet herrlich Luc. 16, 19
Reich und Arme müssen unter einander Prov. 22, 2
werden an guten Wercken, gern g. 1 Tim. 6, 18
Reicher fürchtet sich nicht für GOtt Luc. 18, 2
Reichet dar in euren Glauben Tugend 2 Pet. 1, 5. 6
Reichthum ist wohl gut, wenn man es Sir. 13, 30
und die Fülle wird in ihrem H. psl. 112, 3
und Ehre die Menge 2 Chron. 17, 5
wird wenig, wo mans vergeu. Prov. 13, 11
Reine abe, rein abe biß auf ihren B. psal. 137, 7
Reine, und unreine Thiere in A. T. Lev. 11, per tot.
Reiniget die Hände, ihr Sünder, u. mach. Iac. 4, 8
Reitzet eure Kinder nicht zum Zorn, sond. Eph. 6, 4
Reue, die niemand gereuet 2 Cor. 7, 10
Reuet ihm bald der Straffe Ioel. 2, 13
Richte alle deine Sache nach Gottes W. Sir. 9, 22
dein Amt redlich aus 2 Tim. 4, 5
der Wäisen Sache, gieb den der 4 Esr. 2, 20
draussen dein Geschäffte aus, u. Prov. 24, 27

Richte mich GOtt, und führe m. Sache psal 43, 1
mich, Herr, nach meiner Ger u. Fr. psal. 7, 9
nach deiner Gerechtigk. daß. ps. 35, 24
nicht Aufruhr an in der Stadt Sir. 7, 7
Richtet recht, rächet den Elenden u. Arm. prov. 31, 9
ihn nach eurem Gesetz. Ioh. 18, 31
dem Ansehen? 2 Cor. 10, 7
ihr selbst, obs vor GOtt recht sey Actor. 4, 19
nicht nach dem Ansehen, sondern Ioh. 7, 24
so werdet ihr auch nicht ger. Matth. 7, 1.
Luc. 6, 37 Rom. 2, 3
vor der Zeit, biß der Hr. kömt 1 Cor. 4, 5
recht, und ein jeglicher beweise Zach. 7, 9. 10
schaffet Friede in E. T. Zach. 8, 16
zwischen jederman, u s br. Deut. 1, 16
unser Gesetz auch einen M. Ioh 7, 51
wieder auf die läßigen Hände Ebr. 12, 12
Richter der Lebendigen, und der Todten Actor. 10, 42
und Amtleute soltu dir setzen Deut. 16, 18
Pflichten Exod. 18, 21. 2 Chron. 19, 5
Richtige Antwort ist wie ein liebl. Kuß prov. 24, 26
Riesen, Enacks Kinder Num 13, 34
grosse berühmte Leute, u. gute Kr. Bar. 3, 26
Ring an die Nasen legen 2 Reg. 19, 28. Es 37, 29
Ringet darnach, daß ihr durch die enge Pf. Luc. 13, 24
stille seyd 1 Thess. 4, 11
Ritter wird zertreten im Thor. 2 Reg. 7, 20
Römer Macht und gute Ordnung 1 Macc. 8, 1. 15
Rock Christi ungenehet, gewircket Ioh. 19, 23
Rohrdommel und Igel werden wohnen Zeph. 2, 14
Stab Egypti 2 Reg. 18, 21. Ezech. 29, 6

Rosse

Roße helffen auch nicht, und ihre gr. St. pſ. 33, 17
Rosses oder des Pferdtes Müthigkeit, Iob. 39, 22
Röthliche Kuhe zu Aschen verbrannt Num. 19, 2. ſq.
Rother Faden Gen. 38, 28
Rothes Seil im Fenſter Rahabs Ioſ. 2, 18. 21
Ruben lebe und ſterbe nicht und ſein P. Dev. 33, 6
Ruchloſer Dünckel iſt ferne von GOtt Sap. 1, 3
Rücke dem nicht auf ſeine Sünde, d. ſ Sir. 8, 6
Rücket ſie aus dem Feuer und haſſet Ep. Iud. v. 23
Ruffe deinen GOtt an, ob vielleicht G. an Ion. 1, 6
den Arbeitern, und gieb ihnen den Matt. 20, 8
getroſt, ſchone nicht, erhebe deine St. Eſ. 58, 1
mich an in der Noth, ſo will ich dich pſ. 50, 15
mir, ſo will ich dir antworten Ier. 33, 3.
Ruffet laut, denn er iſt ein Gott, er tichtet 1 Reg. 18, 27
nicht die Weißheit, und die Klugh. Prov. 8, 1
Rüge-Opffer Num. 5, 15
Ruhe mit uns 2. Theſſ. 1, 7
Ruhm Pauli 2. Cor. 11, 21. ſeqq.
Rühme dich nicht des morgenden Tages Prov. 27, 1
du Unfruchtbare, die du Eſa. 54, 1
Rühmen ihre Sünde, wie die zu Sodom Eſa. 3, 9
Rühmet den HErrn, die ihr ihn fürchtet pſal. 22, 24
ſeinen heiligen Nahmen pſal. 105, 3
Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht Ioh. 20, 17
Rühret kein unreines an 2 Cor. 6, 18
Rüſtet euch, und gebet doch die Flucht Eſa. 8, 9
ſeyd unerſchrocken 1. Macc. 3, 58
Rumoren als vom Weine Zach. 9, 15
Ruthe Aaronis blühet Num. 17, 8
und Straffe giebt Weißheit Prov. 29, 15

S.

Sabbath der grösseste im A. T. Lev. 16, 31. cap. 23, 32
die heilige Ruhe des HErrn Exod. 31, 15
Sabbaths-Geboth, Exod. 20, 8
kein Feuer zu machen Exod. 35, 3
Entheiligung, Num. 15, 32
Sadducäer halten, es sey keine Auferstehung Luc. 20, 27
Säe nicht auf den Acker der Ungerecht. Sir. 7, 3
Säet euch Gerechtigkeit, und erndtet L. Hos. 10, 12
Sage ichs euch, so gläubet ihrs nicht Luc. 22, 67
Sagen wir nicht recht, daß du Joh. 8, 48
Saget Danck allezeit für alles Gott und Eph. 5, 20
den verzagten Hertzen: seyd getrost Es. 35, 4
der Tochter Zion, siehe dein König Matt. 21, 5
euren Kindern davon, u. lasset eur K. Joel. 1, 3
unter den Heyden, daß d. H. psal. 96, 10
Salb-Oel Exod. 30, 25
Salomon bittet um ein gehorsam Hertz 1 Reg. 3, 9. f.
Weißheit 2 Chron. 1, 10. 11
liebte viel ausländische Weib. 1. Reg. 11, 1, 3
redet von Bäumen, v. Cedern 1 Reg. 4, 33
Salomonis Ehrerbietung gegen s. Mutter 1 Reg. 2, 19
Tempel-Gebeth 1 Reg. 8, 12-61
Saltz-Bund, 2 Chron. 13, 5
Säule wird Loths Weib Gen. 19, 26
Sammle dir einen Schatz nach dem Gebothe ꝛc. Sir. 29, 14

Sa-

Samaritische Religion 2 Reg. 17,32-41
Samariter versagen Christo die Herberge, Luc. 9,52
danckbarer, Luc. 17, 15. 16
barmhertziger Luc. 10, 33
Samlet die übrigen Brocken, daß nichts Joh. 6,12
euch Schätze im Himmel Matt. 6,20.21
zuvor das Unkraut Matt. 13, 30
Samuel gebohren 1 Sam. 1, 20
gestorben, 1 Sam. 25, 1
Samuels Gespenste, 1 Sam. 28, 14
ungerathene Söhne, 1 Sam. 8, 3
Sand am Meer kan man nicht zehlen Gen. 32, 12
weder messen Hos. 1, 10
Sara war Abraham gehorsam, und hieß 1. Petr. 3, 6
Satanas hat uns verhindert 1 Thess. 2, 18
Satans-Schule, Apoc. 2, 9
Satans-Stuhl, Apoc. 2, 9
Sauffet euch nicht voll Weins, daraus Eph. 5, 18
Saul ein feiner jung. M. 1. Haupts läng. 1 Sam. 9, 2
Saul ein anderer Mann 1 Sam. 10, 6
fiel in sein Schwerdt 1 Sam. 31, 4
GOtt gab ihm ein ander Hertz 1 Sam. 10, 9
hat tausend geschlagen, aber 1 Sam. 18, 7
starb in seiner Missethat 1 Chron. 11, 13
Saul, was verfolgstu mich Actor. 9, 4
thät als hörte er es nicht 1 Sam. 10, 27
zum König gesalbet 1. Sam. 10, 1
Schade Joseph Amos 6, 6
Schädliche Kinder, die den Herrn verlassen Esa. 1, 4
Schädlicher Stuhl, psalm 94, 20
Schäme dich nach den Huren zu sehen Sir. 42, 25. sq.

Schäme dich nicht des Zeugnüß unsers 2 Tim. 1,8
Schämen müssen sich, und zu schanden werd. psalm 40, 15. psalm 83, 18
Schändet das Land nicht, darinnen ihr Num. 35, 53
Schätze, die die Motten und der Rost Matt. 6, 19. 20
Scheide-Brieff Matth. 19, 8
Schaafe, die keinen Hirten haben Matt. 9, 36
ohne Hirten Num. 27, 17. Ezech. 34, 5
und Ochsen allzumahl ꝛc psalm 8, 8
Hunde (derselben Aussehen) Job. 30, 1
Schaffe in mir GOtt ein rein Hertz psal. 51, 12
mir Kinder, wo nicht, so sterbe ich Gen. 30, 1
recht, denn ich bin unschuld. psal. 26, 1
mir Recht durch deine Gewalt psal. 54, 3
mit den Händen etwas guts Eph. 4, 28
uns Beystand in der Noth psalm 60, 13. psal. 108, 12
Brod, warum lässestu Gen. 47, 15
Schaffet, daß ihr seelig werdet mit Furcht Phil. 2, 12
euer Schatz nicht, Rom. 14, 16
den Wäisen Recht und helffet Es. 1, 17
Recht den Armen und Wäisen psalm 82, 3
Schalcks-Knecht *Matth.* 18, 32
Rath Nahum. 1, 11
Scham nicht zu blössen weder der Blutsfreunds. Lev. 18, 6. seqq.
Schäme dich, daß du ꝛc. Sir. 41, 23. seqq.
nicht deinen Fr. zu sch. Sir. 22, 31
des Zeugnüß unsers 2. Tim. 1, 8
für deine Seele das R. Sir. 24, 31
Schandbare Wort, und Narrentheid. Eph. 5, 4

Schandflecken sind sie und nicht Kinder Deut. 32, 5
Scharffe Hippe Apoc. 14, 17. seqq.
Schatten des Todes Matt. 4, 16. Luc. 1, 79
gieng hinter sich zurück zehen 2 Reg. 20, 11
von den zukünfftigen Gütern Ebr. 10, 1
Schaubrodt aß David 1 Sam. 21, 6. Matt. 12, 3. 4
Schau-Thal Jerusalem, Jos. 22, 11
Schaue alle Wercke des Höchsten, Sir. 33, 16
die Güte, und den Ernst Gottes Rom. 11, 22
doch und erhöre mich HErr mein G. ps. 13, 2
Schauet die Lilien auf dem Felde Matt. 6, 28
doch, und sehet, ob auch irgend Thren. 1, 12
wie es euch gehet Hag 1, 5
Schatz, der nimmer abnimmet im Him. Luc. 12, 33
in irrdischen Gefäßen 2 Cor. 4, 7
über alle Schätze finden, Sir. 4, 18
Scheffel soll völlig und recht seyn Deut. 25, 15
Scheide-Brieff Deut. 24, 1. seq. Matt. 5, 31
eurer Mutter, Jes. 50, 1
dich nicht von einer vernünfftig. Sir 7, 20
Schein der Weißheit durch selbst erw. Col. 2, 23
eines Gottseeligen Wesens 2 Tim. 3, 5
Schertze nicht mit deinem Kinde auf daß ꝛc. Sir. 30, 10
einem groben Menschen Sir. 8, 5
Schibolet, Sibolet Judic. 12, 6
Schicke dich Israel, und begegne d. G. Amos 4, 12
Schicket euch in die Zeit, denn es Rom. 12, 11. Eph. 5, 16
Schiffarth beschrieben, ps. 107, 23
Schiffbruch am Glauben leiden 1 Tim. 1, 19
Schiff ein geringes Holtz Sap. 14, 5

Schiff Hiram kam in 3. Jahren 1. mahl 1 Reg. 10,22
Petri, Christi Cantzel Luc. 5,3
Schild des Glaubens Eph. 6,16
Schinderey treiben, Jes. 3,5. c. 5,7
Schindet nicht die Fremdlinge, Wäisen Jer. 22,3
Schläffet er, so wirds besser mit ihm Joh. 11,12
Schlaff noch ein wenig, schlummere ein w. Prov. 6,10
Schlag rühret den gottlosen Alcimum 1 Macc. 9,55
an mit deiner Sichel und ernde Apoc. 14,15
Schlage an den Knauff, daß die Pfosten ꝛc. Am. 9,1
deine Hände zusammen, und strampel Ez. 6,11
den Hirten, so wird die Heerde Zach. 13,7
Schlaget die Sichel an, denn die Erndte ꝛc. Joel. 3,13
Schlange wird verflucht Gen. 3,14
Schlangen-Beschwerer, Sir. 12,13
Schlecht und recht das behüte mich ps. 25,21
Gottfürchtig. u. meidet Iob. 1,1
Schleuder Davids 1 Sam. 17,40. 50
Schleuderer auf ein Haar, die linck. Iudic. 20,16
Schlossen V. Hagel
Schlüssel Davids, Ies. 22,22. Apoc. 3,7
zum Abgrund Apoc. 20,1
Schmach Christi für grössern Reichthum acht. Ebr. 11,26
Schmecket, und sehet, wie freundlich der ps. 34,9
Schmertz überfällt wie eine Schwangere 1 Thess. 5,3
Schmertzen u. Seufftzen wird weg müssen Esa. 35,10
Schmidts Beschreibung Ies. 44,12. Sir. 39,29
Schmincke Isabels 2 Reg. 9,30

Schmücket das Fest mit Mayen, biß an psal. 118, 27
Schnee und Kälte machet GOtt, Hos. 147, 16. 17
Schneller Zeuge wider die Meineyd. Mal. 3, 5
Schön wie der Mond, auserwehlt wie Cant. 6, 9
Schöne Frau, ihr wollet euch nicht wegern Iud. 12, 13
Weiber haben manchen bethör. Sir. 9, 9
Schone deines Volckes, u. laß dein Erb. Ioel. 2, 17
mein nach deiner gr Barmh. Neh. 13, 22
Schoß, dem der Schoß gebühret, Zoll Rom. 13, 7
Schrecken, Angst und Schmertzen wird sie Esa. 13, 8
des Kön. ist wie das Brüllen Prov. 20, 2
Schrecklich ists, in die Hände des leb. G. Ebr. 10, 31
sind deine Gerichte, weil Tob. 3, 5
wie Heer-Spitzen Cant. 6, 3. 9
Schreib diesen Tag an, ja eben diesen Tag, Ezech. 24, 2
Schreibende Hand auf die Wand. Dan. 5, 5
Schreibet an diesen Mann für einen Verd. Ier. 22, 30
Schreye ich zu dir, so antwortestu mir n. Job. 30, 20
Schreyen Zetter über dich, Jer. 12, 6
Schreyet zu GOtt, so wird er euch erlösen Bar. 4, 11
Schrifft, die in des Königes Nahmen geschrieben Esth. 8, 8
kan dich unterweisen zur Seel. 1 Tim. 3, 15
Schuh und Kleider nicht veraltet Deut. 29, 5
Schütte deinen Grimm auf die Heyden psal. 79, 6
Schüttelt den Staub von euren Füßen Matt. 10, 14
Schütze mich für denen, so wider mich psal. 59, 2
Schuldige sie GOtt, daß sie fallen, psalm 5, 11
Schuldner, nicht dem Fleisch, daß wir Rom. 8, 12
Schuld-Opffer Levit. 7, 1

Schul-Gezäncke solcher M. die zerrütte 1 Tim. 6, 5
Schwanger gehen mit Unglück Iob. 15, 35
Schwartz wie ein Rabe Cantic. 5, 11
Schwefel- und Feuer-Regen über Sod. Gen. 19, 24
Schweig, und halt das Maul zu Iudic. 18, 19
Schweigen hat seine Zeit Eccl. 3, 7
schadet dir nicht Sir. 19, 6
Schweine-Fleisch verbothen Deut. 14, 8. Levit. 11, 8. Iesa. 66, 17. 65. 4
nicht gegessen 2 Macc. 6, 18
Schweiß wie Bluts-Tropffen Luc. 22, 44
Schwerdt des Geistes ist das W. Gottes Eph. 6, 17
HErrn, wenn wiltu aufhör. Ier. 47, 6
fahre durchs Land Ezech. 14, 17
geschärfft und gefegt, Ezech. 21, 9
Joabs gieng gerne aus u. ein 2 Sam. 20, 8
mache dich auf über meinen H. Zach. 13, 7
soll kommen über ihre Weißag. Ier. 50, 36
Schwerdter sind in ihren Lippen psal. 59, 8
zu Pflugschaaren, u. Spiesse zu Esa. 2, 4
Schwere mir bey GOtt, daß du mich ꝛc. 1 Sam. 30, 15
Schweren einen Eyd kan man, Exod. 22, 11. 2 Chron. 6, 22. 23. Gen. 24, 3
falsch, falscher Eyd, Lev. 6, 3. 5. Zach. 5, 4. Malach. 3, 5. Sir. 23, 14. 15
unnöthiges verbietet Christus Matt. 5, 34
Schweret einer, und verstehets nicht Sir. 23, 13. seq.
nicht, so wahr der HErr lebet Hos. 4, 15
weder bey dem Himmel Marc. 5, 34
Iac. 5, 12
Schwindel-Geist, Iesa. 19, 14

Seba ein berühmter heiloser Mann 2 Sam. 20, 1
Sebna des Hoffmeisters göttliche dimission Ies. 22, 15
Sechs Stücke hasset der HErr Prov. 6, 16
Tage soltu Arbeit thun Exod, 20, 9. Deut. 5, 13
Sechs hundert und sechs und sechzig, Apoc. 13, 18
Sechs-Wöchnerin soll 30 Tag sich inne halten Lev. 12, 4
Seegen an Brüsten, und Bäuchen Gen. 49, 25
derer, die der Stimme des Deut. 28, 1. seqq.
der Priester über das Volck Num. 6, 24. seq.
des HErrn machet reich ohne M. Prov. 10, 22
und Fluch des Gesetzes Lev, 20. per tot.
Segne GOtt und stirb, V. Ja, segne GOtt.
Segnet, die euch verfluchen, Luc. 6, 28. Rom. 12, 14
Seele um Seele, Auge um Auge, Z. Exod. 21, 23. s.
Seelig ist, der da hält die Worte der W. Apoc. 22, 7
ihm selbst kein G. m. Rom. 14, 22
lieset, und die da hören Apoc. 1, 3
da wachet, und hält s. Kleider Ap. 16, 15
Leib, der dich getragen Luc. 11. 27.
Mann, der die Anfecht. Iac. 1, 12
welchen G. k. S. Rom. 4, 8
Mensch, den Gott straff. Iob. 5, 17.
sich nicht an mir ärgert Matt. 11, 6
und heilig, der Theil hat Apoc. 20, 6
Seelig seyd ihr Armen, denn das Reich G. Luc. 6, 22
die ihr hungert, Luc. 6, 21
weinet, denn Luc. 6, 21
so ihrs thut, Ioh. 13, 17

Seelig seyd ihr wenn euch die M. um Matt. 5, 11
ihr geschmähet werdet 1 Pet. 4, 14
sind deine Leute, u deine Knechte, 1 Reg. 10, 8
die Augen, die da sehen das Luc. 10, 23
Barmhertzigen, denn sie w. Matt 5, 7
da geistlich arm sind Matt. 5, 3. seqq.
Friedfertigen, denn sie werd. Matt. 5, 9
Seelig sind, die Gottes Wort hören. u. bew. Luc. 11, 28
nicht sehen, u. doch gläuben Joh 20, 29
reines Hertzen sind, denn sie Matt. 5, 8
Todten, die im Hn. sterben Ap. 14 13
um Gerechtigk. willen v. Matt. 5, 10
Seelig sind die unfruchtbahrn, u die Leibe Luc. 23. 29.
zum Abendmahl des Lam. Apoc. 19. 9.
Seelig sind wir, denn GOtt hat uns seinen Bar. 4. 4.
Seher hieß man vor zeiten die Propheten. 1. Sam. 9, 9.
Sehet an den Feigenbaum, u. alle Bäume. Luc. 21. 29
das ist das Blut des Bundes Exod. 24. 8.
das Reich GOttes ist inwendig in euch Luc. 17. 21.
der Träumer kommt daher, Gen. 37. 19.
die Exempel der Alten, u. mercket Sir. 2, 11.
auf die, die also wandeln, wie ihr. Phil. 3. 17.
die Hunde, sehet auf die Bösen, Phil. 3. 2.
euch für, daß wir nicht verlieren, 2. Joh. v. 8.
euch für vor euren Geist, Mal. 2, 16.
auf mich und thut auch also. Judic. 7. 17.
und hebet eure Häupter auf. Luc. 21. 28.
Sehet da, ob ihr nicht böses fürhabt. Exod. 10. 10.

Sehet

Sehet die Vögel unter dem Himmel an Matt 6, 26
drauf, daß nicht iemand Gottes Gn. Ebr. 12, 15
euch für, für den falschen Proph. Matt 7, 15
ietzt ist die angenehme Zeit, 2 Cor. 6, 2
meine Hände u. m. Füsse, ich bins Luc. 24, 39
ihr habt Jerusalem erfüllet mit eurer Lehre Actor. 5, 28
mich nicht an, daß ich so schwartz Cant. 1, 6
an, ich habe eine kleine Zeit Sir. 51, 35
welch eine Liebe hat uns der Vat. 1 Ioh. 3, 1
ein Mensch Ioh. 19. v. 5
wie wacker sind meine Au. word. 1 Sam. 14, 29
wir gehen hinauf gen Jerusalem Luc. 18, 31
zu, daß euch niemand verführe Matth. 24, 4. Marc. 31, 5. Luc. 11, 18
daß ihr fürsichtiglich wandelt, Eph. 5, 15
ihr niemand von d. Matt. 18, 10
nicht gestohlen Gut sey Tob. 2, 21
iemand unter euch ein Ebr. 3. 12
niemand böses mit bösen 1 Thess. 5, 15
Sehet zu, thut rechtschaffene Früchte der Mat. 3, 8. 10
und hütet euch für dem Geitz, Luc. 12, 15
zu wachet und betet Marc. 13, 33
was ihr thut, denn ihr haltet 2 Chron. 19, 6
wie ihr fürsichtiglich wandelt Eph. 5, 15
Seile der Liebe, Hos. 11, 4
Sein Ambt müsse ein anderer empfahen ps. 109, 8
Blut komme über uns, und über Matt. 27, 25
will ich von deiner Hand sod. Ez. 3, 18
Donner erschröckt die Erde, u. Berge Sir. 43. 17

Sein Frevel wird auf seine Scheitel s. psal. 7, 17
Gestalt war wie der Blitz Matt. 28, 3
Gebet müsse Sünde seyn psal. 109, 7
Gezelt umher war finster, u. schw. psal. 18, 12
ist beyde Weißheit, und Stärcke Dan. 2, 20
das Meer, und er hats gemacht psal. 95, 5
Königreich ist unvergänglich Dan. 6, 26
Leben als eine Ausbeute behalten Ier. 22, 9
reimet sich nichts mit Sap. 2, 15
Lob gehet so weit der Himmel u. E. psal. 148, 13
soll immerdar in meinem Munde ps. 34, 2
Mund ist voll Fluchens, falsches und Tr. ps. 10, 7.
Rom. 3, 14
Nahme bleibet im Finsternüß Eccl. 6, 4
wird ewiglich bleiben, so l. ps. 72, 17
in ihrer Stirn seyn Apoc. 22, 4
Sein Rath ist wunderbarlich, und führets Es. 28, 29
Reich ist ein ewiges Reich und seine Herrsch.
Dan. 3, 33
Thun ist dir sehr nütze, 1 Sam. 19, 4
Verstand ist unausforschlich Es. 40, 28
Unglück wird auf seinen Kopff kommen ps. 7, 17
Wesen ist gar ein anders, Sap. 2, 15
Wort läuffet schnell psal. 147, 15
Zorn brennet wie Feuer, u. die Felsen Nah. 1, 6
kommt plötzlich, u. wirds rächen Sir. 5, 9
über die Gottlosen hat k. Aufs. Sir 5, 7
währet ein Augenblick, u. er hat. ps. 30, 6
wird bald anbrennen psal. 2, 12
Seine Augen sind röthlicher denn Wein Gen. 49, 12

Seine

Seine Augen sind wie Tauben-Augen Cant. 5, 12
werden Reichthums nicht satt Eccl. 4, 8
Barmhertzigkeit ist ja so groß, als er Sir. 2, 23
hat noch kein Ende Thren. 3, 22
wäret ewiglich 2 Par. 20, 21
immer für u. f. Luc. 1, 50
Frechheit wird ihn stürtzen Sir. 1, 28
Seine Füße werden stehen auf den Oelb. Zach. 14, 4
Gebote sind nicht schwer 1 Ioh. 5, 3
Gerechtigkeit bleibet in Ewigk. 2 Cor. 9, 9
Gesegneten erben das Land, ab. f. psal. 27, 21
Gewalt ist ewig, die nicht vergeh. Dan, 7, 14
Gnad an mir ist nicht vergeblich 1 Cor. 15, 10
und Wahrheit waltet über uns psalm 117, 2
Hand wird wider jederman, Gen. 16, 12
ist nicht zu kurtz Esa. 59, 1
noch ausgereckt Es. 5, 25. c. 9, 12
Güte wäret ewiglich ps. 136. p. tot. ps. 118, 2. f.
Heiligen sind in Gnaden und Sap. 3, 9
Herrlichkeit wird ihm nicht nachfahren psalm 49, 18
Herrschafft hat kein Ende ps. 145, 13. Dan. 6, 26
wäret für und für Dan. 3, 39
wird seyn v. ein. Meer Zach. 9, 10
Seine Hülffe ist nahe denen, die ihn fürcht. ps. 85, 10
Macht ist in den Wolcken psal. 68, 35
Ohren sind nicht dicke worden Esa. 59, 1
Pfeile hat er zugerichtet zu verderben ps. 71, 14
Priester halte in allen Ehren Sir. 7, 31

Seine Rede war gewaltig Luc. 4, 32
(Meßiä) Ruhe wird Ehre seyn Jes. 11, 10
Seele gefället G. dar eilet er Sap. 4, 14
wird in guten wohnen u. psal. 25, 13
Tage sind wie eines Taglöhners Job. 7, 1
Warheit ist Schirm und Schild psal. 91, 4
Wege sind recht Dan. 4, 34
Werck sind unsträfflich, denn Deut. 32, 5
Wittwen werden nicht weinen, Job. 27, 15
Zähne sind weisser denn Milch Gen. 49, 12
Zeichen sind groß Dan. 3, 33
Seinen Freunden giebt ers schlaffend ps. 127, 2
Seiner Tage müssen wenig werden ps. 109, 8. seqq.
Seines Königreichs wird kein Ende seyn Luc. 1, 33
Lobes ward der Himel voll und s. Hab. 3, 3
Semische Schuhe, Ezech. 16, 10
Sende dein Licht und deine Wahrheit ps. 43, 3
die Weißheit herab von deiner h. Höh. Sap. 9, 10
welchen du senden wilt Exod. 4, 13
Senffkorn das kleineste unter allen Saam. Matt. 13, 31
Senffkorns-Glaube, Matt. 17, 20
Seuffzet nicht wider einander L. Brüd. Jac. 5, 9
Sey beständig in deinem Wort und bleibe Sir. 5, 12
Seydu nur mir nicht schröcklich meine Zerem. 17, 17
ein Frembdling in diesem Lande Gen. 26, 3
Fürbild den Gläubigen im W. 1 Tim. 4, 12
fern von falschen Sachen Exod. 23, 7
fleißig und thue Buße Apocal. 3, 19
Sey frölich, doch mit Gottes-Furcht Sir. 9, 23
du unfruchtbare, die du nicht Gal. 4, 27

Sey

Sey frölich und getrost, denn der H. kan Ioel. 2. 21
fruchtbar und mehre dich Genes. 35, 11
gerne bey den Alten, u. wo ein Weiß. Sir. 6, 34
getreu biß in den Tod, so will ich Apoc. 2, 10
getrost, mein Sohn, deine Sünde sind Mat. 9, 2
meine Tochter, dein Glaube h. ibid. v. 22
und unverzagt Deut. 3, 28. c. 31, 7. 1 Chr. 23, 13. Ios. 1, 6
gnädig deinem Volck Israel Deut. 21, 8
meiner Missethat, die da gr. psal. 25. 11
ihr Arm frühe, darzu unser Heyl zur Z. Es. 33, 2
mir gnädig, GOtt sey mir gnädig ps. 57, 2
und räche nicht m. Sünd. Tob. 3, 3
Sey nicht allzugerecht ꝛc. gottloß Eccl. 7, 17. 18
ein Löwe in deinem Hause Sir. 4, 35
Ohrenbläser u. Verläumbder Sir. 5, 16
Prasser, u. gewöhne dich n. Sir. 18, 32
unsättiger Fraß, daß du nicht Sir. 31, 20
Weinsäuffer, deñ der Wein Sir. 31, 30
Sey nicht ferne von mir, denn Angst ist nah ps. 22, 12
gerne um die Weiber Sir. 42, 12
laß, Allmosen zu geben Sir. 7, 11
schnell mit deinem Munde Eccl. 5, 1
schnelles Gemüths zu zürnen Eccl. 7, 10
so sicher, ob deine Sünde noch Sir. 5, 5
stoltz, sondern fürchte dich Rom. 11, 20
ungedultig über seiner Str. Prov. 3, 11
ungläubig, sondern gläubig Joh. 2, 27
unter den Säuffern, und Prov. 23, 20
waschhafftig bey den Alten Sir. 7, 14
wie die, so sich mit hohen ꝛc. Sir. 4, 34

Sey nicht zänckisch für Gericht, und halte Sir. 4, 7
Zeuge ohne Ursach wid. prov. 24, 28
Sey nun wieder zu frieden, meine Seele ps. 116, 7
schnell zu hören, langsam aber zu reden Iac. 1, 19
sehend, dein Glaube hat dir geholf. Luc. 18, 42
stille dem HErrn, und warte auf psalm 37, 7
meine Tochter, biß du erf. Ruth 3, 18
täglich in der Furcht des HErrn Prov. 23, 17
uns gnädig, HErr, sey uns gnädig psal. 123, 3
unverworren mit dem, so Heiml. of. Prov. 20, 19
willfertig deinem Widersacher bald Matt. 5, 25
Seyd allesamt gleich gesinnet, mitleidig 1 Pet. 3, 8
gllezeit bereit zur Verantwort. 1 pet. 3, 15. 16
frölich 1 Thess. 5, 16
aus Noth unterthan, nicht allein Rom. 13, 5
barmhertzig, wie auch euer Vater Luc. 6, 36
begierig nach der vern. laut. Milch 1 Pet. 2, 2
bereit auf den dritten Tag Exod. 19, 15
böse, ihr Völcker, und gebet doch ꝛc. Esa. 8, 9
doch wie ich, denn ich bin wie ihr, Gal. 4, 12
brünstig im Geist, frölich in Hoffn. Rom. 12, u. 12
danckbar in allen Ding. 1 Thess 5, 18. col. 3, 15
elend und traget Leide und weinet Iac. 4, 9
feste im Glauben, wie ihr gelehrt s. Col. 2, 7
unbeweglich, und nehmet 1 Cor. 15, 58
fleißig zu halten, die Einigk im Geist Eph. 4, 3
förder nicht halsstarrig Deut. 10, 16
friedsam, so wird Gott der Liebe 2 cor. 13, 11
frölich in dem H. euren G. der euch L. Joel. 2, 23
Hoffnung, gedultig in Tr. Rom. 12, 12
und getrost es wird euch im H. Matt. 5, 12

Seyd

Seyd fruchtbar in allen guten Wercken Col. 1, 10
und mehret euch Gen. 1, 28. c. 8, 17
gastfrey unter einander, ohne mur. 1 Pet. 4, 9
gedultig biß auf die Zukunfft des H. Jac. 5, 7
und stärcket eure Hertzen Jac. 5, 8
getrost, fürchtet euch nicht, sehet euer G. Es. 35, 4
ich bins, fürchtet euch nicht Matt. 14, 27
habe die Welt überwund. Joh. 16, 33
Kinder, schreyet zu GOtt, Bar. 4, 21
u. frisch, fürchtet euch nicht 2 Par. 32, 7
thuts, der Herr wird 2 Chron. 19, 11
unverzagt, alle die ihr des ps 31, 25
gierig nach der vernünfftig. laut M. 1 Pet. 2, 2
heilig in allen eurem Wandel 1 Pet. 1, 15
ihr denn auch so unverständig? vern. Marc. 7, 18
stumm, daß ihr nicht reden psal, 58, 2
nun mit Christo auferstanden Col. 3, 1. 2
ohne Züchtigung, so seyd ihr Ebr. 12, 8
so unverständig, im Geist habt Gal. 3, 3
klug wie die Schlangen, u ohne fal. Matt. 0, 16
langsam zum Zorn, denn des M. Jac. 1, 19
Männer, und streitet 1 Sam. 4, 9
männlich, und seyd starck 1 Cor. 16, 13
mäßig und nüchtern zum Gebet 1 Pet. 4, 8
meine Nachfolger 1 Cor. 4, 16. c. 11, 1
gleich wie ich Christi 1 cor. 11, 1
nicht ärgerlich weder den Jüden 1 Cor. 10, 32
ihre Mitgenossen Eph. 5, 7
träge, was ihr thun solt Rom. 12, 11
nicht traurig, und weinet nicht Neh. 8, 9

Seyd nicht wie eure Väter, sie gehorchten n. Zach. 1, 4
Roß und Mäuler, die nicht pf. 32, 9
niemand nichts schuldig, deñ daß ihr Rom. 13, 8
nüchtern und wachet deñ euer Wid. 1 Pet. 5, 8
starck in dem HErrn, und in der M. Eph. 6, 10
stille, dann der Tag ist heilig Neh. 8, 11
und erkennet, daß ich GOtt bin pf. 46, 11
Thäter des Worts, u nicht Hörer al. Iac. 1, 22
unerschrocken, und haltet fest ob 1 Macc. 2, 64
unter einander freundlich, hertzlich Eph. 4, 32
unterthan aller menschlichen Ordn. 1 Pet. 2, 13
vollkommen, tröstet euch 2 Cor. 13, 11
wacker allezeit und betet, daß ihr Luc. 21, 36
weise aufs gute, aber einfält. aufs Rom. 16, 19
Setze dich nicht oben an, daß nicht etwa Luc. 14, 8
zu meiner Rechten psal 110, 1 Matt. 22, 44. Ebr. 1, 13
ein Messer an deine Kehle Prov. 23, 2
einen König über uns, der 1 Sam. 8, 5
mich, wie ein Siegel, auf dein Hertz Cant. 8, 6
Setzet entweder einen guten Baum Matt. 12, 33
eure Hoffnung gantz auf die Gn. 1 Pet. 1, 13
Sich lassen gerne grüßen auf den Marckt. Luc. 20, 46
wegen u. wiegen lassen v. all. Wind. Eph. 4, 14
Sie achten keines rechtens, sammlen Amos. 3, 10
achtens nicht biß die Sündfluth ꝛc. Matt. 24, 38
ärgerten sich an ihm Marc. 6, 3
assen alle, u. wurden satt Mat. 15, 35. Marc. 6, 12
und truncken, sie freueten und Matt. 24, 38
Luc. 17, 27
bekehren sich, aber nicht recht, sondern Hos. 7, 16

Sie

Sie beweisen mir böses um guts, und Haß Pſ. 109, 5
bringen ſich ſelbſt in alles Unglück Eſa. 3, 9
brüten Baſilißcken Eyer, und wircken Eſ. 59, 5
dencken böſes von mir Hoſ. 7, 15
dencken nur, wie ſie ihn dämpfen Pſal. 62, 5
erfüllet das gantze Hauß mit Sir. 1, 21
eiffern um Gott, aber mit Unverſtand Rom. 10, 2
erhalten einen Sieg nach dem andern pſ. 84, 8
erkennen die Gerechtigkeit nicht Rom. 10, 3
erdichten Schalckheit, u. haltens heiml. pſ. 64, 7
fleißigen ſich der Lügen, geben gute W. pſ 62, 5
fordern mich zum Recht, und wollen Eſ. 58, 2
freſſen der Witben Häuſer Luc. 20, 47
die Sünd-Opffer Hoſ. 4, 9
freuen ſich über meinem Schaden pſ. 35, 15
geben mir Gallen zu eſſen, und Eßig pſal. 69, 22
gedachten dir übels zu thun u. pſalm 21, 12
gefallen mir nicht Eccl. 12, 1
gefället meinen Augen Iudic. 14, 3
gehen daher wie ein Schemen, u. mach. pſ. 39, 7
hin u. weinen, u. tragen edl. S. pſ. 126, 6
mit böſen Stücken um, ſie Ier. 5, 28
unter, und nehmen ein Ende pſ. 73, 19
gehet mit Wolle und Flachs um Prov. 31, 13
gehorchen, oder laſſens Ezech. 2, 5. 7
geitzen alleſamt, beyde klein und groß Ier. 6, 13
graben für mich eine Grube, und fallen pſ. 57, 7
haben alle einerley Eingang in das Sap. 7, 6
Augen und ſehen nicht ꝛc. Ohr. pſ. 115, 5. 6
voll Ehebruchs, laſſ. 2 Pet. 2, 14. f.
Blut vergoſſen um Jeruſalem pſ. 79, 3

Sie

Sie haben den Feld-Teufeln geopffert Deut. 32, 18
für einen Greuel Amos. 5, 10
Schein eines gottsel. W. 2 Tim. 3, 5
der Hoffnung nicht, daß Sap. 2, 22
ein Bubenstück über mich besch. pſ. 41, 9
härter Angesicht, denn ein F. Jer. 5, 3
Hertz durchtrieben mit Geitz 2 Pet. 2, 14
eine Grube gegraben, mich zu f. Ier. 18, 22
einen Hurengeist in ihren Hertz. Hoſ. 5, 4
genommen 30. Silberling Matt. 27, 9
harte Köpfe, u. verstockte Hertz. Ezech. 2, 4
ihn überwund. durch des L. B. Apoc. 12, 11
ihr gottlos. u. falsches Maul wid. pſ. 109, 2
ihren Lohn dahin Matt. 6, 2
kein Zeichen der Tugend bew. Sap. 5, 14
keine Ruhe Tag und Nacht Apoc. 14, 11
Mäuler, und reden nicht pſ. 115, 5. seq.
meine Hände u. Füsse durchgr. pſ. 22, 17
Kleider unter sich getheilt Ioh. 19, 24
meinen Herrn weggenomen Ioh. 20, 2. 13
meiner Seele eine Grube gegr. Jer. 18, 20
mich gereitzet an den, das nicht Deut. 32, 22
offt gedränget von m. Jug. pſ. 129, 1. 2
schmählich auf m. Back. Iob. 16, 10
mir ohne Ursach gestellet ihr Netz. pſ. 35, 7
mit ihren Augen seine Majest. Sir. 17, 11
Mosen u. die Propheten, laß Luc. 16, 29
nicht dich, sondern mich verw. 1. Sam. 8, 9
Wein Joh. 2, 3
sich gestossen an den Stein des Rom. 9, 32
in die Schwelgerey, Hur. Hoſ. 4, 18

Sie

Sie halten des HErrn Wort für einen S. Jer. 6, 10
kein Recht, den Wäisen förd. Ier. 5, 28
unter den Heil. u. Unheil. kein Ezech. 22, 26
zu Hauff und lauren, und haben ps. 56, 7
hassen mich ohne Ursach Ioh. 15, 25
hat ein gut Werck an mir gethan Marc. 14, 6
gethan, was sie konte *Marc.* 14, 8
ist alle Morgen neu Thren. 3, 23
edler denn Perlen, und alles was sie Prov. 3, 15
ein Baum des Lebens allen, die sie Prov. 3, 18
fest gegründet auf dem H. Berg ps. 87, 2
gefallen ꝛc. Babylon Apoc. 14, 8. c. 18, 2
gerechter, denn ich Gen. 38, 26
GOttes Dienerin ꝛc. trägt das S. Rom. 13, 4
herrlicher, denn ihr Wesen ist Sap. 8, 3
lieblich wie eine Hinde, u. holdseel. *Prov.* 5, 19
nicht gestorben, sond. sie schläfft Luc. 8, 52
wie eine Wittwe, die eine Fürst. Thren. 1, 1
kennen den Weg des Friedens nicht Es. 59, 8
kommen so gerüst, als sie wollen, sollen Nah. 1, 12
können weder helffen noch Schaden th. Ier. 10, 5
lassen ihnen die Sünde nicht wehren 2 *Pet.* 2, 14
nicht sagen, und achtens n. ps. 82, 5
lauren alle auf Blut, ein jeglicher j. Mich. 7, 2
auf meine Seele die Starcken ps. 59, 4
leben nicht recht, schweren leichtfert Sap. 14, 28
legen mir Stricke auf den Weg ps. 142, 4
lehren nicht, was rein, oder unrein Exod. 22, 26
solche Lehre, die nichts denn M. Marc. 7, 7
machen die Leute sündigen durchs Pred. Ies 29, 21
Könige aber ohne mich, sie Hos. 8, 4

Sie

Sie machen listige Anschläge wider dein V. pſ. 83, 3
meynen, sie thun wohl daran, wenn Mich. 7, 3
müssen sich schämen, und zu Schanden pſ. 35, 26
werden wie Spreu für dem W. pſ. 35, 5
musten ihr Königreich andern lassen Sir. 49, 7
nähren sich vom gottlosen Brodt, und Prov. 4, 17
nahmen es nicht zu Ohren Neh. 9, 30
nehmen ein Ende mit Schröcken pſal. 73, 19
gern Geschencke und trachten Esa. 1, 23
Geschencke ꝛc. wuchern Ezech. 22, 12
nimmt an, was ihr werden kan Sir. 26, 15
nöthigen die Weiber in ihrer Kr. Ezech. 22, 10
prangen von euren Allmosen, prassen 2 Pet. 2, 13
predigen, es soll wohl gehen, wo man Mich. 3, 5
rauben beydes Rock und Mantel denen Mich. 2, 8
reden gifftig wider mich allenthalben pſ. 109, 3
stoltze Worte, da nichts hinter 2 Petr. 2, 18
von dir lästerlich, u. deine Feinde pſ. 139, 20
reissen zu sich Acker, u. nehmen Häus. Mich. 2, 2
reitzen durch Unzucht zur Fleischesl. 2 Petr. 2, 18
ruffen, aber da ist kein Helffer, zum H. pſ. 18, 42
ruhen von ihrer Arbeit, denn ihre W. Apoc. 14, 13
rühmen ihre Sünde, wie die zu Sodom Ies. 3, 9
sagen: der HErr siehet uns nicht Ezech. 8, 12
sie erkennen Gott, aber mit den Tit. 1, 16
sagens wohl, und thuns nicht Matt. 23, 7
sammlen, u. wissen nicht, wer es kriegen pſ. 39, 7
schärffen ihre Zungen, wie ein Sch. pſ. 140, 4
schlaffen nicht, sie haben denn übel gethan Prov. 4, 16
schrien zu Gott im Streit, und er ließ 1 Chr. 6, 20

Sie

Sie sehens wohl und achtens nicht Sap. 4, 8
sind alle abgewichen, und allesamt unt. psl. 14, 3
Rom. 3, 12
dahin Amos. 6, 10
allesamt Ehebrecher Hos. 7, 4
allzumahl Abtrünnige Ier. 6, 28
dienstbare Geister, ausg. Ebr. 1, 14
Heuchler, und böse Esa. 9, 17
Narren und Thoren Ier. 10, 8
Sünder und mangeln Rom. 3, 23
blind, und blinde Leiter Matt. 15, 14
dem gram, der sie im Thor strafft Amos. 5, 10
den Engeln gleich, u. Got. Kinder Luc. 20, 36
Ebräer, ich auch, sie sind Isr. 2 Cor. 11, 22
fleißig allerley Boßheit zu üben Zeph. 3, 7
gestorben, die dem Kinde nach d. Matt. 2, 20
ja mein Volck, Kinder, die nicht s. Iesa. 63, 8
in Friede begraben, aber ihr N. Sir. 44, 13
keiner Fahr des Todes psal. 73, 4
Jungfrauen, und folgen dem L. Apoc. 14, 4
kühn mit ihren bösen Anschlägen psl. 64, 6
nicht alle dem Evangelio gehorsam Rom.
10, 16
in Unglück, wie andre Leute psl. 73, 5
nieder gestürtzt und gefallen, wir psl. 20, 9
Schande und Laster prangen von 2 Pet. 2, 13
Schandflecken u. nicht seine K. Deut. 32, 6
schnell vom Wege getreten Exod. 32, 8
verkehrt auf ihren Strassen Esa. 59, 8
voll süsses Weins Actor. 2, 13
vom Gesetz GOttes abgewichen Bar. 4, 12

Sie

Sie sinds werth, daß sie seines Theils Sap. 1, 16
von der Welt darum reden sie von 1. Ioh. 4, 5
uns ausgegangen 1 Ioh. 2, 19
wie ein falscher Bogen Hos. 7, 16
Wolcken ohne Wasser von Ep. Iudæ v. 12
zu allen guten Wercken untüchtig Tit. 1, 16
sitzen gerne oben an über Tisch Matt. 23, 6
sollen alle des HErrn Nahmen anr. Zeph. 3, 9
die wüsten Städte bauen Amos. 9, 14
Nasen und Ohren abschneiden Ezech. 23, 25
ihre Nahrung haben vom Sp. Ez. 44, 29
mein Eigenthum seyn, und w. Mal. 3, 17
Volck seyn, und ich will ihr Zach. 8, 8
mich alle kennen von dem Kleinest. Ebr. 8, 11
nicht kommen zu meiner Ruhe psal. 95, 11
Ebr. 4, 5
spotteten der Bothen Gottes, u. veracht. 2 Chron. 36, 16
stehen mir nach meinem Leben Rom. 11, 3
strecket ihre Hand nach den Rocken Prov. 31, 19
suchen alle das ihre, nicht das Christi Phil. 2, 21
suchten den Herrn von gantzen W. 2 Chron. 15, 15
theilen meine Kleider unter sich, und ps. 22, 19
thun mir Arges um Gutes psal. 35, 12
was sie nur gedencken psal. 73, 7
wollen Hos. 6, 9
thut ihm Liebes und kein Leides sein Prov. 31, 12
trachten auf ihrem Lager nach Sch psal. 36, 5
ihre eigene Gerechtigkeit aufz. Rom. 10, 3
Schaden zu thun, und suchen ps. 35, 20

Sie

Sie träget das Schwerdt nicht umsonst Rom. 13,4
treiben Gewalt mit eines jedem (H) Mich. 2,2
treten nicht für die Lücken Ezech. 13,5
truncken alle daraus Marc. 14, 23
übergeben das Gesetz und Esa. 24, 5
übertreten den Bund wie Adam Hos. 6, 7
verachten das Gesetz des HErrn Zeb. Esa. 5, 24
verachteten Gottes Rath, wider sich s. Luc. 7, 30
verbrennen alle Häuser Gott. im Land ps. 74, 8
verlassen den richtigen Weg, u. geh. 2 Petr. 2, 15
verliessen alles, und folgeten ihm nach Luc. 7, 30
vernichten alles, und reden übel davon ps. 73, 8
verwerffen m. Gesetz, u. wollen nicht Ezech. 5, 6
umgeben mich allenthalben, aber im N. ps. 118, 11
täglich, wie Wasser ps. 88, 18
wachen über eure Seelen Ebr. 13, 17
waren allesamt truncken Judit. 13, 1
nicht Götter, sond. M. Händew. Esa. 37, 19
stoltz und gehorchten dein. Geb. Neh 9, 29
weinet des Nachts, daß ihr die Thr. Thren. 1, 2
weissagen auch falsch in meinem N. Jer. 29, 9
werden alle von GOtt gelehret seyn Joh. 6, 45
alt bey guten Tagen, u. erschr. Job. 21, 13
deine Söhne in den Armen Esa. 49, 22
dein Wort hören, u. nicht Ezech. 33, 32
ein wenig gesäupet, aber viel Sap. 3, 5
essen und nicht satt werden Hos. 4, 10
euch in den Bann thun Joh. 16, 2
Friede suchen, u. wird nicht da Ezech. 7, 25
Häuser bauen u. nicht drin. Zeph. 1, 13
heulen und weinen Luc. 6, 25

Sie werden ihre Schwerdter zu Pflugs. Mich. 4, 3
ihres Einkommens nicht froh Jer. 12, 13
immer untergedrückt Bar. 2, 5
in Aengsten seyn, u. ihr Ged. Sap. 4, 20
nicht anders, u. fürchten G. u. ps. 55, 20
aufnehmen dein Zeugniß Actor. 22, 18
nimmermehr fromm biß in Sir. 9, 17
sehen, in welchen sie gest. hab. Joh. 19, 37
Apoc. 1, 7
sein Volck seyn, und er selbst Apoc. 21, 3
seyn ein Fleisch Gen. 2, 24
sich für meinem Sohn scheuen marc. 12, 6
truncken von den reichen Gût. psal. 36, 9
veralten wie ein Gewand psal. 102, 27
weder freyen noch sich freyen Matt. 22, 30
weder hungern noch dursten, sie Esa. 49, 10. Apoc. 7, 16
Weinberge pflantzen und Zeph. 1. 13
weinend kommen, und beten Jer. 31, 9
zu dir kommen in die Vers. Ezech. 33, 31
werdens die Länge nicht treiben 2 Tim. 3, 9
will nicht wissen, daß ichs sey Hos. 2, 8
wird einen Sohn gebähren Matt. 1, 23
nicht mehr hungern noch dürst. Apoc. 7, 16
wollen der Schrifft Meister seyn, u. 1 Tim. 1, 7
meinen Funcken auslöschen 2 Sam. 14, 7
nicht, daß man des Herrn N. Amos. 6, 10
wuchern und übersetzen einander Ezech. 22, 12
wugen dar, wie viel ꝛc. 30. Silberl. Zach. 11, 11
wusten, daß ein Gott ist, und haben Rom. 1, 21

Sie

Sie zerschlagen dein Volck und plagen psal. 94, 5
Sieben Brüder freyen ein Weib. Matt. 22, 25
Engel Apoc. 8, 2. c. 15, 1
Geister, die ärger sind, denn Luc. 11, 26
Gottes gesandt in alle L. Apoc. 5, 6
Greuel in seinen Hertzen Prov. 26, 25
güldene Leuchter Apoc. 1, 12
Tage trauret man um 1 Todten Sir. 22, 13
tausend Mann, die nicht haben 1 Reg. 19, 18
Rom. 11, 4
Weiber werden einen Mann ergr. Esa. 4, 1
Siebentzig Jahr der Babylon. Gefängniß Jer. 25, 11
c. 29, 10. 2 Chron. 36, 21
Wochen Danielis Dan. 9, 24
Sieg des keuschen Kampffes Sap. 4, 2
kömmet vom HErrn Prov. 21, 31
nicht durch Harnisch, s. 2 Macc. 15, 21
Siegel des lebendigen GOttes Apoc. 7, 2
an der Stirn Apoc. 7, 3
Siehe alle Seelen sind mein, des Vaters Ezech. 18, 4
Welt laufft ihm nach Joh. 12, 19
an die Wercke Gottes Eccl. 7, 14
ihren Hochmuth und unser Elend Jud. 6, 14
meinen Jammer und Elend, und ps. 25, 14
auf das Amt, das du empfangen Col. 4, 17
auf dich selbsten, daß du nicht auch Gal. 6, 1
da, dein Sohn lebet 1 Reg. 17, 23
eine Hütten Gottes bey den Menschen
Apoc. 21, 3
ist es u. gebe Jerusalem Prediger Esa. 41, 27

Siehe da ist Wasser, was hinderts, daß Actor. 8,36
mein Zeuge ist in Himmel Joh. 16, 19
sind deine Götter, Israel 1 Reg. 12,28
daß ist deine Mutter Joh. 19,27
der Mann, der GOtt nicht f. psl. 5,9
Gottes Lam, welches der Welt Joh. 1,29
mein Knecht, ich erhalte ihn Esa. 42, 1
unser Gott, auf dem wir harren Esa. 25,9
sind die Gottlosen psal. 73, 12
war deiner Schwest. Sodem Ezech. 16,49
dein König kömmt zu dir/ ein Ger. Zach. 9, 9
deine Feinde toben, u. die dich haß. psl. 83, 3
Sache ist recht und schlecht 2 Sam. 15,3
den Wein nicht an, daß er so roth Prov. 23,31
der Bräutigam kömmt, gehet Matt. 25, 6
hat böses im Sinne, mit Unglück psl. 7, 15
Herr komt mit viel tausend Ep. Judæ v. 14
Hüter Israel schläffet noch schl. psl. 121, 4
Richter ist für der Thür Jac. 5, 9
des HErrn Auge siehet auf die psl. 33, 18
Hand ist nicht zu kurtz Esa. 59, 1
dich um ꝛc. nach redlichen Leuten Exod. 18, 21
wohl für, du lebest in gr. Gef. Sir. 13, 17
die von dir weichen, werden umkom. psl. 73, 27
drein und Schild, daß des Brennens psl. 80, 17
du lehrest und thust Böses Jer. 3, 5
must ihr Liedlein seyn Ezech. 33, 32
Stoltzer ich will an dich Ier. 50. 31
wirst schwanger werden im L. Luc. 1, 31
ein böser Geist von Gott machet d. 1 Sam. 16, 14
jeglicher lebet nach s. bösen Hertz, Ier. 16, 12

Sie

Siehe ein rechter Israeliter, in welch. Ioh 1,47
eine Jungfrau ist schwanger v.w. Es.7,14
Leuter stund auf der Erden, Gen. 28, 12
er kömmt herauf wie ein Löwe, Es. 50,44
wird mich doch noch erwürgen Iob. 13, 15
seinem Donner Krafft geben ps. 63,34
es ist alles eitel Mühe und nichts Esa. 41, 29
bereitet kommet Matt. 22,4
es kömmt die Zeit spr. d. H. daß ich Ier. 23, 5
daß ich einen Hung. Amos. 8, 11. 12
Gehorsam ist besser den Opff. 1 Sam. 15, 22
GOtt ist mein Heyl, ich bin sicher Esa. 12, 2
stehet mir bey, der Herr erhält ps. 54, 6
herab von deiner heil. Wohn. Deut. 26, 15
hie bin ich, der Hr. machs mit mir 2 Sam. 15,26
u. die Kinder die m. d. Hr. Esa. 8, 18
ist Christus oder da, so solt ihrs n. Matt. 24,3
ich bin aus sündlichen Saamen gez. ps. 51, 7
mit dir, wie dein Hertz will 1 Sam. 14, 7
uun 3. Jahr kommen Luc. 13,7
zu leichtfertig gewesen Iob. 39, 37
ich gehe heute dahin, wie alle Welt Ioh. 23,14
habe dein Angesicht gesehen Gen. 48, 11
deine Sünde von dir genom. Zach. 3,5
lege euch für den Weg zum Leb. Ier. 21, 8
heute für den Seegen Deut. 1,26. f.
mein Elend, und errette mich ps. 119, 153
ich mache alles neu Apoc. 21, 5
muß doch sterben, was soll mir Gen. 25,32

Siehe ich sende zu euch Propheten und Matt. 23, 34
wie Schaafe mitten Matt. 10, 16
meinen Engel für dir her Matt. 11, 10
stehe für der Thür u. klopffe an Apoc. 3, 20
sterbe, und Gott wird mit euch Gen. 48, 21
verkündige euch grosse Freude Luc. 2, 10
werde Hirten im Lande auf w. Zach. 11, 16
will an dich, du schädlicher Berg Ier. 51, 25
spr. der Herre Zebaoth Nah. 3, 5
dich läutern, aber nicht w. Esa. 48, 10
dir deine Sache ausführen Jer. 51, 36
diß Volck mit Wermuth Jer. 9, 15
euch senden den Propheten Mal. 4, 5
eure Gräber aufthun Ezech. 37, 12
meinen Engel senden Mal. 3, 1
mich meiner Heerde selbst Ezech. 34, 11
mir meinen Mund nicht st. pf. 40, 10
sie locken, und will sie Hos. 2, 14.
in die Hände hab ich dich gezeich. Esa. 49, 16
jetzo ist eitel Freude und Wonne Esa. 22, 13
mein Bauch ist wie Most Job. 32, 19
Knecht wird weißlich thun Esa. 52, 13
meine Freundin, du bist schöne Cant. 4, 1
Knechte sollen essen Esa. 65, 13
nicht an seine Gestalt, noch s. gr. 1 Sam. 16, 7
hinter dich, auch stehe nicht Gen. 19, 17
nach den Mägden, daß du nicht Sir. 9, 5
der Gestalt anderer Weiber Sir. 9, 8
sein Lohn ist bey ihm, u. s. Werck Esa. 40, 10
um das Bette Salomon her steh. Cant. 3, 7

Siehe um Trost war mir sehr bange, du Esa. 38, 17
und höre fleißig zu, u. mercke eben Ezech 40, 4
wenn er zerbricht, so hilfft kein Job. 12, 14
wer halsstarrig ist, der wird Hab. 2, 4
wie fein und lieblich ists, daß Brüder pf. 133, 1
wir haben alles verlassen Luc. 18, 28
zu, daß deine Gottesfurcht nicht H. Sir. 1, 34
dich deine Einfältigkeit nicht Sir. 13, 10
du einen guten Nahmen b. Sir. 41, 15
du bist gesund worden, sündige Joh. 5, 14
sage es niemanden Matt. 8, 4
thue es nicht, ich bin dein Mitk. Apoc. 19, 10
was du redest, glaubest, oder Sir. 1, 37
Siehestu darum scheel, daß ich so güt. Matt. 20, 15
einen schnell zu reden, da ist Prov. 29, 20
Silber durchläutert und bewehret 7. mahl pf. 12, 7
und Gold habe ich nicht, was ich Actor. 3, 6
wird sie nicht erretten am Ez. 7, 19
Silbern und gülden Gefäß ꝛc. entwendet Exod. 12, 35
Götter solt ihr nicht m. Ezech. 20, 23
Silbers achtet man zu den Zeiten Sal. n. 1 Reg. 10, 21
Simon der Gerber, zu Joppen Actor. 10, 32
ich habe dir etwas zu sagen Luc. 7, 40
Johanna hastu mich lieber Ioh. 21, 17
schläffestu Marc. 14, 37
Simon, der Satanas hat euer begehret Luc. 22, 31
trieb Zauberey Actor. 8, 9
Simson gebohren, wuchs Iudic. 13, 24

Simſons Trauer-Spiel und Unterg. Judic. 16, 30
Sinn, da Weißheit zugehöret Apoc. 17, 9
Sind es doch eitel nackete Leute Judit. 5, 25
ihrer nicht 10. rein worden, wo Luc. 17, 17
nicht des Tages 12. Stunden? Joh. 11, 9
ſeine Kinder in Ehren, das weiß er Job 4, 21
ſie alle Apoſtel? ſind ſie alle Pr. 1 Cor. 12, 29
nicht allzumahl dienſtbare Geiſter Ebr. 1, 14
wir denn Kinder, ſo ſind wir auch Rom. 8, 17
mit Chriſto geſtorben, ſo gl. Rom 6, 8
Sinds aber Kinder, ſo ſinds auch Erb Gal. 4, 7
Singe-Tantz Exod. 32, 18
Singet dem HErrn alle Land, verk. 1 Chron. 17, 23
ein neues Lied pſ. 96, 1. pſ. 98, 1
in euren Hertzen Col. 3, 17
GOtt, lobſinget ſeinem Nahmen pſal. 68, 5
ihm ein neues Lied, machets gut pſal 33, 2
und ſpielet dem HErrn in eur. H. Eph. 5, 19
Siſſera in eines Weibes Hand über Iudic. 4, 9. 20
Sitz ſeiner Wohnung der Himmel 2 Chron. 6, 33
Sitze nicht bey eines andern Weib, und h. Sir. 9, 12
unrechten Urtheil Sir. 11, 9
Sitzen gerne oben an in der Sch. Luc. 20, 46
So aber das Amt, das durch die B. 2 Cor. 3, 7
dein Auge ein Schalck ſeyn w. Luc. 11, 34
deine Hand oder dein Fuß dich Matt. 18, 8
auch wir, oder ein Engel vom Himmel Gal. 1, 8
bald der Elende rufft, ſo hörets G. Sir. 17, 20
bekehre dich nun zum HErrn Sir. 21, 6
bekehret euch doch nun von euren böſen W. Ezech. 33, 11

So

So bestehet nun in der Freyheit, damit Gal. 5, 1
bittet nun vom HErrn Spat-Regen Zach. 10, 1
das Amt, das die Verdammniß pred. 2 Cor. 3, 9
Erbe durch das Gesetz erworben Gal. 3, 18
dein Bruder an dich sündiget, so straffe Luc. 17, 3
demüthiget euch unter die gewaltige 1 Petr. 5, 6
denn GOtt das Graß also kleidet Luc. 12, 28
ihr, die ihr arg seyd, könnet euren Luc. 11, 13
Matt. 7, 11
der Fuß spreche, ich bin keine Hand 1 Cor. 12, 15
Gerechte kaum erhalten wird 1 Petr. 4, 18
Herr will, und wir leben, wollen w. Iac. 4, 15
Ochsen, und der Böcke Blut, und Ebr. 9, 13
dich deine Hand ärgert, so haue sie Marc. 9, 43
die Heyden, die das Gesetz nicht haben Rom. 2, 14
Speise meinen Bruder ärgert 1 Cor. 9, 13
Todten nicht auferstehen, so ist 1 Cor. 15, 16
Wurtzel heilig ist, so sind auch die Rom. 11, 16
dienet nun dem Hrn. euren Gott 2 Chron. 35, 3
dir jemand einen Streich giebt auf Matt. 5, 39
Sodom und Gomorra Untergang Gen. 19, 24
Sodomiter rühmen ihre Sünde Esa. 3, 9
Sodomiterey verboten Lev. 18, 22. 23. c. 20, 15
So du durchs Wasser gehest, will ich bey Esa. 43, 2
ein Mahl machest, so lade Luc. 14, 13
einen nackend siehest, so kleide ihn Esa. 58, 7
freyest, sündigest du nicht 1 Cor. 7, 28
im Lande, da es Friede ist, Sicherh. Ier. 12, 5
mit deinem Munde bekennest Rom. 10, 9. 10
wilt, HErr, Sünde zurechnen, Herr ps. 130, 3
wirst in meinen Wegen wandeln 1 Reg. 3, 14

So durch das Gesetz die Gerechtigkeit Gal 2, 21
ein Glied leidet, so leiden alle Gl. 1 Cor. 12, 26
Mensch etwan von einem Fehl. Gal. 6, 1
einer willig ist, so ist er angenehm 2 Cor. 8, 12
erkennet man, daß der HErr Recht sch. ps. 9, 17
ermahne ich nun, daß man für 1 Tim. 2, 1. 2
er spricht, so geschichts, so er gebeut psal. 33, 9
es der HErr zulässet 1 Cor. 16, 7
euch der Sohn frey machet, so seyd Joh. 8, 36
die Welt hasset, so wisset, daß sie Joh. 15, 18
fahren sie ihren Vätern nach psal. 49, 20
fern der Morgen ist von Abend psal. 103, 12
gebet nun jederman, was ihr schuldig Rom. 13, 7
GOtt der Engel, die gesündiget haben 2 Pet. 2, 4
wird mit mir seyn, und mich b. Gen. 28, 20. f.
groß seine Barmhertzigk. so groß ist Sir. 16, 12
habt ihrs gern, ihr Kinder Israel Amos. 4, 5
halt nun die Gebot des H. d. Gottes Deut. 8, 6
halten wir es nun, daß der M. ger. Rom. 3, 28
hoch der Himmel über der Erden ist psal. 103, 11
ich euch die Wahrheit sage, warum Ioh. 8, 46
jemand betrogen habe, das gebe Luc. 19, 8
im finstern sitze, so ist doch der H. Mich. 7, 7
meine 4. bösen Straffen ꝛc. sch. Ezech. 14, 21
mich selber ehre, so ist m. Ehre n. Ioh. 8, 54
nicht hingehe, so kömt der Tröster n. Ioh. 16, 7
von mir selbst zeuge, so ist m. Z. Ioh. 5, 31
will, daß er bleibe, biß ich komme Ioh. 21, 22
würde sagen: ich kenne sein nicht, so Ioh 8, 55
jemand anders lehret, und bleibet 1 Tim. 6, 3. f.

So

So jemand auch kämpffet, wird er 2 Tim. 2, 5
das gantze Gesetz hält, und sünd. Jac 2, 10
davon thut von dem Wort des Ap 22, 19
dazu setzet, so wird Gott zus. Ap. 22, 18
den HErrn JEsum nicht lieb h. d. 1 cor. 16, 22
Tempel Gottes verderbet 1 Cor. 3, 17
die seinen ꝛc nicht versorget 1 Tim. 5, 8
Welt lieb hat, indem ist n. 1 Joh. 2, 15
dieser Welt Güter hat, 1 Ioh. 3, 17
ein Amt hat, daß ers thue 1 Pet. 4, 11
Bischoffs-Amt begehret 1 Tim. 3, 1
euch Evangelium pred. anders Gal. 1, 9
gottfürchtig ist, und thut s. W. Joh. 9. 31
ist, der sich lässet einen Brud. 1 Cor. 5, 11
ein Hörer des Worts, u. n. Jac. 1, 23
kämpffet, wird er doch n. gekr. 2 Tim. 2, 5
meine Stime hören wird Apoc. 3, 20
mein Wort wird halten, d. w. Ioh. 8, 51
mit dir rechten will, und Matth. 5, 40. Luc. 6, 29
nicht will arbeiten, der soll 2 Thess. 3, 10
redet, it. ein Amt hat, daß ers 1 Petr. 4, 11
siehet seinen Bruder sündigen 1 Ioh. 5, 16
spr. ich liebe G. u. h. s. Br. 1 Ioh. 4, 20
unter euch irren würde Iac. 5, 19
unter euch Weißheit mangelt, d. Iac. 1, 5
will deinen Rock nehmen Matt. 5, 40. Luc. 6, 29
der erste seyn, der soll der Marc. 9, 35
will dessen Willen thun Ioh. 7, 17

So

So jemand zu euch kommt und bringt diese Lehr. 2. ep. Ioh. v. 10
mir kommt, und hasset seinen Vater Luc. 14, 26
So ihr bleiben werdet an meiner Rede Joh. 8, 31
den Menschen ihre Fehle vergebet Mat. 6, 14, 15
Vater etwas bitten werdet in Joh. 16, 23
die Person ansehet, thut ihr Sünde Jac. 2, 9
Züchtigung erduldet, so erbeut Ebr. 12, 7
euch bekehret zu dem H. so werden 1 Chron. 30, 9
nicht bessert, werdet ihr alle Luc. 13, 3. 5
unter einander beisset, und fresset Gal 5, 15
Glauben habt, wie ein Senffkorn Mat. 17, 20
und nicht zweiffelt Mat. 21, 21
in mir bleibet, und m. Worte in e. Joh. 15, 7
kommet in Friede zu mir, u. mir zu 1. Par. 13, 7
liebet, die euch l. was werdet ihr Matt. 5, 46 Luc. 6, 32
mich von gantzen Hertzen suchen w. Jer. 29, 13
nicht vergebet von euren Hertzen Matt. 18, 35
solches wisset, seelig seyd ihr, so ihrs Joh. 13, 17
werdet sagen zu diesen Berg Matt. 21, 21
wisset, daß er gerecht ist 1 Joh. 2, 29
So ist nun nichts verdammliches an den Rom. 8, 1
kömmt der Glaube aus der Predigt Rom. 10, 17
lange der Erbe ein Kind ist, so ist unter Gal. 4, 1
die Erde stehet, soll nicht aush. Gen. 8, 22
lasset euch nun weisen ihr Könige psal. 2, 10
uns hinzugehen mit warhafft. Ebr. 10, 22
last nun ab von den Menschen Esa. 2, 22

So

So läge ich doch nun, und wäre stille, schl. Job. 3, 13
leget nun von euch ab den alten Menschen Eph. 4, 22
liegt es nun nicht an iemands Woll. Rom. 9, 16
lerne nun rechte Weißheit, auf daß Bar. 3, 14
manche Stadt, so manchen G. Jer. 2, 28. c. 11, 13
man auf dich harret, das macht Sap. 16, 21
man das thut an grünen Holtz, was Luc. 23, 31
von Hertzen gläubet, so wird Rom. 10, 10
nimm doch nun H. meine Seele von Jon. 4, 3
nun deinen Feind hungert, so speis. Rom. 12, 20
der Geist dessen, der JEsum von Rom. 8, 11.
offt ich euch gesandt habe ohne Beut. Luc. 22, 35
ihr von diesem Brod esset 1 Cor. 11, 26. seq.
so sey nun starck mein Sohn, durch die Gnade 2 Tim. 2, 1
sehet nun zu, wie ihr vorsichtigl. Eph. 5, 15
darauf, wie ihr zuhöret, Luc. 8, 18
seyd ihr nun mäßig und nüchtern 1 Pet. 4, 9
nicht mehr Gäste und Fr. Eph. 2, 19
nun aus Noth unterthan, nicht Rom. 13, 5
Gottes Nachfolger, als die Eph. 5, 1
wacker allezeit, u. betet, daß Luc. 21, 36
sich jemand lässet düncken, er diene G. Jac. 1, 26
sey etwas Gal. 6, 3
wisse etw. 1 Cor. 8, 2
sie etwas tödtliches trincken Marc. 16, 18
sind sie nun nicht zwey, sondern ein Fleisch Marc. 10, 8
wir nun Botschafften an Chr. 2 Cor. 5, 20
Schuldner nicht dem Fl. Rom. 8, 12

So

So solts nicht seyn Gen. 34, 7
spricht der H. bekehret euch zu mir Ioel. 2, 12
bestelle dein Hauß Esa. 38, 1
ich will euch tr. Esa. 46, 14
Zebaoth: es ist noch ein kl. Hag. 2, 7
thut er keinen Heyden, noch lässet psal. 147, 20
man nicht in Israel 2 Sam. 13, 12
nun Buße, und bekehret euch Act. 3, 19
tödtet nun eure Glieder, Col. 3, 5
übel wird es uns nicht gehen Ier. 5, 12
viel an euch ist, so habet mit allen Rom. 12, 18
der Himmel höher ist, denn die E. Es. 55, 9
uns unser Hertz nicht verdammet, so h. 1 Ioh. 3, 21
unser irrdisch Hauß dieser Hütten zub. 2 Cor. 5, 1
wahr als ich lebe, ich habe keinen Gef. Ez. 33, 11
spricht der HErr mir sollen Rom. 14, 11
der H. lebet Ier. 4, 2. c. 44, 26. 1 Sam. 20, 3
u. deine S. ich verl. 2 Reg. 2, 2. 4. 6
wendet all euren Fleiß dran, 2 Pet. 1, 5
will ich nun, daß die Männer 1 Tim. 2, 8
wir der Menschen Zeugnüß annehm. 1 Ioh. 5, 9
des hoffen, das wir nicht sehen ꝛc. Rom. 8, 25
etwas bitten nach s. Willen, so Ioh. 5, 14
Gott versühnet ꝛc. da wir noch Rom. 5, 10
haben unsere leibl. Väter ꝛc. Ebr. 12, 9
im Geist leben, so lasset uns Gal. 5, 25
Licht wandeln, wie er im L. ist 1 Ioh. 1, 7

So

So wir sagen, daß wir Gemeinschafft mit 1 Joh. 1, 6
wir haben k. Sünde, so 1 Joh. 1, 8. 10
uns selber richteten, so würde 1 Cor. 11, 31
untereinander lieben, so 1 Joh. 4, 12.
unsere Sünde bekennen, so ist 1 Joh. 1, 9
wird der HErr des Friedens mit euch s. Phil. 4, 9
man thun dem Mann, den der K. Esth. 6, 9
wisse nun das gantze Hauß Israel gew. Act. 2, 36
ziehet nun an als die Auserwehlten Col. 3, 12
Solche Ehre werden alle seine Heiligen haben psalm 149, 9
Solchen Glauben habe ich in Israel nicht Matt 8, 10 Luc. 7, 9
Solches alles geschicht bald für Gott Sir. 18, 26
Erkäntnüß ist mir zu wunderlich psal. 139, 6
habe ich zu euch geredt, Ioh. 16, 4
ist nicht geschehen, daß du sagest Neh. 6, 8
noch nie in Israel ersehen w. Matt. 9, 33
vor den Ohren des HErrn Zebaoths Esa. 22, 14
sage ich, auf daß ihr seelig werdet Ioh. 5, 34
Soll denn das Schwerdt ohne Ende fr. 2 Sam. 2, 26
ich meines Bruders Hüter seyn? Gen. 4, 9
mit der Ruthen zu euch kom. 1 Cor. 4, 21
nicht billig ein Adama aus dir Hos. 11, 8
man am Sabbath gutes thun, oder Marc. 3, 4
nicht ein Volck seinen Gott fragen? Esa. 8, 19
Sollen nicht die Hirten die Heerde weiden? Ezech. 34, 2
wir denn gar untergehen? Num. 17, 13

Sollen

Sollen wir denn in der Sünde beharren? Rom. 6. 1
Solte das ein Fasten seyn, das ich erw. Esa. 58, 5
dem Herrn etwas unmüglich seyn? Gen. 18, 14
dieser todte Hund dem K. fluchen? 2 Sam. 16, 9
er etwas sagen, und nicht thun? Num 23, 9
Gott nicht auch retten s. Auserw. Luc. 18, 7
ich die unrechte Wage ꝛc. billigen? Mich 6, 11
mein Brodt, Wasser und Fleisch nehmen
1 Sam. 25, 11
man um solcher schönen Weib. w. Judit. 10, 20
Solten wir, die da suchen durch Christ. ger Gal. 2, 17
Solt ich nicht übel sehen, die Stadt, da Neh. 2, 3
nun die Glieder Christi nehmen 1 Cor. 6, 15
ihr nicht in der Furcht Gottes wand. Neh. 5, 9
ihrer Unglaube Gottes Glaub. aufh. Rom. 3, 3
Soltestu dem Hohenpriester also antwort. Joh. 18, 22
Solts denn umsonst seyn, daß mein Hertz psal. 73, 13
Sommer und Winter machestu psal. 74, 17
sollen nicht aufh. Gen. 8, 22
Sonne der Gerechtigkeit Malach. 4, 2
gehet auf, und gehet unter Eccl. 1, 5
finster auf, und der Mond Esa. 13, 10
heraus, wie ein Bräutigam psal. 19, 6
giebt aller Welt Licht Gen. 1, 16. Sir. 42, 16
läuffet 10. Linien zurück Esa. 38, 8
soll sich verkehren in Finsternüß Actor. 2, 20
u. Mond stehen stille den gantzen T. Jos. 10, 13
werden verfinstert Joel. 3, 15
und Schild ist GOtt der HErr ps. 84, 12
ward schwartz, wie ein hären Sack Apoc.
6, 12

Son-

Sonne wenn sie aufgehet, verkündiget Sir. 43, 1
Sonnen schöne Beschreibung Sir 43, 2
Sorge im Hertzen kräncket Prov. 12, 25
macht alt vor der Zeit Sir. 30, 26
nur nichts mein Sohn, wir sind Tob. 4, 22
Sorget GOtt für die Ochsen? 1 Cor. 9, 9
nicht für den andern Morgen Matt. 6, 34
euer Leben, was ihr ess. Matt. 6, 25
nichts, sondern in allen Dingen Phil. 4, 6
was ihr reden solt, und bedenck. Marc. 13, 11
Spare deine Buße nicht, biß du kranck Sir. 18, 22
Speise, die nicht vergänglich ist Joh. 6, 28
gieng von dem Freßer, u. Süß. Judic. 14, 14
Speis-Opffer Levit. 2, 1. per tot. c. 6, 14
Spielet dem H. mit Paucken, und kling Jud. 16, 2
Spieß wie ein Weber-Baum 1 Chron. 12, 23
Spinneweben wircken Esa. 59, 5
Spinne wircket mit ihren Händen Prov. 39, 28
Spöttern sind Straffe bereitet, u. Schl. Prov. 19, 29
Spotte deines Vaters Gebrechen nicht Sir. 3, 12 f.
des Betrübten nicht, denn es ist ꝛc. Sir. 7, 12
Sprachen wurden verwirret Gen. 11, 7. 9
Sprecht zu GOtt, wie wunderlich sind psal. 66, 3
Spreng-Wasser Numer. 19, 9. 13
Spreu für Korn verkauffen Amos 8, 6
Sprich deinen Nächsten drum an Sir 19, 14. seq.
du in meiner Sache und schaue ꝛc. psal. 17, 2
nicht, ich hab gnug, wie kan mirs Sir. 11, 26
wie man mir thut, so Prov. 24, 29
zu deinen Freund, gehe hin ꝛc Prov. 3, 28

Sprich nur ein Wort, so wird m. Kn. 9. Matt. 8, 8.
Luc. 7, 7
vor den Engel nicht, ich bin unsch. Eccl. 5, 5
zu meiner Seelen: Ich bin deine Hülffe pf.
35, 33
zur Weißheit: du bist meine Prov. 7, 4
Spricht auch ein Werck zu seinem Meist. Rom. 9, 20
Stachel des Todes ist die Sünde 1 Cor. 15, 56
Stab Mosis wird zur Schlangen Exod. 4, 3
Stäbe Sanfft und Wehe Zach. 11, 6
Stadt David, das ist Zion 1 Reg. 8, 1
des lebendigen Gottes, himl. Jer. Ebr. 12, 22
unsers Stiffts, Zion Es. 33, 20
Städte der Gerechtigk. da waren göttl. Eccl. 3, 10
Stanck wird für gutem Geruch seyn Esa. 3, 24
Stärcke deine Brüder Luc. 22, 32
deinen Knecht mit deines M. psal. 86, 16
mich, daß ich genese psal. 119, 117
uns den Glauben Luc. 17, 5
Stärcket die müden Hände, und erquicket Es. 35, 3
die Seelen der Jünger, und Act. 14, 22
Strecket eure Hände ꝛc. Zachar. 8, 13
Hertzen, denn die Zukunfft Jac. 5, 8
Starck Getränckе machet wilde Prov. 20, 1
ist deine Hand, und hoch ist d. R. psal. 89, 14
Gott der HErr, der sie richten Apoc. 18, 8
Starcke Helden, und Kriegsleute 1 Chron. 13, 8
Staub des Landes wird Läuse Exod. 8, 17
Stecke dein Schwerdt an seinen Ort Matt. 26, 52
Joh. 18, 11
dich nicht in mancherley Händel Sir. 11, 10

Stecken

Stecken Aaronis grünet und trägt Mand. Num. 17,8
Stehe ab vom Zorn, und laß den Grimm psal. 37,8
auf, hebe dein Bett auf, und gehe heim Matth. 9, 6
HErr in deinem Zorn psalm 7, 17
meine Freundin, m. Schöne Cant. 2, 10. 13
Nordwind, und komme Sudw. Cant. 4, 10
und wandele, Act. 3, 6
laß dich täuffen und abw. Act. 22, 16
von den Todten, so wird dich Eph. 5, 14
nicht auf deinen eignen Kopff Sir. 10, 29
nach höhern Stande, u. dencke Sir. 3, 22
Stehet auf, lasset uns gehen, siehe der Matth. 26, 46
Marc. 14, 42
lobet den HErrn euren GOtt Neh. 9, 5
u. betet, daß ihr nicht in Anf. Luc. 22, 46
lasset uns von hinnen gehen Joh. 14, 31
fest, u. sehet zu, was für ein Heil der H. Ex. 14, 13
Stehet stehet, (werden sie ruffen) aber da Nah. 2, 9
und sehet das Heil des HErrn 2 Chr. 20, 17
Stehlen hat überhand genommen Hos. 4, 2
Stein des Anstoßes, u. Felß der Aergern. 1 Pet. 2, 8
ist schwer, und Sand ist Last Prov. 27, 3
mit 7. Augen, Zach. 3, 9. c. 4. 10
Steine huben sie auf, daß sie auf ihn Joh. 8, 59
in der Mauren werden schreyen Hab. 2, 11
zum Grabe, Sir. 21, 9
Steinerne Messer zur Beschneidung Jos. 5, 2
Stelle dich selbst zum Fürbild guter W. Tit. 2, 7
Stellet euch nicht dieser Welt gleich Rom. 12, 2
gleich, wie vorhin, da ihr 1 Pet. 1, 14

Sterbe-Drüse Deut. 28, 21
Sterben in Sünden Joh. 8, 24
wir mit, so werden wir mit leb. 2 Tim. 2, 11
Stern-Gucker, Esa. 47, 13
Sterne leuchten in ihrer Ordnung Baruch 3, 34
werden vom Himmel fallen Matt. 24, 29
Stieff-Tochter nicht zu Ehelichen Lev. 18, 18
Stiffte nicht Lügen wider deinen Bruder Sir. 7, 13
Stiffts-Hütten Exod. 26, tot.
Stillen im Lande psal. 35, 20
Stimme der Freuden, des Bräut. Jer. 16, 9
Stirn-Blat Aaronis Exod. 28, 36
so hart als ein Demant, Ez. 2, 9
Versiegelung Apoc. 7, 32
Stoltzer Muth kömmet vor dem Fall Prov. 16, 18
Stoltze setzen sich wider mich, und Trotzige psal. 54, 5
Stoß die Magd hinaus mit ihrem Sohn Gal. 4, 30
Stoße sie aus um ihrer grossen Ub. psal. 5, 11
Straffe den Spötter nicht, er hasset ꝛc. Prov. 9, 8
dich vor selbst, ehe du andere urth. Sir. 18, 21
die Widerspänstigen, ob ihnen 2 Tim. 2, 24. 25
Straffe und Lehre soll man zu rechter Z. Sir. 22, 6
Strafft man einen Verständigen Prov. 29, 25
Strampele mit deinen Füßen und sprich Ezech. 6, 8
Straußen werden da wohnen, und Feldg. Es. 13, 21
Strebe nicht wider den Strohm Sir 4, 31
Strebet nach den besten Gaben 1 Cor. 12, 31
nicht nach hohen Dingen Rom. 12, 16
Streitet nicht wider den HErrn 2 Chron. 13, 12
vor eure Brüder, Söhne, T. Neh. 4, 14

Stricke

Stricke des Todes hatten mich umfang. psal. 116,3
Ströhme des lebendigen Wassers Ioh. 7, 38
Stuhl Salomonis 2 Par. 9, 17 seq.
Stumme Hunde sind sie, die nicht straf. Es. 56, 9. 10
redet Matt. 9, 32
Sünden, Blutschanden, Ehebr. Sap. 14, 26
Stunde der Versuchung, die kommen v. Apoc. 3, 10
Sturm der Gottlosen Prov. 3, 25
Suche deinen Knecht, denn ich vergesse ps. 119, 176
Friede und jage ihm nach psal. 34, 15
heim deinen Weinstock, und halte ps. 80, 15
nicht Ruhm bey den Leuten, d. Sir. 1, 36
Vortheil, wenn du opffern s. Sir. 35, 15
Rath bey den Weisen Tobiæ 4, 19
Suchet das Gute, und nicht das Böse Am. 5, 14. 15
den HErrn, alle ihr Elenden Zeph. 2, 3
weil er zu finden ist Esa. 55, 6. 7
der Stadt Bestes, dahin ich euch Ier. 29, 7
Gerechtigkeit, suchet Dem. auf Zeph. 2, 3
ihr denn mich, so lasset diese gehen Ioh. 18, 8
in dem Buch des HErrn, und leset Esa. 34, 16
der Schrifft, denn sie ists, die Ioh. 5, 39
mich, so werdet ihr leben Amos 5, 4. 6
so werdet ihr finden, klopffet an Matt. 7, 7
was droben ist, da Christus ist Col. 3, 1
Sünde ist das Unrecht 1 Ioh. 3, 4
der Leute Verderben Prov. 14, 34
wie ein scharff Schwerdt Sir. 21, 4
kömmt her von einem Weibe Sir. 25, 32
lassen sich nicht versühnen mit Opf. Sir. 34, 23
so uns immer anklebet, u. träge m. Ebr. 12, 1.

Sünde wider den Heil Geist wird nicht Matt. 12,31
wird nicht herrschen können über euch Rom. 6, 14
Sünden-Ruhm, wie die zu Sodom Esa. 3,9
Sündfluth Gen. 7 per totum
Sündige fort nicht mehr, daß dir nicht Ioh. 5,14
Sündiget aber dein Bruder an dir, so g. Matt. 18,15
Sünd-Opffer Levit. 4, 1. seqq. c. 6, 25
fressen m. Volck Hos. 4, 8

T.

Täglich fechten sie mein Wort an psalm 56,6
ist meine Schmach für mir, und psal. 44, 16
schmähen mich meine Feinde psal. 102, 9
Tägliche Speise Salomonis 1 Reg. 4, 22
Taffel des Hertzens Prov. 3, 3. c. 7, 3
Tag der Noth und Scheltens und Lästerns 2 Reg. 19, 3
Rache des HErrn, u. das Z. Esa. 34, 8
unsers GOttes Esa. 61, 2
des HErrn ist nahe Esa. 13, 6
Wohllebens und Freuden Esth. 9, 18
guter Bothschafft, 2 Reg. 7, 9
hat sich geneiget Luc. 9, 12. Cant. 24, 29
ist herbey kommen Rom. 13, 12
nun dahin Marc. 6, 35
nahet herzu Ezech. 7, 12
und d. Nacht ist dein. du machest psal. 74, 16
lobet den HErrn Dan. 3, 69
ruffe ich zu dir psal. 88, 2
Tagelöhners Lohn soll man bald geben Levit. 19, 13

Tage

Tage sind vergangen psal. 102, 4
Wehler verworffen Deut. 18, 10. Ier. 27, 9. Deut 19, 26
wie die Philister Esa. 2, 6
Talitha, kumi, d i. Mägdlein, stehe auf Marc. 5, 41
Tantz Davids 2 Sam. 6, 14
Mirjams Exod. 15, 20
Tantzen hat seine Zeit, Eccl. 3, 4
Tastet meine Gesalbten nicht an 1 par. 17, 22. psal. 105, 15
Tauben-Augen sind schön Cant. 4, 1
Flügel gläntzen psal. 68, 14
Mist ist theuer 1 Reg. 6. 25
Taube aus dem Kasten Noä gelass. Gen. 8, 8. 10, 12
der stumm war Marc. 7, 32
in den Felßlöchern, Cant. 2, 14
Tauffe der Buße Marc. 1, 4
ist der Bund eines guten Gewiss. 2 Pet. 3, 8
mit GOtt 1 Pet. 3, 21
Taumel-Kelch Esa. 51, 17. 22
Tausend Jahr sind für dir, wie der Tag psal. 90, 4
mahl tausend dieneten ihm, und Dan. 7, 10
Teich Bethesda Ioh. 5, 2
Tempel-Bau der erste beschrieben 1 Reg. 6, 1. f.
andere Beschr. Esr. 1, 4
Einweyhung 1 Reg. 8.
Ezechielis Ezech. 40, 41. 42
Gottes ist heilig, der seyd ihr 1 Cor. 3, 17
Tempels Zerstörung 2 Chron. 36, 19
Teuffel, der stumm war, wird ausgetr. Luc. 11, 14
ein Fürst, der in der Lufft herrschet Eph. 2, 2

Teuffel, ein Herr der Welt Ephes. 6, 12
fahren in die Heerde Säu Matt. 8, 31. 32
hat einen grossen Zorn, und weiß Apoc. 12, 12
Gewalt über diejenige, so G. Tob. 6, 17
sein Werck in den Kindern d. Eph. 2, 2
Teuffel ist nicht bestanden in der Wahrh. Ioh. 8, 44
verklagt uns Tag und Nacht für G. Apoc. 12, 10
verstellet sich in einen Engel des 2 Cor. 11, 14
ward geworffen in den feur. Pfuel Ap. 20. 10
Teuffels Lehre verbieten ehelich zu w. 1 Tim. 4, 1. 13
Thau-Wetter ist von GOtt psal. 114, 18
Wolcke des Morgens, der sich ausbr. Hos. 6, 4
Theile aus unter sieben und unter acht. Eccl. 11, 2
dein Brodt den Hungrigen mit Tob. 4, 17
Thessalonicher forschten täglich in der Schr. Actor. 17, 11
Theurung in gantz Egypten-Land Gen. 41, 56. 57
zu Davids Zeiten 3 Jahr 2 Sam. 21, 1
Samaria 2 Reg 6, 25
Thier gleich wie das Lamm, und redet w. Apoc. 13, 11
hatte 7. Häupter, 10. Hörner und 10. K. Apoc. 13, 1. seqq.
Thon in des Töpffers Hand Sir. 33, 13
Thorheit in Israel begehen Jer. 29, 23
ist in ihren Hertzen, dieweil Eccl. 9, 3.
steckt dem Knaben im Hertzen Prov. 22, 15
Thränen-Brodt psal. 80, 6
derer, so Unrecht litten Ecc. 4, 1
Thue alles, was dir gefället Sam. 14, 36

Thue

Thu auf deine Augen, und siehe doch Bar. 2, 17
Buße, vor diese d. Thorheit, u bitte Actor. 8, 22
wo aber nicht, so werde ich Apoc. 2, 16
das, so wirst du leben Luc 10, 28
Werck eines Evangelischen P. 2 Tim. 4, 5
deine Augen auf, und siehe doch, höre Esa. 37, 17
deinen Mund auf u. richte recht Prov. 31, 9
den Frommen guts, so wird dirs reichl. Sir. 12, 2
deinen Mund auf für die Stum. Prov. 31, 8
weit auf, laß mich ihn s. pf. 81, 11
dich von deinen Feinden und hüte Sir. 6, 13
dir guts, und tröste dein Hertz Sir. 30. 24
selbst guts von den deinen, u. gieb Sir. 14, 11
ein Zeichen an mir, daß mirs wohlg. pf. 86, 17
guts dem Freunde für deinem Ende Sir. 14, 13
ichs gerne, so wird mir gelohnet 1 Cor. 9, 17
mir kund den Weg, darauf ich geh. psal. 143, 8
nicht böses, so wiederfähret dir nicht b. Sir. 7, 1
eine solche Thorheit 2 Sam. 13, 12
was dich gelüstet Sir. 5, 2
nichts ohne Rath, so gereuet dichs Sir. 32, 24
zu seinen Worten, daß er dich Prov. 30, 6
nur weg von mir das Geplerr der Amos. 5, 23
Rechnung von deinem Haußh. Luc. 16, 2
von dir den verkehrten Mund, u. l. Prov. 4, 24
was dir gefällt 1 Sam. 14, 40. 2 Sam. 19, 27
weg den Hut, u. hebe ab die Krone Ezech. 21, 26
wohl an Zion ꝛc. baue die Mauren psal. 51, 20
deinem Knecht, daß ich lebe psal. 119, 17
den guten, u. frommen Hertzen pf. 125, 4
Thun nach deinen Wohlgefallen psal. 143, 11

Thun wir zu viel, so thun wirs GOtt 2 Cor. 5, 13
Thurn bauen überschlägt die Kost Luc. 14, 28
zu Babel Gen. 11, 4. seq.
Thut alles im Nahmen des HErrn J. Col. 3, 17
ohne Murmelung und ohne *Phil.* 2, 14
zur Ehre Gottes 1 Cor. 10, 31
Buße, das Himelreich ist nah Mat. 3, 2. c. 4, 17
u. bekehret euch, d. eure Sünd Actor. 3, 19
gläubet an das Evang. Marc. 1, 15
lasse sich ein jeglicher täuf. Actor. 2, 38
denen wohl, die euch hassen *Luc.* 6, 27
destomehr Fleiß euren Beruff 2 *Pet.* 1, 10
die Thore auf, daß herein gehe das ger. Esa. 26, 2
doch nicht solche Greuel, die ich hasse Jer. 44, 4
Ehre jederman, habt die Brüder 1 *Pet.* 2, 17
Fleiß, daß ihr für ihm unbefl. 2 Pet. 3, 14
gewisse Tritte mit euren F. Ebr. 12, 13
heraus den Unflat aus dem Heiligth. 2 Par. 29, 5
meinen Propheten kein Leid 1 *Par.* 17, 22
mit Worten oder Wercken Col. 3, 17
nach meinen Satzungen, und haltet Lev. 25, 18
nicht unrecht den Witben, Waif. Zach. 7, 10
niemand Gewalt noch Unrecht Luc. 3, 14
rechtschaffene Früchte der Buße *Matt.* 3, 8
von euch die fremden Götter Gen. 35. 2
von euch selbst hinaus, wer da 1 Cor. 5, 13
was er gebothen hat, und lehret solch. Tob. 14, 11
recht und gut ist, und Ezech. 45, 9
wohl denen, die euch hassen Matt. 5, 44
Tichten und Trachten des m. Hertzen Gen. 6, 5. c. 8, 21
Tilge alle meine Missethat ps. 51, 11

Tilge

Dilge nicht aus meine Barmhertzigk. Neh. 13, 14
sie nicht aus dem Buch der Lebendigen ps. 69, 29
Dilget aus die Handschrifft, so wider Col. 2, 14
Dinte. Baruch hat mit Dinte geschrieb. Jer. 3, 6. 18
Disch-Freunde halten nicht in der Noth Sir. 6, 10
Regeln Sir. 31, 12
Discher Handwerck, beschrieben Sir. 29, 28
Dobias wird blind Tob. 2, 11
Dod der letzte Feind 1 Cor. 15, 26
ein Schlaff Matt. 27, 52. Luc. 8, 52. Ioh. 11, 11. 12
ich will dir ein Gifft seyn, Hölle Hos. 13, 14
im Töpffen 2 Reg. 4, 40
ist besser, denn ein siech Leben Sir. 30, 17
das bestimte Hauß aller Lebendig. Job. 30, 23
verschlungen in den Sieg 1 Cor. 15, 55
seiner Heiligen ist werth gehalten psal. 116, 15
suchen und nicht finden Apoc. 9, 6
und Leben stehet in der Zungen Prov. 18, 21
werden sie suchen, und nicht finden Apoc. 9, 6
wo ist dein Stachel? Hölle wo ist 1 cor. 15, 55
Dödten sie uns, so sind wir todt 2 Reg. 7, 4
Dodtenbeine werden wieder lebendig Ezech. 37, 10
werden auferstehen unverw. 1 Cor. 15, 52
Dodter Hund einem einigen Floch 1 Sam. 24, 15
wie ich bin? 2 Sam. 9, 8
Dodes Gewalt hat der Teufel Ebr. 2, 14
Dodtschlagen mit der Zungen Jer. 18, 18
Dodtschläger hat nicht das ewige Leben 1 Joh. 3, 15
soll man tödten nach den M. Num. 35, 30
Dolle Pöbel zu Sichem Sir. 50, 28

Tolle Propheten, die ihren eigenen G. Ezech. 13, 3
Töchter Zion sind stoltz Esa. 3, 16. seq.
Tödtet eure Glieder, die auf Erden sind Col. 3, 5
Töpffers Beschreibung Sir. 38, 32. Jer. 18, 2
Trachte nicht Böses wider d. Freund Prov. 3, 29
Trachtet am ersten nach dem Reich G. Matt. 6. 33
darnach, daß ihr die Gemeine 1 Cor. 14, 12
nach dem, das droben ist, nicht nach Col 3, 2
Recht, helffet den Esa. 1, 16
nicht nach hohen Dingen Rom 12, 16
Trage den Unfall, so dir begegnet, mit 4. Esr. 10, 15
Traum Nebucadnezars Dan. 2, 1
Träume betrügen viel Leute, und Sir. 34, 7
sind Bilder ohne Wesen Sir. 34, 3
Träumer, die das Fleisch beflecken Ep. Judæ v. 8
Traue deinem Feind nimmermehr Sir. 12, 10. 11
Trauren ist besser, denn Lachen Eccl. 7, 4
und Seufftzen wird von ihnen Esa. 51, 11
Traurigkeit der Welt wircket den Todt 2 Cor. 7, 10
tödtet viel Leute, und dienet Sir. 30, 25
und Armuth thut dem Hertz Sir. 38, 20
Treibe den Spötter aus, so gehet der Z. Prov. 22, 10
die Magd aus mit ihrem Sohn Gen. 21, 10
nicht zurück die vorigen Grentz. Prov. 22, 28
Traurigkeit ferne von dir Sir. 30, 24
Tretet doch her zu mir Gen. 45, 4
Treu ist GOtt, und kein Böses in ihm Deut. 32, 4
und Glauben hielten die Römer 1 Macc. 8, 1
hielte nicht Alcimus 1 Macc. 7, 18
Treuen im Lande psal. 101, 6
Treuffelt ihr Himmel von oben, und d. Esa. 45, 8

Trinck

Trinck nicht mehr Wasser 1 Tim. 5, 23
Trincke Wasser aus deiner Grube *Prov.* 5, 15
Trincket alle daraus, das ist mein Blut Matt. 26, 27
Tritt auf den Weg der Sünder psal. 1, 1
sie mit Füssen, und stosse sie gar psal. 74, 3
nicht herzu, zeuch deine Schuh aus *Exod.* 3, 5
Tröste mich wieder mit deiner Hülffe psal. 51, 14
uns GOtt unser Heyland, und laß psal. 85, 5
Tröstet euch mit diesen Worten unter 1 Thess. 4, 18
mein Volck Esa. 40, 1
Tropffen so im Eymer bleibet Esa. 40, 15
Trotz! und mache sich einer an Joab 2 Sam. 20, 11
thut Gutes oder Schaden, so wollen Esa. 40, 15
Trotze auf dein Amt, denn wer an Sir. 10, 31. 32
Trübsal bringet Gedult, Gedult aber Rom. 5, 3. seq.
da ist, so sucht man dich *Esa.* 26, 16
die nie gewesen sind Marc. 13, 19
ins Reich GOttes gehen Actor. 14. 22
Trunckenheit machet einen tollen Narren Sir. 31, 37
Tugendsam Weib wird beschrieben *Prov.* 31, 10. seq.
Tüncher die mit losen Kalck tünchen Ezech. 13, 11

V.

Väter sollen nicht für die Kind. ꝛc. sterb. Deut. 24, 16
Vasthi wurde verstossen Esth. 1, 19
Vater der Barmhertzigkeit u. G. alles Tr. 2 Cor. 1, 3
Wäysen, u. Richter der Witb. ps. 68, 6
des Lichts, bey welchem k. Veränd. *Jac.* 1, 17
hilff mir aus dieser Stunde Joh 12, 27
ich befehle meinen Geist in d. Händ *Luc.* 23, 46
dancke dir, daß du mich erh Joh. 11, 41
habe gesündiget im Himmel Luc. 15, 18

Vater

Vater ich will, daß, wo ich bin, auch die Joh. 17, 24
über alles, was da Kinder heisset Eph. 3, 15
vergib ihnen, denn sie wissen nicht Luc. 23, 34
und Mutter verachten sie, den fr. Ezech. 22, 7
unser in dem Himmel Matt. 6, 9. Luc. 11, 2
wiltu, so nimm diesen Kelch von Luc. 22, 42
Ube dich selbst an der Gottseeligkeit 1 Tim. 4, 7. seq.
eine gute Ritterschafft 1 Tim. 1, 19. seq.
Uber alles ziehet an die Liebe Col. 3, 14
das alles ist heute der dritte Tag Luc. 24, 21
Haus David ꝛc. will ich ausg. Zach. 12, 10
die alle Wetter gehen Esa. 54, 11
Mächtigen wird ein starck Gericht Sap. 6, 9
dir gehet auf der HErr, und s. Esa. 60, 2
ein kleines, so werdet ihr mich n. seh. Ioh. 16, 16
einen Tisch fälschl. miteinander red. Dan. 11, 27
einen Todten pfleget man zu trauren Sir. 22, 10
Israel ist GOtt selbst HErr worden Sir. 17, 15
solche hat der andere Tod keine M. Apoc. 20, 6
welche der Teuffel Gewalt hat Tob. 6, 17
Uberfluß an Gütern verheissen Deut. 28, 11
treiben mit Betten Amos. 6, 4
Uberfülle dich nicht mit allerley niedl. Sir. 37, 32
Ubergieb deinen Freund um keines Guts Sir. 7, 20
einen alten Freund nicht, denn Sir. 9, 14
mich nicht denen, die mir wollen ps. 119, 121
nicht deine Ehre einem andern Bar. 4, 3
niemand deine Güter, daß dichs n. Sir. 33, 20
uns nicht den Heyden, die dich n. Iudit. 7, 20
Uberhebe mich dieses Kelchs Marc. 14, 36
dich deines Geldes nicht zu 2 Macc. 7, 34

Ubertünchte Gräber, welche auswendig Matt. 23,27
Ubervortheile keiner seinen Nächsten s. Levit. 25, 17
Uberwinde das Böse mit Guten Rom. 12, 21
Ubet jemand Barmhertzigkeit, so thue ers Rom. 12, 8
Verachte das Alter nicht, denn wir ged. Sir. 8, 7
deine Mutter nicht, wenn sie alt Prov. 23, 22
den Hungrigen nicht Sir. 4, 2
keiner das Weib seiner Jugend Mal. 2, 15
Verachtestu den Reichthum seiner Güte Rom. 2, 4
Verachtet man doch eines Menschen T. Gal. 3, 15
Verachtetes Lichtlein sind die Frommen, Iob. 12, 5
Verändert euch durch Verneuerung Rom. 12, 2
Verbannte nicht zu verkauffen Lev. 27, 28
Verbieten ehelich zu werden eine teuf. 1 Tim. 4, 1. 3
Verbirg dein Antlitz nicht für pf. 27, 9. c. 143, 7
dein Antlitz nicht v. m. S. pfal. 51, 1
deine Ohren nicht für meinen Thren. 3, 56
dich einen kleinen Augenbl. biß Esa. 26, 20
Verblende ihre Augen, daß sie n. sehen Rom. 11, 10
Verborgene Brodt ist niedlich Prov. 9, 12
Schrifft Dan. 5, 5. 16
Verborgener Schatz im Acker Matt. 13, 44
Verdamme niemand, ehe du die Sache Sir. 11, 7. 8
Verdammet nicht, so werdet ihr auch n. Luc. 6, 37
Verderbe dein Volck u. dein Erbtheil n. Deut. 9, 26
es nicht, denn es ist ein Seegen d. Esa. 65, 8
Verdienst auf ihren Kopff Ezech. 22, 31
Verdrießliches Bild im Tempel zu Jer. Ezech. 8, 5
Verflucht Gedächtniß hinter sich lassen Sir. 23, 36
ist der Mann, der sich auf M. Jer. 17, 5
jederman, der am Holtz hänget Gal. 3, 13

Verflucht sey der Acker um deinet willen Gen. 3, 17
des Hn. Werck läßig thut Jer. 48, 10
Tag, darinen ich gebohr. Ier. 20, 14
vervortheilischer Mal 1, 14
jederman, der nicht bleibet Gal. 3, 10
ihr Zorn, daß er so hefftig Gen. 49, 7
wer das Recht der Fremden Deut. 27, 19
Geschencke nimmt Deut. 27, 25
nicht alle Worte dieses Deut. 27, 16
sein. Vater oder Mutt. Deut. 27, 16
seines Nächsten Grentze eng Deut. 27, 17
sind, die deiner Gebot fehlen psal. 119, 21
werden seyn alle, die dich veracht. Tob. 13, 6
wirstu seyn in d. Stadt, verfl. Deut. 28, 16
Verfluchter Saame vom Anfange Sap. 12, 11
Vergebet einer dem andern, gleichw. G. Eph. 4, 32
euch untereinander Col. 3, 13
so wird euch vergeben Luc. 6, 37
Vergeblich dienen sie mir, dieweil sie leh. Matt. 15, 9
Marc. 7, 7
Vergeltet nicht böses mit bös. Rom. 12, 17. 1 Pet. 3, 9
Vergesse ich dein Jerusalem, so werde pf. 137, 5
Vergib deinem Bruder die Missethat Gen. 50, 17
Nechsten, was er dir zul. Sir. 28, 2
deiner Magd die Ubertretung 1 Sam. 25, 28
ihnen ihre Sünde, wo nicht Exod. 32, 32
uns alle Sünde, und thue uns wohl Hos. 14, 3
unsere Schuld, wie wir verg. Matt. 6, 12
Vergiesset nicht unschuldig Blut an d. S. Ier. 22, 3
Vergilt den Hoffärtigen, was sie verd. pf. 94, 2

Vergilt ihnen, HErr, wie sie verdienet Thren. 3, 64
was sie verdienet hab. psal. 28, 4
unsern Nachbarn siebenfältig psal. 79, 12
Vergiß deines Freundes nicht, wenn du Sir. 37, 6
der Armen nicht, wenn du Sir. 14, 14
meines Gesetzes nicht, und d. Prov. 3, 1
nicht deines Vaters, u. deiner Mut. Sir. 23, 18
der Wohlthat deines Bürg. Sir. 29, 18
des Geschreyes deiner Feinde ps. 74, 28
wie sauer du deiner Mutter w. Sir. 7, 28
Vergisset doch eine Jungfr. ihres Schm. n. Ier. 2, 32
Verhenge deinem Munde nicht Eccl. 5, 5
Verhöret eure Brüder, und richtet recht Deut. 1, 16
Verkauffe alles, was du hast, u. gibs d. Luc. 18, 22
mir heute deine Erstgeburth Gen. 25, 31
Verkauffet was ihr habt und gebet Allm. Luc. 12, 33
Verkaufft man nicht 5. Sperling um Luc. 12, 6
Verkehrten Sinn dahin gegeben Rom. 1, 28
Verklärung Christi auf dem Berg Matt. 17, 2
Verlaß dich auf den HErrn von gantzen Prov. 3, 5
nicht auf deinen Reichthum Sir. 5, 1
Verstand Prov. 3, 5
darauf, daß dein Hauffe Sir. 7, 17
mich nicht, GOtt, im Alter, wenn ps. 71, 18
HErr mein GOtt psal. 38, 22
sie nicht, so wird sie dich behalten Prov. 4, 8
Verlasset das alber Wesen, so werdet Prov. 9, 6
euch auf den HErrn ewiglich Esa. 26, 4
nicht auf Fürsten, sie sind ps. 146, 3
die Lügen, wenn Jer. 7, 4
Unrecht und Frevel psal. 62, 11

Verleihe immerdar Friede zu unser Zeit Sir. 50, 25
Verleugnen sollen wir das ungöttliche W. Tit. 2, 12
wir, so wird er uns auch verl. 2 Tim. 2, 12
Verläumder verräth, was er heimlich PROV. 11, 13
wird endlich zu schanden Sir. 6, 1
Verlobter GOttes von Mutterl. Judit. 16, 17
Verlohren Schaaff, Groschen, Sohn Luc. 15. 4. 8. 24
Vermahnet die Ungezogenen, tröstet 1 Thess. 5, 14
Vermögen, das GOtt darreichet 1 Petr 4, 11
Vermöchtestu nicht eine St. zu wachen? Marc. 14, 37
Vernehmet ihr noch nichts? Matt. 16, 9. Marc. 8, 17
Verneue unsere Tage wie vor Alters Thren. 5, 21
Vernimm die Stimme meines Flehens ps. 140, 7
HErr, mein Gebet, und mercke ps. 86, 6
mein Gebet, das nicht aus psal. 17, 1
Schreyen, mein Kön. u. m. G. ps. 5, 3
Vernunfft gefangen zu nehmen unter 2 Cor. 10, 5
Verräther sind in dir, auf daß sie Ezech. 22, 9
Versammle dich zu deinem Volck Deut. 32, 50
Versammlet mir meine Heiligen psal. 50, 5
Versiegle diese Schrifft biß auf Dan. 12, 4
Versöhn-Opffer 2 Esr. 8, 67
2. Ziegenböcke Levit. 16, 5
Versühne dich mit deinem Bruder, und Matt. 5, 24
Verschaffe der Witben Recht 4 Esr. 2, 20
Verschnittene um des Himelreichs will. Matt. 15, 12
Verstand der Heyden ist verfinstert Eph. 4, 18
Verstehest du auch, was du liesest? Actor. 8, 30
die Sache, so unterrichte d. Sir. 5, 14
Verstocke das Hertz dieses Volcks, u. l. Esa. 8, 10
Verstohlene Wasser sind süsse PROV. 9, 17

Verstöhre meine Feinde um deiner Güte w. pſ. 143, 12
Verstosse nicht im Zorn deinen Knecht pſal. 227, 9
uns nicht gar um d. H. N. Orat. Aſſ. v. 34
Verstumme und fahre aus von ihm Luc. 4, 35
Verstummen müssen alle Mäuler pſal. 31, 19
Verstümpele deine Gabe nicht, denn Sir 35, 14
Versuchet euch selbst, ob ihr im Glaub. 2 Cor. 13, 5
Vertheidige die Wahrheit, biß in den T. Sir. 4, 33
Vertilge sie ohn alle Gnade pſal. 59, 14
Vertrage einer den andern/ und vergebet Col. 3, 12
in der Liebe Eph. 4, 2
Vertraue du Gott, und bleibe in deinen B. Sir. 11, 23
ihnen nicht, wenn sie gleich fr. Jer. 12, 6
GOtt, so wird er dir aushelffen Sir. 2, 6
von gantzen Hertzen Sir. 32, 27
keinem Freund, du habest ihn d. Sir. 6, 7. f.
Vertreibe sie, wie der Rauch vertrieben pſal. 68, 3
Vertritt du deinen Knecht, und tröste pſal. 119, 122
Verunreiniget das Land nicht, darinnen Num. 35, 34
Verwirff die Zucht des HErrn nicht Prov. 3, 11. Ebr. 12, 5
mich nicht in meinem Alter pſal. 71, 9
von deinem Angesicht pſ. 51, 13
Verwirret die Gewissen nicht Rom. 14, 1
Verwundert euch nicht l. B. ob e. die Welt 1 Ioh. 3, 13
Verzeihe mir die verborgene Fehle pſ. 19, 13
Verzeuch nicht, dich zum HErrn zu bekehren Sir. 5, 8
fromm zu werden, u. harre Sir. 18, 22
Vieh das alte mit den Jungen nicht schlachten Levit. 22, 28
Vieh-Hirten sind den Egyptern ein Greuel gen. 46, 34

Vieh irrgehendes zurechte weisen Exod. 23, 4. Deut. 22, 1
Unzucht, Bestialitas Levit. 20, 15. Exod. 22, 19
Viel andere Zeichen that JEsus vor s. Jünger. Ioh. 20, 30
Bücher machens, ist kein Ende Eccl. 12, 12
die da sind die ersten, werden die Matt. 7, 19
fressen machet kranck, u. ein unsättig. Sir. 37, 33
guter Wercke habe ich euch erzeigt Joh. 10, 32
haben sich zu tode gefressen, wer aber Sir. 37, 34
kommen zu Unfall um Gelds willen Sir. 31, 6
lassen sich mit Geld bestechen Sir. 8, 3
leicht wird d. H. mein Elend ansch. 2 Sam 16, 12
Menschen werden fromm gerühmet Prov. 20, 6
predigen machet den Leib müde Eccl. 12, 12
Propheten u. Könige wolten sehen Matt. 13, 17 Luc. 10, 24
sagen von meiner Seele, sie habe k. H. ps. 3, 3
sind beruffen, aber wenig sind auserw. Matt. 20, 16. c. 22, 14
ein Leib in Christo Rom. 12, 5
gefallen durch die Schärffe des Schwerdts Sir. 28, 22
so unter der Erden schlaffen lieg. Dan. 12, 2. 3
Töchter bringen Reichthum Prov. 31, 29
Verführer sind in die Welt kommen 2 Joh. v. 7
Vermögen hilfft doch niemand 1 Sam. 2, 9
Volcks höret ihn gerne Marc. 12, 27
wandeln, von welchen ich euch offt g. Phil. 3, 18
Wasser mögen die Liebe nicht ausl. Cant. 8, 7
werden darüber kommen, und grossen Verstand finden Dan. 12, 49

Viel werden die letzten seyn, die Matt. 20, 16. Marc. 10, 31. Luc. 13, 30
gereiniget, geläutert, und Dan. 12, 10
kommen in meinem Nahmen *Matt.* 24, 5. Marc. 13, 6. Luc. 21, 8
kommen von Morgen, u. Ab. *Matt.* 8, 11. Luc. 13, 28. 29.
nachfolgen ihrem Verderb. 2 Pet. 2, 2
sich seiner Geburt freuen Luc. 1, 14
Vielerley Saamen *Matt.* 13, 3. 4. seq.
Vier außsätzige Männer vor dem Th. 2 Reg. 7, 3
böse Straffen *Ezech.* 14, 21
grosse Thiere steigen herauf Dan. 7, 3. 17
Thiere voller Augen fornen u. hinten Apoc. 4, 6. 7
und zwantzig Stühle it. Aeltesten Apoc. 4, 4
Wagen. vier Winde Zach. 6, 1. 5
Winde aus dem 4. Oertern des Him. Ier. 49, 36
Um das Bette Salomo her stehen 60. Cant. 3, 7
den Abend wirds Licht seyn Zach. 14, 7
den Schaden Josephs bekümmern Amos. 6, 6
deines Nahmens willen laß uns nicht. Ier. 14, 21
wollestu psal. 31, 4
deinet willen werden wir getödt. Rom. 8, 36
der Auserwehlten willen werden *Matt.* 24, 22
Hoffnung willen Israelis Actor. 28, 20
Hurerey willen habe ein jegl. 1 Cor. 7, 2
Kälte willen, will der Faule nicht Prov. 20, 4
des Landes Sünde willen werd. *Prov.* 28, 2
willen wird ein Mensch verlassen Eph. 5, 31
einer Hand voll Gersten, u. Bissen *Ezech.* 13, 19
eures Hertzens Härtigkeit willen *Marc.* 10, 5

Um Gewalt, Unrecht und Geitzes willen Sir. 10, 8
gurtet eure Lenden mit Wahrheit Eph. 6, 14
gutes willen thun viel Unrecht Sir. 27, 1
Jerusalem her sind Berge, u. d. H. pf 125, 2
sonst habt ihrs empfangen, umsonst Matt. 10, 8
unser Missethat willen sind wir Esr. 9, 7
Unzucht willen Weiber nehmen Tob. 6, 18
Unaussprechliche Worte 2 Cor. 12, 4
Und alles Volck soll sagen: Amen! Deut. 27, 15 f.
der HErr sprach z. Hiskia Esa. 38,
du Behtlehem Ephrata. Mich 5, 2. Matt. 2, 6
fürchtest dich auch nicht für GOtt Luc. 23, 40
Kindlein wirst ein Prophet des Luc. 1, 76
warest auch mit Jesu aus Gal. Matt. 26, 69
G. d. Hr. geboth d. Mensch. und sprach Gen. 2, 16
machte den Menschen aus Gen. 2, 7
sprach, es ist nicht gut Gen. 2, 18
Gott sahe an alles was er gemacht Gen. 1, 31
lässest die Menschen gehen, wie Hab. 1, 14
sein Vater Zacharias ward ꝛc. Luc. 1, 67
sie heilten auf ihn Luc. 14, 1
Unfruchtbarer Leib, versiegene Brüste Hos. 9, 14
Ungehorsam ist eine Zauberey-Sünde 1 Sam. 15, 23
Ungehorsamen Sohnes Straffe Deut. 21, 18
Ungerechtigkeit verwüstet alle Land, und Sap. 6, 1
Ungesäuert Brodt Exod. 12, 15. 18. seqq.
Ungleich paar Ochsen Sir. 26, 10
Ungleicher Zeug 2 Macc. 10, 28
Unglück verfolget die Sünder prov. 13, 21
Ungnade des Königes ist wie das Br. prov. 19, 12
Unkraut zwischen den Weitzen Matt. 13, 25

Unmü-

Unmüglich ist es, Gottes Hand zu entfl. Sap. 16, 15
Unnütze Knechte Luc. 17. 10
Unordnung und eitel böse Ding Jac. 3, 16
Unrecht Gut hilffet nicht, aber gerecht PROV. 10, 2
sauffen wie Wasser Job. 15. 16
Unrein ist beyde ihr Sinn und Gewissen Tit. 1, 15
Uns, Herr, wirstu Friede schaffen, denn Esa. 26, 12
ist bange, aber wir verzagen nicht 2 Cor. 4. 8
ein Kind gebohren, ein Sohn ist uns Esa. 9, 6
Unschuld wird die Frommen leiten PROV. 11, 3
Unschuldig Blut soltu von dir thun Deut. 21, 9
Unseelig müssen seyn, die dir Leid gethan Bar. 4, 31
Unser Anschläge sind mißlich Sap. 9, 14
Erbe ist dem Fremdden zu theil w. Thren. 5, 2
Feinde wollen uns vertilgen St. Estr. v. 15.
Gerechtigkeit ist wie ein unflätig Kl. Esa. 64, 6
Glaube ist der Sieg, der die W. 1 Joh. 5, 4
GOtt hat uns nicht verlassen, ob Esr. 9, 9
ist ein verzehrend Feuer Ebr. 12, 29
grösser, denn alle Götter 2 Chron. 2, 5
im Himmel, er kan schaffen pf. 115, 3
wird für uns streiten Neh. 4, 20
HErr ist groß, und v. gr. Kr. pfal. 147, 5
JEsus ist um unser Sünde Rom. 4, 25
Hertz freuet sich sein, u. wir tr. pfal. 33, 21
ist getrost 2 Cor. 6, 13
Heyl ist jetzt näher, denn da wirs Rom. 13, 11
Hülffe stehet im Nahmen des HErrn pf. 124, 8
keiner laß ihm fehlen mit Prangen Sap. 2, 9
lebet ihm selber, u. unser k. Rom. 14, 7
Könige, Fürsten, Priester haben nit. Neh 9, 34

Unser Leben auf Erden ist wie ein Sch. 1 chron. 30, 15
fähret dahin, als w. eine W. Sap. 2, 4
ist ein Schatten auf Erden Job. 8, 9
währet 70. Jahr, u. wenns pſal. 90, 11
Missethat drücket uns hart du woll. pſ. 65, 4
habens ja verdienet, ab. Jer. 14, 7
ist über unser Häupt. gew. Esr. 9, 6
Mund wird voll Lachens, und unser pſ. 126, 2
Ruhm ist der nehml. das Zeugniß 2 cor. 1, 12
Seele eckelt vor dieser losen Spei. Num. 21, 5
harret auf den HErrn, Er pſal. 33, 28
täglich Brodt gieb uns heute Matt. 6, 11
Trost ist der, daß wir ein gut Gew. Ebr. 13, 18
Trübsal die zeitlich, u. leicht. 2 Cor. 4, 17. 18
Vater in dem Himmel, dein Nahm Matt. 6, 9
Luc. 11, 2
Ubertretung für dir ist zu viel Esa. 59, 12. seq.
Ungehorsam ist groß, damit wir Jer. 14, 7
Wandel ist im Himmel, von dan. Phil. 3, 20
Wissen ist Stückwerck, und unser 1 Cor. 13, 9
Zeit ist, wie ein Schatten dahin fähret Sap. 2, 5
Zunge soll überhand haben, uns Pſ. 12, 5

Unsere Augen sehen nach dir 2 Par. 20, 12
einige Freude in unserm Alter Tob. 10, 5
Füsse werden stehen in dein. Thoren pſ. 122, 2
Gemeinschafft sey mit dem Vat. u. 1 Ioh. 1, 3
Hertzen erfüllet er mit Speise u. Actor. 14. 17
Missethat stellest du vor dich pſal. 90, 9
Schwachheit hat er auf sich Matt. 8, 27
Seele ist entrunnen wie ein Vogel pſ. 124, 7
Tage sind aus, unser Ende Thren. 4, 18

Unsere

Unsere Väter haben gesündiget, und Thren. 5, 7
Manna gessen in d. Joh. 6, 31
hoffeten auf dich, u. da sie h. psal. 22, 5
sind alle unter der Wol. 1 Cor. 10, 1. f.
wurden stoltz, und halsstar. Neh. 9, 16
Wunden sind so gar böse, Ier. 15, 18
Zeichen sehen wir nicht psal. 74, 9
Unsern GOtt loben, daß ist ein köstlich psal. 147, 1
Sohn gehts, ob GOtt will, wohl Tob. 10, 7
Unsers Hertzens Freude hat ein Ende Thren. 5, 15
Nahmens wird mit der Zeit vergess. Sap. 2, 4
Unsichtbare Speise, die kein Mensch sehen Tob. 12, 19
Unter allen, die von Weibern gebohren Matt. 11, 11
Luc. 7, 28
dem Schatten deiner Fl. habe ich Zuss. psl. 57, 2
seiner Flügel rühme pl. 63, 8
den Stoltzen ist immer Hadder Prov. 13, 10
einander ist einer des and. Glied Rom. 12, 5
seinen Heil. ist keiner ohne Tadel Iob. 15, 15
tausend habe ich einen M. f. Eccl. 7, 25
Unterschied zwischen den Gerecht. u. Gottl. Mal. 3, 18
reinen und unreinen Thieren,
Lev. 11.
Unterweise mich den Weg deiner Befehl. pl. 119, 27
Unterwinde sich nicht jederman Lehrer ꝛc. Iac. 3, 1
Unträglich ist dein Zorn, den du dr Orat. Man. v. 5
Untugend ist Sünde, und es ist etliche 1 Ioh. 5, 17
Unverdienter Fluch trifft nicht Prov. 26, 2
Unvergänglicher Saame des leb. W. G. 1 Pet. 1, 23
Unverstand unter den Gewaltig. gemein Eccl. 10, 5
Unverwelckliche Krone der Ehren 1 Pet. 5, 4

Unzieffer die 4te Plage Egypti Exod. 8, 20
Unzucht mit einen Vieh Lev. 20, 15. Ezech. 22, 19
Vogelbauer voller Lock-Vögel Ier. 5, 27
geschrey Deut. 18, 10. Lev. 19, 26
Nest mit Eyern oder Jungen finde Deut. 22, 6
Vögel, so gehen auf 4 Füssen Lev. 11, 20
Völcker müssen dir dienen Gen. 27, 29
Volck, daß fleißig wäre zu guten W. Tit. 2, 14
des Sprache du nicht verstehest Deut. 28, 49
von ferne, ein greulich Volck Baruch. 4, 15
tieffer Sprache ꝛc. undeutl. Esa. 33, 19
Voll zog ich aus, aber leer hat mich Ruth 1, 21
Vom Glantz für ihm trenneten sich die W. ps. 18, 13
Tode zum Leben hindurch dringen Ioh. 5, 24
Von allen, das dein ist, will ich nicht Gen. 14, 23
Alters her ist das dein Nahme Esa 64, 16
Anfang der Creatur hat sie G. ges. Marc. 10, 6
Aufgang der Sonne biß ꝛc. soll m. N. psal. 113, 3. Mal. 1, 11
aussen scheinet ihr für den M. from. Matt. 23, 28
deinem Ambt will ich dich setzen Esa. 22, 19
Schelten, GOtt Jacob, sincket ps. 76, 7
deinen Gütern hilff den Armen Iob. 4, 7
dem Baum des Erkäntnüß gutes u. Gen. 2, 17
HErrn ist das geschehen, u. ist Matt. 21, 42
Weg des Friedens wissen sie n. Rom. 3, 17
meinen wird ers nehmen, u. euch Ioh. 16, 14
Tage und der St. weiß niem. Matt. 24, 36
Marc. 13, 32
wird solches Mannes Gang psal. 37, 23
den Sündern abgesondert, u. höher Ebr. 7, 26

Von

Von den Propheten zu Jerusalem, kommt Heuchley Ier. 23, 15
der Brüderlichen Liebe ist nicht 1 Thess. 4, 9
Fußsohlen biß aufs Haupt ist nichts Es. 1, 6
Zeit unser Väter an sind wir in Esr. 9, 7
diesem JEsu zeugen alle Propheten, daß Act. 10, 43
dir soll nimmer gebrechen ein Mann 1 Reg. 2, 4
einem kargen Filtz redet die gantze Sir. 31, 29
einer Klarheit zu der andern 2 Cor. 3, 18
Ungerechtigkeit zu der andern Rom 6, 19
Glantz für ihm trenneten sich die W. ps. 18, 13
Gnade und Recht will ich singen ps. 101, 1
Gottes Gnade bin ich, das ich bin 1 Cor. 15, 10
Gottlosen kömmet Untugend 1 Sam. 24, 14
Hertzen begehre ich dein des Nachts Es. 26, 9
Jerusalem werden ausgehen die üb. 2 Reg. 9, 31
ihm und durch ihn, und in ihm Rom. 11, 36
mir selbst bin ich nicht kommen Joh. 7, 28
Mitternacht kommet Kälte Iob. 37, 9
Gold i. e. helle Wetter, psal. 22. 2
Natur waren wir auch Kinder des Eccl. 2, 3
nun an kennen wir Niemand mehr 2 Cor. 5, 16
werden mich seelig preisen Luc. 1, 48
werdet ihr den Him. offen s. Ioh. 1, 51
wird des M. Sohn sitzen Matth. 26, 64 Marc. 14, 62 Luc. 22, 69
wirstu Menschen fahen Luc. 5, 10
seiner Fülle haben wir alle genommen Ioh. 1, 16

Von Sünden lassen, das ist ein G. Dienst Sir. 35,5
Tod zum Leben hindurch dringen Ioh. 5,24
Trauren kommt der Todt, u. d. H. Sir. 38,19
wannen bistu, guter Gesell? Tob. 5,6
kommet viel Böses, Sir. 42, 13
wem jemand überwunden ist, des 2 Pet. 2,19
Zion wird das Gesetz ausgehen, und Esa. 2,3
Vor allen Dingen ergreiffet den Sch. Eph. 6, 16
zu erst thue man B. 1 Tim. 2, 1
dir ist kein Lebendiger gerecht psal. 143, 2
erwehlte Zeugen von GOtt Actor. 10, 41
Ihm her gehet ein verzehrend F. Ioel. 2, 3
mir ist kein GOtt gemacht, so wird Es. 43, 10
Zeiten sprach man: wer fragen will 2 Sam. 20, 18
Vorhang des Temp. zerreiß mitten entz. Luc. 23, 45
Urias-Brieff 2 Sam. 11, 14. seq.
Urim und Thummim, Licht und Recht Ex. 28, 30.

W.

Wache auf, der du schläffest, u. stehe auf Eph. 5, 14
meine Ehre, wache auf Psalt. psal. 57, 9
verstosse uns nicht so gar psal. 44, 24
Wache auf! wache auf, stehe auf Jerusal. Esa. 51, 17
Wachen nach Reichth. verzehret den L. Sir. 31, 1
Wachet auf ihr Trunckenen, und weinet Joel. 1, 5
und rühmet die ihr lieget unter Es. 26, 19
denn ihr wisset nicht welche St. Matth. 24, 42. cap. 25, 13
recht auf und sündiget nicht 1 Cor. 15, 34
stehet im Glauben, seyd männl. 1 Cor. 16, 13

Wachet

Wachet und betet, daß ihr nicht in Anf. Matt. 26, 41
Marc. 14, 38. Luc. 22, 40
Wachse in viel tausendmahl tausend Gen. 24, 60
Wachset in der Erkänntnüß G. Col. 1, 11
in der Gnade, und Erkänntnüß 2 Pet. 3, 18
wie die Rosen an den Bächlein Sir. 39, 17
Wachteln kamen herauf, und bedeckten Exod. 16, 13
Wäre dieser nicht ein Ubelthäter, wir Ioh. 18, 30
GOtt euer Vater, so liebet ihr m. Ioh. 8, 42
mein Reich von dieser Welt, m. Ioh. 18, 36
Wärestu auf GOttes Wege blieben, du Bar. 3, 13
Wäret ihr blind, so hättet ihr k. S. Ioh. 9, 41
von der Welt, so hätte die W. Ioh. 15, 19
Wage es mit uns, es soll unser aller Prov. 1, 14
Wagen Gottes ist viel tausendmahl tauf. ps. 68, 18
Israel u. s. Reuter 2 Reg. 13, 14. c. 2, 12
Wancke weder zur Rechten, noch zur L. Prov. 4, 27
Wand mit dem Loche, Ezech. 8, 7
Wandele für mir, und sey fromm Gen. 17, 1
Wandelt auf allen seinen Wegen, und Ios. 22, 5
dieweil ihr das Licht habt, das Ioh. 12, 35
im Geist, so werdet ihr die Lüste Gal. 5, 16
in allen Wegen, die euch der H. Deut. 5, 33
der Liebe, gleichwie Christus Eph. 5, 2
nicht mehr wie die Heyden Eph. 4, 17
nur würdiglich dem Evang. Phil. 1, 27
weißlich gegen die, die draussen sind Col. 4, 5
wie die Kinder des Lichts Eph. 5, 9
sichs gebühret, euren Ber. Eph. 4, 1
War ich nicht glückseelig? war ich Iob. 3, 26

Wahr=

Wahrhafftig und gerecht sind seine Gericht Ap. 29,2
Wahrhafftige Anbeter Ioh. 4, 23. 24
Wahrhafftiger Mund bestehet ewiglich Prov. 12, 19
Warlich dieser ist Gottes Sohn gewesen Matt. 27, 54
es hat Israel keine Hülffe denn am H. Ier. 3, 23
ich sage dir, heut wirstu Luc. 23, 43
warlich ich sage euch so ihr ꝛc. Ioh. 16, 23
wer an mich gläubet Ioh. 14, 12
so jemand m. Ioh. 8, 31
wer m. Wort Ioh. 5, 24
die Zöll. u. H. Matt. 21, 31
es sey denn, daß ihr umkehret, u. werdet wie die K. Matt. 18, 3
so wahr der HErr lebet, und 1 Sam. 20, 3
Warte auf die Hut des HErrn deines G. 1 Reg. 2, 3
Warten auf die seel. Hoffnung u Ersch. Tit. 2, 12
Wartet des Leibes, doch also, d. er nicht Rom. 13, 14
Warum bin ich nicht gestorben von M. Iob. 3, 11
dencket ihr so arges in euren H. Matt. 9, 4
fragestu nach meinem Nahm. Iudic. 13, 18
gehet es doch den Gottlos. so wol. Ier. 12, 1
habt ihr gutes mit bösem verg. Gen. 44, 4
hastu denn das Wort des H. verg. 2 Sam. 12, 9
mein vergessen, warum muß psal. 42, 10
mich aus Mutterleibe k. Iob. 10, 18
hat der Herr diesem Lande und. 1 Reg. 9, 8
Satan dein Hertz erfüll. Actor. 5, 3
kömmet mein HErr der König 2 Sam. 24, 21

Warum

Warum ist das Licht gegeben den mühseel. Job. 3,20
denn dein Gewand so roth s. Es. 63, 2
kommen solche Gedancken in e. Luc. 24,38
lasset ihr euch nicht viel lieber ꝛc. 1 Cor. 6,7
lässestu mich sehen Mühe und Arb. Hab. 1,3
so traurig gehen psal. 43, 2
leben denn die Gottlosen, w. alt? Iob. 21, 7
muß ein Tag heiliger seyn, denn Sir. 33,8
ringestu nach Unglück, daß du 2 Reg. 14,10
siehestu denn zu den Verächter. Hab. 1, 13
so übel, du bist ja nicht kr. Neh. 1,2
soll doch der gottlose G. lästern? ps. 10, 13
diese Stadt zur Wüst. Ier. 27, 17
sollen die Heyden sagen: wo ist psal. 115, 2
solt ich mich fürchten in Bösen psal. 49, 6
stellestu dich, als wärestu ein G. Ier. 14, 8
toben die Heyden, und die Leute red. ps. 2, 1
übertretet ihr die Gebot des H. 2 Par. 24,20
verachten wir denn einer den andern Matt. 2, 10
verbirgestu dein Antlitz, vergis. ps. 44, 25
verstössest du, HErr meine Seele ps. 88, 15
uns denn nun, und ps. 44, 10
wägestu nicht deine Worte auf Sir. 28, 29
wiltu unser so gar vergessen? Thren. 5, 20
wird das vor unmöglich Actor. 26, 8
wollet ihr die Letzten seyn 2 Sam. 19, 11
wolt ihr sterben, ihr vom Hause Ez. 33, 11
zutretet ihr mein Volck Esa. 3, 15
Wasche Jerusalem dein Hertz v. d. B. Ier. 4, 14
mich wohl von meiner Missethat psal. 51, 4

Waschet, reiniget euch, thut euer böses Esa 1, 16. seq.
Was aus dem Menschen gehet, das m. Marc. 7, 20
der Hurerey gepflantzet wird, das Sap. 4, 3
bekümmert ihr das Weib, sie Matt. 16, 8
euch doch, daß ihr nicht B. Marc. 8, 17
betrübstu dich meine Seele, u bist ps 42, 6. 12
bey den Menschen unmüglich ist, das Matt. 19, 27 Marc. 10, 27. Luc. 18, 27
bittestu Esther, es soll dir gegeben Esth. 5, 6
bringet ihr für Klage wider d. M. Ioh. 18, 29
da stirbet, das sterbe, was verschm. Zach. 11, 8
deines Amts nicht ist, da laß deinen Sir. 3, 24
dencket ihr in euren Hertzen? Luc. 5, 22
der Fürst will, das spricht der Richt. Mich. 7, 3
Gottlose fürchtet, das wird ihn Prov. 10, 24
HErr segnet, das ist gesegnet 1 Chr. 18, 27
Mensch fürnimmt, so klebet Sir. 27, 5
säet, das wird er ernd. Gal. 6, 7
Vater thut, das thut gleich auch Ioh. 5, 19
Weise redet, das gilt Sir. 21, 20
Was dich gut und recht düncket, und Ios. 9, 27
die Gerechten rathen, daß ist gewiß Prov. 12, 5
Gottlosen gerne wolten, das ist psal. 112, 10
rathen, das treuget Prov. 12, 5
Heyden opffern ꝛc. dem Teuf. 1 Cor. 10, 20
Raupen lassen, das fressen die Ioel. 1, 4
düncket euch? Matt. 26, 66. Marc. 14, 64
dürffen wir weiter Zeug. Matt. 26, 65. Luc. 22, 71
du auf Erden binden wirst, soll Matt. 16, 19. c. 18, 18

Was du fürnimmst, so vertraue GOtt von gantzen
Sir. 32, 27
gelobest, das halte, es ist besser Eccl. 5.4
giebest, das gieb gern Sir. 35, 11
HErr segnest, das ist gesegnet ew. 1 Par. 18.27
sprichst, das muß geschehen Iudit. 16, 17
thust, das thue bald Ioh. 13, 27
so bedencke das Ende, so w. Sir. 7.39
und ich mit einander geredet 1 Sam. 20,23
wilt, das man dir thue, das thue Tob. 3, 16
Matth. 7, 12. Luc. 6, 31
muß geschehen Iudith. 9, 3
ein jeglicher guts thun wird, das wird Eph. 6,8
einem Reichen übel anstehet, das Sir. 10, 34
einer im Sinn hat, das siehet Sir. 13,31
er euch sagt, das thut Gen. 41, 55. Joh. 2. 5
ordnet, das ist löblich und herrlich psal. 111, 3
gebeut, das geschicht zur rechten Z. Sir. 39, 21
macht, das geräth wohl psal. 1, 3
thun will, das siehet niem. Sir. 16, 19
zusagt, das hält er gewiß psal. 33, 4
erhebet sich die arme Erde und Asche? Sir. 10,9
fehlet dir bey mir, daß du wilt 1 Reg. 11, 22
fodert der HErr dein GOtt von d. Deut. 10, 12
Friede? deiner Mutter Isebel 2 Reg. 9, 22
gehen mich die drauſſen an? daß ich 1 Cor. 5, 12
gehet dich der Friede an? 2 Reg. 9, 18
es dich an? Joh. 21, 22
euch der H. der GOtt Isr. Jos. 22, 24
uns das an, da siehe Matth. 27, 5
GOtt dir befohlen hat, das nim dich st. Sir. 3, 22

Was GOtt gereiniget hat, das mache du nicht Act. 10, 15
im Himmel will, das gesch. 1 Macc. 3, 60
thut, das stehet da, u. was er th. Ec. 3, 15
verheisset, das kan er auch th. Rom. 4, 21
zusamen gefüget hat, soll der M. Mat. 19, 6
hab ich dir gethan, mein Volck? u. w. Mich. 6, 3
gethan, was hab ich mißh. 1 Sam. 20, 1
mit dir zuschaffen, du M. G. 1 Reg 17, 18
haben diese Schaaffe gethan 2 Sam. 24, 17
meine Freunde in mein. Hauß. Jer. 11, 15
wir mit dir zuschaffen, J. v. N. Mar. 1, 24
habt ihr für ein Sprüchwort im Lande Israel, Ezech. 12, 22
hastu, das du nicht empfangen hast 1 Cor. 4, 7
gethan, und läugne mir nichts Jos. 7, 19
hat das Licht für Gemeinschafft 2 Cor. 6, 14
denn dieser übels gethan? Luc. 23, 22
die Gerechtigkeit für Genieß mit ibidem
ein Mensch mehr davon Eccl. 6, 11
hilfft uns nun der Pracht, was Sap. 5. 8
ihm sein Fasten? Sir. 34, (35.) 31
hattet ihr nun zu der Zeit s. Frucht? Rom. 6, 21
heisset ihr mich HErr H. u. thut n. Luc. 6, 46
hoch ist unter den Menschen, das ist Luc. 16, 15
hülffs dem Menschen, so er die gantz. Mat. 16, 26 Marc. 8, 36
ich dir sagen werde, soltu thun Num. 22, 20
euch sage, das sage ich allen Marc. 13, 37
im Finsterniß Matth. 10, 27

Was

Was ich gefürchtet habe, ist über mich kom. Iob. 3, 25
geschrieben habe, das habe ich ges. Ioh. 19, 22
jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich Gal. 2, 20
rede, soll nicht länger verzogen werd. Ezech. 12, 25. 28
sage, das lasse ich kommen, was Es. 47, 11
thue, das weissestu jetzt nicht Ioh. 13, 7
Was ihr auf Erden binden werdet, soll Matt. 16, 19. cap. 18, 18
bitten werdet in meinem Nah. Ioh. 14, 14
gethan habt einem unter diesen Matt. 25, 40
habt, das haltet, biß daß ich kom. Ap. 2, 25
im Finstern saget, das wird man im Matth. 10, 27. Luc. 12, 3
nicht gethan habt einem unter Matt. 25, 45
thut, so thut es alles zu G. Ehr. 1 Cor. 10, 31
ist aber das zwischen mir u. dir Gen. 23, 15
das böse Ding, das ihr thut? Nehem. 13, 17
für ein Grabmahl das 2 Reg. 23, 17
Mann, daß ihm W. Matt. 8, 27
eine neue Lehre, er geb. Marc. 1, 27
Rede, daß er saget Joh. 7, 36
Holtz vom Weinstock für and. Ez. 15, 2
Leben, da Wein ist? Sir. 31, 33
unter so viele? Joh. 6, 9
Was ist dein Freund für andern Freund. Cant. 5, 9
Knecht, der Hund, daß s. 2 Reg. 8, 13
der Mensch, daß du sein gedenck. psal. 8, 5 Ebr. 2, 6
wozu taugt er, was kan Sir. 18, 7

Was ist die Hoffnung des Heuchlers Iob. 27, 8
Sache, warum ihr hie seyd? Act. 10, 21
dir Esther? ich bin dein Bruder Est. 4, 11
ein Mensch, daß er solt rein seyn? Iob. 15, 14
euer Leben? ein Dampff ists, der Iac. 4, 14
euere Nahrung Gen. 46, 33. c. 47, 3
heller denn die Sonne, noch muß Sir. 17, 30
reicher, denn die Weißheit Sap. 8, 5
süsser denn Honig, was ist st. Iudic. 14, 18
Wahrheit? Ioh. 18, 38
Was ists, das geschehen ist? eben Eccl. 1, 8. 9
noch, das ich zu leben habe 2 Sam. 19, 34
kan dir die falsche Zunge thun psal. 120, 3
doch ein Mensch seyn, sintemahl Sir. 17, 29
von Nazareth gutes kommen? Ioh. 1, 46
uns der König nun helffen? Hos. 10. 3
können mir Menschen thun? psal. 118, 6
krum ist, soll richtig werden, und was Luc. 3, 5
mache ich doch? Ier. 8, 6
machen die ohnmächtigen Jüden Neh. 4, 2
machestu aus dir selbst Ioh. 8. 53
macht dich so frech, also zu reden Iob. 16, 3
man zusammen hält, das wird Prov. 13, 11
meine Augen wünschten, daß ließ. Eccl. 2, 10
mein HErr der König erwehlet, siehe 2 Sam. 15, 15
meynestu will aus dem Kindlein w. Luc. 1, 66
mein Gott sagen wird, das w. ich red. 2 Par. 18, 13
mir Gewinn war, das habe ich um Phil. 3, 7
muß ich thun, daß ich das ewige Leb. Luc. 10, 25
nicht aus dem Glauben gehet, das Rom. 14. 23

Was nimmestu meinen Bund in deinen Mund ps. 50, 16
nützet es, daß wir sein Geboth Mal. 3, 14
plaget ihr doch m. Seele? Iob. 19, 2
recht ist, dem solt du nachjagen Deut. 16, 20
seyn wird, soll euch werden Matt. 20, 7
saget die Schrifft? Abraham hat Rom. 4, 3
sagest du von dir selbst? Joh. 1, 22
schläffest du, stehe auf, ruffe d. G. an Jon. 1, 6
schlaffet ihr, stehet auf und betet Luc. 22, 46
schreyestu über deinen Schaden Ier. 30, 15
zu mir? Exod. 14, 15
schwach ist für der Welt, das hat G. 1 Cor. 1, 27
seyd ihr hinaus gegangen zu sehen? Mat. 11, 7. f.
so erschrocken, und warum Luc. 24, 38
sichtbar ist, das ist zeitlich, was ab. 2 Cor. 4, 18
siehestu aber einen Splitter in dein. Luc. 6, 41
sie Böses thun, ist schon vergeben psal. 56, 8
reden, das muß vom Him. herab psal. 73, 9
sind das für Reden, die ihr zwischen Luc. 24, 17
Wunden in dein. Händ. Zach. 13, 6
wir gebessert, so wir ihn anr. Iob. 21, 15
soll aber dieser? Ioh. 21, 21
denn das Gesetz? Gal. 3, 19
doch dieser Unrath? Marc. 14. 4
Geld und Gut einen kargen H. Sir. 14, 3
ich aus dir machen Ephraim Hos. 11, 8. 9
für Freude haben, der ich im sin. Tob. 5, 13
Gutes thun, daß ich das ew. Matt. 19, 16
predigen? Es. 40, 6
sagen? Vater hilff mir Ioh. 12, 27

Was soll ich thun, daß ich seelig werde? Act. 16,30
man dem Mann thun, den der König Esth. 6, 6
weiter an euch schlagen Esa. 1, 5
mir das Leben? Gen. 27, 46
die Menge eurer Opffer? Esa. 1, 11
uns dieser weisen, was gut ist psal. 4, 7
sollen denn wir thun? Luc. 3, 12, 14
wir trincken? Exod. 15, 23
solt man doch mehr thun an m. Weinb. Es. 5, 4
uns dieser helffen? 1 Sam. 10, 27
stehet ihr hie den gantzen Tag müß. Mat. 20, 6
suchet ihr den Lebendigen bey den T. Luc. 24, 5
thöricht ist vor der Welt, das hat G. 1 Cor. 1, 27
trotzest du denn, du Tyrann, daß du k. ps. 52, 3
vergangen ist, das weiß ich, aber 4 Esr. 4, 46
verkündigestu meine Rechte, und nimmst m. psal 50. 16
versuchet ihr GOtt mit Auflegen Act. 15, 10
ungleich ist, soll eben, u. was höckrich Esa. 40, 4
vom Fleisch gebohren wird, das ist Fl. Ioh. 3, 6
von mir geschrieben ist, das hat ein E. Luc. 22, 37
vorhin geschrieben ist, das ist uns z. Rom. 15, 4
warhafftig, was erbar, was gerecht Phil. 4, 8
werden wir essen, was werden wir Matt. 6, 31
will das werden? Actor. 2, 12
dieser Lotterbube sagen? Actor. 17, 18
wiltu, daß ich dir thun soll? Marc. 10, 51
wir gesehen u. gehöret haben, d. verk. 1 Ioh 1, 3
nur thun können, das soll recht s. Sap. 2, 11
wird man den thun, d. den Philist. 1 Sam. 17, 26

Was

Was wird uns dafür? Matt. 19, 27
wol lautet, ist etwan eine Tugend Phil 4, 8
wolt ihr mir geben, ich will ihn e. Matt. 26, 15
ziemet sich zu thun auf die Sabbath Luc. 6, 9
zuvor geschrieben ist, das ist uns zur, Rom. 15, 4
zum Munde eingehet, das verunr. Mat. 15, 11, 17
heraus gehet, d. kömt. Matt. 15, 18
Wasserbad im Wort Ephes. 5, 26
Wasser-Becher Königs Sauls 1 Sam. 26, 11
des ewigen Lebens Joh. 4, 14
die oben am Himmel sind psal. 148, 4
gieng aus dem Felß Exod. 17, 6. Num. 20, 11
des Esels Kinbacken Iudic. 15, 19
in Blut verwandelt Exod. 7, 19
so aus dem Tempel floß, nicht zu gr. Ez. 47, 5
und Brodt, Kleider und Hauß Sir. 29, 28
umgaben mich biß an mein Leben Ion. 2, 6
war für Mauren zur rechten, u. Ex. 14, 22. 29
Weder die Hurer noch Abgöttischen 1 cor. 6, 9. 10
Hohes noch Tieffes ꝛc. mag uns Rom. 8, 39
kalt noch warm Apocal. 3, 15
Tod noch Leben ꝛc. mag uns scheid. Rom. 8, 38, 39
Weg mit ihm Act. 21, 36
Weg, weg mit dem, creutzige Ioh. 19. 15
zum Leben, u. dem Weg zum Tode Ier. 21, 8
zur Heyligkeit Ebr. 9, 8
Wegre dich der Züchtigung des Allm. nicht Iob. 5, 17
nicht dem Dürfftigen gutes Prov. 3, 27
Wehe dem, der allein ist, wenn er fällt Eccl. 4, 10
da geitzet zum Unglück Hab. 2, 9

Wehe dem, der die Stadt mit Blut bauet Hab. 2, 12
mit seinem Schöpffer had. Esa. 45, 9
sein Gut mehret mit frem. Hab. 2, 6
Hauß mit Sünden b. Jer. 22, 13
Menschen, durch welchen Aerg. Matt. 18, 7
den abtrünnigen Kindern Esa. 30, 1
Gottlosen, denn sie sind boßh. Esa. 3, 11
Hirten Israel, die sich s. weid. Ezech. 34, 2
Schrifftgelehrten, die unrecht G. Esa. 10, 1
Schwangern und Säugern in Matt. 24,
19. Marc. 13, 17. Luc. 21, 23
tollen Propheten, die ihren eig. Ezech. 13, 3
Verzagten, denn sie glauben n. Sir. 2, 15
denen, die auf Erden wohnen, und auf Apoc.
12, 12
bey sich selbst weise Esa. 5, 21
Böses gut, u. Gutes böß h. Esa. 5, 20
des HErrn Tag begehr. Amos. 5, 18
des Morgens früh auf sind Esa. 5, 11
ein Hauß an das ander z. Esa. 5, 8
Schaden zu thun trachten Mich. 2, 1
sich zusammen koppeln Esa. 5, 18
so an GOtt verzagen, u. nicht Sir. 2, 14
Helden sind Wein zu sauffen Esa. 5, 22
der mörderischen Stadt, die voll Lüg. Nah. 3, 1
Stoltzen zu Zion, und denen Amos. 6, 1
Welt der Aergerniß halben Matt. 18, 7
die verborgen seyn wollen für dem H. Esa. 29, 15
dir Chorazin, wehe dir Bethsaida! Matt. 11, 21
du Verstörer, it. Verächter Esa. 33, 11
Land, des König ein Kind ist, u. Eccl. 10, 16

Wehe euch, die ihr hier lachet, denn ihr Luc. 6, 25
Küssen machet den Leut. Ez. 13, 18
voll seyd Luc. 6, 25
Gottlosen, die ihr des H. G. Sir. 41, 11
Hirten, die ihr die Heerde m. Jer. 23, 1
Reichen, denn ihr habt eur. T. Luc. 6, 24
Schrifftgelehrten und Pharisäern Matt. 23, 13. seq. Luc. 11, 52
wenn euch jederman Luc. 6, 26
ihnen, daß sie von mir weichen Hos. 7, 13
denn sie gehen den Weg C. Ep. Jud. v. 11
wenn ich von ihnen bin gewich. Hos. 9, 12
ihrer Seelen, denn damit bringen sie Esa. 3, 9
mir, daß ich ein Fremdling bin unter ps. 120, 5
ich vergehe, denn ich bin Esa. 6, 5
weñ ich das Evang. nicht pr. 1 Cor. 9, 16
wie hat mir der HErr über Jer. 45, 3
Weh, weh, weh, denen die auf Erd. wohn. Apoc. 8, 13
Weib aus der Riebe bauet GOtt Gen. 2, 22
die ihren Mañ verlässet, u einen Erb. Sir. 23, 32
in der Unreinigkeit nicht zu berühren Ezech. 18, 6. c. 22, 10. Levit. 15, 9. c 18, 19
Huren-Schmuck listig Prov. 7, 10
ohne Zucht ist wie eine Sau mit ei. Prov. 11, 22
siehe, das ist dein Sohn Ioh. 19, 26
was hab ich mit dir zu schaffen Ioh. 2, 4
wo sind sie deine Verkläger? Ioh. 8, 10
was weinestu, wen suchest du? Ioh. 20, 15
Weiber Lob wird beschrieben Sir. 26, 1. 3. 16
Boßheit wird beschrieben Sir. 25, 23. seq.
Schmuck soll nicht auswendig 1 Petr. 3. 3

Weiber sollen ihren Männern unterthan 1 Petr. 3, 1
und Kebsweiber Salomonis 1 Reg. 11, 3
werden gelobet wegen ihrer St. 3 Esr. 4, 15. f.
Weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Esa. 41, 10
davon, weder zur Rechten Jos. 1, 7
Weichet, ihr Unreinen, weichet, weichet Thren. 4, 15
nicht, weder zur Recht. noch z. L. Deut. 5, 32
von mir alle Ubelthäter pf. 6, 9. Luc. 13, 27
ihr Boßhafftigen psal. 119, 115
weichet, ziehet aus von dannen Esa. 52, 11
2 Cor. 6, 17
Weide das Volck mit deinem Stabe Mich. 7, 14
meine Lämmer, Schaaffe Joh. 21, 15. 16
Weidet die Heerde Christi ꝛc. nicht gezw. 1 Petr. 5, 2
Weil denn die Elenden verstöret werden pf. 12, 6
der Gottlose Ubermuth treibet psal. 10. 2
dirs wohlgehet, so ist er dein Gesell Sir. 6, 11
diß Volck meinen Bund überg. Judic. 2, 20, 21
du des HErrn Wort verworffen 1 Sam. 15, 23
gewaltig auf Erden bist, so th. 2 Macc. 7, 16
GOtt lieb warest, muste es so Tob. 12, 13
lau bist und weder kalt noch w. Apoc. 3, 16
solches bittest, u. nicht um langes L. 1 Reg. 3, 11
von Kindheit auf die Tim. 3, 15
ich denn ruffe, und ihr wegert euch prov. 1, 24
tückisch war, habe ich 2 Cor. 12, 16
ihr denn alle solche Stücke tr. Jer. 7, 13.
ja mir nicht wollet gehorchen Ez. 20, 39
ihr denn Kinder seyd, hat GOtt gesandt Gal. 4, 6
die Armen unterdrücket, u. nehm. Amos. 5, 11

Weil ihrs mehr machet, denn die Heyden Ezech. 5, 7
nicht bald geschicht ein Urtheil Eccl. 8, 11
sich dein Hertz erhebet, als ein Hertz G. Ezech. 28, 6
sichs so lange verzeucht, so wird Ezech. 12, 22
wir denselbigen Geist des Glaubens 2 Cor 4, 13
im Leibe wohnen, so wallen wir 2 Cor. 5, 6
solches wissen, nemlich die Zeit Rom. 13, 11
wissen, daß d. Mensch durch das G. Gal. 2, 16
Wein erfreuet des Menschen Hertz psal. 104, 15
erquicket dem Menschen das Leben Sir. 31, 32
ist geschaffen, daß er den M. frölich Sir. 31, 34
machet lose Leute, u. starck Getr. Prov. 20, 1
und Säitenspiel erfreuen das Hertz Sir. 40, 20
starck Getränck wird er nicht tr. Luc. 1, 15
Weiber bethören die Weisen Sir. 19, 2
Weiber, Wahrheit überwindet 3 Esr. 3. & 4
Weinberg an einem fetten Ort, verzäun. Esa. 5, 1
gehet in des Nechsten s. Deut. 23, 24
Weinberge wirstu pflantzen ꝛc. aber Deut. 28, 39
Weinstocks-Holtz ist sehr geringe Ezech. 15, 2
Weintraube tragen 2 auf einem Stecken Num. 13, 24
Weine nicht Luc. 7, 13
unser Sohn wird frisch u. ges. Tob. 5, 28
Weinen ist meine erste Stimme gewest Sap. 7, 3
Weinet mit den Weinenden Rom. 12, 15
und heulet über euer Elend Iac. 5, 1
Weissage uns Christe, wer ists der Matt. 26, 68
Weissager ꝛc. Tagewehler verworff. Deut. 18, 11. 12
Weise mir, HErr, deine Wege, daß ich ps. 86, 11
sind sie genug Ubels zu thun, aber Ier. 4, 22

Weiset mir die Zinse-Müntze Matt. 22, 19
Weißheit Beschreibung und Lob Prov. 8, 1. Sir. 6, 18
c. 24, 1
folget dem Fleiß Eccl. 10, 10
ist besser den Harnisch Eccl. 9, 18
denn Perlen, und alles Prov. 8, 11
Stärcke, und noch Eccl. 9, 16
bey den Demüthigen Prov. 11, 2
dem Narren zu hoch, er darff Prov. 24, 7
ein harter Prüfstein Sir. 6, 22
gut mit einen Erb-Guthe Eccl. 7, 12
herrliches Adels ꝛc. Sap. 8, 3
machet vernünfftige Leute Prov. 13, 10
Salomonis gerühmet 1 Reg. 4, 29. seq.
so aller Kunst Meister ist Sap. 7, 21. f.
Weissestu nicht, daß dich Gottes Güte Rom. 2, 4
Weiter heraus wird kein wiederkehren f. Jer. 40, 5
Welch ein Gruß ist das? Luc. 1, 29
eine Liebe hat uns der Vater erz. 1 Joh. 3, 1
Welche Christum angehören, die kreutz. Gal. 5, 24
da leiden nach Gottes Willen 1 Pet. 4, 19
der Geist Gs. treibet, die sind Gs. Rom. 8, 14
die Leute sündigen machen durchs Predigen
Esa. 24, 21
Er zuvor versehen hat, die hat Rom. 8, 29. 30
haben einen Schein der Weißheit Col. 2, 23
ich lieb habe, die straffe u. zücht. Apoc. 3, 19
ihn ansehen u. anlauffen, derer An. ps. 34, 6
nicht von dem Geblüt, noch von Ioh. 1, 13
ohn Gesetz gesünd. haben, die werd. Rom. 2, 12
Sache ich nicht wuste, die erforf. Iob. 29, 16

Welche

Welche Seele sündiget, die soll sterb. Ezech. 18,4. 19
Welchem ich gnädig bin, dem bin ich gn. Rom. 9, 15
Menschen GOtt Reicht. u. G. Eccl. 5, 18
sey Ehre und Gewalt von Ew. 1 Pet. 4, 11
Welchen der Bauch ihr GOtt ist Phil. 3, 19
HErr lieb hat Prov. 3, 12, Ebr. 12, 6
du segnest, der ist gesegnet Num. 22, 6
er ausgegossen hat über uns reichl. Tit. 3, 6
GOtt gesandt hat, der redet GOttes W.
Ioh. 3, 34
Gott hat fürgestellet zu einen G. Rom. 3, 25
ich küssen werde, der ists Matt. 26, 48
Marc. 14, 44
ihr die Sünde erlasset, denen Ioh. 20, 23
nicht gesehen, und doch lieb 1 Pet. 1, 8
viel gegeben ist, bey dem wird Luc. 12, 48
Welcher auf diesen Stein fället, wird Luc. 20, 18
Baum nicht gute Früchte bring. Matt. 3, 10
des Herrn Nahme lästert, der Lev. 24, 16
Ende ist das Verdamnüß Phil. 3, 19
Geld verdienet, d. legets in Hag. 1, 6
wer GOtt fürchtet, d. wird mit K. Sir. 10, 23
Welcher ist der gröste, der zu Tische Luc. 22, 27
unter euch M. so ihn s. Sohn Matt. 7, 9
Mensch weiß Gottes Rath Sap. 9, 13
was in M. ist 1 Cor 2, 11
nicht widerschalt, da er gescholt. 1 Pet. 2, 23
schwach seyn wird unter ihnen Zach. 12, 8
seinem G. fluchet, der soll s. S. Lev. 24, 15
sich unter euch düncket weise s. 1 Cor. 3, 18
solches nicht hat, d. ist blind 1 Pet. 1, 9

Welcher Verstand verfinstert ist Eph. 4, 17
uns errettet hat von der Obrigk. Col. 1, 13
tüchtig gemacht hat 2 Cor. 3, 6
unsern nichtigen Leib verklären w. Phil. 3, 2
unter euch kan mich einer S. Joh. 8, 46
unwürdig isset, und trincket 1 Cor. 11, 29
will groß werden unter euch Marc. 10, 43
Welches auch die Engel gelüstet zu seh. 1 Pet. 1, 12
Außgang von Anfang u. Ewigk. Mich. 5, 2
ist das fürnehmste Gebot im G. Mat. 22, 36
die Städte meiner Ruhe Actor. 7, 49
leichter zu sagen, dir *Matt.* 9, 5
Tages du davon issest wirst du Gen. 2, 12
Tages du für m. Augen komest Exod. 10, 28
wird das Zeichen seyn d. Z. Matt. 24, 3
Wem arbeite ich doch u. breche m. Eccl. 4, 8
ein tugendsam Weib bescheret Prov. 31, 10
jagestu nach, einem todten Hund 1 Sam. 24, 15
ich gnädig bin, dem bin ich gnädig Exod. 33, 19
soll ich diß geschlecht vergleichen Matt. 11, 16
wolt ihr denn GOtt nachbilden Esa. 40, 18
Wen da dürstet, d. komme zu mir Joh. 7, 37
der Tod trifft, den treffe er, wen Ier. 15, 2
suchet ihr? Ioh. 18, 4, 7
Wende ab deinen Zorn und Grimm Dan. 9, 16
dein Angesicht nicht von den Armen Sir. 4, 4
von schönen Frauen Sir. 9, 8
deine Plage von mir, denn ich bin ps. 39, 11
deinen Fuß vom Bösen Prov. 4, 27
Zorn von uns Iudit. 3, 2
dich Herr mein G. zu dem Gebet 2 Par. 6, 19

Wende

Wende dich, Herr, und errette meine S. pſ. 6, 5
zu mir, u. ſey mir gnädig pſ. 25, 16
meine Augen ab, daß ſie nicht ſch. pſ. 119, 37
unſer Trauren in Freude. St. Eſth. v. 17
von mir alle böſe Lüſte Sir. 23, 5
die Schmach, die ich ſch. pſ. 119, 39
Schmach u. Verachtung pſ. 119, 22
Wendet allen euren Fleiß daran 2 Pet. 1, 5
euch zu mir, ſo werdet ihr ſeel. Eſa. 45, 22
Wenig und böſe iſt die Zeit meines Lebens Gen. 47, 9
Wenn aber der Tröſter kommen wird Ioh. 15, 26
jemand dieſer Welt Güter h. 1 Ioh. 3, 17
jener der Geiſt der W. Ioh. 16, 13
das Hertz traurig iſt, ſo hilfft keine Prov. 14, 10
Weib den Mann reich macht Sir. 2, 29
dein Auge einfältig iſt, ſo w. Matt. 6, 22
Bruder verarmet, u neb. Lev. 25, 26. 35. 39
deine Tochter nicht ſchamhafftig Sir. 42, 11
dem Verderben geſteuert wird, ſo Eſa. 10, 22
den Gottloſen gleich Gnade angeb. Eſa. 26, 10
der Artzt ſchon lange daranſt. sir. 10, 11
der Baum fället, er falle gegen Eccl. 11, 3
Feind ſeine Stim̃e holdſeelig m. Prov. 26, 25
Gerechte ſich kehret von ſr. Ge. Ezech. 18, 26
Gerechten viel iſt fr. ſich Prov. 29, 1
Gottloſe herrſchet, ſeuffzet d. Prov. 29, 9
ſtirbet, iſt Hoffnung Prov. 11, 7
Herr die Gefangenen Zion pſal. 126, 1
Fenſter am Himmel m. 2 Reg. 7, 2
Jünger iſt wie ſein Meiſter, ſo Luc. 6, 40
kalte Nordwind wehet, ſo Sir. 43, 22

Wenn der Mandelbaum blühet, u. die Heu. Eccl. 12, 5
Magen mäßig gehalten wird Sir. 31, 23
Mensch stirbt, so wird er innen Sir. 11, 29
lange lebet, so lebet er 100. Jahr Sir. 18, 8
todt ist, so fressen ihn die Sir. 10, 13
Morgen schon kömmt, so wird es Esa. 21, 12
Reiche fallen will, so helffen Sir. 13, 25. seq.
redet, so schweiget jederm. Sir. 13, 28
unsaubere Geist von dem Mensch. Matth. 12, 34. Luc. 11, 24
Weisen viel ist das ist der Welt Sap. 6, 26
des M. Sohn kömen wird, meyn. Luc. 18, 8
dich die bösen Buben locken, so Prov. 1, 10
müde machen, die zu Fusse Ier. 12, 5
die Gerechten schreyen, so höret der ps. 34, 18
Uberhand haben, so Prov. 28, 12
Gottlosen aufkommen, endet sichs Prov. 28, 12
Lust empfangen hat, gebühret Iac. 1, 15
Narren hoch kommen, w. S. d. Prov. 3, 35
Noth hergehet, sprechen sie Ier. 2, 27
Wolcken voll sind, so geben sie R. Eccl. 11, 3
Zahl der Kinder Israel würde wie Esa. 10, 22, Rom. 9, 27. Matt. 24, 43
Zerstreuung des H. Volcks ein E. Dan. 12, 7
dirs wohl gehet, so gedencke, daß Sir. 11, 27
du Allmosen giebest, so laß d. Linck. Matt. 6, 3
betest, so gehe in dein Kämmerl. Matt. 6, 6
mache nicht viel Wort Sir. 7, 14
zweiffele nicht Sir. 7, 10

Wenn du bey eines reichen Mannes Tische Sir 31,12
deine Gabe auf dem Altar opff. Matt. 5,23
Hand aufthust, so werden psal. 104,28
den HErrn deinen Gott such. w. Deut. 4,29
Narren in den Mörser zust. Prov. 27,22
dermahleins dich bekehrest Luc. 22,32
der Stimme des HErrn deines Deut. 28,1
dich gleich mit Laugen wüsch. Jer. 2,22
ein Mittags- oder Abendmahl Luc. 14,12
einen Dieb siehest, so läuffest du psal. 50,18
siehest, der sich Prov. 26,12
züchtigest um der Sünde psal. 39,12
es wüstest, so würdest du auch Luc. 19,42
fromm bist, so bist du angenehm Gen. 4,7
Geld leihest meinem Volcke, das arm ist bey
dir Exod. 22,25
gessen hast, u. satt bist, solt du Deut. 8,10.12
gleich in die Höhe führest, wie ein Obad. v. 4
GOtt eine Gelübde thust, so Eccl. 5,3
jemand Gutes thust, so mache Sir. 18,15
ihnen giebest, so sammlen sie, w. ps. 104,28
in der Jugend nicht sammlest, was Sir. 25,5
kranck bist, so bitte den HErrn Sir. 38,9
mein Hertz tröstest, so lauffe ps. 119,32
mich demüthigst, machestu m. 2 Sam. 22,36
nicht (gehorchen) wirst der S. Deut. 28,15
sie züchtigest, so ruffen sie Esa. 26,16
sitzest u. issest mit einen H. so m. Prov. 23,1
todt bist, so hastu ausgezehret Sir. 14,17
von jemand geladen wirst zur Luc. 14,8.10
zürnest, erzeigest du Gnade Tob. 3,14

Wenn ein alter Narr ein Ehebrecher ist Sir. 25, 4
Armer hoffärtig ist, u. ein Reicher Sir. 25, 4
nicht recht gethan hat, so Sir. 13, 27
Blinder den andern leitet Matt. 15, 14
Fürst ohne Verstand ist, so Prov. 28, 16
Gerechter böses thut, so wirds Ezech. 33, 12
Gesetz gegeben wäre, das da k. Gal. 3, 21
Haußherr wüste, zu welcher St. Luc. 12,
39. Matt. 24, 43
Gottloser fromm wird Ezech. 33, 12
Knecht zärtlich gehalten wird Prov. 29, 21
Land an mir sündiget, und Ezech. 14, 13. f.
M. in der Würde ist, und hat Ps. 49, 21
Narr schon etwas gutes redet Sir. 20, 22
Reich mit ihm selbst unter Marc. 3, 24
roher Mensch es höret, so Sir. 16, 23
starcker Gewap s. Pallast bew. Luc. 11, 21
eine Plage kommen will, so fürcht. ps. 112, 7
Seele sich zu den Wahrsag. u. Lev. 20, 6
sündigen würde Levit. 5, 1. seq.
Theurung, oder Pestilentz, od. 1 Reg. 8, 37
einer betet, und wiederum flucht Sir. 34, 29
des Nachts auf s. Bette ruh. Sir. 40, 5
ein böß Weib hat, so ists eben Sir. 26, 10
from ist, der recht u. wohl Ezech. 18, 5. sq.
gleich hochberühmet ist, so Eccl. 6, 10
sein Kind zeucht, das verdr. Sir. 30, 3
stirbt, so beweine ihn, und klage Sir. 38, 16
zu Grund gehen soll, wird sein Prov. 18, 12
er donnert, so ist des Wassers die Jer. 10, 13
gleich alle Bäume zu Ruthen Ezech. 21, 10

Wenn er spricht, so geschichts psal. 33, 9
eure Sünde gleich blutroth ist, soll Esa. 1, 18
Freunde einander feind werden, so Sir. 73, 2
Füchse hinauf zögen, die zerrissen w Neh. 4, 3
gleich die 3. Männer Noah, Daniel und Hiob
Ezech. 14, 14
Welt untergienge, und die ps. 46, 3
einer unter den Menschenkind. Sap. 9, 6
Mose u. Samuel für mir stünd Jer. 15, 1
GOtt einmahl etwas beschl. so bed. Iob. 33, 14
ich alle meine Haabe den Armen 1 Cor. 13, 3
betrübt bin, so dencke ich an GOtt ps. 77, 4
böse Thiere, Schwerdt, Pest Ezech. 14, 15
17. 19
den Himel zuschliesse, daß n. reg. 2 Par. 7, 13
Menschen noch gefällig w. Gal. 1, 10
dich anruffe, so erhöre mich bald ps. 102, 3
ein Irgeist wäre, u. ein Lügen-Pr. Mich. 2, 11
erhöhet werde von der Erden Joh. 12, 32
erwache, so rede ich von dir psal. 63, 7
essen soll, muß ich seufftzen Job. 3, 24
gleich mit dir rechten wolte, so Jer. 12, 1
ihm gleich viel von meinen G. Hos. 8, 12
meine Seele nicht setzet psal. 131, 3
mich fürchte, so hoffe ich auf psal. 56, 4
gleich mit Schnee-Wasser Job. 9, 30
zu Bette lege, so dencke ich ps. 63, 7. 8
mit Menschen- und Engel-Zungen redete
1 Cor. 13, 1
mitten in der Angst wandele psal. 136, 7
nicht kommen wäre, und hätte es Joh. 15, 22

Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts pſ. 73, 25
rede, so fangen sie Krieg an pſ. 120, 7
ruffe zu dir, HErr mein Hort, so pſ. 28, 1
schwach bin, so bin ich starck 2 Cor. 12, 10
sie ungessen von mir heim liesse Marc. 8, 3
sterbe, so begrabet mich 1 Reg. 13. 31
sündige, so merckestu es balde Job. 10, 14
weissagen könte, u. wüste alle 1 Cor. 13, 2
zum Gottl. spreche, er soll sterb. Ezech. 33, 14
jemand das Gesetz Mos. bricht, der Ebr. 10, 28
dem HErrn eine Gelübde Num. 30, 3
dieser Welt Güter hat, u. 1 Joh. 3, 17
wider den HErrn sündiget 1 Sam. 2, 25
Wege dem HErrn wohl Prov. 16, 7
ihr Abrahams Kinder wäret, so th. Joh. 8, 39
alles gethan habt, was euch bef. Luc. 17, 10
betet, solt ihr nicht viel plappern Matt. 6, 7
ein blindes ꝛc. lahmes ꝛc. opffert Mal. 1, 8
euch vergreiffet, so will ich euch Neh. 1, 8. 9
euren Wohlthätern wohl thut Luc. 6, 33
fastet, solt ihr nicht sauer Matt. 6, 16
Glauben habt als ein Senffk. Luc. 17, 6
Mosi gläubetet, so gläub. ihr a. Joh. 5, 46
nicht hättet mit mein Kalbe g. Judic. 14, 18
vergeben werdet, so wird Marc. 11, 26
Zeichen u. Wunder sehet Joh. 4, 48
nun sehen werdet den Gr. d. Ver Matt. 24, 15
schon eure Hände ausbr. verberge Esa. 1, 15
zum HErrn schreyen werdet, w. Mich. 3, 4
kommen wird das Vollkommene 1 Cor. 13, 10
man das Auge drücket, so gehen Thr. Sir. 22, 23

Wenn man einen das Hertze trifft, so lässet Sir. 22, 24
Lieder singet, so wasche nicht Sir. 32, 6
meinen Jamer wöge, u. meine Job. 6, 2. 3
mich morgen suchet, werde ich Iob. 7, 21
Milch stösset, so macht man Prov. 30, 33
reich ist, soll man dencken, daß Sir. 18, 25
satt ist, soll man gleichwohl denck. ibid.
mein Hertz in Aengsten ist psal. 77, 4
mich doch mein Feind schändet, wolt. ps. 55, 13
mir angst ist, so ruffe ich 2 Sam. 22, 7. ps. 18, 7
gleich Leib und Seel verschmacht ps. 73, 26
nun deine Zeit hin ist, daß du mit 2 Sam. 7, 12
sich der Gottlose kehret von seiner Ezech. 18, 27
ein Gerechter von s. Gerechtigk. w. Ezech. 3, 20
schon ein Heer wider mich leget ps. 27, 3
sie gleich alt werden, w. sie dennoch bl. ps. 92, 15
mit lauter Stimme für m. Ezech. 8, 18
übel thun, sind sie guter D. Ier. 11, 15
wider dich streiten Ier. 1, 19
sich gleich in die Hölle vergrüben Amos. 9, 2
werden sagen: es ist Friede, es h. 1 Thess. 5, 3
zu mir schreyen, will ich sie n. hören. Ier. 11, 11
Trübsal da ist, so denckest du der B. Hab. 4, 2
sucht man dich Esa. 26, 16
uns der HErr Zebaoth nicht Esa. 1, 9
werde ich dahin kommen, daß ich ps. 42, 3
will der Neu-Mond ein Ende hab. Amos. 8, 5
wills denn ein Ende seyn mit solchen W. Dan. 12, 6
wir gerichtet werden, so werden 1 Cor. 11, 32

Wenn wir heute alle tod wären, d. deucht 2 Sam. 19, 6
Nahrung u Kleider haben, so 1 Tim. 6, 8
schon müde sind, läst man uns Thren. 5, 5
wolt ihr der Rede ein Ende machen Iob. 18, 2
zwey bey einander liegen, wärm Eccl. 4, 11
Wenns ein roher Mensch höret, bleibet Sir. 16, 22
einem wohl gehet, so kan man k. Sir. 12, 8. 9
Hertz bekümmert ist, so fället auch Prov. 15, 13
ihnen übel gehet, so werden sie mich Hos. 6, 1
köstlich gewesen ist, so ists Mühe psal 90, 11
Wer aber ist, der mache sich hieher z. Prov. 9, 4
ärgert dieser geringsten einen Matt. 18, 6. 7
alles zum besten ausleget, der macht Sir. 6, 5
am Fleisch leidet, der höret auf von 1 Pet. 4, 1
an dem Ort kam, da ꝛc. der stund stille 2 Sam. 2, 23
Sohn gläubet, der hat das Ioh. 3, 16
der Huren hänget, d. ist ein Leib m. 1 Cor. 6, 16
diesen gläubet, der ist gerecht Act. 13, 39
mich gläubet, der hat das ew. L. Ioh. 6, 47
mir sündiget, d. verletzet s. Seel Prov. 8, 36
seinem Amt verzaget, wer will Sir. 10, 32
arbeitet, dem ist der Schlaff süsse Eccl. 5, 11
arges thut, der hasset das Licht Ioh. 3, 20. 21
auch in k. W. fehlet, der ist ein vollk. Iac. 3, 2
auf dem Felde ist, der wird vom Schwerd. Ez. 7, 15
den Wind achtet, der säet nichts Eccl. 11, 4
diesen Stein fället, der wird Matt. 2, 44
mich trauet, wird das Land erb. Es. 57, 13

Wer auf sein Fleisch säet, der wird von d. Gal. 6, 8
Träume hält, greiffet nach dem Sir. 34, 2
aus Gott gebohren ist, der thut nicht 1 Joh. 3, 9
bald glaubet, der ist leichtfertig Sir. 19, 4
Barmhertzigk. s. Nechsten wegert, Job. 6, 14
begreifft die Erde mit einen Dreyling Esa. 40, 12
beharret biß ans Ende, Matt. 24, 13. Marc. 13, 13
bin ich 1 Sam. 18, 18. 2 Sam. 7, 18. 2 Par. 18, 16
bin ich dein Knecht, daß du dich wendest zu einen todten Hund 2 Sam. 9, 8
Herr, Herr, u was ist m Hauß 2 Sam. 7, 18
biß ans Ende verharret, der wird Matt. 10, 22
bistu, daß du einen andern urtheilest? Jac. 4, 12
fremden Knecht Rom. 14, 4
denn, daß du mit G. rechten Rom. 9, 12
und er bekante, u. leugnete nicht Joh. 1, 19
Blutschuldig ist, der schändet das Num. 35, 33
böse ist, bleibet nicht für dir ps. 5, 5
der sey immerhin böse Apoc 22, 11
böses thut, der gefället den Hrn n Mal. 2, 17
Christi Geist nicht hat, der ist nicht Rom. 8, 9
da borget der ist des Lehners Knecht Prov. 22, 6
betet, der bitte im Glauben, u. zw. Jac. 1, 6
bittet, d. empfähet, u. wer da suchet Matt. 7, 8
gläubet u. getaufft wird, der w. s. Marc. 16, 16
hat, dem wird gegeben Matt. 13, 12. c. 25, 29
Marc. 4, 25. Luc. 8, 18
kärglich säet, der wird auch kärgl. 2 Cor. 9, 6
lebet, u. gläubet an mich, der wird Joh. 11, 26

Wer da säet im Seegen, der wird auch 2 Cor. 9, 6
saget, daß er in ihm bleibet 1 Joh. 2, 6
schweret bey dem Himmel, der Matt. 23, 22
suchet seine Seele zu erhalten Luc. 17, 33
sündiget, hat GOtt nicht gesehen 1 Joh. 3, 6
weiß gutes zu thun, und thuts n. Jac. 4, 1. 7
zweiffelt, der ist gleich wie Jac. 1, 6
darff sich an mich machen? Ier. 49, 4
das beste zur Sache redet, von dem Sir. 6, 5
Gebot bewahret, d. bewahret s. L. Prov. 19, 16
hören wird dem w. s. Ohren gell. 1 Sam. 3, 11
lieset der mercke drauf Matt. 24, 15
Reich Gottes nicht empfahet Marc. 10, 15
Schwerdt nimt, der soll durchs Matt. 26, 52
thut, der wird wohl bleiben psal. 15, 5
Wort verachtet, d. verd. s. Prov. 13, 13
deinen Nahmen fürchtet dem ist Mich. 6, 9
dem Altar dienet, soll sich a. von Alt. 1 Cor. 9, 13
andern Schaden thun will, dem Sir. 27, 30
Arbeiter sein. Lohn nicht giebet, d. Sir. 34, 27
Armen giebet, der w. nicht m. Prov. 28, 27
Unrecht thut, daß s. Prov. 22, 16
HErrn anhanget, der ist ein Geist 1 Cor. 6, 17
vertrauet, dem wird Sir. 32, 28
den andern liebet, der hat das Gesetz Rom. 13, 8
Geitz hasset, der w. lange leben Prov. 28, 16
Geringen Gewalt thut, der lästt Prov. 14, 31
Gottlosen recht spricht, und den Gerechten Prov. 7. 15
strafft, der muß geh. Prov. 9, 7

Wer den Harnisch anlegt, soll sich n. 1 Reg. 20, 11
H. Geist lästert, der hat k. Ver. Marc. 3, 29
HErrn fürchtet, dem wirds wohl Sir. 1, 13
der ehret auch den Sir. 3, 8
gehet Prov. 14, 2
läßt sich Sir. 32, 18
Mantel nimmet, dem w. Luc. 6, 29
Nahmen des HErrn anruffen Actor. 2, 21
Sohn GOttes hat, der hat das 1 Ioh. 5, 12
läugnet, der hat auch den 1 Ioh. 2, 23
nicht ehret, der ehret den Ioh. 5, 23
Spötter züchtiget, der muß Prov. 9, 7
Stein in die Höhe wirfft, dem Sir. 27, 28
Sünder bekehret hat von dem J. Iac. 5, 20
Willen GOttes thut, der bleibet 1 Ioh. 2, 17
thun will, dessen der Ioh 7, 17
thut meines Vaters im H. Matt 12, 50
wir auch Wasser bringen Num. 20, 10
Zorn reitzet, zwinget Hadder Prov. 30, 33
der Kleinen einen ärgert, die an mich Marc. 9, 42
Weißheit gehorchet, der kan Sir. 4, 16
Welt Freund seyn will, der wird Iac. 4, 4
des Dürfftigen spottet, der höhnet d. Prov. 17, 5
HErrn Nahmen anruffen wird Ioel. 2, 32
Tages wandelt, der stösset sich n. Ioh. 11, 9. 10
dich schläget auf einen Backen, dem Luc. 6, 29
die Braut hat, der ist der Bräutig. Ioh. 3, 29
Ehe bricht mit jemands Weib Levit. 20, 10
Nasen hart schneutzet, zwinget Prov. 30, 33
Schmach birget, ist witzig Prov. 12, 16
Schrifft lernen soll, der kan kein Sir. 39, 25

Wer die Straffe hasset, der muß sterb. Prov. 15, 10
Weißheit und die Ruthe veracht. Sap. 3, 11
dir arbeitet, dem gib bald seinen Lohn Tob. 8, 15
diß Brodt isset, der wird leben in Ew. Ioh. 6, 58
eilet reich zu werden, wird nicht Prov. 28, 20
zum Reichthum, und ist neid. Prov. 28, 22
ein geringes nicht zu Rathe hält, der Sir. 19, 1
heiliges Leben führet, der ist Sap. 6, 20
solches Kindl. ꝛc. aufnimmet Marc. 9, 37
treu Hertz u. liebliche Rede hat Prov. 22, 11
Weib ansiehet, ihr zu begehren Matt. 5, 28
eine Ehefrau findet, der findet was Prov. 18, 22
Grube gräbet, der fället selbst Sir. 27, 29
macht, der wird selbst Eccl. 10, 8
eine Haußfrau hat, der bringet s. Sir. 36, 26
Sache klüglich führet, der find. Prov. 16, 20
einem andern stellet, der fähet sich Sir. 27, 30
seine Nahrung nimt, der tödt. Sir. 34, 26
einen bösen Hertzen Lieder sing. Prov. 25, 20
Himpler dinget, dem wirds v. Prov. 26, 10
Menschen schlägt, daß er stirbt Exod. 21, 12
strafft, der wird h. Prov. 28, 23
Propheten aufnimmt in Matt. 10, 41
Thurn bauen will, überschl. d. Luc. 14, 28
Weisen strafft, d. ihn gehorch. Prov. 25, 12
es hören wird, dem sollen beyde O. 2 Reg. 21, 12
höret, der höre es, wers läßt Ezech. 3, 27
etwas redet wider den H. Geist Matth. 12, 32
Marc. 3, 29. Luc. 12, 11
euch antastet, der tastet s. Augapffel Zach. 2, 8

Wer euch aufnimmet, der nimmet mich Matt. 10,40
Joh. 13, 20
höret, der höret mich, u wer euch Luc 10,16
tödtet, der wird meynen, er thue G. Joh. 16,2.
tränket mit einem Becher W. Matt. 10,42
Marc. 9, 41
verachtet, der verachtet mich Luc. 10,16
Wer fähret hinauf gen Himel u. herab Prov. 30,4
ferne ist, wird an der Pestilentz st. Ezech. 6,12
fordert solches von euren Händen Esa. 1, 12
fragen will, der frage zu Abel 2 Sam. 20, 18
frech ist, der ist feindseelig Eccles. 8,1
Lügen redet, wird umkommen Prov. 19, 9
freyet, der sorget, was die Welt 1 Cor. 7, 33
fromm einher gehet, der wird genes. Prov. 28,18
ist, der bekomt Trost v. H. Prov. 12,2
der sey immerhin fromm Apoc. 22,11
für einen andern Bürge wird Prov. 11, 15
seinem Schöpffer sündiget, muß Sir 38,15
gedultig ist, der ist weise Prov. 14,29. c. 19, 11
Geld liebet, wird Geldes nimmer satt Eccl. 5,9
lieb hat, der bleibet nicht ohne S. Sir. 31,5
Gerechtigk. nachjaget, der wird gel. Prov. 15,9
säet, das ist gewiß Gut Prov. 11, 18
gering ist, und wartet des Seinen d. Prov. 12,9
gerne in Wolluſt lebet, w. mang. Prov. 21,17
Geschencke hasset, der wird leben Prov. 15,27
gestohlen hat, der stehle nicht mehr Eph. 4,28
gestorben ist, der ist gerechtf. von den Sünden
Rom. 6, 7
Gewalt übet im Gericht, d. ist eben Sir. 20, 4

Wer

Wer Gewalt und Unrecht thut, muß zuletzt Sir. 21, 5
giebt die Weißheit ins verborgen? Iob. 38, 11
gläubet, der fleucht nicht Esa. 28, 16
unserer Predigt? Esa. 53, 1. Ioh. 12, 38. Rom. 10, 16
gläubets aber, daß du so sehr psal. 90, 11
gleich zu räth, wird geliebet Prov. 16, 13
Gott dienet, der wird nach der Anf. Tob. 3, 21
mit Lust, der ist angenehm Sir 35. 20
fürchtet, dem wiederfähret keine L. Sir. 33, 1
dem wirds gelingen Sir. 6, 17
über den ist niemand Sir. 25, 14
nicht gläubet, der machet ihn z L 1 Ioh. 5, 10
tadelt, soll der ewigl. v. Job. 39, 35
Gottes Gebot hält, der folget s. Sir. 21, 12
Willen thut, der ist mein Br. Matt. 12, 50. Marc. 3, 35
Wort ehret, der thut den r. Sir. 4, 15
lieb hat, den hat der H. Sir. 4, 15
Gutes thut, der ist von Gott 3 Ep. Joh. v. 11
mit bösem vergilt, von des H. Prov. 17, 13
suchet, dem wiederfähret gut. Prov. 11, 27
Hadder anfähet, ist gleich als d. prov. 17, 14
halsstarrig ist, wird in Unglück fall. Prov. 28. 14
hat dem Menschen den Mund gesch. exod. 4, 11
des Herrn Sinn erkannt, oder Rom. 11, 34
dich zum Obersten oder Richter Exod. 2, 14
dir die Macht gegeben, daß du s. Marc. 11, 28
euch geweissaget, daß ihr den zuk. matt. 3, 7
gesündiget, dieser, oder s. Elt. Joh. 9, 2
GOtt etwas zuvorgegeben? Rom. 11, 35

Wer hat meine Kleider angerühret Marc. 5,30
mich angerühret? Luc. 8, 45
zum Richter ꝛc. über euch Luc. 12,14
mir was zuvor gethan, daß ichs Job. 41,2
zuvor gedacht, wie viel Sand Sir. 1,2
Wer heilig ist, der sey immerhin heilig Apoc. 22, 11
heimlich sticht, der verwundet sich Sir. 27,28
Heimlichkeit offenbahret, der verl. Sir. 27,17
huret, der sündiget an seinem eig. L. 1 cor. 6,18
ihm nicht sagen läst, der ist schon Sir. 21,7
selber schaden thut, den heist einen B. Prov. 24, 8
fürchtet und recht thut, der ist Act. 10, 35
im geringsten treu ist, der ist auch Luc. 16,10
Sommer sammlet, der ist klug Prov. 10,5
in der Brunst stecket, der ist wie ein Sir. 23, 22
Liebe bleibet, der bleibet in G. 1 Joh. 4,16
die Hölle hinunter fähret, kömmt n. Job. 7,9
keinen Wort fehlet, der ist ein volk. Iac. 3,2
ist denn der für mich stehen könne Iob. 41, 1
mein Nechster Luc. 10, 29
der, der den H. fürchtet, Er w. psal 25,12
der, der euch schaden könte, so ihr 1 Pet. 3, 13
der gut Leben begehret, u. gerne psal. 34, 13
1 Petr. 3, 10
Herr, des Stimme ich hören Exod. 5, 2
Recht zu mir hat, der komme Esa. 50,8
so von Edom kömmet in röthl. Esa. 63,1
derselbe König der Ehren? psal. 24, 8
die hervor bricht, wie die Morg. Cant. 6,9

Wer ist dieser, der auch Sünde vergiebt Luc. 7, 49
doch der grösseste im Himmelr. Matt. 18. 1
hier zu tüchtig? 2 Cor. 2, 16
jemahls zu schanden worden, d. auf Sir. 2, 11
meine Mutter, u. wer sind m. B. Matt. 12, 48
mir gleich, der da ruffe und verk. wer will mich meist. Jer. 49, 19
Paulus, wer ist Apollo? Diener 1 Cor. 3, 5
schwach, und ich werde nicht schw. 2 Cor. 11, 29
unsere Hoffnung oder Freude 1 Thess. 2, 19
unter euch, der den Herrn fürcht. Es. 50, 10
einen Thurn bau. Luc. 14, 28
so ihm sein Sohn Matt. 7, 9
weise, der diß verstehe, u. klug. Hos. 14, 10
und behält diß? psal. 107, 43
klug unter euch, Iac. 3, 13
wie der HErr unser Gott, der sich ps. 113, 5. 6
kan bleiben für seinem Frost? psal. 147, 17
das schlecht machen, das er krüm. Eccl. 7, 14
dencken, was GOtt will Sap. 9, 13
denn seelig werden? Matt. 19, 26. Marc. 10, 26. Luc. 18, 26
die grossen Thaten des Hn. ausr. ps. 106, 2
für dem Neid bestehen? Prov 27, 4
seinem Zorn bestehen, u. w. k. Nah. 1, 6
mercken, wie offt er fehlet? psal. 19, 13
mit Ochsen rennen, oder mit Amos 6, 12
sagen: ich bin rein in meinem Hertzen Prov. 20, 9
stehen vor dem HErrn? 1 Sam. 6, 20
Sünde vergeben, denn allein G. Luc. 5, 21

Wer klug ist, liebet sein Leben, u. Prov. 19, 8
Korn inhält, dem fluchen die Leute Prov. 11, 26
laß in seiner Arbeit ist, der ist ein Prov. 18, 9
lästert den H. Geist, dem soll es n. Luc. 12, 10
leben will, und gute Tage sehen 1 Pet. 3, 10
leicht gläubet, der ist leichtfertig Sir. 19, 4
Lügen frech redet, wird nicht entrinn. Prov. 19, 5
mag in den Wolcken dem H. psal. 89, 7
mäßig ist, lebet desto länger Sir. 37, 34
mein Fleisch isset, u. trincket m. Blut Ioh. 6, 54
meine Gebot hat und hält sie, Ioh. 14, 21
mein Wort hat, der predige meine W. Ier. 22, 28
höret, und gläubet dem Ioh. 5, 14
meine Wort nicht hören wird, die Deut. 18, 19
Menschen Blut vergeust, des Blut Gen. 9, 6
mich aufnimt, der nimt den auf Luc. 9, 48
bekennet vor den Menschen, d. Matt. 10, 32
Luc. 12, 8
ehret, den will ich auch ehren 1 Sam. 2, 30
findet, der findet das Leben Prov. 8, 35
liebet, der wird mein Wort halt. Ioh. 14, 23
siehet, der siehet den Vater Ioh. 14, 9
hasset, der hasset auch m. Vater Ioh. 15, 23
liebet dem will ich mich offenb. Ioh. 14, 21
verachtet, der verachtet den, d. Luc. 10, 16
soll wieder verachtet 1 Sam. 2, 30
verläugnet für den M. der wird Luc. 12. 10
Wer mir dienen will, der folge mir nach Ioh. 12, 26
folgen will, der verleugne sich Luc. 9, 23
gehorchet, wird sicher bleiben Prov. 1, 33
Wer mit den Augen wincket, dencket Prov. 16, 30,

Wer mit den Augen wincket, dencket Prov. 16,30
der hat Böses im Sinn
Sir. 27, 25
Weisen umgehet, der wird Prov. 13,20
Dieben Theil hat, hört fluch. Prov. 29, 24
Huren sich nähret, kömmt um s. G. Prov.
29, 3
seinem Bruder zürnet, der ist des Matt. 5, 22
Nechsten heuchelt, d. b. Prov. 29, 5
Müßigang nachgehet, wird Arm. Prov. 28, 19
nach Gottes Wort fraget, der wird Sir. 32, 19
mein. Leben stehet, der soll auch 1 Sam. 22, 23
Unglück ringet, dem wirds beg. Prov. 11, 27
nicht absaget allen, das er hat Luc. 14, 33
das Reich Got. nimmt als ein Kind Luc.
18, 17
geübet ist, der verstehet wenig Sir. 34, 10
hat, von dem wird auch genom. Matt. 13, 12
in mir bleibet der wird weggew. Joh. 15, 6
mit mir ist, der ist wider mich Matt. 12, 30
Luc. 1, 23
recht thut, d. ist nicht von Gott 1 Ioh, 3, 10
sein Creutz auf sich nimmet Matt. 10, 38
träget, u. mir nachf. Luc. 14, 27
thun kan, was ihm gelüstet, der Sap. 2, 11
wider uns ist, der ist für uns Luc. 9, 50
will arbeiten, der soll auch n. 2 Thess. 3, 10
zur Thür hinein gehet in den Joh. 10, 1
weise wäre, und ließ ihm zu H. Jer. 9, 12
offt schweret, der sündiget offt Sir. 23, 12. seq.
ohne falsch ist, der wird die Weißh. Sir. 4, 17

Wer ohne Wandel einher gehet und recht pſ. 15, 2
Ohren hat zu hören, der höre Matt. 11, 15. Luc. 8, 8
Pech angreifft, der beſudelt ſich dam. Sir. 13, 1
recht thut, der iſt gerecht, gleichwie 1 Joh. 3, 7
Reichthum liebet, wird k. Nutzen dav. Eccl. 5, 9
rein iſt in deinem Hauſe, ſoll davon Num. 18, 11
ſagen die Leute, daß des M. S. ſey Matt. 16, 13
Marc. 8, 27
Schätze ſammlet mit Lügen, der w. ſ. Prov. 21, 6
ſchwer Ding forſchet, dem wirds Prov. 25, 27
ſehr pranget, der verdirbt drüber Sir. 20, 11
ſein eigen Hauß betrübet, der wird Prov. 11, 29
Geld nicht auf Wucher giebt pſ. 15, 5
Gut mehret mit Wucher u. Uberſ. Prov. 28, 8
Hauß bauet mit anderer L. Gut. Sir. 21, 9
Kind lieb hat, der hält es ſtets Sir. 30, 1. 2
Leben erhalten will, der wirds Matt. 16, 25
Ohr abwendet zu hören das G. Prov. 28, 9
Weib liebet, der liebet ſich ſelbſt Eph. 5, 28
ſeine Hand an den Pflug leget, und Luc. 9, 62
Lippen hält, iſt klug Prov. 10, 19
Miſſethat leugnet, dem wirds Prov. 28, 13
Mutter ehret, der ſammlet einen Sir. 3, 5
Ohren verſtopffet v. dem Schr. Prov. 21, 13
ſeinem Nechſten leihet, der thut Sir. 29, 1
ſchändet, iſt ein N. Prov. 11, 12
Vater u. ſeine Mutt. fluchet Prov. 20, 20
ſeinen Acker bauet, der wird Brodt Prov. 12, 11
fleißig bauet, der macht Sir. 20, 30
Bruder haſſet, der iſt ein Todtſ. 1 Ioh. 3, 15
n. liebet, den er ſiehet 1 Joh. 4, 20

Wer seinen Mund bewahret, der bew. s. L. Prov. 13, 3
Nechsten schändet, der ist ein Prov. 11, 13
Sohn lieb hat, der züchtiget Prov. 13, 24
Vater ehret, deß Sünde wird Sir. 3, 4. f.
und s. Mutter fluchet Prov. 20, 20
verläßt, der wird gesch. Sir. 3, 18
oder Mutter schlägt. Exod. 21, 15. 17
Weg bewahret, der behält sein Prov. 16, 17
seiner Ruthen schonet, der hasset s. Prov. 13, 24
setzet mich zum Richter im Lande 2 Sam. 15, 4
seyd ihr, daß ihr GOtt versuchet? Judit. 8, 10
sich absondert, der suchet was ihm Prov. 18, 5
auf den HErrn verläst, wird bes. Prov. 29, 25
eines andern Tisch verlässet Sir. 41, 30
sein Hertz verläst, ist ein Narr Prov. 28, 26
Reichthum verläst Prov. 11, 28
Worte verläst, dem wird Prov. 19, 7
darauf geben soll, daß er das Gesetz Sir. 39, 1
des Armen erbarmet, der ehret G. Prov. 14, 31
leihet Prov. 19, 17
gerne lässet straffen, der wird kl. Prov. 12, 1
wird zu Ehren kommen Prov. 13, 18
weisen, wird Sap. 6, 18. 19
in Gefahr giebt, der verdirbt Sir. 3, 27
gewöhnet zu schmähen, der bessert Sir. 23, 20
lässet dünken er stehe, mag wohl 1 Cor. 10, 12
mein und meiner Worte schäm. Marc 8, 38
mit seiner Arbeit nähret, und läst Sir. 40, 18
nicht ziehen lässet, der machet sich Prov. 15, 32

Wer sich rächet, an dem wird sich der Herr Sir. 28, 1
rühmen will, der rühme sich deß Jer. 9, 24
rühmet, der rühme sich des Hrn. 1 Cor. 1, 31
2 Cor. 10, 17
scheidet von sein. Weibe, u. fr. Marc. 10, 12
selbst erhöhet, der soll ern. Matt. 23, 12. Luc.
14, 11. c. 18, 14
von seinem Weibe scheidet, es s. Matt. 19, 9
warnen lässet, der wird sein Leben Ezech. 33, 5
wider die Obrigkeit setzet, der Rom. 13, 2
zum König machet, der ist wider Joh. 19, 12
siehet mich, denn es ist finster um mich Sir. 23, 25
uns, und wer kennet uns Esa. 29, 15
sind diese mit den weissen Kleidern Apoc. 7, 13
soll dich nicht fürchten, HErr, und Jer. 10, 7
Apoc. 15, 4
Steine wegwältzet, wird Mühe dav. Eccl. 10, 9
stolz ist, den kan er demüthigen Dan. 4, 34
kommet zuletzt von Hauß und Hof Sir.
21, 5
Sünde thut, der ist der Sünden Kn. Joh. 8, 34
vom Teufel 1 Joh. 3, 8
thut auch Unrecht 1 Ioh. 3, 4
zudeckt, der machet Freundschafft Prov.
17, 9
truncken machet, wird auch trunck. Prov. 11, 25
Vater oder Mutter mehr liebet Matt. 10, 37
verstöret, und Mutter verjaget Prov.
19, 26
und Mutter fluchet, der soll Exod. 21, 17
übertritt, u. bleibet nicht in der Lehre 2 Ioh. v. 9

Wer überwindet, dem soll kein Leid gesch. Apoc. 2, 11
der soll mit weissen Kleid. Apoc. 3, 5
ungestrafft seyn will, der bleibt ein Prov. 12, 1
unnöthigen Sachen nachgehet, der Prov. 12, 11
Unrecht säet, der wird Mühe erndt. Prov. 22, 8
thut, der wird empfahen was Col. 3, 25
unschuldig lebet, der lebet sicher Prov. 10, 9
unter dem Schirm des Höchsten psal. 91, 1
die Vögel wirfft, der scheucht Sir. 22, 25
euch ohne Sünde ist, der werffe Joh. 8, 7
unvorsichtiglich heraus fährt, sticht Prov. 12, 18
verleumdet, der ist ein Narr Prov. 10, 18
verlässet Häuser oder Br. Matt. 19, 29
verständig ist, der lässet ihm rathen Prov. 1, 5
nimmt Weißheit Sir. 18, 28
viel geredt und hält nicht, der ist Prov. 25, 14
lehren muß, der muß viel leiden Eccl. 1, 18
plaudert, der machet sich feind. Sir. 20, 8
sammlet, u. ihm selber nichts guts Sir. 14, 4
von der Erden ist, der ist von der Erd. Joh. 3, 31
Gott gebohren ist, der sünd. nicht 1 Joh. 5, 18
ist, der höret Gottes Wort Joh. 8, 47
mit issest, den hungert ꝛc. Sir. 24, 28
vor einen andern Bürge wird Prov. 11, 15
wältzet uns den Stein von des Grabes Marc. 16, 3
warhafftig ist, der saget frey, was R. Prov. 12, 17
weichen wird, an dem wird meine Seele Ebr. 10, 38
weise ist, der höret zu, und bessert Prov. 1, 5
weiß, ob der Odem des Menschen auf. Eccl. 3, 11

Wer weiß, was dem Mensch. nütz ist im Leb. Eccl. 7, 1
Weißheit liebet, erfreuet s. Vater Prov. 29, 3
wider die Straffe halsstarrig ist, d. Prov. 29, 1
seinen Nechsten falsch Zeugniß Prov. 25, 18
will dem Menschen sagen, was nach Eccl. 7, 1
den Höchsten loben in der Hölle Sir. 17, 25
Doñer seine Macht verstehen? Iob. 26, 14
denn sich dein erbarmen Jerusalem? wer wird denn M. Jer. 15, 5
die Außerwehlten Gottes besch. Rom. 8, 33
Hand an den Gesalbten legen? 1 Sam. 26, 9
dir in der Höllen dancken? psal. 6, 6
einen finden, der rechtschaffen Prov. 20, 6
Reinen finden bey denen Job. 14, 4
erforschen, das im Himmel ist? Sap. 9, 16
GOtt lehren, der auch die Hoh. Iob. 21, 22
hinauf gen Himmel fahren? Rom. 10, 6. 7
Jacob wieder aufhelffen, deñ Amos. 7, 3. 5
mich erlösen von den Leibe d. T. Rom. 7, 24
mir zu trincken holen 2 Sam. 23, 15. seq.
seines Lebens Länge ausreden Esa. 53, 8
verdammen, Christus ist hie, der Rom. 8, 34
uns Fleisch zu essen geben Num. 11, 4
scheiden von der Liebe Gottes Rom. 8, 35
über das Meer fahren? Deut. 30, 13
zu dir sagen: was thust du Sap. 12, 12
wird auf des HErrn Berg gehen, und psalm 24, 3
den Tag seiner Zukunfft erleiden Mal. 3, 2
geärgert, und ich brenne nicht 2 Cor. 11, 29

Wer Zanck liebet, der liebet Sünde Prov. 17, 19
zu Gott kommen will, der muß glaub. Ebr. 11, 6
Grund gehen soll, der wird zuvor Prov. 16, 18
mir kömmt, den werde ich nicht hin. Ioh. 6, 37
seinem Bruder saget, du Narr Matt. 5, 22
seinem Vater und zu seiner Mutter spricht Deut. 33, 9
seiner Ruhe kommen ist, der ruhet Ebr. 4, 10
seines Nechsten Weib gehet, bleibet nicht ungestrafft Prov. 6, 29
Zucht lässet fahren, der hat Armuth Prov. 13, 18
zum Gottlosen spricht, du bist from̃ Prov. 24, 24
zween Röcke hat, der gebe dem, der k. Luc. 3, 11
Wercke, die in GOtt gethan Ioh. 3, 21
Werde der Sache gewiß, darnach rede Sir. 33, 4
ich Gnade finden für dem H. 2 Sam. 15, 5
nicht Bürge über dein Vermögen Sir. 8, 16
Werden deine Kinder ihre Wege behüten 1 Reg. 2, 4
sie bauen, so will ich abbrechen Mal. 1, 4
denn zu mir schreyen, da Hos. 8, 2
die Steine lebendig machen Neh. 4, 2
Werdet doch einmahl recht nüchtern 1 Cor. 15, 34
Fürbilde der Heerde 1 Petr. 5, 3
ihr den HErrn fürchten, u. ihm 1 Sam. 12, 14
in meinen Satzungen wandeln Lev. 26, 3
meine Gebot hören ꝛc. so w. Deut. 11, 13. f.
meiner Stimme gehorchen Exod. 19, 5
mir aber nicht gehor Lev. 26, 14. Ier. 26, 4
nicht essen, das Fleisch des M. S. Ioh 6, 53
übel handeln, so werdet ihr 1 Sam. 12, 25
nicht abgöttisch, gleichwie jener 1 Cor. 10, 7

Werdet

Werdet nicht der Menschen Knechte 1 Cor. 7, 23
Kinder an dem Verstand. 1 cor. 14. 20
verdrossen, Gutes zu thun 1 Thess. 3. 13
unverständig, sondern verst. Eph. 5. 17
voll Geistes, und redet unter Eph. 5. 18. 19
Werffet euer Vertrauen nicht weg Ebr. 10. 35
ihn hinaus in das Finsterniß *Matt.* 22. 12
Panier auf im Lande, blaset Ier. 51. 27
von euch alle eure Ubertretung *Ezech.* 18. 31
Wers höret, der höre es, wers läst, der lasse Ezech. 3. 27
zu Hertzen nimmet, der wird weise Sir. 50. 30
Weß das Hertz voll ist, das gehet der M. Matt. 12. 34
Luc. 6. 45
ich mich erbarme, deß erbarme Exod. 33. 19
ist das Bild und die Uberschrifft? *Matt.* 22. 20
Wessen Sohn bistu Knabe? 1 *Sam.* 17. 58
Wie alt bist du? Gen. 47. 8
bange ist mir, daß mirs im Leibe Thren. 1. 20
bin ich so mager, wie bin ich so *Esa.* 24. 16
bistu vom Himmel gefallen, du schön. *Esa.* 14. 12
das Feuer Silber, u. der Ofen Gold Prov. 17. 3
Gold durchs Feuer, also wird Sir. 2. 5
Wachs schmeltzet vom Feuer, so psal. 68. 3
Wasser ein brennend Feuer löschet Sir. 3. 33
dein Nahme ist, so ist auch dein R. ps. 48. 11
dem Menschen ist gesetzt einmahl zu Ebr. 9. 27
der Baum fällt, so wird er bleiben Eccl. 11. 3
Blitz oben vom Himmel blitzet Luc. 17. 24
Hirsch schreyet nach frischem W. ps. 42. 2
köstliche Balsam ist, der vom psal. 133. 2

Wie der Meister ist, also ist auch das W. 4 Esr. 9, 17
Rath ist so sind auch die Bürger Sir. 10, 2
Regent ist, so sind auch s. Amtl Sir. 10, 2
Thon in des Töpffers Hand Jer. 18, 6
Weise stirbet, also auch der N. Eccl. 2, 16
die Augen der Knechte auf die Händ. psal 123, 2
Fische gefangen werden mit Eccl. 9, 12
Pfeile in der Hand eines Starcken ps. 127, 4
Sonne, wenn sie aufgegangen Sir. 26, 21
Wagen rasseln ꝛc. Flamme loddert Joel. 2, 5
dünckt euch um Christo, weß S. Matt. 22, 42
du geredet hast, so gehets Jer. 32, 24
gethan hast, soll dir wieder gesch. Obad. v. 15
durch einen Menschen die Sünde ist Rom. 5, 12
eines Sünde die Verdamn. Rom. 5, 18
ein Adler ausführet seine Jungen Deut. 32, 12
Bär, dem die Jungen ger. 2 Sam. 17, 8
Fallstrick wird er kommen über Luc. 21, 35
Fußgänger, der durstig ist, lechz. Sir. 26, 15
Gewand wirstu sie wandeln Ebr. 1, 12
groß Ding ists um einen tr. Luc. 21, 42
Hirt s. Schaffe suchet, wenn sie Ez. 34, 12
Hund s. gespeytes wieder frisset Prov. 26, 11 2 Pet. 2, 22
Nagel in der Mauer zwischen Sir. 27, 2. 3
Nebel von der Sonnenglantz Sap. 2, 4
Wasser in die Erde verschleufft 2 Sam. 14, 14
Wie eine Rose unter den Dornen, so ist Cant. 2, 2
schwere Last sind sie mir zu schw. ps. 38, 4

Wie er geliebet hatte die Seinen, die Joh. 13,1
gestorben ist, so muste auch st. sir. 38, 22
es dem Guten gehet, so gehets auch Eccl. 9,2
geschach zu Zeiten Noä, so wirds Matth. 24, 37. Luc. 17, 26
fein und lieblich ists, wenn Brüder pf. 133,1
gar nichts sind alle Menschen, die d. pf. 39,6
unbegreifflich sind seine Gerichte! Rom. 11,33
groß ist deine Güte, die du verborgen pf. 31, 20
hab ich dein Gesetz so lieb, täglich psal. 119,97
habt ihr das Eitel so lieb, und die Lügen psalm 4, 3
hat er (GOtt) die Leute so lieb! Deut. 33,3
ihn so lieb gehabt! Joh. 11, 36
heilig ist diese Stätte, hie ist nichts a. Gen. 28,17
herrlich ist das Hauß des HErrn! Bar. 3, 24
höre ich das von dir, thue Rechn. Luc. 16, 2
ich gethan habe, so hat mir G. wied. Judic. 1,7
thue, so thut ihr auch, Judic. 7, 17
ihr des Leidens theilhafftig seyd 2 cor. 1,7
nun angenommen habt den HErrn JEsum Chr. Col. 2, 6
wollet, daß euch die Leute thun Job. 4, 16. Matth. 7, 12. Luc. 6, 31
kan der der Lehre warten, der pflügen Sir. 38, 26
dieser die Schrifft, so er sie doch Joh. 7, 15
uns sein Fleisch zu essen geben Joh. 6, 52
ein Mensch gebohren werden, w. Joh. 3, 4
Götter machen Jer. 16, 20
sündiger Mensch solche Zeich. Joh. 9, 16

Wie kan ich, so mich nicht iemand l. Act. 8, 31
kanstu sagen, du habest mich lieb Iud. 16, 15
können die Hochzeit-Leute fasten, Marc. 2. 19
könnet ihr gutes reden, dieweil ihr b. Mat. 12, 34
köstlich sind für mir, GOtt, d. G. psal. 139, 17
lange hincket ihr auf beyden Seit. 1 Reg. 18, 21
lästert mich diß Volck, u. Num. 14, 11. 27
liegestu Fauler? wenn wiltu Prov. 6, 9
richtestu, und rächest nicht unser Apoc. 6. 10
soll der Widerwärtige schm. psal. 74, 10
doch das Land so jämmerl. Ier. 12. 4
ich bey euch seyn? Matt. 17, 17. Marc. 9, 19. Luc. 9, 41
schreyen, u. du wilt nicht Hab. 1, 2
sorgen in m. Seelen, u. m. pf. 33 13
meine Ehre geschändet w. psal. 4, 3
sollen die Gottlosen prahlen? psal. 94, 3
stellet ihr alle einem nach psal. 62, 9
wiltu in der Irre gehen, du abtr. Ier. 31, 22
mein so gar vergessen? psal. 13, 2
so gar zürnen, u. d. Eyver psal. 79, 5
zürnen über den Gebet d. psalm 80, 5
wolt ihr Albern alber seyn, und Prov. 1, 22
unrecht richten, u. die psal. 82, 2
Wie lieblich sind auf den Bergen die Füß Esa. 52, 7
deine Wohnungen, HErr psalm 84, 2
liegt die Stadt so wüste, die voll Thren. 1, 1
mag ein M. gerechter seyn denn G. Iob. 4, 17
solches zugehen? Ioh. 3, 9

Wie man einen Knaben gewöhnet, so l. Prov 22,6
mir thut, so will ich wieder thun Prov. 24,29
mich mein Vater gelehret hat, so r. Ioh. 8,28
möget ihr doch sagen, wir wissen Ier. 8,8
Moses in der Wüsten eine Schlang Ioh. 3, 14
murren denn die Leute im Leben also Thr. 3.39
offt habe ich d. Kinder versamlen w. Matt. 23,
37 Luc. 13, 34
muß ich m. Bruder ꝛc. vergeben? Mat. 18,21
reimet sich Stroh und Weitzen zusammen Ier.
23, 28
sagen denn etliche: die Auferstehung 1 Cor. 15,12
schön ist dein Gang in den S. Cant. 7, 1
schwerlich werden die Reichen ins Matt. 29,23
Marc. 10, 23. Luc. 18, 24.
seyd ihr so verkehrt gleich als ꝛc. Thon Es. 29,16
sich ein Bräutigam freuet über der B. Es. 62,5
Vater über Kinder erbarmet ps. 103,13
sie mir gethan haben, so habe ich Iudic. 15,11
sind deine Wercke so groß, u. viel! psal. 104, 24
die Helden gefallen im Str. 2 Sam. 1,25
soll das zugehen, sintemal ich von k. Luc. 1, 34
ich dem Hn. vergelten alle s. W. ps. 116,12
fluchen, dem G. nicht fluch. Num. 23,8
sollen sie anruffen, an den sie nicht Rom. 10,14
gläuben, von dem sie nicht g. Rom. 10,14
solt ich kennen, was gut oder böß 2 Sam. 19, 35
jemand seinen Feind finden 1 Sam. 24,20
uns dieser weisen, was gut ist ps. 4, 7
solte ich ein solch groß Ubel thun? Gen. 39.9

Wie solten wir in Sünden wollen l. Rom. 6, 2
stehet im Gesetz geschrieben, wie lies. Luc. 10, 26
stimmet Christus und Belial? 2 Cor. 6, 15
theur ist deine Güte, GOtt, daß M. psl. 36, 8
vernehmet ihr denn nichts Marc. 8, 21
viel besser ist ein Mensch, denn ein Matt. 12, 12
euer getaufft sind, die haben Ch. Gal. 3, 27
ihn aufnahmen, denen gab er Joh. 1. 12
meynet ihr ärgere Straffe werdet v. Ebr. 10, 29
nach dieser Regel einher gehen Gal. 6, 16
werden die Todten auferstehen? 1 Cor. 15, 35
will ich dir so wohl thun, Ephraim Hos. 6, 4
wir gehöret haben, so sehen wirs psal. 48, 9
getragen haben das Bilde des Irrdischen 1 Cor. 15, 49
wird ein Jüngling s. Weg. unsträffl. psl. 119, 9
wohl Christus GOttes Sohn war, hat Ebr. 5, 8
es sind, die Götter genennet 1 Cor. 8, 5
sie keine Ursach des Tod. an ihn Act. 13, 28
wollen wir entfliehen, so wir Ebr. 2, 3
ihn verfolgen, u. Job. 19, 28
wunderlich sind deine Wercke, es psal. 66, 3
Wider-Christ 1 Ioh. 2, 18. & 22
Wider den HErrn hilfft keine Weißh. Prov. 21, 30
Riß stehen Ezech. 22, 30
einen Aeltesten nimm keine Klage auf 1 Tim. 5. 19
gebohrne nicht aus vergängl. 1 Pet. 1, 23
GOtt vermag kein Mensch 2 Chron. 14, 11
stehet dem Teuffel, so fleucht er von Iac. 4, 7

Wider-

Widerstehet feste im Glauben 1 Pet. 5, 9
streben ist Abgötterey und Götzen-Dienst 1 Sam. 15, 23
Wiehern nach seines Nechsten Weibe Ier. 5, 8
Will denn der HErr nicht mehr Gott seyn? Ier. 8, 19
Ubelthäter keiner das m. psalm 14, 4
nicht ein Ende haben m. kurtzes Iob. 10, 20
man sich nicht bekehren, so hat er psal. 7, 13
mir jemand nachfolgen, der verleugne Matth. 16, 24
Wills Gott, so will ich wider zu euch kehren Act. 18, 21
Wiltu daß 7 Jahr Theurung, oder ꝛc. 2 Sam. 24, 13
den Gerechten mit den Gottlosen Gen. 18, 23
denn ewiglich über uns zürnen? psal. 85, 6
folgen, so wirstu weise, und nicht sir. 6, 33
gesund werden? Iohan. 5, 6
GOtt dienen, so laß dirs ein Ernst sir. 18, 23
Gottes Diener seyn, so schicke dich sir. 2, 1
gutes thun, so siehe zu, wem du sir. 12, 1
mit diesem Manne ziehen? Gen. 24, 58
uns nicht wieder erquicken, daß psal. 85, 7
vollkommen seyn, so gehe hin Matt. 19, 21
weise werden, so lerne die Gebot sir. 1, 33
zum Leben eingehen, so halte die Matt. 19, 17
Wind der falschen Lehre Ez. 4, 14
kömmet aus heimlichen Oertern Ier. 10, 13
schaffet GOtt psal. 135, 7
der Lehr sich wägen und wiegen lassen Eph. 4, 14
und Meer sind ihm gehorsam Marc. 4, 41
Wirbel auf der See, u. Wellen Luc. 8, 23

Winde (4) aus den 4 Orten des H. Jer. 49, 36
sind von Gott zur Rache geschaffen sir 40, 34
Winden macht GOtt ihr Gerichte Job. 28, 25
Wirff dein Anliegen auf den Herrn, der psal. 55, 23
Wir beten allezeit für euch Col. 1, 3
bitten, daß ihr erfüllet werdet mit Col. 1, 9
euch, daß ihr erkennet, 1 Thess. 5, 12
bringen unsere Jahre zu, wie ein G. psal. 90, 10
brummen alle wie die Bäre Esa. 59, 11
dancken dir, GOtt, wir dancken dir ps. 75, 2
GOtt u. dem Vater unsers Col. 1, 3
dir HErr allmächtiger GOtt der du
Apoc. 11, 27
die wir leben, werden denen nicht 1 Thess. 4, 15
treffen das kaum, so auf Erden Sap. 9, 10
empfangen, was unsere Thaten w. Luc. 23, 41
erkennen unser gottloß Wesen, und Jer. 14, 20
ermahnen euch als Mithelffer 2 Cor. 6, 2
dencken an den Nahmen des HErrn u. G. ps.
20, 8
die wir starck sind, solten Rom. 15, 1
ermahnen euch, vermahnet die U. 1 Thess. 5, 14
fehlen alle mannigfaltiglich Iacob. 3, 2
finden nichts arges an diesen M. Act. 23, 9
freuen uns, wenn wir schwach sind 2 Cor. 13, 9
gebieten euch aber l. Br. 2 Thess. 3, 6
glauben an J. C. auf daß wir ger. Gal. 2, 16
durch die Gnade des H. J. Act. 15, 11
giengen alle in der irre, wie Schaffe Esa. 53, 6
haben Abraham zum Vater Matt. 3, 9

Wir haben alle das Wissen 1 Cor. 8, 1
alle einerley Eingang in das L. Sap. 7, 6
allenthalben Trübsal, a. 2 Cor. 4, 8. 9
alles verlassen, und sind dir nachgefolget,
Matt. 19, 27. Marc. 10, 28. Luc. 18, 28
an dir gesündiget, denn wir h. Iudic. 10, 10
auch ein Osterlam, welches ist 1 Cor. 5, 7
nicht gehört, ob ein H. Geist Act. 19, 2
Christus Sinn 1 Cor. 2, 16
den HErrn gesehen Iohan. 20, 25
den Meßiam funden Ioh. 1, 41
die Lügen unsere Zuflucht, Esa. 28, 15
des rechten Weges gefehlet Sap. 5, 6. f.
doch nicht mehr davon, denn das Sap. 2, 9
ein vestes Prophetisches Wort 2 Pet. 1, 19
Gesetz, u. nach dem Gesetz s. Ioh. 19, 7
einen Altar, da von Ebr. 13, 10
einen Bau von G. erbauet, ein 2 cor. 5, 1
Gott, der da hilfft, und psal. 68, 21
solchen Hohen-Priester, der Ebr. 8, 1
erkannt und gegläubet die L. 1 Ioh. 2, 16
euch gepfiffen, u ihr woltet n. Matt. 11, 17
Luc. 7, 32
Feinde für uns, u. hinter u. 1 Macc. 9, 45
Friede mit G. durch uns. H. J. Rom. 5, 1
gegläubet und erkannt Ioh. 6, 69
gessen, und sind satt worden, und 2 Par. 31, 10
gesündiget, daß wir wider den Num. 21, 7
mache es nur m. Iudic. 10, 15
samt unsern Vätern psal. 106, 6

Wir haben gesündiget und sind ungehorsam gewesen Thren. 3, 42
unrecht gethan, sind Dan. 9, 5
gethan wider alle deine Geb. Bar. 2, 12
gewandelt wüste Umwege Sap. 5, 7
heut seltsame Dinge gesehen Luc. 5, 26
hier keine bleibende Stadt, s. Ebr. 13, 14
keinen Theil an David 2 Sam. 20, 1
nicht empfangen den Geist der W. 1 cor. 2, 12
nie gehöret, ob ein H. Geist sey Act. 19, 2
solchen Schatz in irrdischen Gef. 2 Cor. 4, 7
keinen König, dem wir Hos. 10, 3
mancherley Gaben nach der G. Rom. 12, 6
mißhandelt, und sind gottloß gewes. psalm 106, 6
mit dem Tod einen Bund, u m. Es. 28, 15
nicht den klugen Fabeln gef. 2 Pet. 1, 16
einen Hohenpriester, der n. k. Ebr. 4, 15
mit Fleisch u. Blut zu käm. Eph. 6, 12
nichts in die W. gebracht, da 1 Tim. 6, 7
niemand Leid gethan, wir hab. 2 Cor. 7, 2
nur einen GOtt, den Vater 1 Cor. 8, 6
seinen Stern gesehen im Mor. Matt. 2, 2
solches noch nie gesehen Marc. 2, 12
vielmehr Lust ausser dem Leib 2 Cor. 5, 8
uns selbsten auch zum Fürb. 2 Thess. 3, 9
versündiget an dem HErrn Bar. 1, 13
umgekehret, u. d. Geb. lass. Es. 9, 14
vor dir gegessen u. getruncken Luc. 13, 26.

Wir halten sein Gebot und Thun, was 1 Ioh. 3,22
heilen Babel, aber sie will nicht heil werden Ier. 51, 9
hören ein Geschrey des Schröckens Jer. 30,5
nicht auf für euch zu beten Col. 1, 9
hoffeten, es solte Friede werden, s. k. n. Ier. 14,19
harren aufs Licht, siehe, so wirds finst. Esa. 59,9
Recht, so ist nichts da Esa. 59, 11
können nichts wider die Wahrh. 2 Cor 13,6
leben oder sterben, so sind wir des H. Rom. 14,8
leiden Verfolgung, aber wir werd. 2 Cor. 4. 9
liegen für dir mit unserm Gebet Dan. 9,18
loben den Herrn von nun an biß in E. psl. 115,18
meiden auch heiml. Schande 2 cor. 4,2
müssen alle offenbahr werden für 2 Cor 5,10
des Todes sterben, daß wir Judic. 13,22
durch v. Trübsal ins Reich G. Act. 14,22
Narren hielten s. Leben f. unsinnig Sap. 5,4
predigen Christum göttliche Krafft 1 Cor. 1, 24
das Evangelium, daß ihr e. Act. 14, 15
den gecreutzigten Chr. d. Jü. 1 Cor. 1,23
nicht uns selbst, sondern 2 Cor. 4, 5
reden, das wir wissen, und zeugen das Joh. 3,11
in Christo vor GOtt 2 Cor. 12, 19
rühmen uns der Trübsalen Rom. 5, 3
Hoffnung der zuk. H. Rom. 5,2
Gottes rom. 5, 11
sahen seine Herrlichkeit, als des Joh. 1, 14
segnen euch im Nahmen des H. psal. 129,8
sehen jetzt durch einen Spiegel 1 Cor. 13, 12

Wir sehen mit sehenden Augen, daß der HErr mit dir ist ist Gen. 26. 28
sind abtrünnig worden, u. gehorchen Dan. 9, 9
alle des Todes Exod. 12, 33
hier gegenwärtig vor Act. 10, 33
allesamt wie die unreinen Esa. 64, 6
zu einen Leib getaufft 1 Cor. 12, 13
auch sterbliche Menschen gleich Act. 14, 15
bereit zu rächen allen Ungeh. 2 Cor. 10, 6
Botschafften an Christi statt 2 Cor. 5. 20
Christi theilhafftig worden, so w. Ebr. 3, 14
dein Bein, und dein Fleisch 1 Par. 12, 1
die Helden, u. d. rechten Kriegsl. Ier. 48, 14
Herren, und müssen d. n. mahl Ier. 2, 31
durch einen Geist alle zu 1 Cor. 12, 13
ein Schauspiel worden der W. 1 Cor. 4, 9
euere Knechte um JEsu willen 2 Cor. 4, 5
Fremdlinge und Gäste 1 Chron. 30, 15
geachtet wie die Schlachtschaf. Rom. 8, 36
Gebrüder Gen. 13, 8
Glieder seines Leibes von seinem Eph. 5. 30
GOtt ein guter Geruch 2 Cor. 2, 15
versöhnt durch den Tod s. Sohns Rom. 5. 10
Gottes Kinder, u. ist noch nicht 1 Ioh. 3, 2
Werck geschaffen in C. J. Eph. 2, 10
gottloß gewesen, u. unsere Kön. Neh 9 33
ja nach deinem Nahmen genen. Ier. 15, 16
Kinder der Heiligen, u. wart Tob. 2, 17, 18
Knechte des G. Hi̊mels u. der Erd Esr. 5, 11

Wir sind mit Chr. begraben durch die T. Rom. 6.4
Narren um Christi willen 1 Cor. 4, 10
nicht mehr Gäste noch ꝛc. Eph. 2, 19
tüchtig von uns selber 2 Cor. 3, 5
von denen die da weichen Eb. 10, 39
nun Gottes Kinder, u. ist noch n. 1 Ioh. 3, 2
Schuldener nicht dem Fleisch Rom. 8, 12.
sehr gering worden unter den Heyd. Bar. 2, 13
sein Werck geschaffen in Chr. J. Eph. 2, 10
seines Geschlechts Act. 17, 27
stets als ein Fluch der Welt 1 Cor. 4, 13
Thon, du bist unser Töpffer Es. 64, 8
unnütze Knechte, wir haben geth. Luc. 17, 10
Waisen und haben keinen Vat. Thren. 5, 3
wohl arm, aber wir werden viel Tob. 4, 22
seelig, doch in d. Hoffnung Rom. 8, 24
sollen auch das Leben vor die Brüd. 1 Ioh. 3, 16
GOtt dienen ihm zu gefallen Ebr. 12, 28
nüchtern seyn, angethan mit d. 1 Thess. 5, 8
verleugnen das ungöttl. Wes. Tit. 2, 12
uns auch unter einander lieben 1 Ioh. 4, 11
sterben des Todes, u. wie das W. 2 Sam. 14, 14
tappen nach der Wand wie die Blind. Es. 59, 10
tragen billich unsere Schande Bar. 1, 15
um allezeit das Sterben 2 Cor. 4, 10
treffen das kaum, so auf Erden ist Sap. 9, 16
verderben und kommen um, wir Num. 17, 12
verkündigen und vermahnen alle M. Col. 1. 28
stören die Anschläge und alle H. 2 Cor. 10, 5
tragen allerley, daß wir nicht 1 Cor. 9, 12

Wir viele sind ein Leib in Christo Rom. 12, 5
unsere Könige, Fürsten, Väter Dan. 9, 8
wandeln im Glauben, und nicht im sch. 2 Cor. 5, 7
waren auch weiland Unweise ungeh. Tit. 3, 3
Kinder des Zorns von Natur Eph. 2, 3
warten deiner Güte in dein. Temp. psal 48, 10
eines neuen Himmels, und 2 Pet. 3, 13
im Geist durch den Gl. Gal. 5, 5
Wir werden alle für dem Richterstuhl Christi Rom. 14. 10
bey den HErrn seyn allezeit 1 Thess. 4, 17
gerecht durch den Glauben Gal. 2, 16
gezüchtiget, wie seine Kn. z. Bes. Iud. 8. 22
ja um deinet willen täglich erw. ps, 44, 23. Rom. 8, 36
ihn sehen, wie er ist 1 Ioh. 3. 2. seqq.
Könige seyn auf Erden Apoc. 5, 10
nicht alle entschlaffen 1 Cor. 15. 51. seq.
ohne Verdienst gerecht Rom. 3, 24. 25
verkläret ꝛc. von einer Klarh. 2 cor. 3, 28
viel guts haben, so wir G. f. Tob. 4, 22
untergedrückt, aber wir kom. 2 Cor. 4, 9
zu ihm kommen, u. Wohnung Ioh. 14. 23
Wir wissen, daß alle Creatur sehnet s. Rom. 8, 22
das Gesetz geistl. ist, ich Rom. 7, 14
gut ist, so sein 1 Tim. 1, 8
denen die Gott lieben Rom. 8, 28
der Mensch durch des G. gal. 2, 16
so den H. J. hat auser 2 cor. 4, 14
Gott die Sünder nicht hör. Ioh. 9. 31

Wir wissen, daß kein ander Gott sey ohne 1 Cor. 8,4
Recht ist u. h. d. H. Schrifft Ier. 8,8
wir aus dem Tode 1 Joh. 3, 14
wir von GOtt sind 1 Ioh. 5, 19
nicht, was wir beten sollen Rom. 8,26
thun sollen 2 Par. 20, 12
so unser irrdisch Hauß d. H. 2 Cor. 5,1
was recht ist, und haben die H. Ier. 8, 8
wollen anhalten am Gebet und Act. 6, 4
auch Ehre einlegen 1 Macc. 5, 7
auf Blut lauren, u. den unsch Prov. 1, 11
dem HErrn unser Gott dienen Ios. 24, 24
einen guten Spruch h psal. 49, 5
euch, l. Brüder, nicht verh. 1 Thess. 4, 13
lieber in die Hände des H. fall. Sir. 2, 22
mit euch gehen, denn wir G. Zach. 8, 23
nicht, daß dieser über uns her. Luc. 19, 14
nach unsern Gedanck. wandeln Jer. 18, 12
sie lebendig verschlingen Prov. 1, 12
sie mit Lüsten dämpffen Exod. 1, 10
wie Brodt fressen Deut. 14, 9
unser Häuser mit Raub füllen Prov. 1, 13
Wir wollens nicht thun Ier. 6, 16. 17
wolten gerne ein Zeichen von dir s. Matt. 12, 38
JEsum gerne sehen Ioh. 12, 21
lieber nicht entkleidet w. 2 Cor. 5, 4
wünschen eure Vollkommenheit 2 Cor. 13, 7
Wird denn der Herr ewiglich verstossen ps. 77, 8. 9
dir auch der Staub dancken, u. d. psal. 30, 10
er redlich seyn, so soll kein Haar v. 1 Reg. 1, 51
Wirstu Bürge für deinen Nechsten Prov. 1, 6. seqq.

Wirstu der Stimme des H.d.G.gehor. Ex. 15, 26
des Hn. deines Gs. vergessen Deut. 8, 19
gehorchen allem, daß ich dir geb. 1 Reg 1, 38
ihn suchen, so wirstu ihn finden 1 Chr. 29, 9
in meinen Wegen wandeln, und Zach. 3, 7
unter den Todten Wunder thun ps 88, 11
Wisse, daß dich G. um diß alles wird f. G. Eccl. 12, 9
Wisset, daß eben dieselben Leiden 1 Pet. 5, 9
Wisset, daß euer Glaube, wenn er rechtsch. Jac. 1, 3
ihr auch einen HErrn im Himm. Eph.
6, 9. Col. 4, 1
ihr nicht, daß alle, die wir in J. C., Rom 6, 3
auf diesen Tag ein F. 2 Sam. 3, 38
der W. Freundsch. Jac. 4, 4
die Heiligen die Welt richten 1
Cor. 6, 2
so in Schranck. 1 Cor. 9, 24
ungerechten werd. 1 cor. 6, 9
wir über die Engel 1 Cor. 6, 3
ein wenig Sauert. 1 cor. 5, 6
euer Leib ein Temp. 1 cor. 6, 19
eure Leiber Christi 1 Cor. 6, 15
ich seyn muß in dem Luc. 2, 49
Gottes Tempel 1 Cor. 3, 16
wir über die Engel 1 Cor. 6, 3
welches Geistes Kinder ihr s. Luc. 9, 55
mit vergängl. Silb. 1 Pet. 1, 18
Witbe die einsam ist, die ihre Hoffnung 1 Tim. 5, 5
ein Weib, das Leide trägt 2 Sam. 14, 5
so faul, schwätzig u. fürw. 1 Tim. 5, 13
und Fremdlinge erwürgen sie psal. 94, 6.

Wo

Wo bleibet der Grimm des Wütrichen Es. 51, 13
nun der Ruhm? er ist aus, Rom. 3, 27
das Gesetz nicht ist, da ist auch keine Rom. 4, 15
Land am besten war, da stiffteten Hos. 10, 1
dein Gesetz nicht mein Trost gewesen ps. 119, 92
Recht im Lande gehet, da lern. Esa. 26, 9
der Geist des Hn. ist, da ist Freyh. 2 cor. 3, 17
Gerechte sich bekehret von s. Ger Ez. 33, 18
Gottlose hinkömt, da k. Veracht. Prov. 18, 3
HErr mir nicht hülffe, so lege ꝛc. psal. 94, 17
nicht bey uns wäre psal. 114, 1. seq.
das Hauß bauet, so ps. 127, 1
die Sünde mächtig worden ist, da Rom. 5, 20
diese Tage nicht würden verkürtzt Matt. 24, 22
Marc. 13, 20
werden schweigen, so werden Luc. 19, 40
du den Gottlosen warnest, und er Ezech 3, 19
deinen bösen Lüsten nachfolgest, so Sir. 18, 31
dich zu mir hältest, so will ich mich Jer. 15, 19
hingehest, da will ich auch hingehen Ruth. 1, 16
Rath bedarffst, so suche es bey Sir. 9, 21
uns hinsendest, da wollen wir hing. Jos. 1, 16
ein Aaß ist, da sammlem sich die Adler Matt. 24, 28
Testament ist, da muß der Tod Ebr. 9, 16
weiser Mann ist, zu dem halte d. Sir. 6, 34
eine verständige Obrigkeit ist, da g. Sir. 10, 1
einer fremde ist, darff er sein Maul Sir. 29, 28
es zuvor trocken ist gewesen, soll. Teich Es. 35, 7
euch iemand nicht annehmen wird Matt. 10, 14
euer Schatz ist, da ist auch euer Hertz Matt. 6, 21

Wo ich bin, da soll mein Diener auch seyn Ioh. 12, 26
hingehe, da könt ihr nicht hinkom. Ioh. 8, 22
meines Nahmens Gedächt. stiff Exod. 20, 24
Unrecht fürhätte in meinem Hertz ps. 66, 18
zu den Gerechten spreche, er soll leb. Ez. 33, 13
ihr den Menschen ihre Fehler n. verg. Matt. 6, 15
euch beschneiden lasset, so Gal. 5, 2
in ein Hauß gehet, so grüsset Matt. 10, 12
komt, da sprecht zuerst Luc. 10, 5
mir entgegen wandelt, und mich n. Lev. 26, 21
nach dem Fleisch lebet, so werdet Rom. 8, 13
ist denn dein Freund hingegangen? Cant. 5, 17
dein König hin der dir Hos. 13, 10
der GOtt, der da straffe? Mal 2, 17
neugebohrne König der Jüd. Matt. 2, 2
die Verheissung seiner Zukunfft 2 Pet. 3, 4
ein GOtt im Himmel und Erden Deut. 3, 24
ohne der HErr psal. 18, 32
Sohn, den d. Vater n. züchtig. Ebr. 12, 7
Volck auf Erden, wie dein V. 2 Sam. 7, 23
jemand, der da lebe, und den Tod ps. 89, 49
so er fället, der nicht gerne Ier. 8, 4
nun das Getünchte, daß ihr get. Ezech. 12, 13
dein Eyfer, deine Macht? Esa. 63, 15
GOtt psal. 42, 4
deine Wollust? hinunter Ez. 32, 19
hie dein Maul? Jud. 9, 18
ihr GOtt? psal. 79, 10. psal. 115, 2.
Ioel 2, 17
so ein herrlich Volck, zu dem Gött. Deut. 4, 7
mächtiger Gott, als du Gott psal. 77, 14

Wo ist solch ein GOtt, wie du bist Mich. 7, 18. 19
Wehe! wo ist Leid! wo ist Zanck? Prov. 23, 29
kauffen wir Brodt, daß diese essen? Ioh. 6, 5
kein Gesetz ist, da achtet man der S. Rom. 5, 13
Haußfrau ist, da gehets dem H. Sir. 36, 27
kömt doch das böse Ding her, daß Sir. 37, 3
man arbeitet, da ist gnug Prov. 24, 23
die Gebot hält, da ist ein H. Leben Sap. 6, 19
ihnen nichts ins Maul giebet Mich. 3, 5
nicht mit Vernunfft handelt Prov. 19, 2
viel schwören höret, da gehen Sir. 27, 15
Wo Neid und Zanck ist, da ist Unordnung Iac. 3, 16
nicht Rath ist, da gehet das Volck Prov. 11, 14
Vernunfft innen ist, daß läst sir. 21, 14
sie die erkandt hätten, hätten sie 1 Cor. 2, 8
sein Vater stirbt, so ists, als wäre sir. 30, 4
sich der Gerechte kehret von seiner Ger. Ezech. 18, 24
Gottlose bekehret von allen s. S. Ez. 18, 21
sind aber die neune? Luc. 17, 17
die klugen, wo sind die Schr. 1 Cor. 1, 20
Götter zu Hemath und 2 Reg. 18, 34
die Räthe? wo sind die Cantz. Esa. 33, 18
Schrifftgelehrten? Esa. 33, 18. 1 Cor. 1, 20
ihre Götter? ihr Felß Deut. 32, 37
nun eure Väter und die Pr. Zach. 1, 5
rothe Augen? Prov. 23, 29
sie deine Verkläger? Ioh. 8, 10
soll ich hingehen für deinem Geist ps. 139, 7. f.
viel Gottlosen sind, da sind viel Sün. Prov. 29, 16

Wo viel Guts ist, da sind viel, die es Eccl. 5, 10
Rathgeber sind, da gehet es wohl Prov. 11, 14
ist der Sieg prov. 24, 6
Sorgen ist, da kommen Träume Eccl. 5, 2
Träume sind, da ist Eitelkeit Eccl. 5, 6
Weißheit ist, da ist viel Grämens Eccl. 1, 18
Wort sind, da gehets ohne S. prov. 10, 19
Worte sind, da höret man die M. Eccl. 5, 2
warestu, da ich die Erde gründet? Iob 38, 4. sq.
will man Weißheit finden, und wo Iob. 28, 12
wiltu hin, und wo kommestu her? Iudic. 19, 17
wir das verschweigen ꝛc. wird uns. 2 Reg. 7, 9
zu dienet dieser Unrath? Matt. 26, 8. marc. 14, 4
zween oder drey versammlet sind in Matt. 18, 20
unter euch eins werden auf E. Matt 18, 19
Woher kömmt diesem solche Weißheit Matt. 13, 54
mir das, daß die Mutter m. Luc. 1, 43
Streit und Krieg unter euch Iac. 4, 1
nehmen wir Brodt in der Wüsten Matt. 15, 33. Marc. 8, 4
soll ich dir helffen? von der Teñen 2 Reg. 6, 27
war die Tauffe Johannis? Matt. 21, 25
Marc. 11, 30. Luc. 20, 4
Wohl allen, die auf ihn trauen! psal. 2, 12
an alle, die ihr durstig seyd, kommt Esa. 55, 1
ich will euch zehlen zum Schwerdt Esa. 65, 12
auf Psalter und Harpffen, ich w. fr. ps. 108, 2
dem, dem die Ubertretung vergeben ps. 32, 1. 2 Rom. 4, 7
den du erwehlest, und zu dir ps. 65, 5

Wohl

Wohl dem, den du HErr züchtigest u. lehr. pſ. 94, 12
Reichen, der unſträfflich ſ. Sir. 31, 8
Der barmhertzig iſt, u. gerne leih. pſ. 112, 5
den HErrn fürchtet, der groſſe pſ. 112, 1
dir vergelte, wie du uns geth. pſ. 137, 8
ein tugendſam Weib hat Sir. 26, 1
vernünfftig Weib hat Sir. 25, 11
einen treuen Freund hat Sir. 25, 12
kein böß Gewiſſen hat Sir. 14, 2
klug iſt Sir. 25, 11
nicht böſen Rath giebet! Sir. 14, 2
wandelt im Rath der pſ. 1, 1
ſeine Hoffn. ſetzt auf den H. pſ. 40, 5
ſich alle Wege fürchtet Prov. 28, 14
auf den HErrn verläßt Prov. 16, 20
der Elenden erbarmet Prov. 14, 21
des Dürfftigen annimmt pſ. 41, 2
ſtets mit Got. W. umgehet Sir. 14, 22
des Hülffe der Gott Jacob iſt pſ. 146, 5
Menſchen, dem der HErr die M. pſ. 32, 2
der gerecht iſt, u. k. Bar. 6, 73
mir gehorchet Prov. 8, 34
Weißheit ſind. Prov. 3, 13
Volck, das jauchzen kan pſal. 89, 16
dem es alſo gehet pſal. 144, 15
deß der HErr ein GOtt pſ. 144, 15
den Menſchen, die dich für ihre Stär. pſ. 84, 6
denen, die das Gebot halten pſal. 106, 3
in deinem Hauſe wohnen pſ. 84, 5
ohne Wandel leben pſal. 119, 1

Wohl dir, du hast es gut, du w. psal. 128, 2
Land, des König edel Eccl. 10, 17
her, laßt uns wohl leben Sap. 2, 6
sprechen sie, last uns sie ausrotten ps. 83, 8
thun, ist ein gesegneter Garte Sir. 40, 17
und recht thun, ist dem HErrn lieb Prov. 21, 3
zu thun, u. mitzutheilen vergesset nicht Ebr 13, 16
Wolcke bedecket die Hütten des Stiffts Exod. 40, 34
Wolcken ohne Wasser Ep. Judæ v. 12
und Dunckel ist umher psal. 97, 2
Feuer-Säule Exod. 13, 21. 22
Wind ohne Regen Prov. 25, 14
Wolff und Lamm sollen weiden zugleich Esa. 65, 25
Wölffe werden bey den Lämmern wohn. Esa. 11, 6
Wollen der Schrifft Meister seyn u. 1 Tim. 1, 7
die losen Worte kein Ende haben Job. 16, 3
habe ich wohl aber das Vollbr. Rom. 7, 18
Wollet ihr auch seine Jünger werden? Joh. 9, 27
ein Rohr sehen Matt. 11, 7
einen Menschen in weissen Kl. Matt. 11, 8
Wolt ihr einer auf den andern Wucher tr. Neh. 5, 8
euch denn nicht bessern, daß Jer. 35, 13
mich trotzen, wohl an, trotzet Joel. 3, 4
mir gehorchen, so solt ihr des Land. Esa. 1, 19
ihr nun schlaffen und ruhen Matt. 26, 44
Wolte GOtt, daß alles Volck des Hrn. Num. 11, 29
sie ausgerottet würden Gal. 5, 12
wir wären in Egypten gest. Exod. 16, 3
mein Volck mir gehorsam seyn ps. 81, 14. 15
Womit jemand sündiget, damit wird er Sap. 11, 17
soll ich den HErrn versühnen? Mich. 6, 6

Womit verachten wir deinen Nahmen? Mal. 1, 6. sq.
Worauf jemand kühne ist, darauf 2 Cor. 11, 21
Worinnen du einen andern richtest, verd. Rom. 2, 1
sollen wir uns bekehren? Mal. 3, 7
Wort Gottes ist ein Richter der Gedanck. Ebr. 4, 12.
göttl. Pred. ꝛc. n. als Mensch. W. 1 Thess. 2, 13
ꝛc. welches kan eure Seelen seelig m. Jac. 1, 21
Worte der Einsetzung Matt. 26, 26. ꝛc. 1 Cor. 11, 23
Worzu dienet dieser Unrath? Matt. 26, 8
Wünsche dir nicht s. Speise, denn es ist Prov. 23, 3
Wünschet Jerusalem Glück, es müsse psal. 122, 6
Würcket Speise, die nicht vergängl. Joh. 6, 27
Wüste er einen Mord auf dich, er Sir. 6, 9
Wunden kan man verbinden, Scheltw. Sir. 27, 23
u. Striemen, u. Eiterbeul die n. Esa. 1, 6
Wunderbarlich sind deine Wercke, u. das ps. 139, 14
Wunderzeichen im Himmel u. auf Erden Joel. 2, 10
Wurtzel bittere, aufwachse Ebr. 12, 15
des Geschlechtes Davids Apoc. 22, 16
die da Gall u. Wermuth trägt Deut. 29, 18
Jesse Esa. 11, 10. Rom. 15, 12

Z.

Zachäi Bekehrung Luc. 19, 1. 10
Zachäus klein von Person Luc. 19, 23
Zanck hält härter, denn Riegel am Palm. Prov. 19, 19
zwischen den Hirten Abr. u. Loths Gen. 13, 7
Zancke nicht mit einen Gewaltigen Sir 8, 1. seq.
Schwätzer Sir. 8, 4
Zancket nicht auf dem Wege Gen. 45 24
Zähle meine Flucht, fasse meine Thränen ps. 56, 9

Zärtle

Zärtle mit deinem Kinde, so mustu dich Sir. 30, 9
Zauberer, Hurer, Todtschläger sind haussen Apoc. 22, 15
Zauberey-Sünde ist Ungehorsam 1 Sam. 15, 23
Zauberinnen soll man nicht leben lassen Exod. 22, 18
Zaue dich, denn der HErr 2 Sam 15, 24
Zehen aussätzige Männer stunden von f. Luc. 17, 12
Gebot gegeben Exod. 20. per tot. Deut. 4, 13
Hörner bedeuten 10. Könige Dan. 7, 24
Jungfrauen, 5 thörichte u. 5. kluge Matt. 25, 1. 2
tausend Pfund schuldig Matt. 18, 24
Zehle meine Flucht, fasse meine Thränen ps. 56, 9
Zeichen, dem widersprochen wird Luc. 2, 34
dieser Zeit Matt. 16, 3
deuter verworffen Levit. 20, 27. Deut. 18, 11
Mich. 5, 12
Zeige an, welchen du erwehlet hast unter Actor. 1, 24
deinen Knechten deine Werck psal. 90, 16
dich dem Priester Matt. 8, 4
mir deine Gestalt, laß mich hören cant. 2, 14
Wege, u. lehre mich deine St. ps. 25, 4
deinen Glauben mit d. W. Iac. 2, 18
HErr den Weg deiner Rechte psal. 119, 33
uns den Vater, so genüget uns Ioh. 14, 8
Zeiget euch den Priestern Luc. 17, 14
Zeit der Besserung Ebr. 9, 10
oder Stunde hat G. sein. Macht vorb. Actor. 1, 7
Zerbrochener Rohrstab Egypti Esa. 36, 6
Zerreisset eure Hertzen u nicht eure Kleider Joel. 2, 13
Zerschmettere den Kopf der Fürsten, die Sir. 36, 12
die Feinde durch deine Macht Iudit 9, 9

Zetter-

Zetter-Geschrey Amos. 3, 9
schreyen Ier. 12, 6
Zeuch an den Rock der Gerechtigkeit Bar. 5, 2
aus, Jerusalem, deine Trauerkleider Bar. 5, 1
dein Kind, und laß es nicht müßig g. Sir. 30, 13
Schwerdt aus, und erstich mich 1 Sam. 31, 4
deine Schuhe aus von deinen Füssen Exod. 3, 5
einher der Wahrheit zu gut psal. 45, 5
hin mit Frieden 2 Reg. 5, 19
mich dir nach, so lauffen wir Cant. 1, 4
nicht hin unter den Gottlosen psal. 28, 3
von uns, denn du bist uns Gen. 26, 12
wieder in deiner Väter Land Gen. 31, 3
zuvor den Balcken aus deinen Aug. Luc. 6, 42
Zeugniß des HErrn ist gewiß, und machet ps. 19, 8
Johannis Ioh 1, 19
Ziegenbock machen, i. e. zum Opffer be. Num. 28, 15
Ziehen die Gnade unsers G. auf M. Ep. Iud. v. 4
Ziehet an den Harnisch Got. daß ihr besteh. Eph. 6, 11
Hrn. JEsum Christum Rom. 13, 14
die Liebe, die da ist das Band Col. 3, 14
hertzliches Erbarmen, Freundl. Col. 3, 12
aus und gehet hin mit Frieden Actor. 16, 36
von dannen, u. rühret kein unrein. Esa. 52, 11
den alten Menschen mit s. W. Col. 3, 9. 10
neuen Menschen an, der nach Eph. 4, 24
eure Kinder auf in der Zucht Eph. 6, 4
heraus mein Volck und errette Ier. 51, 45
hinauf, es wird euch gelingen 2 Par. 18, 14

Ziehet hinauf, morgen will ich sie in eure Judic. 20, 28
hin, GOtt sey mit euch Tob. 5, 23
ihr lieben Kinder Baruch. 4, 19. 20
mit Frieden, euer Weg ist r. Judic. 18, 6
und forschet fleißig nach dem K. Matt. 2, 8
nicht am fremden Joch mit den 2 Cor. 6, 14
Säcke an, klaget, und heulet Ier. 4, 8
Ziel gesetzet dem M. das wird er nicht Iob. 14, 5
Zimmermanns Beschreibung Esa. 44, 13. Sir. 39, 28
Sohn, Christus Matt. 13, 55. Marc. 6, 3
Zinß-Groschen gibt Christus Matt. 17, 27
Zinße-Müntze soll man geben Matt. 22, 19
Zinß, Zoll, Rente auf Priester nicht zu leg. Esr. 7, 24
Zion hat der HErr gegründet Esa. 15, 32
ist zur Wüsten worden, Jerusalem Esa. 64, 10
spricht: der HErr hat mich verlassen Esa. 49, 14
Zipffel schneidet David von Rock S. 1 Sam. 24, 5
Zittern ist die Heuchler ankommen Esa. 33, 14
Zöllner stund von ferne, wolte seine Aug. Luc. 18, 13
und Sünder Geselle Matt. 11, 19
Zoll, dem der Zoll gebühret Rom. 13, 7
Zorn GOttes über die Kinder des Unglaub. Col. 3, 6
wird offenbahret über alles Rom. 1, 19
ist ein wütig Ding, und Grimm Prov. 27, 4
ruhet im Hertzen eines Narren. Eccl. 7, 10
thut nicht, was vor GOtt recht ist Tit. 1, 20
verkürtzet das Leben Sir. 30, 25. 26
und Wüten sind Greuel Sir. 28, 33
Zornig Mann richtet Hadder an Prov. 29, 22
Zucht halten, ist der Weg zum Leben Prov. 10, 17

Züchtig, gerecht und gottseelig leben in. Tit. 2, 12
Züchtige deinen Sohn weil Hoffnung da. Prov. 19, 18
mich, HErr, doch mit Maassen. Jer. 10, 24
Züchtigen will dich mit Maasse, daß du. Jer. 30, 11
Zündet man auch ein Licht an, daß Marc. 4, 21
Zürne nicht zu sehr, und dencke nicht ewig. Esa. 64, 9
Zürnet ihr, so sündiget nicht, redet mit psal. 4, 5
und sündiget nicht. Eph. 4, 26
Zu deiner Zeit, wird Glaube seyn. Esa. 33, 6
Zu der Zeit, wenn ich euch reinigen werde. Ezech. 36, 33
wird kein Licht seyn Zach. 14, 6
Zu der Zeit wird das ꝛc. einen freyen Born. Zach. 13, 1
der HErr den Schmuck wegnehm. Esa. 3, 18
Zu der Zeit wird iederman wegwerf. Esa. 2, 20
den letzten Zeiten werden Spötter Epist. Judæ v. 18
dir habe ich Zuflucht psal. 143, 9
schreye ich, und sage, du bist meine psal. 142, 6
schrien sie und wurden errettet psal. 22, 6
Zugerechnete Gerechtigkeit ohne zuth. Rom. 4, 6, 22
GOtt schreye ich, und er erhöret mich psal. 77, 2
Jerusalem ist die Städte, da man anb. Joh. 4, 20

Zu Jerusalem soll mein Nahme seyn etc. 2 Chron. 23, 4
Zu Mitternacht stehe ich auf dir zu danck. psalm. 119, 62
Salem ist sein Gezelt, u seine Wohn. ps. 76, 3
seinen Zeiten wird blühen der Ger. psal. 73, 7
seiner Zeit werden wir auch erndten. Gal. 6, 9
Zu welchem Engel hat er jemahls gesagt Ebr. 1, 5
wem wolt ihr fliehen um Hülffe Esa. 10, 3
Zuletzt kommen sie beyde an Galg. Sir. 20, 27
meine Brüder, seyd starck im. Eph. 6, 10
wird er aufwachen, und einen jeglich. Sir. 17, 19
Zum Gottlosen spricht GOtt, was verkünd. psalm 50, 16
Zum Lande hinaus predigen Thren. 2, 14
Lauffen hilfft nicht schnell seyn, zum Eccles. 9, 11
Reichthum hilfft nicht klug seyn Eccl. 9, 11
Zündet man auch ein Licht an, daß Marc. 4, 21
Zunge ist ein klein Glied, und richtet grosse Jac. 3, 5
kan kein Mensch zähmen Jac. 3, 8
soll man schweigen, daß sie nichts. 1 Petr. 3, 10
trachtet nach Schaden, und schneidet psalm. 52, 4
Zunge der Apostel zertheilet, it. feurig. Act. 2, 3
Zureisset eure Hertzen, und nicht eure Kl. Joel. 2, 13

Zur

Zur selbigen Zeit will ich dem David ein. Jer. 33,15
die zufallen Hütten. Amos. 9,18
wird dein Volck errettet werd. Dan. 12,1
Zeit der letzten Posaunen 1 Cor. 15,52
Zween Stäbe, Sanfft und Wehe. Zach. 11,16
werden auf einen Bette liegen Luc. 17,34
werden auf dem Felde seyn. Matt. 24,14. Luc. 17,3
Zweiffeler sind unbeständig Iacob. 1,8
Zwey Bären zerreissen 42. Knaben 2 Reg. 2,24
ein Fleisch. Matth. 19,5. Marc. 10,8. Eph. 5,31
Feigen-Körbe vor den Tempel Jer. 24,1
grosse Lichter machte GOtt Gen. 1,16
ist besser, denn eins Eccl. 4,9
Oel-Bäume und zwey Oel-Kinder. Zach. 4, 11,14
Scherfflein der armen Witben Luc. 21,2
machen einen Hell. Marc. 12,42
Säulen für der Halle des Tempels 1 Reg. 7, 15,21
Volck sind in deinem Leibe, und Gen. 25,23
Weiber, die liebe, und die feindseelige Deut. 21,15
Zweyerley bitte ich von dir, die wollestu Prov. 30,7
Gewicht und Maaß soll man nicht Deut. 25,13

Zweyer Menschen Zeugniß ist wahr. Joh. 8,17
Zwölff Apostel und dero Nahmen Matt. 10. 2
Körbe mit Brocken gefüllet Joh. 6,13
Söhne Jacobs Gen. 35, 22
tausend versiegelt Apoc. 7, 5. seq.
Zwo Huren werden von Salom. entsch. 1 Reg. 3. 16
Tafeln des Zeugniß Exod. 31, 18. c. 32, 15. 19
werden mahlen auf der Mühle. Matt. 24, 41. Luc. 17, 35.

FINIS.

Register nach dem Alphabet.

Uber die Lateinischen Abbreviaturen, womit die loca des H. Bibel-Buchs allegiret werden, samt der deutschen Erklärung und Benennung, wie auch Anzahl derer Capitel kürtzlich verfasset.

		Capitel
Act. a, orum.	Apostelgeschichte hat	28
Adject.iones ad Esth.	eram Stück in Esther.	1
Agg.æus.	Prophet Haggai.	2
Am.os.	Prophet Amos.	9
Apoc.alypsis.	Offenbahrung Johannis.	22
Bar.uch	Prophet Baruch.	6
Bel Babylon.	Histor. vom Bel zu Babel.	1
Cant.icum Canticorum.	Holzelied Salomonis.	8
Cohel.eth.	Prediger Salomon.	12
Col.ossenses.	Epistel an die Colosser.	4
Cor.inthios 1.	Epistel an die Corinthier.	16
2.		13
Chron.icorum liber 1.	Buch der Chronicken.	30
2.		36
Dan.iel.	Prophet Daniel.	12
Deut.eronomium.	Das 5. Buch Mosis.	34
Ebr.æos, scil.ad.	Epistel an die Ebreer.	13
Eccl.esiastes.	Prediger Salomon.	12
Ecclesiasticus.	Buch Syrach.	51
Ephes.ios,	Zun Ephesiern.	6
Esaias,	Prophet Esaias.	66
Esdr.as.	Buch Esrä.	10
Esth.er.	Büchlein Esther.	10
item 3.	Buch Esrä.	9
4.		16
Exod.us.	2. Buch Mosis.	40

Ezechiel.	Prophet Ezechiel. hat Cap.	48
Fragmenta. Esth.	Stück in Esther ꝛc.	--
Galatas.	Epistel an die Galater.	6
Genesis.	1. Buch Mosis.	50
Habacuc.	Prophet Habacuc.	4
Haggæus.	Prophet Haggai.	supra.
Helekiel.	Prophet Ezechiel.	supra.
Historia de Bele Bab.	Historia v. Bel zu Babel	1
Daniele.	Susan u. Daniel.	1
Dracone.	Drachen zu Bab.	1
Hoseas.	Prophet Hoseas.	14
Jacobus.	Epistel Jasobi.	5
Jeremias.	Prophet Jeremias.	52
Jesaias.	Prophet Jesaias.	supra.
Jobus.	Buch Hiob.	42
Joel.	Prophet Joel.	3
Johannes.	Evangelist Johannes.	21
Johannis.	1. Epistel Johannis.	4
	2.	1
	3.	1
Jonas.	Prophet Jonas.	4
Josua.	Buch Josuä.	24
Judæ.	Epistel Judä.	1
Judicum.	Buch der Richter.	21
Judith.	Büchlein Judith.	16
Leviticus.	3. Buch Mosis.	27
Lucas	Evangelist Lucas.	24
Maccabæorum.	1. Buch der Maccabäer.	16
	2.	15
	3.	7
Malachias.	Prophet Maleachi.	4
Marcus.	Evangelist Marcus.	16
Matthæus.	Evangelist Matthäus	28

Mich.eas.	Prophet Michas.	7
Nahum.	Prophet Nahum.	3
Nehem.ias.	Buch Nehemiä.	13
Num.eri.	4. Buch Mosis.	36
Obad.ias.	Prophet Obadias.	1
Oratio 1. Asariæ.	Gebet Asariä.	1
2. tri.um. vir.orum.	der 3. Männer.	1
3. Manasſis.	Manaßis	1
Oſe.as.	Prophet Oseas.	supra.
Par.alipomenon.	1. & 2. Buch der Chronicken	supra
Pet.ri.	1. Epistel Petri.	5
	2.	3
Philem.onem.	Epistel an Philemon.	1
Philip.penſes.	Epistel an die Philipper.	4
Prov.erbia.	Sprüche Salomonis.	31
Pſal.mus.	Psalm Davids.	150
Reg.um.	1. Buch der Könige.	22
	2.	25
Rom.anos.	Epist. an die Römer.	16
Ruth.	Büchlein Ruth.	4
Sam.uelis.	1. Buch Samuelis.	31
	2.	24
Sap.ientia.	Buch der Weißheit.	19
Sir.acides.	Buch JEsus Syrach.	51
Soph.onias.	Prophet Zephanias.	3
Suppl.ementum.	Esther, Danielis. &c.	supra
Theſ.ſalonicenſes.	1. Epistel an die Thessalon.	5
	2.	3
Thren.orum.	Klag-Lieder Jeremiä.	5
Tim.otheum.	1. Epistel an Timotheum.	6
	2	4
Tit.um.	Epistel an Titum.	3
Tob.ias.	Buch Tobiä.	14

Zach.

In der H. Bibel mit allen Apocryphis sind zu befinden 1367. Capitel, welche um Gedächtniß willen mit folgenden Reimen können verfasset werden:

Ein tausend, dreyhundert und sieben und sechzig
Capitel verfasset die Bibel,
Die lese ein jeder, und fleißig betrachte, vermeide
das sündliche Ubel.

Oder:

Dreyzehn hundert, sieb'n und sechtzig hat die
Schrifft Capitel.
Wer sie liest, und nimmt in acht, der trifft das
rechte Mittel.
S. führt eines Frommen Dittel.

In folgendem Vers werden 1365. verfasset:

BIBLIa DIVA Legens Valet hIC pIetate
saCerDos.

Andere zehlen ohne denen Apocryphis 1327. Capitel, juxta versum.

VIR MVLtæ pIetatIs erit, CVI BIbLIA CVræ.
Wenn DV DIe BIbeL fleißig LIst,
So thVstV aLs eIn gVter ChrIst.

Indeß enthalte uns dein Wort! Jerem. 15, 16.

GOtt allein die Ehre!

(o)


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1758361271/phys_0482
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1758361271/phys_0483
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1758361271/phys_0484
DFG

inen Nahmen? Mal. 1, 6. sq.
t, darauf 2 Cor. 11, 21
rn richtest, verd. Rom. 2, 1
bekehren? Mal. 3, 7
ter der Gedanck. Ebr. 4, 12.
s Mensch. W. 1 Thess. 2, 13
Seelen seelig m. Jac. 1, 21
satt. 26, 26. ꝛc. 1 Cor. 11, 23
ath? Matt. 26, 8
eise, denn es ist Prov. 23, 3
lück, es müsse psal. 122, 6
t vergängl. Joh. 6, 27
f dich, er Sir. 6, 9
nden, Scheltw. Sir. 27, 23
Eiterbeul die n. Esa. 1, 6
e Wercke u. das ps. 139, 14
mel u. auf Erden Joel. 2, 10
se Ebr. 12, 15
s Davids Apoc. 22, 16
Vermuth trägt Deut. 29, 18
o. Rom. 15, 12

Z.

19, 1. 10
Luc. 19, 23
iegel am Palm. Prov. 19, 19
Abr. u. Loths Gen. 13, 7
waltigen Sir 8, 1. seq.
hwätzer Sir. 8, 4
ege Gen. 45 24
meine Thränen ps. 56, 9

Zärtle